

**BAND  
168**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Gebäude und Wohnungen 1968 in den Stadt- und Landkreisen**

**Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968**

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

## Vorwort

Am 25. Oktober 1968 wurde im Bundesgebiet zwölf Jahre nach der letzten ausführlichen Wohnungszählung im Jahre 1956 und sieben Jahre nach den im Zusammenhang mit der Volkszählung 1961 getroffenen gebäudestatistischen Feststellungen eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt. Es war Aufgabe dieser Zählung, einen umfassenden Überblick über Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen zu vermitteln und damit Unterlagen für die Entscheidungen auf dem Gebiet des Wohnungswesens, des Städtebaus und der Regionalplanung zu schaffen.

Der vorliegende Band enthält Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 für das Land, die Regierungsbezirke und die Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs sowie für die Gemeindegrößenklassen in Form des „Veröffentlichungsprogramms der Länder nach Kreisen“. Gemeindergebnisse aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sind im Band 161 der Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“ — Gemeindestatistik 1970, Heft 1 — veröffentlicht. Weitere Ergebnisse für ausgewählte Gemeinden sind in Band 169 dieser Schriftenreihe dargestellt.

Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 wurde in der von Oberregierungsrat Kaeser geleiteten Abteilung „Bevölkerungs- und Kulturstatistik“ vom Leiter des Referates „Volkszählungen, Gebäude- und Wohnungszählungen, Mikrozensus“, Dipl.-Volkswirt Kerler, durchgeführt.

Stuttgart, im August 1970

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen

Seite III

Tabelle des Veröffentlichungs- programms der Länder nach Kreisen Nr.	I n h a l t	Ergebnisse für		
		Regierungs- bezirke Land	Kreise	Gemeinde- größen- klassen
		Seite		
1	Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter	2	3	20
2	Wohngebäude nach Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung	22	24	58
3	Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung	62	64	84
4	Wohnungen nach Wohn- fläche und Raumzahl	88	92	132
5	Bewohnte Wohnungen nach Raumzahl und Belegung <sup>1)</sup>	136	138	164
6	Bewohnte Mietwohnun- gen in Wohngebäuden nach Ausstattung und qm-Miete <sup>1)</sup>	168	170	182
7	Ständig bewohnte Wohngelegenheiten	184	185	196
8	Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen <sup>1)</sup>	198	199	210
9	Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung, Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes	212	216	256
10	Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968 <sup>1)</sup>	262	263	265

## Anhang

Seite 267

Rechtsgrundlagen der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Erhebungsunterlagen

Hinweise auf weitere Veröffentlichungen

Hinweise auf nicht veröffentlichtes Tabellenmaterial

<sup>1)</sup> siehe Anhang

# Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen

## Allgemeines

Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 wurde durch das „Gesetz über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968“ (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I, S. 225) angeordnet. Die Leitung und Organisation der Zählung besorgte das Statistische Landesamt. Als Erhebungsstellen wurden durch die „Anordnung der Landesregierung zur Durchführung des Wohnungszählungsgesetzes 1968“ vom 9. Juli 1968 (Staatsanzeiger für Baden-Württemberg vom 17. Juli 1968) die Gemeinden bestimmt, die geeignete Personen als ehrenamtliche Zähler bestellten.

Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 werden nach dem Gebietsstand vom 25. Oktober 1968 dargestellt. Die in diesem Band veröffentlichten Tabellen wurden von einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage geschrieben. Die Köpfe der Tabellen wurden einheitlich für alle Länder des Bundesgebietes vom Bayerischen Statistischen Landesamt bearbeitet. Alle Merkmale in den nachstehenden Tabellen sind bundeseinheitlich abgestimmt und daher mit entsprechenden Veröffentlichungen der anderen Länder der Bundesrepublik vergleichbar.

## Umfang der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 wurden alle

Wohngebäude,  
Sonstigen Gebäude,  
Wochenend- und Ferienhäuser,  
sowie alle ständig bewohnten Unterkünfte

erfaßt.

In diesen Gebäuden und Unterkünften wurden alle Wohnungen und Wohngelegenheiten gezählt. Ausgenommen waren lediglich Wohneinheiten, ohne eigene Küche oder Kochnische von Insassen in Anstalten. Gebäude, die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommen (also nicht gemietet) waren, wurden nicht erfaßt.

## Begriffsbestimmungen

Für die in den Tabellen ausgewiesenen Merkmale gelten die nachfolgend aufgeführten Begriffsbestimmungen:

### 1. Gebäude (allgemein)

Als Gebäude gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern sowie Wohnblocks zählt jedes einzelne Bauwerk, das von dem anderen durch eine Trennmauer vom Keller bis zum Dach getrennt ist, als selbständiges Gebäude.

### 2. Wohngebäude

Als Wohngebäude<sup>1</sup> sind solche Gebäude ausgewiesen, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen, auch wenn sie zum Zeitpunkt der Zählung leerstanden.

Die Wohngebäude werden unterschieden nach der Art des Gebäudes, d. h. in nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer Wohnung, mit zwei Wohnungen, mit drei oder mehr Wohnungen und in landwirtschaftliche Wohngebäude.

Als landwirtschaftliche Wohngebäude werden die Gebäude nachgewiesen, von denen aus nach Angabe des Inhabers ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wurde; außerdem mußten sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume befinden.

Bei früheren Zählungen wurden die Wohngebäude in

Einfamilien-, Zweifamilien- und Mehrfamilienhäuser eingeteilt. Einfamilienhäuser waren als solche gekennzeichnete Wohngebäude mit einer Wohnung, Zweifamilienhäuser als solche bezeichnete Wohngebäude mit zwei Wohnungen und Mehrfamilienhäuser als solche bezeichnete Wohngebäude mit mindestens drei Wohneinheiten (Wohnungen oder Wohngelegenheiten). Wohngebäude mit einer Wohnung und mindestens zwei Wohngelegenheiten bzw. Wohngebäude mit zwei Wohnungen und mindestens einer Wohngelegenheit wurden also früher als Mehrfamilienhäuser gezählt, wenn sie der Inhaber als solche bezeichnet hatte, während sie 1968 zu den Wohngebäuden mit einer bzw. zwei Wohnungen gehören.

Die in der Zählung 1961 zusammen mit den Bauernhäusern in einer Gruppe ausgewiesenen Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen sind 1968 entweder je nach der Zahl der darin liegenden Wohnungen bei der betreffenden Art der nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäude oder, wenn von ihnen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wurde und sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume befanden, bei den landwirtschaftlichen Wohngebäuden nachgewiesen.

Die Wohngebäude werden weiter unterschieden nach der Art der Wasserversorgung und nach der Art der Fäkalienbeseitigung. Unter „Anschluß an Wassernetz“ ist nur der Anschluß an ein öffentliches, genossenschaftliches oder werkseigenes Wassernetz zu verstehen.

Ebenso sind unter „Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser“ nur Wohngebäude mit einem Anschluß an ein öffentliches Netz zur Beseitigung von Fäkalien und Abwasser enthalten. Als „Eigene Wasserversorgungsanlage“ wurden nur solche

<sup>1</sup> 1950 und 1956 lautete die Bezeichnung: „Normalwohngebäude“; diesen waren die Behelfsheime mit 30 und mehr qm Wohnfläche zugerechnet worden.

Anlagen berücksichtigt, die mit einer mechanisch betriebenen Pumpe und mit mindestens einer Wasserzapfstelle im Gebäude ausgestattet sind. Als „Hauskläranlagen“ zählen sowohl biologische als auch mechanische Kläranlagen (z. B. Senk- oder Sickergruben).

### 3. Wochenend- und Ferienhäuser

Wochenend- und Ferienhäuser werden unterschieden in solche mit 50 und mehr qm Wohnfläche und solche unter 50 qm Wohnfläche. Erstere sind dem Begriff nach Wohngebäude, letztere Unterkünfte. Sie werden jedoch bei diesen nicht mitgezählt, sondern eigens ausgewiesen, wenn die darin liegenden Wohnungen bzw. Wohngelegenheiten dem Inhaber nicht als ständiger Wohnsitz, sondern nur zu bestimmten Zeiten als „zweite Wohnung“ dienen.<sup>2</sup>

### 4. Sonstige Gebäude

Als „Sonstige Gebäude“<sup>3</sup> werden diejenigen Gebäude gezählt, welche zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken dienen, aber mindestens eine bewohnte oder leerstehende Wohnung oder eine bewohnte Wohngelegenheit enthalten. Hierzu gehören z. B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Schulen, Geschäftshäuser, Hotels, Krankenhäuser, Wohnheime und andere Anstaltsgebäude.

### 5. Unterkünfte

Als „Unterkünfte“<sup>4</sup> wurden erfasst: Ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bunker, Wohnlauben, Wohnwagen, Wohnschiffe, Nissenhütten, Waggons.

### 6. Wohnungen (allgemein)

„Wohnungen“<sup>5</sup> sind selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren — in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten — Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen sollen und nicht im Kellergeschoß oder in einer Unterkunft liegen.

### 7. Öffentlich geförderte Wohnungen

Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches

Baudarlehen (staatliches Baudarlehen), aber auch um Annuitätsbeihilfen (Zins- und Tilgungsbeihilfen) oder Aufwendungszuschüsse handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel.

Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung zum Zeitpunkt der Zahlung noch als öffentlich gefördert.

### 8. Räume

Als Räume sind Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung berücksichtigt. Kochnischen zählen nicht als Räume.

### 9. Eigentümerwohnungen

Unter dem Begriff „Eigentümerwohnungen“ sind die Eigentümerwohnungen im engeren Sinne und die selbstbewohnten Eigentumswohnungen zusammengefaßt.

Eigentümerwohnungen im engeren Sinne sind vom Eigentümer oder Miteigentümer des Gebäudes selbst bewohnte Wohnungen.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, für die nach dem „Gesetz über das Wohnungseigentum und das Dauerwohnrecht“ vom 15. März 1951 (BGBl. I S. 175) im Wohnungsgrundbuch ein Sondereigentum eingetragen ist.

### 10. Mietwohnungen

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zahlung eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z. B. kostenlose Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen usw.).

### 11. Wohngelegenheiten

„Wohngelegenheiten“<sup>6</sup> sind selbständige Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren, in der Regel zusammenliegenden und zu Wohnzwecken bestimmten Räumen bestehen, die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen, aber keine eigene Küche oder Kochnische haben oder sich im Kellergeschoß bzw. in Unterkünften befinden.

### 12. Untermieter

Untermieter sind Wohnparteien, die nicht über eine selbständige Wohneinheit verfügen, sondern denen Teile der Wohnung bzw. Wohngelegenheit vom Eigentümer bzw. Hauptmieter zur Benützung überlassen wurden.

<sup>2</sup> Bei früheren Zählungen nicht gesondert ermittelt.

<sup>3</sup> Bei früheren Zählungen als „Nichtwohngebäude“ bezeichnet.

<sup>4</sup> 1950 und 1956 als „Notwohngebäude“, 1961 als „Sonstige Unterkunft“ bezeichnet.

<sup>5</sup> 1950 und 1956 als „Normalwohnungen“ bezeichnet.

<sup>6</sup> 1950 und 1956 als „Notwohnungen“, 1961 als „sonstige Wohngelegenheiten“ bezeichnet.

## Tabellen

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Regierungsbezirk	Bau- alter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
				nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
				einer Wohnung	zwei Wohn- ungen	drei oder mehr Wohnungen							
		Gebäude	Wohn- ungen			einer Wohnung	zwei Wohn- ungen	drei oder mehr Wohnungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

## NURDUERTTENBERG

1	129642	211658	54395	26057	15980	64157	33210	40992	46	48	6748	11474
2	34796	83769	9378	10313	10586	47751	4519	6014	17	17	1919	3499
3	92395	179002	36122	30903	17553	70304	7817	10770	41	41	2914	4943
4	245274	561568	100059	80129	55498	287580	9589	13673	170	171	8796	16750
5	502107	1035997	199954	147401	99617	469792	55135	71449	274	277	20377	36675

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	29	20		11						
5		100	19	29		45		7					

## NURBADEN

1	69111	125448	29658	15795	10081	46637	13577	17513	17	17	2864	5103
2	22198	59428	6285	6562	7222	36997	2129	3022	4	4	994	1987
3	47151	97633	19695	15199	9355	43346	2902	4194	31	31	1107	2089
4	126278	323369	50495	42095	29370	182628	4388	6056	149	154	3760	7956
5	264738	605878	106133	79651	55958	309658	22996	30785	201	206	8725	17035

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	30	21		9						
5		100	18	26		51		5					

## SUDFRAEDEN

1	102982	160214	37555	17525	10974	43280	36928	44329	271	277	5232	8911
2	21466	44870	6326	5579	5474	22079	4037	5308	30	30	1430	2591
3	43325	79928	18391	12700	6865	28957	5369	7180	155	158	1386	2394
4	107600	242757	46953	33821	21132	120224	5694	7938	572	589	3962	7578
5	275373	527769	109225	69625	44445	214539	52078	64755	1028	1054	12010	21464

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	25	16		19						
5		100	21	26		41		12					

## SUDDUERTT.-HOHENZOLLERN

1	104626	146023	44577	16300	7336	25912	36413	41934	61	64	5536	8562
2	21501	36992	7673	5733	3565	12256	4533	5603	13	15	1323	2113
3	45833	72634	21402	13549	4488	16007	6794	8127	56	58	1730	2711
4	119509	205954	70470	29629	14161	69615	5249	6611	336	348	4172	7370
5	291469	461603	144122	65208	29550	124790	52589	62275	466	485	12761	20756

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		49	22	10		18						
5		100	31	28		27		13					

## RADEN - DUERTTENBERG

1	406361	643343	166185	75677	44371	181036	120128	144768	395	406	20380	34050
2	99961	225059	29662	28184	26847	119092	15269	19947	64	66	5666	10080
3	224704	429197	95610	72351	38261	158614	22482	30271	283	288	7137	12137
4	598661	1333648	267977	185673	120091	660047	24920	34278	1227	1262	20690	39663
5	1333687	2631247	559434	361995	229570	1119779	182799	229264	1969	2022	53873	95930

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		42	27	17		14						
5		100	21	28		43		9					

**Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter**

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

STADTKREISE

112	STUTTGART	1	8013	25525	1830	1836	4125	19580	222	443	-	-	556	1174
		2	7096	30594	894	1164	4979	27217	59	155	-	-	345	734
		3	19961	52400	6394	5254	8202	35274	111	224	2	2	514	922
		4	22536	95455	5146	4077	13191	81857	122	298	1	1	1317	2723
		5	57606	203974	14264	12331	30497	163928	514	1120	3	3	2732	5503

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		25	21	53		1							
5		100	7	12		80		1		1				

111	HEILBRUNN	1	1160	2519	338	425	338	1242	59	89	-	-	66	129
		2	997	2561	173	355	447	1632	22	46	-	-	49	96
		3	3388	7195	1212	1209	895	3430	72	135	-	-	126	231
		4	6151	19786	1853	1457	2760	14954	91	165	-	-	443	895
		5	11696	32061	3576	3446	4440	21159	234	435	-	-	644	1351

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		31	29	38		2							
5		100	11	21		66		1						

113	ULM	1	1275	3299	417	277	538	2273	43	55	-	-	142	290
		2	864	2769	194	134	527	2296	9	11	-	-	54	131
		3	2390	6464	764	611	1005	4466	10	12	-	-	116	212
		4	4576	15875	1866	877	1810	12223	23	32	-	-	337	703
		5	9105	28407	3241	1899	3880	21258	85	110	-	-	649	1326

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		36	21	43		1							
5		100	11	13		75								

LANDKREISE

131	AALEN	1	8487	12099	3203	1481	586	2171	3217	1763	10	11	429	671
		2	1400	2390	437	445	171	643	346	418	3	3	71	117
		3	3569	5450	1666	1159	237	844	507	622	2	2	127	214
		4	13115	24193	5617	5357	1411	5919	710	943	5	5	362	634
		5	26571	44132	10923	8443	2405	10577	4800	5746	20	21	988	1636

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		41	32	9		18							
5		100	25	38		24		13						

132	BACKNANG	1	5850	8625	2398	1057	449	1639	1946	2474	11	11	238	367
		2	687	1177	243	183	97	361	164	207	1	1	39	59
		3	2717	4560	1095	997	264	952	357	519	7	7	77	120
		4	9031	17597	3782	3387	1459	6442	401	599	44	44	246	418
		5	19285	31959	7518	5624	2273	9394	2970	3799	63	63	600	964

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		41	31	12		16							
5		100	24	35		29		12						

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter  
 Baualter: 1 — bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
							Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

133 ROERLINGEN . . . . .	1	5700	8425	2731	1095	464	1696	1409	1806	-	-	240	372
	2	1196	2004	431	330	139	524	296	389	-	-	64	102
	3	4561	7121	2109	1527	327	1122	598	836	5	5	150	240
	4	18151	40780	7889	6113	3599	19849	550	816	9	9	649	1239
	5	29608	58330	13160	9066	4529	23191	2853	3847	14	14	1103	1953

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		44	31	15		10		7
5		100	23	31		40			

134 CRAILSFELD . . . . .	1	5533	6685	2234	542	169	628	2588	2739	1	1	179	248
	2	698	999	226	110	53	209	309	345	-	-	30	50
	3	1671	2586	674	389	132	591	476	543	-	-	52	82
	4	5148	8765	2025	1774	531	2236	818	956	1	1	213	349
	5	13050	19035	5159	2815	895	3663	4191	4583	2	2	474	729

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	22	7		32		24
5		100	27	30		19			

135 ESSLINGEN . . . . .	1	6196	12420	2344	1625	1314	5468	913	1358	-	-	398	792
	2	2333	5472	529	779	794	3013	231	377	-	-	145	290
	3	5623	11309	1905	2269	1069	4254	391	614	-	-	199	340
	4	18263	42454	7427	5751	4824	23082	261	443	2	2	570	1038
	5	32415	71655	12205	10423	8001	35817	1786	2787	2	2	1312	2460

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		38	32	25		6		4
5		100	17	29		50			

136 GÖPPINGEN . . . . .	1	9523	16711	3672	2682	1483	5479	1686	2196	1	1	616	1187
	2	3113	6298	808	1360	702	2416	243	344	1	1	196	367
	3	6300	11116	2661	2569	753	2861	317	456	-	-	212	360
	4	15983	33666	6703	5942	2961	14511	177	568	5	5	542	1049
	5	34919	67781	13844	12553	5899	25267	2623	3564	7	7	1566	2963

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	36	17		8		5
5		100	20	37		37			

137 HEIDENHEIM . . . . .	1	6293	8715	3238	1377	324	1117	1354	1606	-	-	300	431
	2	1743	2946	680	652	195	688	216	274	-	-	98	163
	3	3396	5933	1718	1106	334	1313	238	290	3	3	94	147
	4	10500	21463	5053	3471	1654	9022	322	446	3	3	306	631
	5	21932	38657	10689	6606	2507	12140	2130	2616	6	6	799	1372

VERHAELTNISZAHLEN

5	100		49	30	11		10		7
5		100	28	34		31			

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen				Gebäude	Wohnungen		
							Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
138 HEILBRONN . . . . .	1	11285	16130	5656	2281	580	2405	2658	3507	2	3	386	593	
		2	2227	3639	845	689	215	760	478	656	3	3	86	132
		3	5747	8905	2589	1995	318	1093	845	1233	3	3	138	227
		4	16648	28764	7729	6133	1614	7026	1172	1743	11	12	472	872
	5	35907	57438	16819	11098	2827	11284	5163	7139	19	21	1082	1764	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100		47	31	8		14						
	5		100	29	39		20		12					
	5	100		44	20	7		29						
	5		100	30	27		21		21					
139 KUENZELSAU . . . . .	1	2871	3530	1302	323	99	358	1147	1224	2	2	104	163	
		2	198	251	77	37	5	15	79	85	-	-	13	12
		3	623	829	311	117	31	109	144	175	-	-	73	33
		4	2390	4322	987	746	296	1409	361	434	3	3	79	110
	5	6082	8932	2677	1223	431	1891	1761	1919	5	5	219	318	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100		44	20	7		29						
	5		100	30	27		21		21					
	5	100		42	32	18		8						
	5		100	22	33		39		5					
140 LEONBERG . . . . .	1	3992	6645	1699	968	476	1733	949	1277	-	-	175	282	
		2	990	1791	327	375	137	492	151	222	-	-	47	82
		3	3195	5337	1398	1184	352	1196	261	375	1	1	34	147
		4	11446	23907	4987	3717	2542	11099	300	497	9	9	361	770
	5	19623	37680	8311	6244	3507	14520	1561	2361	10	10	667	1281	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100		42	32	18		8						
	5		100	22	33		39		5					
	5	100		39	32	22		7						
	5		100	19	30		47		5					
141 LUDWIGSBURG . . . . .	1	9303	16247	4267	2219	1477	5600	1396	1944	-	-	543	1051	
		2	2817	6068	785	1099	742	2711	292	396	-	-	147	265
		3	7967	14999	2969	3117	1392	5063	489	733	-	-	222	351
		4	22168	52199	8667	7055	5780	28391	666	1031	3	3	649	1429
	5	42335	89513	16688	13478	9336	41765	2833	4104	3	3	1561	3136	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100		39	32	22		7						
	5		100	19	30		47		5					
	5	100		40	21	10		29						
	5		100	26	27		26		21					
142 MERGENTHEIM . . . . .	1	3385	4215	1417	356	143	524	1469	1562	-	-	165	234	
		2	362	498	128	59	78	97	147	155	1	1	25	25
		3	994	1494	398	204	114	396	278	292	-	-	55	64
		4	2941	5526	1133	973	472	2043	353	404	2	2	135	205
	5	7682	11733	3076	1592	757	3060	2257	2413	3	3	384	542	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100		40	21	10		29						
	5		100	26	27		26		21					

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Bau- alter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
					einer Wohnung	zwei Wohn- ungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
143 NUERTINGEN . . . . .	1	7742	11368	3705	1564	605	2171	1868	2364	3	3	469	724	
	2	2095	3495	764	726	244	809	361	470	2	2	99	156	
	3	4300	6763	1837	1609	252	865	602	843	6	6	131	226	
	4	13823	24476	7403	4323	1720	7890	377	537	3	3	388	643	
	5	27960	46102	13709	8222	2821	11735	3208	4214	14	14	1087	1749	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		49	29	10		11						
	5		100	30	36		25		9					
144 UHRINGEN . . . . .	1	3848	5020	1805	532	171	648	1340	1503	3	3	119	180	
	2	328	497	120	73	34	112	101	119	1	1	22	33	
	3	1104	1554	565	264	52	183	223	278	-	-	29	41	
	4	4324	6765	2415	1153	354	1539	392	485	17	17	107	161	
	5	9604	13836	4905	2032	511	2482	2056	2385	21	21	277	415	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		51	21	6		21						
	5		100	35	29		18		17					
145 SCHWAEBISCH G MUEND . . . .	1	5059	4606	1594	1091	795	2990	1588	1960	4	4	460	773	
	2	1006	2056	236	319	263	928	184	254	2	2	99	179	
	3	2224	3856	800	953	233	814	239	336	6	6	115	204	
	4	9706	17517	3418	3647	1276	6253	355	552	7	7	382	746	
	5	16994	32035	6048	6000	2567	10885	2379	3102	19	19	1056	1902	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		36	35	15		14						
	5		100	19	37		34		10					
146 SCHWAEBISCH HALL . . . . .	1	4530	6349	1715	626	353	1370	1936	2062	3	3	235	379	
	2	396	642	150	78	50	214	104	118	-	-	26	43	
	3	1528	2319	692	435	113	411	288	346	1	1	51	83	
	4	4644	8248	2160	1573	512	2424	399	518	11	11	194	347	
	5	11098	17558	4717	2712	1038	4373	2631	3044	15	15	496	891	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		41	24	9		24						
	5		100	27	31		25		17					
147 ULM . . . . .	1	6187	7688	2804	796	204	698	2183	2594	2	2	211	311	
	2	921	1336	403	216	63	234	239	267	1	1	51	69	
	3	2374	3454	1072	705	116	423	441	549	2	2	71	92	
	4	8006	13778	3375	3204	830	3269	597	726	4	4	174	272	
	5	17488	26256	7654	4921	1213	4624	3700	4136	9	9	507	743	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		44	28	7		21						
	5		100	29	37		18		16					

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 — bis 1900; 2 — 1901 bis 1918; 3 — 1919 bis 1948; 4 — 1949 oder später; 5 — Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen			einer Wohnung	zwei Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
148 VAHINGEN . . . . .	1	5342	7821	2664	1099	371	1338	1208	1621	1	1	218	338	
	2	1138	1998	399	387	162	564	190	761	1	1	46	77	
	3	2496	3813	1194	872	131	445	299	430	2	2	109	187	
	4	7884	13333	3918	2905	665	3022	396	583	6	6	253	424	
	5	16860	26965	8175	5253	1329	5369	2093	2895	10	10	626	1076	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100			48	31	8		12					
	5		100		30	39		20		11				
149 WAIBLINGEN . . . . .	1	8069	13016	3367	1815	971	3179	2021	2845	3	3	500	956	
	2	2111	4298	529	753	529	1813	300	450	1	1	163	308	
	3	6267	11945	2099	2359	1227	4199	582	929	1	1	219	376	
	4	18840	42699	6606	5493	5237	22220	514	907	24	24	627	1111	
	5	35287	71958	12596	11410	7864	31411	3617	5131	29	29	1509	2651	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100			36	32	22		10					
	5		100		18	32		44		7				
NORDWÜRTTEMBERG														
	1	129642	211658	54395	26057	15980	64157	33210	40992	46	48	6748	11474	
	2	34796	83769	9378	10313	10546	47751	4519	6014	17	17	1919	3699	
	3	92395	179002	36122	30903	17553	70304	7817	10770	41	41	2914	4943	
	4	245274	561568	100059	80128	55498	287590	9549	13673	170	171	8796	16749	
	5	502107	1035997	199954	147401	99617	469792	55135	71449	274	277	20377	36675	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100			40	29	20		11					
	5		100		19	28		45		7				
REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN														
STADTKREISE														
212 KARLSRUHE . . . . .	1	3859	16056	661	713	2427	13853	58	116	-	-	289	701	
	2	2335	10502	430	305	1582	9422	18	40	1	1	113	266	
	3	5635	16211	2485	997	2130	11695	23	47	-	-	111	259	
	4	11170	48048	3999	1842	5293	40293	36	72	1	1	456	1385	
	5	22999	90817	7575	3857	11432	75253	135	275	2	2	969	2610	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100			33	17	50		1					
	5		100		8	4		83						
211 HEIDELBERG . . . . .	1	3007	9313	717	731	1439	6904	120	230	-	-	268	589	
	2	1568	5857	218	305	1020	4956	24	71	-	-	84	196	
	3	3313	7750	1550	635	1100	4874	28	56	1	1	63	125	
	4	4416	16425	1473	759	2126	13350	59	84	-	-	132	312	
	5	12304	39345	3958	2431	5685	30084	230	441	1	1	547	1222	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100			32	20	46		2					
	5		100		10	12		76		1				

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 — bis 1900; 2 — 1901 bis 1918; 3 — 1919 bis 1948; 4 — 1949 oder später; 5 — Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Bau- alter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit			landwirtschaftliche Wohngebäude						
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NURBADEN

213 MANNHEIM . . . . .	1	3728	12519	891	969	1706	9408	162	282	-	-	139	307
	2	3098	14385	508	631	1936	12581	23	34	-	-	114	251
	3	9000	23006	3555	2595	2811	14194	39	67	-	-	153	313
	4	12886	64011	3231	2442	7153	55807	40	89	-	-	418	1194
	5	28692	113921	8185	6617	13606	91990	264	472	-	-	824	2065

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		29	23	47		1
5		100	7	12	81		

214 PFÜTZHEIM . . . . .	1	596	1633	146	163	269	1130	18	31	-	-	26	59
	2	897	3361	114	103	552	3003	19	38	1	1	49	146
	3	2144	5133	1060	551	509	2928	24	43	1	1	80	157
	4	4525	20493	1427	754	2323	17531	21	27	-	-	313	772
	5	8152	30620	2747	1571	3753	24592	81	139	2	2	468	1134

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		34	19	46		1
5		100	9	10	80		

## LANDESKREISE

231 BRUCHSAL . . . . .	1	7519	10751	4116	1732	381	1396	1310	1775	-	-	214	350
	2	2115	3515	930	671	209	902	306	441	-	-	62	90
	3	4145	6702	1835	1637	266	993	407	600	-	-	69	106
	4	11491	20851	5179	4509	1192	5776	611	878	-	-	268	461
	5	25290	41819	12060	8549	2047	8967	2634	3694	-	-	613	1007

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		48	34	8		10
5		100	29	41	21		9

232 RUCHEN . . . . .	1	5802	7066	2973	696	153	526	1990	2175	8	8	160	201
	2	659	905	259	128	33	106	239	284	1	1	39	54
	3	1397	2026	586	375	71	233	365	457	3	3	48	77
	4	5528	9092	2355	2203	340	1600	630	731	16	16	137	191
	5	13386	19089	6173	3402	597	2465	3214	3647	28	28	344	523

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		46	25	4		24
5		100	32	36	13		19

233 HEIDELBERG . . . . .	1	7430	12231	3470	2180	879	3167	901	1234	2	2	296	498
	2	2167	3843	872	823	330	1122	142	203	-	-	100	143
	3	4255	7457	1780	1675	609	2045	191	282	14	14	101	197
	4	15918	30938	7032	6024	2561	11319	301	439	58	50	396	682
	5	29770	54369	13154	10707	4379	17653	1535	2158	74	76	893	1520

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		44	36	15		5
5		100	24	39	32		4

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen				Gebäude	Wohnungen		
							Gebäude	Wohnungen						
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

234 KARLSRUHE . . . . .	1	8718	13916	3763	2454	747	2703	1754	2542	-	-	310	523
	2	2609	4749	887	1004	359	1273	355	573	-	-	105	175
	3	5211	8895	2001	2258	478	1600	474	778	1	1	131	235
	4	17342	33428	6980	6878	2803	11633	681	1059	9	8	454	804
	5	33880	60988	13631	12598	4387	17209	3264	4952	9	9	1004	1737

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		40	37	13		10						
5		100	22	41		28		8					

235 MANNHEIM . . . . .	1	6646	11989	2778	2195	1039	3964	634	857	-	-	362	667
	2	3020	6101	825	1447	552	2247	96	135	-	-	145	284
	3	4988	9413	1873	2096	922	3207	97	141	4	4	142	208
	4	15075	32230	5800	5906	3118	14268	251	350	18	18	443	840
	5	29729	59733	11276	11644	5731	23685	1079	1483	22	22	1092	2049

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		38	39	19		4						
5		100	19	39		40		2					

236 MÜSBACH . . . . .	1	4466	6031	2194	814	207	730	1251	1479	2	2	172	261
	2	631	982	261	159	61	210	150	193	1	1	45	60
	3	1472	2211	738	437	99	356	198	243	5	5	57	85
	4	7423	12485	1782	2768	570	2803	103	364	19	19	193	276
	5	13992	21709	6975	4178	937	4099	1902	2279	27	27	467	682

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		50	30	7		14						
5		100	32	38		19		10					

237 PFÜTZHEIM . . . . .	1	3701	5698	1554	940	258	971	949	1393	-	-	153	236
	2	1422	2751	330	591	271	868	230	371	-	-	66	124
	3	2173	3801	695	1006	167	567	315	537	1	1	80	130
	4	6525	11656	2891	2684	724	3059	276	338	13	13	186	323
	5	13821	23906	5460	5221	1420	5365	1720	2639	14	14	495	813

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		40	38	10		12						
5		100	23	44		22		11					

238 SINSHEIM . . . . .	1	6701	9346	3409	1399	299	1019	1604	2141	2	2	242	367
	2	854	1248	381	247	35	120	191	253	-	-	34	42
	3	1824	2702	882	580	92	299	270	361	1	1	37	55
	4	8165	13101	3958	3240	477	1994	490	679	12	14	214	406
	5	17544	26397	8630	5456	903	3421	2555	3434	15	17	523	870

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		49	31	5		15						
5		100	33	41		13		13					

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	davon								Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude			
			Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser				nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit								landwirtschaftliche Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen									
							Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN																
239 TAUBERBISCHHOFHEIM . . .	1	6918	8899	2986	819	277	1017	2836	3258	3	3	233	344			
	2	833	1229	270	143	83	287	337	386	-	-	38	56			
	3	1594	2326	665	357	101	365	471	582	-	-	39	53			
	4	5834	10711	2388	2086	620	3205	740	946	4	5	146	310			
	5	15179	23165	6309	3405	1081	4874	4384	5172	7	8	456	763			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		42	22	7		29								
	5		100	27	29		21		22							
NORDBADEN																
	1	69111	125448	29658	15795	10081	46687	13577	17513	17	17	2864	5103			
	2	22198	59428	6285	6562	7222	16997	2129	3022	4	4	994	1887			
	3	47151	97633	19695	15199	9355	43346	2902	4194	31	31	1107	2089			
	4	126278	323369	50495	42095	29300	182628	4388	6056	149	154	3760	7956			
	5	264738	605878	106133	79651	55954	309658	22996	30785	201	206	8725	17035			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		40	30	21		9								
	5		100	18	26		51		5							
REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN																
STADTKREISE																
312 FREIBURG IM BREISGAU . . .	1	2927	7833	681	605	1503	5882	38	60	-	-	271	473			
	2	1580	5617	262	209	1105	4932	3	5	-	-	103	201			
	3	3304	8515	1618	583	1099	5724	4	7	-	-	77	122			
	4	6597	27583	2320	1139	3133	22977	5	8	-	-	397	937			
	5	14308	49548	4881	2536	6841	39515	50	80	-	-	848	1733			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		34	18	48										
	5		100	10	10		90									
311 BADEN BADEN . . . . .																
	1	1507	4463	325	348	737	3277	47	170	-	-	294	825			
	2	595	1720	123	152	300	1256	10	17	1	1	42	223			
	3	889	2211	385	166	330	1482	9	12	-	-	41	91			
	4	1381	4577	510	321	536	3400	14	25	1	1	76	230			
	5	4372	12971	1343	997	1903	9410	129	224	2	2	493	1369			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		31	23	44		3								
	5		100	10	15		73		2							
LANDKREISE																
331 RUEHL . . . . .	1	6074	8512	2087	1021	325	1123	2641	3260	6	6	208	367			
	2	1343	2202	416	364	152	525	407	525	1	1	69	113			
	3	2230	3630	874	773	176	611	407	599	12	12	70	121			
	4	6565	10931	3115	2382	548	2287	520	765	63	65	199	358			
	5	16212	25275	6492	4544	1201	4546	3975	5149	82	84	546	959			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		40	28	7		25								
	5		100	26	36		18		20							

**Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter**  
 Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Bau- alter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohn- ungen	einer Wohnung	zwei Wohn- ungen	drei oder mehr Wohnungen				Gebäude	Wohn- ungen		
							Gebäude	Wohn- ungen	Gebäude	Wohn- ungen				
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
332 DONAUESCHINGEN . . . . .	1	5296	7439	1964	778	358	1356	2196	2563	19	20	186	302	
	2	829	1401	278	193	141	475	217	242	1	1	32	58	
	3	2302	3491	1123	604	176	650	399	510	1	1	64	95	
	4	4430	8371	1990	1615	609	2882	216	269	13	15	134	239	
	5	12857	20702	5355	3190	1294	5363	3028	3604	34	37	416	693	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		42	25	10		24						
	5		100	26	31		26		17					
333 EMMENDINGEN . . . . .	1	7988	11372	3319	1181	554	2176	2934	3515	22	23	335	542	
	2	1460	2839	404	407	266	1088	383	533	4	4	95	142	
	3	2490	4367	878	819	346	1219	447	632	6	6	74	130	
	4	6615	13884	2411	2356	1286	5959	562	802	16	17	195	445	
	5	19553	32462	7012	4763	2452	10442	4324	5482	44	50	699	1249	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		38	26	13		23						
	5		100	22	29		32		17					
334 FREIBURG . . . . .	1	7230	9607	2472	869	282	1024	3607	4373	19	20	180	260	
	2	783	1252	243	179	84	294	277	357	1	1	42	72	
	3	1480	2311	528	440	105	363	407	540	6	6	34	40	
	4	6127	11245	2518	1952	930	3824	727	999	12	12	204	385	
	5	15620	24415	5761	3440	1401	5505	5019	6269	38	39	460	777	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		37	22	9		32						
	5		100	24	28		23		26					
340 HOCHSCHWARZWALD . . . . .	1	3340	5035	936	438	304	1215	1662	2008	34	40	195	286	
	2	441	847	159	84	104	392	90	120	6	6	88	146	
	3	964	1578	494	224	112	442	174	234	41	42	99	119	
	4	2464	4418	1339	655	312	1545	157	222	105	111	220	305	
	5	7209	11878	2888	1406	832	3594	2083	2584	191	199	602	854	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		40	20	12		29						
	5		100	24	24		30		22					
335 KEHL . . . . .	1	4727	6138	2215	719	188	671	1605	1814	-	-	146	219	
	2	1268	1937	500	312	115	407	341	406	-	-	47	71	
	3	1515	2483	687	422	143	627	263	325	-	-	35	58	
	4	3579	6871	1594	1145	453	2471	386	514	-	-	122	207	
	5	11089	17429	4996	2599	899	4176	2595	3059	-	-	350	555	
VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100		45	23	8		23						
	5		100	29	30		24		18					

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit			landwirtschaftliche Wohngebäude						
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

336 KONSTANZ . . . . .	1	6672	11777	2387	1440	1120	4427	1725	2083	12	12	414	798
	2	2339	5791	577	668	888	3613	206	265	3	3	175	376
	3	4765	9498	2095	1370	987	4254	313	409	30	32	129	267
	4	9933	27705	4320	2648	2716	17740	249	349	74	75	372	877
	5	23709	54771	9379	6126	5711	30034	2493	3106	119	122	1090	2318

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	26	24		11		6
5		100	17	22		55			

337 LAHR . . . . .	1	7045	10572	2842	1402	551	2053	2250	2873	3	3	283	484
	2	1418	2679	456	437	249	960	276	389	-	-	69	119
	3	1843	3216	661	717	187	719	278	402	-	-	37	75
	4	4827	9749	2034	1886	608	3508	299	435	3	3	133	239
	5	15133	26216	5993	4442	1595	7240	3103	4099	6	6	522	917

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	29	11		21		16
5		100	23	34		28			

338 LUERRACH . . . . .	1	7281	13589	2381	1376	1289	5620	2235	2876	46	47	389	658
	2	1589	3616	465	392	544	2099	198	268	2	2	118	215
	3	3980	7712	1907	1010	830	3467	233	318	15	15	110	209
	4	7299	19308	3321	1904	1899	11937	175	242	60	62	227	405
	5	20149	44225	8074	4682	4562	23123	2831	3664	123	126	844	1487

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	23	23		14		8
5		100	18	21		52			

339 MUELLHEIM . . . . .	1	5021	7138	2442	831	349	1302	1399	1732	5	5	215	285
	2	438	903	191	126	76	406	45	54	-	-	36	42
	3	1024	1693	524	281	130	489	89	118	2	2	60	81
	4	4058	7349	2296	1035	542	2730	195	253	15	16	178	248
	5	10541	17083	5453	2273	1097	4927	1718	2157	23	23	489	656

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		52	22	10		16		13
5		100	32	27		29			

341 OFFENBURG . . . . .	1	6090	9103	2229	969	596	2234	2296	2702	3	3	309	490
	2	1246	2699	338	291	370	1473	247	306	2	2	77	150
	3	2625	4922	1015	813	410	1751	387	530	2	2	76	128
	4	6971	14411	3191	2173	1117	6215	490	659	6	7	205	324
	5	16932	31135	6773	4246	2493	11673	3420	4197	13	14	667	1092

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100		40	25	15		20		13
5		100	22	27		37			

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN														
342 RASTATT . . . . .	1	6386	10544	2825	1893	633	2418	1035	1515	6	6	301	540	
	2	1624	3080	556	615	219	934	234	360	3	3	78	138	
	3	3643	6683	1380	1464	471	1843	328	532	2	2	101	183	
	4	10533	22916	3770	4259	2028	9825	476	803	22	22	343	731	
	5	22186	43223	8531	8231	3351	15020	2073	3210	33	33	823	1592	
VERHAELTNISZAHLEN														
5	100			38	37	15		9						
5		100		20	38		35		7					
343 SAECKINGEN . . . . .	1	3816	6435	1150	654	489	2036	1523	1941	29	30	198	336	
	2	779	1584	205	213	164	678	197	275	1	1	46	86	
	3	1797	3318	739	581	288	1142	189	275	6	6	72	154	
	4	3933	9000	1746	1206	542	4643	139	199	45	46	164	340	
	5	10325	20337	3840	2654	1783	8499	2048	2690	82	83	490	916	
VERHAELTNISZAHLEN														
5	100			37	26	17		20						
5		100		19	26		42		13					
344 STUCKACH . . . . .	1	4917	6332	1913	608	213	791	2183	2412	1	1	186	264	
	2	634	910	213	133	38	152	250	279	-	-	36	59	
	3	1223	1693	534	272	59	204	358	411	-	-	29	47	
	4	3280	5393	1872	884	307	1500	217	253	7	7	101	164	
	5	10054	14328	4532	1897	617	2647	3008	3355	8	8	352	534	
VERHAELTNISZAHLEN														
5	100			45	19	6		30						
5		100		32	26		18		23					
345 UEBERLINGEN . . . . .	1	4646	6280	1591	593	331	1229	2131	2274	11	11	285	439	
	2	808	1158	348	157	67	242	236	254	2	2	43	67	
	3	1901	2711	991	457	143	477	310	329	20	20	78	101	
	4	5308	10066	2730	1496	829	4045	253	299	51	51	168	281	
	5	12663	20215	5660	2703	1370	5993	2930	3156	84	84	574	898	
VERHAELTNISZAHLEN														
5	100			45	21	11		23						
5		100		28	27		30		16					
346 VILLINGEN . . . . .	1	3499	5859	937	597	512	1988	1453	1740	19	19	326	557	
	2	1079	2357	234	312	365	1273	168	226	-	-	86	132	
	3	2222	4329	797	735	418	1696	277	371	2	2	78	157	
	4	6088	14334	2676	1877	1335	7622	200	282	29	30	228	384	
	5	12888	26879	4639	3521	2630	12579	2098	2619	50	51	718	1230	
VERHAELTNISZAHLEN														
5	100			36	27	20		16						
5		100		17	26		47		10					

**Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter**  
 Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit			landwirtschaftliche Wohngebäude						
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDNBADEN														
347	WALDSEH	1	4564	6596	1457	620	347	1377	2140	2522	10	10	226	361
		2	600	1202	161	132	131	534	176	243	1	1	48	80
		3	1635	3171	595	480	313	1292	247	324	3	3	70	119
		4	4397	8504	1984	1553	639	3112	221	302	10	10	180	295
		5	11196	19473	4197	2785	1430	6315	2784	3391	24	24	524	855
VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		37	25	13		25					
		5		100	22	29		32		17				
348	WOLFACH	1	4056	5590	1402	583	293	1086	1778	1936	21	21	285	425
		2	613	1076	197	135	95	345	136	164	2	2	60	101
		3	1493	2396	611	489	142	505	251	302	7	7	52	77
		4	3215	6142	1216	1333	463	2002	203	258	38	39	116	185
		5	9377	15204	3426	2590	993	3938	2368	2660	68	69	513	799
VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		37	28	11		25					
		5		100	23	34		26		17				
SÜDNBADEN														
		1	102982	160214	37555	17525	10974	43280	36928	44329	271	277	5232	9911
		2	21466	44870	6326	5579	5474	22078	4087	5308	30	30	1430	2581
		3	43325	79928	18391	12700	6865	28957	5369	7180	155	158	1386	2394
		4	107600	242757	46953	33821	21132	120224	5694	7938	572	589	3962	7578
		5	275373	527769	109225	69625	44445	214539	52078	64755	1028	1054	12010	21464
VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		40	25	16		19					
		5		100	21	26		41		12				
REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HÜHNZÖLLERN														
LANDKREISE														
431	BALINGEN	1	6760	8901	3654	1096	331	1129	1679	1926	7	8	412	558
		2	2172	3435	1013	605	266	846	288	366	-	-	124	193
		3	4594	6897	2347	1517	300	983	430	533	-	-	181	253
		4	10016	15612	6714	2273	810	4085	219	257	5	6	300	518
		5	23542	34945	13728	5491	1707	7043	2616	3092	12	14	1017	1512
VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		58	23	7		11					
		5		100	39	32		20		9				
432	BIBERACH	1	9818	11957	4501	1049	352	1259	3917	4101	-	-	393	611
		2	1285	1821	607	236	123	406	319	336	1	1	64	103
		3	2819	3615	1754	518	94	343	453	482	-	-	64	98
		4	8274	13629	5091	1911	787	4175	495	551	9	9	204	357
		5	22196	31022	11943	3713	1356	6183	5184	5470	10	10	725	1169
VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		54	17	6		23					
		5		100	38	24		20		19				

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude			
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit										landwirtschaftliche Wohngebäude	
							drei oder mehr Wohnungen									
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN																
433 CALW . . . . .	1	8487	13384	3211	1842	838	3010	2596	3479	5	5	586	934			
	2	2103	3828	605	715	318	1125	465	668	5	6	169	279			
	3	3544	5722	1441	1205	271	950	627	921	21	21	184	278			
	4	10386	18386	5328	3186	1378	5957	494	729	124	127	514	821			
	5	24520	41320	10585	6948	2805	11042	4182	5797	155	159	1453	2312			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		43	28	11		17								
	5		100	26	34		27		14							
434 EHINGEN . . . . .	1	4561	5652	1991	477	191	702	1902	2005	2	2	141	212			
	2	376	488	168	73	16	50	119	174	-	-	11	19			
	3	1066	1363	625	207	32	111	202	213	1	1	25	35			
	4	3703	5694	2331	858	270	1376	244	271	2	2	70	195			
	5	9706	13197	5115	1615	509	2239	2467	2613	5	5	247	461			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		53	17	5		25								
	5		100	39	24		17		20							
435 FREUDENSTADT . . . . .	1	4005	5665	1339	649	219	783	1794	2245	10	11	232	309			
	2	1098	1939	341	298	182	608	277	394	3	3	93	123			
	3	2105	3469	886	680	211	750	329	473	11	12	149	207			
	4	4650	8786	2141	1499	844	3405	166	242	96	101	303	477			
	5	11858	19859	4707	3126	1456	5546	2569	3354	120	127	777	1116			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		40	26	12		22								
	5		100	24	31		29		17							
436 HECHINGEN . . . . .	1	5707	7396	2825	814	192	696	1876	2247	-	-	209	318			
	2	842	1207	375	224	34	120	205	256	-	-	34	52			
	3	1500	2128	751	399	54	180	296	399	1	1	66	101			
	4	4856	6942	3365	1021	212	1218	238	317	6	6	198	242			
	5	12905	17673	7316	2462	512	2214	2615	3219	7	7	510	753			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		57	19	4		20								
	5		100	41	28		13		18							
437 HORB . . . . .	1	5415	6955	2522	699	190	690	2004	2345	4	5	131	208			
	2	525	726	207	96	28	99	194	228	-	-	25	39			
	3	1163	1682	530	307	53	182	273	356	-	-	32	50			
	4	3449	4982	2234	759	191	890	265	340	5	5	83	122			
	5	10552	14345	5493	1861	462	1861	2736	3269	9	10	271	419			
VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100		52	18	4		26								
	5		100	34	26		13		23							

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen							
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
					1	2								

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

438 MUENSINGEN . . . . .	1	4527	5287	2233	427	60	214	1807	1986	12	12	137	168
	2	597	779	224	92	23	76	258	295	1	1	34	51
	3	1201	1552	568	208	28	95	397	473	8	8	38	57
	4	3120	4218	1962	607	116	502	435	540	31	31	102	187
	5	9445	11836	4987	1334	227	887	2897	3294	52	52	311	463
	5	100		53	14	2		31					
	5		100	42	23		7		28				
439 RAVENSBURG . . . . .	1	6198	9481	2091	951	762	2963	2394	2525	1	1	417	699
	2	1317	2347	478	317	272	964	250	271	-	-	88	157
	3	3153	5365	1473	859	488	1808	334	368	2	2	112	189
	4	8134	14673	4692	1953	1203	5755	286	320	1	1	362	813
	5	18802	31866	8734	4079	2725	11490	3264	3484	4	4	979	1858
	5	100		46	22	14		17					
	5		100	27	26		36		11				
440 PEUTLINGEN . . . . .	1	7677	12614	3510	1781	1017	3825	1369	1717	-	-	603	1050
	2	2702	5248	807	908	610	2130	377	495	1	2	151	272
	3	5587	9560	2404	2001	708	2504	474	650	1	3	223	366
	4	15933	28745	10131	3390	2102	11420	310	414	17	18	449	832
	5	31899	56167	16852	8080	4437	19879	2530	3276	21	23	1426	2520
	5	100		53	25	14		8					
	5		100	30	29		35		6				
441 RUTTENFEL . . . . .	1	6983	10807	2500	1327	785	2861	2371	2792	3	3	397	628
	2	2455	4847	693	746	626	2127	420	535	-	-	134	251
	3	4685	8318	1842	1512	752	2661	579	791	1	1	180	331
	4	8751	17357	4136	2690	1572	7285	403	556	4	6	335	650
	5	22904	41329	9171	6275	3685	14934	3773	4674	8	10	1046	1860
	5	100		40	27	16		16					
	5		100	22	30		36		11				
442 SAULGAU . . . . .	1	7655	9345	3544	907	216	782	2988	3205	1	1	342	507
	2	855	1139	412	166	44	141	233	254	1	1	50	81
	3	1923	2371	1072	375	59	214	317	335	-	-	45	60
	4	4601	6711	3033	985	286	1386	297	322	1	1	111	169
	5	14934	19566	8061	2433	605	2523	3835	4116	3	3	548	817
	5	100		54	15	4		26					
	5		100	41	25		13		21				

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter  
 Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	davon								Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
			Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser				nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit		landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen		Gebäude	Wohnungen				
							Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEWÜRTT.-HOHENZOLLERN													
443 SIGMARINGEN . . . . .	1	4805	6233	1897	624	202	720	2078	2360	4	4	178	249
	2	704	1035	309	146	63	219	186	215	-	-	32	39
	3	1312	1807	669	306	54	196	293	330	2	2	32	46
	4	4158	6334	2671	914	336	1545	237	290	8	8	131	195
	5	10979	15409	5546	1994	655	2680	2784	3195	14	14	373	518
VERHÄLTNISSZAHLEN													
	5	100		51	18	6		25					
	5		100	36	26		17		21				
444 TETTINGEN . . . . .	1	2349	3264	699	315	182	647	1153	1248	1	1	145	247
	2	725	1197	261	143	131	449	190	201	-	-	45	91
	3	2702	5144	1097	815	572	2170	218	247	3	3	124	218
	4	6302	14768	2915	1592	1602	8427	193	242	5	5	269	667
	5	12078	24373	4972	2865	2487	11733	1754	1438	9	9	583	1213
VERHÄLTNISSZAHLEN													
	5	100		41	24	21		15					
	5		100	20	24		48		8				
445 TUEBINGEN . . . . .	1	8215	12191	3909	1350	772	2986	2184	2696	1	1	391	600
	2	1784	3360	590	455	388	1397	951	463	1	1	126	182
	3	3926	6421	1766	1221	442	1539	497	674	2	3	110	178
	4	10122	18307	5722	2670	1344	4728	346	517	11	11	339	517
	5	24047	40279	11987	5696	2946	12550	3418	4350	15	16	955	1477
VERHÄLTNISSZAHLEN													
	5	100		50	24	12		14					
	5		100	30	28		31		11				
446 TUTTLINGEN . . . . .	1	5589	9182	2018	1254	708	2400	1609	2196	2	2	426	671
	2	1056	2099	299	297	291	957	179	259	-	-	53	97
	3	2839	4537	1256	952	238	815	393	562	-	-	90	141
	4	7568	12370	4569	2013	699	3401	267	374	3	3	229	333
	5	17052	28188	8132	4510	1936	7633	2469	3391	5	5	807	1242
VERHÄLTNISSZAHLEN													
	5	100		48	26	11		14					
	5		100	29	32		27		12				
447 WANGEN . . . . .	1	5875	7709	2133	735	319	1245	2088	2961	8	8	407	594
	2	875	1497	294	209	150	542	222	243	-	-	76	104
	3	1814	2683	921	469	132	506	293	320	1	1	75	103
	4	5486	8440	3445	1308	439	2060	294	319	8	8	175	245
	5	14050	20329	6793	2720	1040	4353	3497	3743	17	17	733	1046
VERHÄLTNISSZAHLEN													
	5	100		48	19	7		29					
	5		100	33	27		21		18				

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Kreis	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude	
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude					
			Gebäude	Wohnungen	einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen		Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
							Gebäude	Wohnungen						

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	1	104626	146023	44577	16300	7336	25912	36413	41934	61	64	5536	8562
	2	21501	36992	7673	5730	3565	12256	4533	5603	13	15	1323	2113
	3	45833	72634	21402	13549	4488	16007	8394	8127	56	58	1730	2711
	4	119509	205954	70470	29629	14161	69615	5249	6611	336	348	4172	7370
	5	291469	461603	144122	65208	29550	124790	52589	62275	466	485	12761	20756

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		49	22		10		19					
5		100	31	28			27		13				

## BADEN - WÜRTTEMBERG

1	406361	643343	166185	75677	44371	181036	120128	144768	395	406	20380	34050
2	99961	225059	29662	28184	26847	119082	15268	19947	64	66	5665	10080
3	228704	429197	95610	72351	38261	158614	22492	30271	283	298	7137	12137
4	598661	1333648	267977	185673	120091	660047	24920	34278	1227	1262	20690	39663
5	1333687	2631247	559434	361845	229570	1118779	182798	229264	1969	2022	53873	95930

## VERHÄLTNISSZAHLEN

5	100		42	27		17		14					
5		100	21	28			43		9				

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtergruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Bau-alter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude				
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude								
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen										
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
I	UNTER	2000	1	193042	239946	79807	21681	4595	16300	86959	100527	326	333	4037	5414		
			2	23924	32976	8903	4478	967	3451	9576	11666	43	44	967	1397		
			3	45511	64137	18687	10830	1556	5471	14438	18319	178	182	1230	1782		
			4	145626	215325	77420	44740	7726	28044	15740	20381	874	899	3696	5434		
			5	408103	552434	184817	81729	14844	53266	126713	150873	1421	1458	9930	14027		
		VERHAELTNISZAHLEN															
		5	100		45	20	4		31								
		5		100	33	30		10		27							
		II	2000 BIS UNTER	5000	1	90922	135481	41871	19850	6679	24949	22522	29061	55	58	4240	6460
					2	19007	31857	7146	6353	2029	7182	3479	4823	13	14	1080	1721
3	40519				65147	17131	15487	2770	9721	5129	7367	66	67	1395	2241		
4	139927				243819	65352	53147	15659	63779	5764	8344	214	218	4158	7061		
5	290375				476454	131500	94839	27137	105631	36899	49645	348	357	10873	17483		
VERHAELTNISZAHLEN																	
5	100				45	33	9		13								
5				100	28	40		22		10							
III	5000 BIS UNTER			10000	1	43413	72507	19665	12176	5419	19996	6153	8444	5	5	3172	5134
					2	13805	25816	4660	5492	2398	8194	1255	1798	2	2	801	1351
		3	30895		52514	13527	12362	3391	11847	1615	2416	16	16	1046	1808		
		4	93429		140715	39668	33720	19164	80840	1877	2847	40	41	3126	5937		
		5	181542		341652	77520	63750	29372	121077	10900	15555	63	64	8145	14290		
		VERHAELTNISZAHLEN															
		5	100		43	35	16		6								
		5		100	23	37		35		5							
		IV	10000 BIS UNTER	20000	1	23557	44551	9545	7132	4748	17801	2134	2941	8	9	2635	4532
					2	9443	19466	2725	3719	2593	9150	406	653	2	2	673	1146
3	23749				42739	10912	8567	3739	13844	531	849	14	14	880	1466		
4	62745				144026	27339	19527	15242	76641	633	988	86	91	2528	5003		
5	119494				251262	50521	38947	26322	117436	3704	5431	110	116	6776	12147		
VERHAELTNISZAHLEN																	
5	100				42	33	22		3								
5				100	20	31		47		2							
V	20000 BIS UNTER			50000	1	23582	53015	7540	7232	7564	29189	1246	1822	1	1	3469	6686
					2	11381	27530	2688	3854	4561	16707	278	427	2	2	906	1813
		3	29584		57393	13127	9611	6509	25131	337	513	5	5	1046	1979		
		4	63359		176257	26156	17462	19319	114448	422	729	11	11	2646	5794		
		5	127906		314795	49511	38159	37393	185475	2283	3431	19	19	8067	16272		
		VERHAELTNISZAHLEN															
		5	100		39	30	30		2								
		5		100	16	24		59		1							
		VI	50000 BIS UNTER	100000	1	10409	26447	2977	2752	4166	17174	514	792	-	-	1244	2570
					2	6724	14939	1228	1673	3676	15090	147	275	1	1	480	1004
3	17233				38735	6624	5428	4954	20849	227	406	1	1	622	1121		
4	35992				111904	15873	6816	13085	82011	218	388	-	-	1816	3883		
5	70358				197025	26702	16669	25881	135124	1106	1861	2	2	4162	8578		
VERHAELTNISZAHLEN																	
5	100				38	24	37		2								
5				100	14	17		67		1							

Tabelle 1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Schlüssel-Nr.	Gemeindegroßenklasse	Baualter	Wohngebäude ohne Wochenend- und Ferienhäuser		davon						Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche		Sonstige Gebäude			
					nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit				landwirtschaftliche Wohngebäude							
					einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen									
			Gebäude	Wohnungen			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
VII 100000 BIS UNTER 200000		1	5834	17146	1398	1336	2942	12786	158	290	-	-	539	1062		
		2	3148	11474	480	515	2126	9888	27	76	-	-	187	397		
		3	6617	16265	3168	1218	2199	10598	32	63	1	1	140	247		
		4	11013	44008	3793	1898	5259	36327	63	72	-	-	529	1249		
		5	26612	88893	8839	4967	12526	69599	280	521	1	1	1395	2955		
		VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		33	19	47		1							
		5		100	10	11		78		1						
		VIII 200000 BIS UNTER 500000		1	7587	28575	1552	1662	4133	23261	220	398	-	-	428	1009
				2	5433	24867	938	936	3518	22003	41	74	1	1	227	517
3	14635			39217	6040	3592	4941	25879	62	114	-	-	264	571		
4	24036			112059	7230	4234	12446	96100	76	161	1	1	874	2579		
5	51691			204738	15760	10494	25038	167243	399	747	2	2	1793	4675		
VERHÄLTNISSZAHLEN																
5	100				30	20	48		1							
5				100	8	10		82		-						
IX 500000 UND MEHR				1	8013	25525	1830	1836	4125	19580	222	443	-	-	556	1124
				2	7096	30594	894	1164	4979	27217	59	155	-	-	345	734
		3	19961	52400	6344	5254	8202	35274	111	224	2	2	514	922		
		4	22536	95455	5146	4077	13191	81857	122	298	1	1	1317	2723		
		5	57606	203974	14264	12331	30497	163928	314	1120	3	3	2732	5503		
		VERHÄLTNISSZAHLEN														
		5	100		25	21	53		1							
		5		100	7	12		80		1						
		BADEN-WÜRTTEMBERG		1	406361	643343	166185	75677	44371	181036	120128	144765	395	406	20360	34050
				2	97961	225059	29662	28184	26847	119082	15263	19947	64	66	5666	10080
3	228704			429197	95610	72351	38261	158614	22482	30271	283	288	7137	12137		
4	598661			1333648	267977	185673	120071	660047	24920	34278	1227	1262	20640	39663		
5	1333687			2631247	559434	361895	229570	1119779	182798	229264	1969	2022	53873	75930		
VERHÄLTNISSZAHLEN																
5	100				42	27	17		14							
5				100	21	28		43		9						

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A – Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B – Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C – Landwirtschaftliche Wohngebäude

Regierungsbezirk	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
		Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN													
NORDWÜRTTEMBERG	A	347355	494756	1557816	221114	322547	1019548	41937	59381	197038	84304	112828	341230
	B	99617	469792	1320323	87707	424924	1190737	6228	24691	72521	5682	20177	57065
	C	55135	71449	279996	11728	17399	61998	4740	6389	25997	38667	47662	192001
	D	502107	1035997	3158135	320549	764870	2272283	52905	90460	295556	128653	180667	590296
	E	274	277	619	30	30	61	103	104	239	141	143	319
	F	502381	1036274	3158754	320579	764900	2272344	53008	90564	295795	128794	180810	590615
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
F	100			64			11			26			
F		100			74			9			17		
F			100			72			9			19	
NORDBADEN	A	185784	265435	823379	117904	170854	529764	41428	59434	191759	26452	35147	101856
	B	55959	309658	820080	49213	283469	749086	5013	19954	54883	1732	6235	16111
	C	22996	30785	119889	7115	10358	37779	4691	6303	25797	11190	14124	56313
	D	264738	605878	1763348	174232	464681	1316629	51132	85691	272439	39374	55506	174290
	E	201	206	549	41	42	74	129	133	405	31	31	70
	F	264939	606084	1763897	174273	464723	1316703	51261	85824	272844	39405	55537	174350
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
F	100			66			19			15			
F		100			77			14			9		
F			100			75			15			10	
SÜDBADEN	A	178850	248475	821986	86432	122532	407593	55392	78049	265567	36966	47894	149836
	B	44445	214539	611269	32396	165449	470523	8919	36646	106104	3130	12444	34642
	C	52078	64755	281744	7840	10827	42839	9806	12897	56294	34432	41011	182611
	D	275173	527769	1714999	126728	299804	920945	74117	127592	427965	74528	101369	366099
	E	1028	1054	3174	205	212	680	574	585	1750	249	257	744
	F	276401	528823	1718173	126933	299020	921625	74691	128177	429715	74777	101626	366833
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
F	100			46			27			27			
F		100			57			24			19		
F			100			54			25			21	
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLEHN	A	209330	274538	863905	95937	130384	414452	38038	49877	167835	75355	94277	281618
	B	29550	124790	358830	21633	94865	270983	4278	16624	48204	3639	13301	37643
	C	52589	62275	252939	6805	8722	33074	4197	5252	21650	41587	48301	198215
	D	291469	461603	1473674	124375	233971	718509	46513	71753	237699	120581	155979	517476
	E	466	485	1200	117	125	280	194	202	526	155	158	394
	F	291935	462098	1474974	124492	234096	718789	46707	71955	239215	120736	156037	517870
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
F	100			43			16			41			
F		100			51			16			34		
F			100			49			16			35	
BADEN - WÜRTTEMBERG	A	921319	1283204	4067086	521447	746317	2371347	176795	246741	822199	223077	290146	873540
	B	229570	1118779	3108502	190949	968707	2581329	24438	97915	281712	14183	52157	145461
	C	182798	229264	934568	33488	47306	175690	23434	30840	129738	125876	151119	629140
	D	1333687	2631247	8110156	745884	1762330	5228366	224667	375496	1233649	363136	493421	1648141
	E	1969	2022	5542	393	409	1095	1000	1024	2920	576	589	1527
	F	1335656	2633269	8115698	746277	1762739	5229461	225667	376570	1236569	363712	494010	1649668
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
F	100			56			17			27			
F		100			67			14			19		
F			100			64			15			20	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. – <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Regierungsbezirk
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude				
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

343796	490419	1544779	2371	3000	9750	477	568	1672	711	769	1615	A	NORDWÜRTTEMBERG
99303	468322	1316051	277	1338	3877	23	82	231	14	50	164	B	
52776	68621	267515	2003	2421	10810	280	327	1393	76	80	278	C	
495875	1027362	3128345	4651	6759	24437	780	977	3296	801	899	2057	D	
189	191	463	36	37	63	16	16	28	33	33	65	E	
496064	1027553	3128808	4687	6796	24500	796	993	3324	834	932	2122	F	

## VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F	
	99			1								F	
		99			1							F	

181172	259530	804531	3706	4890	16250	488	556	1549	419	450	1049	A	NÜRNBERG
55668	308436	816702	255	1053	2949	19	69	179	16	100	250	B	
22001	29479	114691	850	1127	4460	101	120	502	44	59	236	C	
258641	597445	1735924	4811	7070	23659	608	745	2230	479	619	1535	D	
165	170	458	18	18	48	1	1	2	17	17	41	E	
259006	597615	1736382	4829	7088	23707	609	746	2237	495	635	1576	F	

## VERHAELTNISZAHLEN

98			2			-			-			F	
	99			1								F	
		98			1							F	

169015	235902	780502	6107	8190	27726	3133	3745	12363	595	638	1399	A	SÜDBADEN
43924	212629	605535	405	1518	4524	107	359	1123	9	33	97	B	
41840	52737	223112	5071	6152	28906	5012	5695	29056	155	171	670	C	
254779	501268	1609149	11583	15860	61156	8257	9799	42562	759	962	2152	D	
650	662	2052	166	170	466	174	192	563	38	40	93	E	
255429	501930	1611201	11749	16030	61622	8426	9991	43105	797	992	2245	F	

## VERHAELTNISZAHLEN

92			4			3			-			F	
	95			3			2					F	
		94			4			3				F	

205514	269988	849566	2592	3184	10743	779	899	2753	445	467	843	A	SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
29349	123999	354541	175	693	2030	21	73	187	5	25	72	B	
48767	58028	232951	2964	3318	15806	800	865	3959	58	64	223	C	
283630	452015	1437058	5731	7195	24579	1600	1837	6899	508	556	1139	D	
394	411	1032	31	32	96	10	10	26	31	32	46	E	
284024	452426	1438090	5762	7227	28675	1610	1847	6925	539	588	1194	F	

## VERHAELTNISZAHLEN

97			2			1			-			F	
	98			2								F	
		98			2							F	

899497	1255839	3979378	14776	19264	64469	4877	5768	18337	2169	2333	4902	A	BADEN - WÜRTTEMBERG
228244	1113386	3092829	1112	4602	13380	170	583	1720	44	208	573	B	
165384	208865	838269	10888	13018	59952	6193	7007	34910	333	374	1407	C	
1293125	2578090	7910476	26776	36884	137831	11240	13358	54967	2546	2915	6882	D	
1398	1434	4005	251	257	673	201	209	619	119	122	245	E	
1294523	2579524	7914481	27027	37141	138504	11441	13567	55586	2665	3037	7127	F	

## VERHAELTNISZAHLEN

97			2			1			-			F	
	98			1			1					F	
		98			2			1				F	

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung								
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## REGIERUNGSBEZIRK NÜRDWÜRTTEMBERG

## STADTKREISE

112	STUTTGART . . . . .	A	26595	38926	120792	24701	36314	113101	1015	1410	4232	879	1202	3459
		B	30497	163928	433321	29442	158940	420264	937	4164	10906	218	824	2151
		C	514	1120	3475	366	882	2741	51	87	269	97	151	465
		D	57606	203974	557588	54509	196136	536106	1903	5661	15407	1194	2177	6075
		E	3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
		F	57609	203977	557588	54509	196136	536106	1906	5664	15407	1194	2177	6075

## VERHÄLTNISSAHLEN

F	100			95			3			2				
F		100			96				3				1	
F			100				96				3			1

111	HEILBRUNN . . . . .	A	7022	10468	30839	6724	10040	29559	163	230	716	135	198	564
		B	4440	21158	58052	4355	20860	57292	47	167	419	38	131	341
		C	214	435	1350	188	765	1106	24	76	131	22	34	113
		D	11696	32061	90241	11257	31265	87957	234	433	1264	195	363	1018
		E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		F	11696	32061	90241	11257	31265	87957	234	433	1264	195	363	1018

## VERHÄLTNISSAHLEN

F	100			96			2			2				
F		100			98				1				1	
F			100				97				1			1

113	ULM . . . . .	A	5140	7039	22546	4715	6466	20715	286	391	1261	139	182	570
		B	3880	21758	59169	3671	20439	56927	154	603	1671	55	216	571
		C	95	110	449	27	37	154	26	36	148	32	37	147
		D	9105	28407	82164	8413	26942	77796	466	1030	3080	226	435	1288
		E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		F	9105	28407	82164	8413	26942	77796	466	1030	3080	226	435	1288

## VERHÄLTNISSAHLEN

F	100			92			5			2				
F		100			95				4				2	
F			100				95				4			2

## LANDKREISE

131	AALEN . . . . .	A	19366	27809	92317	11517	17125	56991	2763	3954	13717	5086	6730	21709
		B	2405	10577	31292	1893	8530	25013	268	1207	3931	244	840	2348
		C	4800	5746	26682	670	887	3754	527	650	3084	3603	4209	19844
		D	26571	44132	150291	14080	26542	95653	3558	5811	20732	4933	11779	41901
		E	70	21	48	1	1	3	6	6	13	13	14	32
		F	26591	44153	150339	14081	26543	95661	3564	5817	20745	4946	11793	41933

## VERHÄLTNISSAHLEN

F	100			53			13			34				
F		100			60				13				27	
F			100				57			14				29

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

### STADTKREISE

26454	38748	120277	90	119	329	20	22	80	31	37	106	A	112	STUTTGART	.....
30418	163429	431925	75	486	1362	4	13	34	-	-	-	B			
501	1103	3418	8	10	36	4	6	19	1	1	2	C			
57373	203280	555620	173	615	1727	28	41	133	32	38	109	D			
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E			
57376	203283	555620	173	615	1727	28	41	133	32	38	109	F			

### VERHÄLTNISSAHLEN

100			-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
	100		-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
		100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
6984	10424	30722	31	36	104	3	3	4	4	5	9	A	111	HEILBRUNN	.....
4437	21145	58015	3	13	37	-	-	-	-	-	-	B			
222	419	1292	12	16	58	-	-	-	-	-	-	C			
11643	31988	90029	46	55	199	3	3	4	4	5	9	D			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E			
11643	31988	90029	46	55	199	3	3	4	4	5	9	F			

### VERHÄLTNISSAHLEN

100			-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
	100		-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
		100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
5100	6988	22400	27	37	117	9	9	20	4	5	9	A	113	ULM	.....
3871	21214	59050	8	39	109	-	-	-	1	5	11	B			
72	95	381	13	15	68	-	-	-	-	-	-	C			
9043	28297	81831	48	91	293	9	9	20	5	10	20	D			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E			
9043	28297	81831	48	91	293	9	9	20	5	10	20	F			

### VERHÄLTNISSAHLEN

99			1	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
	100		-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
		100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F			

### LANDKREISE

19034	27413	91183	160	202	704	77	95	259	95	99	171	A	131	TALEN	.....
2393	10533	32168	5	17	50	4	14	31	3	13	43	B			
4547	5459	25341	203	226	1090	44	54	230	6	7	21	C			
25974	43405	147692	368	445	1844	125	163	520	104	119	235	D			
12	13	33	4	4	6	1	1	-	3	3	9	E			
25986	43418	147725	372	449	1850	126	164	520	107	122	244	F			

### VERHÄLTNISSAHLEN

98			1	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
	98		1	1	-	-	-	-	-	-	-	F			
		98	-	-	1	-	-	-	-	-	-	F			

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung								
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
132	BACHNANG . . . . .	A	13142	18766	59157	6079	8940	28302	2090	3087	10217	4973	6744	20634
		B	2273	9394	27678	1587	7342	21692	246	874	2598	340	1178	3388
		C	2870	3799	14555	314	454	1646	231	330	1321	2325	3015	11588
		D	18285	31959	101390	8080	16736	51640	2567	4286	14136	7638	10937	35614
		E	63	63	119	5	5	10	28	24	36	30	30	73
	F	18348	32022	101509	8085	16741	51650	2595	4314	14177	7668	10967	35687	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			44			14			42			
	F		100			52			13			34		
	F			100			51			14			35	
	133	BOEBLINGEN . . . . .	A	22226	31292	100125	16008	22951	74059	1908	2647	9696	4310	5654
B			4529	23191	70406	4058	21446	65192	236	901	2702	215	844	2512
C			2853	3847	13219	904	1293	4313	278	385	1404	1671	2169	7502
D			29608	58330	183750	20970	45690	143564	2422	3973	12802	6216	9657	27384
E			14	14	24	1	1	-	3	3	2	10	10	22
F		29622	58344	183774	20971	45691	143564	2425	3976	12804	6226	9677	27406	
VERHAELTNISZAHLEN														
F		100			71			8			21			
F			100			78			7			15		
F				100			78			7			15	
134		CRAILSHEIM . . . . .	A	7974	10789	34146	3127	4610	14239	1097	1529	5441	3750	4651
	B		885	3663	9986	670	2895	7766	78	269	778	137	499	1442
	C		4191	4583	21279	246	295	1260	333	300	1845	3612	3898	18173
	D		13050	19035	65411	4043	7800	23265	1508	2187	8065	7499	9049	34081
	E		2	2	6	-	-	-	1	1	4	1	1	2
	F	13052	19037	65417	4043	7800	23265	1509	2188	8069	7500	9049	34083	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			31			12			57			
	F		100			41			11			48		
	F			100			36			12			52	
	135	ESSLINGEN . . . . .	A	22628	33051	105838	18083	26610	86058	1722	2445	7965	2823	3996
B			8001	35817	104712	7125	32462	95055	446	1766	5212	430	1589	4445
C			1786	2787	9193	977	1598	5265	89	139	468	720	1051	3460
D			32415	71655	219743	26185	60670	186378	2257	4349	13645	3973	6636	19720
E			2	2	6	-	-	-	1	1	1	1	1	5
F		32417	71657	219749	26185	60670	186378	2258	4350	13646	3974	6637	19725	
VERHAELTNISZAHLEN														
F		100			91			7			12			
F			100			85			6			9		
F				100			95			6			9	
136		GÖPPINGEN . . . . .	A	26397	38950	118231	18869	28255	85774	2607	3737	12260	4921	6958
	B		5899	25267	71696	5112	22451	63838	342	1232	3493	445	1584	4365
	C		2623	3564	13299	646	948	3414	214	297	1148	1763	2319	8737
	D		34919	67781	203226	24627	51654	153026	3163	5266	16901	7129	10861	33299
	E		7	7	19	2	2	3	1	1	3	4	4	13
	F	34926	67788	203245	24629	51656	153029	3164	5267	16904	7133	10865	33312	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			71			9			20			
	F		100			76			8			16		
	F			100			75			8			16	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasservers.

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

12878	14447	58182	165	207	673	41	51	161	58	61	141	A	132	BACKNANG . . . . .
2267	9375	27625	3	9	30	2	7	21	1	3	2	A		
2682	3570	13616	161	199	816	19	21	101	8	9	22	C		
17827	31392	99423	329	415	1519	62	79	293	67	73	165	D		
46	46	98	14	14	11	-	-	-	3	3	10	E		
17873	31438	99521	343	429	1530	62	79	293	70	76	175	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

97			2			-			-			F		
	98			1		-			-			F		
		98			2				-			- F		

22014	31031	99310	167	206	666	22	29	101	23	26	48	A	133	BOEBLINGEN . . . . .
4519	23147	70277	10	44	129	-	-	-	-	-	-	B		
2789	3751	12866	57	86	317	5	7	25	2	3	11	C		
29322	57929	182453	234	336	1112	27	36	126	25	29	59	D		
6	6	11	-	-	-	3	3	9	5	5	4	E		

29328	57935	182464	234	336	1112	30	39	135	30	34	63	F		
-------	-------	--------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1				-			- F		

7742	10525	33378	106	127	410	42	48	159	84	89	192	A	134	CRAILSHEIM . . . . .
882	3653	9945	2	6	23	-	-	-	1	4	18	B		
3854	4209	19518	297	333	1605	27	28	121	13	13	35	C		
12478	18387	62841	405	466	2038	69	76	280	98	106	252	D		
2	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

12480	18389	62847	405	466	2038	69	76	280	98	106	252	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	-----	-----	---	--	--

### VERHAELTNISZAHLEN

96			3			1			1			F		
	97			2		-			-		1	F		
		96			3				-			- F		

22518	32917	105395	79	98	351	16	20	57	15	16	35	A	135	ESSLINGEN . . . . .
7965	35648	104193	33	159	479	2	6	24	1	4	16	B		
1758	2751	9062	25	33	122	3	3	9	-	-	-	C		
32241	71316	218650	137	290	952	21	29	90	16	20	51	D		
2	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

32243	71319	218656	137	290	952	21	29	90	16	20	51	F		
-------	-------	--------	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

### VERHAELTNISZAHLEN

99			-			-			-			F		
	100			-		-			-			F		
		100			-				-			- F		

26195	38683	117463	143	195	594	32	41	119	27	31	55	A	136	GÖPPINGEN . . . . .
5883	25208	71523	16	59	173	-	-	-	-	-	-	B		
2508	3417	12662	99	129	571	13	15	57	3	3	9	C		
34586	67308	201648	258	383	1338	45	56	176	30	34	64	D		
6	6	18	-	-	-	-	-	-	1	1	1	E		

34592	67314	201666	258	383	1338	45	56	176	31	35	65	F		
-------	-------	--------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1				-			- F		

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
137 HEIDENHEIM . . . . .	A		17295	23901	74816	11517	16255	51124	1429	1907	6286	4349	5739	17406
	B		2507	12140	35326	2242	11049	32051	106	440	1315	159	651	1960
	C		2130	2616	10762	421	567	2213	287	359	1513	1422	1690	7036
	D		21932	38657	120904	14190	27871	85388	1922	2706	9114	5930	8080	26402
	E		6	6	6	1	1	-	2	2	5	3	3	1
	F		21938	38663	120910	14191	27872	85388	1924	2709	9110	5933	8083	26403
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F		100			55			8			27		
	F			100			72			7			21	
	F				100			71			9			22
138 HEILBRUNN . . . . .	A		27917	39015	120838	12172	17638	54772	5937	8331	27700	9808	13046	38366
	B		2827	11284	32713	1919	8027	23314	471	1771	5220	437	1486	4179
	C		5163	7139	25802	1101	1632	5622	567	799	3065	3495	4709	17175
	D		35907	57438	179413	15192	27297	83708	6975	10901	35985	13740	19240	59720
	E		19	21	48	-	-	-	9	10	26	10	11	22
	F		35926	57459	179461	15192	27297	83708	6984	10911	36011	13750	19251	59742
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F		100			42			19			38		
	F			100			48			10			34	
	F				100			47			20			33
139 KUENZELSAU . . . . .	A		3900	5123	16840	1496	2150	7231	467	643	2291	1947	2330	7328
	B		431	1891	5495	321	1493	4326	32	123	372	78	275	707
	C		1751	1918	9293	116	143	611	174	208	1051	1461	1567	7631
	D		6092	9932	31628	1923	3786	12168	673	974	3704	3494	4172	15756
	E		5	5	10	-	-	-	2	2	4	3	3	6
	F		6087	8937	31638	1923	3786	12168	675	976	3709	3499	4175	15762
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F		100			32			11			57		
	F			100			42			11			47	
	F				100			39			12			50
140 LEONBERG . . . . .	A		14555	20799	66144	10345	15018	48231	1798	2512	8255	2412	3269	9658
	B		3507	14520	43409	3033	12747	38138	258	991	3114	216	787	2157
	C		1561	2361	7998	553	992	3007	116	140	690	892	1289	4301
	D		19623	37680	117551	13941	28657	89376	2172	3683	12059	3510	5340	16116
	E		10	10	19	-	-	-	7	7	15	3	3	4
	F		19633	37690	117570	13941	28657	89376	2179	3690	12074	3513	5343	16120
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F		100			71			11			19		
	F			100			76			10			14	
	F				100			76			10			14
141 LUDWIGSBURG . . . . .	A		30166	43644	135611	20501	30153	94629	3740	5377	17562	5975	8114	23420
	B		9336	41765	122338	8018	36871	107794	726	2747	8339	592	2147	6205
	C		2833	4104	13928	809	1267	4304	323	489	1722	1701	2348	7902
	D		42335	89513	271877	29328	68291	206727	4759	8613	27623	8218	12609	37527
	E		3	3	5	2	2	3	-	-	-	1	1	2
	F		42338	89516	271882	29330	68293	206730	4789	8613	27623	8219	12610	37529
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F		100			59			11			19		
	F			100			76			10			14	
	F				100			76			10			14

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- de- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTENBERG

17193	21782	74477	48	61	230	9	11	20	45	47	99 A	137	HEIDENHEIM . . . . .
2501	12111	35262	6	29	64	-	-	-	-	-	- B		
2098	2576	10579	28	36	169	2	2	6	2	2	- C		
21792	38469	120318	82	126	453	11	13	26	47	49	97 D		
3	3	3	1	1	2	-	-	-	2	2	1 E		
21795	38472	120321	83	127	465	11	13	26	49	51	99 F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F	
												- F	

27676	38716	119935	183	235	745	22	24	68	36	40	90 A	138	HEILBRONN . . . . .
2810	11214	32510	17	70	203	-	-	-	-	-	- B		
5027	6947	25025	123	177	780	8	9	31	5	6	26 C		
35513	56877	177470	323	482	1728	30	33	99	41	46	116 D		
15	16	40	3	4	8	1	1	-	-	-	- E		
35528	56893	177510	326	486	1736	31	34	99	41	46	116 F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F	
												- F	

3839	5047	16643	41	54	167	4	5	6	16	17	74 A	139	KUENZELSAU . . . . .
429	1878	5451	2	13	44	-	-	-	-	-	- B		
1724	1886	9154	21	26	116	3	3	16	3	3	7 C		
5992	8811	31248	64	93	327	7	8	22	19	20	31 D		
4	4	10	-	-	-	-	-	-	1	1	- E		
5996	8815	31258	64	93	327	7	8	22	20	21	31 F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F	
												- F	

14455	20677	65744	75	94	304	9	12	45	16	16	51 A	140	LEINBERG . . . . .
3498	14487	43314	8	30	87	1	3	8	-	-	- B		
1542	2333	7981	17	25	103	1	2	12	1	1	2 C		
19495	37497	116939	100	149	494	11	17	65	17	17	53 D		
5	5	8	1	1	2	1	1	2	3	3	7 E		
19500	37502	116947	101	150	496	12	18	67	20	20	60 F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	100	99	1	-	-	-	-	-	-	-	-	F	
												- F	

30027	43474	135111	101	126	387	20	25	76	19	19	37 A	141	LUDWIGSBURG . . . . .
9317	41681	122083	17	78	231	-	-	-	2	6	24 B		
2803	4058	13729	26	42	171	4	4	28	-	-	- C		
42147	89213	270923	144	246	789	24	29	104	20	25	61 D		
2	2	3	-	-	-	1	1	2	-	-	- E		
42149	89215	270926	144	246	789	25	30	106	20	25	61 F		

## VERHAELTNISZAHLEN

100	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F	
												- F	

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			Insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
142 MERGENTHEIM . . . . .	A	4668	6260	20236	3013	4313	14096	290	363	1202	1375	1584	4938	
	B	757	3060	8315	702	2865	7851	30	101	225	25	94	239	
	C	2257	2413	11818	398	464	2172	136	147	754	1723	1802	8892	
	D	7692	11733	40369	4113	7642	24119	446	611	2191	3123	3480	14069	
	E	3	3	5	-	-	-	1	1	4	2	2	1	
	F	7685	11736	40374	4113	7642	24119	447	612	2185	3125	3482	14070	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			54			6			41			
	F		100			65			5			30		
	F			100			60			5			35	
143 NUERTINGEN . . . . .	A	21931	30153	93990	16327	22801	72145	1280	1733	5613	4324	5619	16232	
	B	2821	11735	34651	2523	10660	31583	103	387	1072	195	688	1996	
	C	3208	4214	13860	1279	1738	5762	144	201	671	1785	2275	7427	
	D	27960	46102	142501	20129	35199	109490	1527	2321	7356	6304	8582	25655	
	E	14	14	23	3	3	6	3	3	9	8	8	8	
	F	27974	46116	142524	20132	35202	109496	1530	2324	7365	6312	8590	25663	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			72			5			23			
	F		100			76			5			19		
	F			100			77			5			18	
144 UEHRINGEN . . . . .	A	6937	8969	28905	2649	3558	11499	1204	1619	5629	3084	3792	11777	
	B	611	2482	7174	413	1798	5264	68	241	697	130	443	1213	
	C	2056	2385	10468	158	208	824	137	174	817	1761	2003	8827	
	D	9604	13836	46547	3220	5564	17587	1409	2034	7143	4975	6238	21817	
	E	21	21	62	3	3	10	9	9	28	9	9	24	
	F	9625	13857	46609	3223	5567	17597	1418	2043	7171	4984	6247	21841	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			33			15			52			
	F		100			40			15			45		
	F			100			38			15			47	
145 SCHWABISCH GMEUND . . . .	A	12048	18048	58664	6544	9945	32634	1210	1790	6002	4294	6313	20028	
	B	2567	10885	30123	1937	8728	24245	185	638	1766	445	1519	4111	
	C	2379	3102	12693	425	580	2379	98	144	563	1856	2378	9751	
	D	16994	32035	101480	8906	19253	59259	1493	2577	8331	6595	10210	33890	
	E	19	19	44	-	-	-	2	2	11	17	17	33	
	F	17013	32054	101524	8906	19253	59259	1495	2574	8342	6612	10227	33923	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			52			9			19			
	F		100			60			9			32		
	F			100			58			8			33	
146 SCHWABISCH HALL . . . .	A	7429	10141	33203	3237	4570	14795	1003	1390	4941	3189	4181	13467	
	B	1038	4373	12782	741	3285	9567	114	427	1354	183	651	1861	
	C	2631	3044	13786	227	292	1227	164	212	949	2240	2540	11610	
	D	11098	17558	59771	4205	8147	25589	1291	2029	7244	5612	7382	26938	
	E	15	15	39	8	8	26	3	3	6	4	4	7	
	F	11113	17573	59810	4213	8155	25615	1284	2032	7250	5616	7386	26945	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			38			12			51			
	F		100			46			12			42		
	F			100			43			12			45	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG

4599	6185	20026	38	42	149	8	9	25	23	24	36	A	142	MERGENTHIM . . . . .
755	3054	8307	1	3	-	-	-	-	1	3	8	B		
2161	2312	11329	80	85	414	15	15	73	1	1	2	C		
7515	11551	39662	119	130	563	23	24	98	25	28	46	D		
2	2	5	-	-	-	-	-	-	1	1	-	E		
7517	11553	39667	119	130	563	23	24	98	26	29	46	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

98			2	1		-	-	-	-	-	-	F		
	98				1							F		
		98										- F		

21772	29945	93346	132	175	553	13	17	49	14	16	47	A	143	NÜRTINGEN . . . . .
2815	11712	34576	6	23	75	-	-	-	-	-	-	B		
3151	4139	13563	49	65	260	8	10	37	-	-	-	C		
27738	45796	141485	187	263	888	21	27	86	14	16	47	D		
9	9	19	2	2	-	2	2	1	1	1	3	E		

27747	45805	141504	189	265	888	23	29	87	15	17	45	F		
-------	-------	--------	-----	-----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

99			1	1		-	-	-	-	-	-	F		
	99				1							F		
		99										- F		

6685	8680	27937	207	240	865	28	32	70	17	17	33	A	144	DEHRINGEN . . . . .
601	2443	7055	10	39	119	-	-	-	-	-	-	B		
1802	2098	9124	212	240	1132	41	46	208	1	1	4	C		
9089	13221	44116	429	519	2116	69	78	278	14	18	37	D		
18	18	55	2	2	2	1	1	5	-	-	-	E		

9106	13239	44171	431	521	2118	70	79	283	14	14	37	F		
------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

95			4	4		1	1		-	-	-	F		
	96				5			1				F		
		95							1			- F		

11810	17732	57658	168	237	767	44	50	172	26	29	67	A	145	SCHWABISCH GMUEND . . . . .
2546	10809	29902	13	48	137	7	25	63	1	3	16	B		
2139	2810	11458	191	234	986	40	49	209	9	9	40	C		
16495	31351	99018	372	519	1890	91	124	449	36	41	123	D		
2	2	2	5	5	19	5	5	5	7	7	19	E		

16497	31353	99020	377	524	1909	96	129	454	43	48	141	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	-----	-----	----	----	-----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

97			2	2		1	-	-	-	-	-	F		
	98				2							F		
		98										- F		

7188	9858	32337	162	200	640	24	26	88	55	57	138	A	146	SCHWABISCH HALL . . . . .
1032	4352	12726	4	15	47	-	-	-	2	6	9	B		
2325	2701	12226	269	306	1400	21	21	95	16	16	65	C		
10545	16911	57289	435	521	2087	45	47	183	73	79	212	D		
14	14	39	-	-	-	-	-	-	1	1	-	E		

10559	16925	57328	435	521	2097	45	47	183	74	80	212	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	-----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

95			4	3		-	-	-	1	-	-	F		
	96				3							F		
		96										- F		

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
**Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen**  
**B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen**  
**C = Landwirtschaftliche Wohngebäude**

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung								
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

147 ULM . . . . .	A	12575	17496	56828	3235	4624	15100	3816	5521	18622	5524	7351	23106
	B	1213	4624	14218	419	1665	5139	531	2068	6426	263	891	2653
	C	3700	4136	18995	552	628	2933	414	509	2251	2734	2999	13811
	D	17488	26256	90041	4206	6917	23172	4761	8098	27299	8521	11241	39570
	E	9	9	29	-	-	-	2	2	8	7	7	21
	F	17497	26265	90070	4206	6917	23172	4763	8100	27307	8528	11248	39591

VERHAELTNISZAHLEN

F	100			24		27		49					
F		100			26		31				43		
F			100			26		30				44	

148 VAIHINGEN . . . . .	A	13438	18701	57752	5341	7690	23676	3120	4390	14573	4977	6621	19503
	B	1329	5369	15876	765	3355	9784	309	1167	3676	255	847	2416
	C	2093	2895	10222	300	449	1561	186	269	979	1607	2177	7682
	D	16860	26965	83850	6406	11494	35021	3615	5826	19228	6839	9645	29601
	E	10	10	19	1	1	-	3	3	7	6	6	12
	F	16870	26975	83869	6407	11495	35021	3618	5829	19235	6845	9651	29613

VERHAELTNISZAHLEN

F	100			38		21		41					
F		100		43		22		36					
F			100		42		23						35

149 WAIBLINGEN . . . . .	A	24006	35416	109998	14924	22521	70918	3002	4341	13867	6080	8554	25213
	B	7864	31411	91591	6051	27016	78641	641	2407	7235	562	1988	5715
	C	3417	5131	16810	1041	1780	5730	221	348	1153	2155	3003	9927
	D	35287	71958	218399	22626	51317	155289	3864	7096	22255	8797	13545	40855
	E	29	29	88	3	3	-	17	17	57	9	9	31
	F	35316	71987	218487	22629	51320	155289	3881	7113	22312	8806	13554	40886

VERHAELTNISZAHLEN

F	100			64		11		25					
F		100		71		10		19					
F			100		71		10						19

NORDWÜRTTEMBERG

	A	347355	494756	1557816	221114	322547	1019548	41937	59381	197038	84304	112828	341230
	B	99617	469792	1320323	87707	424924	1190737	6228	24691	72521	5682	20177	57065
	C	55135	71449	279996	11728	17399	61998	4740	6388	25997	39667	47662	192001
	D	502107	1035997	3158135	320549	764870	2272283	52905	90460	295556	128653	180667	590296
	E	274	277	619	30	30	61	103	104	239	141	143	319
	F	502381	1036274	3158754	320579	764900	2272344	53008	90564	295795	128794	180810	590615

VERHAELTNISZAHLEN

F	100			64		11		26					
F		100		74		9		17					
F			100		72		9						19

REGIERUNGSBEZIRK NORTBADEN

STADTKREISE

212 KARLSRUHE . . . . .	A	11432	15289	46586	10927	14622	44628	299	393	1167	206	274	791
	B	11432	75253	192184	11189	74038	189199	178	913	2245	65	302	740
	C	135	275	834	96	203	608	27	47	161	12	25	65
	D	22999	90817	239604	22212	88863	234435	504	1353	3573	283	601	1596
	E	2	2	5	-	-	-	1	1	2	1	1	3
	F	23001	90819	239609	22212	88863	234435	505	1354	3575	284	602	1599

VERHAELTNISZAHLEN

F	100			97		2		1					
F		100		98		1		1					1
F			100		98		1		1				1

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NÖCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

12429	17325	56364	84	103	348	10	11	23	52	57	93	A	147	ULM . . . . .
1202	4587	14096	11	37	122	-	-	-	-	-	-	B		
3660	4088	18782	34	41	184	6	7	29	-	-	-	C		
17291	26000	89242	129	181	654	16	18	52	52	57	93	D		
7	7	24	-	-	-	-	-	-	2	2	5	E		
17298	26007	89266	129	181	654	16	18	52	54	59	98	F		

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-	-	-	-	-	-	F		
	99			1		-	-	-	-	-	-	F		
		99			1	-	-	-	-	-	-	F		

13355	18605	57458	59	69	238	4	4	8	20	23	48	A	148	Vaihingen . . . . .
1322	5345	15789	6	21	70	-	-	-	1	3	17	B		
2059	2853	10021	28	34	161	4	6	28	2	2	12	C		
16736	26803	83268	93	124	469	8	10	36	23	28	77	D		
7	7	10	2	2	6	-	-	-	1	1	3	E		
16743	26810	83278	95	126	475	8	10	36	24	29	80	F		

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-	-	-	-	-	-	F		
	99			-		-	-	-	-	-	-	F		
		99			1	-	-	-	-	-	-	F		

23849	35217	109433	105	137	409	20	24	62	32	38	94	A	149	Waiblingen . . . . .
7840	31297	91259	21	100	287	3	14	45	-	-	-	B		
3352	5046	16488	50	63	251	12	19	59	3	3	12	C		
35041	71560	217180	176	300	947	35	57	166	35	41	106	D		
24	24	73	2	2	7	1	1	4	2	2	4	E		
35065	71584	217253	178	302	954	36	58	170	37	43	110	F		

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-	-	-	-	-	-	F		
	99			-		-	-	-	-	-	-	F		
		99			-	-	-	-	-	-	-	F		

343796	490419	1544779	2371	3000	9750	477	568	1672	711	769	1615	A	NORDWÜRTTEMBERG	
99303	468322	1316051	277	1338	3877	23	82	231	14	50	164	B		
52776	68621	267515	2003	2421	10810	280	327	1393	76	80	278	C		
495875	1027362	3128345	4651	6759	24437	780	977	3296	801	899	2057	D		
189	191	463	36	37	63	16	16	28	33	33	65	E		
496064	1027553	3128808	4687	6796	24500	796	993	3324	834	932	2122	F		

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-	-	-	-	-	-	F		
	99			1		-	-	-	-	-	-	F		
		99			1	-	-	-	-	-	-	F		

REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

STADTKREISE

11183	14963	45672	200	270	773	38	43	119	11	13	22	A	212	Karlsruhe . . . . .
11381	75019	191578	46	204	532	2	11	25	3	19	49	B		
119	248	726	16	27	108	-	-	-	-	-	-	C		
22683	90230	237976	262	501	1413	40	54	144	14	32	71	D		
1	1	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	E		
22684	90231	237979	263	502	1415	40	54	144	14	32	71	F		

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-	-	-	-	-	-	F		
	99			1		-	-	-	-	-	-	F		
		99			1	-	-	-	-	-	-	F		

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen

B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen

C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN

211 HEIDELBERG . . . . .	A	6399	9920	28126	6208	8577	27423	102	138	372	79	105	331
	B	5685	30084	79554	5584	29610	78352	68	328	832	33	146	370
	C	210	441	1457	162	338	1052	47	75	284	21	28	121
	D	12304	39345	109137	11954	38525	106827	217	541	1488	133	279	822
	E	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-

F	12305	39346	109138	11955	38526	106828	217	541	1488	133	279	822
---	-------	-------	--------	-------	-------	--------	-----	-----	------	-----	-----	-----

## VERHAELTNISZAHLEN

F	100			97			2			1			
F		100			98			1			1		
F			100			98			1			1	

213 MANNHEIM . . . . .	A	14822	21459	63629	13795	20037	59613	755	1044	3007	272	378	1009
	B	13606	91990	237907	13310	90445	234153	223	1191	2905	73	352	844
	C	264	472	1558	217	405	1336	28	42	125	19	25	97
	D	28692	113921	303089	27322	110887	295102	1006	2279	6037	364	755	1950
	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

F	28692	113921	303089	27322	110887	295102	1006	2279	6037	364	755	1950
---	-------	--------	--------	-------	--------	--------	------	------	------	-----	-----	------

## VERHAELTNISZAHLEN

F	100			95			4			1			
F		100			97			2			1		
F			100			97			2			1	

214 PFÜTZHEIM . . . . .	A	4318	5889	17688	3653	5067	15381	479	598	1667	186	224	640
	B	3753	24592	64260	3671	24199	63223	57	280	742	25	113	295
	C	81	139	456	22	56	174	45	62	202	14	21	80
	D	8152	30620	82404	7346	29322	78778	581	940	2611	225	358	1015
	E	2	2	5	-	-	-	1	1	3	1	1	2

F	8154	30622	82409	7346	29322	78778	582	941	2614	226	359	1017
---	------	-------	-------	------	-------	-------	-----	-----	------	-----	-----	------

## VERHAELTNISZAHLEN

F	100			90			7			3		1	
F		100			96			3				1	
F			100			96			3				1

## LANDKREISE

231 BRUCHSAL . . . . .	A	20609	29158	91725	10569	15192	48825	4901	7155	23130	5139	6811	19770
	B	2047	8967	26059	1524	7074	20657	335	1230	3603	188	663	1799
	C	2634	3694	12870	953	1354	4733	387	573	2056	1294	1767	6081
	D	25290	41819	130654	13046	23620	74215	5623	8958	28789	6621	9241	27650
	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

F	25290	41819	130654	13046	23620	74215	5623	8958	28789	6621	9241	27650
---	-------	-------	--------	-------	-------	-------	------	------	-------	------	------	-------

## VERHAELTNISZAHLEN

F	100			52			22			26			
F		100			56			21			22		
F			100			57			22			21	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Gruben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelagenheiten.

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- ort	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDRAHEN

6371	8794	28045	15	22	58	1	1	9	2	3	14	A	211	HEIDELBERG . . . . .
5667	30005	79340	18	79	214	-	-	-	-	-	-	B		
219	417	1370	10	22	79	1	2	8	-	-	-	C		
12257	39216	108755	43	123	351	2	3	17	2	3	14	D		
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

12258	39217	108756	43	123	351	2	3	17	2	3	14	F		
-------	-------	--------	----	-----	-----	---	---	----	---	---	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

100			-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
	100											F		
		100										- F		

14539	21090	62568	235	315	920	33	37	100	15	17	41	A	213	MANNHEIM . . . . .
13573	91836	237442	29	139	419	2	6	19	2	9	27	B		
253	456	1513	10	15	43	1	1	2	-	-	-	C		
28365	113382	301523	274	469	1382	36	44	121	17	26	63	D		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

28365	113382	301523	274	469	1382	36	44	121	17	26	63	F		
-------	--------	--------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99			1	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
	100			-	-	-	-	-	-	-	-	F		
		99										- F		

4247	5802	17447	28	39	110	7	8	31	36	40	100	A	214	PFORZHEIM . . . . .
3743	24514	64067	8	39	107	-	-	-	2	39	95	B		
78	135	438	2	3	15	-	-	-	1	1	3	C		
8068	30451	81952	38	81	232	7	8	31	39	80	189	D		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	5	E		

8068	30451	81952	38	81	232	7	8	31	41	82	194	F		
------	-------	-------	----	----	-----	---	---	----	----	----	-----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99			-	-	-	-	-	-	1	-	-	F		
	99			-	-	-	-	-		-	-	F		
		99										- F		

LANDKREISE

19067	27147	85184	1297	1735	5836	137	158	414	108	118	291	A	231	BRUCHSAL . . . . .
1989	8751	25421	53	197	576	1	4	11	4	15	51	B		
2334	3284	11387	251	350	1272	32	38	139	17	22	73	C		
23390	39182	121992	1601	2282	7684	170	200	563	129	155	415	D		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

23390	39182	121992	1601	2282	7684	170	200	563	129	155	415	F		
-------	-------	--------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

92			6			1	-		1	-	-	F		
	94			5			-			-	-	F		
		93			6		-					- F		

Tabelle 2. **Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
232 BUCHEN . . . . .	A	9575	12977	41044	5047	7302	23457	2188	2931	9710	7340	2744	7877	
	B	597	2465	6906	407	1767	5166	137	515	1301	53	183	439	
	C	3214	3647	17309	668	837	3668	628	731	3494	1918	2079	10147	
	D	13386	19089	65259	6122	9906	32291	2953	4177	14505	4311	5006	18463	
	E	28	28	60	9	9	21	12	12	28	7	7	11	
	F	13414	19117	65319	6131	9915	32312	2965	4189	14533	4318	5013	18474	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			46			22			32			
	F		100			52			22			26		
	F			100			49			22			28	
233 HEIDELBERG . . . . .	A	23856	34558	109789	14139	20774	65716	7639	11009	35688	2078	2775	8385	
	B	4379	17653	48950	3035	12549	35009	1158	4464	12223	186	640	1718	
	C	1535	2158	8249	600	891	3236	473	663	2673	462	604	2380	
	D	29770	54369	166988	17774	34214	103961	9270	16136	50544	2726	4019	12483	
	E	74	76	232	3	3	4	59	61	204	12	12	24	
	F	29844	54445	167220	17777	34217	103965	9329	16147	50744	2734	4031	12507	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			60			31			9			
	F		100			63			30			7		
	F			100			62			30			7	
234 KARLSRUHE . . . . .	A	26229	38827	120414	13811	20604	64077	7015	10542	33729	5403	7681	22608	
	B	4387	17209	48754	3032	12487	35504	954	3335	9609	401	1387	3641	
	C	3264	4952	16404	1035	1625	5291	620	940	3240	1609	2347	7823	
	D	33880	60988	185572	17878	34716	104872	8549	14657	46628	7413	11415	34072	
	E	9	9	32	1	1	6	6	6	21	2	2	5	
	F	33889	60997	185604	17879	34717	104878	8595	14653	46649	7415	11417	34077	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			53			25			22			
	F		100			57			24			19		
	F			100			57			25			19	
235 MANNHEIM . . . . .	A	22920	34564	104263	19386	29496	89266	2556	3703	11143	978	1365	3854	
	B	5731	23686	65777	5049	21082	59570	525	2054	5850	157	546	1357	
	C	1078	1483	5663	632	901	3269	234	309	1303	212	273	1091	
	D	29729	59733	175703	25067	51479	151105	3315	6070	18296	1347	2184	6302	
	E	22	22	58	3	3	6	19	19	52	-	-	-	
	F	29751	59755	175761	25070	51482	151111	3334	6089	18348	1347	2184	6302	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			84			11			5			
	F		100			86			10			4		
	F			100			86			10			4	
236 MOSBACH . . . . .	A	11153	15331	50113	2660	3607	12135	6615	9336	30815	1878	2384	7163	
	B	937	4099	11467	160	659	1999	678	3086	8530	99	354	938	
	C	1902	2279	10422	432	537	2400	518	638	2916	952	1104	5106	
	D	13992	21709	72002	1252	4803	16534	7811	13060	42261	2929	3846	13207	
	E	27	27	76	4	4	12	17	17	47	6	6	17	
	F	14019	21736	72078	1256	4807	16546	7828	13077	42308	2935	3852	13224	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			23			56			21			
	F		100			22			60			19		
	F			100			23			59			18	

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - 2) Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?	Gebäude	Wohn- nungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN

9475	12859	40713	48	60	194	19	23	71	33	35	66	A	232	BUCHEN . . . . .
590	2435	6827	5	23	70	1	3	2	1	4	7	R		
3157	3586	16989	37	40	203	19	20	106	1	1	11	C		
13222	18880	64529	90	123	467	39	46	179	35	40	94	D		
27	27	60	-	-	-	-	-	-	1	1	-	E		
13249	18907	64589	90	123	467	39	46	179	36	41	94	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1			-				- F		
22598	32971	104309	1087	1399	4962	129	144	419	42	44	99	A	233	HEINELBERG . . . . .
4344	17523	48598	29	107	287	5	19	51	1	4	14	B		
1341	1908	7283	176	227	890	16	21	76	2	2	10	C		
28283	52402	160190	1292	1733	6129	150	184	546	45	50	123	D		
62	64	204	7	7	19	1	1	2	4	4	7	E		
28345	52466	160394	1299	1740	6148	151	185	548	49	54	130	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

95			4			1			-			F		
	96			3		-			-			F		
		96			4			-				- F		
26041	38590	119660	147	192	628	17	17	49	24	28	78	A	234	KARLSRUHE . . . . .
4371	17153	48612	15	53	135	-	-	-	1	3	7	B		
3204	4877	16111	53	67	264	5	5	23	7	3	6	C		
33616	60620	184383	215	312	1027	22	22	71	27	34	91	D		
8	8	28	1	1	4	-	-	-	-	-	-	E		
33624	60628	184411	216	313	1031	22	22	71	27	34	91	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1			-				- F		
22540	34077	102741	301	401	1285	42	46	138	37	40	99	A	235	MANNHEIM . . . . .
5688	23510	65293	38	161	443	5	15	41	-	-	-	B		
992	1376	5164	74	94	426	9	10	53	3	3	20	C		
29220	58963	173198	413	656	2154	56	71	232	40	43	119	D		
15	15	38	5	5	15	-	-	-	2	2	5	E		
29235	58978	173236	418	661	2169	56	71	232	42	45	124	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

98			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1			-				- F		
11073	15239	49844	46	54	172	12	15	48	22	23	49	A	236	MOSBACH . . . . .
931	4078	11408	5	17	47	1	4	12	-	-	-	B		
1857	2221	10159	34	39	184	6	7	33	5	12	46	C		
13861	21538	71411	85	110	403	19	26	93	27	35	95	D		
20	20	58	3	3	5	-	-	-	4	4	13	E		
13881	21558	71469	88	113	408	19	26	93	31	39	109	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1			-				- F		

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung								
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
237 PFORZHEIM . . . . .	A		10681	15902	47236	5520	8386	25087	2037	3012	9488	3124	4504	12661
	B		1420	5365	14956	853	3350	9412	297	1092	3102	270	923	2442
	C		1720	2639	8318	407	645	2090	186	299	1009	1127	1696	5219
	D		13821	23906	70510	6780	12381	36589	2520	4402	13599	4521	7123	20322
	E		14	14	10	12	12	-	2	2	10	-	-	-
	F		13835	23920	70520	6792	12393	36589	2522	4404	13609	4521	7123	20322
VERHÄLTNISSZAHLEN														
F	F		100			49			18			33		
	F			100			52			18			10	
	F				100			52			19			29
238 SINSHEIM . . . . .	A		14086	19542	60701	7482	10425	32547	4274	6043	19734	2330	3034	9416
	B		903	3421	9375	576	2260	6302	229	830	2213	98	331	790
	C		2555	3434	13148	1106	1531	5706	577	758	3146	872	1145	4296
	D		17544	26397	83174	9164	14216	44555	5080	7671	25117	3300	4510	13502
	E		15	17	42	4	4	9	9	11	26	2	2	8
	F		17559	26414	83216	9168	14220	44564	5089	7682	25143	3302	4512	13510
VERHÄLTNISSZAHLEN														
F	F		100			52			29			19		
	F			100			54			29			17	
	F				100			54			30			16
239 TAUBERBISCHOFHEIM . . . .	A		9714	13119	42065	4707	6765	21603	2568	3490	12105	2439	2964	9351
	B		1091	4874	13986	423	3949	11540	174	630	1708	84	295	738
	C		4384	5172	23201	785	1035	4216	921	1127	5178	2678	3010	13807
	D		15179	23165	79252	6315	11749	37365	3663	5247	18991	5201	6169	22496
	E		7	8	28	4	5	16	3	3	12	-	-	-
	F		15186	23173	79280	6319	11754	37381	3666	5250	19003	5201	6169	22496
VERHÄLTNISSZAHLEN														
F	F		100			42			24			34		
	F			100			51			23			27	
	F				100			47			24			29
NÜRNBERG														
A	A		185784	265435	923379	117904	170854	529764	41428	59434	191759	26452	35147	101856
	B		55958	309658	820080	49213	243459	749086	5013	19954	54883	1732	6215	16111
	C		22996	30785	119889	7115	10358	37779	4691	6303	25797	11190	14124	56313
	D		264738	605878	1763348	176232	464681	1316629	51132	85691	272439	39374	55506	174280
	E		201	206	549	41	42	74	129	133	405	31	31	70
	F		264939	606084	1763897	174273	464723	1316703	51261	85824	272844	39405	55517	174350
VERHÄLTNISSZAHLEN														
F	F		100			66			19			15		
	F			100			77			14			9	
	F				100			75			15			10
REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
STADTKREISE														
312 FREIBURG IM BREISGAU . . .	A		7417	9953	36098	7034	9450	34484	295	386	1226	88	117	388
	B		6841	39515	108596	6720	39020	107266	03	341	915	38	154	417
	C		50	80	321	34	55	226	9	12	46	7	13	49
	D		14308	49548	145017	13788	48525	141976	387	739	2187	133	284	854
	E		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	F		14308	49548	145017	13788	48525	141976	387	739	2187	133	284	854
VERHÄLTNISSZAHLEN														
F	F		100			96			3			1		
	F			100			98			1			1	
	F				100			98			2			1

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG

10627	15833	47041	37	49	155	5	6	16	12	14	24	A	237	PFÜLLINGEN . . . . .
1416	5347	14889	4	18	67	-	-	-	-	-	-	B	-	-
1706	2620	8250	13	18	65	1	1	3	-	-	-	C	-	-
13749	23800	70180	54	85	287	6	7	19	12	14	24	D	-	-
14	14	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F	-	-
13763	23814	70190	54	85	287	6	7	19	12	14	24	F	-	-

## VERHÄLTNISSZAHLEN

99	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F	-	-
												F	-	-
												F	-	-

13748	19106	59422	245	329	1053	42	50	114	51	57	112	A	239	SINSBÜHL . . . . .
895	3394	9253	4	13	40	2	7	19	2	7	14	B	-	-
2403	3230	12360	136	182	711	8	12	39	8	10	24	C	-	-
17046	25730	81035	385	524	1804	52	69	171	61	74	144	D	-	-
10	12	28	1	1	3	-	-	-	4	4	11	E	-	-
17056	25742	81063	386	525	1807	52	69	171	65	78	175	F	-	-

## VERHÄLTNISSZAHLEN

97	97	97	2	2	2	-	-	-	-	-	-	F	-	-
												F	-	-
												F	-	-

9663	13059	41885	20	25	104	6	8	22	25	27	54	A	239	TAUPERSCHOFEN . . . . .
1090	4871	13974	1	3	12	-	-	-	-	-	-	B	-	-
4338	5121	22941	38	43	210	3	3	21	5	5	29	C	-	-
15091	23051	78800	59	71	326	9	11	43	30	32	93	D	-	-
7	8	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E	-	-
15089	23059	78828	59	71	326	9	11	43	30	32	93	F	-	-

## VERHÄLTNISSZAHLEN

99	100	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F	-	-
												F	-	-
												F	-	-

191172	259530	804531	3706	4890	16250	488	556	1549	418	459	1049	A	NÜRNBERG
55668	308436	816702	255	1053	2949	19	69	179	16	100	250	B	
22001	29479	114691	850	1127	4460	101	120	502	44	59	236	C	
258841	597445	1735924	4811	7070	23659	608	745	2230	478	618	1515	D	
165	170	458	18	18	48	1	1	2	17	17	41	E	

## VERHÄLTNISSZAHLEN

98	99	98	2	1	1	-	-	-	-	-	-	F	-	-
												F	-	-
												F	-	-

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

### STADTKREISE

7337	9852	35762	65	83	276	9	12	41	6	6	19	A	312	FREIBURG IM BREISGAU . . . . .
6807	39349	108136	31	156	431	1	3	7	2	7	24	B	-	-
41	67	275	4	6	18	5	7	28	-	-	-	C	-	-
14185	49268	144173	100	245	725	15	22	76	9	13	43	D	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E	-	-
14185	49268	144173	100	245	725	15	22	76	9	13	43	F	-	-

## VERHÄLTNISSZAHLEN

99	99	99	1	-	-	-	-	-	-	-	-	F	-	-
												F	-	-
												F	-	-

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
311 BADEN BADEN . . . . .	A	2340	3337	9757	2019	2862	8410	252	372	1051	69	103	296	
	B	1903	9410	22859	1794	8997	21797	80	308	813	29	105	249	
	C	129	224	702	57	95	291	47	87	281	25	42	130	
	D	4372	12971	33318	3870	11954	30498	379	767	2145	123	250	675	
	E	2	2	4	1	1	2	1	1	2	-	-	-	
	F	4374	12973	33322	3871	11955	30500	380	768	2147	123	250	675	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			89			9			3			
	F		100			92			6			2		
	F			100			92			6			2	
LANDKREISE														
331 BUEHL . . . . .	A	11036	15580	51286	2957	4235	13636	5167	7422	25407	2912	3923	12243	
	B	1201	4546	12789	563	2163	6533	486	1674	4857	152	509	1399	
	C	3975	5149	21095	297	409	1574	835	1226	4808	2853	3514	14713	
	D	16212	25275	85170	3807	7007	21743	6488	10322	35072	5917	7946	28355	
	E	82	84	242	5	5	16	64	66	180	13	13	46	
	F	16294	25359	85412	3812	7012	21759	6552	10389	35252	5930	7959	28401	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			23			40			36			
	F		100			28			41			31		
	F			100			25			41			33	
332 DUNAUESCHINGEN . . . . .	A	8545	11735	38375	3329	4710	16072	3034	4259	14067	2182	2766	8236	
	B	1284	5363	16607	694	3117	9935	381	1471	4442	209	775	2210	
	C	3028	3604	15247	339	419	1649	549	668	2840	2140	2517	10758	
	D	12857	20702	70229	4362	8246	27656	3964	6398	21369	4531	6058	21204	
	E	34	37	137	4	4	7	17	19	73	13	15	57	
	F	12891	20739	70366	4366	8250	27663	3981	6416	21447	4544	6073	21261	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			34			31			35			
	F		100			40			31			29		
	F			100			39			30			30	
333 EMMENDINGEN . . . . .	A	11775	16538	54918	5805	8550	28303	3011	4274	14724	2959	3714	11887	
	B	2452	10442	30805	1925	8434	24589	397	1562	4926	130	446	1290	
	C	4326	5482	23932	850	1221	4784	789	1046	4613	2687	3215	14535	
	D	18553	32462	109655	8580	18205	57676	4197	6882	24267	5776	7375	27712	
	E	48	50	142	4	5	12	14	14	45	30	31	85	
	F	18601	32512	109797	8584	18210	57688	4211	6896	24312	5806	7406	27797	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			46			23			31			
	F		100			56			21			23		
	F			100			53			22			25	

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - 2) Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDDRADEN

2327	3321	9720	7	10	20	3	3	9	3	3	8 A	311	BADEN BADEN	...
1898	9385	22780	4	22	69	1	3	10	-	-	- B			
117	210	643	9	11	48	3	3	11	-	-	- C			
4342	12916	33143	20	43	137	7	9	30	3	3	8 D			
2	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	- E			
4344	12918	33147	20	43	137	7	9	30	3	3	8 F			

## VERHAELTNISZAHLEN

99	100	99	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
											F			
											- F			

## LANDKREISE

10287	14582	47873	525	721	2578	207	259	797	17	18	39 A	331	BUÉHL	...
1176	4469	12553	21	65	199	4	12	37	-	-	- B			
3151	4135	16613	500	637	2760	316	367	1685	8	10	37 C			
14614	23186	77039	1046	1423	5537	527	639	2519	25	28	75 D			
37	38	111	34	35	88	8	8	28	3	3	15 E			
14651	23224	77150	1080	1458	5625	535	646	2547	24	31	90 F			

## VERHAELTNISZAHLEN

90	92	90	7	6	7	3	3	3	-	-	F			
											F			
											- F			

8284	11398	37255	98	126	451	144	190	609	19	21	60 A	332	DONAUESCHINGEN	...
1268	5307	16444	7	23	57	9	33	106	-	-	- B			
2716	3188	13405	86	107	481	222	304	1339	4	5	22 C			
12268	19893	67104	191	256	989	375	527	2054	23	26	82 D			
7	7	22	9	9	34	17	20	77	1	1	4 E			
12275	19900	67126	200	265	1023	392	547	2131	24	27	86 F			

## VERHAELTNISZAHLEN

95	96	95	2	1	1	3	3	3	-	-	F			
											F			
											- F			

11008	15588	51643	250	331	1133	455	554	1984	62	65	159 A	333	EMMENDINGEN	...
2408	10295	30346	25	88	277	18	56	177	1	3	5 B			
3320	4386	18042	293	328	1770	686	740	3988	27	28	132 C			
16736	30269	100031	568	747	3190	1159	1350	6149	90	96	295 D			
5	6	19	12	12	31	22	22	64	9	10	29 F			
16741	30275	100050	580	759	3211	1181	1372	6213	99	106	323 F			

## VERHAELTNISZAHLEN

90	93	91	3	2	3	6	4	6	1	-	F			
											F			
											- F			

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
334 FREIBURG . . . . .	A	9201	12641	43879	3715	5297	18583	3109	4399	15876	2377	2945	9420	
	B	1401	5505	17055	871	3587	11117	430	1542	4891	100	336	1047	
	C	5018	6269	27045	840	1146	4579	912	1231	5466	3266	3892	17000	
	D	15620	24415	87979	5426	10030	34279	4451	7212	26233	5743	7171	27467	
	E	38	39	114	1	1	5	23	23	77	14	15	32	
	F	15658	24454	88093	5427	10031	34284	4474	7235	26310	5757	7188	27499	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			35			29			37			
	F		100			41			30			29		
	F			100			39			30			31	
340 HUCHSCHWARZWALD . . . . .	A	4294	5700	18894	2262	3061	10236	1172	1555	5290	860	1094	3368	
	B	832	3594	10332	566	2525	7273	161	701	2033	105	368	1026	
	C	2083	2584	11961	444	579	2584	269	355	1597	1370	1650	7780	
	D	7709	11878	41187	3272	6165	20093	1602	2611	8920	2335	3102	12174	
	E	141	199	680	71	75	275	85	89	283	35	36	122	
	F	7400	12077	41867	3343	6240	20368	1687	2699	9203	2370	3139	12296	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			45			23			32			
	F		100			52			22			26		
	F			100			49			22			29	
335 KEHL . . . . .	A	7595	10194	33075	2653	3490	12140	2226	3092	10556	2716	3412	10379	
	B	899	4176	11926	614	3154	8969	200	736	2160	85	286	797	
	C	2595	3059	12941	470	583	2398	439	535	2299	1686	1940	8244	
	D	11089	17429	57942	3737	7427	23507	2865	4364	15015	4487	5638	19420	
	E	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	F	11089	17429	57942	3737	7427	23507	2865	4364	15015	4487	5638	19420	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			34			26			40			
	F		100			43			25			32		
	F			100			41			26			34	
336 KONSTANZ . . . . .	A	15505	21631	70438	8316	11817	38717	5500	7604	25031	1689	2210	6690	
	B	5711	30034	84609	3753	20677	59681	1592	7536	20309	366	1821	4619	
	C	2493	3106	12881	546	703	2806	933	1101	4633	1114	1302	5442	
	D	23709	54771	167928	12625	33197	101204	7915	16241	49973	3169	5333	16751	
	E	119	122	335	39	40	121	69	70	182	11	12	32	
	F	23828	54893	168263	12654	33237	101325	7944	16311	50155	3180	5345	16783	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			53			34			13			
	F		100			61			30			10		
	F			100			60			30			10	
337 LAHR . . . . .	A	10435	14877	47633	4210	6093	19288	2690	4012	13645	3535	4772	14700	
	B	1595	7240	19366	1090	5408	14371	267	972	2630	238	860	2365	
	C	3103	4099	16791	393	536	2105	462	667	2600	2258	2896	12086	
	D	15133	26216	83790	5683	12037	35764	3419	5651	18875	6031	8528	29151	
	E	6	6	1	1	1	-	2	2	-	3	3	1	
	F	15139	26222	83791	5684	12038	35764	3421	5653	18875	6034	8531	29152	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			38			23			40			
	F		100			46			22			33		
	F			100			43			23			35	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Gräben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NÖCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

8808	12142	42099	213	284	1014	146	180	710	34	35	56	A	334	FRIBURG . . . . .
1366	5375	16652	24	95	279	11	35	124	-	-	-	B		
4426	5544	23086	279	356	1917	306	362	2018	7	7	24	C		
14600	23061	81837	516	735	3210	463	577	2852	41	42	80	D		
13	13	33	7	7	16	15	16	54	3	3	11	E		
14613	23074	81870	523	742	3226	478	593	2906	44	45	91	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

93			3			3			-			F		
	94			3			2					F		
		93			4			3				- F		
3786	5078	16837	222	277	977	265	321	1020	21	24	60	A	340	HUCHSCHWARZWALD . . . . .
807	3503	10057	11	40	119	14	51	156	-	-	-	B		
1311	1648	7313	245	308	1460	523	623	3175	4	5	13	C		
5904	10229	34207	478	625	2556	802	995	4351	25	29	73	D		
130	134	479	33	35	106	26	28	90	2	2	5	E		
6034	10363	34686	511	660	2662	828	1023	4441	27	31	78	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

82			7			11			-			F		
	86			5			8					F		
		83			6			11				- F		
6096	8267	26978	1119	1505	4973	280	310	861	100	112	263	A	335	KEHL . . . . .
828	3919	11178	68	248	715	3	10	33	-	-	-	B		
2001	2363	9937	492	587	2591	85	92	344	17	17	69	C		
8925	14548	48093	1679	2340	8279	368	412	1238	117	129	332	D		
												- E		
8925	14548	48093	1679	2340	8279	368	412	1238	117	129	332	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

80			15			3			1			F		
	81			13			2			1		F		
		83			14			2				1 F		
15357	21460	69908	106	126	417	28	30	75	14	15	38	A	336	KONSTANZ . . . . .
5693	29969	84425	15	56	151	2	6	25	1	3	8	B		
2397	2992	12339	79	96	444	15	16	87	2	2	11	C		
23447	54421	166672	200	278	1012	45	52	187	17	20	57	D		
109	111	306	7	8	24	2	2	5	1	1	-	E		
23556	54532	166978	207	286	1036	47	54	192	18	21	57	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1			-					F		
		99			1			-				- F		
9428	13525	43368	760	1066	3488	170	201	572	77	85	205	A	337	LAHR . . . . .
1547	7061	18815	39	144	444	7	29	90	2	6	17	B		
2475	3291	13412	449	598	2343	154	181	945	25	29	91	C		
13450	23877	75595	1248	1808	6275	331	411	1607	104	120	313	D		
5	5	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	E		
13455	23882	75596	1248	1808	6275	331	411	1607	105	121	313	F		

### VERHAELTNISZAHLEN

89			8			2			1			F		
	91			7			2			-		F		
		90			7			2				- F		

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

338 LUERRACH . . . . .	A	12756	17438	57156	6181	8430	27520	4131	5761	19631	2444	3247	10005
	B	4562	23123	68670	2901	15683	46671	1071	4639	13947	590	2901	9052
	C	2831	3664	16398	293	458	1834	406	550	2586	2132	2656	11478
	D	20149	44225	142224	9375	24571	76025	5608	10950	36164	5166	8704	30035
	E	123	126	395	20	20	63	71	73	215	32	33	117
	F	20272	44351	142619	9395	24591	76088	5679	11023	36379	5198	8737	30152
	F	100			46			28			26		
	F		100		55			75				20	
	F			100		53				26			21
339 MUELLHIM . . . . .	A	7726	9999	33153	4635	6121	20132	1460	1911	6607	1631	1967	6414
	B	1097	4927	14489	838	3933	11393	163	634	2029	96	360	1067
	C	1714	2157	9479	327	455	1899	264	351	1596	1127	1351	5984
	D	10541	17083	57121	5800	10509	33424	1887	2896	10232	2854	3678	13465
	E	23	23	71	8	8	23	13	13	49	2	2	-
	F	10564	17106	57192	5808	10517	33447	1900	2909	10280	2856	3680	13465
	F	100			55			18			27		
	F		100		61			17				22	
	F			100		59				19			24
341 OFFENBURG . . . . .	A	11019	15265	53331	5540	7645	26703	3090	4451	16151	2399	3169	10477
	B	2493	11673	33543	2027	9915	28446	326	1257	3712	140	499	1383
	C	3420	4197	19463	523	695	2867	660	865	4048	2237	2637	12548
	D	16932	31135	106337	8090	18255	58018	4066	6575	23911	4776	6305	24408
	E	13	14	21	2	2	7	6	5	11	5	6	8
	F	16945	31149	106358	8092	18257	58020	4072	6581	23922	4781	6311	24416
	F	100			48			24			28		
	F		100		59			21				20	
	F			100		55				22			23
342 HASTATT . . . . .	A	16762	24993	79518	10214	15416	49395	4102	6179	20927	2446	3398	10196
	B	3351	15020	42006	2591	12354	34285	604	2123	6255	156	543	1466
	C	2073	3210	10854	854	1405	4548	411	645	2247	808	1160	4019
	D	22186	43223	132378	13659	29175	87228	5117	8947	29469	3410	5101	15681
	E	33	33	136	2	2	3	22	22	92	9	9	41
	F	22219	43256	132514	13661	29177	87231	5139	8969	29561	3419	5110	15722
	F	100			61			23			15		
	F		100		67			21				12	
	F			100		66				22			12
343 SAECKINGEN . . . . .	A	6494	9148	30465	3356	4798	16127	1997	2797	9347	1141	1553	4991
	B	1783	8499	26213	1271	6261	19551	362	1644	4931	150	594	1731
	C	2044	2690	11591	189	299	1188	283	414	1724	1576	1977	8679
	D	10325	20337	68269	4816	11358	36866	2642	4855	16002	2867	4124	15401
	E	82	83	197	4	4	8	60	61	146	19	19	43
	F	10407	20420	68466	4820	11362	36874	2702	4916	16148	2885	4142	15444
	F	100			46			26			28		
	F		100		56			24				20	
	F			100		54				24			23

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. — <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

12440	17047	55913	160	205	692	131	160	487	25	26	64 A	338	LOERRACH . . . . .
4540	23042	68406	19	72	220	3	9	44	-	-	- B		
2340	3091	13618	206	238	1154	273	320	1562	12	15	64 C		
19320	43180	137937	385	515	2066	407	489	2093	37	41	128 D		
70	71	245	11	11	29	36	37	107	6	7	14 E		

19390	43251	138182	396	526	2095	443	526	2200	43	48	142 F		
-------	-------	--------	-----	-----	------	-----	-----	------	----	----	-------	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

96			2			2			-	-	F		
	98			1			1				F		
		97			1			2			- F		

7549	9780	32436	148	188	645	13	13	75	16	18	77 A	339	MUELLHEIM . . . . .
1085	4879	14356	11	43	120	-	-	-	1	5	13 B		
1505	1907	8192	197	230	1197	14	18	82	2	2	8 C		
10139	16566	54984	356	461	1962	27	31	117	19	25	58 D		
20	20	68	2	2	3	-	-	-	1	1	- E		

10159	16586	55052	358	463	1965	27	31	117	20	26	59 F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	------	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

96			3			-			-	-	F		
	97			3		-		-			F		
		96			3			-			- F		

10427	14560	50734	307	376	1418	247	289	1109	38	40	70 A	341	OFFENBURG . . . . .
2481	11628	33406	9	35	104	3	10	33	-	-	- B		
2646	3370	14766	349	380	2176	419	441	2486	6	6	15 C		
15554	29558	98906	665	791	3698	669	740	3628	44	46	105 D		
6	6	11	3	3	5	4	5	5	-	-	- E		

15560	29564	98917	668	794	3703	673	745	3633	44	46	105 F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	-----	-----	------	----	----	-------	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

92			4			4			-	-	F		
	95			3			2				F		
		93			3			3			- F		

15450	23168	73601	1022	1491	4948	271	313	929	19	21	40 A	342	PASTATT . . . . .
3292	14824	41370	53	177	587	6	19	49	-	-	- B		
1522	2456	8024	415	591	2263	133	160	557	3	3	10 C		
20264	40448	122995	1490	2259	7798	410	492	1535	22	24	50 D		
23	23	97	6	6	24	4	4	15	-	-	- E		

20287	40471	123092	1496	2265	7822	414	496	1550	22	24	50 F		
-------	-------	--------	------	------	------	-----	-----	------	----	----	------	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

91			7			2			-	-	F		
	94			5			1				F		
		93			6			1			- F		

6360	8989	29968	93	109	366	33	40	111	8	10	70 A	343	SAECKINGEN . . . . .
1775	4462	26113	7	34	95	1	3	5	-	-	- B		
1898	2518	10832	74	90	397	75	81	359	1	1	7 C		
10033	19969	66913	174	233	858	109	124	475	9	11	23 D		
70	71	169	3	3	7	7	7	16	2	2	5 E		

10103	20040	67082	177	236	865	116	131	491	11	13	28 F		
-------	-------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	------	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

97			2			1			-	-	F		
	98			1			1				F		
		98			1			1			- F		

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude		Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung									
					Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>			
			Insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
344 STOCKACH . . . . .	A	6429	8326	26594	2278	3090	10087	2406	3131	10524	1745	2105	5983	
	B	617	2647	7612	367	1649	4723	181	740	2178	69	258	711	
	C	3008	3355	14755	567	676	2794	519	587	2689	1922	2092	9273	
	D	10054	14328	48961	3212	5415	17604	3106	4459	15390	3736	4455	15967	
	E	9	8	26	-	-	-	7	7	26	1	1	-	
	F	10062	14336	48987	3212	5415	17604	3113	4465	15416	3737	4456	15967	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			32			31			37			
	F		100			38			31			31		
	F			100			36			31			33	
345 UEBERLINGEN . . . . .	A	8363	11066	35500	2783	3804	12217	4046	5380	17632	1534	1882	5651	
	B	1370	5993	16338	643	3165	8611	635	2507	6888	92	321	839	
	C	2930	3156	14971	299	318	1478	711	800	3837	1930	2039	9656	
	D	12663	20215	66809	3715	7287	22306	5392	8687	28357	3556	4241	16146	
	E	84	84	241	13	13	38	61	61	170	10	10	33	
	F	12747	20299	67050	3728	7300	22344	5453	8748	28527	3566	4251	16179	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			29			43			28			
	F		100			36			43			21		
	F			100			33			43			24	
346 VILLINGEN . . . . .	A	8160	11681	40140	4913	7100	24706	2340	3366	11572	907	1215	3962	
	B	2630	12579	37304	1993	4937	29882	558	2361	6837	79	281	785	
	C	2098	2619	11514	171	240	964	453	585	2594	1474	1794	7956	
	D	12888	26879	88958	7077	17277	55352	3351	6312	21003	2460	3290	12603	
	E	50	51	169	26	27	96	9	9	29	15	15	44	
	F	12938	26930	89127	7103	17304	55448	3360	6321	21032	2475	3305	12647	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			55			26			19			
	F		100			64			23			12		
	F			100			62			24			14	
347 WALDSHUT . . . . .	A	6982	9767	33310	3122	4591	15737	2346	3231	11251	1514	1945	6322	
	B	1430	6315	18872	947	4337	12866	347	1465	4460	136	513	1546	
	C	2784	3391	15959	322	465	1946	446	573	2668	2016	2353	11345	
	D	11196	19473	68141	4391	9393	30549	3139	5269	18379	3666	4811	19213	
	E	24	24	73	4	4	9	12	12	39	8	9	25	
	F	11220	19497	68214	4395	9397	30558	3151	5281	18418	3674	4819	19238	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			39			28			33			
	F		100			48			27			25		
	F			100			45			27			28	
348 WOLFACH . . . . .	A	6016	8606	28466	1170	1772	6090	3028	4467	15048	1818	2367	7328	
	B	993	3938	11276	218	933	2762	605	2391	6871	170	614	1643	
	C	2368	2660	13844	55	70	325	509	598	3083	1804	1992	10436	
	D	9377	15204	53586	1443	2775	9177	4142	7456	25002	3792	4973	19407	
	E	68	69	190	-	-	-	38	39	132	30	30	58	
	F	9445	15273	53776	1443	2775	9177	4180	7498	25134	3822	5003	19465	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			15			44			40			
	F		100			18			49			33		
	F			100			17			47			36	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Gräben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude-art	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?	Gebäude	Wohnungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

6299	8174	26159	84	104	342	25	26	71	21	22	22	A	344	STOCKACH . . . . .
609	2622	7534	6	18	67	2	7	11	-	-	-	B		
2831	3170	13846	144	150	749	31	32	147	2	3	13	C		
9739	13966	47539	234	272	1158	58	65	229	23	25	35	D		
8	8	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

9747	13974	47565	234	272	1158	58	65	229	23	25	35	F		
------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

97	97	97	2	2	2	1	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

8195	10872	34900	115	135	440	39	44	134	14	15	26	A	345	UEBERLINGEN . . . . .
1364	5971	16283	3	12	29	2	7	18	1	3	3	B		
2665	2877	13616	184	196	940	80	82	414	1	1	1	C		
12224	19720	64799	302	343	1409	121	133	566	16	19	35	D		
71	71	203	9	9	26	4	4	12	-	-	-	E		

12295	19791	65002	311	352	1435	125	137	578	16	19	35	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	-----	-----	-----	----	----	----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

96	97	97	2	2	2	1	1	1	-	-	-	F		
												F		
												- F		

7742	11144	38289	224	298	1061	161	206	693	33	33	97	A	346	VILLINGEN . . . . .
2604	12496	37046	19	62	192	7	21	66	-	-	-	B		
1167	1474	6264	422	521	2428	497	609	2771	12	15	51	C		
11513	25114	81599	665	881	3681	665	836	3570	45	48	148	D		
29	30	104	8	8	22	8	8	32	5	5	11	E		

11542	25144	81703	673	889	3703	673	844	3562	50	53	159	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	-----	-----	------	----	----	-----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

89	93	92	5	3	4	5	3	4	-	-	-	F		
												F		
												- F		

6840	9590	32736	107	140	459	23	25	89	12	12	26	A	347	WALDSHUT . . . . .
1415	6245	18638	13	64	214	2	6	20	-	-	-	B		
2672	3246	15236	70	94	455	40	49	264	2	2	4	C		
10927	19081	66610	190	298	1128	65	80	373	14	14	30	D		
19	19	53	3	3	8	2	2	12	-	-	-	E		

10946	19100	66663	193	301	1136	67	82	385	14	14	30	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

98	98	98	2	2	2	1	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

4995	7365	24323	482	615	2028	483	569	2027	56	57	88	A	348	WULFACH . . . . .
961	3829	10997	20	64	155	11	39	112	1	6	12	B		
639	804	3653	574	628	3315	1135	1208	6794	20	20	82	C		
6595	11998	38973	1076	1307	5498	1629	1816	8933	77	83	187	D		
26	27	101	19	19	43	19	19	46	4	4	-	E		

6621	12025	39074	1095	1326	5541	1648	1835	8979	81	87	187	F		
------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	----	----	-----	---	--	--

## VERHAELTNISZAHLEN

70	79	73	12	9	10	17	12	17	1	1	-	F		
												F		
												- F		

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung								
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN

SÜDBADEN		A	178850	248475	821986	86492	122532	407563	55392	78049	265567	36966	47894	148836
		B	44445	214539	611269	32396	165449	470523	8919	36646	106104	3130	12444	34642
		C	52078	64755	281744	7840	10827	42839	9806	12897	56294	34432	41031	182611
		D	275373	527769	1714999	126728	298808	920945	74117	127592	427965	74528	101369	366089
		E	1028	1054	3174	205	212	680	574	585	1750	249	257	744
		F	276401	528823	1718173	126933	299020	921625	74691	128177	429715	74777	101626	366833
VERHAELTNISZAHLEN														
		F	100			46			27			27		
		F		100			57			24			19	
		F			100			54			25			21

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

## LANDKREISE

431 BALINGEN . . . . .	A	19219	24710	73899	10337	13840	41265	1925	2430	7856	6957	8440	24778
	B	1707	7043	19739	1436	6029	16988	107	392	1055	164	622	1696
	C	2616	3092	10824	335	420	1443	126	148	561	2155	2524	8820
	D	23542	34845	104462	12108	20289	59696	2158	2970	9472	9276	11586	35294
	E	12	14	29	1	2	-	3	3	12	8	9	17
	F	23554	34859	104491	12109	20291	59696	2161	2973	9484	9284	11595	35311
	VERHAELTNISZAHLEN												
	F	100			51			9			39		
	F		100			58			9			33	
	F			100			57			9			34

432 BIBERACH . . . . .				A	15656	19369	62335	5349	7038	23398	2131	2649	9031	8176	9663	29906
				B	1356	6183	18665	1061	5059	15282	92	335	1006	203	788	2377
				C	5184	5470	25805	474	514	2371	338	369	1837	4372	4587	21597
				D	22196	31022	106805	6884	12611	41051	2561	3373	11874	12751	15038	53880
				E	10	10	31	1	1	-	6	6	21	3	3	10
				F	22206	31032	106836	6885	12612	41051	2567	3379	11895	12754	15041	53890
VERHAELTNISZAHLEN																
				F	100			31			12			57		
				F		100			41			11			48	
				F			100			38			11			50

433 CALW . . . . .	A	17533	24431	76314	8709	12362	38976	3151	4372	14353	5673	7747	22985
	B	2805	11042	31123	1988	8089	23063	391	1464	3940	476	1489	4120
	C	4182	5797	20768	865	1208	4215	242	373	1322	3075	4215	15231
	D	24520	41320	128205	11562	21659	66254	3784	6209	19615	9174	13452	42336
	E	155	159	385	27	28	64	84	87	212	44	44	109
	F	24675	41479	128590	11589	21687	66318	3868	6296	19827	9218	13496	42445
		VERHAELTNISZAHLEN											
	F	100			47			16			37		
	F		100			52			15			33	
	F			100			52			15			33

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- ort	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

REGIERUNGSBEZIRK SÜEDBADEN

169015	235902	780502	6107	8190	27726	3133	3745	12363	595	638	1395	A	SÜEDBADEN
43924	212629	605535	405	1518	4524	107	359	1123	9	33	87	B	
41840	52737	223112	5071	6152	28906	5012	5695	29056	155	171	670	C	
254779	501268	1609149	11583	15860	61156	8252	9799	42542	759	842	2152	D	
650	662	2052	166	170	466	174	182	563	38	40	93	E	
255429	501930	1611201	11749	16030	61622	8426	9981	43105	797	882	2245	F	

VERHAELTNISZAHLEN

92			4			3			-			F	
	95			3			2			-		F	
		94			4			3				- F	

REGIERUNGSBEZIRK SÜEDWÜRTT.-HOHENZÜLLERN

LANDKREISE

19141	24625	73643	44	51	184	13	13	35	21	21	37	A	431 BALINGEN . . . . .
1706	7039	19733	-	-	-	1	4	6	-	-	-	B	
2571	3045	10625	36	38	164	8	8	33	1	1	2	C	
23418	34709	104001	80	89	348	22	25	74	22	22	39	D	
11	13	23	1	1	6	-	-	-	-	-	-	E	
23429	34722	104024	81	90	354	22	25	74	22	22	39	F	

VERHAELTNISZAHLEN

99			-			-			-			F	
	100			-		-		-		-		F	
		100			-			-				- F	

15275	18944	61111	242	280	906	91	96	250	48	49	68	A	432 BIERPACH . . . . .
1343	6113	18482	13	70	183	-	-	-	-	-	-	B	
4891	5167	24309	222	230	1170	67	69	299	4	4	27	C	
21509	30224	103902	477	580	2259	158	165	549	52	53	95	D	
9	9	28	-	-	-	-	-	-	1	1	3	E	
21518	30233	103930	477	580	2259	158	165	549	53	54	98	F	

VERHAELTNISZAHLEN

97			2			1			-			F	
	97			2			1			-		F	
		97			2			1				- F	

17395	24301	75729	110	147	502	12	14	39	16	19	44	A	433 CALW . . . . .
2787	10977	30962	16	59	147	2	6	14	-	-	-	B	
4148	5751	20566	29	40	177	3	3	13	2	3	12	C	
24330	41029	127257	155	246	826	17	23	66	18	22	56	D	
140	144	349	8	8	22	3	3	3	4	4	11	E	
24470	41173	127606	163	254	848	20	26	69	22	26	67	F	

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F	
	99			1		-		-		-		F	
		99			1			-				- F	

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
434 EHINGEN . . . . .	A	6730	8345	26899	2474	3230	10734	1538	1907	6637	2714	3208	9528	
	B	509	2239	6863	298	1447	4462	88	342	1098	123	450	1303	
	C	2467	2613	12656	320	352	1783	258	301	1459	1989	1960	9414	
	D	9706	13197	46418	3092	5029	16979	1884	2550	9194	4730	5618	20245	
	E	5	5	21	-	-	-	3	3	10	2	2	11	
	F	9711	13202	46439	3092	5029	16979	1887	2553	9204	4732	5620	20256	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			32			19			49			
	F		100			38			19			43		
	F			100			37			20			44	
435 FREUDENSTADT . . . . .	A	7833	10959	33871	4152	6053	18760	1416	1967	6259	2265	2939	8852	
	B	1456	5546	14554	1159	4539	11738	165	571	1578	132	436	1238	
	C	2569	3354	12196	353	498	1679	296	397	1432	1920	2459	9086	
	D	11858	19459	60621	5644	11090	32176	1877	2935	9269	4317	5634	19176	
	E	120	127	318	62	68	142	34	34	97	24	25	79	
	F	11978	19986	60939	5726	11158	32318	1911	2969	9366	4341	5859	19255	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			48			16			36			
	F		100			56			15			29		
	F			100			53			15			32	
436 HECHINGEN . . . . .	A	9778	12240	37708	2348	3023	9270	2806	3591	11977	4624	5626	16461	
	B	512	2214	5788	215	1066	2622	181	740	2112	116	408	1054	
	C	2615	3219	11322	317	408	1411	152	203	712	2146	2609	9199	
	D	12905	17673	54818	2880	4497	13303	3139	4534	14801	6886	8642	26714	
	E	7	7	26	1	1	6	4	4	11	2	2	9	
	F	12912	17680	54844	2891	4498	13309	3143	4539	14812	6888	8644	26723	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			22			24			53			
	F		100			25			26			49		
	F			100			24			27			49	
437 HORB . . . . .	A	7354	9215	28286	1182	1587	5070	1335	1695	5706	4837	5943	17510	
	B	462	1861	5194	222	1010	2859	79	284	803	161	567	1534	
	C	2736	3269	11950	99	119	425	89	119	454	2548	3031	11071	
	D	10552	14345	45432	1503	2716	8354	1503	2099	6963	7546	9541	30115	
	E	9	10	14	-	-	-	2	2	3	7	8	15	
	F	10561	14355	45450	1503	2716	8354	1505	2090	6966	7553	9549	30130	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			14			14			72			
	F		100			19			15			67		
	F			100			18			15			66	
438 MUENSINGEN . . . . .	A	6321	7655	23188	2904	3667	11893	517	616	2110	2900	3372	9185	
	B	227	887	2564	156	622	1818	14	57	157	57	208	589	
	C	2897	3294	14093	606	737	3043	223	290	1216	2069	2277	9834	
	D	9445	11836	39945	3666	5026	16754	754	953	3443	5025	5857	19608	
	E	52	52	141	8	8	25	22	22	65	22	22	51	
	F	9497	11888	39986	3674	5034	16779	776	975	3549	5047	5879	19659	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			39			8			53			
	F		100			42			9			49		
	F			100			42			9			49	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- ort	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- nungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN

6651	8252	26689	33	44	118	11	12	23	35	37	59	A	434	EHINGEN . . . . .
507	2233	6849	1	3	4	1	3	10	-	-	-	B		
2427	2570	12449	33	36	184	6	6	19	1	1	4	C		
9585	13055	45987	67	83	306	18	21	62	36	38	63	D		
5	5	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

9590	13060	46008	67	83	306	18	21	62	36	38	63	F		
------	-------	-------	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

7573	10611	32869	202	276	823	37	50	151	21	22	29	A	435	FREUDENSTADT . . . . .
1437	5481	14393	14	46	121	4	14	28	1	5	17	B		
2295	2956	10839	217	320	1107	49	70	227	8	8	23	C		
11305	19048	58101	433	642	2051	90	134	406	30	35	63	D		
111	117	298	7	7	18	-	-	-	2	3	7	E		

11416	19165	58399	440	649	2069	90	134	406	32	38	65	F		
-------	-------	-------	-----	-----	------	----	-----	-----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

95	96	96	4	3	3	1	1	1	-	-	-	F		
												F		
												- F		

9712	12162	37499	36	46	126	12	14	48	18	19	35	A	436	HECHINGEN . . . . .
511	2211	5783	1	3	5	-	-	-	-	-	-	B		
2588	3190	11200	20	22	99	3	3	13	4	4	10	C		
12811	17563	54482	57	71	230	15	17	61	22	22	45	D		
5	5	17	-	-	-	-	-	-	2	2	7	E		

12816	17568	54499	57	71	230	15	17	61	24	24	54	F		
-------	-------	-------	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- E		

7295	9131	28054	47	62	195	5	5	9	17	17	29	A	437	HORN . . . . .
461	1857	5183	1	4	13	-	-	-	-	-	-	B		
2708	3238	11823	16	17	76	8	9	36	4	5	15	C		
10454	14226	45060	64	83	284	13	14	45	21	22	43	D		
8	9	15	-	-	-	-	-	-	1	1	3	E		

10462	14235	45075	64	83	284	13	14	45	22	23	44	F		
-------	-------	-------	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

6297	7627	23134	15	18	45	-	-	-	9	10	9	A	438	MUENSINGEN . . . . .
226	881	2546	1	6	18	-	-	-	-	-	-	B		
2892	3288	14066	3	3	20	1	1	2	1	2	5	C		
9415	11796	39746	19	27	83	1	1	2	10	12	14	D		
41	41	117	3	3	5	2	2	12	6	6	7	E		

9456	11837	39863	22	30	88	3	3	14	16	18	21	F		
------	-------	-------	----	----	----	---	---	----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

100	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohngebäude			Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung									
						Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>			
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN															
439 RAVENSBURG . . . . .	A		12813	16892	56732	6161	8322	28027	2560	3429	11963	4092	5142	16742	
		B	2725	11490	33408	1875	8175	23744	529	2070	5940	321	1245	3724	
		C	3264	3484	17006	110	144	635	250	284	1342	2904	3056	15029	
		D	18802	31866	107146	8146	16641	52406	3339	5787	19245	7317	9443	35495	
		E	4	4	13	1	1	2	2	2	7	1	1	4	
	F		18806	31870	107159	8147	16642	52408	3341	5784	19252	7318	9444	35499	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		F	100			43			18			39			
		F		100			52			19			30		
		F			100			49			18			33	
		440 REUTLINGEN . . . . .	A		24932	33012	100734	16936	22495	68926	2775	3645	12070	5221	6872
B				4437	19879	57374	3768	17323	50103	325	1266	3522	344	1290	3749
C	2530			3276	10935	654	896	2987	160	277	807	1716	2158	7141	
D	31899			56167	169043	21358	40714	122016	3260	5133	16399	7281	10320	30628	
E	21			23	50	2	2	5	12	14	29	7	7	16	
F			31920	56190	169093	21360	40716	122021	3272	5147	16429	7284	10327	30644	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	F		100			67			10			23			
	F			100			72			9			19		
	F				100			72			10			18	
	441 ROTTWEIL . . . . .		A		15446	21721	66487	8367	12285	37411	2140	2901	9395	4939	6535
		B		3685	14934	41267	2918	12109	33353	384	1385	3889	393	1440	4025
C		3773		4674	17602	553	739	2682	213	270	1061	3007	3665	13859	
D		22904		41329	125356	11838	25133	73446	2737	4556	14345	8329	11640	37565	
E		8		10	17	2	2	5	2	4	-	4	4	12	
F			22912	41339	125373	11840	25135	73451	2739	4560	14345	8333	11644	37577	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		F	100			52			12			36			
		F		100			61			11			28		
		F			100			59			11			30	
		442 SAULGAU . . . . .	A		10494	12927	40310	3268	4246	13645	2588	3217	10977	4638	5464
	B			605	2523	7608	381	1674	5158	89	344	1015	135	505	1435
C	3835			4116	18553	406	439	1985	426	476	2190	3003	3201	14378	
D	14934			19566	66471	4055	6359	20788	3103	4037	14182	7776	9170	31501	
E	3			3	10	-	-	-	1	1	4	2	2	6	
F			14937	19569	66481	4055	6359	20788	3104	4038	14186	7778	9172	31507	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	F		100			27			21			52			
	F			100			32			21			47		
	F				100			31			21			47	
	443 SIGMARINGEN . . . . .		A		7540	9534	29830	1185	1490	4884	3605	4632	15514	2750	3412
		B		655	2680	7801	96	417	1150	396	1651	5014	173	612	1637
C		2784		3195	13734	461	527	2291	440	534	2247	1883	2134	9196	
D		10979		15409	51365	1742	2434	8325	4431	6817	22775	4806	6158	20265	
E		14		14	51	5	5	20	3	3	8	6	6	23	
F			10993	15423	51416	1747	2439	8345	4434	6820	22783	4812	6164	20288	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		F	100			16			40			44			
		F		100			16			44			40		
		F			100			16			44			39	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

**und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung**

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- ort	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- ungen	Personen?	Gebäude	Wohn- ungen	Personen?	Gebäude	Wohn- ungen	Personen?	Gebäude	Wohn- ungen	Personen?			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

12154	16129	54202	392	460	1633	219	251	793	48	52	104	A	439	RAVENSBURG . . . . .
2698	11360	32985	25	115	383	1	6	22	1	9	18	B		
2513	2695	12927	564	596	3084	182	188	973	5	5	22	C		
17365	30184	100114	981	1171	5100	402	445	1788	54	66	144	D		
4	4	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

17369	30188	100127	981	1171	5100	402	445	1788	54	66	144	F		
-------	-------	--------	-----	------	------	-----	-----	------	----	----	-----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

92			5			2			-			F		
	95			4			1		-			F		
		93			5		2		-			F		

24770	32816	100113	128	155	500	21	26	89	13	15	32	A	440	PFUTTLINGEN . . . . .
4428	19844	57276	8	32	89	-	-	-	1	3	9	B		
2480	3205	10688	45	66	229	4	4	16	1	1	2	C		
31678	55865	168077	181	253	818	25	30	105	15	19	43	D		
14	16	37	3	3	9	-	-	-	4	4	4	E		

31692	55881	168114	184	256	827	25	30	105	19	23	47	F		
-------	-------	--------	-----	-----	-----	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			-		-			-			F		
		99			-				-			F		

15135	21316	65207	236	312	1008	52	68	219	23	25	53	A	441	ROTTWEIL . . . . .
3658	14819	40923	23	102	312	4	13	32	-	-	-	R		
3391	4210	15715	317	386	1596	53	65	248	12	13	43	C		
22184	40345	121845	576	800	2916	109	146	499	35	38	96	D		
5	7	11	1	1	4	-	-	-	2	2	2	F		

22189	40352	121856	577	801	2920	109	146	499	37	40	98	F		
-------	-------	--------	-----	-----	------	-----	-----	-----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

97			3			-			-			F		
	98			2		-			-			F		
		97			2				-			F		

10372	12794	39899	66	76	292	19	20	60	37	37	59	A	442	SAULGAU . . . . .
599	2504	7543	4	12	34	1	3	15	1	4	16	B		
3731	4005	18058	83	88	402	19	21	85	2	2	4	C		
14702	19303	65500	153	176	728	39	44	160	40	43	83	D		
3	3	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		

14705	19306	65510	153	176	728	39	44	160	40	43	83	F		
-------	-------	-------	-----	-----	-----	----	----	-----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

98			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1				-			F		

7466	9453	29608	39	44	148	13	14	33	22	23	41	A	443	SIGMARINGEN . . . . .
651	2665	7757	3	12	37	1	3	7	-	-	-	B		
2738	3146	13492	34	35	187	9	9	38	3	5	17	C		
10855	15264	50857	76	91	372	23	26	78	25	28	58	D		
11	11	33	1	1	7	1	1	6	1	1	5	F		

10866	15275	50890	77	92	379	24	27	84	26	29	63	F		
-------	-------	-------	----	----	-----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

VERHAELTNISZAHLEN

99			1			-			-			F		
	99			1		-			-			F		
		99			1				-			F		

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDWUERTT.-HOHENZOLLERN														
444 TETTNG . . . . .	A	7837	10702	36477	4347	5807	20027	1783	2557	8776	1707	2338	7674	
	B	2487	11733	34473	1654	8510	25170	641	2559	7373	192	664	1930	
	C	1754	1938	9705	108	138	623	210	250	1164	1436	1550	7914	
	D	12078	24373	80655	6109	14455	45820	2634	5366	17317	3335	4552	17518	
	E	9	9	17	4	4	5	4	4	8	1	1	4	
	F	12087	24382	80672	6113	14459	45825	2638	5370	17325	3336	4551	17522	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			51			22			28			
	F		100			59			22			19		
	F			100			57			21			22	
445 TUEBINGEN . . . . .	A	17683	23379	77535	7038	9639	33645	4105	5480	19094	6540	8260	24796	
	B	2946	12550	36998	2170	9644	28093	486	1880	5437	290	1026	2958	
	C	3418	4350	15425	435	591	2100	373	497	1801	2610	3262	11524	
	D	24047	40279	129948	9643	19874	63838	4964	7857	26832	9440	12544	39278	
	E	15	16	29	1	1	6	5	6	20	9	9	2	
	F	24062	40295	129976	9644	19875	63844	4969	7863	26852	9449	12557	39280	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			40			21			39			
	F		100			49			20			31		
	F			100			49			21			30	
446 TUTTLINGEN . . . . .	A	12648	17164	52120	9146	11368	34914	1336	1727	5401	3166	4069	11803	
	B	1936	7633	20770	1673	6661	18075	113	460	1376	150	512	1319	
	C	2468	3391	11569	670	941	3186	234	338	1102	1564	2112	7278	
	D	17052	28188	84459	10499	19970	56180	1683	2525	7879	4880	6693	20400	
	E	5	5	9	1	1	-	2	2	6	2	2	3	
	F	17057	28193	84469	10490	19971	56180	1685	2527	7885	4882	6695	20403	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			61			10			29			
	F		100			67			9			24		
	F			100			67			9			24	
447 WANGEN . . . . .	A	9513	12233	41180	3034	3932	13605	2327	3054	10716	4152	5247	16859	
	B	1040	4353	12649	563	2491	7305	208	823	2389	269	1039	2955	
	C	3497	3743	18796	19	51	213	167	191	939	3291	3501	17644	
	D	14050	20329	72625	3636	6474	21123	2702	4068	14044	7712	9787	37458	
	E	17	17	36	1	1	-	5	5	13	11	11	23	
	F	14067	20346	72661	3637	6475	21123	2707	4073	14057	7723	9794	37481	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			26			19			55			
	F		100			32			20			48		
	F			100			29			19			52	
SÜEDWUERTT.-HOHENZOLLERN	A	209330	274538	863905	95937	130384	414452	38038	49877	167835	75355	94277	281614	
	B	29550	124790	356830	21633	94865	270983	4278	16624	48204	3639	13301	37643	
	C	52589	62275	252939	6805	8722	33074	4197	5252	21650	41587	49301	194215	
	D	291469	461603	1473674	124375	233971	718509	46513	71753	237689	120581	155879	517476	
	E	466	485	1200	117	125	280	194	202	526	155	158	394	
	F	291935	462088	1474874	124492	234096	718789	46707	71955	238215	120736	156037	517870	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	F	100			43			16			41			
	F		100			51			16			34		
	F			100			49			16			35	

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- art	Schlüssel- Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NDCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

7665	10502	35819	129	153	543	33	37	96	10	10	19	A	444	TETTNANG . . . . .
2475	11694	34339	12	39	134	-	-	-	-	-	-	B		
1512	1688	8429	190	208	1070	42	42	206	-	-	-	C		
11662	23884	78587	331	400	1747	75	79	302	10	10	19	U		
7	7	12	1	1	4	1	1	1	-	-	-	F		
11669	23891	78599	332	401	1751	76	80	303	10	10	19	F		
VERHAELTNISZAHLEN														
97	98	97	3	2	2	1	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		
17493	23147	76757	138	176	628	21	24	91	31	32	59	A	445	TUFBINGEN . . . . .
2910	12493	36825	16	57	163	-	-	-	-	-	-	B		
3368	4284	15177	41	55	222	7	9	25	7	7	1	C		
23791	39924	128759	195	248	1013	28	33	116	33	34	60	D		
6	6	17	2	3	11	-	-	-	7	7	-	F		
23797	39930	128776	197	291	1024	28	33	116	40	41	60	F		
VERHAELTNISZAHLEN														
99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		
12564	17091	51879	36	42	153	9	12	45	19	19	43	A	446	TUTTLINGEN . . . . .
1911	7616	20730	5	17	40	-	-	-	-	-	-	B		
2417	3324	11325	34	47	176	13	16	50	4	4	18	C		
16932	28031	83934	75	106	369	22	28	95	23	23	61	D		
4	4	9	-	-	-	-	-	-	1	1	-	E		
16936	28035	83943	75	106	369	22	28	95	24	24	61	F		
VERHAELTNISZAHLEN														
99	99	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		
8546	11087	37354	699	842	2939	211	243	762	57	61	125	A	447	WANGEN . . . . .
1001	4212	12232	32	116	347	6	21	53	1	4	17	B		
2077	2266	11263	1080	1131	5843	326	342	1676	4	4	14	C		
11614	17565	60849	1811	2099	9129	543	606	2491	62	69	156	D		
10	10	22	4	4	10	3	3	4	-	-	-	E		
11644	17575	60871	1815	2093	9139	546	609	2495	62	69	156	F		
VERHAELTNISZAHLEN														
83	86	84	13	10	13	4	3	3	-	-	-	F		
												F		
												- F		
205514	269988	849566	2592	3184	10743	779	899	2753	445	467	843	A		SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
29349	123999	354541	175	693	2030	21	73	187	5	25	72	B		
48747	58028	232951	2964	3318	15806	800	865	3959	58	64	223	C		
283610	452015	1437059	5731	7195	28579	1600	1937	6899	508	556	1134	U		
344	411	1032	31	32	96	10	10	26	31	32	46	F		
284024	452426	1438090	5762	7227	28675	1610	1847	6925	539	588	1144	F		
VERHAELTNISZAHLEN														
97	98	98	2	2	2	1	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>		
						Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

BADEN - WÜRTTEMBERG

A	921319	1283204	4067086	521447	746317	2371347	176795	246741	822199	223077	290146	873540
B	229570	1118779	3108502	190949	968707	2681329	24438	97915	281712	14183	52157	145461
C	182798	229264	934568	33489	47306	175690	23434	30840	129738	125876	151118	629140
D	1333687	2631247	8110156	745884	1762330	5228366	224667	375496	1233649	361136	493421	1648141
E	1969	2022	5542	393	409	1095	1000	1024	2920	576	589	1527
F	1335656	2633269	8115698	746277	1762739	5229461	225667	376520	1236569	363712	494010	1649668

VERHÄLTNISSZAHLEN

F	100			56			17			27		
F		100			67			14			19	
F			100			64			15			20

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - 2) Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäudeart	Schlüssel-Nr.	Kreis
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

899497	1255839	3979378	14776	19264	64469	4877	5768	18337	2169	2333	4902	A	BADEN - WÜRTTEMBERG	
228244	1113386	3092829	1112	4602	13380	170	583	1720	44	208	573	B		
165384	208865	838269	10888	13018	59982	6193	7007	34910	333	374	1407	C		
1293125	2578090	7910476	26776	36884	137831	11240	13358	54967	2546	2915	6882	D		
1398	1434	4005	251	257	673	201	209	619	119	122	245	E		

1294523	2579524	7914481	27027	37141	138504	11441	13567	55586	2665	3037	7127	F		
---------	---------	---------	-------	-------	--------	-------	-------	-------	------	------	------	---	--	--

VERHÄLTNISSAHLEN

97			2			1			-			F		
	98			1			1			-		F		
		98			2			1				-	F	

**Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-**  
Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung												
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>			
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
I	UNTER	2000	A	266546	348275	1119541	62695	85433	279061	78811	106603	364855	125040	156239	475625
			B	14844	53266	154885	4863	17787	51562	5722	20698	61400	4259	14781	41923
			C	126713	150893	642382	16114	20426	81884	15342	19298	84869	95257	111169	475629
			D	408103	552434	1916808	83672	123646	412507	99875	146599	511124	224556	282189	993177
			E	1421	1458	4152	241	250	707	742	762	2221	438	446	1224
			F	409524	553892	1920960	83913	123896	413214	100617	147361	513345	224994	282635	994401
			VERHAELTNISZAHLEN												
			F	100			20			25			55		
			F		100			22			27			51	
			F			100			22			27			52
II	2000 BIS UNTER	5000	A	226339	321178	1025376	110638	159479	515419	53743	77212	257275	61958	83987	252682
			B	27137	105631	311408	15696	62321	183827	7216	28038	83761	4225	15272	43620
			C	36899	49645	188956	9450	13620	48781	5055	7063	28089	22394	28962	112086
			D	290375	476454	1525740	135784	235920	748027	66014	112313	369325	83577	126221	408388
			E	348	357	1002	71	73	221	189	192	554	88	92	227
			F	290723	476811	1526742	135855	235993	748248	66203	112505	369879	88665	126313	408615
			VERHAELTNISZAHLEN												
			F	100			47			23			30		
			F		100			49			24			27	
			F			100			49			24			27
III	5000 BIS UNTER	10000	A	141270	205020	645465	100382	147166	467586	21815	31640	101539	19073	26214	76340
			B	29372	121077	356123	23229	97531	289284	4215	16483	47313	1928	7063	19526
			C	10900	15555	57548	4161	6497	22746	1636	2379	9107	5103	6674	25695
			D	181542	341652	1059136	127772	251194	779616	27666	50502	157959	26104	39956	121561
			E	63	64	126	14	14	28	30	31	68	19	19	30
			F	181605	341716	1059262	127786	251208	779644	27696	50533	158027	26123	39975	121591
			VERHAELTNISZAHLEN												
			F	100			70			15			14		
			F		100			74			15			12	
			F			100			74			15			11
IV	10000 BIS UNTER	20000	A	89468	128415	402396	70547	101910	321104	11466	16107	51426	7455	10498	29866
			B	26322	117436	337849	22378	101194	292013	2708	11617	33012	1236	4665	12324
			C	3704	5431	19654	1313	2137	7360	676	975	3664	1715	2319	8630
			D	119494	251282	759899	94238	205201	620477	14850	24699	86102	10406	17382	51320
			E	110	116	222	54	64	126	27	27	60	24	25	36
			F	119604	251398	760121	94297	205265	620603	14877	24726	88162	10430	17407	51356
			VERHAELTNISZAHLEN												
			F	100			79			12			9		
			F		100			82			11			7	
			F			100			82			12			7
V	20000 BIS UNTER	50000	A	87670	125829	390921	77723	111789	348776	4809	6828	21154	5138	7212	20991
			B	37953	185475	523694	35139	174350	493216	1556	6252	17337	1258	4873	13141
			C	2283	3491	12300	1014	1716	5665	375	565	2109	894	1210	4526
			D	127906	314795	926915	113876	287855	847657	6740	13645	40600	7290	13295	38658
			E	19	19	29	7	7	12	7	7	12	5	5	5
			F	127925	314814	926944	113883	287862	847669	6747	13652	40612	7295	13300	38663
			VERHAELTNISZAHLEN												
			F	100			89			5			6		
			F		100			91			4			4	
			F			100			91			4			4

<sup>1)</sup> Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - <sup>2)</sup> Einschl. Personen in Wohngelegenheiten.

und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen  
E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm  
F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

Art der Wasserversorgung												Gebäudeort	Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude						
Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24				
255777	334970	1077386	6504	8423	28088	3056	3603	11630	1209	1279	2437	A	I	UNTER	2000
14435	51839	150665	298	1050	3099	98	330	1000	13	47	121	B			
115114	137604	578030	6757	7867	37335	4643	5206	26187	199	216	830	C			
385326	524413	1806081	13559	17340	68522	7797	9139	38817	1421	1542	3388	D			
1029	1054	3009	164	168	460	162	168	522	66	68	161	E			
385355	525467	1809090	13723	17508	68982	7959	9307	39339	1487	1610	3549	F			
VERHAELTNISZAHLEN															
94	95	94	3	3	4	2	2	2	-	-	-	F			
												F			
												- F			
219552	312559	996890	5076	6648	22758	1195	1408	4402	516	563	1326	A	II	2000 BIS UNTER	5000
26843	104540	308098	253	945	2853	31	108	320	10	38	137	B			
32914	44892	166764	2621	3199	14518	1257	1426	7211	107	128	465	C			
279309	461991	1471750	7950	10792	40129	2483	2942	11933	633	729	1948	D			
226	231	685	67	69	176	31	33	88	24	24	53	E			
279535	462222	1474435	8017	10861	40305	2514	2975	12021	657	753	1981	F			
VERHAELTNISZAHLEN															
96	97	96	3	2	3	1	1	1	-	-	-	F			
												F			
												- F			
139625	202899	638524	1254	1663	5675	241	295	895	150	163	371	A	III	5000 BIS UNTER	10000
29233	120524	354456	130	523	1576	6	18	52	3	12	39	B			
9929	14359	52258	832	1017	4522	130	168	726	9	11	42	C			
178787	337782	1045238	2216	3203	11773	377	481	1673	162	196	452	D			
37	38	87	10	10	17	5	5	4	11	11	18	E			
178824	337820	1045325	2226	3213	11790	382	486	1677	173	197	470	F			
VERHAELTNISZAHLEN															
98	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F			
												F			
												- F			
88574	127283	398812	647	846	2788	159	194	613	88	92	183	A	IV	10000 BIS UNTER	20000
26210	117000	336612	95	381	1106	15	49	118	2	6	13	B			
3133	4670	16755	438	593	2262	119	153	578	14	15	54	C			
117917	248953	752179	1180	1820	6156	293	396	1309	104	113	255	D			
89	94	199	8	8	17	2	2	4	11	12	2	E			
118006	249047	752378	1188	1828	6173	295	398	1313	115	125	257	F			
VERHAELTNISZAHLEN															
99	99	99	1	1	1	-	-	-	-	-	-	F			
												F			
												- F			
87021	125013	388416	481	613	1964	89	113	324	79	90	217	A	V	20000 BIS UNTER	50000
37848	184992	522295	92	424	1224	9	39	121	4	20	54	B			
2100	3248	11331	149	204	819	32	37	144	2	2	6	C			
126969	313253	922042	722	1241	4007	130	189	589	85	112	277	D			
12	12	21	1	1	1	1	1	1	5	5	6	E			
126981	313265	922063	723	1242	4008	131	190	590	90	117	283	F			
VERHAELTNISZAHLEN															
99	100	99	1	-	-	-	-	-	-	-	-	F			
												F			
												- F			

Tabelle 2. Wohngebäude nach Art der Abwasser-

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Gebäudeort	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung													
			Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>1)</sup>				
			insgesamt	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohnungen	Personen <sup>2)</sup>		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
VI	50000 BIS UNTER 100000	A	43371	60940	188156	36797	51040	160152	3685	4980	15946	2889	4020	12058		
			25881	135124	372984	23399	123511	342193	1632	7888	20886	850	1725	9905		
			1106	1861	6083	561	1027	3291	188	297	1015	357	537	1777		
			70358	197025	567223	60757	175578	505636	5505	13165	37847	4096	8282	23740		
			2	2	5	-	-	-	1	1	3	1	1	2		
		F	70360	197027	567228	60757	175578	505636	5506	13166	37850	4097	8283	23742		
			VERHÄELTNISZAHLEN													
			100			86			8			6				
				100			89			7			4			
					100			89			7			4		
		VII	100000 BIS UNTER 200000	A	13806	18773	64224	13242	18027	61907	397	524	1598	167	222	719
					12526	69599	188152	12304	68630	185618	151	669	1747	71	300	787
					280	521	1778	196	393	1278	56	87	330	28	41	170
26612	88893				254154	25742	87050	248803	604	1280	3675	266	563	1676		
1	1				1	1	1	1	-	-	-	-	-	-		
F	26613			88894	254155	25743	87051	248804	604	1280	3675	266	563	1676		
	VERHÄELTNISZAHLEN															
	100					97			2			1				
				100			98			1			1			
					100			98			1			1		
VIII	200000 BIS UNTER 500000			A	26254	36748	110215	24722	34659	104241	1054	1437	4174	478	652	1800
					25038	167243	430086	24439	164483	423352	401	2106	5150	138	654	1584
					399	747	2392	313	608	1944	55	89	286	31	50	162
		51691	204738		542693	49534	199750	529537	1510	3632	9610	647	1356	3546		
		2	2		5	-	-	-	1	1	2	1	1	3		
		F	51693	204740	542698	49534	199750	529537	1511	3633	9612	648	1357	3549		
			VERHÄELTNISZAHLEN													
			100			96			3			1				
				100			98			2			1			
					100			98			2			1		
		IX	500000 UND MEHR	A	26595	38926	120792	24701	36314	113101	1015	1410	4232	879	1202	3459
					30497	163928	433321	29442	158940	420264	837	4164	10906	218	824	2151
					514	1120	3475	366	882	2741	51	87	269	97	151	465
57606	203974				557588	54509	196136	536106	1903	5661	15407	1194	2177	6075		
3	3				-	-	-	-	3	3	-	-	-	-		
F	57609			203977	557588	54509	196136	536106	1906	5664	15407	1194	2177	6075		
	VERHÄELTNISZAHLEN															
	100					95			3			2				
				100			96			3			1			
					100			96			3			1		
BADEN-WÜRTTEMBERG				A	921319	1283204	4067086	521447	746317	2371347	176795	246741	822199	221077	290146	873540
					229570	1118779	3108502	190949	968707	2681329	24438	97915	281712	14183	52157	145461
					182798	229264	934568	33488	47306	175690	23434	30840	129738	125876	151118	629140
		1333687	2631247		8110156	745884	1762330	5228366	224667	375496	1233649	363136	493421	1648141		
		1969	2022		5542	393	409	1095	1000	1024	2920	576	589	1527		
		F	1335656	2633269	8115698	746277	1762739	5229461	225667	376520	1236569	363712	494010	1649668		
			VERHÄELTNISZAHLEN													
			100			56			17			27				
				100			67			14			19			
					100			64			15			20		
		F														

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. - 2) Einschl. Personen in Wohngelegenhelten.

# und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

D = Wohngebäude zusammen

E = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

F = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche

Art der Wasserversorgung												Gebäude- ort	Schlüssel- Nr.	Gemeindegrößenklasse
Anschluß an Wassernetz			Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude					
Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>	Gebäude	Wohn- ungen	Personen <sup>2)</sup>			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

43064	59668	187026	209	262	840	36	40	124	62	70	166	A	VI	50000 BIS UNTER 100000
25829	134853	372282	45	215	564	2	6	24	5	50	114	B		
1061	1801	5831	43	58	242	1	1	7	1	1	3	C		
69954	196322	565139	297	535	1646	39	47	155	68	121	283	D		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	5	E		
69954	196322	565139	297	535	1646	39	47	155	70	123	288	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

13708	18646	63807	80	105	334	10	13	50	8	9	33	A	VII	100000 BIS UNTER 200000
12474	69354	187476	49	235	645	1	3	7	2	7	24	B		
260	484	1645	14	28	97	6	9	36	-	-	-	C		
26442	88484	252928	143	368	1076	17	25	93	10	16	57	D		
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		
26443	88485	252929	143	368	1076	17	25	93	10	16	57	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	100	100	1	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

25722	36053	108240	435	585	1693	71	80	219	26	30	63	A	VIII	200000 BIS UNTER 500000
24954	166895	429020	75	343	951	4	17	44	5	28	71	B		
372	704	2234	26	42	151	1	1	2	-	-	-	C		
51048	203612	539499	536	970	2795	76	98	265	31	58	134	D		
1	1	3	1	1	2	-	-	-	-	-	-	E		
51049	203613	539502	537	971	2797	76	98	265	31	58	134	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

99	99	99	1	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

26454	38748	120277	90	119	329	20	22	80	31	37	106	A	IX	500000 UND MEHR
30418	163429	431925	75	486	1362	4	13	34	-	-	-	B		
501	1103	3418	8	10	36	4	6	19	1	1	2	C		
57373	203280	555620	173	615	1727	28	41	133	32	38	108	D		
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	E		
57376	203283	555620	173	615	1727	28	41	133	32	38	108	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

100	100	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	F		
												F		
												- F		

899497	1255839	3979378	14776	19264	64469	4877	5768	18337	2169	2333	4902	A	BADEN-WUERTTEMBERG	
228244	1113386	3092829	1112	4602	13380	170	583	1720	44	208	573	B		
165384	208865	838269	10888	13018	54982	6193	7007	34910	333	374	1407	C		
1293125	2578090	7910476	26776	36884	137831	11240	13358	54967	2546	2915	6882	D		
1398	1434	4005	251	257	673	201	209	619	119	122	245	E		
1294523	2579524	7914481	27027	37141	138504	11441	13567	55586	2665	3037	7127	F		

## VERHAELTNISZAHLEN

97	98	98	2	1	2	1	1	1	-	-	-	F		
												F		
												- F		

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Regierungsbezirk	Gebäude- ort — Baualter	Wohn- ungen ins- gesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
			mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fern- heizung	Zentral- Etagen- heizung	Einzel- oder Mehrraum- ofenheizung mit			
			mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohn- ungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
								Sammelheizung					mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN														
NORDRHEIN-WESTFALEN	A	494756	112058	180467	77725	19320	105186	64826	2180	2383	120813	162999	208561	
	B	469792	115663	208446	99313	24218	22152	13575	436	15019	107079	158454	189240	
	C	71449	5619	13254	6714	2389	43473	27460	599	36	7817	9996	53600	
	1	223132	9772	48034	46052	24548	94726	65392	2500	385	13603	63911	145233	
	2	87268	6760	28059	32390	5812	14247	9095	180	279	8314	33802	44873	
	3	183945	26805	66719	48900	10110	31411	18797	341	431	31732	66772	85010	
	4	578327	201789	269500	62805	9125	35108	14660	288	17322	195648	178356	187001	
	5	1072672	245126	412312	190147	49595	175492	107944	3309	18417	249297	342841	462117	
	6	6587	2265	1633	1154	655	876	530	34	145	2622	2096	1724	
	VERHAELTNISZAHLEN													
5	100	23	38	19	5	16	10	-	2	23	32	43		
NORDRHEIN-WESTFALEN	A	265435	70852	107235	29474	13217	44657	30073	1457	1839	73874	84305	105417	
	B	309658	89676	139668	40257	27892	12165	6421	339	19210	74284	98204	117960	
	C	30785	2699	9048	2523	1466	15049	9505	279	8	3337	5828	21612	
	1	130551	8394	36728	19344	22433	43652	30149	1458	422	10255	34066	40809	
	2	61315	7180	21086	14231	9489	9329	5394	178	615	8004	22136	30560	
	3	99722	17465	43778	19183	6950	12346	7393	312	921	18962	33928	45911	
	4	331325	136839	159155	21408	5691	8232	3772	165	19455	121217	97977	92176	
	5	622913	169878	260747	74166	44563	73559	46708	2113	21913	158438	193107	249455	
	6	4119	1883	979	464	450	343	184	11	277	1871	1113	858	
	VERHAELTNISZAHLEN													
5	100	27	42	12	7	12	7	-	4	25	31	40		
SÜDRHEIN-WESTFALEN	A	248475	73506	85908	30219	9926	48916	35696	1330	373	78944	66240	102918	
	B	214539	66654	86302	28664	18054	14861	10055	318	5592	64810	66672	77455	
	C	64755	5429	14491	5789	2868	36178	25878	697	27	7311	7334	50083	
	1	169125	14563	41201	21806	19675	71880	52701	1919	197	19182	39543	110203	
	2	47451	6891	14173	10124	5754	10509	7060	151	88	8607	15095	23661	
	3	82322	15188	29442	19531	4512	13649	9469	208	131	17856	24805	39530	
	4	250335	117175	107509	15944	3328	6379	3373	112	5734	115277	66485	62839	
	5	549233	153817	192325	67405	33269	102417	72603	2390	6150	160922	145928	236233	
	6	5377	2814	1037	559	395	572	369	43	73	3033	1138	1133	
	VERHAELTNISZAHLEN													
5	100	28	35	12	6	19	13	-	1	29	27	43		
SÜDRHEIN-WESTFALEN - HOHENZOLLERN	A	274538	64208	87271	38171	8088	76800	52114	2111	2126	69207	85987	117218	
	B	124790	30414	48735	22889	9567	13186	4094	230	4836	27868	42495	49591	
	C	62275	3399	11195	5781	1346	40554	27965	659	12	4930	7660	49673	
	1	154585	8372	30343	21709	12249	81912	58531	2451	103	11914	38214	104354	
	2	39105	3949	9862	9469	3019	12806	8756	191	59	5191	13071	20784	
	3	75345	10612	21375	16880	3393	23085	15366	288	67	13699	25733	35846	
	4	213324	81794	90932	21750	2366	16442	8357	129	7025	79364	65282	61653	
	5	482359	104727	152512	69808	21027	134285	91010	3059	7254	110168	142300	222637	
	6	4511	1777	972	686	356	720	493	34	105	1961	1265	1180	
	VERHAELTNISZAHLEN													
5	100	22	32	14	4	28	19	1	2	23	30	46		

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Land	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
			mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
			mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC1)					
								mit Wasserzapfstelle u. Ausfluß i. d. Küche/ Kochnische			übrige		
												Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
BADEN - WÜRTTEMBERG	A	1283204	320624	460881	175589	50551	275559	182709	7078	6721	342838	399531	534114
	B	1118779	302407	483151	191126	79731	62364	39145	1323	44647	274061	365825	434246
	C	229264	17146	47988	20807	8069	135254	90809	2234	83	23395	30818	174968
	1	677393	41101	156306	108911	78905	292170	206773	8328	1107	54954	180734	440598
	2	235139	24780	73180	66214	24074	45891	30305	700	1041	30116	84104	119878
	3	441334	70070	161314	104494	24965	80491	51025	1149	1550	82249	151238	206297
	4	1373311	537597	627096	121907	20510	66201	30162	694	50036	511506	408100	403669
	5	2727177	673548	1017896	401526	148454	485753	318265	10871	53734	678925	824176	1170442
	6	20594	8739	4621	2867	1856	2511	1576	122	600	9487	5612	4905
	VERHÄLTNISSZAHLEN												
	5	100	25	37	15	5	18	12	-	2	75	90	43

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			übrige	Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
				Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kochnische					
				1	2				3					

## REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

## STADTKREISE

112 STUTTGART . . . . .	A	38926	11953	15206	7603	2309	1855	1061	30	242	12546	13893	12245
	B	163928	34299	76277	45307	6441	1604	460	11	2784	33494	59367	68283
	C	1120	137	422	286	91	184	115	2	2	148	355	615
	1	26649	1377	7750	12125	4057	1340	732	10	131	1661	10908	13949
	2	31328	2120	10867	16246	1502	593	299	6	102	2425	13459	15342
	3	53322	10509	23415	15703	2418	1277	514	10	142	11578	20120	21532
	4	98178	34487	51297	10365	1438	591	126	22	3030	32971	30713	31564
	5	209477	48493	93329	54439	9415	3801	1671	48	3405	48485	75200	82187
	6	1600	527	490	303	190	90	9	-	45	661	613	281
	5	100	23	45	26	4	2	1	-	2	23	36	39

## VERHAELTNISZAHLEN

111 HEILBRONN . . . . .	A	10468	2884	4354	2467	492	271	115	6	26	3012	3730	3700
	B	21158	5302	9833	5166	624	233	87	1	668	4838	6729	8923
	C	435	74	193	98	25	45	22	-	3	79	128	275
	1	2648	128	761	1189	365	205	122	2	3	152	876	1617
	2	2657	176	1030	1187	183	81	36	1	13	200	1118	1326
	3	7426	1119	3121	2603	421	162	54	2	18	1272	2838	3298
	4	20681	7359	9972	2964	253	133	19	2	719	6830	6184	6948
	5	33412	8782	14884	7943	1222	581	231	7	753	8454	11016	13189
	6	216	86	75	39	13	3	2	-	4	92	73	47
	5	100	26	45	24	4	2	1	-	2	25	33	39

## VERHAELTNISZAHLEN

113 ULM . . . . .	A	7039	2080	2992	1231	434	302	145	9	254	1939	2375	2471
	B	21258	4424	11004	4331	1097	402	172	18	1786	2818	6482	10172
	C	110	16	44	16	7	27	12	2	-	16	29	65
	1	3579	175	1008	1146	814	436	249	26	63	160	1159	2197
	2	2900	289	1208	999	307	97	24	-	43	273	1107	1477
	3	6676	1010	3065	2100	357	144	44	1	63	1048	2316	3249
	4	16578	5569	9171	1529	189	120	25	2	2113	3644	4663	6158
	5	29733	7043	14452	5774	1667	797	342	29	2242	5125	9245	13081
	6	151	56	50	23	15	7	2	1	16	50	61	74
	5	100	24	49	19	6	3	1	-	8	17	31	44

## VERHAELTNISZAHLEN

## LANDKREISE

131 AALEN . . . . .	A	27809	5377	10087	4808	1032	6505	4146	292	31	5887	11014	10877
	B	10577	1762	4427	2208	926	1254	975	70	104	1775	4070	4628
	C	5746	327	1029	446	110	3834	2470	116	5	466	793	4482
	1	12770	480	2519	1847	983	6941	4707	396	11	707	3709	8343
	2	2507	192	720	632	160	803	514	29	-	248	985	1274
	3	5664	672	1643	1421	391	1537	975	33	27	818	2352	2467
	4	24827	6563	11138	3837	713	2576	1417	25	104	6897	9437	8389
	5	45768	7907	16020	7737	2247	11857	7613	483	142	8670	16483	20473
	6	201	51	49	30	18	53	32	6	-	63	66	72
	5	100	17	35	17	5	26	17	1	-	19	36	45

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagen- heizung	Einzel- oder Mehrraum- ofenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>								
									mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kohnische			übrige					
													1	2	3	4	5

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

132 BACKNANG . . . . .	A	18766	3807	6112	2095	492	6260	3932	102	12	4241	5627	9886
	B	9394	2183	3967	1572	539	1133	790	16	69	2771	3139	3915
	C	3799	219	367	242	105	2866	1879	27	2	369	403	3025
	1	8992	330	1179	1123	660	5700	4028	108	6	525	1915	6546
	2	1236	94	247	235	103	557	377	5	6	115	387	728
	3	4680	442	1075	927	245	1991	1325	15	6	592	1539	2543
	4	18015	5632	8185	1752	212	2234	962	20	66	6006	5636	6307
	5	32923	6498	10686	4037	1220	10482	6692	148	84	7238	9477	16124
	6	227	79	45	28	12	63	37	5	1	99	47	90

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	20	32	12	4	32	20	-	-	22	29	49
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

133 BOEBLINGEN . . . . .	A	31292	7963	11460	5047	1072	5750	3329	104	201	8667	10562	11867
	B	23191	10986	8040	2422	925	918	537	23	3377	7949	5664	6161
	C	3847	272	696	494	177	2219	1449	35	5	382	638	2827
	1	8797	377	1688	1680	947	4105	2978	117	12	533	2540	5712
	2	2106	206	597	497	183	623	407	4	8	272	745	1091
	3	7361	854	2471	1794	470	1772	1096	30	14	1096	2822	3429
	4	42019	18521	16013	4292	601	7590	901	18	3573	15978	11365	11103
	5	60283	19958	20769	8263	2203	9090	5382	169	3607	17879	17472	21325
	6	485	246	86	76	43	34	21	2	17	256	121	91

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	33	34	14	4	15	9	-	6	30	29	35
---	-----	----	----	----	---	----	---	---	---	----	----	----

134 CRAILSHEIM . . . . .	A	10789	1585	3480	1060	206	4458	2709	223	4	1779	3238	5768
	B	3663	777	1532	538	307	509	344	37	196	640	1018	1909
	C	4583	222	553	164	33	3611	2101	64	1	370	572	3640
	1	6933	190	401	494	213	5235	3508	265	3	319	1291	5320
	2	1049	46	208	168	44	583	345	15	-	76	264	709
	3	2668	181	668	465	211	1143	650	25	5	263	769	1631
	4	9114	2349	4115	734	130	1786	729	25	195	7361	2749	3809
	5	19764	2766	5792	1861	598	8747	5232	330	203	3019	5073	11469
	6	107	23	27	13	9	35	33	1	1	27	27	52

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	14	29	9	3	44	26	2	1	15	26	58
---	-----	----	----	---	---	----	----	---	---	----	----	----

135 ESSLINGEN . . . . .	A	33051	8209	13585	5497	1530	4240	2649	48	110	8769	11026	13146
	B	35817	9738	14912	6870	2458	1839	1079	20	356	10010	11400	14051
	C	2787	244	873	445	210	1015	717	10	1	292	567	1927
	1	13212	583	3209	3186	2583	3651	2588	56	11	815	4252	8134
	2	5762	501	1948	2050	500	763	509	3	4	626	2152	2980
	3	11649	1382	4059	3718	763	1727	1010	12	19	1729	4272	5629
	4	43492	16499	20774	4338	691	1190	428	12	455	16805	13059	13173
	5	74115	18965	29990	13292	4537	7331	4535	83	449	19975	23735	29916
	6	403	139	85	92	53	34	20	-	2	170	137	94

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	26	40	18	6	10	6	-	1	27	32	40
---	-----	----	----	----	---	----	---	---	---	----	----	----

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen

B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen

C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900

2 = 1901 bis 1918

3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später

5 = Wohnungen insgesamt

6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart — Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit			
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
									Sammelheizung					mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

136	GÖPPINGEN . . . . .	A	38950	7806	13915	8259	1995	6975	4204	112	214	8424	13198	17114
		B	25267	5699	9905	5800	2033	1830	1066	23	963	5167	8256	10881
		C	3564	241	642	381	179	2121	1342	25	-	342	392	2830
		1	17898	909	4126	4134	2443	6286	4148	128	18	1258	5319	11303
		2	6655	516	1992	2484	584	1079	643	10	23	658	2658	3316
		3	11476	1389	3935	3644	772	1736	1005	14	23	1717	4317	5419
		4	34715	11769	15220	4754	785	2187	961	13	1128	11286	10546	11755
		5	70744	14583	25273	15016	4584	11298	6757	165	1192	14919	22840	31793
		6	307	107	56	63	37	44	30	-	4	132	84	87

## VERHÄLTNISSAHLEN

5	100	21	36	21	6	16	10	-	2	21	32	45
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

137	HEIDENHEIM . . . . .	A	23901	4779	9151	4485	1174	4312	2759	213	247	4960	8683	10011
		B	12140	2294	6022	2727	525	572	424	20	776	1632	4825	4907
		C	2616	223	668	302	96	1327	811	33	1	320	339	1956
		1	9146	494	2405	1712	946	3589	2393	216	3	664	2758	5721
		2	3109	248	954	1019	282	606	379	11	14	312	1187	1596
		3	5680	598	1792	1920	292	1078	693	26	8	750	2060	2862
		4	22094	6446	11041	3107	392	1108	605	18	1010	5756	8290	7038
		5	40029	7786	16192	7758	1912	6381	4070	271	1035	7482	14295	17217
		6	165	46	34	39	18	28	18	2	1	51	66	47

## VERHÄLTNISSAHLEN

5	100	19	40	19	5	16	10	1	3	19	36	43
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

138	HEILBRUNN . . . . .	A	39015	8641	13795	5072	1117	10390	6812	81	53	9387	11669	17906
		B	11284	2422	5037	1809	716	1300	895	17	86	2498	3835	4875
		C	7139	771	1491	722	213	3942	2541	19	2	983	1169	4985
		1	16713	640	3574	2249	1113	9137	6563	82	11	893	4084	11725
		2	3771	270	1138	746	231	1386	864	9	1	361	1239	2170
		3	9132	955	2870	1768	456	3083	1887	17	4	1289	3094	4745
		4	29586	10506	13274	3092	385	2329	1069	10	153	10934	8824	9675
		5	59202	12371	20856	7855	2185	15935	10383	118	169	13477	17241	28315
		6	275	75	49	51	24	76	43	4	5	94	80	96

## VERHÄLTNISSAHLEN

5	100	21	35	13	4	27	18	-	-	23	29	48
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

139	KUENZELSAU . . . . .	A	5123	1042	1271	504	139	2167	1250	68	3	1216	1269	2635
		B	1891	460	791	232	104	304	211	3	3	494	705	689
		C	1918	185	226	108	22	1377	812	10	1	293	134	1490
		1	3693	158	514	352	163	2506	1655	60	3	264	636	2790
		2	263	26	46	26	13	152	87	1	-	36	59	168
		3	862	108	175	102	31	446	245	14	-	160	197	505
		4	4432	1481	1620	422	94	815	314	6	4	1653	1319	1456
		5	9250	1773	2355	902	301	3919	2301	81	7	2113	2211	4919
		6	44	10	8	6	5	15	11	-	1	13	8	22

## VERHÄLTNISSAHLEN

5	100	19	25	10	3	42	25	1	-	23	24	53
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf				
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige		
																1	2
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG																	
140 LEONBERG . . . . .	A	20799	5542	8232	3205	878	2942	1872	24	166	5793	6966	7884				
	B	14520	5294	5991	1610	789	836	524	6	210	5362	4319	4629				
	C	2361	219	504	336	228	1074	748	5	3	279	436	1643				
	1	6927	288	1617	1369	1015	2638	1944	23	5	397	2122	4403				
	2	1873	212	592	451	204	402	254	1	2	259	693	919				
	3	5484	952	1910	1284	334	1004	607	5	15	1132	1999	2338				
	4	24677	10146	10940	2196	466	929	401	8	370	10245	7249	6813				
	5	38961	11598	15059	5312	2019	4973	3206	37	392	12033	12063	14473				
	6	309	132	85	41	23	28	17	1	7	145	101	56				
	VERHÄLTNISSZAHLEN																
	5	100	30	39	14	5	13	8	-	1	31	31	37				
	141 LUDWIGSBURG . . . . .	A	43644	10153	17008	7371	1704	7408	4899	77	161	10804	13752	18927			
		B	41765	11616	18926	6850	2317	2046	1383	34	1656	10466	12795	16848			
C		4104	481	858	459	157	2149	1515	16	3	590	663	2958				
1		17298	667	3857	3705	2499	6570	4855	95	25	905	4933	11435				
2		6333	523	2101	2003	495	1211	861	11	16	629	2244	3445				
3		15390	1944	5764	4304	890	2488	1562	19	16	2344	5441	7589				
4		53628	19914	25991	5409	642	1672	670	8	1803	19104	15533	17168				
5		92649	23048	37713	15421	4526	11941	7948	133	1860	22991	29151	39657				
6		439	170	101	82	35	51	35	3	17	177	135	110				
VERHÄLTNISSZAHLEN																	
5		100	25	41	17	5	13	9	-	2	25	30	43				
142 MERGENTHEIM . . . . .		A	6260	1436	2057	822	217	1728	981	93	22	1570	1893	2775			
		B	3060	1097	1209	452	152	150	74	9	55	1097	980	928			
	C	2413	156	381	123	26	1727	869	34	1	245	229	1438				
	1	4449	202	905	526	288	2528	1521	116	1	299	974	3175				
	2	533	59	146	81	22	225	101	3	5	74	154	299				
	3	1562	329	433	306	67	427	182	11	3	401	453	705				
	4	5731	2297	2317	562	61	494	155	6	71	2371	1704	1585				
	5	12275	2887	3801	1475	438	3674	1959	136	81	3145	3285	5764				
	6	83	32	24	14	5	4	3	2	1	37	22	23				
	VERHÄLTNISSZAHLEN																
	5	100	24	31	12	4	30	16	1	1	26	27	47				
	143 NUERTINGEN . . . . .	A	30153	6826	11422	5028	1075	5802	3908	69	354	7168	9766	12865			
		B	11735	3004	5103	1879	855	894	593	12	725	2496	3954	4560			
C		4214	221	796	517	151	2529	1827	21	-	309	621	3284				
1		12092	633	2824	2327	1145	5163	3927	70	15	852	3350	7875				
2		3651	330	1190	934	233	964	674	8	6	441	1264	1940				
3		6989	941	2176	1514	442	1916	1232	18	13	1192	2424	3360				
4		25119	8675	11626	2916	451	1451	611	11	1053	8139	7850	8077				
5		47851	10579	17816	7691	2271	9494	6444	107	1087	10624	14888	21252				
6		267	78	58	60	36	35	29	-	3	105	78	81				
VERHÄLTNISSZAHLEN																	
5		100	22	37	16	5	20	13	-	2	22	31	44				

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart — Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC)					
									mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische			übrige		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRDWUERTTEMBERG														
144 DEHRINGEN . . . . .	A	8969	1654	3235	972	221	2897	1928	50	4	1913	2393	4759	
	B	2482	247	1216	416	211	392	274	12	2	282	729	1469	
	C	2385	249	424	144	31	1537	976	16	-	330	216	1839	
	1	5200	171	861	543	309	3316	2323	56	1	262	964	3973	
	2	530	49	145	61	20	255	159	3	1	63	131	335	
	3	1595	168	476	236	86	629	368	11	-	223	425	947	
	4	6926	1880	3498	748	82	718	339	9	6	2022	1928	2970	
	5	14251	2268	4980	1588	497	4918	3188	79	8	2570	3448	8225	
	6	156	36	48	14	17	41	26	-	-	42	45	69	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100	16	35	11	3	35	22	1	-	18	24	58	
	145 SCHWAEBISCH GMEUND . . . . .	A	18048	3735	5102	2256	552	6403	3092	80	21	4616	6170	7241
B		10885	2054	3856	2689	817	1469	893	29	344	1893	4274	4374	
C		3102	163	310	169	68	2392	1396	35	1	353	356	2192	
1		9379	442	1543	1562	994	4838	3110	107	29	713	2879	5758	
2		2235	225	529	542	135	804	484	16	11	309	842	1073	
3		4060	483	924	812	248	1593	944	17	9	675	1506	1970	
4		18263	5280	6721	2484	256	3522	1088	19	365	5763	6125	6010	
5		33917	6430	9717	5400	1633	10757	5626	159	414	7460	11352	14711	
6		189	57	37	32	14	49	27	2	8	64	51	66	
VERHAELTNISZAHLEN														
5		100	19	29	16	5	32	17	-	1	22	33	43	
146 SCHWAEBISCH HALL . . . . .		A	10141	2097	2626	1099	315	4004	2227	105	14	2386	3419	4322
	B	4373	891	1717	628	428	709	466	18	42	920	1641	1770	
	C	3044	206	269	156	40	2373	1328	39	-	356	436	2252	
	1	6727	280	929	796	577	4145	2628	137	11	452	1937	4327	
	2	685	47	119	106	41	372	240	5	10	62	262	351	
	3	2402	244	650	477	115	916	518	13	11	320	915	1156	
	4	8635	2933	3114	607	132	1849	717	10	86	3131	2691	2727	
	5	19449	3504	4812	1986	865	7282	4103	165	118	3965	5805	8561	
	6	174	55	36	26	17	40	26	-	6	59	51	58	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	5	100	19	26	11	5	39	22	1	1	21	31	46	
	147 ULM . . . . .	A	17496	2698	6619	2005	489	5685	3578	260	4	2983	4991	9518
B		4624	1042	1869	671	229	813	599	16	2	1101	1526	1995	
C		4136	402	1188	391	71	2084	1234	55	-	496	287	3353	
1		7999	310	1924	888	317	4560	3059	271	-	411	1303	6285	
2		1404	103	359	218	85	639	422	18	-	136	378	890	
3		3546	302	892	541	196	1615	1004	24	2	420	938	2186	
4		14050	3625	6737	1492	253	1943	1020	23	4	3849	4402	5795	
5		26999	4340	9912	3139	851	8757	5505	336	6	4816	7021	15156	
6		133	39	30	24	7	33	24	1	-	50	28	55	
VERHAELTNISZAHLEN														
5		100	16	37	12	3	32	20	1	-	18	26	56	

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche WohngebäudeBaualter: 1 = bis 1900  
2 = 1901 bis 1918  
3 = 1919 bis 19484 = 1949 oder später  
5 = Wohnungen insgesamt  
6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung							Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige			Fernheizung	Zentral-, Einzelraumheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>				Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf	
									Sammelheizung	mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kachnische					übrige
NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG															
149 VAIHINGEN . . . . .	A	18701	3818	5542	2154	697	6490	3891	72	12	4362	5608	8719		
	B	5369	1220	2014	800	449	896	611	22	39	1320	1775	2236		
	C	2895	177	429	254	116	1919	1262	15	-	263	394	2238		
	1	8159	247	1311	911	621	5069	3536	84	4	398	2062	5695		
	2	2075	119	518	448	190	800	533	13	2	190	725	1168		
	3	4000	433	985	653	244	1685	1008	9	5	620	1303	2072		
	4	13757	4702	5414	1354	304	1983	926	9	42	5120	4005	4590		
	5	27991	5501	8228	3366	1359	9537	5903	115	53	6318	8095	13525		
	6	204	58	41	35	19	51	40	2	-	71	52	81		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100	20	29	12	5	34	21	-	-	23	29	48		
	149 WAIBLINGEN . . . . .	A	35416	7973	13216	4695	1180	8352	5350	67	228	8501	11757	14930	
		B	31411	8852	14798	4326	1376	2059	1228	19	777	9526	10971	11137	
C		5131	414	891	471	233	3122	2084	20	5	546	839	1741		
1		13872	691	2729	2198	1496	6768	4819	75	19	963	3940	4950		
2		4606	409	1405	1245	295	1252	883	8	11	560	1749	2286		
3		12321	1790	4220	2608	661	3042	1874	15	28	2143	4672	5478		
4		43810	15156	21322	3951	593	2898	1278	12	972	14483	14084	13971		
5		74609	18046	29676	9892	3045	13950	8853	110	1030	18549	24445	30585		
6		452	163	119	67	45	58	46	2	6	174	150	122		
VERHAELTNISZAHLEN															
5		100	24	40	13	4	19	12	-	1	25	33	41		
NORDWÜRTTEMBERG															
A		494756	112058	180467	77725	19320	105196	64926	2190	2383	120813	162999	209561		
B	469792	115663	208446	99313	24218	22152	13575	436	15019	107079	158454	189240			
C	71449	5619	13254	6714	2389	43473	27460	599	36	7817	9996	53600			
1	223132	9772	48034	46052	24548	94726	65392	2500	385	17603	61911	145233			
2	87269	6760	28059	32390	5812	14247	9095	180	279	9314	33402	44373			
3	183945	26805	66719	48900	10110	31411	18797	341	431	31732	66772	85010			
4	578327	201789	269500	62805	9125	35108	14660	239	17322	195649	179356	197001			
5	1072672	245126	412312	190147	49595	175492	107944	3309	18417	249247	342841	467117			
6	6587	2265	1633	1158	655	876	530	34	145	2622	2096	1724			
VERHAELTNISZAHLEN															
5	100	23	38	18	5	16	10	-	2	23	32	43			
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
STADTKREISE															
212 KARLSRUHE . . . . .	A	15289	5803	6595	1487	734	670	754	10	405	5604	4805	4475		
	B	75253	22116	34138	7795	9514	1690	377	6	3669	19132	24024	29429		
	C	275	30	108	23	38	76	20	-	1	34	79	161		
	1	16757	1131	4273	3297	6698	1359	447	8	67	1352	5992	9456		
	2	10768	1400	4032	2331	2473	532	76	1	63	1521	3952	5232		
	3	16469	3726	9091	2512	776	364	93	4	269	3726	5429	7045		
	4	49433	23076	24045	1400	634	278	57	4	3947	19410	14204	11972		
	5	93427	29333	41441	9540	10581	2532	673	17	4346	26009	29467	33605		
	6	34	340	177	83	111	23	3	-	39	339	243	114		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100	31	44	10	11	3	1	-	5	28	32	36		

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung			
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumofenheizung mit	
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC)			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
				Sammelheizung					mit Wasserzopfsteile u. Ausguß i. d. Küche/Kochnische				
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

211 HEIDELBERG . . . . .	A	8820	3533	2879	1314	671	423	199	6	184	3590	2641	2405
	B	30084	9392	10805	4924	4126	817	216	9	2067	7909	9796	10312
	C	441	91	181	44	68	57	40	-	2	105	109	225
	1	9902	1162	2646	2049	3165	880	357	11	103	1362	3852	4585
	2	6053	1234	1805	1474	1238	302	59	2	42	1440	2310	2261
	3	7875	2284	2738	2254	460	139	37	2	200	2291	2454	2930
	4	16737	8719	7022	691	240	65	14	-	1958	6941	4334	3504
	5	40567	13399	14211	6468	5103	1386	467	15	2303	12034	12950	13280
	6	413	203	68	40	87	15	4	-	33	210	123	47

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	33	35	16	13	3	1	-	6	30	32	33
---	-----	----	----	----	----	---	---	---	---	----	----	----

213 MANNHEIM . . . . .	A	21459	6906	9002	3165	1301	1085	449	38	748	6515	6907	7289
	B	91990	25947	45143	14972	4753	1275	384	10	11291	15481	24954	36264
	C	472	84	220	58	27	83	43	3	-	88	179	205
	1	12826	911	4156	3845	2894	1020	491	16	193	493	4300	7450
	2	14636	1410	5520	5770	1412	524	169	2	474	1165	5103	7894
	3	23319	3912	12853	4633	1296	625	178	29	403	3861	8376	10679
	4	65205	27615	32372	4196	708	314	50	5	11319	17028	14701	18157
	5	115986	33848	54901	18444	6310	2483	888	52	12389	22937	36480	44180
	6	770	420	181	98	64	17	6	1	175	293	187	115

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	29	47	16	5	2	1	-	11	20	31	38
---	-----	----	----	----	---	---	---	---	----	----	----	----

214 PFÖRZHEIM . . . . .	A	5889	2251	1948	954	353	383	185	31	21	2368	1566	1934
	B	24592	6396	13105	3066	1706	319	62	1	1560	5033	7875	10124
	C	139	17	45	31	9	37	21	1	-	24	41	74
	1	1692	61	374	396	674	187	90	2	2	98	519	1083
	2	3507	356	1045	978	946	182	29	-	12	404	1225	1866
	3	5290	1056	2259	1481	232	262	115	18	10	1153	1755	2372
	4	21265	7792	11720	1301	303	149	40	14	1645	6339	6231	7050
	5	31754	9265	15398	4156	2155	780	274	34	1669	7984	9730	12371
	6	216	96	63	27	25	5	2	1	17	96	56	47

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	29	48	13	7	2	1	-	5	25	31	39
---	-----	----	----	----	---	---	---	---	---	----	----	----

## LANDKREISE

231 BRUCHSAL . . . . .	A	29158	6028	11224	2354	1379	8173	5697	516	12	6552	10890	11704
	B	8967	2147	4281	958	636	945	664	83	21	2253	3319	3374
	C	3694	211	1000	229	148	2106	1430	93	1	274	909	2510
	1	11101	450	2734	858	776	6283	4562	480	-	622	3539	6940
	2	3605	285	1160	391	367	1402	962	81	1	360	1465	1779
	3	6808	752	2337	923	524	2272	1577	93	2	952	2669	3185
	4	21312	7231	10563	1475	585	1458	795	47	35	7551	7766	5960
	5	42826	8718	16794	3647	2252	11415	7896	701	38	9485	15439	17864
	6	166	63	44	22	16	21	13	2	-	70	56	40

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	20	39	9	5	27	18	2	-	22	36	42
---	-----	----	----	---	---	----	----	---	---	----	----	----

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit			
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRBADEN															
232 BUCHEN . . . . .	A		12977	2467	5515	1917	438	2640	1912	133	2	2666	2869	7440	
	B		2465	521	1179	331	189	245	167	24	3	546	669	1247	
	C		3647	382	1163	307	89	1706	1169	30	-	447	228	2972	
	1		7267	342	2061	983	446	3435	2517	154	2	442	924	5899	
	2		959	106	347	127	57	322	214	7	-	122	174	663	
	3		2103	253	751	403	120	576	396	15	2	299	416	1386	
	4		9283	2838	4862	1132	134	317	141	13	3	2992	7386	3902	
	5		19612	3539	8021	2645	757	4650	3268	189	7	3855	3900	11850	
	6		160	39	54	27	10	30	22	5	-	47	38	75	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5		100	18	41	13	4	24	17	1	-	20	20	60	
	233 HEIDELBERG . . . . .	A		34558	10440	14033	3608	1701	4776	3486	140	26	11069	11104	12359
		B		17653	6247	6576	2011	1607	1212	773	39	75	6546	4996	6036
C			2158	296	701	184	150	827	557	19	2	360	508	1288	
1			12729	1060	4289	1497	1695	4188	3133	153	8	1330	4150	7241	
2			3986	554	1442	603	489	898	628	11	14	657	1500	1815	
3			7654	1393	2865	1485	728	1183	814	29	9	1667	2607	3371	
4			31520	14528	13138	2179	745	730	338	12	80	14954	8837	7649	
5			55889	17535	21734	5964	3657	6999	4913	205	111	18608	17094	20076	
6			525	262	132	55	39	37	24	-	2	241	137	105	
VERHAELTNISZAHLEN															
5			100	31	39	11	7	13	9	-	-	33	31	36	
234 KARLSRUHE . . . . .		A		38827	8625	15530	3743	2284	8645	5541	117	20	9250	13733	15924
		B		17209	5429	7247	1436	1349	1709	1075	39	68	5608	5887	5646
	C		4952	290	1389	451	313	2509	1617	19	-	406	1337	3209	
	1		14439	662	3679	1500	1727	6871	4865	109	8	876	4573	8982	
	2		4924	431	1549	544	700	1700	1036	13	1	549	1936	2438	
	3		9130	1028	3266	1412	904	2520	1498	36	4	1245	3471	4370	
	4		34232	12760	16228	2362	846	2036	966	20	82	13168	11613	9369	
	5		62725	14881	24722	5818	4177	13127	8365	178	95	15878	21593	25159	
	6		205	105	52	15	15	18	12	-	-	109	54	42	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5		100	24	39	9	7	21	13	-	-	25	34	40	
	235 MANNHEIM . . . . .	A		34564	10638	14297	3625	1859	4145	2784	126	30	11418	11242	11874
		B		23686	6856	9675	2799	2518	1838	1229	66	70	7188	7418	9010
C			1483	274	481	102	90	536	341	15	-	317	361	405	
1			12656	1159	4329	1575	1960	3633	2671	130	26	1428	4387	6815	
2			6385	797	2201	955	1134	1298	849	28	6	946	2510	2873	
3			9711	1737	3540	2163	1102	1169	702	32	13	2040	3276	4342	
4			33070	14773	15082	2062	944	609	240	19	59	15226	9482	8303	
5			61822	18466	25152	6755	4740	6709	4462	209	104	19730	19655	22333	
6			306	149	60	35	26	36	25	-	-	160	78	68	
VERHAELTNISZAHLEN															
5			100	30	41	11	8	11	7	-	-	32	32	36	

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilien

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart — Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit			
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÖRDBADEN															
236 MOSBACH	A	15331	3663	6766	1720	481	2701	1898	83	311	3617	3825	7578		
	B	4099	1220	1696	456	302	425	318	10	168	1099	1054	1778		
	C	2279	176	688	185	78	1152	722	37	—	219	200	1860		
	1	6292	374	1800	626	440	3052	2169	98	3	462	1148	4679		
	2	1042	131	352	157	94	308	192	13	—	161	281	600		
	3	2296	321	874	386	162	553	354	12	1	385	622	1288		
	4	12761	4492	6318	1289	215	447	258	11	482	4220	3206	4853		
	5	22391	5318	9344	2458	911	4360	2963	134	486	5228	5257	11420		
	6	238	111	57	30	14	26	17	1	7	115	41	75		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100	24	42	11	4	19	13	1	2	23	23	51		
	237 PFÖRZHEIM	A	15902	3710	5782	2259	701	3450	2337	35	7	4065	4966	6864	
		B	5365	1276	2188	728	480	693	481	3	4	1371	1792	2198	
C		2639	128	579	317	183	1432	966	7	—	191	539	1909		
1		5934	226	1286	816	614	2992	2163	29	3	311	1548	4072		
2		2875	225	747	570	392	941	611	3	—	331	971	1573		
3		3931	426	1229	800	285	1191	750	13	2	576	1323	2030		
4		11979	4483	5499	1234	159	604	349	3	6	4692	3716	3565		
5		24719	5360	8761	3420	1450	5728	3873	48	11	5910	7558	11240		
6		95	28	24	15	17	11	10	—	—	33	30	32		
VERHAELTNISZAHLEN															
5		100	22	35	14	6	23	16	—	—	24	31	45		
238 SINSHEIM		A	19542	3875	8117	2184	912	4454	3269	141	11	4168	6040	9323	
		B	3421	1066	1029	330	393	603	457	35	7	1107	767	1540	
	C	3434	303	1048	287	149	1647	1080	38	2	371	678	2383		
	1	9713	372	2574	1025	790	4952	3720	174	5	495	2389	6824		
	2	1290	136	415	155	116	468	310	9	1	166	383	740		
	3	2757	278	1000	465	237	777	509	24	3	346	860	1548		
	4	13507	4708	6461	1247	450	641	327	11	68	4929	4102	4408		
	5	27267	5494	10450	2892	1593	6838	4866	218	77	5936	7734	13520		
	6	174	47	43	22	16	46	38	—	5	53	48	68		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	5	100	20	38	11	6	25	18	1	—	22	28	50		
	239 TAUBERBISCHHOFHEIM	A	13119	2913	5547	1144	403	3112	2062	81	62	2992	3717	6348	
		B	4874	1163	2606	451	279	375	214	14	208	1011	1653	2002	
C		5172	417	1445	305	124	2881	1493	17	—	501	660	4011		
1		9243	484	2527	877	554	4801	2964	94	2	604	1855	6782		
2		1285	115	471	176	71	452	269	8	1	132	326	826		
3		2379	299	975	266	124	715	370	5	3	341	670	1365		
4		11021	3824	5845	640	128	584	197	6	271	3767	3399	3584		
5		23928	4722	9818	1959	877	6552	3800	113	277	4844	6250	12557		
6		117	20	24	5	10	58	8	1	—	65	22	30		
VERHAELTNISZAHLEN															
5		100	20	41	8	4	27	16	—	1	20	26	52		

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart — Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit			
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
NORDBADEN		A	265435	70852	107235	29474	13217	44657	30073	1457	1839	73874	84305	105417	
		B	309658	89676	139668	40257	27892	12165	6421	339	19210	74284	98204	117960	
		C	30785	2699	9048	2523	1466	15049	9505	279	8	3337	5828	21612	
		1	130551	8394	36728	19344	22433	43652	30149	1458	422	10255	39066	80808	
		2	61315	7180	21086	14231	9489	9329	5394	178	615	8004	22136	30560	
		3	99722	17465	43778	19193	6950	12346	7393	312	921	18962	33928	45911	
		4	331325	136839	159155	21408	5691	8232	3772	165	19955	171217	97977	92176	
		5	622913	169878	260747	74166	44563	73559	46708	2113	21913	158438	193107	249455	
		6	4119	1883	979	464	450	343	144	11	277	1971	1113	858	
VERHÄLTNISSZAHLEN															
		5	100	27	42	12	7	12	7	-	4	25	31	40	
REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN															
STADTKREISE															
312 FREIBURG IM BREISGAU . . . . .		A	9953	4485	2926	1529	565	448	243	13	58	4740	2431	2724	
		B	39515	15719	13704	5456	3969	667	131	8	4223	12243	9259	13790	
		C	80	10	25	12	12	21	14	1	-	10	20	50	
		1	8306	1205	1886	1598	2937	680	247	15	16	1565	2474	4251	
		2	5818	1321	1555	1810	919	213	39	3	8	1492	1778	2440	
		3	8637	2568	3059	2511	330	169	92	6	21	2510	2179	3627	
		4	28520	15980	10509	1276	603	152	23	-	4274	12014	5614	6618	
		5	51281	21074	17009	7195	4789	1214	396	24	4319	17981	12045	16936	
		6	674	369	117	69	82	38	2	-	42	395	169	78	
VERHÄLTNISSZAHLEN															
		5	100	41	33	14	9	2	1	-	9	35	23	33	
311 BADEN BADEN . . . . .		A	3337	1416	974	574	178	195	132	3	4	1488	778	1067	
		B	9410	2871	3278	1832	1195	234	75	1	46	3032	2842	3490	
		C	224	24	67	48	27	58	48	1	1	25	22	176	
		1	5288	941	1465	1249	1206	427	213	4	21	1125	1740	2402	
		2	1943	475	611	536	250	71	29	-	14	529	628	772	
		3	2302	626	869	689	84	34	16	1	5	675	690	932	
		4	4807	2710	1728	258	89	22	5	-	26	2728	1053	1000	
		5	14340	4752	4673	2732	1629	554	263	5	66	5057	4111	5106	
		6	367	245	65	18	27	12	2	-	1	264	74	28	
VERHÄLTNISSZAHLEN															
		5	100	33	33	19	11	4	2	-	-	35	29	36	

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart — Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf				
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kochnische	übrige		
																1	2
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN																	
LANDKREISE																	
331 BUEHL . . . . .	A	15580	4926	5296	1617	525	3216	2356	43	17	5272	3918	6373				
	B	4546	1625	1559	545	319	498	358	9	47	1696	1295	1508				
	C	5149	464	1059	500	261	2865	2100	33	1	614	703	3831				
	1	8879	701	2093	995	690	4400	3379	66	26	891	1989	5973				
	2	2315	309	730	321	168	787	544	7	1	396	686	1232				
	3	3751	698	1212	628	168	1045	711	5	11	818	1015	1907				
	4	11289	5671	4147	838	155	478	257	10	28	5882	2479	2900				
	5	26234	7379	8182	2782	1141	6710	4891	88	66	7987	6169	12012				
	6	211	98	42	78	10	33	25	4	1	105	55	50				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	28	31	11	5	26	19	-	-	30	24	46				
332 DUNAUESCHINGEN . . . . .	A	11735	3054	3612	1525	423	3121	2349	69	8	3370	3104	5253				
	B	5363	1169	2186	723	439	846	651	14	6	1293	1726	2334				
	C	3604	264	748	310	109	2173	1619	27	2	392	272	2938				
	1	7741	693	1543	751	519	4235	3239	97	3	976	1345	5417				
	2	1459	262	356	205	121	515	365	3	-	329	313	817				
	3	3586	522	892	799	277	1096	818	9	4	655	1007	1920				
	4	8609	3306	3884	858	135	426	266	2	10	3459	2591	2549				
	5	21395	4783	6675	2613	1052	6272	4688	111	17	5419	5256	10703				
	6	123	40	25	15	12	31	25	3	-	45	23	55				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	22	31	12	5	29	22	1	-	25	25	50				
333 EMMENDINGEN . . . . .	A	16538	3722	5554	1778	872	4612	3447	148	17	3990	4379	8152				
	B	10442	3371	3689	1399	1234	749	486	13	284	3218	3068	3872				
	C	5482	359	1066	379	261	3417	2497	94	5	502	653	4322				
	1	11914	700	2485	1256	1355	6118	4591	213	10	936	2522	8446				
	2	2971	252	735	510	561	913	634	19	-	341	836	1794				
	3	4497	597	1427	913	358	1202	894	19	7	711	1259	2520				
	4	14329	6226	6075	1037	259	732	394	8	290	6137	3836	4066				
	5	33711	7775	10722	3716	2533	8965	6513	259	307	8125	8453	16826				
	6	184	81	29	17	21	36	30	2	11	80	36	57				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	23	32	11	8	27	19	1	1	24	25	50				
334 FREIBURG . . . . .	A	12641	4120	3816	1214	514	2977	2164	104	25	4385	3195	5036				
	B	5505	2443	1829	508	302	423	283	16	15	2558	1415	1517				
	C	6269	677	1225	558	297	3512	2361	55	2	901	992	4374				
	1	9867	707	1965	1065	728	5402	3887	152	4	994	1998	6871				
	2	1324	202	358	174	128	462	300	6	2	248	382	692				
	3	2371	388	674	417	183	709	481	8	5	499	661	1206				
	4	11630	6290	4051	689	151	449	193	11	33	6504	2726	2367				
	5	25192	7587	7048	2345	1190	7022	4861	177	44	8245	5767	11136				
	6	272	141	55	26	14	36	21	6	-	156	51	65				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	30	28	9	5	28	19	1	-	33	23	44				

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilien

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral- Etagen- heizung	Einzel- oder Mehrraum- ofenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf				
									Sammelheizung					mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische	übrige		
																1	2
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN																	
340 HOCHSCHWARZWALD . . . . .	A	5700	2389	1271	769	242	1029	734	54	5	2655	890	2160				
	B	3594	1227	928	457	547	435	304	6	5	1398	824	1367				
	C	2584	231	484	357	205	1307	945	47	1	324	128	2131				
	1	5321	648	1030	768	724	2151	1560	93	5	910	713	3693				
	2	993	244	190	181	144	234	164	3	5	317	212	459				
	3	1697	427	367	417	138	348	227	13	-	573	310	814				
	4	4723	2961	1232	313	84	133	70	1	2	3144	736	841				
	5	12734	4280	2819	1679	1090	2866	2021	110	12	4944	1971	5907				
	6	452	225	69	54	45	59	43	9	-	250	55	147				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	34	22	13	9	23	16	1	-	39	15	46				
335 KEHL . . . . .	A	10194	2086	3466	902	404	3336	2467	100	11	2270	3266	4647				
	B	4176	1159	1901	503	259	354	254	6	75	1122	1507	1472				
	C	3059	192	636	203	101	1927	1342	40	-	271	736	2052				
	1	6357	307	1372	508	389	3781	2810	117	2	424	1771	4160				
	2	2008	211	626	232	178	761	545	18	-	271	769	968				
	3	2541	304	930	454	130	713	484	7	-	373	899	1279				
	4	7078	2814	3248	472	114	430	261	5	85	2829	2275	1889				
	5	17984	3636	6176	1676	811	5695	4100	147	87	3897	5704	8296				
	6	75	29	14	12	7	13	8	1	1	30	27	17				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	20	34	9	5	32	73	1	-	22	32	46				
336 KONSTANZ . . . . .	A	21631	6783	8593	3217	885	2153	1564	40	40	7196	6871	7524				
	B	30034	9278	13927	4084	1742	1003	452	13	206	9516	11009	9303				
	C	3106	321	1090	428	119	1148	379	14	3	373	401	2329				
	1	12575	1170	4336	2334	1691	3044	2110	48	31	1455	4036	7053				
	2	6167	732	2202	1876	742	615	356	6	26	901	2510	2730				
	3	9765	1820	4427	2528	387	603	411	9	10	2056	3586	4113				
	4	28582	13482	13418	1297	175	210	71	3	203	13616	8875	5888				
	5	57089	17204	24383	8035	2995	4472	2948	69	270	18028	19007	19784				
	6	568	321	113	62	35	37	27	-	10	334	130	94				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	30	43	14	5	8	5	-	-	12	33	35				
337 LAHR . . . . .	A	14877	3319	4921	1319	557	4761	3278	88	24	3582	3592	7679				
	B	7240	1883	2576	1003	681	1097	802	27	30	1952	7291	2967				
	C	4099	229	739	207	149	2775	1849	40	1	343	435	3320				
	1	11056	688	2460	925	873	6110	4279	128	7	907	2416	7726				
	2	2798	289	746	427	314	1022	681	7	4	363	833	1598				
	3	3291	402	992	621	160	1116	735	13	9	487	889	1906				
	4	9988	4324	4288	673	148	555	320	7	36	4460	2440	3052				
	5	27133	5703	8486	2646	1495	8803	6015	155	56	6217	6578	14282				
	6	80	27	15	11	5	22	18	-	-	31	19	30				
	VERHAELTNISZAHLEN																
	5	100	21	31	10	6	32	22	1	-	23	24	53				

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche WohngebäudeBaualter: 1 = bis 1900  
2 = 1901 bis 1918  
3 = 1919 bis 19484 = 1949 oder später  
5 = Wohnungen insgesamt  
6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart  Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf				
									Sammelheizung							mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kochnische	übrige

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

338 LUERRACH . . . . .	A	17439	5626	4863	2640	822	3487	2569	61	18	6103	5069	6248
	B	23123	5753	9419	2344	2173	3434	2759	56	84	6054	9313	8672
	C	3664	262	480	272	204	2446	1841	47	5	432	317	2910
	1	14247	1119	2522	1484	2004	7118	5532	140	10	1603	3888	8746
	2	3831	451	1034	705	517	1123	801	8	3	620	1478	1730
	3	7921	1336	2644	2247	580	1114	792	12	7	1601	2936	3377
	4	19713	9277	8870	974	322	270	145	5	89	9484	5828	4312
	5	45712	12183	15070	5411	1423	9625	7270	165	109	13308	14130	14165
	6	365	172	72	36	27	58	39	4	1	196	75	93

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	27	33	12	7	21	16	-	-	29	31	40
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

339 MUELLHEIM . . . . .	A	9999	3192	2951	870	319	2667	1944	57	19	3431	2185	4364
	B	4927	1677	1843	469	438	500	366	7	110	1677	1396	1744
	C	2157	211	425	137	59	1325	912	13	-	267	222	1669
	1	7423	737	1787	689	488	3722	2714	66	4	947	1566	4906
	2	945	154	258	146	163	224	146	2	4	189	229	523
	3	1774	406	614	293	117	344	237	6	4	449	446	935
	4	7597	4123	2704	418	90	262	144	4	126	4135	1685	1651
	5	17739	5420	5363	1546	858	4552	3241	78	139	5760	3926	7915
	6	294	185	47	24	9	29	18	1	-	199	47	48

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	31	30	9	5	26	18	-	1	32	22	45
---	-----	----	----	---	---	----	----	---	---	----	----	----

341 OFFENBURG . . . . .	A	15265	4422	5400	1812	595	3036	2225	73	39	4732	3500	6934
	B	11673	3105	5349	1680	784	555	365	13	168	3101	3906	4498
	C	4197	448	930	343	143	2333	1676	32	1	607	331	3258
	1	9593	884	2384	1385	930	4010	2967	88	2	1178	2039	6374
	2	2849	354	959	734	273	529	349	10	5	434	857	1553
	3	5050	839	1991	1082	180	958	652	16	7	947	1398	2648
	4	14735	6288	6609	1037	259	542	309	6	195	6355	3729	4456
	5	32227	8365	11943	4238	1642	6039	4307	120	209	8964	8023	15031
	6	117	50	24	20	7	16	7	3	1	57	28	31

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	26	37	13	5	19	13	-	1	28	25	47
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

342 RASTATT . . . . .	A	24993	6082	11340	3016	937	3618	2710	80	16	6359	8203	10415
	B	15020	4315	7369	1767	821	748	498	12	36	4404	5453	5127
	C	3210	236	1299	366	221	1088	813	17	-	272	816	2122
	1	11084	644	3876	1741	1245	3578	2763	87	9	774	3310	6991
	2	3218	386	1296	576	294	656	474	9	5	434	1238	1541
	3	6866	934	3161	1401	414	956	626	11	3	1082	2571	3210
	4	23647	9248	12750	1603	165	381	217	7	37	9398	7871	6341
	5	44815	11212	20583	5321	2118	5581	4075	114	54	11688	14990	18083
	6	216	96	69	24	16	11	10	-	-	104	58	54

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	25	46	12	5	12	9	-	-	26	33	40
---	-----	----	----	----	---	----	---	---	---	----	----	----

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung					
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit			
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar, ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf		
									Sammelheizung					mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kachische	übrige

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

343 SAECKINGEN . . . . .	A	9148	2961	2733	1296	567	1591	1176	25	13	3240	2443	3412
	B	8499	2482	3243	1119	752	903	700	26	58	2608	2729	3104
	C	2690	131	403	286	293	1577	1170	30	2	209	240	2239
	1	6771	566	1412	864	965	2964	2264	60	12	777	1609	4373
	2	1670	178	412	290	264	526	396	10	-	253	502	915
	3	3472	773	1010	873	292	524	368	11	8	951	1034	1479
	4	9340	4483	3733	781	177	166	59	4	80	4600	2458	2192
	5	21253	6000	6567	2808	1698	4180	3086	85	100	6581	5613	8959
	6	227	106	40	33	19	29	19	3	3	118	52	54

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	24	31	13	8	20	15	-	-	31	26	42
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

344 S'DCKACH . . . . .	A	8326	1803	3352	1008	217	1946	1444	113	17	1903	2263	4143
	B	2647	510	1255	366	208	308	215	14	47	488	1022	1090
	C	3355	299	1036	371	61	1588	1122	38	1	353	316	2685
	1	6596	465	1982	845	333	2971	2164	147	2	571	1285	4738
	2	969	120	323	166	58	302	206	6	1	153	256	559
	3	1740	215	654	339	76	456	333	10	1	247	477	1015
	4	5557	1982	2845	461	55	214	123	4	64	1946	1740	1767
	5	14862	2782	5804	1811	522	3943	2826	167	68	2957	3758	8079
	6	94	36	31	9	6	12	7	-	-	42	28	24

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	19	39	12	4	27	19	1	-	20	25	54
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

345 UEBERLINGEN . . . . .	A	11066	3540	4460	1292	315	1459	1059	52	11	3710	3375	3970
	B	5993	2488	2304	523	339	339	170	14	20	2526	1866	1581
	C	3156	393	917	379	44	1473	1044	19	1	449	229	2439
	1	6719	659	2135	927	527	2471	1759	75	23	784	1534	4378
	2	1225	190	419	211	87	298	206	7	2	236	368	619
	3	2812	626	1090	559	116	431	251	10	-	720	890	1202
	4	10347	5278	4290	552	51	176	95	3	22	5366	2948	2011
	5	21103	6753	7944	2249	781	3376	2341	95	47	7106	5740	9210
	6	487	324	102	28	15	18	12	-	-	333	95	59

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	32	38	11	4	16	11	-	-	34	27	39
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

346 VILLINGEN . . . . .	A	11681	4106	3897	1792	419	1467	1036	65	15	4523	3009	4134
	B	12579	3173	5654	2140	973	639	351	33	103	3366	1835	5275
	C	2619	163	437	217	115	1697	1278	67	1	231	202	2185
	1	6416	603	1337	1000	1011	2465	1755	118	5	884	1332	4195
	2	2489	410	668	683	274	454	299	8	6	551	679	1253
	3	4486	766	1437	1399	232	652	473	17	26	941	1193	2326
	4	14718	6136	6808	1260	166	348	171	27	106	6353	4121	4138
	5	28109	7915	10250	4342	1683	3919	2698	170	143	8729	7325	11412
	6	265	141	37	33	15	39	22	3	1	165	43	56

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	28	36	15	6	14	10	1	1	31	26	42
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche WohngebäudeBaualter: 1 = bis 1900  
2 = 1901 bis 1918  
3 = 1919 bis 19484 = 1949 oder später  
5 = Wohnungen insgesamt  
6 = der Zweifamilien

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung			
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit	
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC)			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
				Sammelheizung					mit Wasserzaphstelle u. Auspuß i. d. Küche/ Kochnische				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

347 WALDSHUT . . . . .	A	9767	3243	3461	1082	344	1637	1260	48	11	3452	2305	3999
	B	6315	1599	2655	965	537	559	394	16	17	1698	1921	2689
	C	3391	334	816	330	127	1784	1269	22	-	446	223	2722
	1	6957	619	1757	868	619	3094	2329	78	4	906	1247	4900
	2	1292	215	368	201	173	323	207	6	2	261	300	719
	3	3290	589	1230	768	188	515	336	4	3	704	907	1676
	4	8799	4114	3791	645	90	159	89	1	22	4249	2207	2321
	5	20328	5537	7146	2484	1070	4091	2961	89	31	6020	4661	9616
	6	194	91	47	19	17	21	16	1	-	96	50	48

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	27	35	12	5	20	15	-	-	30	23	47
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

348 WOLFACH . . . . .	A	8606	2231	3022	967	226	2160	1530	84	5	2443	1474	4684
	B	3938	807	1634	545	342	570	417	14	2	990	995	2051
	C	2660	181	609	136	60	1674	1100	60	-	251	76	2333
	1	6015	507	1374	554	441	3139	2144	127	1	675	729	4610
	2	1177	136	307	137	126	471	319	10	-	189	241	747
	3	2473	352	772	563	102	664	472	21	-	467	468	1538
	4	6327	2482	3029	502	40	274	167	4	6	2578	1263	2480
	5	15992	3477	5482	1776	709	4548	3102	162	7	3909	2701	9375
	6	112	37	24	23	6	22	18	3	1	43	23	45

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	22	34	11	4	28	19	1	-	24	17	59
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

## SÜDBADEN

A	248475	73506	85908	30219	9926	48916	35696	1330	373	78944	66240	102918
B	214539	66654	86302	29468	18054	14861	10055	318	5582	64830	66672	77455
C	64755	5429	14491	5789	2868	36178	25878	697	27	7311	7334	50043
1	169125	14563	41201	21806	19675	71880	52701	1919	197	19182	39543	110203
2	47451	6891	14173	10124	5754	10509	7060	151	88	3607	15096	23661
3	82322	15188	29442	19531	4512	13649	9469	208	131	17856	24805	39530
4	250335	117175	107509	15944	3328	6379	1173	112	5734	115277	66485	62839
5	549233	153817	192325	67405	33269	102417	72603	2390	6150	160922	145928	236231
6	5377	2814	1037	559	395	572	369	43	73	3033	1138	1133

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	28	35	12	6	19	13	-	1	29	27	43
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

## LANDKREISE

431 BALINGEN . . . . .	A	24710	5419	7471	4223	956	6641	4594	86	93	6082	10765	7770
	B	7043	1549	2608	1696	596	594	410	15	284	1367	3462	1930
	C	3092	98	405	222	48	2319	1647	10	-	146	580	2366
	1	9459	430	1572	1470	652	5335	4021	83	5	625	3456	5373
	2	3618	330	798	990	350	1150	806	9	-	443	1676	1499
	3	7150	968	1777	1394	511	2000	1302	17	2	1276	3545	2327
	4	16130	5845	6736	2026	197	1325	662	10	370	5877	6690	3193
	5	36357	7573	10883	6380	1710	9811	6791	119	377	8221	15367	12392
	6	226	78	40	41	23	44	29	5	1	96	78	51

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	21	30	18	5	27	19	-	1	23	42	34
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche WohngebäudeBaualter: 1 = bis 1900  
2 = 1901 bis 1918  
3 = 1919 bis 19484 = 1949 oder später  
5 = Wohnungen insgesamt  
6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf	
									mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kochnische					übrige

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

432 BIBERACH . . . . .	A	19369	3447	7264	2474	401	5783	4284	145	8	3653	5403	10305
	B	6183	1308	2808	926	368	573	384	17	60	1531	1936	2656
	C	5470	297	1421	505	16	3211	2284	39	-	363	537	4570
	1	12568	531	3137	1714	546	6640	4962	207	3	659	2355	9551
	2	1924	160	561	347	90	766	549	14	-	194	519	1212
	3	3713	427	1052	627	97	1510	1069	18	2	502	987	2222
	4	13986	4473	7086	1370	193	864	476	7	66	4582	4375	4963
	5	32191	5591	11836	4058	926	9780	7056	246	71	4937	4735	17948
	6	165	70	31	28	10	26	70	1	3	75	36	51

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	17	37	13	3	30	22	1	-	14	26	56
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

433 CALW . . . . .	A	24481	6468	7155	3872	923	6063	4025	76	54	7223	7270	9934
	B	11042	3165	3564	1937	996	1380	892	12	190	3368	3369	4115
	C	5797	266	1001	724	253	3553	2520	37	2	365	944	4486
	1	14318	835	2712	2512	1490	6769	4876	95	13	1768	2806	9231
	2	4107	391	917	1140	397	1262	847	10	3	608	1320	2176
	3	6000	842	1395	1394	315	2054	1345	13	10	1156	1903	2931
	4	19207	8608	7155	1878	240	1326	631	9	288	8888	5153	4878
	5	43632	10676	12179	6924	2442	11411	7649	127	314	11920	12182	19216
	6	989	565	175	110	55	84	59	-	63	551	197	178

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	24	28	16	6	26	18	-	1	27	29	44
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

434 EHINGEN . . . . .	A	8345	1498	3108	848	220	2671	1868	151	4	1606	2469	4266
	B	2239	267	1161	202	129	480	393	7	-	293	710	1236
	C	2613	140	659	221	26	1567	1085	39	1	192	219	2201
	1	5864	233	1361	604	293	3373	2482	156	2	312	1093	4457
	2	507	30	144	70	17	246	173	14	-	39	136	332
	3	1398	129	405	167	48	649	442	21	-	156	383	859
	4	5889	1599	3174	499	79	538	797	6	5	1716	1950	2218
	5	13658	1991	5084	1340	437	4806	3394	197	7	2223	3562	7866
	6	87	17	16	20	3	31	23	2	-	25	22	40
	7	13658	1991	5084	1340	437	4806	3394	197	7	2223	3562	7866

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	15	37	10	3	35	25	1	-	16	26	58
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

435 FREUDENSTADT . . . . .	A	10959	3149	3217	1757	382	2454	1672	59	10	3536	2679	4734
	B	5546	1857	1736	1199	345	409	283	8	10	2005	1588	1943
	C	3354	214	575	405	135	2025	1362	36	-	335	314	2705
	1	5974	488	1179	966	448	2993	2082	93	2	720	1136	4116
	2	2062	305	470	489	167	631	436	7	4	408	506	1144
	3	3676	720	794	954	215	993	648	16	-	955	938	1783
	4	9263	4196	3321	1192	115	439	211	2	19	4427	2204	2613
	5	20975	5709	5764	3501	945	5056	3377	108	25	6510	4784	9656
	6	412	218	64	52	18	60	39	5	1	240	81	90
	7	10959	3149	3217	1757	382	2454	1672	59	10	3536	2679	4734

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	27	27	17	5	24	16	1	-	31	23	46
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen

B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen

C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900

2 = 1901 bis 1918

3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später

5 = Wohnungen insgesamt

6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische			übrige	Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf
				Sammelheizung										
				1	2									

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZÜLLERN

436 HECHINGEN . . . . .	A	12240	2566	3216	1434	258	4766	3427	139	7	2878	4141	5214
	B	2214	566	786	279	133	450	341	9	60	548	822	784
	C	3219	91	455	282	77	2314	1760	37	-	163	659	2397
	1	7714	322	1166	761	317	5148	3924	163	1	469	2165	5080
	2	1259	125	274	167	47	646	470	6	1	167	390	701
	3	2229	328	483	336	63	1019	727	12	1	429	782	1017
	4	7224	2667	2731	811	79	936	535	7	65	2794	2525	1940
	5	18426	3442	4654	2075	506	7749	5656	188	68	3858	5862	8638
	6	96	18	17	17	12	32	26	-	-	21	36	39

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	19	25	11	3	42	31	1	-	21	32	47
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

437 HORB . . . . .	A	9215	1589	2093	670	270	4643	2988	111	47	1804	2299	5065
	B	1861	324	692	193	147	505	352	6	127	226	552	956
	C	3269	105	362	221	59	2522	1716	34	1	165	451	2652
	1	7163	204	894	490	311	5264	3742	130	1	352	1400	5410
	2	765	43	130	81	28	483	320	10	-	62	202	501
	3	1732	156	308	205	66	997	637	8	1	216	434	1081
	4	5104	1729	1917	342	45	1071	431	4	173	1712	1361	1958
	5	14764	2132	3249	1118	450	7815	5130	152	175	2342	3397	8850
	6	99	25	19	10	4	41	35	1	1	29	17	52

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	14	22	9	3	53	35	1	1	16	23	60
---	-----	----	----	---	---	----	----	---	---	----	----	----

438 MUENSINGEN . . . . .	A	7655	1539	2132	855	134	2495	2011	146	4	1727	2090	3834
	B	887	150	366	129	58	184	137	6	1	172	242	472
	C	3294	220	564	348	61	2101	1397	34	-	307	287	2700
	1	5455	223	984	585	163	3500	2511	160	2	327	1012	4114
	2	830	77	161	127	34	431	286	10	-	104	209	517
	3	1609	181	358	240	37	793	497	12	-	261	384	964
	4	4405	1589	1681	430	49	656	305	6	4	1718	1116	1567
	5	12299	2070	3184	1382	283	5380	3599	188	6	2410	2721	7162
	6	159	45	36	17	11	50	38	2	-	50	49	60

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	17	26	11	2	44	29	2	-	20	22	58
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

439 RAVENSBURG . . . . .	A	16892	4412	5967	2438	566	3509	2426	147	161	4575	5124	7032
	B	11490	2247	4958	2194	947	1144	765	31	348	2020	4214	4908
	C	3484	320	709	301	48	2106	1332	37	1	463	293	2727
	1	10180	693	2393	1532	1096	4466	2961	180	8	943	2589	6640
	2	2504	253	784	550	178	739	499	13	2	334	854	1314
	3	5554	733	1911	1523	282	1105	745	18	4	869	1949	2732
	4	15486	5851	7157	1595	208	675	412	9	523	5565	4825	4573
	5	33724	7530	12245	5200	1764	6985	4617	220	537	7711	10217	15259
	6	216	57	62	30	26	41	18	3	5	69	70	72

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	22	36	15	5	21	14	1	2	23	30	45
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung							
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit					
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf				
									Sammelheizung							mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kohnische	übrige

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

440 REUTLINGEN . . . . .	A	33012	9239	10870	5802	1033	6068	4174	71	1457	8701	10274	12580
	B	19879	5921	6822	3926	1732	1478	962	12	2824	3502	6043	7510
	C	3276	205	561	372	102	2036	1448	16	-	291	433	2552
	1	13664	939	2831	2704	1851	5339	3833	77	24	1305	4115	8220
	2	5520	573	1474	1719	477	1278	926	11	15	729	1955	2821
	3	9926	1692	2757	2781	557	2139	1405	12	11	2150	3435	4330
	4	29577	12980	11756	3347	301	1193	580	3	4281	9310	7983	8003
	5	58687	16184	18818	10550	3196	9949	6744	103	4331	13494	17488	23374
	6	384	127	81	76	60	40	24	1	13	154	110	107

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	28	37	18	5	17	11	-	7	23	30	40
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

441 ROTTWEIL . . . . .	A	21721	4838	6660	3199	634	6390	3900	88	35	5500	6431	9755
	B	14934	3327	5283	3956	950	1508	1101	14	133	3508	4541	6752
	C	4674	185	476	355	139	3519	2493	64	2	340	357	3935
	1	11435	685	2065	2207	999	5479	3866	105	18	1002	2626	7789
	2	5098	485	1291	1621	328	1373	929	20	10	628	1602	2858
	3	8649	1091	2430	2173	311	2644	1812	27	14	1506	2751	4378
	4	18007	6685	7083	1815	158	2266	1067	16	205	6996	4910	5996
	5	43189	8946	12869	7816	1796	11762	7674	168	247	10032	11889	21021
	6	203	76	29	42	11	45	30	2	10	40	48	65

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	21	30	18	4	27	19	-	1	23	28	49
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

442 SAULGAU . . . . .	A	12927	2592	3875	1437	283	4745	3382	171	6	2872	3645	6404
	B	2523	373	1139	327	153	531	413	17	3	407	940	1173
	C	4116	272	864	234	22	2724	1762	43	3	380	396	3337
	1	9852	538	2117	959	325	5913	4194	193	2	741	2096	7013
	2	1220	135	314	164	59	548	394	11	1	154	375	690
	3	2431	348	602	324	91	1066	695	24	1	454	640	1286
	4	6880	2445	3090	635	59	652	367	5	8	2592	2102	2188
	5	20383	3466	6123	2082	533	8179	5654	237	12	3931	5263	11177
	6	89	13	22	19	7	28	16	3	-	15	31	43

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	17	30	10	3	40	29	1	-	19	26	55
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

443 SIGHARINGEN . . . . .	A	9534	2207	3275	974	225	2853	1928	196	2	7371	2775	4386
	B	2680	432	1395	300	162	391	262	13	3	452	1092	1133
	C	3195	200	774	291	54	1876	1276	95	-	254	291	2650
	1	6481	357	1546	724	270	3584	2472	250	-	448	1362	4671
	2	1074	81	292	126	77	498	323	18	-	101	346	627
	3	1853	247	526	290	66	734	509	19	-	301	490	1062
	4	6519	2335	3231	487	66	400	214	10	9	2426	2110	1974
	5	15927	3020	5595	1617	479	5216	3522	297	9	3276	4308	8334
	6	130	36	43	21	6	24	19	1	-	39	53	38

## VERHAELTNISZAHLEN

5	100	19	35	10	3	33	22	2	-	21	27	52
---	-----	----	----	----	---	----	----	---	---	----	----	----

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf	
				Sammelheizung					mit Wasserzaphstelle u. Ausguß i. d. Küche/Kachnische					übrige
				1	2				3					4

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

444 TETTINGEN . . . . .	A	10702	2880	4593	1346	228	1655	1157	44	30	3043	3808	3821
	B	11733	3754	6000	1211	303	465	292	8	459	3389	4157	3528
	C	1938	217	570	184	28	939	553	18	-	270	166	1502
	1	3511	269	941	446	244	1611	1051	50	-	369	882	2260
	2	1278	178	414	292	66	328	208	6	6	210	504	558
	3	5362	794	2537	965	190	876	576	17	4	911	2178	2269
	4	15435	6053	7704	1163	147	369	218	1	487	5712	5183	4053
	5	25586	7294	11596	2966	647	3193	2053	74	497	7202	9747	9140
	6	376	168	155	31	6	16	11	2	1	180	152	43
	5	100	29	45	11	3	12	8	-	2	28	34	36

## VERHAELTNISZAHLEN

445 TUEBINGEN . . . . .	A	23379	5518	6612	2763	594	7892	5137	160	109	6105	6919	10246
	B	12550	3147	4898	2516	803	1186	838	4	191	3227	4165	4967
	C	4350	161	504	390	94	3201	2258	36	1	270	719	3360
	1	12791	606	2733	1990	985	6977	5061	150	13	890	3407	8481
	2	3542	378	934	866	198	1166	778	6	13	499	1155	1875
	3	6599	925	1881	1235	223	2335	1515	25	13	1214	2226	3146
	4	18824	7400	7325	1826	209	2064	1004	22	290	7592	5453	5489
	5	41756	9309	12373	5917	1615	12542	8358	203	329	10195	12241	18991
	6	583	178	114	123	69	99	67	3	5	231	194	153
	5	100	22	30	14	4	30	20	-	1	24	29	45

## VERHAELTNISZAHLEN

446 TUTTLINGEN . . . . .	A	17164	4053	5887	2665	740	3819	2472	71	16	4511	5912	6725
	B	7633	1026	2409	1274	1515	909	506	13	23	1099	2694	3817
	C	3391	126	507	388	134	2236	1516	32	1	224	585	2581
	1	9853	488	1618	1244	1842	4661	3100	100	8	732	2800	6313
	2	2196	203	527	485	416	565	349	6	3	254	786	1153
	3	4678	684	1436	1236	193	1129	751	11	3	861	1682	2172
	4	12703	4209	5967	1511	122	894	427	4	29	4464	4306	3904
	5	29430	5584	9548	4476	2573	7249	4627	121	43	6311	9574	13502
	6	150	33	35	25	25	32	20	2	1	45	45	59
	5	100	19	32	15	9	25	16	-	-	21	33	46

## VERHAELTNISZAHLEN

447 WANCEN . . . . .	A	12233	2794	3876	1419	291	3853	2669	210	83	3020	3983	5147
	B	4353	801	1610	623	320	999	763	38	120	754	1768	1711
	C	3743	282	788	338	30	2305	1556	62	-	402	389	2952
	1	8303	931	1594	901	417	4860	3439	269	1	753	1914	5635
	2	1601	202	377	236	90	696	463	20	1	257	537	806
	3	2786	347	723	546	128	1042	691	18	1	482	976	1327
	4	9685	3130	3818	823	100	814	516	8	203	3103	3036	2343
	5	21375	4210	6512	2506	735	7412	5109	315	206	4595	6463	10111
	6	147	53	33	24	10	27	19	1	1	61	46	39
	5	100	20	30	12	3	35	24	1	1	21	30	47

## VERHAELTNISZAHLEN

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
 B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
 C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900  
 2 = 1901 bis 1918  
 3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später  
 5 = Wohnungen insgesamt  
 6 = dar. Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Gebäudeort Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Einzelraumheizung	Einzel- oder Mehrraum-ofenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>			Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf	
				Sammelheizung					mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische					übrige
				1	2	3	4	5	6					
9	10	11	12											

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDWUERTT.-HOHENZOLLERN

SÜEDWUERTT.-HOHENZOLLERN	A	274538	64208	87271	38171	8088	76800	52114	2111	2126	69207	85987	117218
	B	124790	30414	48735	22888	9567	13186	9094	230	4836	27868	42495	49591
	C	62275	3399	11195	5781	1366	40554	27965	659	12	4930	7660	49673
	1	154585	8372	30343	21709	12249	81912	58531	2451	103	11914	38214	104354
	2	39105	3949	9862	9469	3019	12806	8756	101	59	5191	13071	20784
	3	75345	10612	21375	16880	3393	23085	15366	288	67	13699	25733	35846
	4	213324	81794	90932	21750	2366	16482	8357	129	7025	79364	65292	61653
	5	482359	104727	152512	69808	21027	134285	91010	3059	7254	110168	142300	222697
	6	4511	1777	972	686	356	720	493	34	105	1961	1265	1180
	VERHAELTNISZAHLEN												
	5	100	22	32	14	4	28	19	1	2	23	30	46

## BADEN - WÜERTTEMBERG

BADEN - WÜERTTEMBERG	A	1283204	320624	460881	175589	50551	275559	182709	7078	6721	342838	309531	534114
	B	1118779	302407	483151	191126	79731	62364	39145	1323	44647	274061	365825	434246
	C	229264	17146	47988	20807	8069	135254	90808	2234	87	23795	30816	174968
	1	677393	41101	156306	108911	78905	292170	206773	8328	1107	54954	180734	440598
	2	235139	24780	73180	66214	24074	46891	30905	700	1041	30116	94104	119878
	3	441334	70070	161314	104494	24965	80491	51025	1149	1550	82249	151238	206297
	4	1373311	537597	627096	121907	20510	66701	30162	694	50036	511506	408100	403669
	5	2727177	673548	1017896	401526	148454	485753	318265	10871	53734	678825	824176	1170442
	6	20594	8739	4621	2867	1856	2511	1576	122	600	9497	5612	4495
	VERHAELTNISZAHLEN												
	5	100	25	37	15	5	18	12	-	7	25	30	43

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen

B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen

C = Landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900

2 = 1901 bis 1918

3 = 1919 bis 1948

4 = 1949 oder später

5 = Wohnungen insgesamt

6 = dar. Zweifamilien

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Gebäudeart Baualter	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung							Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige			Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC1)						
									mit Wasserzapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kachische	übrige					
													Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
I	UNTER	2000	A	348275	69726	107133	32821	8762	129833	87606	4222	378	77474	91243	179180
			B	53266	13499	16359	6605	4400	12403	9079	449	150	14706	15114	23296
			C	150893	10238	29112	12115	3980	95448	63937	1607	41	14384	17191	119277
		1	245410	10437	44713	22135	9894	158231	114043	5212	93	15236	43167	186854	
		2	34373	2714	7901	3836	1948	17974	12031	338	19	3764	8344	22246	
		3	65919	5837	15167	8403	2766	33546	21990	523	34	8384	16361	41140	
		4	220759	78676	88188	18635	3321	31939	14661	310	488	84235	59501	76485	
		5	566461	97664	155969	53009	19129	241670	162785	6383	634	111729	127373	326725	
		6	5061	1946	1076	575	281	1183	866	77	12	2175	1099	1775	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		5	100	17	28	9	3	43	29	1	-	20	22	58	
II	2000 BIS UNTER	5000	A	321178	75110	114027	39704	11213	81124	54058	1564	414	82278	99217	139269
			B	105631	28163	39753	13665	8226	15824	11365	332	1024	29460	33632	41515
			C	49645	3740	10775	4725	2176	28229	19099	447	12	5116	7997	36520
		1	142041	7994	32249	18022	11727	72049	52275	1774	72	11145	36118	94506	
		2	33578	3281	9454	5386	2833	12624	8686	167	38	4416	10908	18216	
		3	67438	8325	18857	12470	4179	23587	15510	293	76	11075	21801	34486	
		4	250880	93026	108651	24546	4469	20188	9662	166	1348	97223	76893	75416	
		5	493937	112626	169211	60424	23228	128448	86133	2400	1534	123859	145920	222624	
		6	3358	1365	803	445	240	505	358	26	21	1539	902	896	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		5	100	23	34	12	5	26	17	-	-	25	30	45	
III	5000 BIS UNTER	10000	A	205020	52738	80165	30428	9410	32279	21654	679	304	56818	69379	78519
			B	121077	35772	50445	16272	8529	10059	6676	201	1522	36350	40083	43122
			C	15555	1567	4233	1898	974	6883	4663	90	11	1954	2879	10711
		1	77701	5630	21854	12993	9608	27556	19739	675	65	7361	24434	45781	
		2	27187	3220	8544	5612	3163	6648	4367	97	38	4016	3946	13157	
		3	54322	8280	18779	12640	4294	10329	6574	141	56	10218	19978	24070	
		4	196732	77885	89701	19281	3392	6473	3052	84	1873	79477	62182	53200	
		5	355942	95075	138878	50525	20457	51006	33732	997	2032	101072	116600	136238	
		6	2282	1029	462	336	193	262	140	8	66	1144	602	470	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		5	100	27	39	14	6	14	9	-	1	28	33	38	
IV	10000 BIS UNTER	20000	A	128415	35970	50247	22300	6204	13694	8750	258	876	38013	44708	44819
			B	117436	33843	51146	18137	7762	6548	4092	115	3015	32650	38665	43106
			C	5431	544	1348	784	344	2411	1665	50	5	635	989	3742
		1	49083	4273	13761	9875	7888	13286	8973	305	82	5480	16918	26603	
		2	21112	2578	6750	6051	2506	3227	2074	47	36	3190	8184	9702	
		3	44205	7838	15949	12635	3064	4719	2823	61	97	9304	16589	18215	
		4	149029	60000	69788	14477	2125	2639	1092	30	3803	58485	46342	40399	
		5	263429	74689	106248	43038	15583	23871	14962	443	4018	76459	88033	94919	
		6	1950	896	404	311	173	166	92	4	45	964	540	401	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		5	100	28	40	16	6	9	6	-	2	29	33	36	

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

Tabelle 3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: A = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen  
B = Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen  
C = Landwirtschaftliche WohngebäudeBaualter: 1 = bis 1900  
2 = 1901 bis 1918  
3 = 1919 bis 19484 = 1949 oder später  
5 = Wohnungen insgesamt  
6 = dar. Zweifamilienwohnungen

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Gebäudeart	Wohnungen insgesamt	Wohnungen nach der Ausstattung						Wohnungen nach der Beheizung				
				mit Bad und WC		ohne Bad		sonstige		Fernheizung	Zentral-, Etagenheizung	Einzel- oder Mehrraumofenheizung mit		
				mit	ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	Wohnungen	dar. ohne Bad u. WC <sup>1)</sup>					
									mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß i. d. Küche/ Kochnische			übrige		
				Öl, Gas, Strom	Kohle, Holz, Torf									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
V	20000 BIS UNTER 50000	A	125829	35791	49999	23891	6419	9729	5910	167	1442	36937	45581	41819
		B	185475	49946	82847	31842	13180	7660	4525	135	8129	43967	64043	69336
		C	3491	458	987	516	238	1292	858	24	5	570	624	2292
		1	59701	5185	15712	14599	12983	11222	6851	273	154	6582	22557	30408
		2	29343	3357	9381	10130	3552	2923	1769	27	112	4038	12117	13026
		3	59972	10082	24910	18216	3135	3629	2112	48	125	11490	23924	24433
		4	182051	73023	88427	16120	2269	2212	977	41	9437	65697	57000	49917
		5	331067	91647	138430	59065	21939	19986	11709	339	9828	87857	115598	117784
		6	2274	1075	473	339	255	132	62	3	60	1145	631	438
		VERHÄLTNISSZAHLEN												
		5	100	28	42	19	7	6	4	-	3	27	35	36
VI	50000 BIS UNTER 100000	A	60040	18609	22702	11347	2963	4419	2525	41	1670	18273	14726	21371
		B	135124	33811	62534	26151	8831	3797	1836	47	6774	28669	42888	56793
		C	1861	247	577	346	121	570	348	10	4	271	396	1170
		1	29017	1736	7306	8373	7054	4548	2623	79	131	2267	7864	16755
		2	20943	2145	7371	7568	2528	1331	676	10	109	2449	8003	10332
		3	39856	6709	16496	12517	2027	2107	1102	32	127	7562	14027	18140
		4	115787	45110	57096	10920	1311	1350	448	32	8559	38075	32616	36537
		5	205603	55700	88269	39378	12920	9336	4849	153	8926	50403	64510	81764
		6	1478	569	370	279	180	80	35	3	63	632	523	280
		VERHÄLTNISSZAHLEN												
		5	100	27	43	19	6	5	2	-	4	25	31	40
VII	100000 BIS UNTER 200000	A	18773	8018	5805	2843	1236	871	442	19	242	8330	5072	5123
		B	69599	25111	24509	10380	8035	1504	347	17	6290	20152	19055	24102
		C	521	101	206	56	80	78	54	1	2	115	129	275
		1	18208	2367	4532	3647	6102	1560	599	26	114	2927	6326	8835
		2	11871	2555	3360	3294	2157	515	48	5	50	3032	4088	4701
		3	16512	4852	5797	4765	790	308	129	8	221	5101	4633	6557
		4	45257	24699	17531	1967	843	217	37	-	6232	18955	7946	10122
		5	91848	34473	31220	13663	9342	2600	863	39	6622	30015	24995	30216
		6	1087	572	185	108	169	53	6	-	75	575	292	125
		VERHÄLTNISSZAHLEN												
		5	100	38	34	15	11	3	1	-	7	33	27	33
VIII	200000 BIS UNTER 500000	A	36748	12709	15597	4652	2035	1755	703	48	1153	12119	11712	11764
		B	167243	47963	79281	22767	14267	2965	765	16	14959	34613	52378	64693
		C	747	114	328	81	65	159	69	3	1	122	258	366
		1	29583	2042	8429	7142	9592	2376	938	24	260	2235	10182	16906
		2	25404	2810	9552	8101	3885	1056	245	3	537	2636	9055	13126
		3	39788	7638	21944	7145	2072	989	271	33	672	7537	13805	17724
		4	114638	50691	56417	5536	1342	592	107	9	15266	36438	32905	30029
		5	209413	63181	96342	27984	16891	5015	1561	69	16735	48946	65947	77785
		6	1504	760	358	171	175	40	9	1	213	632	430	229
		VERHÄLTNISSZAHLEN												
		5	100	30	46	13	8	2	1	-	8	23	31	37

1) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.



Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Regierungsbezirk	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm	
			unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr				
			Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN															
NORDWÜRTTEMBERG	A	269732	36207	30	92007	49	80684	67	36424	96	24410	124	17160,4	64	
	B	213905	24294	29	52636	50	72541	68	40772	91	1562	116	14456,0	68	
	C	139596	13375	31	51766	50	54532	68			988	114	8509,8	61	
	D	449439	13888	32	74757	50	132238	68	3		121923	129	38306,8	85	
	E	1072672	87764	30	271166	50	339995	68	204764	97	168983	127	78433,0	73	
	F	40971	3850	30	9518	50	14000	69	8724	87	2421	112	2764,2	67	
	G	6587	2399	27	1754	48	1118	67	690	87	626	127	364,2	55	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	8		25		32		19		16				
	NORDRHEIN	A	177312	29490	30	60172	48	47639	67	22832	86	17179	125	11125,4	63
B		125371	15961	30	31105	50	40593	68	26020	87	11692	118	8428,3	67	
C		97098	10358	32	37485	50	35530	68	11826	96	1899	114	5857,1	60	
D		223132	9745	31	41677	50	61021	68	48980	87	61709	130	18815,5	84	
E		622913	65554	31	170439	49	184783	68	109659	97	92479	127	44226,4	71	
F		11248	1355	30	2438	50	3965	69	2423	87	1067	115	769,6	68	
G		4119	1475	27	1014	47	727	67	426	86	457	128	233,3	57	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	11		27		30		18		15				
SÜDRHEIN		A	158763	20897	30	49491	49	47069	68	23672	97	17634	126	10501,6	66
	B	92913	9106	30	20447	50	33149	69	21422	87	9789	119	6479,1	70	
	C	65168	4281	31	21111	50	29967	68	8423	96	1386	115	4130,0	63	
	D	232389	6160	32	31600	50	61565	69	55680	97	77344	133	21126,0	91	
	E	549233	40444	31	122649	49	171750	68	109197	97	105193	130	42236,7	77	
	F	12039	1243	31	2487	50	4415	70	2961	87	933	115	835,2	69	
	G	5377	1379	28	1251	48	1064	67	751	87	932	137	362,8	67	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	7		22		31		20		19				
	SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	A	114891	14078	30	35974	49	33241	67	17003	96	14595	128	7742,0	67
B		63763	5472	29	13538	50	20362	68	15311	87	9080	120	4647,2	73	
C		45334	2952	31	15195	51	19239	67	6231	87	1517	115	2879,6	64	
D		258371	6903	32	36975	50	68231	68	61736	98	84626	132	23286,7	90	
E		482359	29305	30	101882	50	141073	68	100281	97	109818	130	38555,5	80	
F		11439	1204	30	2726	49	4018	69	2536	88	955	113	777,1	68	
G		4511	1302	28	1257	48	855	67	515	87	582	134	276,0	61	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	6		21		29		21		23				

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

G = Zweifamilienwohnungen												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Wohnungen mit Koch- nischen	Art der Wohnung	Regierungsbezirk
Wohnungen mit . . . Räumen 1)															
1		2		3		4		5		6 oder mehr					
Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

2550	1	16264	6	73576	27	115440	43	42962	16	18940	7	1059224	7668	A	NORDWÜRTTEMBERG
5034	2	17330	8	47952	22	90323	42	41363	19	11903	6	829552	10831	B	
1595	1	9661	7	37223	27	69374	50	18855	14	2888	2	527958	5487	C	
568	-	6305	1	51000	11	145269	32	117440	26	128857	29	2219743	3374	D	
9747	1	49560	5	209751	20	420406	39	220620	21	162588	15	4631477	27360	E	
739	2	2998	7	9140	22	19379	47	7185	18	1532	4	157293	1313	F	
700	11	1521	23	1803	27	1376	21	684	10	503	8	21496	1078	G	

## VERHÄLTNISSZAHLEN

3 F

1321	1	19978	11	66018	37	59024	33	20939	12	10032	6	647525	4074	A	NORDBADEN
4143	3	14929	12	39345	31	47079	39	15085	12	4790	4	447772	9579	B	
1354	1	12518	13	40451	42	34849	36	6859	7	1067	1	328490	5379	C	
264	-	5916	3	40641	18	69905	31	49606	22	56800	25	1049725	7355	D	
7082	1	53341	9	186455	30	210857	34	92489	15	72689	12	2473512	25587	F	
305	3	1164	10	3029	27	4790	43	1566	14	394	4	41245	555	F	
582	14	1024	25	1079	26	783	19	349	8	302	7	12785	835	G	

## VERHÄLTNISSZAHLEN

4 F

1301	1	10684	7	44887	28	63695	40	25844	16	12352	8	624137	3647	A	SÜDBADEN
2681	3	7282	8	22192	24	40180	43	15955	17	4623	5	354960	5552	B	
595	1	3991	6	20415	31	32009	49	7101	11	1057	2	240140	3184	C	
290	-	2891	1	23446	10	65676	28	59155	25	80941	35	1145770	2262	D	
4857	1	24848	5	110940	20	201560	37	108055	20	98973	18	2415007	14645	F	
408	3	1105	9	2825	23	5169	43	2055	17	477	4	45155	714	F	
511	10	902	17	1306	24	1279	24	686	13	693	13	19688	831	G	

## VERHÄLTNISSZAHLEN

3 F

945	1	6160	5	28178	25	45854	40	21860	19	11894	10	470733	3001	A	SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
1137	2	3759	6	12248	19	24791	39	15648	25	6180	10	263344	2562	B	
301	1	1904	4	9079	20	24811	55	7695	17	1544	3	178981	1241	C	
228	-	2756	1	24286	9	70577	27	70771	27	89753	35	1332011	1430	D	
2611	1	14579	3	73791	15	166033	34	115974	24	109371	23	2245069	8214	E	
292	3	928	8	2239	20	5011	44	2458	21	511	4	44461	511	F	
319	7	962	21	1227	27	1012	22	512	11	479	11	15895	583	G	

## VERHÄLTNISSZAHLEN

2 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Land	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt- wohn- fläche in 1000 qm	Wohn- fläche je Wohnung in qm
			unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
			Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
BADEN - WÜRTTEMBERG	A	720698	100672	30	237644	49	208633	67	99931	86	73818	126	46529,5	65
	B	495952	54833	30	117726	50	166645	68	107525	87	49223	118	14010,6	69
	C	347196	30966	31	125757	50	139268	68	43415	86	7790	114	21376,5	62
	D	1163331	36596	32	185009	50	123055	68	273029	87	145642	131	101535,0	87
	E	2727177	223067	30	666136	49	837601	68	523900	87	476473	128	203451,6	75
	F	75699	7652	30	17169	50	29858	69	16644	97	5376	114	5146,0	68
	G	20594	6555	28	5296	48	3764	67	2382	87	2597	137	1236,3	60
VERHÄLTNISSZAHLEN														
E	100	8	24	31	19	17								

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümergegenstände

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Wohnungen mit Koch- nischen	Art der Wohnung	Land
1		2		3		4		5		6 oder mehr					
Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1				
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27		

6117	1	53086	7	212659	30	284013	39	111605	15	53219	7	2801619	18390	A	BADEN - WÜRTTEMBERG
12495	3	43300	9	121737	25	202373	41	88051	18	27496	6	1895629	27524	B	
3845	1	28074	8	107168	31	161043	46	40510	12	6556	2	1270569	15491	C	
1340	-	17868	2	139373	12	351427	30	296972	26	356351	31	5797249	14421	D	
24297	1	142328	5	580937	21	998856	37	537138	20	443621	16	11765065	75826	F	
1744	2	6195	8	17233	23	34349	45	13264	18	2914	4	288154	1093	F	
2112	10	4409	21	5415	26	4450	22	2231	11	1977	10	69964	3327	G	

VERHAELTNISZAHLEN

3 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
 B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
 C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamtwohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG															
STADTKREISE															
112 STUTTGART . . . . .	A		84391	8330	31	28713	49	26940	67	12445	96	7963	123	5538,0	66
	B		49552	7600	29	13045	49	16492	68	7832	86	3583	117	3086,9	64
	C		29566	3265	31	11396	51	11691	68	2830	96	404	110	1760,0	60
	D		46968	1794	31	8846	50	15210	68	10036	97	11082	133	3884,0	83
	E		209477	20999	30	61990	50	70323	68	33143	96	23032	127	14269,8	68
	F		11638	1327	30	3010	50	4588	69	2036	96	677	115	760,6	65
	G		1600	718	26	392	48	233	67	145	96	112	125	79,5	50
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	10		30		34		16		11			
111 HEILBRUNN . . . . .	A		8048	1087	31	2848	49	2491	67	1036	96	596	125	502,2	62
	B		7715	878	30	1796	49	2650	69	1693	87	708	117	526,1	68
	C		7620	811	32	2782	50	3018	68	896	86	113	113	459,7	60
	D		10029	388	32	1994	50	3118	68	2279	97	2400	129	924,9	82
	E		33412	3164	31	9320	49	11267	68	5844	87	3917	126	2312,8	69
	F		2084	155	33	447	51	964	70	421	86	97	114	142,0	68
	G		216	61	29	68	49	42	68	34	88	11	132	17,3	57
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	9		28		34		17		11			
113 ULM . . . . .	A		9861	773	31	2994	50	3218	68	1622	87	1254	122	684,1	69
	B		4694	383	30	1161	50	1629	68	986	97	535	119	330,3	70
	C		8509	665	32	3694	50	3143	68	932	97	125	121	511,7	60
	D		6669	170	31	1050	50	1870	69	1671	88	1908	131	583,1	87
	E		29733	1991	31	8899	50	9910	68	5111	87	3822	126	2109,2	71
	F		1067	88	32	232	51	362	68	291	98	94	112	75,4	71
	G		151	49	28	39	49	30	69	21	96	12	122	8,6	57
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	7		30		33		17		13			
LANUKREISE															
131 AALEN . . . . .	A		9093	1359	30	3035	49	2492	67	1222	96	985	127	585,8	64
	B		6283	534	30	1641	49	2052	68	1303	87	753	118	438,9	70
	C		6804	849	31	3069	50	2117	67	607	96	162	111	392,8	58
	D		23588	561	32	3253	50	6413	68	5612	97	7749	133	2142,4	91
	E		45768	3303	31	10998	50	13074	68	8744	97	9649	131	3559,8	78
	F		593	66	31	137	49	197	68	138	96	60	113	40,5	68
	G		201	52	29	58	49	33	70	26	86	32	139	13,3	66
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	7		24		29		19		21			

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

G = Zweifamilienwohnungen												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

### STADTKREISE

604	1	3671	4	22504	27	39703	47	12742	15	5167	6	332279	1640	A	112	STUTTGART . . . . .
1974	4	5508	11	12397	26	20499	42	6201	13	1973	4	176201	3348	A		
598	2	2636	9	8555	29	14308	48	3137	11	332	1	106628	2004	C		
128	-	1067	2	6749	14	18157	39	10476	22	10391	22	220148	459	D		
3304	2	12882	6	50205	24	92667	44	32556	16	17863	9	835256	7451	F		
275	2	1064	9	2943	25	5407	46	1575	14	374	3	43128	457	F		
233	15	479	30	405	25	279	17	109	7	95	6	4712	125	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

4 E

34	-	433	5	2512	31	3493	43	1161	14	415	5	31014	197	A	111	HEILBRONN . . . . .
191	2	602	8	1772	23	3401	44	1364	18	385	5	29664	311	B		
32	-	573	8	2341	31	3696	49	837	11	141	2	28069	217	C		
16	-	149	1	1404	14	3513	35	2396	24	2551	25	47880	83	D		
273	1	1757	5	8029	24	14103	42	5758	17	3492	10	136627	808	E		
32	2	129	6	469	23	1055	51	342	16	57	3	7985	54	F		
20	9	43	20	56	26	53	25	35	16	9	4	722	29	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 E

47	-	405	4	2211	22	4830	49	1746	18	622	6	39610	199	A	113	ULM . . . . .
76	2	307	7	1112	24	1961	42	982	21	256	5	18469	171	B		
97	1	556	7	2893	34	3825	45	1020	12	114	1	31064	250	C		
7	-	94	1	801	12	2124	32	1908	29	1735	26	32478	59	D		
227	1	1362	5	7017	24	12740	43	5656	19	2731	9	121621	679	E		
18	2	57	5	227	21	466	44	258	24	41	4	4224	26	F		
16	11	36	24	31	21	39	26	17	11	12	8	506	24	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 F

### LANDKREISE

88	1	569	6	2255	25	3550	39	1730	19	901	10	36913	320	A	131	AALEN . . . . .
39	1	339	5	1267	20	2719	43	1435	23	484	8	25755	146	B		
57	1	498	7	1826	27	3461	51	790	12	172	3	25420	190	C		
20	-	233	1	1549	7	6603	28	6253	27	8930	38	125178	150	D		
204	-	1639	4	6897	15	16333	36	10208	27	10487	23	213266	806	E		
4	1	32	5	136	23	258	44	126	21	37	6	2373	13	F		
9	4	30	15	53	26	54	27	27	13	28	14	781	16	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG															
132 BACKNANG . . . . .	A	6601	1178	30	2237	48	1787	66	856	46	543	124	402,9	61	
	B	6559	566	30	1568	50	2378	68	1476	87	571	115	452,5	69	
	C	3359	373	32	1144	51	1357	68	405	56	80	113	205,5	61	
	D	16404	543	32	2594	50	4864	68	3932	47	4471	129	1395,5	85	
	E	32923	2660	31	7543	50	10386	68	6669	47	5665	127	2456,4	75	
	F	993	97	32	265	51	331	69	164	88	46	115	58,9	65	
	G	227	71	29	50	49	44	66	27	86	35	134	14,4	64	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	8	23	32	20	17								
	133 BÜBLINGEN . . . . .	A	7700	1378	29	2751	48	2090	67	912	86	569	126	461,4	60
B		15349	1651	29	3479	50	5027	69	3614	47	1578	115	1061,7	69	
C		9040	543	30	2591	50	3813	68	1651	46	402	108	593,2	66	
D		28194	860	31	5055	50	8526	68	6610	87	7143	126	2343,0	83	
E		60283	4472	30	13476	50	19456	68	12787	47	9692	124	4459,3	74	
F		3960	307	31	771	51	1525	71	1120	48	237	109	280,3	71	
G		495	179	27	127	48	89	69	51	47	39	133	26,7	55	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	7	23	32	21	16								
134 CRAILSHEIM . . . . .		A	3706	567	30	1139	49	1002	67	539	96	459	127	244,3	66
	B	1864	167	30	405	49	603	69	458	97	231	121	134,1	72	
	C	2586	219	30	791	50	1135	69	363	45	78	117	163,1	63	
	D	11608	262	33	1277	50	2724	69	2629	88	4656	138	1137,4	98	
	E	19764	1215	31	3612	50	5464	68	4049	47	5424	136	1679,9	95	
	F	158	19	27	29	50	72	70	33	84	5	117	10,4	66	
	G	107	32	29	33	47	15	67	12	46	15	131	6,5	61	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	6	18	28	20	27								
	135 ESSLINGEN . . . . .	A	18244	2626	30	6380	49	5726	67	2204	86	1308	122	1122,0	62
B		17080	1445	29	3911	50	6000	68	3811	47	1513	115	1162,9	68	
C		10036	951	31	3753	51	3835	68	1318	86	179	109	611,2	61	
D		28755	848	32	4902	50	8969	69	6897	47	7239	125	2390,4	83	
E		74115	6270	30	18946	50	24430	68	14230	47	10239	123	5286,9	71	
F		3216	342	30	601	50	1403	70	694	96	176	112	217,3	68	
G		403	174	28	100	47	60	68	37	88	32	113	20,5	51	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	8	26	33	19	14								

**Wohnfläche und Raumzahl**

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

85	1	503	8	1817	28	2578	39	1111	17	507	8	25831	220	A	132	RACKNANG . . . . .
56	1	392	6	1251	19	2960	45	1511	23	389	6	26509	196	R		
12	-	249	7	813	24	1735	52	473	14	77	2	12742	67	C		
18	-	179	1	1708	10	4931	30	4508	27	5060	31	82633	90	D		
171	1	1323	4	5589	17	12204	37	7603	23	6033	19	147715	573	E		
9	1	81	9	219	24	416	46	140	16	38	4	3431	22	F		
15	7	43	19	63	28	50	22	33	15	23	10	805	27	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

130	2	697	9	2481	32	2844	37	998	13	550	7	29137	367	A	133	ROERLINGEN . . . . .
402	3	1227	8	3382	22	6302	41	3127	20	909	6	59766	984	R		
64	1	393	4	2087	23	5072	56	1237	14	197	2	34773	192	C		
42	-	427	2	3752	13	9687	34	7386	26	6900	24	134588	247	D		
638	1	2744	5	11702	19	23905	40	12748	21	8546	14	258264	1685	F		
85	2	220	6	803	20	1920	48	803	20	129	3	15430	135	F		
51	11	109	22	142	29	106	22	46	9	31	6	1553	83	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

40	1	251	7	954	26	1296	35	746	20	419	11	15117	180	A	134	CRAILSHHEIM . . . . .
21	1	120	6	339	18	671	36	524	28	190	10	7930	72	B		
23	1	147	6	553	21	1255	49	510	20	98	4	10164	70	C		
7	-	78	1	647	6	2426	21	1059	26	5391	46	65387	73	D		
91	-	596	3	2492	13	5648	29	4839	24	6098	31	98498	395	E		
4	3	7	4	25	16	91	51	34	22	7	4	635	5	F		
4	4	21	20	37	35	19	18	14	13	12	11	345	12	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

176	1	1136	6	5022	28	7978	44	2899	16	1033	6	70726	518	A	135	ESSLINGEN . . . . .
385	2	1308	8	3802	22	7502	44	3243	19	840	5	66080	822	R		
95	1	675	7	2883	29	4880	49	1340	13	163	2	37351	331	C		
36	-	349	1	3502	12	9974	35	7694	27	7200	25	137940	172	D		
692	1	3468	5	15209	21	30334	41	15176	20	4236	12	312137	1843	F		
78	2	243	8	669	21	1604	50	532	17	90	3	12220	121	F		
42	10	105	26	118	29	74	18	42	10	22	5	1255	62	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt- wohn- fläche in 1000 qm	Wohn- fläche je Wohn- ung in qm	
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr				
				Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung			
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG																
136 GÖPPINGEN . . . . .	A		19109	2755	30	6671	49	5703	67	2456	86	1524	121	1184,2	62	
	B		11260	1252	29	2948	49	3595	68	2309	87	1156	116	762,7	68	
	C		7944	858	31	2801	50	3199	68	939	87	147	117	482,1	61	
	D		32431	947	32	5664	50	10055	68	7624	87	9141	127	2701,5	83	
	E		70744	5912	30	18094	50	22552	68	13328	87	10968	125	5130,4	73	
	F		2266	219	30	472	51	912	70	517	87	146	112	155,7	69	
	G		307	110	28	80	47	46	66	27	86	44	127	17,8	58	
	VERHÄLTNISSZAHLEN															
	E		100	8		26		32		19		16				
	131 HEIDENHEIM . . . . .	A		8291	1027	31	3091	49	2389	67	997	87	797	127	530,1	64
B			6434	728	29	2154	50	2017	67	987	87	548	119	415,4	65	
C			6518	599	32	2722	50	2481	67	606	86	110	117	386,2	59	
D			18786	499	32	3025	50	5298	68	4678	88	5286	128	1615,0	86	
E			40029	2853	31	10992	50	12185	68	7258	87	6741	127	2946,8	74	
F			669	59	30	154	50	253	68	178	86	25	111	44,8	67	
G			165	56	28	56	47	28	68	10	88	15	118	8,8	53	
VERHÄLTNISSZAHLEN																
E			100	7		27		30		18		17				
138 HEILBRUNN . . . . .		A		11860	1862	30	4196	48	3260	67	1506	86	1036	127	737,9	67
	B		8937	850	29	2169	50	2924	68	2043	87	951	118	622,0	70	
	C		4992	447	31	2124	50	1770	67	521	86	130	117	300,2	60	
	D		33413	1201	32	5995	50	9702	68	7969	88	8546	127	2782,9	83	
	E		59202	4360	31	14484	49	17656	68	12039	87	10663	126	4443,0	75	
	F		1013	106	33	210	49	390	69	253	88	44	110	69,5	69	
	G		275	88	27	72	48	46	66	34	88	35	129	16,4	60	
	VERHÄLTNISSZAHLEN															
	E		100	7		24		30		20		18				
	139 KÜENZELSAU . . . . .	A		1529	262	30	481	49	346	67	230	86	210	134	102,3	67
B			831	87	29	170	51	293	68	181	88	100	122	59,2	71	
C			1454	178	28	537	50	481	68	190	87	68	118	88,6	61	
D			5436	134	31	659	50	1205	69	1297	88	2141	134	522,1	96	
E			9250	661	30	1947	50	2325	68	1898	88	2519	133	772,3	83	
F			136	13	28	29	52	49	68	37	87	8	116	9,4	69	
G			44	17	28	10	50	10	67	4	89	3	112	2,3	53	
VERHÄLTNISSZAHLEN																
E			100	7		20		25		21		27				

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume) insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN-WESTFALEN

213	1	1175	6	4955	26	8271	43	3238	17	1257	7	75031	586	A	136	GOEPFINGEN . . . . .
197	2	863	8	2590	23	4719	42	2273	20	618	5	43988	517	B		
118	1	583	7	1983	25	4121	52	997	13	142	2	29633	420	C		
42	-	437	1	3585	11	11797	36	8296	26	8274	26	156780	236	D		
570	1	3058	4	13113	19	28908	41	14804	21	10291	15	305432	1759	F		
57	3	141	6	461	20	1054	47	439	19	114	5	8864	80	F		
34	11	62	20	69	22	79	26	28	9	35	11	1056	50	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

55	1	423	5	2238	27	3460	42	1391	17	724	9	33303	262	A	137	HEIDENHEIM . . . . .
181	3	353	5	1586	25	2870	45	1034	16	410	6	25070	285	B		
46	1	364	6	1664	26	3407	52	905	14	132	2	24745	177	C		
17	-	214	1	1993	11	5823	31	5023	27	5716	30	93643	169	D		
299	1	1354	3	7481	19	15560	39	8353	21	6982	17	176732	993	E		
19	3	35	5	139	21	324	48	124	19	28	4	2599	21	F		
16	10	29	18	55	33	36	22	18	11	11	7	543	25	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 F

89	1	826	7	3552	30	4615	39	1862	16	916	8	46451	266	A	138	HEILBRONN . . . . .
174	2	596	7	1927	22	3587	40	2001	22	652	7	35760	353	B		
23	-	294	6	1366	27	2474	50	706	14	129	3	18991	113	C		
24	-	461	1	4043	12	10436	31	8959	27	9490	28	163833	234	D		
310	1	2177	4	10888	18	21112	36	13528	23	11187	19	265035	966	E		
13	1	97	10	254	25	407	40	703	20	39	4	3852	37	F		
23	8	54	20	80	29	54	20	39	14	25	9	953	43	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

20	1	108	7	400	26	508	33	293	19	200	13	6310	58	A	139	KUENZELSAU . . . . .
18	2	57	7	155	19	327	39	202	24	72	9	3395	16	B		
36	2	147	10	393	27	575	40	232	16	71	5	5420	76	C		
3	-	52	1	350	6	1104	20	1279	24	2648	49	30839	39	D		
77	1	364	4	1298	14	2514	27	2006	22	2991	32	45964	209	F		
3	2	11	8	27	20	55	40	32	24	8	6	537	4	F		
6	14	6	14	16	36	6	14	6	14	4	9	144	8	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

## NÖCH REGIERUNGSBEZIRK NURDUERTTEMBERG

140 LEUNBERG . . . . .	A	6836	1181	29	2400	48	1941	67	908	96	506	125	412,5	60
	B	10142	1192	29	2364	49	3419	68	2153	86	1014	117	689,9	68
	C	3863	316	29	1384	50	1604	68	481	86	78	111	238,1	62
	D	18120	513	31	3006	50	5529	68	4244	97	4828	127	1524,5	84
	E	38961	3202	29	9154	49	12493	68	7686	87	6426	125	2865,0	74
	F	1673	137	30	335	50	722	70	360	85	119	109	115,1	69
	G	309	110	28	81	47	51	66	31	87	36	129	17,7	57

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	8	23	32	20	16
---	-----	---	----	----	----	----

141 LUWIGSBURG . . . . .	A	21367	3204	30	7393	49	6471	67	2644	86	1655	121	1315,8	62
	B	21489	2056	30	4965	50	7757	69	5123	87	1588	113	1466,1	69
	C	11034	924	31	3945	50	4491	68	1488	86	186	114	681,5	62
	D	38759	1268	32	7021	50	12531	68	9301	87	8638	125	3143,1	81
	E	92649	7452	30	23324	50	31250	68	18546	87	12067	123	6606,5	71
	F	5531	336	30	1212	51	2432	69	1251	87	300	112	392,5	69
	G	439	158	28	106	47	88	58	52	98	35	121	24,3	55

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	8	25	34	20	13
---	-----	---	----	----	----	----

142 MERGENTHEIM . . . . .	A	2354	352	31	682	49	634	68	350	97	336	131	161,3	69
	B	1704	150	31	428	50	574	69	371	87	181	121	119,3	70
	C	1456	111	30	544	51	575	68	177	86	49	119	91,1	63
	D	6761	164	32	732	51	1400	69	1538	88	2927	139	681,0	101
	E	12275	777	31	2386	50	3183	68	2436	97	3493	137	1052,7	86
	F	197	17	30	53	50	70	70	50	88	7	117	13,3	68
	G	83	21	30	20	49	18	70	13	88	11	131	5,4	65

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	6	19	26	20	28
---	-----	---	----	----	----	----

143 NERTINGEN . . . . .	A	9614	1597	29	3701	48	2586	67	1319	86	911	125	602,2	63
	B	7877	916	30	1719	49	2419	68	1954	97	469	119	559,4	71
	C	4841	447	31	1696	50	1832	68	736	87	130	114	300,6	62
	D	25519	825	32	4461	50	7147	68	6478	87	6608	126	2133,1	84
	E	47851	3685	30	11077	49	13984	68	10487	87	8618	125	3595,3	75
	F	754	98	30	242	49	242	69	146	86	36	113	47,7	63
	G	267	92	27	85	47	48	67	20	84	22	129	14,2	53

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	8	23	29	22	18
---	-----	---	----	----	----	----

Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäuser)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume 1) insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NACH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG

120	2	589	9	2053	30	2676	39	956	14	442	6	25890	287	A	140	LEONBERG . . . . .
230	2	891	9	2204	22	4320	43	1887	19	610	6	39332	561	B		
81	2	227	6	881	23	2093	54	502	13	79	2	14561	197	C		
31	-	294	2	2182	12	6232	34	4689	26	4692	26	87432	139	D		
462	1	2001	5	7320	19	15321	39	8034	21	5823	15	167215	1184	E		
26	2	136	8	308	18	820	49	293	18	90	5	6517	56	F		
37	12	73	24	78	25	66	21	31	10	24	8	1006	54	G		

VERHÄLTNISSAHLEN

3 F

234	1	1478	7	5896	28	9225	43	3217	15	1317	6	82729	673	A	141	LUDWIGSBURG . . . . .
390	2	1571	7	4364	20	9393	44	4776	22	995	5	84562	1255	B		
69	1	645	6	2834	26	5584	51	1596	14	306	3	42100	415	C		
34	-	584	2	4769	12	13796	36	10678	28	8894	23	184097	293	D		
727	1	4278	5	17863	19	37998	41	20267	22	11516	12	393448	2636	E		
40	1	333	6	1087	20	2757	50	1095	20	219	4	21853	105	F		
37	8	106	24	126	29	95	22	44	10	31	7	1442	67	G		

VERHÄLTNISSAHLEN

3 E

20	1	167	7	604	26	403	34	437	19	323	14	9787	99	A	142	MERGENTHEIM . . . . .
25	1	102	6	366	21	717	42	365	21	129	8	6891	90	B		
23	2	73	5	305	21	756	52	254	17	45	3	5669	59	C		
6	-	79	1	360	5	1390	21	1519	22	3407	50	38982	57	D		
74	1	421	3	1635	13	3666	30	2575	21	3904	32	61324	294	E		
1	1	14	7	45	23	92	47	37	19	8	4	770	5	F		
8	10	7	9	24	29	16	19	16	19	12	14	322	11	G		

VERHÄLTNISSAHLEN

2 F

163	2	784	8	2928	30	3529	37	1479	15	731	8	36938	411	A	143	NÜRNBERG . . . . .
126	2	565	7	1723	22	3146	40	1691	21	626	9	31597	319	B		
42	1	321	7	1330	27	2211	46	784	16	153	3	19407	127	C		
29	-	389	2	3493	14	8273	32	6733	26	6602	26	122578	166	D		
360	1	2059	4	9474	20	17159	36	10687	22	8112	17	209520	1022	F		
10	1	61	8	212	28	319	47	129	17	23	3	2839	32	F		
36	13	55	21	91	34	50	19	18	7	17	6	923	55	G		

VERHÄLTNISSAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamtwohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

144 OHRINGEN . . . . .	A	2719	490	30	824	48	664	67	363	87	378	128	179,1	66
	B	1420	140	30	347	49	401	68	325	87	207	124	102,6	72
	C	1640	150	32	590	51	633	67	210	87	57	149	103,9	63
	D	8472	238	32	1142	50	1988	69	1993	88	3111	135	796,5	94
	E	14251	1018	31	2903	50	3686	68	2491	88	3753	134	1181,9	83
	F	137	22	27	66	49	34	67	8	86	7	115	7,6	56
	G	156	39	29	33	48	36	68	19	86	29	127	10,5	67

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	7	20	26	20	26
---	-----	---	----	----	----	----

145 SCHWAEBISCH GMEIND . . . . .	A	7936	1269	30	2723	49	2174	67	1057	86	713	126	496,8	63
	B	5371	614	31	1385	48	1587	68	1223	87	562	115	365,0	68
	C	4678	317	31	2065	50	1619	67	581	86	96	110	287,1	60
	D	15952	367	31	2206	50	4391	69	4334	87	4654	128	1398,9	88
	E	33937	2567	31	8379	49	9771	68	7195	87	6075	126	2542,9	75
	F	708	72	30	234	50	152	67	157	87	93	109	48,0	68
	G	189	60	28	51	47	35	66	22	87	21	134	11,2	59

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	25	29	21	18
---	-----	---	----	----	----	----

146 SCHWAEBISCH HALL . . . . .	A	4266	678	30	1334	49	1103	67	630	87	521	127	280,2	66
	B	2378	197	30	555	50	798	68	575	87	263	122	169,7	71
	C	2086	322	32	661	50	797	68	252	86	54	117	125,2	60
	D	9719	246	32	1166	50	2274	69	2325	87	3708	135	928,5	96
	E	19449	1443	31	3716	50	4962	68	3782	87	4546	133	1503,5	81
	F	251	29	31	71	50	81	66	53	88	17	117	16,4	65
	G	174	48	28	61	48	20	68	29	88	16	133	10,3	59

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	20	27	20	25
---	-----	---	----	----	----	----

147 ULM . . . . .	A	4853	668	30	1587	49	1435	67	635	86	528	130	317,0	65
	B	4286	360	30	845	49	1451	68	1040	88	590	117	312,1	73
	C	2391	189	30	672	50	981	68	465	85	86	116	156,0	65
	D	15467	290	32	1781	50	3894	69	3883	88	5619	133	1452,5	94
	E	26999	1507	30	4885	50	7761	68	6073	87	6423	131	2237,5	83
	F	353	40	31	89	50	83	68	91	89	50	112	25,0	71
	G	133	29	26	33	49	30	66	22	88	19	123	8,7	65

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	6	18	29	22	25
---	-----	---	----	----	----	----

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Feinwohnungen)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen  
G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume1) insgesamt	Woh- nungen mit Köch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRDRIERTTEMBERG

31	1	230	8	773	28	853	31	520	19	312	11	10932	101	A	144	DEHRINGEN . . . . .
12	1	100	7	307	22	543	38	301	21	157	11	5853	39	R		
13	1	120	7	392	24	747	46	303	18	68	4	6411	27	C		
2	-	83	1	702	8	1966	23	2165	26	3554	42	44842	42	D		
55	-	533	4	2174	15	4109	29	3289	23	4091	29	69038	209	E		
2	1	12	9	25	18	58	42	31	23	9	7	550	2	F		
5	4	29	19	36	23	42	27	23	15	20	13	589	17	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

1 F

63	1	518	7	2022	25	3012	38	1614	20	702	9	31968	255	A	145	SCHWAERISCH GMEUND . . . . .
72	1	361	7	1274	24	1890	35	1397	26	377	7	21548	214	B		
11	-	249	5	1198	26	2343	50	768	16	109	2	17991	79	C		
13	-	143	1	1184	7	4410	28	4899	31	5303	33	82534	109	D		
164	-	1271	4	5678	17	11655	34	8678	26	6491	19	154041	657	E		
6	1	43	6	174	25	272	38	137	19	76	11	2862	14	F		
14	7	32	17	53	28	46	24	28	15	16	8	664	27	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

46	1	268	6	1077	25	1581	37	826	19	470	11	17454	163	A	146	SCHWAERISCH HALL . . . . .
37	2	102	4	433	18	974	41	618	26	214	9	9978	88	B		
74	4	171	8	458	22	913	44	397	19	73	3	7894	117	C		
12	-	81	1	663	7	2119	22	2529	26	4315	44	53890	72	D		
167	1	622	3	2631	14	5587	30	4370	24	5072	27	99166	440	E		
3	1	9	4	60	24	131	52	37	15	11	4	982	9	F		
17	10	31	18	41	24	41	24	27	16	17	10	622	30	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 F

46	1	335	7	1173	24	1888	39	867	18	546	11	19759	199	A	147	ULM . . . . .
45	1	259	6	811	19	1680	39	1092	25	399	9	17785	184	B		
8	-	137	6	515	22	1181	49	470	20	82	3	9445	72	C		
13	-	127	1	1146	7	3939	25	4122	27	6120	40	82630	166	D		
110	-	858	3	3645	14	8688	32	6551	24	7147	26	129619	625	F		
3	1	36	10	90	25	105	30	97	27	27	6	1393	10	F		
7	5	21	16	38	29	25	19	25	19	17	13	501	16	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

148 VAHINGEN . . . . .	A	5778	1082	30	2009	48	1487	67	676	46	529	126	352,4	61
	B	3783	375	29	950	49	1149	68	864	87	445	117	263,1	70
	C	2403	220	30	787	50	969	68	355	86	72	118	150,5	63
	D	16027	686	31	3223	50	4543	68	3604	87	3071	126	1305,0	81
	E	27991	2363	30	6969	49	8143	68	5499	87	5017	125	2071,0	74
	F	413	48	31	112	49	101	68	121	87	31	116	28,0	68
	G	204	57	28	69	46	37	67	23	87	18	136	11,7	57

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	25	29	20	18
---	-----	---	----	----	----	----

149 WAIBLINGEN . . . . .	A	15576	2482	30	5318	49	4760	67	1927	86	1089	122	948,0	61
	B	19897	1853	29	4631	50	7336	68	4461	87	1616	113	1356,5	68
	C	6774	591	31	2028	51	2951	67	1032	86	182	111	426,7	63
	D	32362	1084	32	5805	50	10687	68	7689	87	7097	126	2621,0	81
	E	74609	6000	30	17782	50	25734	68	15109	87	9984	123	5352,1	72
	F	3253	263	30	747	50	1512	69	605	87	126	114	215,9	66
	G	452	178	27	130	48	79	57	31	87	34	125	23,3	52

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	24	34	20	13
---	-----	---	----	----	----	----

## NORDWÜRTTEMBERG

A	269732	36207	30	92007	49	80684	67	36474	86	24410	124	17160,4	64
B	213905	24294	29	52536	50	72541	68	44772	87	19662	116	14456,0	68
C	139596	13375	31	51766	50	54532	68	16935	86	2988	114	8509,8	61
D	449439	13848	32	74757	50	132238	68	106633	87	121923	129	38306,8	85
E	1072672	87764	30	271166	50	339995	68	204764	87	168983	127	74433,0	73
F	40973	3850	30	9518	50	16460	69	8724	87	7421	112	2764,7	67
G	6547	2399	27	1754	48	1118	67	690	87	626	127	364,2	55

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	25	32	19	16
---	-----	---	----	----	----	----

## REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

## STADTKREISE

212 KARLSRUHE . . . . .	A	37068	3455	31	9744	49	11165	68	6869	87	5835	124	2661,0	72
	B	24363	2956	31	5449	50	8501	69	5219	86	2238	117	1663,6	68
	C	16316	1378	32	5559	51	7099	69	1888	86	392	113	1022,8	63
	D	15680	457	32	2017	50	4244	69	3690	87	5272	131	1419,7	91
	E	93427	8246	31	22769	50	31009	68	17666	87	11737	125	6767,1	72
	F	3389	215	32	433	51	1327	70	1009	87	405	112	255,0	75
	G	734	310	29	168	46	122	58	69	87	65	128	39,2	53

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	9	24	33	19	15
---	-----	---	----	----	----	----

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienwohnungen

G = Zweifamilienwohnungen												Räuml.) insgesamt	Wohn- ungen mit Koch- nischen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NORD-REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

71	1	524	9	1839	32	2096	36	808	14	440	8	22035	198	A	148	VAIHINGEN . . . . .
46	1	282	7	866	23	1474	39	811	21	304	8	15148	152	B		
17	1	183	8	637	27	1172	49	350	15	44	2	9032	90	C		
18	-	265	2	2441	15	4989	31	4113	26	4201	26	76697	139	D		
152	1	1254	4	5783	21	9731	35	6082	22	4989	18	122913	579	E		
3	1	29	7	115	28	177	43	65	16	24	6	1588	8	F		
14	7	41	20	55	27	62	30	17	8	15	7	705	21	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 F

174	1	1174	8	4310	28	6651	43	2321	15	946	6	60009	474	A	149	WAILINGEN . . . . .
337	2	1425	7	4025	20	8668	44	4528	23	914	5	78471	795	B		
59	1	420	6	1316	19	3565	53	1747	18	167	2	26428	198	C		
50	-	520	2	3977	12	11580	36	8756	27	7479	23	153694	180	D		
620	1	3539	5	13628	18	30464	41	16852	23	9506	13	318602	1647	F		
48	1	208	6	652	20	1601	49	656	20	88	3	12661	97	F		
55	12	109	24	136	30	84	19	41	9	27	6	1407	81	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 E

2550	1	16264	6	73576	27	115440	43	42962	16	18940	7	1059224	7668	A		NORDWÜRTTEMBERG
5034	2	17330	8	47952	22	90323	42	41363	19	11903	6	829552	10831	B		
1595	1	9661	7	37223	27	69374	50	18855	14	2888	2	522958	5487	C		
568	-	6305	1	51000	11	145269	32	117440	26	128857	29	2219743	3374	D		
9747	1	49560	5	209751	20	420406	39	220620	21	167588	15	4631477	27360	F		
739	2	2998	7	9140	22	19379	47	7185	18	1532	4	157293	1313	F		
700	11	1521	23	1803	27	1376	21	684	10	503	8	71496	1078	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

3 E

## REGIERUNGSBEZIRK NORDRAHN

### STADTKREISE

279	1	1992	5	11956	32	14401	39	5943	16	2497	7	143877	719	A	212	KARLSRUHE . . . . .
897	4	2643	11	7090	29	9921	41	3021	12	791	3	87646	1404	B		
280	2	1346	8	6212	38	7206	44	1085	7	187	1	57152	644	C		
23	-	264	2	2144	14	5443	35	3895	25	3911	25	75053	186	D		
1479	2	6245	7	27402	29	36971	40	13944	15	7386	8	363728	2953	F		
54	2	195	6	615	18	1754	52	637	19	134	4	13369	94	F		
129	18	206	28	189	26	126	17	42	6	42	6	2113	168	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

3 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
211 HEIDFLBERG . . . . .	A	18646	2550	30	5991	49	5048	67	2522	86	2535	127	1249,4	67	
	B	6489	1016	29	1526	49	1917	69	1299	87	731	117	434,4	67	
	C	6737	552	33	2741	51	2621	68	745	85	78	116	408,0	61	
	D	8695	419	31	1516	50	2298	69	1807	97	2655	134	759,4	87	
	E	40567	4537	30	11774	49	11884	68	6373	87	5999	129	2851,1	70	
	F	1595	295	29	384	50	527	69	246	99	143	117	102,3	64	
	G	413	185	26	84	47	64	67	38	86	42	124	21,6	52	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	11		29		29		16		15				
213 MANNHEIM . . . . .	A	39210	5732	31	14965	49	10803	67	4754	86	2954	121	2399,4	61	
	B	28844	4686	30	8426	49	8960	68	4572	87	2200	119	1818,7	63	
	C	27624	2947	33	11236	50	9606	68	3436	86	399	112	1646,9	60	
	D	20308	1119	31	4339	50	6017	68	4447	87	4386	129	1611,7	79	
	E	115986	14484	31	38966	49	35386	67	17211	87	9939	124	7476,8	64	
	F	2392	339	30	706	49	671	69	439	87	237	117	157,1	66	
	G	770	357	27	191	47	118	66	62	86	42	121	36,6	48	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	12		34		31		15		9				
214 PFORZHEIM . . . . .	A	7762	933	31	2651	49	2335	68	1076	96	767	120	500,6	64	
	B	6023	1136	29	1421	50	1899	68	1124	97	443	119	382,7	64	
	C	11859	1419	32	4983	50	3959	68	1341	86	157	115	698,2	59	
	D	6110	208	31	952	50	1756	68	1235	87	1959	134	543,6	89	
	E	31754	3696	31	10007	50	9949	68	4776	87	3376	128	7125,1	67	
	F	603	37	31	141	52	313	69	89	86	23	124	40,7	67	
	G	216	83	27	67	48	31	68	18	86	17	142	11,5	53	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	12		32		31		15		10				
LANDKREISE															
231 BRUCHSAL . . . . .	A	9046	2126	30	3136	48	2257	67	916	86	611	129	521,4	58	
	B	6782	691	30	1305	49	2136	69	1874	87	776	118	486,5	72	
	C	4114	381	32	1294	50	1524	68	741	86	174	113	263,5	64	
	D	22884	1252	31	4565	49	6419	68	4783	87	5865	129	1874,7	82	
	E	42826	4450	30	10300	49	12336	68	8314	87	7426	127	3146,0	73	
	F	311	57	29	91	49	79	67	51	86	33	125	19,9	64	
	G	166	43	29	39	47	38	66	20	87	26	120	10,4	63	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	10		24		29		19		17				

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümergebäude

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

184	1	1630	9	6195	33	6396	34	2718	15	1523	8	71539	571	A	211	HEIDELBERG . . . . .
442	7	794	12	1730	27	2283	35	929	14	311	5	23097	651	B		
105	2	818	12	3074	46	2232	33	452	7	56	1	22517	363	C		
30	-	348	4	1564	18	2779	32	1828	21	2146	25	40892	197	D		
761	2	3590	9	12563	31	13690	34	5927	15	4036	10	158045	1782	E		
133	8	194	12	432	27	578	36	214	13	44	3	5482	157	F		
77	19	117	28	81	20	77	19	34	8	27	7	1212	118	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

4 F

265	1	5188	13	17635	45	11316	29	3398	9	1408	4	135021	691	A	213	MANNHEIM . . . . .
1714	6	4853	17	10799	37	8712	30	2082	7	684	2	93705	2652	B		
569	2	4643	17	12043	44	8188	30	1961	7	220	1	89964	2020	C		
56	-	950	5	5109	25	6904	34	3897	19	3392	17	87271	506	D		
2604	2	15634	13	45586	39	35120	30	11338	10	5704	5	405961	5869	F		
84	4	324	14	868	36	772	32	258	11	86	4	8248	167	F		
218	28	200	26	194	25	96	12	37	5	25	3	1939	271	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

5 F

44	1	548	7	2618	34	3202	41	973	13	377	5	29125	107	A	214	PFORZHEIM . . . . .
368	6	822	14	1962	33	2194	36	530	9	147	2	20294	490	B		
196	2	1606	14	5398	46	3963	33	617	5	79	1	39055	610	C		
10	-	122	2	1030	17	2072	34	1335	22	1541	25	28888	50	D		
618	2	3098	10	11008	35	11431	36	3455	11	2144	7	117362	1257	F		
3	-	44	7	162	27	336	56	43	7	15	2	2235	9	F		
46	21	56	26	51	24	38	18	14	6	11	5	608	53	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

4 F

## LANDKREISE

46	1	1490	16	3247	36	2951	33	865	10	447	5	31945	215	A	231	BRUCHSAL . . . . .
92	1	714	11	1745	26	2843	42	1044	15	344	5	25597	552	B		
18	-	477	12	1493	36	1652	40	390	9	84	2	14555	225	C		
11	-	733	3	4307	19	7855	34	4855	21	5123	22	104724	1262	D		
167	-	3414	8	10792	25	15301	36	7154	17	5998	14	176821	2254	E		
-	-	45	14	113	36	99	32	35	11	19	6	1131	8	F		
10	6	42	25	47	28	38	23	18	11	11	7	554	19	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

5 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
232 BUCHEN . . . . .	A		3444	831	29	1054	48	790	67	400	87	369	131	211,5	61
	B		1662	194	30	410	49	517	69	364	87	177	122	114,5	69
	C		2641	279	31	1035	50	882	68	339	86	106	115	161,3	61
	D		11865	370	32	1733	50	3121	69	2624	88	4017	132	1074,7	91
	E		19612	1674	30	4232	49	5310	68	3727	87	4669	131	1562,0	80
	F		117	22	28	34	48	34	69	10	85	17	118	7,4	64
	G		160	47	30	42	47	30	66	19	83	22	140	10,0	63
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	9		22		27		19		24			
	233 HEIDELBERG . . . . .	A		12267	3226	30	4500	48	2766	67	1074	86	701	131	679,7
B			11797	1332	30	2937	49	3669	68	2644	87	1215	118	809,4	69
C			5635	779	31	2353	50	1844	68	556	85	103	114	324,6	58
D			26190	1374	31	5349	50	6790	68	5559	87	7118	129	2173,0	83
E			55889	6711	30	15139	49	15069	68	9833	87	9137	127	3986,6	71
F			503	79	30	122	48	154	68	110	84	38	114	32,3	64
G			525	144	27	123	49	101	67	70	87	87	132	34,2	65
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	12		27		27		18		16			
234 KARLSRUHE . . . . .		A		13530	2645	30	5051	48	3524	67	1388	86	922	125	792,4
	B		12368	1204	30	2939	49	3965	69	2921	87	1339	116	863,4	70
	C		5973	580	31	2053	50	2406	68	797	86	137	114	368,5	62
	D		30854	1303	31	6220	50	8731	68	6870	87	7780	127	2525,6	82
	E		62725	5732	31	16263	49	18626	68	11926	87	10178	125	4550,0	73
	F		595	94	29	126	50	220	70	104	87	51	110	39,2	66
	G		205	44	29	54	48	39	68	25	86	43	133	14,4	70
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	9		26		30		19		16			
	235 MANNHEIM . . . . .	A		16287	3525	30	5956	48	4123	67	1758	86	925	125	932,1
B			13111	1051	31	3103	50	4686	69	2965	87	1306	116	916,2	70
C			6795	856	32	2766	51	2350	68	719	85	104	114	399,7	59
D			25629	1161	31	5201	50	7106	68	5520	87	6641	128	2112,4	82
E			61822	6593	30	17026	49	18265	68	10962	87	8976	126	4360,5	71
F			856	127	31	198	51	320	70	142	85	69	110	56,0	65
G			306	85	30	76	48	64	68	38	85	43	120	18,9	62
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	11		28		30		18		15			

Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nissen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN

32	1	536	16	1049	30	987	29	514	15	326	9	13045	110	A	232	BUCHEN . . . . .
14	1	153	9	455	27	670	40	263	16	107	6	6397	106	B		
21	1	244	9	928	35	1134	43	252	10	62	2	9492	223	C		
9	-	165	1	1163	10	2951	25	2861	24	4716	40	62747	412	D		
76	-	1098	6	3595	18	5742	29	3890	20	5211	27	91681	851	E		
3	3	15	13	28	24	41	35	19	15	12	10	447	7	F		
5	3	40	25	38	24	37	23	23	14	17	11	577	12	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

123	1	1959	16	4766	39	3656	30	1100	9	663	5	43019	413	A	233	HEIDELBERG . . . . .
216	2	1226	10	3623	31	4586	39	1554	13	592	5	43565	716	A		
32	1	707	13	2451	43	2037	36	349	6	59	1	19076	352	C		
30	-	771	3	5304	20	7798	30	5705	22	6582	25	121999	1077	D		
401	1	4663	8	16144	29	18077	32	8708	16	7896	14	227659	2558	F		
6	1	63	13	147	29	204	41	69	14	14	3	1824	23	F		
41	8	104	20	135	26	120	23	60	11	65	12	1869	77	G		

VERHAELTNISZAHLEN

5 F

83	1	1607	12	5170	38	4630	34	1396	10	644	5	49661	278	A	234	KARLSRUHE . . . . .
102	1	1131	9	3488	28	5127	41	1931	16	589	5	46838	598	B		
39	1	608	10	2172	36	2540	43	517	9	97	2	21158	167	C		
29	-	746	2	6056	20	10391	34	6797	22	6835	22	140919	1363	D		
253	-	4092	7	16886	27	22688	36	10641	17	8165	13	257576	2606	E		
8	1	85	14	153	26	255	43	79	13	15	3	2143	20	F		
10	5	35	17	64	31	44	21	24	12	28	14	756	20	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

121	1	2443	15	6389	39	5005	31	1591	10	738	5	57196	519	A	235	MANNHEIM . . . . .
131	1	1189	9	4315	33	5426	47	1572	12	478	4	48206	750	B		
36	1	905	13	3201	47	2269	33	322	5	62	1	22519	334	C		
26	-	820	3	5737	22	8177	32	5328	21	5541	22	114922	937	D		
314	1	5357	9	19642	32	20877	34	8813	14	6819	11	243863	2540	E		
10	1	104	12	280	33	348	41	85	10	29	3	3062	40	F		
12	4	60	20	101	33	76	25	36	12	21	7	1058	30	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A — Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B — nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C — öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
236 MOSBACH . . . . .	A		3846	799	30	1283	48	915	67	492	86	357	131	236,5	62
	B		2735	345	30	680	49	841	68	569	86	300	120	186,0	68
	C		3143	371	31	1244	50	1050	67	379	85	99	115	187,3	60
	D		12667	360	32	1997	50	3238	69	2923	87	4149	129	1125,0	89
	E		22391	1875	30	5204	49	6044	68	4363	87	4905	128	1734,9	77
	F		246	17	29	82	47	74	70	69	81	4	134	15,7	64
	G		238	42	27	95	47	46	69	26	88	29	131	14,8	62
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	8		23		27		19		22			
	237 PFÜTZHEIM . . . . .	A		5896	1213	30	2430	48	1564	66	446	86	243	126	325,3
B			4255	482	30	1152	49	1418	69	903	87	300	114	281,4	66
C			1596	214	31	625	49	565	67	172	85	20	113	92,0	58
D			12972	555	32	3041	50	3960	68	2783	87	2633	125	1010,3	78
E			24719	2464	31	7248	49	7507	68	4304	87	3196	124	1708,9	69
F			166	19	32	41	48	52	68	40	88	14	117	11,3	68
G			95	35	26	27	48	12	70	9	85	12	118	5,2	55
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	10		29		30		17		13			
238 SINSHEIM . . . . .		A		5518	1477	30	1932	48	1158	67	494	86	457	130	315,9
	B		3557	479	30	846	49	1015	68	838	87	379	119	243,3	68
	C		2252	324	30	781	49	762	68	319	86	66	114	135,1	60
	D		15940	752	32	2951	49	4168	68	3621	88	4448	129	1344,4	84
	E		27267	3032	30	6510	49	7103	68	5272	87	5350	128	2038,6	75
	F		313	40	31	54	49	130	68	69	86	20	118	21,1	67
	G		174	41	27	46	46	44	67	21	87	22	130	10,9	62
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	11		24		26		19		20			
	239 TAUBERBISCHOFHEIM . . .	A		4792	978	30	1479	48	1191	67	641	87	503	129	300,2
B			3385	389	32	911	49	1069	69	728	87	288	121	228,3	67
C			2413	278	29	815	50	862	69	394	87	64	115	149,3	62
D			13338	415	31	1796	50	3173	69	3168	88	4786	134	1241,0	93
E			23928	2060	30	5001	49	6295	68	4931	87	5641	133	1918,8	80
F			162	14	31	26	50	64	70	45	89	13	109	11,6	72
G			117	59	26	22	48	18	67	11	86	7	129	5,7	48
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	9		21		26		21		24			

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienwohnungen

G = Zweifamilienhäuser																
Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räumel) insgesamt	Wohn- nungen mit Koch- nischen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN

30	1	487	13	1254	33	1223	32	531	14	321	8	14543	89	A	236	MOSBACH . . . . .
23	1	322	12	754	28	1056	39	405	15	175	6	10339	92	B		
19	1	374	12	1265	40	1159	37	276	9	50	2	10921	99	C		
6	-	224	2	1650	13	3283	26	3156	25	4348	34	64010	204	D		
78	-	1407	6	4923	22	6721	30	4368	20	4894	22	99813	484	E		
1	-	38	15	69	28	126	51	9	4	3	1	855	14	F		
11	5	49	21	79	33	54	23	23	10	22	9	827	23	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

40	1	704	12	2324	39	2155	37	459	8	214	4	20795	101	A	237	PFORZHEIM . . . . .
53	1	370	9	1353	32	1746	41	578	14	155	4	15753	174	B		
9	1	193	12	627	39	660	41	93	6	14	1	5488	29	C		
7	-	235	2	2748	21	4574	35	2988	23	2420	19	58055	215	D		
109	-	1502	6	7052	29	9135	37	4118	17	2803	11	100091	519	E		
1	1	12	7	49	30	77	46	20	12	7	4	625	4	F		
6	6	27	28	28	29	17	18	10	11	7	7	306	9	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 F

43	1	854	15	1954	35	1630	30	635	12	402	7	20089	149	A	239	SINSHEIM . . . . .
66	2	376	11	1059	30	1218	34	617	17	221	6	13410	305	B		
21	1	336	15	849	38	780	35	222	10	44	2	7751	216	C		
17	-	359	2	2606	16	4428	28	3897	24	4633	29	77242	808	D		
147	1	1925	7	6468	24	8056	30	5371	20	5300	19	118532	1478	E		
2	1	34	11	74	24	123	39	66	21	14	4	1200	10	F		
13	7	32	18	55	32	37	21	18	10	19	11	609	25	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

5 F

31	1	540	11	1461	30	1472	31	816	17	472	10	18670	112	A	239	TAUBERBISCHOFHEIM . . .
25	1	336	10	972	29	1297	38	559	17	196	6	12925	89	B		
9	-	261	11	738	31	1029	43	323	13	53	2	8827	97	C		
10	-	179	1	1223	9	3250	24	3064	23	5612	42	71963	138	D		
75	-	1316	5	4394	18	7048	29	4762	20	6333	26	112380	436	E		
-	-	11	7	39	24	77	48	33	20	2	1	624	2	F		
4	3	56	48	17	15	23	20	10	9	7	6	357	10	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
REGIERUNGSBEZIRK NROBADEN															
NROBADEN															
	A	177312	29490	30	60172	48	47639	67	22832	86	17179	125	11125,4	63	
	B	125371	15961	30	31105	50	40593	68	26020	87	11692	118	8428,3	67	
	C	97098	10358	32	37485	50	35530	68	11826	86	1899	114	5857,1	60	
	D	223132	9745	31	41677	50	61021	68	48980	87	61709	130	18815,5	84	
	E	622913	65554	31	170439	49	184783	68	109658	87	92479	127	44226,4	71	
	F	11248	1355	30	2438	50	3965	69	2423	87	1067	115	769,6	68	
	G	4119	1475	27	1034	47	727	67	426	86	457	128	233,3	57	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	11		27		30		18		15				
REGIERUNGSBEZIRK SUEDBADEN															
STADTKREISE															
312 FREIBURG IM BREISGAU . . .															
	A	18451	1862	30	5102	49	5220	68	3135	87	3132	129	1338,1	73	
	B	10604	1516	29	2199	49	3320	59	2587	87	982	119	722,0	68	
	C	12986	1126	31	4442	50	5633	69	1550	89	235	115	806,3	62	
	D	9240	222	31	913	50	2105	69	2205	88	3795	137	911,5	99	
	E	51281	4726	30	12656	49	16278	69	9477	87	8144	131	3777,9	74	
	F	2884	305	31	477	50	983	70	839	87	280	115	207,5	72	
	G	674	279	26	150	47	99	67	86	88	60	132	36,4	54	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	9		25		32		18		16				
311 BADEN BADEN . . . . .															
	A	7169	952	30	2000	49	1997	68	1145	86	1075	127	495,6	69	
	B	2122	221	31	405	50	749	69	545	87	201	120	150,0	71	
	C	1399	107	33	446	51	561	68	206	85	39	106	87,9	63	
	D	3650	130	31	537	49	961	68	814	87	1208	142	338,1	93	
	E	14340	1410	30	3429	49	4268	68	2710	86	2523	133	1071,5	75	
	F	662	34	33	95	50	257	69	198	87	78	122	50,3	76	
	G	367	75	26	65	48	80	67	59	87	88	151	28,8	79	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	10		24		30		19		18				
LANDKREISE															
331 BUEHL . . . . .															
	A	6031	923	30	2040	48	1643	67	942	87	583	124	381,4	63	
	B	3973	256	30	805	50	1406	69	1071	87	435	117	289,2	73	
	C	1202	81	31	350	50	529	68	196	86	46	118	78,3	65	
	D	15028	418	32	2207	50	3991	69	3697	88	4715	130	1333,6	89	
	E	26234	1678	31	5402	49	7569	68	5806	87	5779	124	2082,5	79	
	F	154	13	26	49	50	46	66	41	87	5	118	10,0	65	
	G	211	35	28	53	48	53	68	40	87	30	139	14,8	70	
VERHAELTNISZAHLEN															
	E	100	6		21		29		22		22				

# Wohnfläche und Raumzahl

(eigene und Ferienhäuser)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

1321	1	19978	11	66018	37	59024	33	20939	12	10032	6	647525	4074	A		NORDBADEN
4143	3	14929	12	39345	31	47079	38	15085	12	4790	4	447772	8579	B		
1354	1	12518	13	40451	42	34849	36	6859	7	1067	1	328490	5579	C		
264	-	5916	3	40641	18	69905	31	49606	22	56800	25	1049725	7355	D		
7082	1	53341	9	186455	30	210857	34	92489	15	72689	12	2473512	25587	E		
305	3	1164	10	3029	27	4790	43	1566	14	394	4	41245	555	F		
582	14	1024	25	1079	26	783	19	349	8	302	7	12785	835	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

4 E

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

### STADTKREISE

183	1	925	5	4974	27	7288	39	3156	17	1925	10	74652	480	A		312 FREIBURG IM BREISGAU . .
688	6	1054	10	2573	24	4212	40	1574	15	503	5	38559	1038	B		
192	1	1097	8	4964	38	5335	41	1223	9	175	1	45828	1012	C		
35	-	170	2	866	9	2558	28	2115	23	3496	38	48980	133	D		
1098	2	3246	6	13377	26	19393	38	8068	16	6099	12	207919	2663	E		
147	5	251	9	612	21	1169	41	572	20	133	5	10884	216	F		
144	21	148	22	164	24	116	17	51	8	51	8	2006	187	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

5 E

97	1	508	7	2094	29	2660	37	1256	18	554	8	28005	225	A		311 BADEN BADEN . . . . .
71	3	182	9	623	29	874	41	295	14	77	4	7797	121	B		
13	1	102	7	542	39	624	45	110	8	8	1	4938	70	C		
7	-	85	2	559	15	1244	34	820	22	935	26	17649	57	D		
188	1	877	6	3818	27	5402	38	2481	17	1574	11	58389	473	E		
3	-	48	7	185	28	301	45	103	16	27	3	2520	10	F		
24	7	70	19	96	26	86	23	44	12	47	13	1363	42	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

3 E

### LANDKREISE

36	1	440	7	2074	34	2098	35	952	16	431	7	23134	98	A		331 BUEHL . . . . .
22	1	224	6	946	24	1833	46	734	18	214	5	15719	83	B		
6	-	58	5	334	28	625	52	145	12	34	3	4576	71	C		
7	-	148	1	1892	13	4174	28	3958	26	4849	32	75424	117	D		
71	-	870	3	5246	20	8730	33	5789	22	5528	21	118853	319	E		
1	1	8	5	47	31	62	40	30	19	6	4	593	2	F		
6	3	24	11	61	29	62	29	34	16	24	11	816	14	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

1 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
 B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
 C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN															
332 DONAUESCHINGEN . . . . .	A	6060	786	31	2033	49	1716	68	899	87	626	125	396,0	65	
	B	2573	156	29	565	51	995	68	556	87	301	120	185,8	72	
	C	2310	169	30	808	51	1060	67	233	87	40	118	142,7	62	
	D	10452	245	32	1423	50	2716	69	2491	88	3577	131	953,6	91	
	E	21395	1356	31	4829	50	6487	68	4179	87	4544	129	1678,2	78	
	F	100	10	30	25	52	29	71	21	86	15	119	7,3	73	
	G	123	26	29	29	48	32	68	20	89	16	132	8,2	67	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	6		23		30		20		21				
	333 EMMENDINGEN . . . . .	A	9294	1506	31	3178	48	2625	67	1204	86	781	124	575,5	62
B		5486	349	30	1126	50	1989	69	1537	87	485	114	393,2	72	
C		3033	219	32	1016	50	1334	68	406	85	58	116	190,6	63	
D		15898	588	32	2715	50	4509	68	3608	87	4478	132	1367,7	86	
E		33711	2662	31	8035	49	10457	68	6755	87	5802	130	2527,1	75	
F		544	23	32	116	50	205	68	167	86	33	121	38,9	71	
G		184	50	28	46	49	39	67	29	86	20	127	11,3	61	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	8		24		31		20		17				
334 FREIBURG . . . . .		A	5434	1038	30	1931	48	1321	67	671	86	473	131	332,8	61
	B	4159	373	30	828	49	1420	69	994	87	544	119	301,5	73	
	C	2112	165	30	656	51	930	68	297	86	64	122	135,4	64	
	D	13487	546	32	2094	50	3594	68	2914	87	4339	134	1203,0	89	
	E	25192	2122	31	5509	49	7265	68	4876	87	5420	132	1972,7	78	
	F	163	15	28	42	51	55	69	34	89	17	113	11,3	69	
	G	272	77	28	69	48	44	65	41	87	41	135	17,4	64	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	8		22		29		19		22				
	340 HOCHSCHWARZWALD . . . . .	A	3992	565	31	1171	49	1176	68	611	87	469	131	268,4	67
B		1606	142	29	397	50	556	68	340	87	181	124	113,2	70	
C		944	48	32	246	51	442	68	156	86	52	114	63,4	67	
D		6192	157	32	679	50	1392	69	1379	88	2595	136	606,7	98	
E		12734	912	31	2483	49	3566	68	2486	87	3287	134	1051,7	83	
F		140	13	32	47	47	36	67	32	83	12	115	9,1	65	
G		452	86	29	121	48	86	68	52	87	107	138	33,4	74	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	7		19		28		20		26				

Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigerhüterwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume1) insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NÜCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN

34	1	343	6	1508	25	2575	42	1067	18	533	9	24409	113	A	332	DONAUESCHINGEN . . . . .
34	1	118	5	513	20	1212	47	523	20	173	7	10417	93	B		
19	1	122	5	549	24	1298	56	284	12	38	2	8767	63	C		
6	-	76	1	876	8	2891	28	2853	27	3750	36	54382	58	D		
93	-	659	3	3446	16	7976	37	4727	22	4494	21	97970	327	E		
-	-	9	9	24	24	42	42	20	20	5	5	394	1	F		
7	6	14	11	27	22	37	30	26	21	12	10	489	14	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

48	1	668	7	2798	30	3780	41	1404	15	596	6	35997	142	A	333	EMMENDINGEN . . . . .
98	2	340	6	1096	20	2663	49	1053	19	236	4	21548	295	B		
14	-	146	5	920	27	1694	56	308	10	51	2	11400	127	C		
8	-	211	1	1795	11	5029	32	3977	25	4878	31	79689	127	D		
168	-	1365	4	6509	19	13166	39	6742	20	5761	17	148634	681	E		
13	2	38	7	101	19	294	54	82	15	16	3	2110	19	F		
19	10	32	17	44	24	58	32	20	11	11	6	623	30	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

56	1	538	10	1828	34	1922	35	694	13	396	7	20499	171	A	334	FREIBURG . . . . .
66	2	313	8	956	23	1812	44	737	18	275	7	16310	192	B		
20	1	127	6	550	26	1142	54	219	10	54	3	7946	56	C		
16	-	200	1	1535	11	3912	29	3334	25	4490	33	68574	70	D		
158	1	1178	5	4869	19	8788	35	4984	20	5215	21	113129	489	E		
3	2	13	8	39	24	73	45	25	15	10	6	623	9	F		
21	8	57	21	64	24	67	25	29	11	34	13	973	46	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

31	1	227	6	1068	27	1506	38	772	19	388	10	16220	98	A	340	HOCHSCHWARZWALD . . . . .
30	2	111	7	370	23	664	41	280	17	151	9	6467	62	B		
3	-	35	4	238	25	484	51	144	15	40	4	3692	20	C		
10	-	67	1	446	7	1237	20	1625	26	2807	45	34892	58	D		
74	1	440	3	2122	17	3891	31	2821	22	3386	27	61271	238	E		
-	-	15	11	47	34	41	29	30	21	7	5	530	9	F		
13	3	59	13	110	24	106	23	62	14	102	23	1923	58	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamtwohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

335 KEHL . . . . .	A	4386	455	31	1469	49	1226	68	696	86	540	127	297,6	68
	B	2097	178	30	488	51	689	69	475	88	267	124	152,2	73
	C	1886	76	32	481	51	919	68	334	96	76	116	127,0	67
	D	9615	232	31	1318	50	2465	69	2273	87	3327	132	878,2	91
	E	17984	941	31	3756	50	5299	68	3778	87	4210	130	1455,0	81
	F	60	6	28	9	50	35	67	9	91	1	145	3,9	66
	G	75	30	29	18	50	9	67	10	83	8	159	4,5	60

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	5	21	29	21	23
---	-----	---	----	----	----	----

336 KONSTANZ . . . . .	A	17356	1776	30	4783	49	5954	68	2845	87	1998	123	1185,1	68
	B	12511	1830	30	3060	50	4404	69	2391	87	926	118	814,8	65
	C	7396	416	31	2007	51	3962	69	880	87	131	114	478,7	65
	D	19826	536	31	2496	50	5706	69	4925	87	6163	130	1768,5	89
	F	57089	4558	30	12346	50	20026	68	11041	87	9118	127	4247,1	74
	F	2960	392	31	686	50	1132	70	593	96	157	114	194,9	66
	G	568	193	29	108	47	98	57	61	86	108	143	38,0	67

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	22	35	19	16
---	-----	---	----	----	----	----

337 LAHR . . . . .	A	8314	1251	31	2990	49	2234	67	1111	87	728	127	523,0	63
	B	1434	276	31	856	50	1140	69	787	97	375	119	242,4	71
	C	2322	147	31	695	51	1025	68	404	86	51	113	150,5	65
	D	13063	411	33	2301	50	3801	68	3040	87	3510	131	1115,3	85
	E	27133	2085	31	6842	49	8200	68	5342	87	4664	130	2031,2	75
	F	297	28	32	69	53	74	68	101	91	25	108	21,4	72
	G	80	17	30	23	46	26	68	10	87	4	164	4,9	61

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	8	25	30	20	17
---	-----	---	----	----	----	----

338 LOERRACH . . . . .	A	16310	2438	30	5423	48	5031	68	2183	86	1235	125	1019,5	63
	B	7380	744	30	1608	50	2906	69	1544	87	578	117	504,8	68
	C	6535	397	30	2545	51	2841	68	658	86	94	112	400,2	61
	D	15487	397	32	2185	50	3966	69	3554	88	5385	131	1412,8	91
	E	45712	3976	30	11761	49	14744	68	7939	87	7292	129	3337,3	73
	F	969	52	33	200	50	416	71	236	87	65	109	68,6	71
	G	365	99	28	107	47	69	66	41	88	49	132	22,4	61

## VERHÄLTNISSAHLEN

E	100	9	26	32	17	16
---	-----	---	----	----	----	----

Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäuser)

D = Eigentumswohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume 1) insgesamt	Wohn- ungen mit Köch- nischen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

25	1	216	5	1309	30	1701	39	756	17	379	9	17538	74	A	335	KEHL . . . . .
72	3	103	5	537	26	888	42	354	17	143	7	8188	110	B		
2	-	68	4	568	30	997	53	201	11	50	3	7155	16	C		
8	-	99	1	1041	11	2819	29	2417	25	3231	34	48820	40	D		
107	1	486	3	3455	19	6405	36	3728	21	3803	21	81701	240	E		
1	2	3	5	24	40	24	40	5	8	3	5	224	2	F		
13	17	12	16	26	35	13	17	6	8	5	7	242	18	G		

VERHAELTNISZAHLEN

1 E

124	1	1101	6	4192	24	7537	43	3112	18	1290	7	69135	352	A	336	KONSTANZ . . . . .
668	5	1465	12	3146	25	5102	41	1696	14	434	3	44787	1175	B		
68	1	392	5	1979	27	3884	53	950	13	123	2	27873	233	C		
56	-	358	2	1965	10	5785	29	4857	24	6805	34	99986	308	D		
916	2	3316	6	11282	20	22308	39	10615	19	8652	15	241781	2068	E		
105	4	355	12	730	25	1240	42	435	15	95	3	10731	192	F		
91	16	106	19	106	19	110	19	62	14	73	13	1999	128	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

48	1	564	7	2677	32	3221	39	1265	15	539	6	32023	147	A	337	LAHM . . . . .
40	1	200	6	851	25	1566	46	590	17	187	5	13441	92	B		
25	1	127	5	667	29	1159	50	300	13	44	2	8698	44	C		
13	-	115	1	1464	11	4203	32	3294	25	3974	30	65274	58	D		
126	-	1006	4	5659	21	10149	37	5449	20	4744	17	119436	341	E		
15	5	8	3	91	31	91	31	78	26	14	5	1146	21	F		
5	6	14	18	20	25	24	30	10	13	7	9	294	9	G		

VERHAELTNISZAHLEN

1 F

168	1	1231	8	4687	29	6808	42	2434	15	982	6	62636	430	A	338	LOERRACH . . . . .
279	4	545	7	1791	24	3206	43	1243	17	316	4	27851	542	B		
92	1	401	6	2399	37	2949	45	625	10	69	1	23462	478	C		
16	-	206	1	1615	10	4119	27	4022	26	5509	36	79929	148	D		
555	1	2383	5	10492	23	17082	37	8324	18	6876	15	193878	1598	E		
54	6	51	5	192	20	467	48	171	18	34	4	3681	77	F		
37	10	70	19	115	32	72	20	33	9	38	10	1247	51	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A — Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B — nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C — öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohn- fläche in 1000 qm	Wohn- fläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN															
339 MUELLHEIM . . . . .	A	4598	731	30	1434	48	1223	67	705	87	505	128	299,6	65	
	B	2651	271	30	616	49	894	69	593	87	277	120	185,1	70	
	C	1392	68	31	315	51	735	70	244	87	30	113	94,2	68	
	D	9098	289	32	1145	50	2118	69	2167	88	3379	136	860,0	95	
	E	17739	1359	31	3510	49	4970	69	3709	87	4191	134	1438,8	81	
	F	170	13	34	23	51	45	71	70	87	19	123	13,2	78	
	G	294	64	30	67	50	47	69	44	86	72	136	22,1	75	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	8	20	28	21	24								
	341 OFFENBURG . . . . .	A	8961	957	30	2486	49	2753	68	1640	86	1125	125	620,2	69
B		5012	388	31	1004	50	1771	69	1265	88	584	117	363,5	73	
C		3732	167	32	1138	50	1855	68	491	85	81	122	240,1	64	
D		14522	272	32	1873	50	3830	69	3620	88	4927	131	1327,3	91	
E		32227	1784	31	6501	50	10209	69	7016	87	6717	128	2551,0	79	
F		507	18	32	90	51	268	70	100	87	31	113	36,1	71	
G		117	26	27	29	46	31	67	10	86	21	129	7,7	66	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	6	20	32	22	21								
342 RASTATT . . . . .		A	10325	1506	30	3510	49	3067	68	1338	86	904	124	651,1	63
	B	9332	656	32	2235	50	3657	69	2070	87	714	116	646,0	69	
	C	4850	300	32	1521	51	2166	68	727	86	136	112	312,1	64	
	D	20308	623	32	3433	50	6575	69	4813	87	4864	130	1692,4	83	
	E	44815	3085	31	10699	50	15465	68	8948	87	6618	127	3301,7	74	
	F	534	82	31	95	49	200	70	108	85	49	114	36,0	67	
	G	216	41	28	39	47	59	68	37	87	40	135	15,6	72	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	7	24	35	20	15								
	343 SAECKINGEN . . . . .	A	6414	907	30	2076	49	1979	67	917	87	535	124	407,7	64
B		3342	365	29	739	49	1190	69	775	87	273	116	228,4	68	
C		2715	146	30	917	50	1239	68	377	85	36	116	171,6	63	
D		8782	171	32	1101	50	2385	69	2411	88	2714	130	789,4	90	
E		21253	1589	30	4833	50	6793	68	4480	87	3558	128	1597,0	75	
F		262	19	26	59	48	79	69	85	88	20	111	18,4	70	
G		227	50	29	49	48	49	66	35	89	44	131	15,9	70	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	7	23	32	21	17								

Wohnfläche und Raumzahl  
end- und Ferienhäuser)  
D = Eigentümerwohnungen  
E = Wohnungen insgesamt  
    daunter: F = Eigentümerwohnungen  
              G = Zweifamilien

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume1) insgesamt	Wohn- ungen mit Koch- nischen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
4	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

46	1	453	10	1386	30	1670	36	663	14	380	8	17707	125	A	339	MUELLHEIM . . . . .
65	2	185	7	703	27	1124	42	425	16	149	6	10183	129	B		
4	-	65	5	309	22	803	58	190	14	21	2	5355	29	C		
13	-	134	1	855	9	2385	26	2269	25	3442	38	48264	71	D		
128	1	837	5	3253	18	5982	34	3547	20	3992	23	81509	354	E		
-	-	12	7	28	16	76	45	40	24	14	8	702	6	F		
28	10	36	12	57	19	72	24	50	17	51	17	1190	40	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

35	-	427	5	2352	26	3851	43	1560	17	736	8	36024	107	A	341	OFFENBURG . . . . .
81	2	343	7	1090	22	2233	45	1006	20	259	5	19681	147	B		
23	1	158	4	1091	29	1994	53	406	11	60	2	14008	46	C		
4	-	110	1	1203	8	4050	28	3859	27	5296	36	75745	48	D		
143	-	1038	3	5736	18	12128	38	6831	21	6351	20	145458	348	E		
-	-	26	5	107	21	283	56	67	13	24	5	1996	17	F		
9	8	19	16	37	32	26	22	9	8	17	15	426	15	G		

VERHAELTNISZAHLEN

1 E

58	1	952	9	3532	34	3954	38	1259	12	570	6	38575	186	A	342	RASTATT . . . . .
80	1	752	8	2635	28	4258	46	1312	14	295	3	35029	467	B		
19	-	373	8	1655	34	2296	47	439	9	68	1	17538	203	C		
12	-	366	2	3239	16	7441	37	4788	24	4462	22	94481	491	D		
169	-	2443	5	11061	25	17949	40	7798	17	5395	12	185572	1347	E		
4	1	61	11	123	23	246	46	75	14	25	5	2026	16	F		
7	3	31	14	53	25	62	29	30	14	33	15	859	13	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

73	1	480	7	1660	26	2779	43	1049	16	373	6	24905	199	A	343	SAECKINGEN . . . . .
108	3	256	8	737	22	1507	45	595	18	139	4	12746	241	B		
31	1	161	6	826	30	1433	53	236	9	28	1	9925	135	C		
8	-	90	1	729	8	2482	28	2551	29	2922	33	45704	72	D		
220	1	987	5	3952	19	8201	39	4431	21	3462	16	92780	647	E		
7	3	14	5	47	18	111	42	66	25	17	6	1056	11	F		
11	5	31	14	53	23	64	28	39	17	29	13	886	26	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohn- fläche in 1000 qm	Wohn- fläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN															
344 STOCKACH . . . . .	A	3453	442	30	1104	48	971	67	468	87	468	128	232,4	67	
		B	1844	120	29	330	50	705	69	452	87	237	129	118,6	75
		C	955	51	32	249	52	525	67	103	85	27	117	61,7	65
		D	8610	216	32	985	50	2154	69	2099	88	3156	131	803,3	93
	E	14862	829	31	2668	49	4355	68	3122	88	3888	131	1235,9	83	
	F	72	10	29	24	48	28	65	6	91	4	119	4,3	60	
	G	94	17	29	21	47	22	66	17	97	17	130	6,6	71	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	6		18		29		21		26				
	345 UEBERLINGEN . . . . .	A	4498	500	31	1258	49	1303	68	756	87	681	133	321,3	71
B			4340	340	31	878	50	1511	69	1072	87	539	119	316,3	73
C			1659	95	31	411	50	819	68	285	87	49	111	109,7	66
D			10606	210	32	990	50	2161	69	2471	88	4874	136	1090,4	102
E		21103	1145	31	3437	50	5794	69	4584	87	6143	134	1827,7	87	
F		579	137	32	156	49	175	70	67	88	44	115	35,3	61	
G		487	85	31	99	49	103	68	78	87	122	133	37,5	77	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	5		16		27		22		29				
346 VILLINGEN . . . . .		A	7514	1027	29	2415	49	2407	67	1008	86	657	123	477,2	64
	B		5101	544	30	1197	49	1902	59	1043	87	415	120	346,9	69
	C		4460	303	31	1895	50	1791	68	414	86	57	115	268,3	60
	D		11034	215	32	1561	50	2888	69	2785	87	3585	130	991,8	90
	E	28109	2089	30	7068	50	8988	68	5250	87	4714	128	2084,2	74	
	F	744	42	31	157	49	279	70	215	86	51	116	52,9	71	
	G	265	72	29	78	47	53	66	29	89	33	132	16,1	61	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	7		25		32		19		17				
	347 WALDSHUT . . . . .	A	5858	669	30	1722	49	1861	68	920	86	686	126	397,7	68
B			2933	227	30	629	50	1025	68	742	87	310	120	209,7	72
C			2098	161	31	470	50	1075	68	327	86	65	121	137,6	66
D			9439	131	31	869	50	2259	69	2409	87	3771	135	922,4	98
E		20328	1188	31	3690	50	6220	68	4398	87	4832	133	1666,7	82	
F		174	18	30	50	50	54	68	29	87	23	116	11,9	69	
G		194	37	28	46	48	41	68	31	87	39	127	13,7	70	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	6		18		31		22		24				

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweiwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

24	1	206	6	959	28	1232	36	636	18	396	11	14096	73	A	344	STOCKACH . . . . .
29	2	83	5	349	19	784	43	451	24	148	8	7649	66	B		
2	-	36	4	206	22	587	61	105	11	19	2	3689	4	C		
4	-	76	1	601	7	1937	22	2251	26	3741	43	46759	34	D		
59	-	401	3	2115	14	4540	31	3443	23	4304	29	72193	177	E		
-	-	6	8	19	26	32	44	12	17	3	4	275	-	F		
8	9	8	9	24	26	30	32	11	12	13	14	357	14	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

1 E

38	1	266	6	1114	25	1678	37	849	19	553	12	18661	130	A	345	UEBFRLINGEN . . . . .
77	2	294	7	911	21	1757	40	987	23	314	7	17441	170	B		
14	1	85	5	397	24	843	51	278	17	42	3	6405	49	C		
17	-	132	1	679	6	2074	20	2635	25	5069	48	59392	59	D		
146	1	777	4	3101	15	6352	30	4749	23	5978	28	101999	408	E		
26	4	131	23	193	33	155	27	57	10	17	3	1880	43	F		
23	5	73	15	111	23	128	26	68	14	84	17	1925	40	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 E

121	2	511	7	2171	29	3122	42	1136	15	453	6	28900	296	A	346	VILLINGEN . . . . .
109	2	405	8	1223	24	2156	42	953	19	255	5	19678	330	B		
35	1	270	6	1526	34	2094	47	478	11	57	1	16277	406	C		
24	-	114	1	1057	10	3212	29	2832	26	3795	34	56666	133	D		
289	1	1300	5	5977	21	10584	38	5399	19	4560	16	121521	1165	E		
23	3	43	6	146	20	381	51	133	18	18	2	2855	38	F		
32	12	56	21	72	27	55	21	29	11	21	8	866	53	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

4 E

33	1	396	7	1385	24	2455	42	1065	18	524	9	23640	123	A	347	WALDSHUT . . . . .
45	2	200	7	646	22	1143	39	693	24	206	7	11751	143	B		
12	1	131	6	467	22	1086	52	348	17	54	3	8118	90	C		
9	-	82	1	572	6	2145	23	2463	26	4168	44	51885	138	D		
99	-	809	4	3070	15	6829	34	4569	22	4952	24	95394	494	E		
2	1	10	6	49	28	59	34	46	26	8	5	689	5	F		
10	5	29	15	35	18	56	29	33	17	31	16	765	24	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 E

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
 B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
 C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN															
348 MOLFACH . . . . .	A		4345	606	30	1366	49	1362	67	578	87	433	128	282,3	65
	B		2413	154	31	491	51	920	69	583	87	265	119	175,4	73
	C		1182	39	32	463	51	526	67	135	85	19	118	74,0	63
	D		8052	151	32	875	50	1989	69	2005	88	3032	135	769,9	96
	E		15992	950	31	3195	50	4797	68	1301	87	3749	133	1301,6	81
	F		64	13	30	18	49	19	69	10	94	4	131	4,0	62
	G		112	20	29	34	50	24	68	21	87	13	152	7,7	69
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	6		20		30		21		23			
SÜDEBADEN	A		158763	20897	30	49491	49	47069	68	23672	87	17634	126	10501,6	66
	B		92913	9106	30	20447	50	33149	69	21422	87	8789	119	6479,1	70
	C		65169	4281	31	21111	50	29967	68	8423	86	1186	115	4130,0	63
	D		232389	6160	32	31600	50	61565	69	55680	87	77384	133	21126,0	91
	E		549233	40444	31	122649	49	171750	68	109197	87	105193	130	42236,7	77
	F		12039	1243	31	2487	50	4415	70	2961	87	933	115	835,2	69
	G		5377	1379	28	1251	48	1064	67	751	87	932	137	362,8	67
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	7		22		31		20		19			
REGIERUNGSBEZIRK SÜDEWÜRTT.-HOHENZOLLERN															
LANDKREISE															
431 BALINGEN . . . . .	A		7662	920	30	2584	48	2253	67	1101	86	804	125	498,8	65
	B		4025	382	30	870	50	1285	68	956	87	532	121	289,6	72
	C		3348	234	29	1389	51	1281	67	346	87	98	115	204,8	61
	D		21322	631	32	3675	50	6246	68	5126	87	5644	128	1796,6	84
	E		36357	2167	31	8518	50	11065	68	7529	87	7078	127	2789,8	77
	F		302	19	30	81	50	123	66	38	86	41	111	20,6	68
	G		226	64	27	55	47	52	66	25	88	30	137	14,1	62
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	6		23		30		21		19			
432 BIBERACH . . . . .	A		6762	685	31	1936	49	1817	68	1172	87	1152	130	490,6	73
	B		4348	308	30	806	49	1260	69	1241	88	713	119	331,9	76
	C		2793	221	31	806	50	1206	67	418	87	142	117	180,8	65
	D		18288	316	33	1758	50	3694	69	4548	88	7972	134	1826,6	100
	E		32191	1530	31	5306	50	7977	68	7379	88	9999	132	2830,0	88
	F		675	69	32	127	48	213	69	178	88	88	115	48,8	72
	G		165	48	29	50	47	33	68	14	88	20	124	9,7	59
VERHAELTNISZAHLEN															
	E		100	5		16		25		23		31			

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienwohnungen

G - Zweifamilienwohnungen												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen <sup>1)</sup>																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SUEDBADEN

23	1	232	5	1119	26	1858	43	759	17	354	8	17431	78	A	348	MULFACH . . . . .
19	1	109	5	496	21	1186	49	454	19	149	6	9724	66	B		
1	-	37	3	328	28	682	58	112	9	22	2	4490	82	C		
7	-	52	1	457	6	1979	25	2235	28	3322	41	43875	42	D		
50	-	430	3	2400	15	5705	36	3560	22	3847	24	75570	268	E		
4	6	3	5	21	33	22	34	8	13	6	9	240	5	F		
3	3	13	12	31	28	35	31	20	18	10	9	438	9	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

2 E

1301	1	10684	7	44887	28	63695	40	25844	16	12352	8	624137	3647	A		SUEDBADEN
2681	3	7282	8	22192	24	40180	43	15955	17	4623	5	354960	5557	B		
595	1	3991	6	20415	31	32009	49	7101	11	1057	2	240140	3184	C		
280	-	2891	1	23446	10	65676	28	59155	25	80941	35	1195770	2262	D		
4857	1	24848	5	110940	20	201560	37	108055	20	98973	18	2415007	14645	E		
408	3	1105	9	2825	23	5169	43	2055	17	477	4	45155	714	F		
511	10	902	17	1306	24	1279	24	686	13	693	13	19688	831	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

3 E

## REGIERUNGSBEZIRK SUEBWUERTT.-HOEFNOLLERN

### LANDKREISE

61	1	334	4	1673	22	3395	44	1452	19	747	10	31587	200	A	431	BALINGEN . . . . .
80	2	228	6	727	18	1649	41	958	24	383	10	16592	146	B		
31	1	151	5	491	15	2116	63	451	13	108	3	13211	71	C		
9	-	186	1	1943	9	7043	33	5922	28	6219	29	105949	82	D		
181	-	899	2	4834	13	14203	39	8783	24	7457	21	167239	499	E		
2	1	8	3	48	16	171	57	55	18	18	6	1231	6	F		
18	8	47	21	54	24	51	23	29	13	27	12	810	27	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

1 E

24	-	260	4	1311	19	2446	36	1669	25	1052	16	29728	135	A	432	RIBERACH . . . . .
51	1	223	5	725	17	1484	34	1267	29	598	14	18812	133	B		
14	1	121	4	500	18	1485	53	542	19	131	5	11259	62	C		
7	-	96	1	869	5	3621	20	5253	29	8442	46	101455	101	D		
96	-	700	2	3405	11	9036	28	8731	27	10223	32	161254	431	E		
5	1	55	8	121	18	312	46	145	21	37	5	2682	16	F		
15	9	40	24	38	23	34	21	23	14	15	9	564	27	G		

## VERHAELTNISZAHLEN

1 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
 B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
 C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohn- fläche in 1000 qm	Wohn- fläche je Wohn- ung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung	Wohn- ungen	qm je Wohn- ung		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDENMUERTT.-HOHENZOLLERN															
433 CALW . . . . .	A	10745	1577	30	3618	49	3092	67	1354	86	1104	127	688,3	64	
		B	6828	638	30	1571	50	2186	69	1625	87	808	121	486,6	71
		C	2726	160	29	776	50	1345	67	373	88	72	116	175,2	64
		D	23333	892	32	3981	50	6541	68	5379	98	6540	132	2004,9	86
	E	43632	3267	30	9946	49	13164	68	8731	87	8524	130	3355,1	77	
	F	1102	125	32	336	49	332	68	266	87	43	115	71,5	65	
	G	989	257	29	294	49	188	66	116	87	134	133	62,2	63	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	7		23		30		20		20				
	434 EHINGEN . . . . .	A	2819	364	31	855	48	706	68	432	87	462	133	198,9	71
B			1674	99	28	374	50	410	68	444	97	327	119	128,3	77
C			1134	36	29	413	52	515	66	126	97	44	111	72,5	64
D			8031	115	31	735	50	1582	69	1976	88	3623	136	814,1	101
E		13658	614	30	2177	50	3233	68	2978	88	4456	134	1213,7	89	
F		252	31	29	47	49	88	66	63	96	23	108	17,0	67	
G		87	20	28	19	45	18	68	14	88	16	130	5,9	68	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	4		17		24		22		33				
435 FREUDENSTADT . . . . .		A	4858	725	30	1538	49	1383	67	691	87	521	127	315,3	65
	B		3066	265	31	780	49	951	68	696	88	374	120	217,4	71
	C		1988	181	32	842	50	694	67	205	87	66	114	119,9	60
	D		11063	373	31	1697	50	2929	68	2570	88	3494	133	988,6	89
	E	20975	1544	31	4857	49	5957	68	4162	87	4455	131	1641,2	78	
	F	540	70	31	114	49	168	70	141	89	47	112	37,3	69	
	G	412	104	29	90	48	104	67	48	89	66	134	27,4	66	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E	100	7		23		28		20		21				
	436 HECHINGEN . . . . .	A	1853	539	30	1195	49	1082	67	592	86	445	128	255,0	66
B			1733	255	28	255	49	557	69	398	88	268	120	125,4	72
C			1096	87	31	327	50	492	67	133	86	57	115	70,1	64
D			11744	189	32	1917	50	3356	68	2947	87	3135	127	993,6	85
E		18426	1270	30	3694	49	5487	68	4070	87	3905	127	1444,1	78	
F		56	5	27	22	49	21	65	4	92	4	129	3,4	61	
G		96	37	26	16	44	17	70	17	84	9	157	5,7	59	
VERHAELTNISZAHLEN															
E		100	7		20		30		22		21				

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümervohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

G = Zweifamilienhäuser												Räumel) insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDMUERTT.-HOHNZÖLLEN

118	1	748	7	3235	30	4085	38	1669	16	890	8	42035	320	A	433	CALM . . . . .
87	1	498	7	1580	23	2685	39	1447	21	531	8	27365	257	B		
30	1	106	4	508	19	1548	57	463	17	71	3	10736	94	C		
58	-	359	2	3262	14	7186	31	5794	25	6674	29	115098	208	D		
293	1	1711	4	8585	20	15504	36	9373	21	8166	19	195214	879	E		
44	4	95	9	355	32	383	35	183	17	42	4	4013	72	F		
71	7	172	17	327	33	222	22	96	10	101	10	3458	124	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

22	1	161	6	570	20	1023	36	601	21	442	16	12153	93	A	434	EHINGEN . . . . .
30	2	54	3	343	20	555	33	480	29	212	13	7162	75	B		
1	-	32	3	182	16	736	65	149	13	34	3	4517	9	C		
2	-	51	1	398	5	1365	17	2190	27	4025	50	45737	45	D		
55	-	298	2	1493	11	3679	27	3420	25	4713	35	69569	222	F		
3	1	17	7	41	16	111	44	68	27	12	5	1021	5	F		
2	2	13	15	21	24	18	21	16	18	17	20	358	4	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

42	1	299	6	1274	26	1940	40	855	18	448	9	19551	129	A	435	FREUDENSTADT . . . . .
38	1	189	6	715	23	1117	36	746	24	261	9	12518	105	B		
8	-	106	5	568	29	947	48	290	15	69	3	7608	56	C		
7	-	177	2	1027	9	2934	27	2823	26	4095	37	58403	78	D		
95	-	771	4	3584	17	6938	33	4714	22	4873	23	98080	368	F		
6	1	70	13	97	18	181	34	135	25	51	9	2164	17	F		
12	3	71	17	108	26	111	27	61	15	49	12	1575	31	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 F

24	1	249	6	1068	28	1516	39	662	17	334	9	15150	75	A	436	HECHINGEN . . . . .
56	3	134	8	294	17	678	39	376	22	195	11	7056	87	B		
9	1	53	5	223	20	579	53	175	16	57	5	4339	34	C		
6	-	131	1	1263	11	3947	34	3270	28	3127	27	57136	50	D		
95	1	567	3	2848	15	6720	36	4483	24	3713	20	83881	246	E		
1	2	2	4	18	32	27	48	5	9	3	5	210	1	F		
6	6	24	25	23	24	23	24	9	9	11	11	335	11	G		

VERHAELTNISZAHLEN

1 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN															
437 HORB . . . . .	A		3140	406	30	968	49	914	67	467	86	385	131	211,3	67
	B		1343	87	28	260	50	450	68	337	87	209	126	101,7	76
	C		644	13	28	226	51	193	67	174	85	38	121	44,4	69
	D		9637	384	31	1524	50	2656	69	2439	87	2634	128	821,6	85
	E		14764	890	30	2978	49	4213	68	3417	87	3266	128	1179,0	80
	F		90	8	31	21	50	28	70	26	87	7	120	6,3	70
	G		99	24	27	30	48	16	66	15	84	14	129	6,2	63
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	6		20		29		23		22			
	438 MUENSINGEN . . . . .	A		2296	230	31	711	49	670	67	366	96	319	131	160,1
B			823	54	31	154	50	229	69	189	98	197	122	65,7	80
C			724	51	28	185	49	337	68	112	87	39	124	48,1	66
D			8456	204	31	1163	50	2121	69	2058	89	2910	131	773,5	91
E			12299	539	31	2213	49	3357	68	2725	88	3465	131	1047,4	85
F			42	6	27	12	48	12	70	7	87	5	114	2,8	66
G			159	28	30	47	48	31	68	26	89	27	125	10,9	68
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	4		18		27		22		28			
439 RAVENSBURG . . . . .		A		9467	1118	30	2852	49	2644	67	1542	87	1311	127	650,8
	B		5601	387	30	1227	50	1856	68	1424	97	707	117	405,4	72
	C		3070	226	30	1118	51	1216	67	440	87	70	116	192,0	63
	D		15586	272	32	1722	50	3542	69	3660	88	6390	135	1522,2	98
	E		33724	2003	30	6919	50	9258	68	7066	87	8478	132	2770,5	82
	F		1128	97	29	263	50	447	68	246	98	95	118	77,8	69
	G		216	61	27	58	48	40	66	30	96	27	134	13,3	61
	VERHAELTNISZAHLEN														
	E		100	6		21		27		21		25			
	440 REUTLINGEN . . . . .	A		14344	1940	29	4673	48	4059	67	2026	86	1646	125	935,7
B			7059	754	30	1521	49	2147	68	1594	87	1043	118	505,2	72
C			8184	582	31	2728	50	3504	67	1107	97	263	113	516,8	63
D			29100	781	32	4692	50	9066	68	6836	87	7725	126	2446,5	84
E			58687	4057	30	13614	49	18776	68	11563	87	10677	125	4404,3	75
F			1726	137	32	345	49	588	69	431	88	225	112	124,7	72
G			384	161	27	100	47	49	66	35	97	39	119	20,0	52
VERHAELTNISZAHLEN															
E			100	7		23		32		20		18			

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümergebäude

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienhäuser

G = Zweifwohnungen												Räumel) insgesamt	Wohn- nungen mit Koch- nischen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

31	1	171	5	793	25	1332	42	524	17	289	9	12678	71	A	437	HORB . . . . .
16	1	62	5	219	16	540	40	366	27	140	10	5737	36	B		
1	-	6	1	136	21	296	46	162	25	43	7	2706	2	C		
13	-	118	1	959	10	2925	30	2878	30	2744	28	47769	44	D		
61	-	357	2	2107	14	5093	34	3930	27	3216	22	68890	153	E		
2	2	2	2	25	28	23	26	26	29	12	13	378	2	F		
8	8	13	13	24	24	26	26	15	15	13	13	375	15	G		

VERHÄLTNISSZAHLEN

1 E

17	1	104	5	613	27	848	37	441	19	273	12	9530	76	A	438	MUENSINGEN . . . . .
6	1	32	4	165	20	287	35	204	25	129	16	3594	20	B		
4	1	38	5	146	20	340	47	147	20	49	7	2932	22	C		
12	-	95	1	877	10	2065	24	2361	28	3046	36	43776	69	D		
39	-	269	2	1801	15	3540	29	3153	26	3497	29	59832	187	E		
2	5	3	7	12	29	11	26	10	24	4	10	163	4	F		
2	1	27	17	44	28	37	23	27	17	22	14	619	15	G		

VERHÄLTNISSZAHLEN

2 F

70	1	511	5	1967	21	3764	40	2059	22	1096	12	39651	266	A	439	RAVENSBURG . . . . .
71	1	295	5	972	17	2235	40	1508	27	520	9	23430	191	B		
51	2	144	5	621	20	1568	51	602	20	84	3	12026	143	C		
13	-	122	1	1025	7	3158	22	4160	27	6908	44	85363	91	D		
205	1	1072	3	4585	14	10925	32	8329	25	8608	26	160470	691	F		
8	1	39	3	233	21	575	51	216	19	57	5	4537	24	F		
20	9	32	15	66	31	53	25	21	10	24	11	770	37	G		

VERHÄLTNISSZAHLEN

2 E

150	1	901	6	3955	28	5683	40	2470	17	1195	8	56867	450	A	440	REUTLINGEN . . . . .
125	2	551	8	1424	20	2736	39	1602	23	621	9	28491	272	B		
28	-	380	5	1796	22	4345	53	1374	17	261	3	32094	177	C		
22	-	330	1	3479	12	9265	32	8585	30	7419	25	141213	130	D		
325	1	2162	4	10654	18	22029	38	14031	24	9486	16	258665	1029	F		
16	1	142	8	298	17	720	42	483	28	67	4	6917	31	F		
29	8	119	31	99	26	75	20	39	10	23	6	1214	69	G		

VERHÄLTNISSZAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEMUERTT.-HOHENZOLLERN															
441 ROTTWEIL . . . . .	A	12301	1273	31	4202	49	3935	67	1706	86	1185	125	803,5	65	
	B	5954	453	31	1247	50	2120	69	1511	87	623	118	426,5	72	
	C	4126	271	32	1315	50	1934	68	583	86	73	116	263,4	64	
	D	20808	442	32	3470	50	6708	68	5082	88	5106	128	1743,3	84	
	E	43189	2389	31	10234	50	14697	68	8882	87	6987	126	3236,7	75	
	F	1289	80	31	212	51	499	71	432	87	65	112	93,7	73	
	G	203	46	30	53	46	57	67	27	86	20	135	12,7	62	
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100	6	24	34	21	16									
442 SAULGAU . . . . .	A	4863	555	31	1370	48	1320	67	784	86	834	129	347,0	71	
	B	2013	99	31	383	50	595	68	531	88	405	123	159,6	79	
	C	1070	56	31	325	51	498	67	140	87	51	115	69,8	65	
	D	12437	262	32	1300	50	2574	69	2888	88	5413	135	1235,2	99	
	E	20383	972	31	3378	49	4987	68	4343	88	6703	133	1811,6	89	
	F	204	14	27	43	49	92	68	38	89	17	115	14,1	69	
	G	99	21	27	23	46	16	68	15	87	14	137	5,9	67	
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100	5	17	24	21	33									
443 SIGMARINGEN . . . . .	A	3669	446	31	1036	49	1002	67	582	87	602	128	259,0	71	
	B	1753	124	31	351	49	549	69	419	87	310	123	133,5	76	
	C	1312	49	31	315	51	581	68	277	86	90	111	90,7	69	
	D	9194	213	32	1074	50	2080	69	2197	88	3630	130	869,9	95	
	E	15927	832	31	2776	49	4212	68	3475	87	4632	129	1353,1	85	
	F	117	11	28	32	50	41	68	23	86	10	119	7,9	67	
	G	130	24	29	35	46	38	67	16	87	17	133	8,5	65	
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100	5	17	26	27	29									
444 TETTING . . . . .	A	5371	456	31	1686	50	1858	67	800	87	571	127	365,6	68	
	B	5493	425	30	1126	50	2078	68	1241	87	623	116	391,2	71	
	C	4670	277	31	1585	51	2136	68	550	87	122	112	294,5	63	
	D	10052	189	32	1018	50	2424	69	2547	88	3874	138	981,1	98	
	E	25586	1347	31	5415	50	8496	68	5138	87	5190	133	2032,5	79	
	F	1147	104	30	342	49	388	68	213	87	100	107	75,7	66	
	G	376	82	31	181	48	52	68	25	87	36	154	22,5	60	
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100	5	21	33	20	20									

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

G - Zweifamilienhäuser												Räume 1) insgesamt	Wohn- ungen mit Küchen	Art der Wohn- ung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1	Wohn- ungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

66	1	551	4	3296	27	5423	44	2161	18	804	7	48973	179	A	441	RUITWEIL . . . . .
70	1	331	6	1022	17	2720	46	1420	24	391	7	24363	189	B		
11	-	135	3	850	21	2398	58	643	16	99	2	16216	59	C		
11	-	195	1	2366	11	7092	34	5843	28	5301	25	100992	73	D		
158	-	1212	3	7534	17	17633	41	10067	23	6585	15	190544	500	E		
10	1	83	6	214	17	624	48	322	25	35	3	5156	25	F		
7	3	32	16	59	29	59	29	29	14	18	9	744	15	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

1 F

19	-	194	4	928	19	1780	37	1134	23	808	17	21377	124	A	442	SAULGAU . . . . .
8	-	50	2	304	15	713	35	651	32	297	14	9993	41	B		
2	-	34	3	156	15	603	56	230	21	45	4	4387	19	C		
7	-	74	1	603	5	2094	17	3366	27	6293	51	70596	45	D		
36	-	352	2	1991	10	5190	25	5381	26	7433	36	105353	229	E		
2	1	8	4	25	12	89	44	62	30	18	9	870	6	F		
6	7	9	10	21	24	24	27	22	25	7	8	340	13	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

1 E

25	1	135	4	842	23	1405	38	738	20	523	14	15633	68	A	443	SIGMARINGEN . . . . .
10	1	84	5	361	21	651	37	442	25	205	12	7417	43	B		
7	1	35	3	265	20	575	44	343	26	87	7	5432	32	C		
1	-	64	1	684	7	2027	22	2374	26	4044	44	49985	26	D		
43	-	318	2	2152	14	4658	29	3897	24	4859	31	78467	169	F		
-	-	5	4	30	26	50	43	24	21	8	7	468	1	F		
5	4	13	10	37	28	42	32	21	16	12	9	496	11	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

1 F

23	-	255	5	1053	20	2567	48	1060	20	413	8	22059	115	A	444	TETTNG . . . . .
120	2	323	6	1059	19	2304	42	1378	25	309	6	22064	281	B		
24	1	214	5	1040	22	2564	55	734	16	94	2	18111	108	C		
23	-	248	2	642	6	2290	23	2698	27	4151	41	54127	103	D		
190	1	1040	4	3794	15	9725	38	5870	23	4967	19	116361	607	E		
30	3	196	17	230	20	435	38	231	20	25	2	4161	57	F		
22	6	166	44	81	22	52	14	26	7	29	8	1147	42	G		

### VERHAELTNISZAHLEN

2 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

445 TUEBINGEN . . . . .	A	10045	1237	30	2829	49	2720	67	1573	86	1686	128	709,2	71
	B	6006	715	27	1328	49	1708	68	1284	87	971	121	430,5	72
	C	4230	212	28	1421	51	1712	68	719	97	166	114	276,0	65
	D	21475	718	31	3524	49	5490	68	5030	97	6713	130	1879,3	88
	E	41756	2882	29	9102	49	11630	69	8606	97	9536	128	3294,9	79
	F	1031	260	25	204	48	268	69	186	88	113	116	64,5	63
	G	583	237	25	135	48	90	67	52	96	69	135	32,2	55

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	7	22	28	21	23
---	-----	---	----	----	----	----

446 TUTTLINGEN . . . . .	A	7234	874	30	2286	49	2309	67	1035	96	731	125	473,6	65
	B	3117	223	29	697	50	1039	68	722	88	436	118	227,0	73
	C	2920	200	33	1151	51	1131	67	374	96	64	117	180,8	62
	D	16159	418	32	2594	50	4895	68	3956	88	4296	128	1374,8	95
	E	29430	1715	31	6728	50	9273	68	6087	87	5527	126	2256,2	77
	F	1398	149	31	444	50	544	68	192	88	69	117	88,8	63
	G	150	54	26	40	47	23	68	19	85	14	135	8,3	56

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	6	23	32	21	19
---	-----	---	----	----	----	----

447 WANGEN . . . . .	A	5463	733	30	1635	49	1478	68	780	87	837	131	379,1	69
	B	2927	204	30	588	50	922	69	699	97	514	121	221,6	76
	C	1299	146	30	473	50	464	68	154	96	62	118	80,0	62
	D	11686	204	32	1131	50	2327	69	2497	98	5527	140	1214,9	104
	E	21375	1287	30	3827	50	5191	68	4130	88	6940	137	1895,5	89
	F	341	29	32	91	50	166	68	52	87	13	119	22,3	65
	G	147	34	26	31	47	31	68	21	96	30	142	10,5	71

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	6	18	24	19	32
---	-----	---	----	----	----	----

SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	A	114891	14078	30	35974	49	33241	67	17003	86	14595	128	7742,0	67
	B	63763	5472	29	13538	50	20362	68	15311	87	9080	120	4647,2	73
	C	45334	2952	31	15395	51	19239	67	6231	97	1517	115	2879,6	64
	D	258371	6803	32	36975	50	68231	68	61736	98	84626	132	23286,7	90
	E	482359	29305	30	101882	50	141073	68	100281	87	109818	130	38555,5	80
	F	11439	1204	30	2726	49	4018	69	2536	88	955	113	777,1	68
	G	4511	1302	28	1257	48	855	67	515	87	582	134	276,0	61

## VERHAELTNISZAHLEN

E	100	6	21	29	21	23
---	-----	---	----	----	----	----

Wohnfläche und Raumzahl

(eigene und Ferienhäuser)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

128	1	575	6	2522	25	3526	35	1953	19	1341	13	41844	309	A	445	TUESINGEN . . . . .
279	5	396	7	1267	21	2104	35	1293	22	667	11	24188	442	B		
59	1	148	3	655	15	2420	57	744	18	204	5	17004	154	C		
19	-	297	1	2734	13	5825	27	5640	26	6960	32	108651	129	D		
485	1	1416	3	7178	17	13875	33	9630	23	9172	22	101697	1034	E		
140	14	130	13	181	18	351	34	179	17	50	5	3569	195	F		
70	12	132	23	155	27	113	19	43	7	70	12	1996	98	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

67	1	323	4	1732	24	3197	44	1344	19	571	9	29216	172	A	446	TUTTLINGEN . . . . .
54	2	155	5	479	15	1290	41	807	26	332	11	13161	130	B		
14	-	109	4	616	21	1659	57	460	16	62	2	11420	124	C		
9	-	136	1	1451	9	5302	33	4471	28	4790	30	80606	73	D		
144	-	723	2	4278	15	11448	39	7082	24	5755	20	134403	512	E		
18	1	54	4	240	17	763	55	260	19	63	5	5601	31	F		
13	9	34	23	40	27	33	22	20	13	10	7	511	24	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

58	1	389	7	1346	25	1924	35	1068	28	678	12	22501	219	A	447	WANGEN . . . . .
36	1	154	5	592	20	1043	36	703	24	399	14	12421	105	B		
7	1	92	7	326	25	632	49	186	14	56	4	4983	71	C		
9	-	77	1	704	6	2238	19	3143	27	5515	47	65255	83	D		
110	1	712	3	2968	14	5837	27	5100	24	6648	31	105160	478	F		
3	1	19	6	71	21	185	54	54	16	9	3	1370	18	F		
13	9	19	12	30	20	39	27	16	11	31	21	593	20	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 E

945	1	6160	5	28178	25	45854	40	21960	19	11894	10	470733	3001	A		SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
1137	2	3759	6	12248	19	24791	39	15644	25	6180	10	263344	2562	B		
301	1	1904	4	9079	20	24811	55	7695	17	1544	3	179981	1241	C		
228	-	2756	1	24286	9	70577	27	70771	27	89753	35	1332011	1430	D		
2611	1	14579	3	73791	15	166033	34	115974	24	109371	23	2245069	8234	F		
292	3	928	8	2239	20	5011	44	2458	21	511	4	44461	511	F		
319	7	962	21	1227	27	1012	22	512	11	479	11	15895	583	G		

VERHAELTNISZAHLEN

2 F

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabella 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wohn-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Land	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm								Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm		
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100				100 oder mehr	
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			Wohnungen	qm je Wohnung
				1	2	3	4	5	6	7	8			9	10
BADEN - WÜRTTEMBERG	A	720698	100672	30	237644	49	208613	67	99931	86	73818	126	46529,5	65	
	B	495952	54833	30	117726	50	156645	63	107525	97	49223	118	34010,6	69	
	C	347196	30966	31	125757	50	139268	68	43415	96	7790	114	21376,5	62	
	D	1161331	36596	32	185009	50	323055	68	271029	87	345642	131	101535,0	87	
	E	2727177	223067	30	666136	49	837601	68	523900	87	476473	128	203451,6	75	
	F	75699	7652	30	17169	50	28858	69	16644	87	5376	114	5146,0	68	
	G	20594	6555	28	5796	48	1764	67	7382	87	2597	132	1236,3	60	
	VERHAELTNISZAHLEN														
	F	100		8		24		31		19		17			

Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweifamilienwohnungen

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räumel) insgesamt	Woh- nungen mit Koch- nischen	Art der Woh- nung	Schlös- sel- Nr.	Land
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1	Woh- nungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

6117	1	53086	7	212659	30	284013	39	111605	15	53218	7	2801619	18390	A		BAFEN - WUFRTTFMRFRG
12995	3	43300	9	121737	25	202373	41	88051	18	27496	6	1895628	27524	B		
3845	1	28074	8	107168	31	161043	46	40510	12	6556	2	1270569	15491	C		
1340	-	17868	2	139373	12	351427	30	296972	26	356351	31	5797249	14421	D		
24297	1	142328	5	580937	21	998856	37	537138	20	443621	16	11765065	75826	E		
1744	2	6195	8	17233	23	34349	45	13264	18	2914	4	288154	3093	F		
2112	10	4409	21	5415	26	4450	22	2231	11	1977	10	69864	3327	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm	
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr				
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			11
I	UNTER	2000	A	110055	19132	30	37644	48	28296	67	13619	86	11364	131	6960,0	63
			B	62178	5206	30	14191	49	19856	68	14704	87	8221	120	4485,6	72
			C	23558	2620	30	7430	50	8389	68	3781	86	1338	118	1501,6	64
			D	370670	10663	32	52645	50	93356	69	88559	88	125447	132	33679,9	91
			E	566461	37621	31	111910	49	149897	68	120663	87	146370	131	46627,1	82
			F	2878	415	30	852	48	883	68	483	86	245	118	184,6	64
			G	5061	1016	29	1300	48	1034	67	730	87	981	134	356,3	70
			VERHAELTNISZAHLEN													
			E	100	7	20	26	21	26							
II	2000 BIS UNTER	5000	A	105628	18307	30	36746	48	28952	67	12819	86	8804	127	6484,1	61
			B	82497	7477	30	18638	50	27462	68	19562	87	9298	117	5819,8	71
			C	40779	3858	30	14097	50	15985	68	5537	86	1302	115	2531,1	62
			D	265033	8838	32	44111	50	74960	68	62216	87	74908	129	22698,7	86
			E	493737	38480	30	113652	49	147359	68	100134	87	94312	128	37533,6	76
			F	5700	702	30	1466	49	2086	69	1059	86	387	114	373,2	65
			G	3358	900	28	973	48	609	67	400	87	476	133	211,1	63
			VERHAELTNISZAHLEN													
			E	100	8	23	30	20	19							
III	5000 BIS UNTER	10000	A	81154	13371	30	27666	48	22965	67	10385	86	6767	125	5016,8	62
			B	73006	6663	30	16171	50	25248	69	17496	87	7428	116	5119,6	70
			C	41179	3461	31	14463	50	17126	68	5310	86	819	115	2547,9	62
			D	160603	5321	32	27106	50	45889	68	37761	87	44526	130	13734,2	86
			E	355942	28816	30	85406	49	111228	68	70952	87	59540	127	26418,5	74
			F	8033	799	31	1705	50	3125	69	1922	87	482	113	547,0	68
			G	2282	774	28	558	47	435	67	259	87	256	132	133,0	58
			VERHAELTNISZAHLEN													
			E	100	8	24	31	20	17							
IV	10000 BIS UNTER	20000	A	66242	8791	30	20448	49	20060	67	9891	86	7052	124	4335,4	65
			B	53532	5542	30	12316	50	18750	69	11922	87	5002	117	3689,5	69
			C	41346	2940	31	14615	50	18009	68	5025	86	757	114	2564,4	62
			D	102309	2998	32	16741	50	29528	68	23816	87	29226	129	8807,9	86
			E	263429	20271	30	64120	50	86347	68	50654	87	42037	127	19397,3	74
			F	9361	783	30	1976	50	3780	69	2263	87	559	111	643,2	69
			G	1950	667	28	488	48	394	67	206	86	195	128	110,9	57
			VERHAELTNISZAHLEN													
			E	100	8	24	33	19	16							
V	20000 BIS UNTER	50000	A	96762	11972	30	30971	49	29632	67	14139	86	10048	124	6333,3	65
			B	67057	6988	30	16481	50	23199	69	14433	87	5956	116	4567,4	68
			C	60553	4473	32	21897	51	25283	68	7648	86	1252	111	3757,6	62
			D	106695	3020	32	17756	50	31957	68	25431	87	28531	130	9118,4	85
			E	331067	26453	31	87105	50	110071	68	61651	87	45787	127	23776,8	72
			F	17076	1329	31	3786	51	6577	69	4164	87	1220	112	1189,0	70
			G	2274	746	28	618	48	445	67	231	86	234	136	132,2	58
			VERHAELTNISZAHLEN													
			E	100	8	26	33	19	14							

# Wohnfläche und Raumzahl

(eig. und Ferienhäusern)

D = Eigentümerwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentümerwohnungen

G = Zweifamilien

Wohnungen mit . . . Räumen 1)												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Wohnungen mit Küchen	Art der Wohnung	Schlüssel- Nr.	Gemeindegrößenklasse
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	26	27			
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25					
979	1	9482	9	33755	31	38278	35	16958	15	10603	10	431322	3176	A	I	UNTER 2000
550	1	3887	6	14363	23	24888	40	13220	21	5270	8	251937	1468	B		
216	1	1986	8	6723	29	9946	42	3549	15	1088	5	89156	795	C		
286	-	4180	1	37244	10	96034	26	97313	26	135013	36	1924846	2849	D		
2031	-	19535	3	72085	16	169196	30	131640	23	151974	27	2697261	8788	E		
61	2	309	11	819	28	1061	37	452	16	176	6	10765	160	F		
198	4	714	14	1337	26	1255	25	783	15	774	15	19946	481	G		
VERHAELTNISZAHLEN																
2 E																
1028	1	9203	9	33139	31	39786	38	14458	14	7514	7	403800	2919	A	II	2000 BIS UNTER 5000
992	1	5728	7	18925	23	33953	41	17329	21	5570	7	328221	3528	B		
337	1	3019	7	11111	27	19809	49	5402	13	1101	3	153094	1643	C		
251	-	3927	1	33279	13	81554	31	67853	26	78169	29	1303137	3874	D		
2608	1	21877	4	76454	20	175102	35	105542	21	92354	19	2193252	11944	E		
136	2	586	10	1400	25	2359	41	952	17	267	5	21412	265	F		
265	8	680	20	902	27	754	22	401	12	356	11	11630	455	G		
VERHAELTNISZAHLEN																
2 E																
782	1	7197	9	24371	30	31258	39	11873	15	5673	7	310838	2442	A	III	5000 BIS UNTER 10000
1155	2	5365	7	16900	23	30708	42	14726	20	4152	6	286212	3455	B		
293	1	2768	7	11759	29	20321	49	5246	13	792	2	153696	1553	C		
150	-	2667	2	21639	13	50643	32	40122	25	45332	28	784604	3017	D		
2380	1	17997	5	74669	21	132980	37	71967	20	55949	16	1535350	10537	E		
106	1	570	7	1876	23	3577	45	1621	20	283	4	31083	241	F		
203	9	548	24	613	27	489	21	234	10	195	9	7611	355	G		
VERHAELTNISZAHLEN																
3 E																
567	1	4501	7	16945	26	27149	41	11810	18	5220	8	263224	1823	A	IV	10000 BIS UNTER 20000
1317	2	4111	8	12171	23	22787	43	10203	19	2943	5	207553	3089	B		
311	1	2378	6	10640	26	21827	53	5384	13	756	2	156247	1807	C		
131	-	1523	1	11737	11	32113	31	26042	25	30763	30	508765	1561	D		
2326	1	12513	5	51593	20	103876	39	53439	20	39682	15	1135789	8280	E		
184	2	638	7	1988	21	4364	47	1859	20	328	4	36270	340	F		
207	11	430	22	534	27	453	23	178	9	148	8	6388	315	G		
VERHAELTNISZAHLEN																
3 E																
807	1	5803	6	24825	26	41372	43	17031	18	6924	7	383734	2520	A	V	20000 BIS UNTER 50000
1775	3	5615	8	15480	23	28420	42	12355	18	3412	5	257156	3875	B		
517	1	3639	6	16701	28	30971	51	7676	13	1049	2	226865	2164	C		
154	-	1751	2	12109	11	36127	34	27335	26	28619	27	520665	1127	D		
3253	1	16808	5	69115	21	136890	41	64997	20	40004	12	1388420	9706	E		
283	2	1080	6	3416	20	8343	49	3189	19	765	4	66864	552	F		
246	11	493	22	640	28	514	23	222	10	159	7	7419	368	G		
VERHAELTNISZAHLEN																
3 E																

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 4. Wohnungen nach

(ohne Wohnungen in Wochen-

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von . . . qm										Gesamt-wohnfläche in 1000 qm	Wohnfläche je Wohnung in qm
				unter 40		40 bis unter 60		60 bis unter 80		80 bis unter 100		100 oder mehr			
				Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung	Wohnungen	qm je Wohnung		
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
VI	50000 BIS UNTER 100000	A	63091	7170	30	19654	49	19552	67	9351	86	7364	123	4214,0	67
		B	38830	5183	29	9224	50	12940	69	7899	87	3584	118	2603,1	67
		C	46552	4346	32	17891	50	17836	68	5665	86	814	114	2829,9	61
		D	57130	1745	32	9019	50	17491	69	13061	87	15814	130	4909,6	86
		E	205603	18444	30	55788	50	67819	68	35976	87	27576	126	14556,6	71
		F	10753	1143	30	2374	50	4311	69	2184	87	741	113	726,3	68
		G	1478	603	27	374	48	211	67	156	86	134	133	79,7	54
		VERHAELTNISZAHLEN													
		E	100	9	27	33	17	13							
		VII	100000 BIS UNTER 200000	A	37097	4412	30	11093	49	10268	68	5657	87	5667	128
B	17093			2532	29	3725	49	5237	69	3886	87	1713	118	1156,4	68
C	19723			1678	31	7183	50	8254	68	2295	88	313	115	1214,2	62
D	17935			641	31	2429	50	4403	69	4012	87	6450	136	1670,9	93
E	91848			9263	30	24430	49	28162	68	15850	87	14143	130	6629,0	72
F	4479			600	30	861	50	1510	69	1085	87	423	116	309,8	69
G	1087			464	26	234	47	163	67	124	87	102	129	57,9	53
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100			10	27	31	17	15							
VIII	200000 BIS UNTER 500000			A	76278	9187	31	24709	49	21968	67	11625	87	8789	123
		B	53207	7642	30	13875	50	17461	68	9791	86	4438	118	3482,3	65
		C	43940	4325	33	16795	50	16705	68	5324	86	791	112	2669,7	61
		D	35988	1576	31	6356	50	10261	68	8137	87	9658	130	3031,5	84
		E	209413	22730	31	61735	50	66395	68	34877	87	23676	125	14243,9	68
		F	5781	554	31	1139	50	1998	70	1448	87	642	114	412,1	71
		G	1504	667	27	359	47	240	67	131	86	107	125	75,9	50
		VERHAELTNISZAHLEN													
		E	100	11	29	32	17	11							
		IX	500000 UND MEHR	A	84391	8330	31	28713	49	26940	67	12445	86	7963	123
B	48552			7600	29	13045	49	16492	68	7832	86	3583	117	3086,9	64
C	29566			3265	31	11386	51	11681	68	2830	86	404	110	1760,0	60
D	46968			1794	31	8846	50	15210	68	10036	87	11082	133	3884,0	83
E	209477			20989	30	61990	50	70323	68	33143	86	23032	127	14268,8	68
F	11638			1327	30	3010	50	4588	69	2036	86	677	115	760,6	65
G	1600			718	26	392	48	233	67	145	86	112	125	79,5	50
VERHAELTNISZAHLEN															
E	100			10	30	34	16	11							
BADEN-WÜRTTEMBERG				A	720698	100672	30	237644	49	208633	67	99931	86	73818	126
		B	495952	54833	30	117726	50	166645	68	107525	87	49223	118	34010,6	69
		C	347196	30966	31	125757	50	139268	68	43415	86	7790	114	21376,5	62
		D	1163331	36596	32	185009	50	323055	68	273029	87	345642	131	101535,0	87
		E	2727177	223067	30	666136	49	837601	68	523900	87	476473	128	203451,6	75
		F	75699	7652	30	17169	50	28858	69	16644	87	5376	114	5146,0	68
		G	20594	6555	28	5296	48	3764	67	2382	87	2597	132	1236,3	60
		VERHAELTNISZAHLEN													
		E	100	8	24	31	19	17							

# Wohnfläche und Raumzahl

end- und Ferienhäusern)

D = Eigenüberwohnungen

E = Wohnungen insgesamt

darunter: F = Eigentumswohnungen

G = Zweitwohnungen

G = Zweifamilienwohnungen												Räume <sup>1)</sup> insgesamt	Wohnungen mit Koch- nissen	Art der Wohn- ung	Schlüssel- Nr.	Gemeindegrößenklasse
Wohnungen mit . . . Räumen 1)																
1		2		3		4		5		6 oder mehr						
Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1	Wohnungen	% von Sp. 1					
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27			

439	1	3494	6	16310	26	27066	43	11018	17	4764	8	251333	1409	A	V I	50000 BIS UNTER 100000
1491	4	3742	10	9309	24	15990	41	6411	17	1887	5	145341	2476	B		
427	1	3744	8	15336	33	20850	45	5395	12	800	2	169422	1486	C		
96	-	1021	2	6933	12	19065	33	14896	26	15119	26	277988	462	D		
2453	1	12001	6	47888	23	82971	40	37720	18	22570	11	844084	5853	E		
281	3	984	9	2264	21	4965	46	1935	18	324	3	40649	444	F		
192	13	394	27	356	24	291	20	140	9	105	7	4688	284	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

367	1	2555	7	11169	30	13684	37	5874	16	3448	9	146191	1051	A	V II	100000 BIS UNTER 200000
1130	7	1848	11	4303	25	6495	38	2503	15	814	5	61656	1689	B		
297	2	1915	10	8038	41	7567	38	1675	8	231	1	68345	1375	C		
65	-	518	3	2430	14	5337	30	3943	22	5642	31	89772	310	D		
1859	2	6836	7	25940	28	33083	36	13395	15	10135	11	365964	4445	E		
280	6	445	10	1044	23	1747	39	786	18	177	4	16366	373	F		
221	20	265	24	245	23	193	18	85	8	78	7	3218	305	G		

VERHAELTNISZAHLEN

5 E

544	1	7180	9	29591	39	25717	34	9341	12	3905	5	278898	1410	A	V III	200000 BIS UNTER 500000
2611	5	7496	14	17889	34	18633	35	5103	10	1475	3	181351	4056	B		
849	2	5989	14	18255	42	15394	35	3046	7	407	1	147116	2664	C		
79	-	1214	3	7253	20	12347	34	7792	22	7303	20	162324	692	D		
4083	2	21879	10	72988	35	72091	34	25282	12	13090	6	769689	8822	E		
138	2	519	9	1483	26	2526	44	895	15	220	4	21617	261	F		
347	23	406	27	383	25	222	15	79	5	67	4	4052	439	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

604	1	3671	4	22504	27	39703	47	12742	15	5167	6	332279	1640	A	I X	500000 UND MEHR
1974	4	5508	11	12397	26	20499	42	6201	13	1973	4	176201	3348	B		
598	2	2636	9	8555	29	14308	48	3137	11	332	1	106628	2004	C		
128	-	1067	2	6749	14	18157	39	10476	22	10391	22	220148	459	D		
3304	2	12882	6	50205	24	92667	44	32556	16	17863	9	835256	7451	E		
275	2	1064	9	2943	25	5407	46	1575	14	374	3	43128	457	F		
233	15	479	30	405	25	279	17	109	7	95	6	4712	325	G		

VERHAELTNISZAHLEN

4 E

6117	1	53086	7	212659	30	284013	39	111605	15	53218	7	2801619	18390	A	BADEN-WÜRTTEMBERG	
12995	3	43300	9	121737	25	202373	41	88051	18	27496	6	1895628	27524	B		
3845	1	28074	8	107168	31	161043	46	40510	12	6556	2	1270569	15491	C		
1340	-	17868	2	139373	12	351427	30	296972	26	356351	31	5797249	14421	D		
24297	1	142328	5	580937	21	998856	37	537138	20	443621	16	11765065	75826	E		
1744	2	6195	8	17233	23	34349	45	13264	18	2914	4	288154	3093	F		
2112	10	4409	21	5415	26	4450	22	2231	11	1977	10	69864	3327	G		

VERHAELTNISZAHLEN

3 E

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Regierungsbezirk	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
		insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
					1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
						Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

NORDWÜRTTEMBERG	A	256885	1008910	732643	13680	3906	14518	47589	12259	10176	46110
	B	204263	794311	582919	17536	2928	10285	31229	9167	5322	23493
	C	137152	514020	419123	9343	1534	5558	21471	6863	4738	21548
	D	426171	2125907	1417364	4503	1100	4307	31504	5764	5131	23499
	E	21602	86989	56344	967	62	216	3515	470	243	1069
	F	1046073	4530137	3208393	46029	9530	34884	142808	34523	25610	115719
	G	1046073	3509516	3208393	187055	66958	243394	175139	112901	126082	570386
NÜRNBERG	A	170436	622155	454073	16818	3490	12657	42231	12185	9218	41696
	B	119610	428138	321739	15334	2266	8137	24083	8600	5208	23248
	C	95684	323891	275138	11486	2013	7126	22872	9620	7475	33873
	D	217477	1027064	717479	4791	983	3711	27258	6490	5607	25266
	E	4628	18466	12034	244	20	67	780	162	78	342
	F	607835	2419714	1780463	48673	8772	31698	117224	37057	27586	124425
	G	607835	1836083	1780463	163599	69894	253903	82053	58506	67946	310728
SÜD-BADEN	A	150090	590079	436967	8730	2364	8835	28266	7236	7002	32085
	B	86667	331581	253231	7679	1277	4550	13550	4315	2929	13396
	C	63753	234942	195724	3773	647	2363	12755	4198	3017	13755
	D	225038	1165134	847197	1937	631	2513	15554	3147	3342	15498
	E	4957	20188	13123	266	24	87	759	98	58	264
	F	530505	2341924	1746242	22385	4943	18348	70894	18994	16348	74998
	G	530505	1824748	1746242	92139	38618	143806	76885	50418	68868	320834
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	A	105195	430846	311671	5132	1266	4683	17597	4350	3885	17780
	B	58626	242643	174188	3640	503	1763	7787	2114	1430	6368
	C	44062	174041	138840	1683	353	1276	6119	1535	1175	5367
	D	250951	1300934	871634	1985	437	1698	17560	2620	2717	12473
	E	5504	22991	14365	169	17	59	750	77	57	258
	F	464238	2171455	1510698	12609	2576	9479	49813	10696	9264	42246
	G	464238	1714442	1510698	61736	21924	81393	71910	39562	49050	225024
BADEN - WÜRTTEMBERG	A	682606	2651990	1935354	44360	11026	40693	135683	36030	30281	137671
	B	469166	1796673	1332077	44189	6974	24735	76649	24196	14889	66505
	C	340651	1246894	1028825	26295	4547	16323	66717	22216	16405	74543
	D	1119537	5619039	3853674	13216	3151	12229	95876	18021	16797	76736
	E	36691	148634	95866	1646	123	429	5804	807	436	1933
	F	2648651	11463230	8245796	129696	25821	94409	380729	101270	78808	357388
	G	2648651	8884789	8245796	504529	197394	722496	405987	261387	311946	1426972

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# **nach Raumzahl und Belegung**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

nach: davon Wohnungen mit													Art der Woh- nung	
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN														
48127	50486	11876	65655	10897	26173	3939	26786	3063	12774	1940	13846	16116	A	
32124	47043	7955	42962	8904	28229	2564	16797	1618	8884	760	5356	6213	B	
19865	38144	10420	57553	2663	11964	3881	26549	325	2001	440	2885	3707	C	
67911	53156	12968	71628	33407	69869	9327	61872	18491	94957	14083	105490	111979	D	
5649	4582	522	2786	1267	3082	197	1272	197	799	50	346	395	E	
173676	193411	43741	240584	57138	139317	19908	133276	23694	119415	17273	127923	138410	F	
57407	110671	49196	279948	15357	58250	14153	96206	8387	53307	11210	80368	90845	G	
24372	26225	6320	35414	5829	12550	1737	11754	1895	6754	812	5833	6605	A	
16724	24285	4236	23188	3270	10151	987	6510	771	3433	262	1968	2113	B	
9209	19027	6208	34904	949	4329	1475	10273	147	745	129	868	1096	C	
28968	30338	8105	44822	12540	31363	4674	31017	8040	42073	6247	45694	49103	D	
1154	923	132	720	290	556	32	207	49	189	19	129	143	E	
80427	100798	25001	139048	22878	58949	8905	59761	10902	53194	7469	54192	59260	F	
23390	47867	21712	123881	6899	26914	6883	46577	4163	23400	4609	32751	36959	G	
25682	26405	8421	47384	6572	15077	2852	19410	2241	7900	1342	9377	11101	A	
13385	19664	4735	26114	3208	10189	1556	10322	684	3148	347	2416	2984	B	
9216	16721	5537	31316	942	4367	1584	11033	124	692	180	1168	1575	C	
26523	26597	9596	53797	14067	34719	8824	59295	10259	55715	14127	102939	113345	D	
1241	934	154	843	375	673	59	392	61	224	31	218	256	E	
76048	90321	28443	159454	25164	65025	14875	100452	13369	67679	16027	116118	129261	F	
25417	49021	31734	185107	8239	30958	12687	88027	5170	30713	9638	68194	79077	G	
18004	18675	5448	30378	5551	12315	2262	15418	2058	7431	1221	8816	10178	A	
9131	11556	2470	13406	3599	9688	1134	7428	932	4266	376	2646	2980	B	
8175	12533	3578	19825	1142	4946	1381	9186	176	1058	207	1355	1720	C	
34497	25642	7292	40131	21104	41009	6913	45929	14059	63320	11696	86235	92900	D	
1562	939	155	818	530	837	78	519	77	221	35	241	284	E	
71370	69345	18943	104558	31926	68795	11768	78680	17302	76296	13535	99293	108062	F	
32046	53160	27615	157988	10991	35885	11015	75167	6337	34560	8447	60341	68473	G	
116185	121791	32065	178831	28849	66115	10790	73368	9257	34859	5315	37872	44000	A	
71365	102548	19396	105670	18981	58257	6241	41057	4005	19731	1745	12286	14290	B	
46466	86425	25743	143598	5696	25606	9321	57241	772	4496	956	6276	8098	C	
157899	135733	37961	210378	81118	176960	29738	198113	50849	256065	46153	340358	367527	D	
9605	7378	963	5167	2462	5148	366	2390	384	1433	135	934	1078	E	
401521	453875	116128	643644	137106	332086	55456	372169	65267	316584	54304	397726	434593	F	
138263	260719	130257	746924	41486	152007	44738	305977	24057	141980	33904	241654	275354	G	

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A — Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B — Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C — Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG												
STADTKREISE												
112 STUTTGART . . . . .	A		82264	324289	218305	3376	630	2750	16344	3598	1960	8628
	B		47029	171679	121918	6297	624	2151	8622	2176	1162	5165
	C		29321	105848	87133	2706	453	1688	5896	1623	968	4416
	D		40800	196157	119162	632	107	384	4274	674	401	1818
	E		5962	23165	14435	406	16	55	1145	152	59	260
	F		205376	821138	560953	13417	1830	6528	36281	8223	4550	20787
	G		205376	622775	560953	49343	13866	49441	42776	25769	23647	104967
111 HEILBRUNN . . . . .	A		7777	29950	21557	344	101	361	1646	433	346	1539
	B		7391	28549	20430	636	80	286	1209	322	163	739
	C		7528	27754	22387	522	74	281	1515	424	358	1644
	D		8965	43656	26106	106	14	55	978	124	71	316
	E		1035	4119	2533	37	2	6	191	22	12	60
	F		32696	134028	93013	1645	271	989	5539	1325	950	4298
	G		32696	102090	93013	7109	2454	8915	6034	3874	4049	18169
113 ULM . . . . .	A		9568	38486	26211	346	70	262	1563	357	222	998
	B		4544	17917	12923	320	36	122	763	186	125	553
	C		8442	30835	25151	589	52	178	1963	558	348	1518
	D		6130	30226	19255	65	16	101	555	106	62	295
	E		521	2184	1333	14	1	3	72	3	2	8
	F		29205	119648	84873	1334	175	666	4016	1210	759	3372
	G		29205	91081	84873	6194	2048	7320	5342	3539	1776	16857
LANDKREISE												
131 AALEN . . . . .	A		8443	34152	24677	525	100	388	1482	345	285	1294
	B		5852	23924	16950	305	33	107	993	207	112	491
	C		6676	24908	19877	475	67	241	1245	363	191	857
	D		23184	123461	90732	176	58	293	1060	181	226	1084
	E		313	1315	866	5	2	11	50	5	6	25
	F		44468	207760	153102	1486	260	1040	4730	1101	820	3751
	G		44468	164049	153102	6144	2090	7751	6354	4164	5442	25326
132 BACKNANG . . . . .	A		6099	23800	18404	415	130	524	1061	305	331	1563
	B		6214	25182	18435	345	46	157	907	205	163	738
	C		3271	12408	10183	220	33	120	568	131	87	402
	D		15871	80480	54037	138	29	118	1141	224	214	992
	E		429	1719	1134	19	1	3	82	11	9	40
	F		31884	143589	102193	1136	239	922	3659	876	804	3735
	G		31884	112224	102193	4755	1855	7029	4928	3084	3902	18060
133 BOEBLINGEN . . . . .	A		7268	27538	22494	517	260	967	1342	492	502	2324
	B		14544	56847	42938	1207	270	971	2081	675	421	1868
	C		8911	34324	29264	356	78	276	1293	408	346	1619
	D		26082	125937	85800	319	67	254	2495	449	442	2001
	E		2002	8188	5491	64	4	12	281	43	20	87
	F		58807	252834	185977	2463	679	2480	7492	2067	1731	7899
	G		58807	195584	185977	9860	4313	15941	8699	6809	8083	36791

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räumen <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

### STADTKREISE

19467	16690	2723	14762	3838	7792	825	5558	952	3615	454	3228	3696	A	112
8318	10348	1436	7669	1936	4211	369	2430	319	1468	143	1045	1159	B	
3862	8285	2087	11323	332	1979	802	5429	30	226	72	463	595	C	
9157	5134	864	4765	3697	5249	488	3272	1966	7266	891	7177	7434	D	
1666	1166	107	565	319	656	34	219	48	175	13	92	99	E	
42470	41623	7217	39084	9722	19887	2518	16907	3315	12750	1573	12005	12983	F	
9764	16289	6251	35688	2169	6480	1268	8679	1153	5570	1031	7728	8665	G	

1474	1595	329	1832	284	740	89	606	60	299	37	272	306	A	111
1300	1726	263	1444	320	925	71	465	63	293	20	142	181	B	
1134	2000	530	2921	122	519	190	1302	15	99	26	159	208	C	
1770	1029	167	911	871	1235	92	608	527	1824	157	1243	1256	D	
301	214	21	119	77	111	6	39	11	29	1	6	12	E	
5979	6564	1310	7227	1674	3530	448	3020	676	2544	241	1927	1963	F	
1692	2873	1141	6505	455	1385	206	1428	223	1047	154	1146	1249	G	

2351	1989	371	2029	522	1040	138	921	124	412	63	438	520	A	113
726	1043	142	754	217	669	72	461	32	198	15	105	114	B	
1057	2188	559	3021	114	649	249	1669	13	59	44	308	402	C	
1022	700	148	923	626	1004	117	774	323	1245	141	1095	1118	D	
144	91	12	63	57	95	6	43	4	20	-	-	-	E	
5300	6011	1232	6690	1536	3457	582	3868	496	1934	263	1946	2154	F	
1550	2716	1343	7683	337	1012	238	1594	159	782	169	1214	1424	G	

### LANDKREISE

1381	1451	454	2480	463	954	192	1315	163	569	79	573	698	A	131
1028	1284	249	1401	330	878	93	597	63	348	29	200	231	B	
1106	1820	483	2817	124	496	145	1013	20	115	26	171	219	C	
2694	2788	955	5394	1529	3790	842	5896	980	6170	1735	12811	14241	D	
82	45	16	87	25	46	7	42	2	20	2	16	15	E	
6291	7388	2157	12179	2471	6164	1279	8863	1228	7222	1871	13791	15404	F	
2479	4669	2799	16476	738	2977	1221	8592	491	3640	1260	9866	10472	G	

901	1102	381	2112	275	593	147	996	82	314	62	453	515	A	132
1077	1459	303	1728	353	987	108	698	60	275	26	171	201	B	
519	899	284	1609	74	262	121	837	5	57	11	67	93	C	
2296	1897	516	2894	1314	2723	363	2395	716	3767	533	4000	4221	D	
105	78	15	81	22	55	7	52	6	18	2	13	14	E	
4898	5435	1499	8424	2038	4620	746	4978	869	4431	634	4704	5044	F	
2048	3647	1724	9864	573	2057	529	3576	296	2075	411	2956	3309	G	

893	1346	442	2511	185	636	125	875	55	403	70	509	547	A	133
2019	3467	545	2934	591	2229	183	1195	93	692	71	494	567	B	
1244	2933	850	4722	126	823	270	1856	22	137	25	158	275	C	
3960	3702	973	5450	1784	4498	593	3885	952	5297	551	3988	4327	D	
503	472	44	227	89	386	17	107	8	68	3	25	22	E	
8619	11920	2854	15844	2775	8572	1189	7918	1130	6597	720	5174	5688	F	
2790	6752	3038	17175	754	3425	723	4885	376	2760	425	2979	3375	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. **Bewohnte Wohnungen**

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG												
134 CRAILSHEIM . . . . .	A		3229	13144	9504	211	42	177	583	114	129	605
	B		1696	7165	4888	111	9	29	235	36	31	136
	C		2442	9603	7037	140	14	44	401	69	53	256
	D		11484	64857	45128	57	23	94	463	74	90	425
	E		81	349	216	-	-	-	6	-	-	-
	F		18932	95118	66773	519	88	344	1688	293	303	1422
	G		18932	76531	66773	2170	652	2498	2486	1261	1687	7896
135 ESSLINGEN . . . . .	A		17586	68333	51271	925	304	1112	3133	891	781	3505
	B		16337	63445	48153	1266	269	927	2321	821	469	2011
	C		9909	36924	31259	636	106	375	1848	554	446	2060
	D		26962	130764	86938	251	47	159	2487	377	311	1414
	E		1714	6903	4634	70	4	13	247	46	18	79
	F		72508	306369	222265	3148	730	2586	10036	2689	2025	9069
	G		72508	235572	222265	13075	5255	18949	11852	8553	9610	43237
136 GOEPPINGEN . . . . .	A		18134	71273	51943	1035	274	1016	3215	783	682	3090
	B		10659	41664	30941	819	151	518	1670	484	314	1401
	C		7776	29025	23730	575	99	340	1331	339	276	1254
	D		10965	150781	98122	334	79	305	2587	410	318	1435
	E		1366	5586	3647	48	3	11	215	26	13	54
	F		68900	298329	208381	2811	606	2190	9018	2042	1603	7234
	G		68900	231084	208381	11693	4098	14959	12247	7691	8446	38263
137 HEIDENHEIM . . . . .	A		7862	31519	23124	334	114	458	1453	347	330	1500
	B		6227	24244	17971	370	127	497	1085	291	164	740
	C		6406	24338	19292	349	50	188	1166	274	184	839
	D		18344	91873	61651	172	33	130	1452	241	214	982
	E		387	1552	1006	22	1	3	55	5	7	35
	F		39226	173526	123044	1247	325	1276	5211	1158	899	4095
	G		39226	135140	123044	6393	2294	8491	6364	4244	4803	21767
138 HEILBRONN . . . . .	A		10929	42804	33485	649	188	677	2026	640	619	2863
	B		8400	33695	24796	573	122	412	1198	365	236	1041
	C		4864	18517	14785	257	44	151	968	265	197	887
	D		32812	161392	108062	346	99	381	2971	464	485	2248
	E		504	2053	1388	20	4	13	85	8	6	26
	F		57509	258461	182516	1845	457	1634	7148	1742	1543	7065
	G		57509	201838	182516	8920	3641	13504	8597	5185	6804	31120
139 KUENZELSAU . . . . .	A		1337	5503	4003	96	19	63	246	58	48	229
	B		780	3206	2341	61	7	24	96	29	16	69
	C		1394	5204	4043	151	20	63	264	71	41	176
	D		5345	30471	21492	40	7	26	252	33	46	213
	E		75	316	194	4	-	-	14	-	-	-
	F		8931	44700	32073	352	53	176	872	191	151	687
	G		8931	35952	32073	1214	383	1392	1003	591	827	3885

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# **nach Raumzahl und Belegung**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

nach: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räume <sup>1)</sup> und				5 Räume <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räume <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

498	475	176	995	192	384	81	558	75	230	39	266	304	A	134
274	279	61	324	141	310	31	199	28	139	11	79	85	B	
469	583	143	784	130	293	57	375	17	65	8	52	68	C	
1181	867	320	1821	846	1760	424	2831	619	3811	949	7236	7388	D	
31	19	-	-	6	13	2	13	1	3	-	-	-	E	
2453	2223	700	3924	1315	2760	595	3976	740	4248	1007	7633	7845	F	
1318	2095	1263	7318	444	1597	607	4116	297	2326	729	5238	5703	G	
3180	3699	845	4674	657	1896	279	1921	149	728	119	821	1002	A	135
2336	4207	717	3813	625	2306	209	1381	94	633	64	477	533	B	
1189	2824	814	4550	171	875	288	1979	11	113	34	214	272	C	
4600	3673	775	4218	2042	4759	515	3368	986	5530	609	4509	4959	D	
449	392	60	324	92	252	20	129	6	57	1	9	7	E	
11754	14795	3211	17579	3587	10088	1311	8778	1246	7061	827	6030	6773	F	
3597	7984	3422	19324	871	3839	813	5535	376	2766	495	3544	4148	G	
3287	3713	854	4675	787	2006	310	2112	202	867	119	808	985	A	136
1648	2350	500	2759	495	1497	161	1078	82	447	41	279	365	B	
1213	2202	633	3528	127	623	220	1526	23	98	17	112	129	C	
5635	4485	946	5193	2449	4973	570	3741	1337	6193	649	4769	5111	D	
348	314	31	164	74	203	14	91	12	62	3	19	21	E	
12131	13064	2964	16319	3932	9302	1275	8548	1656	7667	929	5987	6611	F	
3946	7457	3155	17955	1026	3816	804	5485	636	3400	485	3440	3891	G	
1430	1472	400	2208	359	785	163	1112	120	462	93	651	817	A	137
987	1545	277	1490	221	696	69	456	54	311	30	203	217	B	
1093	1824	458	2532	145	575	169	1176	18	79	22	138	174	C	
2688	2352	564	3085	1463	3045	430	2848	852	4229	609	4450	4872	D	
110	80	11	61	23	48	5	30	4	15	1	6	7	E	
6308	7273	1710	9376	2211	5149	836	5622	1048	5096	755	5448	6107	F	
2215	4029	1974	11319	697	2563	650	4435	356	2191	453	3186	3760	G	
1434	2105	710	3992	372	1124	226	1502	111	626	99	754	830	A	138
1218	1818	364	1963	441	1319	137	915	94	481	34	236	281	B	
723	1295	403	2189	132	427	131	874	17	98	7	43	64	C	
5048	4050	1086	5959	2596	5480	741	4854	1392	7213	941	6159	6596	D	
109	105	17	88	29	79	10	65	7	22	3	18	23	E	
8532	9373	2580	14191	3570	8429	1245	8210	1621	8440	984	7210	7794	F	
3575	6690	3027	17130	1068	4219	949	6376	556	3670	608	4346	4856	G	
191	179	74	412	67	148	37	252	46	106	22	157	171	A	139
122	151	38	220	47	123	19	135	15	48	8	59	65	B	
185	294	81	436	34	155	33	216	14	41	10	66	81	C	
485	425	159	913	349	730	180	1183	280	1864	495	3765	3910	D	
16	11	3	16	6	13	-	-	-	8	-	-	-	E	
999	1060	355	1997	503	1169	269	1786	355	2067	535	4047	4227	F	
509	883	562	3251	209	780	311	2112	146	1129	384	2757	3075	G	

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG												
140 LEONBERG . . . . .	A	6469	24499	19623	494	172	621	1078	426	439	1996	
	B	9648	37524	28346	824	187	645	1372	520	270	1165	
	C	3763	14203	11972	252	39	136	588	169	107	478	
	D	17150	83466	55767	213	55	207	1504	273	243	1102	
	E	904	3686	2443	42	6	20	116	20	12	49	
	F	37934	163378	118131	1825	459	1629	4608	1408	1071	4790	
	G	37934	126545	118131	6378	2824	10211	5957	4212	4891	21985	
141 LUDWIGSBURG . . . . .	A	20404	79006	60495	1173	462	1736	3590	1016	1015	4666	
	B	20638	81425	61155	1430	180	1361	2750	913	520	2283	
	C	10868	41484	34072	595	101	366	1904	528	357	1605	
	D	35605	171142	112219	404	99	385	3205	511	495	2283	
	E	3066	12584	8273	92	5	16	456	59	10	126	
	F	90581	385641	276214	3694	1047	3864	11905	3027	2417	10963	
	G	90581	297566	276214	15387	6179	22698	15346	10387	11823	53391	
142 MERGENTHEIM . . . . .	A	2089	8612	5952	144	16	56	405	65	76	345	
	B	1600	6475	4384	100	13	45	279	36	29	128	
	C	1415	5512	4164	80	11	47	219	50	25	107	
	D	6645	38500	26664	67	7	29	255	32	55	256	
	E	88	355	227	7	1	3	12	2	-	-	
	F	11837	59454	41391	398	48	180	1170	185	185	816	
	G	11837	47879	41391	1536	398	1493	1544	913	1110	5150	
143 NUERTINGEN . . . . .	A	9043	34812	27416	641	242	931	1673	518	566	2570	
	B	7467	30052	22517	511	118	412	1006	376	240	1067	
	C	4741	18020	14732	303	56	210	870	246	184	848	
	D	25062	120778	79574	272	117	454	2619	415	339	1534	
	E	389	1536	1046	17	2	7	69	15	13	57	
	F	46702	205198	145285	1744	535	2014	6237	1570	1342	6076	
	G	46702	159436	145285	7929	3367	12473	7052	4477	5286	24093	
144 OEHRINGEN . . . . .	A	2455	9891	7457	175	51	196	492	111	103	495	
	B	1319	5441	3873	85	13	50	210	41	39	177	
	C	1586	6204	4834	118	6	21	272	58	46	200	
	D	8310	45126	30670	65	12	43	507	76	94	441	
	E	76	330	185	2	-	-	10	1	-	-	
	F	13746	66992	47019	445	82	310	1491	287	282	1313	
	G	13746	53422	47019	1918	634	2411	1723	963	1262	5813	
145 SCHWAEBISCH G MUEND . . .	A	7417	29898	20916	439	100	370	1354	277	248	1088	
	B	4953	19887	13960	348	37	129	874	199	109	493	
	C	4561	17525	13736	191	58	212	847	201	127	563	
	D	15492	80592	55649	108	29	128	817	146	127	601	
	E	384	1615	1006	14	-	-	68	11	-	-	
	F	32807	149517	105267	1100	224	839	3960	834	611	2745	
	G	32807	117293	105267	5009	1611	5864	4760	3090	3497	16012	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NÜRDWÜRTTEMBERG

891	1286	362	2013	191	617	102	692	54	309	48	329	403	A	140
1399	2341	403	2170	337	1365	110	712	75	449	46	304	373	B	
513	1176	350	1942	48	329	114	781	10	55	13	84	120	C	
2894	2331	528	2895	1217	2930	344	2293	744	3451	423	3199	3490	D	
220	221	19	100	50	131	6	42	14	44	3	18	21	E	
5917	7355	1662	9120	1843	5372	676	4520	897	4308	533	3934	4407	F	
1857	4301	1779	10050	582	2255	471	3219	316	1793	328	2379	2796	G	
3417	4249	1126	6288	714	2075	314	2166	193	920	140	1012	1233	A	141
3102	5116	852	4600	943	3387	289	1859	123	773	60	420	454	B	
1508	3108	893	4830	222	1031	321	2222	30	231	39	245	339	C	
6328	4730	1139	6273	2998	6347	633	4201	1415	6672	629	4608	5022	D	
803	692	84	446	179	475	27	171	38	120	6	39	48	E	
15158	17895	4094	22437	5056	13315	1584	10619	1799	8716	874	6324	7096	F	
5077	10697	4269	24051	1215	4618	906	6187	587	3578	512	3641	4200	G	
309	319	104	596	126	224	36	235	62	180	23	163	193	A	142
301	338	43	230	88	240	19	109	22	84	9	64	72	B	
286	366	90	511	50	156	39	259	7	29	7	51	56	C	
603	552	188	1067	413	855	222	1504	413	2163	620	4751	4826	D	
22	16	3	17	6	11	3	18	3	2	-	-	-	E	
1521	1591	428	2421	683	1486	318	2124	507	2658	659	5029	5147	F	
689	1130	686	3959	288	976	377	2573	222	1487	481	3480	3771	G	
1091	1704	509	2822	272	968	157	1050	98	526	78	589	648	A	143
1019	1657	329	1761	347	1172	95	610	73	488	36	248	301	B	
649	1184	331	1879	105	511	154	1044	13	117	18	115	133	C	
4152	3152	777	4237	1908	4264	468	3050	952	5141	496	3546	3786	D	
98	62	16	91	22	58	4	30	3	8	2	12	17	E	
7009	7759	1962	10790	2654	6973	878	5784	1139	6280	620	4510	4985	F	
2661	5523	2358	13198	722	3281	635	4212	419	2606	386	2723	3079	G	
304	321	137	766	128	287	66	456	41	194	45	331	369	A	144
206	247	53	288	69	200	13	84	22	111	10	79	96	B	
235	380	108	585	60	188	51	328	8	44	12	114	148	C	
939	754	205	1135	633	1261	236	1537	417	2613	498	3757	3897	D	
27	9	1	5	5	14	-	-	3	3	1	7	7	E	
1711	1711	504	2779	895	1950	366	2405	491	2965	566	4288	4507	F	
901	1508	808	4622	322	1232	408	2728	169	1505	393	2857	3189	G	
1277	1246	308	1705	481	906	137	1001	143	439	62	444	541	A	145
733	846	183	1001	337	855	91	599	58	269	14	92	109	B	
750	1225	317	1767	143	492	111	758	5	79	15	95	115	C	
1874	1845	507	2792	1297	3073	425	2805	679	3848	717	5376	5555	D	
83	63	10	52	27	59	3	19	7	38	1	6	7	E	
4717	5225	1325	7317	2285	5385	767	5182	892	4673	809	6013	6327	F	
2285	4256	1910	10893	608	2199	606	4057	292	2123	561	3966	4420	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden  
 B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden  
 C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit								
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und					
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen			
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
146 SCHWAEBISCH HALL . . . . .	A		3926	16063	11726	235	38	144	687	145	175	830		
		B	2201	9236	6436	103	13	49	280	71	38	168		
		C	2016	7638	6012	211	23	89	314	66	57	268		
		D	9512	53028	36546	60	21	79	435	85	95	449		
		E	129	526	358	2	-	-	26	1	5	25		
	F		17784	86491	61078	611	95	361	1742	368	370	1740		
		G	17784	69093	61078	2320	811	3121	2355	1307	1742	8111		
	147 ULM . . . . .	A		4397	17802	13677	275	77	283	691	184	196	903	
			B	3989	16495	12151	240	41	137	482	180	98	412	
			C	2308	9077	7023	120	16	51	312	102	70	312	
D			15228	81622	57799	104	19	76	803	145	151	672		
E			187	784	537	9	1	4	28	3	4	18		
F			26109	125780	91197	748	154	551	2336	614	519	2317		
		G	26109	100243	91187	3034	1231	4491	3267	2144	2963	13505		
148 VAIHINGEN . . . . .		A		5366	20426	16530	406	158	576	990	334	385	1737	
			B	3565	14291	10838	240	65	223	482	188	147	663	
			C	2300	8647	6902	147	37	126	404	126	84	390	
	D		15739	75526	50544	207	51	188	1821	273	284	1296		
	E		211	871	618	8	1	10	38	1	8	35		
	F		27181	119761	85432	1008	312	1123	3735	922	908	4111		
		G	27181	93123	85432	4702	2076	7740	3976	2384	3124	14303		
	149 WAIBLINGEN . . . . .	A		14823	57110	43873	925	358	1350	2535	820	738	3342	
			B	19210	75968	56565	1345	287	1033	2564	846	456	1985	
			C	6654	26022	21535	350	97	355	863	238	186	860	
D			30484	146072	95467	367	111	418	2823	451	368	1642		
E			1779	7253	4784	66	8	26	249	36	19	85		
F			72950	312425	222224	3053	861	3182	9034	2391	1767	7914		
		G	72950	240996	222224	11972	4878	17700	12477	9260	9318	41685		
NORDWÜRTTEMBERG			A	256885	1008910	732643	13680	3906	14518	47589	12259	10176	46110	
		B	204263	794311	582919	17536	2928	10285	31229	9167	5322	23493		
		C	137152	514020	419123	9343	1534	5558	24971	6863	4738	21548		
	D	426171	2125907	1417364	4503	1100	4307	35504	5764	5131	23499			
	E	21602	86989	56344	967	62	216	3515	470	243	1069			
	F	1046073	4530137	3208393	46029	9530	34884	142808	34523	25610	115719			
	G	1046073	3509516	3208393	187055	66958	243394	175139	112901	126082	570386			
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
STADTKREISE														
212 KARLSRUHE . . . . .	A		35990	139996	91608	1904	211	748	8809	1807	938	4124		
		B	23268	84178	60134	2956	221	777	4993	1287	581	2550		
		C	16148	56626	45605	1477	99	342	4256	1168	728	3234		
		D	14133	68519	42457	215	25	91	1497	264	154	682		
		E	1486	6283	3884	40	1	3	175	28	5	21		
	F		91025	355602	243688	6592	557	1961	19730	4554	2406	10611		
		G	91025	267260	243688	26139	7295	25439	16141	10357	10016	44992		
	G													

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÖRDUERTTENBERG

640	605	214	1188	193	473	94	635	77	307	48	346	378	A	146
391	438	86	472	168	372	43	282	40	145	13	98	102	B	
309	431	151	879	88	232	65	453	10	56	3	23	22	C	
950	838	245	1378	681	1534	276	1860	549	3038	705	5330	5502	D	
40	21	3	17	5	14	3	21	2	5	2	17	21	E	
2330	2333	699	3934	1135	2625	481	3251	678	3546	771	5814	6025	F	
1143	2009	1100	6347	397	1413	490	3335	281	1871	545	3913	4274	G	

652	805	272	1543	183	491	100	675	83	328	60	405	475	A	147
550	866	165	887	237	711	67	440	51	280	21	151	199	B	
409	589	150	824	93	297	61	407	14	50	5	34	38	C	
1616	1737	504	2768	989	2595	468	3115	652	4525	920	6898	7194	D	
27	37	5	29	18	40	4	24	1	9	1	9	7	F	
3254	4034	1096	6051	1520	4134	700	4661	801	5192	1007	7497	7913	F	
1553	3174	1719	9759	523	2240	739	4974	282	2554	686	4889	5450	G	

636	982	322	1798	121	526	101	692	56	295	54	378	439	A	148
447	773	170	909	161	549	59	389	37	230	17	113	133	B	
370	587	171	976	62	225	48	356	8	30	1	8	8	C	
2449	1924	501	2751	1217	2522	320	2082	584	3224	362	2631	2856	D	
43	39	7	40	10	33	2	13	1	19	1	9	12	F	
3945	4305	1171	6474	1571	3855	530	3532	686	3798	435	3139	3448	F	
1578	3079	1324	7493	421	1975	430	2868	268	1568	276	1912	2217	G	

2423	3153	763	4254	487	1508	220	1456	117	650	126	919	1046	A	149
2923	4744	776	4145	900	3228	257	1704	120	722	42	297	355	B	
1042	1951	534	2928	161	827	242	1689	15	123	25	165	198	C	
5570	4191	901	4906	2488	5242	580	3770	1156	5673	563	4172	4428	D	
422	435	37	194	126	290	17	105	16	54	4	25	35	E	
12380	14474	3011	16427	4162	11095	1316	8724	1424	7222	760	5578	6062	F	
4180	8910	3544	19888	938	3911	772	5240	486	2866	438	3208	3522	G	

48127	50486	11876	65655	10897	26173	3939	26786	3063	12774	1940	13846	16116	A	
32124	47043	7955	42962	8904	28229	2564	16797	1618	8884	760	5356	6213	B	
19865	38144	10420	57553	2663	11964	3881	26549	325	2001	440	2885	3707	C	
67911	53156	12968	71628	33407	69869	9327	61872	18491	94957	14083	105490	111979	D	
5646	4582	522	2786	1267	3082	197	1272	197	799	50	346	395	E	
173676	193411	43741	240584	57138	139317	19908	133276	23694	119415	17273	127923	138410	F	
57407	110671	49196	279948	15357	58250	14153	96206	8387	53307	11210	80368	90845	G	

## REGIERUNGSBEZIRK NÖRDBADEN

### STADTKREISF

7201	5920	967	5221	1977	3536	295	1928	502	1766	157	1133	1263	A	212
3793	5015	741	4002	696	2002	222	1501	127	581	53	393	415	B	
1974	3940	1249	7005	159	619	296	2166	34	138	11	76	90	C	
2586	1757	321	1781	1260	2067	177	1187	783	2767	258	2003	2107	D	
434	297	28	148	122	255	10	61	20	67	4	27	29	E	
15990	16929	3306	18157	4214	8479	1000	6843	1466	5319	483	3632	3904	F	
4237	6904	2634	15013	925	2874	506	3358	550	2137	310	2291	2550	G	

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit							
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und				
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen		
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
HOCH REGIERUNGSBEZIRK NURDBADEN													
211 HEIDELBERG . . . . .	A		18139	69694	48326	1453	249	859	4099	1160	785	3590	
		B	6138	22052	15343	1023	69	241	1182	307	160	728	
		C	6681	22343	20466	738	172	609	1422	796	831	3862	
		D	7966	38125	23949	246	51	196	1008	196	170	747	
		E	669	2525	1569	65	3	10	134	29	14	60	
	F		39593	154739	109653	3525	544	1915	7845	2488	1960	8987	
		G	39593	116780	109653	11234	4805	17667	6198	3662	3828	17526	
	213 MANNHEIM . . . . .	A		38259	131801	97895	4462	814	2915	11644	3477	2112	9512
			B	27945	91343	69452	5365	759	2815	6667	2513	1376	6280
			C	27434	89419	78440	4262	879	3116	6610	3049	2312	10531
D			19455	84013	55158	816	111	399	3644	760	459	2063	
E			777	2985	1952	53	9	30	167	32	20	92	
F			113870	399561	302897	14958	2572	9275	28732	9831	6279	28478	
		G	113870	291215	302897	43333	17990	64920	13681	10737	11049	50171	
214 PFÖRZHEIM . . . . .		A		7565	28399	19430	482	82	793	1881	424	250	1091
			B	5759	19528	15176	935	156	595	1256	373	266	1228
			C	11711	38641	32205	1565	178	652	3218	1350	779	3406
	D		5776	27574	16757	105	10	42	765	128	67	284	
	E		293	1154	732	9	-	-	52	6	2	9	
	F		31104	115296	84300	3096	426	1582	7172	2281	1364	6018	
		G	31104	95351	84300	10189	3967	14027	4519	3162	3726	16860	
	LANDKREISE												
	231 BRUCHSAL . . . . .	A		8568	30144	24288	1130	358	1307	1760	609	699	3141
			B	6485	24471	19401	598	158	566	943	441	307	1352
C			4031	14250	11891	405	78	769	803	371	291	1345	
D			22707	104001	76096	589	146	563	2823	685	743	3326	
E			129	526	388	4	1	4	28	9	7	30	
F			41920	173392	132064	2726	741	2709	6357	2115	2047	9194	
		G	41920	133672	132064	8917	4557	16943	5238	4019	5516	25427	
232 BUCHEN . . . . .		A		3073	11517	8190	454	68	248	686	131	145	662
			B	1538	5919	4350	128	23	85	264	71	78	340
			C	2530	9102	7126	221	25	91	614	159	123	551
	D		11733	62170	46169	134	27	104	742	193	205	943	
	F		46	210	150	7	-	-	4	1	1	6	
	F		18920	88918	65985	939	143	528	2310	555	552	2502	
		G	18920	70812	65985	3116	1104	4159	2299	1312	2046	9755	
	233 HEIDELBERG . . . . .	A		11642	40772	32691	1578	390	1453	2619	978	948	4326
			B	10989	40512	30944	1114	213	735	1972	968	568	2513
			C	5532	18724	16661	573	145	514	1204	635	576	2621
D			25793	120346	85886	625	145	555	3418	935	860	3857	
E			198	794	602	8	1	3	78	10	8	33	
F			54154	221148	166784	3898	894	3260	9241	3426	2960	13350	
		G	54154	169405	166784	12900	6919	25105	6323	4999	6392	29528	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

3064	2640	563	3208	886	1560	215	1472	318	1001	146	1079	1197	A	211
963	1116	133	711	199	641	47	303	61	224	13	104	97	B	
558	1178	480	2706	47	287	116	788	6	42	8	52	61	C	
1337	957	176	976	646	974	94	612	422	1485	204	1660	1674	D	
163	116	15	81	50	54	3	18	3	17	1	21	21	E	

6085	6007	1367	7682	1828	3516	475	3193	810	2769	374	2916	3050	F	
1845	2916	1128	6465	506	1333	275	1889	310	1292	261	1979	2139	G	

4546	5422	1098	6170	867	2155	303	2069	241	1008	110	752	940	A	213
3326	4580	660	3580	520	1395	118	790	149	490	27	190	221	B	
1972	4794	1391	7811	189	1214	547	3834	22	155	38	240	316	C	
3364	2655	537	3017	1214	2340	221	1456	617	2462	255	1903	2087	D	
168	145	18	98	49	65	-	-	9	39	3	19	24	E	

13376	17596	3704	20676	2839	7169	1189	8149	1038	4154	433	3104	3588	F	
2883	5757	2758	16059	694	2397	477	3296	352	1540	232	1677	1970	G	

1501	1399	236	1286	287	598	64	439	81	757	28	703	777	A	214
716	1182	216	1219	101	365	51	348	28	110	4	28	32	B	
1034	2199	697	3858	52	356	205	1414	9	59	10	72	80	C	
1094	669	113	622	494	751	56	362	312	1095	117	886	925	D	
98	80	5	26	6	23	1	6	3	7	1	7	7	E	

4443	5529	1267	7011	940	2093	377	2569	433	1523	160	1196	1271	F	
941	1681	796	4672	297	802	140	935	138	640	106	766	858	G	

## LANDKREISE

954	1370	477	2667	176	531	94	624	67	308	35	248	275	A	231
917	1447	368	2171	202	705	75	485	45	263	16	108	110	B	
477	882	260	1478	71	266	49	333	13	51	14	92	120	C	
2858	3870	1062	5812	976	3336	515	3457	583	4061	460	3242	3649	D	
12	24	9	52	7	14	-	-	1	12	1	10	7	E	

5218	7593	2176	12180	1432	4852	733	4999	709	4695	526	3700	4191	F	
1551	3988	1929	10877	437	2436	637	4256	299	2097	299	2055	2410	G	

406	322	144	828	128	262	57	379	73	172	25	203	204	A	232
258	301	72	394	59	170	21	135	23	66	4	29	31	B	
362	541	185	1056	56	170	13	80	11	32	18	123	165	C	
1169	1169	574	3190	644	1757	428	2815	507	3227	957	7060	7489	D	
9	5	2	10	-	12	-	-	4	4	2	13	17	E	

2204	2338	977	5478	887	2371	519	3409	618	3501	1006	7428	7906	F	
914	1762	1176	6687	375	1408	672	4577	254	1796	696	4931	5446	G	

1192	1736	553	3140	212	702	123	842	107	441	63	429	514	A	233
1502	2359	435	2364	307	1046	80	543	92	401	32	213	246	B	
470	1098	438	2533	55	237	47	310	6	41	7	48	59	C	
2963	3673	1020	5692	1326	3731	572	3788	927	4934	664	4791	5280	D	
39	37	14	80	9	31	3	22	1	9	-	-	-	E	

6166	8903	2460	13809	1909	5747	825	5505	1133	5826	766	5481	6099	F	
1972	4729	2074	11754	700	3064	748	5097	452	2540	442	3115	3562	G	

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. **Bewohnte Wohnungen**

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A — Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B — Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C — Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN												
234 KARLSRUHE . . . . .	A	12936	46482	36297	1323	301	1089	2959	1007	980	4433	
	B	11785	44635	34231	962	205	735	1961	760	602	2640	
	C	5863	20768	17408	529	109	390	1192	512	420	1897	
	D	30531	139602	99577	606	148	566	4052	1026	903	4100	
	E	266	1039	736	18	1	4	43	13	7	28	
	F	61381	252526	188349	3438	763	2784	10207	3318	2912	13098	
	G	61381	193685	188349	13347	6532	24103	8267	6216	7873	35995	
235 MANNHEIM . . . . .	A	15636	54861	43828	1887	580	2133	3525	1419	1198	5537	
	B	12610	46345	35675	1008	243	826	2448	1089	631	2790	
	C	6701	22231	19500	746	176	606	1553	824	778	3561	
	D	25158	114134	78092	677	130	471	3845	1029	724	3241	
	E	372	1396	922	25	3	10	87	23	4	17	
	F	60477	238967	178013	4343	1132	4046	11458	4384	3335	15146	
	G	60477	180957	178013	15391	8343	30432	7797	6290	6830	31263	
236 MÜRSBACH . . . . .	A	3582	13465	10089	402	88	335	783	209	205	953	
	B	2537	9573	7029	268	53	184	443	146	114	504	
	C	3034	10538	8633	330	45	157	711	292	228	1049	
	D	12435	63139	46698	159	37	150	984	293	307	1404	
	E	87	328	236	5	1	3	14	2	3	12	
	F	21675	97043	72685	1164	224	829	2935	942	857	3922	
	G	21675	75818	72685	4040	1956	7330	2386	1664	2460	11449	
237 PFÖRZHEIM . . . . .	A	5602	19748	15210	568	140	499	1360	462	393	1746	
	B	4076	15121	11610	315	74	256	773	326	198	866	
	C	1562	5368	4667	165	31	115	319	151	147	649	
	D	12855	57592	39600	191	45	161	2006	393	318	1400	
	E	87	342	245	2	-	-	13	5	4	17	
	F	24182	98171	71332	1241	290	1031	4471	1337	1060	4678	
	G	24182	74484	71332	5664	2618	9474	3568	2421	2962	13441	
238 SINSHEIM . . . . .	A	5085	18407	14185	700	149	553	1160	313	346	1583	
	B	3358	12602	9222	382	41	147	631	223	162	732	
	C	2178	7482	5897	284	61	213	501	177	147	657	
	D	15705	76334	54535	287	67	251	1702	396	456	2075	
	E	142	573	389	10	-	-	24	3	2	12	
	F	26468	115398	84228	1664	318	1164	4018	1112	1113	5059	
	G	26468	90362	84228	5531	2343	8786	3038	2007	2711	12533	
239 TAUBERBISCHOFSHHEIM . . .	A	4359	16869	12036	475	60	225	946	189	219	998	
	B	3122	11859	9171	279	51	175	550	196	165	725	
	C	2279	8399	6639	191	16	52	469	136	115	510	
	D	13230	71515	52405	141	41	162	772	192	241	1144	
	E	76	311	229	3	-	-	11	1	1	5	
	F	23066	109953	80480	1089	168	614	2748	714	741	3382	
	G	23066	86282	80480	3798	1565	5918	2598	1660	2537	11788	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# **nach Raumzahl und Belegung**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümergebietungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

nach: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räume <sup>1)</sup> und				5 Räume <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räume <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

1577	2208	639	3591	296	874	167	1116	108	438	59	424	490	A	234
1664	2693	544	2950	418	1287	136	886	73	439	41	286	338	B	
691	1350	462	2568	90	361	53	352	11	72	12	82	93	C	
4091	4829	1341	7362	1492	4624	619	4115	900	5353	547	3809	4268	D	
49	61	8	43	13	37	3	19	-	12	1	6	8	E	
8072	11141	2994	16514	2309	7183	978	6488	1092	6314	660	4607	5197	F	
2384	5949	2486	14019	724	3445	773	5223	396	2645	344	2387	2735	G	
1646	2476	681	3917	374	999	158	1112	111	524	58	430	465	A	235
1731	2992	512	2776	297	1129	88	560	69	761	17	126	124	B	
588	1214	449	2563	72	223	21	138	9	45	3	29	23	C	
3408	3761	800	4417	1400	3468	403	2675	853	4263	397	2919	3154	D	
88	75	11	61	15	21	4	28	5	10	1	6	8	E	
7461	10518	2453	13734	2153	5840	674	4513	1047	5203	476	3509	3774	F	
2213	5039	1730	9819	683	2764	499	3377	378	2226	294	2138	2312	G	
436	479	204	1149	150	283	48	321	65	207	28	204	228	A	236
395	475	105	575	93	269	24	149	27	112	13	94	135	B	
337	582	196	1090	40	190	36	248	8	38	1	11	32	C	
1152	1510	532	2943	737	1960	436	2924	503	3144	681	4860	5333	D	
24	24	6	34	3	2	2	12	-	1	-	-	-	E	
2344	3070	1043	5791	1023	2704	546	3654	603	3497	723	5169	5778	F	
1033	2058	1215	6991	383	1581	658	4454	227	1587	432	2996	3483	G	
759	1004	278	1537	93	290	54	374	40	137	24	169	186	A	237
560	951	181	966	142	376	31	196	14	118	13	89	105	B	
166	320	157	880	23	55	15	100	4	9	-	-	-	C	
2030	2017	473	2579	749	1990	233	1575	369	1868	173	1247	1300	D	
24	18	6	31	3	7	1	6	1	1	2	13	15	E	
3539	4310	1095	5993	1010	2718	334	2201	432	2133	212	1517	1686	F	
1026	2198	912	5081	268	1198	228	1541	167	831	121	851	978	G	
525	690	273	1532	139	359	76	524	73	243	39	283	298	A	238
464	558	121	678	158	386	36	236	38	142	15	106	124	B	
256	393	106	583	48	143	23	154	7	29	3	20	25	C	
1674	2055	609	3378	903	2507	441	2919	645	3456	507	3671	3944	D	
33	24	4	21	6	22	3	23	1	9	1	7	7	E	
2952	3720	1113	6192	1254	3417	579	3856	764	3879	565	4087	4408	F	
1297	2789	1403	7986	492	1911	504	3394	294	1800	348	2456	2747	G	
565	559	207	1168	244	401	83	554	109	262	40	276	318	A	239
435	616	148	802	83	380	58	378	21	126	14	103	115	B	
324	536	138	773	47	208	54	356	7	34	4	24	32	C	
1240	1416	547	3053	699	1858	479	3182	619	3958	1027	7643	8003	D	
13	17	6	35	7	13	2	12	1	1	-	-	-	E	
2577	3144	1046	5831	1080	2860	676	4482	757	4381	1085	8046	8468	F	
1094	2097	1471	8458	415	1711	766	5190	346	2274	714	5709	5769	G	

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. **Bewohnte Wohnungen**

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN												
NORDBADEN												
	A	170436	622155	454073	16818	3490	12657	42231	12185	9218	41696	
	B	119610	428138	321739	15334	2266	8137	24083	8600	5208	23248	
	C	95684	323891	275138	11486	2013	7126	22872	9620	7475	33873	
	D	217477	1027064	717479	4791	983	3711	27258	6490	5607	25266	
	E	4628	18466	12034	244	20	67	790	162	78	342	
	F	607835	2419714	1780463	48673	8772	31698	117724	37057	27586	124425	
	G	607835	1836083	1780463	163599	69894	253903	82053	58506	67946	310728	
REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN												
STADTKREISE												
312 FREIBURG IM BREISGAU . . . . .												
	A	17765	72087	50491	850	129	490	3470	789	542	2521	
	B	9662	35326	26048	1399	113	461	1754	401	222	1167	
	C	12571	44270	36998	1156	104	383	3118	1059	632	2858	
	D	7928	43505	29198	96	9	39	478	81	70	323	
	E	1189	4892	3117	72	5	19	176	19	6	25	
	F	49115	200080	145852	3573	360	1392	8996	2349	1472	6894	
	G	49115	153376	145852	12191	3899	14240	7775	5315	5747	26393	
311 BADEN BADEN . . . . .												
	A	6790	26612	16966	483	54	195	1538	285	164	731	
	B	1950	7194	4766	208	10	33	453	76	41	185	
	C	1389	4910	3764	92	20	90	174	103	60	254	
	D	3193	15759	9339	58	6	19	339	64	46	212	
	E	278	1108	601	14	-	-	55	4	3	13	
	F	13600	55583	35436	855	90	337	2759	532	314	1395	
	G	13600	42402	35436	3561	883	3139	2740	1275	1224	5514	
LANDKREISE												
331 BUEHL . . . . .												
	A	5610	21417	16161	357	94	343	1215	344	397	1778	
	B	3673	14528	10734	185	46	154	565	172	134	575	
	C	1150	4381	3367	46	11	40	223	65	30	131	
	D	14862	74726	56110	86	59	217	1265	278	307	1402	
	E	61	234	177	2	-	-	14	3	3	15	
	F	25356	115286	86549	676	210	754	3282	862	871	3901	
	G	25356	90220	86549	3932	1913	7135	3223	2067	3115	14464	
332 DONAUESCHINGEN . . . . .												
	A	5615	22585	16912	278	75	273	930	221	237	1132	
	B	2415	9773	7593	115	21	77	319	96	71	317	
	C	2267	9613	7257	115	20	73	345	103	89	425	
	D	10355	53958	39209	65	8	35	630	110	117	561	
	E	36	156	124	3	-	-	4	-	1	4	
	F	20688	95085	71085	576	124	458	2228	530	515	2439	
	G	20688	74693	71085	2778	1131	4335	3067	1826	2854	13478	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räumel <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG

24372	26225	6320	35414	5829	12550	1737	11754	1895	6754	912	5833	6605	A	
16724	24285	4236	23188	3270	10151	987	6510	771	3433	262	1868	2113	B	
9209	19027	6208	34904	949	4329	1475	10273	147	745	179	868	1096	C	
28968	30338	8105	44822	12540	31363	4674	31017	8040	42073	6247	45694	49303	D	
1154	923	132	720	290	556	32	207	49	189	19	129	143	F	
80427	100798	25001	139048	22878	58949	8905	59761	10902	53194	7469	54392	59260	F	
23390	47867	21712	123881	6899	26914	6883	46577	4163	23400	4609	32751	36959	G	

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDDRHEIN

### STADTKREISE

3352	3007	710	4117	848	2020	201	1462	285	1385	177	1294	1470	A	312
1553	1977	336	1921	269	1065	139	912	65	333	36	257	299	B	
1342	2950	913	5156	104	761	276	1960	16	107	38	247	320	C	
1095	738	170	1015	530	1111	155	1100	448	2354	593	4754	4963	D	
294	209	23	125	90	193	19	129	14	61	8	58	65	E	
7636	8881	2152	12334	1841	5150	790	5563	828	4235	852	6610	7117	F	
1876	4047	2136	12538	531	1977	564	3907	301	1966	590	4457	4963	G	

1356	987	189	1034	444	712	56	369	149	346	27	193	226	A	311
414	352	55	322	101	144	26	174	18	48	4	27	30	B	
250	298	74	394	23	61	26	183	1	6	1	6	7	C	
572	386	87	480	309	400	39	255	225	613	49	399	381	D	
102	34	6	31	24	22	-	-	7	5	2	15	18	E	
2694	2057	411	2261	901	1339	147	981	400	1018	93	640	662	F	
907	1099	407	2283	251	485	74	495	150	490	54	413	437	G	

### LANDKREISE

778	847	330	1842	242	507	115	752	89	269	26	168	199	A	331
673	818	202	1093	173	438	73	490	34	153	7	46	56	B	
209	309	88	476	34	86	19	146	9	19	3	19	29	C	
1529	1867	722	3969	843	2431	649	4294	548	3445	833	5896	6517	D	
15	9	4	20	1	6	1	6	-	2	1	6	7	E	
3204	3850	1346	7400	1293	3468	857	5678	679	3888	870	6135	6808	F	
1299	2535	1817	10480	415	1838	787	5404	265	1678	472	3276	3738	G	

999	996	402	2287	282	594	123	830	100	315	63	414	545	A	332
397	580	168	944	95	321	74	513	24	118	16	106	128	B	
389	639	251	1435	41	171	66	451	2	35	1	6	7	C	
1254	1170	435	2420	667	1762	401	2699	464	2620	652	4683	5178	D	
5	8	2	11	-	9	-	-	1	1	2	17	22	E	
3044	3393	1258	7097	1085	2857	664	4493	591	3089	734	5226	5880	F	
1086	2142	1377	8063	362	1419	627	4293	231	1353	435	2998	3562	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN												
333 ENMENDINGEN . . . . .	A		8720	33775	26169	496	172	656	1635	479	512	2432
	B		5208	20457	15889	326	75	265	667	222	153	686
	C		2972	11175	9106	136	18	70	499	173	127	572
	D		15559	78325	60145	148	50	205	1182	254	299	1424
	E		276	1117	762	10	1	3	32	9	4	23
	F		32735	144849	112071	1116	316	1199	4015	1137	1095	5137
	G		32735	112742	112071	5059	2452	9356	4918	3294	4777	22614
334 FREIBURG . . . . .	A		5028	18938	15959	394	156	611	944	336	432	2012
	B		3894	15343	11751	268	63	223	549	225	126	566
	C		2047	7710	6415	110	26	95	303	132	99	444
	D		13324	67664	54213	126	74	100	933	257	322	1537
	E		74	311	227	5	-	-	6	-	1	6
	F		24367	110166	88565	903	319	1229	2735	950	980	4565
	G		24367	86225	88565	3605	2185	9383	2886	2109	3549	16848
340 HOCHSCHWARZWALD . . . . .	A		3669	14925	11017	190	39	142	685	145	145	648
	B		1443	5839	4255	94	14	53	230	56	45	189
	C		906	3564	2728	27	4	14	171	33	20	85
	D		5862	33352	23779	38	7	28	266	55	63	314
	E		59	254	148	1	1	4	11	1	-	-
	F		11939	57934	41927	350	65	241	1363	290	273	1236
	G		11939	46159	41927	1701	614	2291	1521	896	1261	5951
335 KEHL . . . . .	A		4124	16504	12521	174	43	167	786	203	247	1108
	B		1968	7685	5814	138	15	54	326	114	68	300
	C		1846	6996	5678	52	15	56	374	112	72	323
	D		9574	48667	35013	73	30	133	918	107	103	465
	E		21	82	53	-	-	-	3	3	-	-
	F		17533	79934	59079	437	103	410	2307	539	490	2196
	G		17533	62614	59079	2732	1113	4146	2568	1494	2202	10330
336 KONSTANZ . . . . .	A		16737	66664	46994	911	251	911	2849	668	512	2275
	B		12068	43316	33744	1728	272	940	1920	717	410	1832
	C		7318	27588	23255	373	74	258	1300	404	256	1161
	D		18403	94281	64847	200	63	232	1275	230	189	848
	E		1167	4612	2925	82	10	36	202	28	9	38
	F		55693	236461	171765	3294	670	2377	7546	2047	1376	6154
	G		55693	182666	171765	10736	3940	14084	8800	6058	7145	32432
337 LAHR . . . . .	A		7789	30004	22383	432	126	493	1630	439	450	2059
	B		2784	10823	8270	162	29	102	449	142	128	572
	C		2243	4394	6958	122	25	94	433	113	103	469
	D		12902	64612	47498	82	33	134	1026	197	206	959
	E		129	526	330	9	-	-	18	5	4	17
	F		25847	114359	85439	807	213	823	3556	896	891	4076
	G		25847	88808	85439	4342	1975	7490	3946	2279	3538	16682

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümergebäude

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räume <sup>1)</sup> und				5 Räume <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räume <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
1413	1534	608	3434	318	835	167	1142	108	362	81	562	691	A	333
804	1401	341	1885	199	708	97	633	35	166	14	92	105	B	
538	877	255	1452	42	186	75	519	9	31	7	46	68	C	
1921	2019	903	5128	786	2331	804	5455	518	3324	1020	7361	8141	D	
81	71	12	61	15	28	4	28	4	5	-	-	-	E	
4757	5902	2119	11960	1360	4088	1147	7777	673	3888	1122	8061	9005	F	
1368	2954	2310	13591	423	1636	875	6095	253	1854	562	4642	5402	G	
592	796	370	2109	127	379	135	950	66	216	85	593	726	A	334
584	905	214	1144	138	496	64	413	35	202	25	173	193	B	
342	567	205	1139	27	145	40	271	4	40	7	52	52	C	
1326	1710	815	4636	558	2022	723	4881	380	3017	1061	7744	8539	D	
13	18	6	33	8	9	1	8	-	6	1	6	7	E	
2857	3996	1610	9061	858	3051	963	6523	485	3481	1179	8568	9517	F	
862	2199	1822	10819	285	1483	843	5929	200	1611	728	5136	5940	G	
580	606	213	1185	161	444	109	735	82	221	49	340	394	A	340
231	306	76	418	60	166	30	199	27	94	14	93	105	B	
170	241	61	344	19	101	19	121	2	32	6	38	48	C	
520	423	215	1221	384	848	327	2227	412	1761	543	4005	4403	D	
11	5	2	10	10	13	-	-	3	1	-	-	-	E	
1512	1581	567	3178	634	1572	485	3281	526	2109	612	4476	4950	F	
636	1167	892	5320	269	809	443	3137	258	1103	369	2649	3013	G	
663	688	254	1438	150	468	92	612	57	255	44	313	346	A	335
305	427	119	656	59	240	28	182	17	106	6	42	49	B	
296	495	190	1067	24	129	41	288	9	32	5	32	44	C	
1288	1109	406	2243	624	1470	317	2124	345	2348	536	3848	4218	D	
8	4	-	-	1	1	-	-	-	-	1	6	8	E	
2560	2723	969	5404	958	2308	478	3206	428	2741	592	4241	4665	F	
862	1739	1057	6109	274	1203	508	3431	154	1262	365	2516	2921	G	
3361	3176	790	4324	892	1829	279	1855	292	815	112	776	918	A	336
1590	2802	585	3147	359	1111	165	1080	63	315	31	273	267	B	
1081	2104	669	3707	123	552	264	1859	14	66	39	241	322	C	
2412	2225	554	3025	1368	2749	459	3108	1040	4783	856	6249	6979	D	
291	227	24	139	80	137	10	63	10	52	5	32	36	E	
8735	10534	2622	14342	2822	6378	1177	7965	1419	6031	1042	7521	8522	F	
2858	4944	2681	15487	949	3352	894	6208	473	2253	610	4326	5098	G	
1257	1307	462	2614	336	727	127	832	88	353	55	387	457	A	337
444	669	185	1031	109	271	45	305	25	119	7	45	61	B	
344	557	215	1227	40	195	55	382	6	27	8	54	66	C	
1761	1708	681	3835	803	1919	524	3537	499	2777	687	4920	5555	D	
23	17	4	23	18	23	-	-	1	6	1	6	7	E	
3829	4258	1547	8730	1306	3135	751	5056	618	3282	758	5412	6146	F	
1308	2345	1547	9044	378	1485	623	4373	242	1503	436	3044	3582	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A — Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B — Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C — Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

338 LOERRACH	A	15682	60270	46847	1005	309	1157	2899	823	787	3631
	B	6985	26454	21350	591	148	536	1053	380	256	1173
	C	6470	23245	20186	387	87	327	1488	497	396	1808
	D	14924	77539	54225	148	46	191	1093	220	202	909
	E	426	1785	1204	16	2	6	56	6	2	10
	F	44487	189293	143812	2147	592	2217	6589	1926	1643	7531
	G	44487	146308	143812	8583	3931	14604	6353	4440	6129	28708
339 MUELLHEIM	A	4269	16421	12924	348	106	408	815	225	258	1181
	B	2486	9587	7063	185	28	97	463	118	85	378
	C	1366	5257	4356	55	12	48	195	58	47	233
	D	8843	47095	33280	91	38	148	608	99	110	529
	E	72	311	166	1	—	—	10	—	1	4
	F	17036	78671	57789	680	184	701	2091	500	501	2325
	G	17036	61937	57789	2745	1162	4436	2320	1329	2131	9998
341 OFFENBURG	A	8593	34547	24791	353	85	319	1519	362	364	1682
	B	4793	18799	14573	354	44	156	665	228	158	740
	C	3687	13840	11495	155	23	84	726	180	169	788
	D	14304	74825	57393	89	20	94	832	148	187	854
	E	182	752	471	3	—	—	25	1	3	13
	F	31559	142763	108723	954	172	653	3767	919	881	4077
	G	31559	111527	108723	4710	1952	7408	4655	2930	4304	20159
342 RASTATT	A	9742	36360	27492	739	218	798	2071	584	663	3008
	B	8641	32408	25236	640	138	484	1438	558	447	2037
	C	4723	17057	13794	313	68	240	997	356	267	1206
	D	19997	93135	67979	273	91	340	2125	509	548	2500
	E	232	967	696	9	1	4	27	3	10	43
	F	43335	179927	135197	1974	516	1866	6658	2010	1935	8794
	G	43335	137884	135197	8510	4227	15812	6355	4720	6292	28892
343 SAECKINGEN	A	6064	23552	18617	360	149	535	950	298	326	1496
	B	3127	11961	9442	261	60	214	441	142	109	502
	C	2672	9775	9024	145	42	154	432	183	195	936
	D	8554	44190	32092	66	19	71	495	100	105	489
	E	115	508	381	5	—	—	6	1	1	5
	F	20532	89986	69556	837	270	974	2324	724	736	3428
	G	20532	70041	69556	3123	1662	6283	2871	2037	3111	14758
344 STOCKACH	A	3082	12547	9253	162	52	204	576	139	152	691
	B	1674	6942	5218	80	18	58	232	57	34	149
	C	927	3586	2708	30	4	12	143	31	24	99
	D	8526	46404	32696	60	15	69	411	87	83	386
	E	35	137	106	1	2	9	7	1	—	—
	F	14244	69616	49981	333	91	352	1369	315	293	1325
	G	14244	55524	49981	1696	692	2597	1812	994	1479	6843

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

nach: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räumen <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDBADEN

2616	2970	993	5624	491	1488	361	2485	133	669	138	963	1125	A	338
884	1734	456	2535	192	876	123	819	42	226	24	173	193	B	
753	1619	559	3175	58	350	211	1443	6	52	7	48	58	C	
1872	1502	500	2825	1085	2237	567	3757	804	3796	852	6279	6850	D	
101	90	15	81	37	68	5	35	5	20	3	21	24	E	
6226	7915	2523	14240	1863	5019	1267	8539	990	4763	1024	7484	8250	F	
1887	3797	2567	15053	640	2229	832	5678	352	2114	633	4510	5219	G	
543	710	313	1800	155	360	93	625	71	233	39	269	304	A	339
435	497	137	745	96	256	51	334	19	103	13	88	109	B	
266	411	116	648	25	106	56	394	3	14	2	12	14	C	
1013	926	337	1906	586	1277	347	2343	493	2299	599	4500	4740	D	
25	8	1	5	10	9	-	-	3	4	-	-	-	E	
2302	2552	904	5104	872	2008	547	3696	589	2653	653	4869	5167	F	
880	1440	1127	6607	336	1097	480	3325	253	1341	395	2926	3175	G	
1694	1564	453	2523	471	870	169	1137	127	482	80	566	650	A	341
776	1073	298	1659	210	641	112	762	30	176	28	193	350	B	
598	1014	365	2049	66	247	86	596	8	37	13	82	175	C	
1519	1694	718	4043	810	2346	667	4497	477	3655	1142	8197	9137	D	
63	40	4	23	15	13	3	21	3	9	-	-	-	E	
4650	5385	1838	10297	1572	4117	1037	7013	645	4359	1263	9038	10312	F	
1577	3036	2124	12450	403	1912	1005	7022	243	1953	755	5235	6272	G	
1481	1735	512	2847	333	745	129	874	102	391	39	265	306	A	342
1345	2093	499	2747	257	849	105	694	44	215	13	90	94	B	
704	1214	323	1848	77	283	55	421	13	43	10	61	94	C	
2708	3527	1064	5893	1057	3136	540	3601	622	3368	429	3026	3406	D	
55	49	18	99	14	21	4	25	3	16	2	12	15	E	
6293	8618	2416	13434	1738	5034	833	5615	784	4033	493	3454	3915	F	
1789	3979	2052	11723	497	2092	537	3666	296	1725	734	1824	2110	G	
978	1230	442	2448	236	595	150	1021	62	237	51	359	439	A	343
430	736	208	1161	113	387	64	433	19	96	11	69	87	B	
333	710	371	2179	26	147	61	416	1	22	4	27	36	C	
1027	1023	348	1959	611	1537	338	2264	377	1987	521	3763	4226	D	
20	23	8	43	11	21	5	34	1	1	2	14	16	E	
2838	3722	1377	7790	997	2687	618	4168	460	2353	589	4232	4804	F	
1032	2013	1307	7615	279	1120	470	3226	181	1003	353	2464	2982	G	
467	459	173	972	176	321	77	538	84	227	37	247	313	A	344
254	352	91	481	89	277	52	335	26	79	23	179	235	B	
222	273	81	445	31	55	16	108	-	13	4	27	28	C	
870	774	264	1463	575	1333	325	2120	474	2711	544	3906	4245	D	
6	4	4	22	1	8	-	-	-	1	-	-	-	E	
1809	1862	613	3383	872	1994	470	3101	584	3031	608	4359	4821	F	
875	1481	984	5664	364	1312	525	3564	220	1446	364	2531	2948	G	

1) nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN												
345 UEBERLINGEN . . . . .	A	4095	16910	12073	225	52	199	738	158	146	668	
	B	4001	16137	11477	294	32	110	594	157	78	338	
	C	1605	6211	4826	82	9	30	267	67	51	229	
	D	10146	57535	38742	55	17	76	415	86	65	303	
	E	146	532	338	24	-	-	42	4	2	8	
	F	19993	97325	67456	680	110	415	2056	477	342	1546	
	G	19993	77678	67456	2713	901	3281	2587	1547	1850	8487	
346 VILLINGEN . . . . .	A	7162	27525	20900	445	153	579	1401	355	320	1459	
	B	4870	18806	14926	379	93	330	682	251	240	1138	
	C	4396	16057	13784	238	55	190	891	352	264	1196	
	D	10547	54717	40126	80	20	70	674	140	152	690	
	E	360	1488	1016	2	2	6	46	10	6	30	
	F	27335	118588	90752	1144	323	1175	3694	1108	982	4513	
	G	27335	92346	90752	4714	2239	8327	3801	2827	3848	18094	
347 WALDSHUT . . . . .	A	5552	22411	16732	326	66	235	883	214	212	960	
	B	2795	11217	8448	179	41	143	436	117	68	302	
	C	2055	7960	6489	115	21	71	296	94	63	292	
	D	9263	51115	37668	60	17	76	377	75	91	420	
	E	72	311	220	3	-	-	12	-	2	10	
	F	19737	93014	69557	683	145	525	2004	500	436	1984	
	G	19737	73726	69557	2648	1016	3757	2614	1690	2342	10873	
348 WOLFACH . . . . .	A	4002	16025	11765	202	35	120	732	169	136	613	
	B	2230	8986	6644	93	17	60	314	86	56	250	
	C	1143	4353	3536	24	9	34	180	83	53	246	
	D	7972	43535	33645	43	9	36	312	50	77	373	
	E	27	105	61	4	-	-	7	-	-	-	
	F	15374	73004	55651	366	70	250	1545	388	322	1482	
	G	15374	57872	55651	1860	731	2702	2273	1291	1970	9316	
SÜDBADEN	A	150090	590079	436967	8730	2364	8835	28266	7236	7002	32085	
	B	86667	331581	253231	7679	1277	4550	13550	4315	2929	13296	
	C	63753	234942	195724	3773	647	2363	12755	4198	3017	13755	
	D	225038	1165134	847197	1937	631	2513	15554	3147	3342	15498	
	E	4957	20188	13123	266	24	87	759	98	58	264	
	F	530505	2341924	1746242	22385	4943	18348	70884	18994	16348	74998	
	G	530505	1824748	1746242	92130	38618	143806	76885	50418	68868	320834	
REGIERUNGSBEZIRK SÜDNWÜRTT.-HOHENZOLLERN												
LANDKREISE												
431 BALINGEN . . . . .	A	7028	28992	20800	271	81	285	980	286	259	1164	
	B	3746	15513	10890	238	19	67	476	129	72	324	
	C	3247	12831	10209	132	35	119	316	83	73	321	
	D	21052	104679	65095	156	30	107	1495	202	213	954	
	F	188	791	469	2	-	-	19	1	1	4	
	F	35261	162806	107463	799	165	578	3286	701	618	2767	
	G	35261	127997	107463	4049	1454	5331	6642	3347	3729	16660	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)  
D = Eigentümervohnungen F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)  
E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SUEDBANEN

658	664	201	1110	218	467	88	595	107	306	67	475	572	A	345
675	792	164	901	221	633	76	521	62	201	22	157	165	B	
280	423	113	642	42	199	31	212	5	33	3	18	21	C	
939	789	231	1283	788	1466	304	2027	813	1378	800	5931	6308	D	
18	16	5	27	5	20	1	6	4	5	-	-	-	E	
2570	2684	714	3963	1274	2785	500	3361	991	3923	892	6581	7066	F	
1278	2143	1164	6704	554	1630	643	4408	439	1966	578	4119	4633	G	
1214	1357	408	2327	282	672	127	882	76	278	74	518	616	A	346
684	1095	296	1660	206	612	102	682	34	170	26	183	233	B	
510	1164	396	2278	55	323	92	625	8	41	7	48	60	C	
1198	1300	491	2784	668	1647	416	2779	494	2561	706	5176	5810	D	
97	89	12	67	25	54	3	19	2	10	2	17	24	E	
3703	5005	1603	9116	1236	3308	740	4987	614	3060	915	5942	6743	F	
1260	2552	1588	9244	384	1461	628	4422	232	1319	482	3463	4095	G	
958	1067	327	1834	239	627	148	1003	97	328	60	420	497	A	347
409	540	144	781	145	451	79	516	32	139	15	102	120	B	
356	540	178	1022	61	211	69	471	8	32	11	70	86	C	
864	918	307	1704	570	1455	391	2605	470	2802	866	6351	6852	D	
10	10	4	23	6	16	2	12	-	6	1	8	7	E	
2597	3075	960	5364	1021	2760	689	4607	607	3307	953	6951	7562	F	
1038	1992	1504	8686	384	1431	688	4741	228	1563	599	4234	4829	G	
742	705	271	1515	171	417	106	711	66	212	38	255	307	A	348
439	515	161	883	117	247	51	336	33	89	17	78	105	B	
733	316	114	633	24	59	26	167	2	15	5	34	40	C	
815	789	348	1965	445	1242	931	3622	357	2116	838	5951	6897	D	
3	3	-	-	4	2	1	6	-	3	-	-	-	E	
2232	2328	894	4996	761	1967	715	4942	458	2435	493	6318	7349	F	
769	1417	1271	7627	261	987	641	4643	199	1210	494	3431	4158	G	
25682	26405	8421	47384	6572	15077	2852	19410	2241	7990	1342	9377	11101	A	
13386	19664	4735	26114	3208	10189	1556	10322	684	3144	347	2416	2994	B	
9216	16721	5537	31316	942	4367	1584	11033	124	692	180	1168	1575	C	
26523	26597	9596	53797	14067	34719	8924	59295	10259	55715	14127	102939	113345	D	
1241	934	154	843	375	673	59	392	61	224	31	218	256	E	
76048	90321	28443	159454	25164	65025	14875	100452	13369	67679	16027	116118	129261	F	
25417	49021	31734	185107	8239	30958	12687	88027	5170	30713	9638	68194	79077	G	

REGIERUNGSBEZIRK SUEDEQUERT.-HOENZOLLERN

LANDKREISE

1357	1420	357	1974	363	866	118	813	122	482	66	479	574	A	431
605	806	137	736	251	601	58	377	55	783	16	119	140	B	
712	1057	297	1626	61	298	83	459	12	80	8	52	63	C	
3914	2446	540	2929	2071	3463	336	2207	1217	4575	394	2845	3057	D	
72	42	3	16	10	23	1	8	5	9	-	-	-	E	
6660	5771	1334	7281	2756	5251	596	3964	1411	5429	484	3495	3834	F	
2760	4152	1698	9480	941	2788	525	3518	470	2333	273	1957	2200	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit							
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und				
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen		
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDMÜRTT.-HOHENZOLLERN													
432 BIBERACH . . . . .	A		5956	26104	18191	211	44	158	859	161	154	693	
		B	3934	17034	11951	204	19	63	505	98	62	272	
		C	2722	10968	8992	109	17	63	357	85	50	230	
		D	17885	99775	69544	74	10	34	608	104	88	413	
		E	346	1435	875	9	1	3	49	7	4	22	
	F		30843	155316	109553	607	91	321	2378	455	358	1630	
		G	30843	124852	109553	2928	875	3208	3854	1970	2787	13089	
	433 CALW . . . . .	A		9759	38274	28807	621	151	578	1883	496	527	2365
			B	6118	24743	17340	377	54	198	997	268	155	668
			C	2618	10335	8357	98	20	75	332	97	59	271
D			22258	110849	74315	249	57	210	2173	349	417	1903	
E			480	1969	1254	16	1	3	90	10	10	47	
F			41233	186170	130073	1361	283	1064	5475	1220	1168	5254	
		G	41233	145638	130073	6775	2625	9788	6539	3480	4780	22106	
434 EHINGEN . . . . .		A		2424	10381	7412	129	29	109	358	84	64	316
			B	1478	6262	4658	62	16	56	181	71	56	248
			C	1102	4387	3678	28	4	13	127	28	20	88
	D		7877	45060	31269	43	6	20	302	31	41	206	
	E		117	503	306	4	-	-	11	3	1	4	
	F		12998	66593	47323	266	55	198	979	217	182	862	
		G	12998	53789	47323	1227	439	1654	1440	832	1211	5660	
	435 FREUDENSTADT . . . . .	A		4353	17490	12547	270	38	130	822	155	165	762
			B	2668	10958	7320	149	18	59	473	80	62	289
			C	1902	7285	5239	95	12	47	400	87	57	255
D			10604	56424	36323	110	28	109	672	143	132	592	
E			220	990	650	3	1	4	26	1	4	18	
F			19747	93147	62079	627	97	349	2193	466	420	1916	
		G	19747	73710	62079	2996	970	3617	3033	1510	2018	9197	
436 HECHINGEN . . . . .		A		3364	13375	9821	191	40	144	661	144	156	751
			B	1512	6146	4446	148	17	63	175	55	29	122
			C	1051	4159	3209	51	8	27	143	39	31	136
	D		11679	56851	38857	114	18	70	949	144	160	738	
	E		24	98	58	1	-	-	4	-	-	-	
	F		17630	80629	56391	505	83	304	1932	382	376	1747	
		G	17630	63213	56391	2416	825	3142	2747	1469	2206	10164	
	437 HORB . . . . .	A		2710	10941	8139	148	26	112	481	100	115	532
			B	1198	5131	3492	53	13	45	150	25	21	95
			C	588	2453	1833	7	-	-	96	19	13	64
D			9546	47381	32519	104	18	71	741	102	97	447	
E			36	157	91	3	-	-	4	1	-	-	
F			14078	66063	46074	315	57	228	1472	247	246	1138	
		G	14078	52112	46074	1782	544	2075	2180	1105	1529	7043	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümergebäude

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDWUERT.-HOHENZOLLERN

1012	807	318	1794	468	827	190	1296	204	601	100	693	843	A	432
564	651	149	802	277	785	87	556	69	427	37	242	275	B	
447	743	266	1512	72	334	116	802	15	90	21	131	172	C	
1688	1273	470	2627	1462	2975	728	4895	1192	5843	1370	9921	10841	D	
98	65	13	71	33	38	3	18	9	15	2	13	14	F	
3809	3539	1216	6806	2312	4959	1124	7567	1489	6976	1530	11000	12145	F	
2322	3694	2408	13990	921	3226	1188	8200	570	3158	942	6531	7545	G	
1449	1698	571	3193	381	991	184	1236	127	587	93	685	754	A	433
1069	1140	245	1324	373	856	101	641	84	363	36	253	295	B	
499	740	258	1430	61	298	93	630	11	45	7	48	56	C	
3347	2695	821	4591	1657	3352	591	3912	1154	4657	739	5563	5980	D	
120	65	12	65	46	67	10	69	10	21	2	13	15	E	
6484	6338	1907	10603	2518	5564	979	6488	1386	5673	877	6562	7000	F	
2522	4309	2257	12880	809	2504	745	5019	579	2756	553	4066	4487	G	
391	361	130	761	142	307	67	448	85	228	49	350	398	A	434
177	253	76	409	109	261	39	260	30	134	13	82	102	B	
186	390	144	810	24	85	34	236	7	24	1	6	7	C	
644	496	162	903	620	1255	272	1783	527	2796	682	5030	5396	D	
31	21	1	6	17	17	2	12	3	4	2	14	19	E	
1429	1521	513	2889	912	1925	414	2739	652	3186	747	5482	5922	F	
918	1424	919	5287	403	1327	532	3690	250	1587	489	3446	3876	G	
711	776	260	1427	237	451	75	517	78	276	39	290	318	A	435
486	440	85	454	224	384	43	278	46	161	17	119	142	B	
400	413	95	520	60	185	31	204	11	51	5	32	39	C	
1373	1078	334	1819	864	1595	255	1693	742	2858	420	3187	3292	D	
44	36	5	27	26	30	10	64	6	25	3	18	21	E	
3014	2743	779	4247	1411	2645	414	2756	883	3371	484	3641	3812	F	
1413	2019	1041	5894	517	1414	387	2583	369	1741	319	2335	2561	G	
513	574	217	1215	180	332	76	518	73	186	21	143	165	A	436
223	295	83	454	78	227	21	150	38	113	10	75	76	B	
189	281	89	497	34	104	29	199	11	39	3	22	24	C	
1801	1597	522	2816	859	2088	313	2050	556	2290	268	1859	2081	D	
8	4	1	5	1	3	-	-	1	1	-	-	-	E	
2734	2751	912	4987	1152	2754	439	2927	679	2629	302	2099	2346	F	
1159	2125	1071	6087	442	1392	364	2429	238	1025	151	1042	1195	G	
437	516	186	1035	106	283	58	387	52	183	19	146	161	A	437
239	198	53	281	101	193	27	178	25	90	10	83	79	B	
102	136	35	190	26	103	15	103	1	79	6	46	46	C	
1395	1138	367	1984	790	1754	311	2045	428	1964	332	2354	2606	D	
5	2	2	10	7	6	1	7	3	2	-	-	-	F	
2178	1990	643	3500	1030	2339	412	2720	509	2273	367	2629	2892	F	
1033	1745	1010	5717	341	1088	372	2490	168	976	205	1453	1662	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN												
438 MUENSINGEN . . . . .	A		1887	7855	5875	78	17	70	365	64	80	363
	B		718	3150	2207	27	2	9	108	25	12	56
	C		668	2692	2057	31	7	23	95	23	19	81
	D		8338	43270	30405	72	24	102	636	82	136	645
	E		22	94	61	2	-	-	3	1	-	-
	F		11633	57061	40605	210	50	204	1207	195	247	1145
	G		11633	45584	40605	1392	483	1899	1499	709	1118	5262
439 RAVENSBURG . . . . .	A		8912	37290	26451	443	90	331	1298	317	240	1122
	B		5353	22423	16620	290	49	174	602	178	144	660
	C		3011	11809	9463	141	41	144	436	98	80	369
	D		14943	82669	57085	103	21	90	649	136	109	491
	E		564	2355	1519	4	1	3	95	5	8	39
	F		32783	156546	111138	981	201	742	3080	734	581	2681
	G		32783	124391	111138	3996	1440	5334	4712	2808	3182	14570
440 REUTLINGEN . . . . .	A		13545	53804	40083	729	235	841	2412	731	593	2701
	B		6663	26954	19554	518	78	255	911	271	169	737
	C		8018	31501	25343	306	65	231	1231	283	239	1104
	D		28071	136883	86193	247	49	190	2665	339	319	1435
	E		944	3972	2560	40	6	22	114	11	9	38
	F		57241	253114	173733	1840	432	1539	7333	1635	1329	6015
	G		57241	196795	173733	9110	3308	12134	9693	5555	6404	29088
441 ROTTWEIL . . . . .	A		11540	45944	32128	460	112	393	2718	504	368	1667
	B		5584	22813	16506	322	57	199	679	171	122	543
	C		4000	15718	12424	110	28	100	559	154	110	489
	D		20097	98039	66027	135	48	179	1711	260	271	1261
	E		640	2665	1672	14	-	-	101	5	3	12
	F		41861	185179	128757	1041	245	871	5268	1094	874	3972
	G		41861	143788	128757	6265	2172	7966	7804	4482	4833	22049
442 SAULGAU . . . . .	A		4328	18994	13152	157	33	134	626	102	113	539
	B		1857	8265	5832	47	7	22	203	38	40	183
	C		1032	4224	3247	28	6	25	115	19	18	77
	D		12282	69914	46075	60	14	61	457	69	60	281
	E		114	508	342	2	2	7	5	1	3	12
	F		19613	101905	68648	289	62	249	1406	229	234	1092
	G		19613	82489	68648	1662	512	1972	2416	1060	1468	6805
443 SIGMARINGEN . . . . .	A		3273	13909	9470	127	21	81	563	104	93	429
	B		1566	6639	4714	71	5	20	234	53	40	175
	C		1244	5158	3989	32	4	14	164	54	31	134
	D		9096	49568	33826	50	12	55	491	76	98	460
	E		55	234	158	-	-	-	7	-	1	5
	F		15234	75508	52157	280	42	170	1459	287	263	1203
	G		15234	60414	52157	1713	587	2215	1947	1021	1457	6707

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)  
D = Eigentümerwohnungen F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)  
E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räumen <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWUERTT.-HOHENZOLLERN

264	290	135	790	75	239	54	372	47	154	25	193	197	A	438
103	120	31	165	49	111	15	94	15	88	12	87	87	B	
114	161	43	232	24	93	18	124	6	31	3	24	27	C	
991	753	287	1582	653	1380	299	1986	421	2116	488	3556	3808	D	
4	1	1	6	1	5	-	-	1	3	-	-	-	E	
1476	1325	497	2775	802	1828	386	2576	490	2392	528	3860	4119	F	
801	1349	867	4981	319	1083	422	2858	174	1079	338	2382	2653	G	
1642	1507	416	2291	584	1155	218	1465	198	679	125	878	1027	A	439
762	1151	243	1353	327	978	140	919	94	367	29	204	227	B	
528	838	181	1018	80	403	103	721	10	60	12	81	104	C	
1578	1148	313	1750	1184	2355	491	3302	884	4903	1169	8678	9356	D	
150	118	26	141	43	69	8	50	13	18	6	41	51	E	
4660	4762	1179	6553	2218	4960	960	6457	1199	5927	1341	9882	10765	F	
2229	3799	2144	12384	783	2756	989	6825	418	2678	849	6083	6922	G	
2074	2607	683	3838	573	1540	242	1690	157	858	111	781	921	A	440
998	1360	278	1534	361	1049	102	668	84	453	31	221	245	B	
1394	2281	619	3412	179	916	254	1674	25	173	53	339	451	C	
4958	3227	659	3605	2705	5067	476	3124	1369	5514	479	3511	3746	D	
221	161	21	110	101	206	10	66	7	30	7	48	62	E	
9645	9636	2260	12499	3919	8778	1084	7222	1642	7028	680	4900	5425	F	
3932	6950	2931	16454	1094	3749	711	4830	550	2880	374	2691	3030	G	
2395	2213	501	2735	594	1247	180	1231	133	533	82	590	675	A	441
968	1298	284	1532	324	885	107	719	63	287	17	116	131	B	
839	1175	324	1782	104	345	127	887	12	60	13	89	125	C	
3388	2653	714	3933	1805	3295	548	3594	852	3799	618	4396	4912	D	
177	112	20	101	62	116	10	64	-	17	3	20	25	E	
7767	7451	1843	10083	2889	5928	972	6495	1060	4696	733	5211	5868	F	
2895	4678	2236	12816	662	2252	728	4921	399	2037	418	2906	3426	G	
734	619	225	1266	320	559	128	860	183	450	79	556	631	A	442
282	317	70	374	152	408	49	316	44	189	16	107	131	B	
215	289	80	444	51	132	40	268	5	33	1	7	7	C	
1134	680	222	1227	1128	1820	362	2413	1017	4399	860	6330	6804	D	
29	15	3	16	14	22	5	34	3	9	1	6	9	E	
2394	1920	600	3327	1665	2941	584	3891	1252	5080	957	7006	7582	F	
1676	2209	1319	7564	790	2273	743	5084	462	2409	614	4336	4900	G	
614	487	150	851	213	375	21	487	123	282	50	357	408	A	443
209	307	72	387	100	256	34	228	32	142	11	72	86	B	
191	301	58	319	57	228	45	301	10	60	9	55	75	C	
892	798	293	1616	732	1349	272	1776	639	2816	578	4237	4533	D	
18	10	2	10	4	8	-	-	-	4	1	6	7	E	
1924	1903	575	3183	1106	2216	422	2792	804	3304	649	4727	5109	F	
1109	1666	975	5560	512	1485	485	3321	292	1573	412	2893	3276	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. **Bewohnte Wohnungen**

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN												
444 TETTNANG . . . . .	A		5133	21059	15586	206	57	211	649	200	144	683
		B	5133	20567	15538	346	59	209	643	219	138	609
		C	4609	17869	14632	186	45	186	690	200	136	629
		D	9423	51865	36504	74	25	87	355	91	85	404
		E	371	1512	971	16	-	-	58	5	3	13
	F	24669	112872	83231	828	186	693	2395	715	506	2338	
	G	24669	88747	83231	3181	1359	4954	3703	2568	3240	14992	
	A		9277	38820	28920	456	153	588	1457	447	403	1815
		B	5514	22483	16182	478	53	189	782	241	162	733
C		4141	16688	13605	151	37	112	435	106	101	490	
D		20983	106570	71771	228	46	181	2067	284	295	1351	
E		385	1571	1006	34	1	3	51	8	4	20	
F	40300	186132	131484	1347	285	1073	4792	1086	965	4409		
G	40300	146716	131484	6071	2262	8454	5848	3499	4149	18946		
446 TUTTLINGEN . . . . .	A		6673	27001	18926	298	57	217	1136	233	206	926
		B	2863	12090	8434	161	18	68	305	75	62	272
		C	2846	11137	8598	99	15	50	427	99	74	336
		D	15263	76862	48850	109	15	60	1110	103	115	507
		E	836	3495	1977	13	2	6	87	17	4	16
	F	28481	130585	86785	680	107	401	3065	527	461	2057	
	G	28481	102571	86785	3694	1037	3801	5455	2738	2954	13364	
	A		5033	20613	15363	337	82	301	829	222	205	952
		B	2721	11472	8504	154	20	67	363	117	84	382
C		1263	4827	3965	79	14	47	196	61	64	293	
D		11454	64275	46976	57	17	72	479	105	81	385	
E		162	642	396	6	2	8	26	1	2	8	
F	20633	101829	75204	633	135	495	1893	506	436	2020		
G	20633	81636	75204	2479	1032	3849	2348	1359	1945	9122		
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	A		105195	430846	311671	5132	1266	4683	17597	4350	3885	17780
		B	58626	242643	174188	3640	503	1763	7787	2114	1430	6368
		C	44062	174041	138840	1683	353	1276	6119	1535	1175	5367
		D	250451	1300934	871634	1985	437	1698	17560	2620	2717	12473
		E	5504	22991	14365	169	17	59	750	77	57	258
	F	464238	2171455	1510698	12609	2576	9479	49813	10696	9264	42246	
	G	464238	1714442	1510698	61736	21924	81393	71910	39562	49050	225024	
	A		682606	2651990	1935354	44360	11026	40693	135683	36030	30281	137671
		B	469166	1796673	1332077	44189	6974	24735	76649	24196	14889	66505
C		340651	1246894	1028825	26285	4547	16323	66717	22216	16405	74543	
D		1119537	5619039	3853674	13216	3151	12229	95876	18021	16797	76736	
E		36691	148634	95866	1646	123	429	5804	807	436	1933	
F	2648651	11463230	8245796	129696	25821	94409	380729	101270	78808	357388		
G	2648651	8884789	8245796	504529	197394	722496	405987	261387	311946	1426972		
BADEN - WÜRTTEMBERG	A		682606	2651990	1935354	44360	11026	40693	135683	36030	30281	137671
		B	469166	1796673	1332077	44189	6974	24735	76649	24196	14889	66505
		C	340651	1246894	1028825	26285	4547	16323	66717	22216	16405	74543
		D	1119537	5619039	3853674	13216	3151	12229	95876	18021	16797	76736
		E	36691	148634	95866	1646	123	429	5804	807	436	1933
	F	2648651	11463230	8245796	129696	25821	94409	380729	101270	78808	357388	
	G	2648651	8884789	8245796	504529	197394	722496	405987	261387	311946	1426972	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)  
D – Eigentümerwohnungen F – Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)  
E – Selbstbewohnte Eigentumswohnungen G – Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Woh- nung	Schlüs- sel- Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Personen			Woh- nungen	Räumen <sup>1)</sup>	Personen		
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK S�UDW�URTT.-HOHENZOLLERN														
1021	1160	304	1684	255	635	118	777	69	263	52	373	432	A	444
783	1166	255	1374	254	866	117	765	43	219	25	173	193	B	
758	1403	381	2104	107	471	142	955	13	56	21	133	175	C	
1012	824	254	1449	698	1593	297	2031	567	2783	765	5728	6265	D	
98	69	8	42	37	59	5	32	1	12	-	-	-	E	
3672	4622	1202	6653	1351	3624	679	4560	693	3333	863	6407	7065	F	
1359	2804	1519	8760	441	1474	601	4199	255	1573	552	3989	4611	G	
1272	1593	405	2245	470	1147	218	1503	188	892	176	1369	1544	A	445
796	982	169	901	268	872	92	603	83	489	47	356	377	B	
807	1193	388	2150	90	501	142	994	9	154	32	206	250	C	
2819	2216	594	3259	1567	3456	505	3370	933	5053	920	7275	7386	D	
105	48	11	57	28	64	5	38	2	17	7	55	54	E	
5799	6032	1567	8612	2423	6040	962	6508	1215	6605	1182	9261	9611	F	
2440	4801	2219	12798	748	3164	839	5597	469	2953	838	6362	6985	G	
1368	1297	303	1658	329	802	112	759	91	386	55	386	499	A	446
525	561	112	618	181	535	36	240	65	215	12	84	95	B	
605	814	205	1139	77	293	83	565	12	41	2	17	16	C	
2589	1770	439	2344	1487	2468	320	2069	890	3427	421	3069	3302	D	
326	138	22	115	89	89	5	36	12	31	1	7	7	E	
5413	4580	1081	5874	2163	4187	556	3669	1070	4100	491	3563	3909	F	
2171	3318	1444	8119	730	2043	475	3199	341	1783	298	2111	2404	G	
750	750	287	1621	261	559	153	1059	128	391	79	547	641	A	447
342	511	128	708	170	421	66	426	62	246	17	253	299	B	
190	318	115	640	35	117	26	164	6	32	10	67	83	C	
974	850	301	1697	822	1744	537	3679	671	3622	1194	9701	9635	D	
56	32	4	20	11	15	3	21	1	3	-	-	-	E	
2312	2461	835	4686	1299	2856	785	5349	868	4294	1320	9568	10658	F	
1307	2118	1557	9217	538	1867	909	6384	333	2019	822	5758	6740	G	
18004	18675	5448	30378	5551	12315	2262	15418	2058	7431	1221	8816	10178	A	
9131	11556	2470	13406	3599	9688	1134	7428	932	4266	376	2646	2980	B	
8176	12533	3578	19825	1142	4946	1381	9386	176	1058	207	1355	1720	C	
34497	25642	7292	40131	21104	41009	6913	45929	14059	63320	11696	86235	92900	D	
1562	939	155	818	530	837	78	519	77	221	35	241	284	E	
71370	69345	18943	104558	31926	68795	11768	78680	17302	76296	13535	99293	108062	F	
32046	53160	27615	157988	10991	35885	11015	75167	6337	34560	8447	60341	68473	G	
116185	121791	32065	178831	28849	66115	10790	73368	9257	34859	5315	37872	44000	A	
71365	102548	19396	105670	18981	58257	6241	41057	4005	19731	1745	12786	14290	B	
46466	86425	25743	143598	5696	25606	8321	57241	772	4496	956	6276	8098	C	
157899	135733	37961	210378	81118	176960	29738	198113	50849	256065	46153	340358	367527	D	
9606	7378	963	5167	2462	5148	366	2390	384	1433	135	934	1078	E	
401521	453875	116128	643644	137106	332086	55456	372169	65267	316584	54304	397726	434993	F	
138260	260719	130257	746924	41486	152007	44738	305977	24057	141980	33904	241654	275354	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

**Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen**

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit							
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und				
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen		
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
I	UNTER	2000	A	97418	379533	294793	7512	2015	7657	18985	5348	6160	28556
			B	55980	225909	166883	3261	692	2431	8213	2902	2076	9249
			C	22141	83562	64939	1705	340	1179	3976	1350	1072	4798
			D	366486	1906778	1396850	3189	907	3681	25459	5036	5851	27210
			E	1338	5464	4036	77	12	49	214	38	43	207
			F	543363	2601246	1927501	15744	3966	14997	56847	14674	15202	70020
			G	543363	2065654	1927501	71948	33026	125847	64381	38333	58554	274326
			II	2000 BIS UNTER	5000	A	98685	376484	294389	7374	2267	8513	19131
B	77623	309034				231481	4941	1141	3965	11210	3970	2711	11965
C	39455	148066				120231	2649	545	1929	6622	2291	1866	8533
D	260813	1291006				898998	2955	792	3041	23396	4511	4483	20393
E	2693	11063				7627	101	9	31	420	74	51	222
F	479269	2135653				1552726	18020	4754	17479	60779	16678	15273	69121
G	479269	1667500				1552726	77769	35217	130795	67331	44104	59095	272004
III	5000 BIS UNTER	10000				A	76983	294745	226797	5860	1689	6144	14252
			B	69438	272982	206384	4877	1017	3535	10019	3716	2302	10132
			C	40398	150968	125513	2422	472	1661	7097	2453	2008	9069
			D	155865	765288	512063	2070	463	1765	15168	2940	2570	11542
			E	4028	16478	11073	138	15	56	625	95	63	280
			F	346712	1500461	1081850	15367	3656	13161	47161	13829	11183	50323
			G	346712	1163624	1081850	61527	27264	99610	51809	35805	43096	196709
			IV	10000 BIS UNTER	20000	A	62937	250170	182228	3700	1020	3718	10871
B	50744	197530				147207	4110	737	2584	7676	2330	1503	6671
C	40619	153598				126356	2169	433	1552	6769	2057	1655	7640
D	97140	487816				313455	1108	245	936	8053	1524	1176	5326
E	4545	18542				12157	160	12	40	698	92	45	188
F	255985	1107656				781403	11247	2447	8830	34067	8836	6819	30990
G	255985	859369				781403	44503	16995	62047	42907	27378	32213	146985
V	20000 BIS UNTER	50000				A	93078	369585	261243	4899	1293	4801	16761
			B	64083	246529	184615	5767	1018	3683	10044	2906	1808	8135
			C	59850	224456	185916	3392	627	2311	10952	3237	2294	10527
			D	97309	481982	303022	1229	310	1165	8152	1316	996	4519
			E	8758	36097	22769	268	25	81	1232	155	89	397
			F	323078	1358649	957565	15555	3273	12041	47141	11561	8289	37602
			G	323078	1044656	957565	61877	22084	80263	57610	37142	40640	184738
			VI	50000 BIS UNTER	100000	A	61088	243606	169279	2970	709	2598	11317
B	37256	140111				102612	4193	583	2092	6269	1688	988	4463
C	46033	167738				137228	3609	423	1553	9999	3133	2039	9075
D	51642	255850				159362	660	131	532	4747	719	467	2113
E	5246	21140				13227	266	16	55	818	93	41	181
F	201265	828445				581708	11698	1862	6830	33150	8247	5375	24075
G	201265	632580				581708	44465	14953	53627	35378	22785	24061	108161
VII	100000 BIS UNTER	200000				A	35904	141781	98817	2303	378	1349	7569
			B	15800	57378	41391	2422	182	702	2936	708	382	1895
			C	19252	66613	57464	1894	276	992	4540	1855	1463	6720
			D	15874	81630	53147	342	60	235	1486	277	240	1070
			E	1858	7417	4686	137	8	29	310	48	20	85
			F	88708	354819	255505	7098	904	3307	16841	4837	3432	15881
			G	88708	270156	255505	23625	8704	31907	13973	8977	9575	43919

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)  
D = Eigentümervohnungen F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)  
E = Selbstbewohnte Eigentumswohnungen G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

nach: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel- Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohn- nungen	Personen			Wohn- nungen	Personen			Wohn- nungen	Räumen <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
12396	14877	6322	35823	3814	8589	2355	16247	2128	5736	1181	8297	9670	A	I
8579	11220	2764	15115	3102	7657	1002	6559	855	3295	362	2584	2958	B	
3281	4750	1409	7782	793	2122	381	2572	169	700	93	677	788	C	
39518	40384	14826	82612	22578	59971	14514	96773	15356	95082	23815	172797	187816	D	
212	254	74	403	68	182	35	231	25	88	16	105	129	E	
63986	71485	25395	141735	30355	78521	18287	122382	18533	104901	25467	184460	201361	F	
30547	58752	38521	223582	11344	45633	19797	135697	7245	49420	15862	111013	126455	G	
13348	17630	6182	34552	3138	8855	1899	12857	1166	4865	836	5944	6841	A	II
11339	17054	3790	20540	3761	11297	1292	8428	789	3992	336	2294	2679	B	
6097	10019	3141	17646	954	3461	798	5420	131	756	125	832	1059	C	
35280	34577	10074	55516	17588	42654	6793	44981	10507	57901	9302	68025	73748	D	
586	548	118	638	162	393	34	222	25	151	21	145	166	E	
66650	79828	23305	128892	25603	66660	10816	71908	12618	67665	10620	77240	84493	F	
25891	52305	26025	148005	7950	33184	9163	62365	4729	29991	6515	46163	52559	G	
11102	14369	4255	23753	2580	7339	1365	9252	849	3845	613	4310	5101	A	III
10050	16262	3149	17059	2875	10192	1058	6981	556	3092	273	1872	2334	B	
5830	10774	3426	19290	771	3403	978	6736	91	557	116	759	1059	C	
23235	20517	4901	26989	11125	24680	3180	21128	6926	33634	4456	33042	35653	D	
909	836	126	672	279	690	56	372	44	143	9	58	72	E	
51126	62758	15857	87763	17630	46304	6637	44469	8466	41271	5467	40041	44219	F	
17893	37182	16492	93800	5452	20760	4803	32803	3069	18181	3379	24176	27763	G	
11010	11864	3020	16843	3131	7052	1109	7417	810	3537	540	3830	4477	A	IV
7888	11734	2238	12267	2145	6898	709	4659	387	2219	170	1184	1414	B	
6643	11323	3545	19924	779	3423	1094	7485	83	563	83	548	679	C	
15537	11503	2620	14502	8396	14731	1801	12139	5608	22052	2786	21186	22664	D	
1146	1013	126	681	318	653	62	397	53	151	16	114	135	E	
42224	47437	11549	64217	14769	32757	4775	32097	6941	28522	3595	26862	29369	F	
14859	25954	11901	67788	4482	14168	3153	21440	2497	12679	2236	16794	19089	G	
18311	17727	3937	21753	4676	10377	1417	9559	1171	4810	650	4693	5600	A	V
9734	14857	2842	15729	2483	8487	867	5755	443	2597	230	1617	1846	B	
8912	16921	4893	27371	931	4893	1763	12231	119	732	184	1164	1542	C	
17421	11619	2352	13036	9175	15135	1602	10723	5357	20396	2249	17046	18342	D	
2532	1780	226	1204	601	1264	73	477	112	376	25	171	202	E	
56910	62904	14250	79093	17866	40156	5722	38745	7202	28911	3338	24691	27532	F	
17961	31888	14298	81690	4715	14826	3080	21244	2511	12419	2027	14810	16952	G	
12388	11645	2288	12629	3094	6840	806	5547	835	3291	451	3312	3745	A	VI
5822	8385	1307	7077	1395	4412	418	2739	254	1440	102	746	868	B	
5995	11491	3209	17584	637	3444	1270	8620	71	525	188	1218	1589	C	
9367	5892	1120	6169	4909	8048	713	4742	2859	10666	1344	10765	11039	D	
1496	1014	102	552	404	743	40	265	31	165	17	124	136	E	
35068	38427	8026	44011	10439	23487	3247	21913	4050	16087	2102	16165	17377	F	
10504	18725	8113	46296	2718	8385	1652	11249	1340	6785	1401	10566	11849	G	
6416	5647	1273	7325	1734	3580	416	2934	603	2386	323	2373	2667	A	VII
2516	3093	469	2632	468	1706	186	1215	126	557	49	361	396	B	
1900	4128	1393	7862	151	1048	392	2748	22	144	46	299	381	C	
2432	1695	346	1991	1176	2085	249	1712	870	3839	797	6414	6637	D	
457	325	38	206	140	247	22	147	17	78	11	79	86	E	
13721	14888	3519	20016	3669	8666	1265	8756	1638	7004	1226	9526	10167	F	
3721	6963	3264	19003	1037	3310	839	5856	611	3258	851	6436	7102	G	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 5. Bewohnte Wohnungen

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

Art der Wohnung: A = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden

B = Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

C = Öffentlich geförderte Mietwohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Art der Wohnung	Wohnungen			davon Wohnungen mit						
			insgesamt	mit Räumen <sup>1)</sup>	mit Personen	1 oder 2 Räumen <sup>1)</sup> und			3 Räumen <sup>1)</sup> und			
						1 oder 2 Personen	3 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 Personen	4 oder mehr Personen	
							Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VIII 200000 BIS UNTER 500000	A		74249	271797	189503	6366	1025	3663	20453	5284	3050	13636
	B		51213	175521	129586	8321	980	3592	11660	3800	1957	8830
	C		43582	146045	124045	5739	978	3456	10866	4217	3040	13765
	D		33588	152532	97615	1031	136	490	5141	1024	613	2745
	E		2263	9268	5836	93	10	33	342	60	25	113
	F		204895	755163	546585	21550	3129	11236	48462	14385	8685	39089
	G		204895	558475	546585	69472	25285	89959	29822	21094	21065	95163
IX 500000 UND MEHR	A		82264	324289	218305	3376	630	2250	16344	3598	1960	8628
	B		47029	171679	121918	6297	624	2151	8622	2176	1162	5165
	C		29321	105348	87133	2706	453	1688	5896	1623	968	4416
	D		40800	196157	119162	632	107	384	4274	674	401	1818
	E		5962	23165	14435	406	16	55	1145	152	59	260
	F		205376	821138	560953	13417	1830	6528	36281	8223	4550	20287
	G		205376	622775	560953	43343	13866	48441	42776	25769	23647	104967
BADEN-WÜRTTEMBERG	A		682606	2651390	1935354	44360	11026	40693	135683	36030	30281	137671
	B		463166	1796673	1332077	44189	6974	24735	76649	24196	14887	66505
	C		340651	1246894	1028825	26285	4547	16323	66717	22216	16405	74543
	D		1119537	5619039	3853674	13216	3151	12224	95876	18021	16797	76736
	E		36691	148634	95866	1646	123	429	5804	807	436	1933
	F		2648651	11463230	8245796	123696	25821	94404	360729	101270	78608	357388
	G		2648651	8884789	8245796	504529	197394	722496	405987	261387	311946	1426972

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

# nach Raumzahl und Belegung

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

D = Eigentümerwohnungen

F = Wohnungen insgesamt (Räume einschl. Küchen)

E = Selbstbewohnte Eigentümerwohnungen

G = Wohnungen insgesamt (Räume ohne Küchen)

noch: davon Wohnungen mit													Art der Wohnung	Schlüssel-Nr.
4 Räumen <sup>1)</sup> und				5 Räumen <sup>1)</sup> und				6 oder mehr Räumen <sup>1)</sup> und						
1 oder 2 Personen	3 oder 4 Personen	5 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 5 Personen	6 oder mehr Personen		1 oder 2 Personen	3 bis 6 Personen	7 oder mehr Personen				
		Wohnungen	Personen			Wohnungen	Personen			Wohnungen	Räume <sup>1)</sup>	Personen		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
11747	11342	2065	11391	2844	5691	598	3997	743	2774	267	1885	2203	A	VII
7119	9595	1401	7592	1216	3397	340	2291	276	1071	80	583	636	B	
3946	8734	2640	14816	348	1833	843	6000	56	293	49	316	406	C	
5952	4412	858	4798	2474	4407	348	2643	1400	5224	513	3906	4194	D	
602	442	46	246	171	320	10	61	29	106	7	46	53	E	
29366	34525	7010	38833	7053	15648	2189	14992	2504	9473	916	6736	7492	F	
7120	12661	5392	31072	1614	5261	983	6644	902	3677	542	3968	4520	G	
19467	16690	2723	14762	3838	7792	825	5558	952	3615	454	3228	3696	A	IX
8318	10348	1436	7669	1536	4211	369	2430	319	1468	143	1045	1159	B	
3862	8285	2087	11323	332	1979	802	5429	30	226	72	463	595	C	
9157	5134	864	4765	3697	5249	488	3272	1966	7266	891	7177	7434	D	
1666	1166	107	565	319	656	34	218	48	175	13	92	99	E	
42470	41623	7217	39084	4722	19897	2518	16907	3315	12750	1573	12005	12983	F	
9764	16289	6251	35688	2169	6480	1268	8679	1153	5570	1031	7728	8665	G	
116185	121791	32065	178831	28849	66115	10740	73368	9257	34854	5315	37872	44000	A	
71365	102548	19396	105670	18981	58257	6241	41057	4005	19731	1745	12496	14290	B	
46466	86425	25743	143598	5696	25606	8321	57241	772	4496	956	6276	8098	C	
157899	135733	37961	210378	81118	176960	29738	198113	50849	256065	46153	340358	367527	D	
9606	7378	963	5157	2462	5148	366	2390	384	1433	135	934	1078	E	
401521	453875	116128	643644	137106	332086	55456	372169	65267	316584	54304	377726	434993	F	
138260	260714	130257	746724	41486	152007	44738	305977	24057	141980	33904	241654	275354	G	

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 6. **Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-**  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Land Regierungsbezirk	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung .					
		ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
			bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
						1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
NURJAUERTTEMBERG	A	468643	116921	78921	159587	58893	54321	96008	4168	9102	61150	2288	19300
	M	2,50	2,00	2,30	3,09	2,02	2,33	3,20	2,71	2,94	3,51	2,46	2,55
NURDADEN	A	320597	85114	50198	99578	41470	44237	83298	5394	7276	49291	3517	17820
	M	2,37	1,75	2,03	2,94	2,09	2,42	3,06	2,60	2,66	3,37	2,49	2,66
SUEDBADEN	A	273695	69113	34658	60451	25955	27718	59963	5469	4927	37051	1686	10830
	M	2,24	1,78	1,86	2,92	1,93	2,36	3,02	2,52	2,48	3,34	2,25	2,64
SUEDBERGKLEINHOEFENZULLEN	A	146752	47393	22560	42741	17876	18182	30050	2104	2401	16982	847	5716
	M	2,07	1,61	1,84	2,62	1,87	2,25	2,77	2,21	2,33	2,99	2,26	2,52
BAUEN - KURFTILMBERG	A	1161887	318541	186337	368357	144194	144458	269319	17135	23706	166474	8338	53666
	M	2,36	1,90	2,09	2,90	2,01	2,35	3,07	2,56	2,70	3,37	2,41	2,60

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilseignern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

**gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC?) und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Land Regierungsbezirk
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später			
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert								
				1949 bis 1957	1958 oder später							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
193612	27948	29017	70462	34479	31106	107521	42108	27172	38241	6356	A	NORDWÜRTTEMBERG
2,51	2,30	2,43	2,94	2,12	2,21	2,02	2,05	1,98	2,02	1,85	M	
142261	23044	23933	39171	31301	24812	45469	20373	11691	13405	7708	A	NORDBADEN
2,22	2,07	1,99	2,52	2,07	2,25	1,85	1,89	1,74	1,90	1,67	M	
87471	16694	13407	22241	19452	15677	33811	13849	10658	9304	4872	A	SÜDBADEN
2,03	1,94	1,84	2,38	1,95	2,17	1,69	1,68	1,62	1,82	1,49	M	
52373	9162	6907	15994	9090	11100	29519	11123	6866	11530	2054	A	SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
2,11	1,85	1,90	2,41	1,95	2,14	1,70	1,62	1,68	1,81	1,44	M	
479717	76848	73924	147868	94322	82755	216320	87453	56387	72480	20990	A	BADEN - WÜRTTEMBERG
2,30	2,11	2,13	2,69	2,06	2,20	1,89	1,89	1,82	1,94	1,66	M	

Tabelle 6. **Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-**  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
STADTKREISE														
112	STUTTGART	A	134737	39161	32290	37828	16786	7672	24290	1541	4825	14183	884	2857
		M	2,84	2,45	2,70	3,69	2,25	2,40	3,70	3,14	3,31	4,21	2,83	2,61
111	HEILBRUNN	A	14155	2602	3072	6117	4111	2593	4327	79	414	2307	176	1351
		M	2,36	1,91	2,00	2,43	1,99	2,36	2,90	2,46	2,53	3,26	2,27	2,51
113	ULM	A	17663	3876	4115	3160	4160	2352	3260	202	451	1276	195	1136
		M	2,24	1,91	2,04	2,93	2,00	2,55	3,05	2,77	2,68	3,48	2,60	2,84
LÄNDKREISE														
131	AALTM	A	12144	3700	1417	4361	2824	2622	2254	103	138	1262	26	725
		M	1,67	1,47	1,66	2,14	1,71	2,14	2,46	2,03	2,07	2,56	1,81	2,43
132	BAYREUTH	A	9811	2480	1762	4006	773	1290	1822	62	92	1365	23	280
		M	2,16	1,62	1,66	2,53	1,95	2,32	2,76	2,02	2,16	2,89	2,10	2,56
133	DÜRENLINGEN	A	24659	3210	2165	11979	2593	4912	9014	121	178	6316	81	2318
		M	2,62	2,13	2,25	3,32	2,12	2,46	3,34	2,74	2,73	3,66	2,36	2,59
134	GAILDEHEIM	A	5468	1379	850	1252	769	1209	874	26	51	355	39	403
		M	1,62	1,12	1,41	1,69	1,56	2,03	2,16	1,42	1,68	2,20	1,82	2,28
135	ESSLINGEN	A	34606	6330	5258	12740	4143	4135	7851	322	430	5398	206	1495
		M	2,69	2,15	2,16	3,40	2,13	2,46	3,41	2,75	2,82	3,72	2,37	2,66
136	GUEPFINGEN	A	27359	6613	4086	6066	3182	3410	4832	271	322	2734	67	1418
		M	2,13	1,79	1,80	2,59	1,88	2,27	2,72	2,28	2,40	2,99	2,15	2,38
137	HEIDENHEIM	A	14515	3165	2045	4066	2665	2574	2340	119	137	1034	50	1000
		M	1,96	1,62	1,70	2,24	1,82	2,22	2,54	2,12	2,17	2,63	2,07	2,59
138	HEILBRUNN	A	16412	5011	2450	5740	2155	2056	3358	115	171	2593	80	399
		M	2,04	1,55	1,72	2,51	1,71	2,16	2,67	1,86	2,23	2,80	1,89	2,47
139	KUENZELSAU	A	2525	676	174	566	446	659	479	14	18	244	12	191
		M	1,69	1,22	1,40	2,10	1,54	1,94	2,30	1,64	1,65	2,46	1,98	2,23
140	LEONBERG	A	15797	3044	1911	7846	1114	1682	4392	125	240	3345	49	633
		M	2,88	2,22	2,43	3,39	2,12	2,46	3,49	2,90	2,81	3,74	2,33	2,65

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Allenteilern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC? und ohne Sammel- heizung	Mark- mol	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		bis 1918		1919 bis 1948	1949 oder später					
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
REGIERUNGSBEZIRK NÖRDMÜRTTEMBERG													
STADTKREISE													
40406	11684	14137	10026	11644	4616	40323	21003	11310	8010	2439	A	112	STUTT GART . . . . .
2,74	2,62	2,71	3,43	2,26	2,25	2,28	2,27	2,27	2,32	2,14	M		
6459	762	1327	2971	2289	1110	5298	1317	1604	2377	288	A	111	HEILBRONN . . . . .
2,35	2,07	2,11	2,79	2,07	2,24	1,78	1,74	1,69	1,89	1,83	M		
6669	1240	1047	1402	3094	1198	4072	1394	1547	1131	314	A	113	ULM . . . . .
2,17	2,05	2,13	2,54	2,03	2,28	1,69	1,67	1,62	1,82	1,49	M		
LANDKREISE													
5770	701	424	1012	1119	1714	3441	836	406	2199	255	A	131	AALEN . . . . .
1,96	1,71	1,78	2,10	1,81	2,07	1,78	1,48	1,48	1,65	1,62	M		
3746	344	319	1742	452	886	1404	437	326	641	74	A	132	BACKNANG . . . . .
2,29	1,87	2,10	2,46	2,10	2,28	1,80	1,68	1,75	1,92	1,46	M		
4797	609	705	3001	1372	2310	3794	832	657	2265	137	A	133	BUEBLINGEN . . . . .
2,09	2,42	2,43	3,01	2,22	2,35	2,11	2,10	2,03	2,14	1,78	M		
2030	165	252	948	359	686	799	214	190	367	45	A	134	CRAILSHEIM . . . . .
1,77	1,31	1,50	1,90	1,72	1,91	1,41	1,22	1,38	1,54	1,09	M		
13969	1012	1009	5403	2559	2490	7339	2675	2136	2578	479	A	135	ESSLINGEN . . . . .
2,06	2,33	2,33	3,23	2,16	2,33	2,07	2,04	1,88	2,29	1,84	M		
9571	1776	1200	3214	1654	1667	7412	2929	1695	2788	407	A	136	GOEPPINGEN . . . . .
2,18	1,97	1,93	2,48	1,90	2,23	1,76	1,72	1,69	1,85	1,63	M		
5980	668	510	2074	1312	1346	3791	954	1028	1809	309	A	137	HEIDENHEIM . . . . .
1,99	1,75	1,81	2,10	1,92	1,97	1,67	1,63	1,60	1,75	1,52	M		
7314	1039	766	2697	1181	1431	3245	959	668	1618	192	A	138	HEILBRUNN . . . . .
2,12	1,76	1,86	2,46	1,80	2,12	1,60	1,53	1,55	1,66	1,39	M		
880	97	53	102	101	393	300	98	27	235	42	A	139	KUENZELSAU . . . . .
1,77	1,48	1,57	1,94	1,74	1,83	1,46	1,33	1,35	1,55	1,01	M		
6310	702	647	3206	625	1130	2480	694	571	1215	71	A	140	LEONBERG . . . . .
2,79	2,42	2,61	3,15	2,20	2,35	2,26	2,11	2,09	2,44	1,85	M		

Tabelle 6. **Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-**  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung .					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NORDRHEIN-LAND NORDRHEIN-WESTFALEN														
141	LUDWIGSBURG . . . . .	A	39029	8849	5948	15931	3832	4469	3876	271	511	6475	94	1525
		M	2,63	2,11	2,23	3,20	2,01	2,35	3,27	2,52	2,73	3,54	2,37	2,52
142	MERGENTHEIM . . . . .	A	3905	999	469	1223	486	728	1041	39	90	620	43	249
		M	2,01	1,36	1,40	2,46	1,80	2,23	2,62	2,47	2,34	2,80	2,19	2,39
143	MURTINGEN . . . . .	A	15728	4160	1813	5607	1694	2368	3301	187	160	1978	45	931
		M	2,36	1,94	2,03	2,81	1,98	2,35	2,86	2,32	2,33	3,14	2,24	2,48
144	NECKINGEN . . . . .	A	3851	1205	328	964	511	843	422	14	25	255	22	106
		M	1,78	1,35	1,65	2,15	1,70	2,00	2,39	1,50	1,96	2,58	1,85	2,27
145	SCHWABISCH GEMUND . . . .	A	12761	3621	1250	3627	2270	1505	2000	149	101	1162	50	538
		M	1,97	1,68	1,72	2,23	1,93	2,22	2,55	2,19	2,33	2,67	1,98	2,47
146	SCHWABISCH HALL . . . . .	A	5922	1695	730	1629	599	1060	961	49	64	588	12	248
		M	1,91	1,44	1,73	2,39	1,73	2,12	2,57	2,25	2,15	2,74	1,75	2,37
147	ULM . . . . .	A	7236	1720	803	2641	839	1075	1215	41	45	900	13	216
		M	1,96	1,33	1,60	2,41	1,59	2,07	2,76	2,03	2,32	2,90	1,86	2,46
148	VAHNINGEN . . . . .	A	8124	2596	987	2617	724	1198	1415	52	76	963	25	299
		M	2,07	1,67	1,85	2,40	1,78	2,25	2,68	2,35	2,29	2,80	1,95	2,48
149	WEIßLINGEN . . . . .	A	32986	6350	4870	16121	2216	3429	7684	266	563	5797	76	982
		M	2,71	2,07	2,24	3,16	2,11	2,37	3,29	2,69	2,63	3,52	2,65	2,55
NORDRHEIN-WESTFALEN			A	460643	116921	78421	154587	58893	54321	96008	4168	9102	61150	2288
		M	2,50	2,06	2,30	3,09	2,02	2,33	3,20	2,71	2,96	3,51	2,46	2,55
REGIERUNGSBEZIRK RUDOLPHEN														
STADTKREISE														
212	KARLSRUHE . . . . .	A	67399	20614	12130	20132	7563	6960	18381	1420	2471	10995	716	2779
		M	2,43	2,07	2,07	3,19	2,08	2,31	3,13	2,57	2,57	3,58	2,44	2,52
211	HEIDELBERG . . . . .	A	26726	10413	5269	5031	3186	2827	7650	1163	1249	3544	221	1473
		M	2,59	2,26	2,33	3,76	2,28	2,45	3,36	2,95	3,04	4,04	2,71	2,60
213	MANHEIM . . . . .	A	82355	18692	14323	24050	12949	12341	21914	1053	1679	11400	1237	6545
		M	2,59	2,15	2,20	3,20	2,35	2,69	3,23	2,81	2,80	3,64	2,80	2,82

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete  
ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp.1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp.1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp.1) ohne Bad, ohne WC?) und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		bis 1918		1919 bis 1948	1949 oderspäter					
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
				1949 bis 1957	1958 oderspäter								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG													
16254	1906	2246	1255	2180	2670	7750	2617	2040	3093	423	A	141	LUDWIGSBURG . . . . .
2,61	2,30	2,37	3,04	2,09	2,26	2,07	2,06	2,01	2,11	1,98	M		
1442	228	140	415	227	432	720	236	160	324	52	A	142	MERGENTHEIM . . . . .
1,94	1,56	1,86	2,18	1,91	2,16	1,54	1,34	1,72	1,70	1,30	M		
6030	894	530	2410	934	1241	3140	1121	524	1495	107	A	143	NUERTINGEN . . . . .
2,41	2,09	2,19	2,75	2,08	2,28	1,44	1,91	1,87	2,00	1,76	M		
1631	190	91	440	245	654	650	197	71	388	35	A	144	OEHRINGEN . . . . .
1,94	1,56	1,85	2,10	1,89	1,48	1,52	1,42	1,56	1,57	1,76	M		
4043	662	261	1173	1169	793	2996	1065	357	1574	149	A	145	SCHWABISCH G MUEND . . .
2,10	2,00	1,42	2,22	2,05	2,16	1,71	1,63	1,55	1,82	1,44	M		
2036	310	230	620	206	664	917	377	199	341	70	A	146	SCHWABISCH HALL . . . . .
2,09	1,66	1,88	2,40	2,11	2,10	1,57	1,50	1,50	1,71	1,56	M		
2590	274	135	1165	283	719	1164	254	158	752	132	A	147	ULM . . . . .
2,07	1,61	1,41	2,30	1,76	1,44	1,52	1,31	1,48	1,60	1,15	M		
2647	431	240	909	342	725	1335	465	218	652	100	A	148	VAIHINGEN . . . . .
2,20	1,88	2,08	2,44	1,47	2,23	1,60	1,64	1,68	1,71	1,43	M		
14264	1402	1748	7817	1031	2216	5125	1484	1272	2369	236	A	149	WAIBLINGEN . . . . .
2,73	2,17	2,43	3,05	2,30	2,30	2,16	2,09	2,10	2,25	1,80	M		
193612	27468	29617	10462	34479	31106	107521	42108	27172	38241	6356	A		NORDWÜERTTEMBERG
2,51	2,30	2,43	2,44	2,12	2,21	2,02	2,05	1,98	2,02	1,85	M		
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN													
STADTKREISE													
31266	5744	6954	1854	6534	4120	7505	4539	1979	987	1181	A	212	KARLSRUHE . . . . .
2,23	2,16	1,49	2,72	2,04	2,16	1,88	1,92	1,67	2,13	1,76	M		
9391	2541	1756	1203	2532	1307	4996	2603	1842	551	878	A	211	HEIDELBERG . . . . .
2,35	2,33	2,13	2,49	2,26	2,27	2,03	2,06	1,91	2,31	1,88	M		
40620	5548	8620	10167	10165	5700	14001	7510	3047	3444	1428	A	213	MANNHEIM . . . . .
2,40	2,24	2,12	2,79	2,24	2,53	2,04	2,00	1,97	2,24	1,90	M		

Tabelle 6. Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel- Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
214 PFÜLLZHEIM . . . . .	A		22302	3433	3292	4694	5963	4920	5517	175	397	2191	562	2172
	M		2,39	1,97	2,02	3,08	2,08	2,59	3,02	2,54	2,66	3,48	2,45	2,82
LANDKREISE														
231 BRUCHSAL . . . . .	A		12776	3106	1672	4632	1478	1808	2663	112	144	1815	81	511
	M		1,94	1,51	1,65	2,19	1,90	2,17	2,46	1,83	2,06	2,56	2,04	2,43
232 BULLEN . . . . .	A		4907	1312	443	1022	662	1468	799	49	36	328	25	361
	M		1,61	1,17	1,28	1,84	1,49	1,94	2,05	1,71	1,48	2,13	1,66	2,13
233 HEIDELBERG . . . . .	A		22309	5579	2642	9301	1888	2899	6842	370	325	5172	143	832
	M		2,45	1,81	1,96	2,96	1,89	2,35	3,15	2,32	2,60	3,35	2,25	2,57
234 KARLSRUHE . . . . .	A		22784	5449	2792	9632	2095	2816	5737	249	230	4365	116	777
	M		2,22	1,64	1,77	2,64	1,74	2,31	2,92	2,41	2,44	3,03	2,10	2,68
235 MANNHEIM . . . . .	A		29667	7507	4496	10896	2821	3347	7567	500	525	5645	131	786
	M		2,33	1,82	1,81	2,88	1,82	2,31	3,06	2,34	2,48	3,25	2,02	2,65
236 MÜLLHAUSEN . . . . .	A		6614	1624	602	1898	776	1714	1570	54	43	721	180	572
	M		1,63	1,37	1,50	2,13	1,64	2,04	2,34	1,98	2,04	2,48	2,02	2,32
237 PFÜLLZHEIM . . . . .	A		6307	2564	1115	3234	590	804	1549	84	71	1212	17	165
	M		2,07	1,54	1,54	2,52	1,67	2,27	2,82	2,31	2,14	2,95	1,68	2,54
238 SINSHEIM . . . . .	A		7507	2503	710	2524	598	1172	1550	61	46	1042	38	363
	M		1,70	1,35	1,46	2,12	1,52	2,02	2,37	1,79	1,78	2,49	1,50	2,29
239 TAUBERBISCHOFHEIM . . . .	A		7544	2238	712	2532	901	1161	1539	104	60	861	30	484
	M		1,76	1,25	1,47	2,12	1,73	2,07	2,33	1,81	1,92	2,48	1,91	2,29
NORDBADEN		A	320547	85114	50198	99578	41470	44237	83298	5394	7276	49291	3517	17820
		M	2,37	1,95	2,03	2,94	2,09	2,42	3,06	2,60	2,66	3,37	2,49	2,66
REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
STADTKREISE														
312 FREIBURG IM BREISGAU . . .	A		34611	9262	6199	7981	5639	5530	12397	1342	1457	5722	530	3346
	M		2,48	2,10	2,10	3,53	2,04	2,44	3,09	2,61	2,56	3,78	2,49	2,62

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

**gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC?) und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
davon in . . . errichteten Gebäuden						davon in . . . errichteten Gebäuden							
ins- gesamt	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später			ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert			bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				
1949 bis 1957	1958 oder später												
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

11670	900	1522	1769	4825	2654	3221	994	1166	1061	317	A	214	PFORZHEIM . . . . .
2,23	2,08	2,01	2,74	2,04	2,38	1,86	1,83	1,72	2,07	1,71	M		

## LANDKREISE

5351	723	486	1994	1005	1143	1508	376	379	753	587	A	231	BRUCHSAL . . . . .
1,96	1,73	1,80	2,00	1,99	2,08	1,56	1,45	1,56	1,61	1,40	M		
2153	269	145	436	343	960	916	243	120	553	83	A	232	BUCHEN . . . . .
1,71	1,31	1,38	1,77	1,59	1,90	1,27	1,16	1,15	1,36	1,41	M		
8452	1672	908	2999	987	1866	2883	843	620	1420	691	A	233	HEIDELBERG . . . . .
2,22	2,00	2,02	2,44	1,96	2,28	1,74	1,67	1,67	1,82	1,45	M		
9234	1230	966	3859	1314	1865	2404	671	575	1158	672	A	234	KARLSRUHE . . . . .
2,12	1,90	1,84	2,34	1,82	2,17	1,61	1,63	1,52	1,66	1,44	M		
12015	1964	1468	4297	1934	2352	3799	1179	1287	1333	1143	A	235	MANNHEIM . . . . .
2,15	1,95	1,83	2,43	1,87	2,21	1,70	1,74	1,54	1,84	1,68	M		
2698	386	204	783	341	984	941	238	135	568	199	A	236	MOSBACH . . . . .
1,90	1,52	1,56	1,97	1,59	1,91	1,41	1,33	1,36	1,47	1,19	M		
3208	499	349	1445	344	571	1365	472	260	633	98	A	237	PFORZHEIM . . . . .
2,10	1,80	1,79	2,28	1,80	2,22	1,56	1,56	1,42	1,69	1,55	M		
2501	457	197	937	271	639	1112	343	164	605	266	A	238	SINSHEIM . . . . .
1,77	1,48	1,64	1,88	1,67	1,99	1,49	1,60	1,44	1,44	1,58	M		
3702	611	351	1408	701	631	616	362	117	339	165	A	239	TAUBERBISCHOFSH. . .
1,75	1,38	1,50	1,93	1,77	1,90	1,34	1,24	1,34	1,46	1,09	M		
142261	23044	23933	39171	31301	24812	45469	20373	11691	13405	7708	A		NRODBADEN
2,22	2,09	1,99	2,52	2,09	2,25	1,85	1,89	1,74	1,90	1,67	M		

## REGIERUNGSBEZIRK SUEDBADEN

## STADTKREISE

12342	2152	2266	1778	4132	2014	5630	2454	2154	1022	909	A	312	FREIBURG IM BREISGAU . .
2,16	2,16	1,94	2,82	2,01	2,12	1,87	1,85	1,84	1,99	1,78	M		

Tabelle 6. **Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-**  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
311 BADEN BADEN . . . . .	A		6231	3621	1531	1623	726	530	2251	595	315	1073	25	243
	M		2,74	2,56	2,46	3,67	2,14	2,69	3,62	3,42	3,31	4,02	2,53	3,02
LAHNDAREISE														
331 BÜHL . . . . .	A		6685	2264	906	2603	398	514	1946	168	161	1377	52	188
	M		7,06	1,61	1,72	2,48	1,96	2,25	2,62	2,02	2,14	2,79	2,11	2,47
332 DUNAUESCHINGEN . . . . .	A		7888	2485	1594	1740	933	1136	1404	188	117	795	62	242
	M		1,80	1,44	1,51	2,33	1,69	2,18	2,41	2,03	1,93	2,61	2,04	2,42
333 EMMENDINGEN . . . . .	A		11961	3738	1520	4193	1234	1276	3231	182	169	2380	57	443
	M		2,23	1,61	1,68	2,94	1,80	2,34	3,10	2,33	2,35	3,31	2,27	2,69
334 ERLINGEN . . . . .	A		7770	2415	667	3115	710	863	2655	174	80	2053	50	298
	M		2,51	1,75	1,68	3,22	1,91	2,45	3,32	2,78	2,88	3,46	2,17	2,93
340 HUCHSBRUNNEN . . . . .	A		3640	1633	561	931	260	455	1161	171	82	560	47	301
	M		1,89	1,43	1,59	2,69	1,63	2,29	2,63	2,10	2,26	3,02	1,91	2,44
335 KEIL . . . . .	A		5755	1740	689	1473	602	995	1334	98	55	796	64	321
	M		1,89	1,47	1,56	2,50	1,74	2,04	2,59	2,09	2,10	2,86	1,81	2,22
336 KIRSTADT . . . . .	A		27605	7696	4553	9319	2878	3159	8001	543	593	5620	147	1098
	M		2,44	1,91	1,87	3,35	1,86	2,50	3,43	2,54	2,43	3,82	2,36	2,96
337 LAHN . . . . .	A		9625	4302	1200	2239	792	1004	1596	194	93	945	33	331
	M		1,84	1,53	1,55	2,39	1,74	2,21	2,56	2,01	1,94	2,80	1,99	2,48
338 LÖRRACH . . . . .	A		19678	6343	3370	4608	2767	2590	4401	399	447	2465	133	957
	M		2,32	1,84	1,99	3,16	2,13	2,47	3,17	2,46	2,60	3,64	2,19	2,70
339 MÜLLHEIM . . . . .	A		6031	2374	547	1947	339	824	1823	184	96	1205	25	313
	M		2,34	1,75	2,01	3,07	1,80	2,50	3,17	2,74	2,79	3,39	2,21	2,78
341 OFFENBURG . . . . .	A		13334	3969	2171	3860	1813	1501	3220	275	260	2185	103	397
	M		2,11	1,68	1,77	2,71	1,88	2,35	2,82	2,23	2,28	3,06	2,00	2,60
342 RASTATT . . . . .	A		17553	3963	2403	7108	1832	2247	4329	186	224	3099	118	702
	M		2,11	1,57	1,68	2,53	1,83	2,28	2,82	2,30	2,12	2,99	2,02	2,60

<sup>1)</sup> Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilseignern und sonstigen Wohnungsnutzern. <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

**gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC2 und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		bis 1918		1919 bis 1948	1949 oder später					
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
				1949 bis 1957	1958 oder später								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN													
2646	1027	585	426	527	263	1817	1058	547	212	183	A	311	BADEN BADEN . . . . .
2,50	2,58	2,35	2,41	2,18	2,40	2,04	2,09	1,90	2,16	1,80	M		
LANDKREISE													
2331	600	307	860	265	207	406	375	187	344	121	A	331	BUEHL . . . . .
1,99	1,81	1,80	2,13	2,01	2,15	1,55	1,55	1,39	1,66	1,47	M		
2644	525	363	620	538	746	1341	314	538	534	156	A	332	DONAUESCHINGEN . . . . .
1,90	1,64	1,50	2,23	1,71	2,13	1,50	1,45	1,40	1,58	1,31	M		
4126	762	490	1370	751	747	1542	583	394	615	314	A	333	EMMENDINGEN . . . . .
2,10	1,85	1,78	2,47	1,85	2,15	1,61	1,54	1,50	1,77	1,35	M		
2450	507	141	775	464	500	872	326	172	374	272	A	334	FREIBURG . . . . .
2,25	2,06	1,91	2,70	1,89	2,17	1,41	1,61	1,56	2,17	1,37	M		
444	271	125	261	155	132	600	273	200	127	55	A	340	HOCHSCHWARZWALD . . . . .
1,76	1,55	1,60	2,17	1,57	1,93	1,45	1,33	1,46	1,76	1,14	M		
2370	440	307	463	340	664	733	227	285	221	163	A	335	KEHL . . . . .
1,80	1,76	1,65	2,17	1,83	1,94	1,41	1,34	1,40	1,51	1,29	M		
12130	2421	2204	3041	2464	1950	4263	2134	1373	756	343	A	336	KONSTANZ . . . . .
2,11	1,99	1,83	2,56	1,84	2,23	1,78	1,79	1,62	2,13	1,59	M		
3402	400	407	908	554	633	1455	642	421	392	476	A	337	LAHR . . . . .
1,42	1,74	1,64	2,14	1,81	2,07	1,93	1,56	1,42	1,62	1,29	M		
7425	1164	1204	1618	2323	1551	2433	806	1032	595	429	A	338	LOERRACH . . . . .
2,21	2,01	2,04	2,40	2,17	2,31	1,77	1,75	1,69	1,99	1,66	M		
2031	561	210	517	244	476	651	323	110	218	129	A	339	MUELLHEIM . . . . .
2,15	1,93	1,84	2,54	1,81	2,32	1,78	1,68	1,79	1,95	1,48	M		
5602	1152	1013	1216	1419	1002	2712	1045	625	542	236	A	341	OFFENBURG . . . . .
2,02	1,87	1,80	2,27	1,93	2,26	1,57	1,55	1,52	1,70	1,46	M		
6573	1201	1234	3435	1432	1466	2354	847	568	439	403	A	342	RASTATT . . . . .
1,97	1,74	1,71	2,16	1,80	2,13	1,51	1,42	1,48	1,62	1,33	M		

Tabelle 6. Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NÜRNBERGER BEZIRK SÜDBADEN														
343 DALLINGEN . . . . .	A		7842	2510	1153	2092	970	1121	2071	152	198	1141	70	510
	M		2,15	1,74	1,86	2,73	2,03	2,26	2,78	2,49	2,48	3,06	2,15	2,43
344 SIEGALDEN . . . . .	A		3054	1413	424	1245	341	431	682	50	36	523	8	65
	M		1,82	1,40	1,51	2,28	1,56	2,11	2,49	1,86	1,83	2,61	2,05	2,42
345 UEBERLINGEN . . . . .	A		7001	2030	641	3164	392	634	2346	128	140	1854	14	210
	M		2,47	1,74	2,16	3,03	1,86	2,42	3,19	2,64	2,89	3,31	2,92	2,74
346 VILLINGEN . . . . .	A		11964	2974	2015	3457	1946	1572	2463	234	195	1539	81	414
	M		2,10	1,65	1,71	2,62	2,04	2,32	2,77	2,21	2,25	3,00	2,18	2,68
347 WALDSTADT . . . . .	A		7311	2304	1260	2037	653	849	1681	120	134	1071	46	310
	M		1,96	1,51	1,61	2,58	1,86	2,15	2,72	2,01	2,19	3,00	2,13	2,39
348 WOLFACH . . . . .	A		5270	1793	770	1096	522	487	971	86	75	648	21	141
	M		1,76	1,37	1,44	2,12	1,80	2,25	2,36	1,95	1,79	2,45	2,00	2,61
SÜDBADEN	A		223075	67113	34650	66451	25955	27718	59963	5469	4927	37051	1686	10830
	M		2,24	1,70	1,86	2,92	1,93	2,36	3,02	2,52	2,48	3,34	2,25	2,64
NÜRNBERGER BEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
LANDESKREISE														
431 BAILINGEN . . . . .	A		10008	3095	1052	2412	1274	1435	1723	96	166	923	25	513
	M		1,92	1,56	1,69	2,39	1,77	2,18	2,55	2,02	2,04	2,79	2,29	2,43
432 BIEBERACH . . . . .	A		8476	2790	800	2687	979	1214	1427	86	72	1049	45	175
	M		1,90	1,39	1,64	2,37	1,83	2,16	2,58	1,84	2,36	2,70	2,30	2,48
433 CALW . . . . .	A		13105	4011	1472	4768	710	1344	3092	205	150	2303	31	403
	M		2,20	1,66	1,80	2,77	1,81	2,42	2,92	2,33	2,26	3,07	1,92	2,70
434 EHINGEN . . . . .	A		3394	1153	309	1039	241	652	435	25	21	350	10	29
	M		1,81	1,31	1,43	2,23	1,66	2,12	2,46	1,89	1,86	2,56	2,06	2,30
435 FREUDENSTADT . . . . .	A		6214	1650	1015	1971	1037	533	1665	153	170	1072	99	171
	M		2,18	1,75	1,88	2,74	1,96	2,20	2,85	2,43	2,58	3,07	2,15	2,49
436 HECHINGEN . . . . .	A		3797	1465	435	1048	359	490	688	84	50	443	22	69
	M		1,92	1,49	1,71	2,47	1,77	2,19	2,66	2,30	2,09	2,94	2,17	2,21

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilseignern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete  
ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC2) und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel- Nr.	Kreis
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		bis 1918		1919 bis 1948	1949 oder später					
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
				1949 bis 1957	1958 oder später								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN													
2716	507	356	616	692	547	1219	442	305	472	108	A	343	SAECKINGEN . . . . .
2,03	1,80	1,75	2,27	2,06	2,11	1,76	1,70	1,66	1,89	1,59	M		
1622	349	160	565	217	325	576	243	105	228	71	A	344	STUCKACH . . . . .
1,85	1,56	1,65	2,05	1,66	2,03	1,46	1,39	1,31	1,63	1,23	M		
2744	598	354	1109	292	391	652	378	209	265	84	A	345	UEBERLINGEN . . . . .
2,36	1,95	2,16	2,66	1,66	2,24	1,67	1,50	1,73	1,89	1,11	M		
5262	618	705	1279	1576	1084	2367	759	822	606	166	A	346	VILLINGEN . . . . .
2,07	1,81	1,76	2,32	2,07	2,17	1,63	1,51	1,53	1,89	1,46	M		
2873	543	509	701	632	488	1131	367	399	365	155	A	347	WALDSHUT . . . . .
1,87	1,70	1,60	2,16	1,91	1,97	1,54	1,48	1,45	1,73	1,27	M		
2124	357	256	607	369	333	737	248	212	277	99	A	348	WOLFACH . . . . .
1,84	1,57	1,54	1,95	1,66	2,11	1,40	1,30	1,33	1,56	1,32	M		
87971	16694	13607	22241	19452	15677	33811	13849	10658	9304	4672	A		SUEDBADEN
2,06	1,94	1,84	2,36	1,95	2,17	1,69	1,68	1,62	1,82	1,49	M		
REGIERUNGSBEZIRK SÜDEWÜRTT.-HOHENZOLLERN													
LANDKREISE													
3226	505	444	969	512	776	2575	877	666	1030	121	A	431	BALINGEN . . . . .
2,04	1,84	1,81	2,29	1,92	2,03	1,59	1,54	1,56	1,65	1,55	M		
3417	613	181	1217	401	1005	1491	588	231	672	141	A	432	BIBERACH . . . . .
2,07	1,68	1,81	2,21	1,93	2,10	1,60	1,47	1,57	1,74	1,18	M		
5225	815	325	1667	271	847	2637	1290	461	866	106	A	433	CALW . . . . .
2,27	1,86	1,85	2,59	1,40	2,31	1,70	1,60	1,67	1,88	1,63	M		
1475	209	81	473	117	545	396	157	41	200	51	A	434	EHINGEN . . . . .
2,06	1,58	1,63	2,15	1,61	2,14	1,49	1,36	1,47	1,62	0,82	M		
1665	317	207	590	456	295	1455	401	353	701	57	A	435	FREUDENSTADT . . . . .
2,15	1,97	2,01	2,37	2,03	2,05	1,75	1,65	1,65	1,87	1,99	M		
1139	195	118	395	111	320	590	186	61	323	22	A	436	HECHINGEN . . . . .
2,11	1,73	1,91	2,26	2,01	2,31	1,56	1,48	1,61	1,60	1,42	M		

Tabelle 6. Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben <sup>1)</sup> in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
437 FORH . . . . .	A		3135	1422	360	905	216	230	398	24	23	252	2	97
	M		1,63	1,27	1,54	2,00	1,65	2,26	2,23	1,73	1,86	2,25	2,17	2,42
438 MUENSINGEN . . . . .	A		2091	661	260	493	189	260	282	26	16	175	7	58
	M		1,54	1,19	1,37	1,91	1,49	2,00	2,05	1,46	1,94	2,13	1,57	2,22
439 HAVENSBURG . . . . .	A		12286	3960	2151	3649	1229	1099	2335	173	198	1678	38	246
	M		2,19	1,72	2,00	2,74	2,00	2,36	2,91	2,54	2,47	3,05	2,64	2,70
440 REUTLINGEN . . . . .	A		21246	6159	3332	4630	3122	3403	5378	325	451	2434	209	1959
	M		2,22	1,64	1,99	2,88	1,93	2,30	2,81	2,28	2,42	3,20	2,51	2,54
441 RUTWEIL . . . . .	A		15975	5127	3052	4207	1999	1590	2813	246	265	1707	126	469
	M		1,92	1,58	1,69	2,37	1,80	2,22	2,53	1,89	2,04	2,76	2,09	2,53
442 SAULGAU . . . . .	A		4743	2073	589	1207	453	421	719	69	54	518	17	61
	M		1,64	1,27	1,51	2,06	1,67	2,13	2,15	1,70	1,74	2,26	1,83	2,24
443 SIGMARINGEN . . . . .	A		3642	1456	409	1076	250	449	645	61	57	401	14	112
	M		1,61	1,43	1,66	2,17	1,76	2,22	2,33	1,82	1,99	2,46	1,98	2,43
444 TETTRANG . . . . .	A		11310	1316	2434	4090	2191	1279	2936	68	251	2021	117	479
	M		2,36	1,72	1,94	2,96	1,93	2,41	3,05	2,46	2,51	3,32	2,17	2,55
445 TUEBINGEN . . . . .	A		14642	4655	2103	4262	1835	1787	3290	270	268	2204	46	502
	M		2,38	1,93	2,20	3,16	1,91	2,27	3,25	2,61	2,76	3,59	2,54	2,58
446 TUTTLINGEN . . . . .	A		3757	3123	1268	1990	1298	1078	1184	109	136	682	27	230
	M		1,85	1,56	1,72	2,22	1,82	2,06	2,36	2,04	2,11	2,51	2,02	2,24
447 WANGEN . . . . .	A		5869	2267	705	1907	492	498	1040	84	53	770	12	121
	M		1,91	1,38	1,69	2,47	1,85	2,25	2,62	2,05	2,21	2,73	2,11	2,60
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN	A		146752	47393	22560	42741	17876	18182	30050	2104	2401	18982	847	5716
	M		2,07	1,61	1,84	2,62	1,87	2,25	2,77	2,21	2,33	2,99	2,26	2,52
BADEN - WÜRTTEMBERG	A		1161887	318541	186337	368357	144194	144458	269319	17135	23706	166474	8338	53666
	M		2,36	1,90	2,09	2,96	2,01	2,35	3,07	2,56	2,70	3,37	2,41	2,60

<sup>1)</sup> Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilern und sonstigen Wohnungsnutzern. <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

**gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete**

ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC2 und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel-Nr.	Kreis
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
				1949 bis 1957	1958 oder später								
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			

NUCH REGIERUNGSBEZIRK SÜEDWUERTT.-HOHENZOLLERN

401	190	90	405	88	122	337	138	46	153	38	A	437	MOB . . . . .
1,89	1,53	1,70	2,02	1,90	2,19	1,43	1,29	1,46	1,57	1,10	M		
626	141	63	176	60	186	349	118	57	174	44	A	438	MUENSINGEN . . . . .
1,75	1,40	1,52	1,94	1,51	2,00	1,35	1,22	1,31	1,48	1,03	M		
4667	919	770	1515	695	763	2578	898	753	927	286	A	439	RAVENSBURG . . . . .
2,26	2,00	2,12	2,57	2,10	2,27	1,78	1,61	1,84	1,94	1,56	M		
6942	1184	690	1415	1818	1027	4773	1838	1190	1745	269	A	440	REUTLINGEN . . . . .
2,16	2,03	2,12	2,64	1,97	2,03	1,80	1,76	1,76	1,89	1,43	M		
5486	1107	897	1570	925	987	4136	1806	1108	1222	269	A	441	ROTTWEIL . . . . .
1,96	1,75	1,77	2,26	1,89	2,11	1,64	1,59	1,62	1,74	1,47	M		
1491	391	143	457	175	333	755	309	121	325	99	A	442	SAULGAU . . . . .
1,84	1,55	1,67	1,97	1,73	2,14	1,54	1,45	1,52	1,64	1,17	M		
1414	342	148	498	116	310	456	194	62	200	62	A	443	SIGMARINGEN . . . . .
1,96	1,76	1,80	2,06	1,85	2,18	1,52	1,48	1,27	1,64	1,21	M		
5590	362	1262	1078	1524	764	1491	271	505	715	91	A	444	TETTNG . . . . .
2,21	1,96	1,94	2,62	1,95	2,31	1,80	1,61	1,71	1,98	1,54	M		
5035	1029	749	1288	806	1163	2958	1239	568	1151	193	A	445	TUEBINGEN . . . . .
2,24	2,09	2,29	2,81	2,00	2,12	1,91	1,85	1,69	2,00	1,75	M		
3367	503	413	870	815	766	1648	456	436	756	113	A	446	TUTTLINGEN . . . . .
1,97	1,75	1,85	2,10	1,92	2,04	1,56	1,47	1,53	1,63	1,43	M		
1802	340	170	791	200	301	892	357	165	370	92	A	447	WANGEN . . . . .
2,11	1,68	1,76	2,39	1,96	2,17	1,66	1,47	1,71	1,85	1,25	M		
52371	9162	6967	15994	9090	11160	29519	11123	6866	11530	2054	A		SUEDWUERTT.-HOHENZOLLERN
2,11	1,85	1,96	2,41	1,95	2,14	1,70	1,62	1,68	1,81	1,44	M		
475717	76848	73924	147868	94322	82755	216320	87453	56387	72480	20990	A		BADEN - WUERTTEMBERG
2,30	2,11	2,13	2,69	2,06	2,20	1,89	1,89	1,82	1,94	1,66	M		

Tabelle 6. **Bewohnte Mietwohnungen in Wohn-**  
(Ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern sowie übrige Zweitwohnungen und

A = Mietwohnungen

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Marktmal	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben 1) in Wohngebäuden						darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad, WC und Sammelheizung					
			insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					insgesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden				
				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später				bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		
						Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert					Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert	
							1949 bis 1957	1958 oder später					1949 bis 1957	1958 oder später
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I	UNTER	2000 A	114849	44025	12243	41261	6262	11058	21012	1411	740	15627	261	2973
			M	1,82	1,35	1,52	2,29	1,50	2,05	2,59	1,99	2,00	2,72	1,80
II	2000 BIS UNTER	5000 A	154637	45193	17616	60168	12662	18998	33616	1907	1498	24583	616	5012
			M	2,13	1,61	1,72	2,59	1,72	2,20	2,81	2,20	2,17	2,97	1,97
III	5000 BIS UNTER	10000 A	142950	34744	16889	54952	15367	18998	34715	1868	1871	24721	659	5596
			M	2,33	1,78	1,87	2,87	1,84	2,32	3,00	2,36	2,39	3,21	2,13
IV	10000 BIS UNTER	20000 A	117960	27164	17224	39704	15753	18115	29369	1584	2111	19166	890	5618
			M	2,32	1,78	1,90	2,95	1,93	2,33	2,99	2,31	2,41	3,29	2,19
V	20000 BIS UNTER	50000 A	166655	41843	26231	46471	25515	24595	39348	2447	3228	23243	981	9449
			M	2,37	1,93	1,99	3,08	2,01	2,37	3,07	2,61	2,53	3,46	2,24
VI	50000 BIS UNTER	100000 A	116008	27430	21423	26779	22512	17364	26627	1399	2577	13290	1343	8018
			M	2,43	2,03	2,11	3,26	2,03	2,47	3,17	2,62	2,69	3,71	2,46
VII	100000 BIS UNTER	200000 A	61337	19675	11468	13012	8825	8357	20047	2505	2706	9266	751	4819
			M	2,52	2,16	2,21	3,62	2,12	2,45	3,19	2,75	2,79	3,88	2,55
VIII	200000 BIS UNTER	500000 A	149754	39306	26453	44182	20512	19301	40295	2473	4150	22395	1953	9324
			M	2,51	2,10	2,13	3,20	2,24	2,56	3,18	2,66	2,66	3,61	2,66
IX	500000 UND MEHR	A	133737	37161	32270	37628	16786	7672	24290	1541	4825	14183	884	2857
			M	2,84	2,45	2,70	3,69	2,25	2,40	3,70	3,14	3,31	4,21	2,83
GADEN-MULTIFAMILIEN		A	1161867	318541	186337	366357	144194	144458	269319	17135	23706	166474	8338	53666
			M	2,36	1,90	2,09	2,96	2,01	2,35	3,07	2,56	2,70	3,37	2,41

1) Ohne Dienst-, Werkwohnungen und ohne Wohnungen von Anteilseignern und sonstigen Wohnungsnutzern. 2) Sowie WC außerhalb des Gebäudes.

gebäuden nach Ausstattung und qm-Miete  
ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

M = Durchschnittsmiete in DM je qm

noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) mit Bad und WC, ohne Sammelheizung						noch: darunter Mietwohnungen (Sp. 1) ohne Bad, mit WC				dar. Miet- wohnungen (Sp. 1) ohne Bad, ohne WC?) und ohne Sammel- heizung	Merk- mal	Schlüs- sel- Nr.	Gemeindegrößenklasse
ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden					ins- gesamt	davon in . . . errichteten Gebäuden						
	bis 1918	1919 bis 1948	1949 oder später		bis 1918		1919 bis 1948	1949 oder später					
			Nicht öffentlich gefördert	Öffentlich gefördert									
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
33381	6994	2669	19432	2085	6181	15159	5247	2198	7716	2642	A	I	UNTER 2000
1,44	1,63	1,71	2,14	1,87	1,97	1,49	1,38	1,45	1,58	1,19	M		
54834	9118	4630	23689	5479	11918	23635	7365	4149	12121	2735	A	II	2000 BIS UNTER 5000
2,14	1,82	1,87	2,40	1,83	2,11	1,67	1,58	1,59	1,76	1,45	M		
57170	8281	8187	22052	8529	12201	23596	7130	5344	11122	2457	A	III	5000 BIS UNTER 10000
2,28	1,96	1,94	2,63	1,90	2,21	1,78	1,69	1,67	1,91	1,56	M		
49657	6706	6170	15325	9885	11569	21577	7032	5796	8749	1669	A	IV	10000 BIS UNTER 20000
2,22	1,91	1,92	2,65	1,97	2,23	1,77	1,66	1,67	1,95	1,61	M		
73310	10253	11808	19485	17829	14335	34101	13044	10273	10784	2685	A	V	20000 BIS UNTER 50000
2,26	2,07	2,02	2,74	2,05	2,22	1,82	1,78	1,72	1,99	1,64	M		
52840	7326	6980	12637	15703	8794	25797	9526	6297	7974	1967	A	VI	50000 BIS UNTER 100000
2,31	2,14	2,17	2,92	2,04	2,26	1,87	1,89	1,77	1,99	1,70	M		
21733	4743	4024	2981	8664	3321	10626	5057	3996	1573	1787	A	VII	100000 BIS UNTER 200000
2,24	2,25	2,03	2,88	2,10	2,18	1,94	1,96	1,87	2,10	1,83	M		
71886	11742	15579	18041	18704	9820	21506	12049	5028	4431	2609	A	VIII	200000 BIS UNTER 500000
2,32	2,21	2,04	2,76	2,19	2,37	1,98	1,97	1,84	2,21	1,83	M		
60406	11683	14137	18828	11844	4816	40323	21003	11310	8010	2439	A	IX	500000 UND MEHR
2,79	2,62	2,71	3,43	2,26	2,25	2,78	2,27	2,27	2,32	2,14	M		
975717	78846	13424	147888	94322	82755	216320	87453	56387	72480	20990	A		BADEN-WÜRTTEMBERG
2,30	2,11	2,13	2,89	2,06	2,20	1,89	1,89	1,82	1,94	1,66	M		

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Regierungsbezirk	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
	insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestaltet			
		Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

NÖRDUERTTEMBERG 26903 65601 29079 60188 20809 2530 3564 23339 7416 5186 10737 10243

## VERHAELTNISZAHLEN

100 77 9 13 87 32 22 46 38  
100

NURDBADEN 12941 31221 13854 28563 10053 920 1968 10973 4828 2018 4127 4567

## VERHAELTNISZAHLEN

100 78 7 15 85 44 18 38 35  
100

SÜDEBADEN 12450 32072 13815 30737 8785 1729 1936 10514 4267 1805 4442 4241

## VERHAELTNISZAHLEN

100 71 14 16 84 41 17 42 34  
100

SÜDWÜRTT.-HOHENZÖLLERN 9587 25386 10197 22357 7094 1267 1226 8361 2633 1715 4013 3214

## VERHAELTNISZAHLEN

100 74 13 13 87 31 21 48 34  
100

BADEN - WÜRTTEMBERG 61881 154280 66945 141845 46741 6446 8694 53187 19144 10724 23319 22265

## VERHAELTNISZAHLEN

100 76 10 14 86 36 20 44 36  
100

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. – <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG													
STADTKREISE													
112	STUTTGART . . . . .	5208	13513	5837	11110	4280	319	609	4599	1928	1206	1465	2813
						VERHÄELTNISZAHLEN							
		100				82	6	12	88 100	42	26	32	54
111	HEILBRONN . . . . .	424	1102	487	1067	262	60	102	322	114	90	118	60
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				62	14	24	76 100	35	28	37	14
113	ULM . . . . .	547	1311	604	1216	359	56	132	415	145	96	174	140
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				66	10	24	76 100	35	23	42	26
LANDKREISE													
131	AALEN . . . . .	1115	2639	1202	2479	859	107	149	966	201	203	562	246
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				77	10	13	87 100	21	21	58	22
132	BACKNANG . . . . .	898	2257	927	1924	772	51	75	823	229	153	441	419
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				86	6	8	92 100	28	19	54	47
133	BOEBLINGEN . . . . .	1411	3551	1526	3182	1189	108	114	1297	514	272	511	658
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				84	8	8	92 100	40	21	39	47
134	CRAILSHEIM . . . . .	449	1017	460	996	273	94	92	367	39	34	294	51
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				61	21	18	82 100	11	9	80	11

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. — 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

135 ESSLINGEN . . . . . 2451 5892 2732 5969 1803 277 371 2080 773 400 907 1131

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 74 11 15 85 37 19 44 46

136 GÜPPINGEN . . . . . 1962 4754 2099 4236 1434 236 292 1670 441 392 837 578

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 73 12 15 85 26 23 50 29

137 HEIDENHEIM . . . . . 1012 2449 1053 2105 894 64 54 958 255 249 454 486

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 88 6 5 95 27 26 47 48

138 HEILBRONN . . . . . 1198 2839 1250 2832 700 95 413 785 246 160 379 251

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 58 7 14 66 31 20 48 21

139 KÜNZELSAU . . . . . 269 635 278 540 234 21 14 255 63 63 129 127

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 87 8 5 95 25 25 51 47

140 LERNBERG . . . . . 1289 3065 1381 2905 1076 84 129 1160 361 296 503 616

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 83 7 10 90 31 26 43 48

141 LUDWIGSBURG . . . . . 2288 5300 2474 5369 1790 275 223 2065 644 428 993 735

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 78 12 10 90 31 21 48 32

142 MERTENTHEIM . . . . . 273 718 274 554 207 47 19 254 103 42 109 97

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100 76 17 7 93 41 17 43 34

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. - <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller	
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet				
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
143	NUERTINGEN . . . . .	1133	2527	1197	2555	935	104	94	1039	710	729	600	244	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				83	9	8	92 100	20	22	58	22	
144	OEHRINGEN . . . . .	337	776	351	704	269	27	41	296	58	70	168	58	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				80	8	12	88 100	20	24	57	17	
145	SCHWAEBISCH G MUEND . .	986	2400	1018	2242	719	147	120	866	183	198	485	242	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				71	15	12	88 100	21	23	56	25	
146	SCHWAEBISCH HALL . . .	458	1222	476	995	374	33	51	407	129	66	212	199	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				82	7	11	89 100	32	16	52	43	
147	ULM . . . . .	567	1438	603	1287	412	47	108	459	96	95	268	149	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				73	9	19	81 100	21	21	58	26	
148	VAHINGEN . . . . .	693	1619	720	1499	499	93	101	592	135	132	325	216	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				72	13	15	85 100	23	22	55	31	
149	WAIBLINGEN . . . . .	1935	4577	2130	4422	1469	195	271	1664	549	312	803	732	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				76	10	14	86 100	33	19	48	38	
NORDWÜRTTEMBERG		26903	65601	29079	60188	20809	2530	3564	23339	7416	5196	10737	10243	
						VERHAELTNISZAHLEN								
		100				77	9	13	87 100	32	22	46	38	

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. - 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterküften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN													
STADTKREISE													
212	KARLSRUHE . . . . .	815	2217	881	2254	420	38	357	458	249	54	155	201
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				52	5	44	56 100	54	12	34	25
211	HEIDELBERG . . . . .	1136	2906	1316	2324	981	100	55	1081	496	212	373	416
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				86	9	5	95 100	46	20	35	37
213	MANNHEIM . . . . .	2403	5767	2627	5528	1879	85	439	1964	1075	423	466	929
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				79	4	18	82 100	55	22	24	39
214	PFÖRZHEIM . . . . .	440	1091	470	953	305	26	109	331	138	63	130	131
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				69	6	25	75 100	42	19	39	30
LANDKREISE													
231	BRUCHSAL . . . . .	823	1536	925	1583	659	102	62	761	145	165	451	75
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				80	12	8	92 100	19	22	59	9
232	BUCHEN . . . . .	373	835	387	746	260	47	66	307	72	50	185	65
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				70	13	18	82 100	23	16	60	17
233	HEIDELBERG . . . . .	1852	4741	1906	3990	1557	109	186	1666	925	251	490	1024
		VERHAELTNISZAHLEN											
		100				84	6	10	90 100	56	15	29	55

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. — <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
NÖCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN													
234	KARLSRUHE . . . . .	1153	2608	1203	2472	878	84	191	962	335	174	453	269
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				76	7	17	83 100	35	18	47	23
235	MANHHEIM . . . . .	1701	4213	1826	3963	1307	132	262	1439	696	227	516	645
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				77	8	15	85 100	48	16	36	38
236	MÜSBACH . . . . .	517	1202	535	1106	395	57	65	452	159	87	206	174
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				76	11	13	87 100	35	19	46	34
237	PFÜTZHEIM . . . . .	698	1635	722	1546	555	71	72	626	219	142	265	309
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				80	10	10	90 100	35	23	42	44
238	SINSHEIM . . . . .	590	1396	610	1157	501	28	61	529	163	105	261	191
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				85	5	10	90 100	31	20	49	32
239	TAUBERBISCHOFHEIM . .	440	1074	446	941	356	41	43	397	156	65	176	138
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				81	9	10	90 100	39	16	44	31
NÖRDBADEN		12941	31221	13854	28563	10053	920	1968	10973	4828	2018	4127	4567
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				78	7	15	85 100	44	18	38	35
REGIERUNGSBEZIRK SÜEDBADEN													
STADTKREISE													
312	FREIBURG IM BREISGAU .	1629	3476	2245	3754	1144	380	105	1524	538	171	815	371
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				70	23	6	94 100	35	11	53	23

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. - 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten			Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller	
		insgesamt	mit		in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet				
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien					Personen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC		ohne WC <sup>2)</sup>
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN													
311	RADEN BADEN . . . . .	415	1135	439	939	305	76	34	381	172	55	154	189
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				73	18	8	92 100	45	14	40	46
LANDKREISE													
331	BUEHL . . . . .	574	1590	596	1429	446	43	95	489	226	79	184	199
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				78	7	15	85 100	46	16	39	45
332	DONAUESCHINGEN . . . . .	528	1375	589	1365	390	52	86	442	175	93	174	225
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				74	10	16	84 100	40	21	39	43
333	EMMENINGEN . . . . .	584	1528	631	1529	391	96	97	487	203	67	217	169
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				67	16	17	83 100	42	14	45	79
334	ERBIRURG . . . . .	657	1697	740	1590	520	49	88	569	275	103	191	108
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				79	7	13	87 100	48	18	34	47
340	HOCHSCHWARZWALD . . . . .	392	1153	399	1021	245	106	41	351	167	55	129	214
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				63	27	10	90 100	48	16	37	55
335	KEHL . . . . .	237	633	268	654	175	24	38	199	49	18	132	33
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				74	10	16	84 100	25	9	66	14
336	KONSTANZ . . . . .	1026	2788	1116	2636	701	104	221	805	369	166	270	282
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				68	10	22	78 100	46	21	34	27

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. — 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestaltet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN													
337 LAHR . . . . .		511	1274	519	1186	398	42	71	440	123	60	257	116
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				78	8	14	86 100	28	14	58	23
338 LOERRACH . . . . .		1318	2949	1410	3133	890	166	262	1056	329	117	610	344
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				68	13	20	80 100	31	11	58	26
339 MUELLHEIM . . . . .		418	1174	431	1015	268	33	67	351	174	63	114	176
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				64	20	16	84 100	50	19	32	47
341 OFFENBURG . . . . .		488	1308	588	1363	353	49	86	402	152	103	146	140
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				72	10	18	82 100	38	26	36	29
342 RASTATT . . . . .		845	2244	871	2098	632	86	127	718	294	160	264	239
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				75	10	15	85 100	41	22	37	28
343 SAECKINGEN . . . . .		555	1499	600	1425	389	51	115	440	162	111	167	223
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				70	9	21	79 100	37	25	38	40
344 STOCKACH . . . . .		220	625	226	621	158	26	36	184	63	38	83	74
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				72	12	16	84 100	34	21	45	34
345 UEBERLINGEN . . . . .		521	1535	533	1260	432	79	110	411	231	70	110	264
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				64	15	21	79 100	56	17	27	51

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. — <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterküften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NÖCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN													
346 VILLINGEN . . . . .		764	2108	841	1967	586	104	74	690	314	159	217	416
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				77	14	10	90	46	23	31	54
									100				
347 WALDSHUT . . . . .		489	1316	501	1182	330	90	79	410	149	91	130	199
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				67	16	16	84	46	22	32	41
									100				
348 WOLFACH . . . . .		279	765	282	676	132	33	114	165	61	26	78	60
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				47	12	41	59	37	16	47	27
									100				
SÜDBADEN		12450	32072	13815	30737	8785	1729	1936	10514	4267	1805	4442	4241
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				71	14	16	84	41	17	42	34
									100				
REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN													
LANDKREISE													
431 BAILINGEN . . . . .		607	1481	630	1257	481	83	43	564	134	140	290	186
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				79	14	7	93	24	25	51	31
									100				
432 BIEBRACH . . . . .		472	1282	493	1110	303	64	105	367	112	81	174	115
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				64	14	22	78	31	22	47	24
									100				
433 CALW . . . . .		1342	3738	1421	3066	1046	160	136	1206	483	241	482	680
						VERHAELTNISZAHLEN							
		100				78	12	10	90	40	20	40	51
									100				

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. — 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterküften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN													
434	EHINGEN . . . . .	242	622	271	644	146	30	66	176	36	36	104	43
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				60	12	27	73 100	20	20	59	18
435	FREUDENSTADT . . . . .	650	1812	670	1538	480	100	70	580	210	113	257	269
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				74	15	11	89 100	36	19	44	41
436	HECHINGEN . . . . .	282	679	287	638	217	49	16	266	56	63	147	71
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				77	17	6	94 100	21	24	55	25
437	HORB . . . . .	219	558	225	502	186	19	14	205	36	33	136	70
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				85	9	6	94 100	19	16	66	32
438	MUENSINGEN . . . . .	175	439	195	426	129	34	12	163	43	29	92	34
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				74	19	7	93 100	26	17	56	19
439	RAVENSBURG . . . . .	726	2075	778	1817	515	99	111	615	251	100	264	292
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				71	14	15	85 100	41	16	43	40
440	REUTLINGEN . . . . .	1194	2822	1286	2670	889	168	137	1057	278	242	537	275
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				74	14	11	89 100	26	23	51	23
441	ROTTWEIL . . . . .	806	2299	849	2032	619	93	94	712	223	173	316	306
						VERHÄLTNISSZAHLEN							
		100				77	12	12	88 100	31	24	44	38

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küche- und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. - <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN

442 SAULGAU . . . . .	242	692	253	542	169	33	40	202	49	44	109	54
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				70	14	17	83 100	24	22	54	22
443 SIGMARINGEN . . . . .	260	731	264	637	212	28	20	240	95	44	101	114
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				82	11	8	92 100	40	18	42	44
444 TETINANG . . . . .	363	1001	387	952	215	47	101	262	103	60	99	76
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				59	13	28	72 100	39	23	38	21
445 TUEBINGEN . . . . .	1037	2749	1166	2287	824	89	124	913	328	158	427	434
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				79	9	12	88 100	36	17	47	42
446 TUTTLINGEN . . . . .	566	1375	592	1235	422	104	40	526	102	112	312	125
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				75	18	7	93 100	19	21	59	22
447 WANGEN . . . . .	404	1041	430	1004	240	67	97	307	94	47	166	70
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				59	17	24	76 100	31	15	54	17
SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN	9587	25386	10197	22357	7094	1267	1226	8361	2633	1715	4013	3214
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				74	13	13	87 100	31	21	48	34
BADEN - WÜRTTEMBERG	61881	154280	66945	141845	46741	6446	8694	53187	19144	10724	23319	22265
					VERHAELTNISZAHLEN							
	100				76	10	14	86 100	36	20	44	36

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. - 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Gemeindegroßenklasse		Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
			insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterküften	insgesamt	davon ausgestattet			
				Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
I	UNTER	2000	11347	28231	11657	25932	8968	990	1389	9958	2781	1681	5496	3574
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				79	9	12	88 100	28	17	55	31
II	2000 BIS UNTER	5000	11522	28459	12101	26317	8807	1179	1536	9986	3278	1981	4727	4134
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				76	10	13	87 100	33	20	47	36
III	5000 BIS UNTER	10000	9630	23406	10398	22355	7091	1045	1494	8136	3059	1616	3461	3562
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				74	11	16	84 100	38	20	43	37
IV	10000 BIS UNTER	20000	6542	16883	7042	15458	4696	878	968	5574	2138	1221	2215	2327
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				72	13	15	85 100	38	22	40	36
V	20000 BIS UNTER	50000	7420	18677	8143	16998	5445	920	1055	6365	2298	1432	2635	2531
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				73	12	14	86 100	36	22	41	34
VI	50000 BIS UNTER	100000	4229	10737	4698	9815	3030	512	687	3542	1304	727	1511	1407
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				72	12	16	84 100	37	21	43	33
VII	100000 BIS UNTER	200000	2765	6382	3561	6078	2125	480	160	2605	1034	383	1188	787
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				77	17	6	94 100	40	15	46	28
VIII	200000 BIS UNTER	500000	3218	7984	3508	7782	2299	123	796	2422	1324	477	621	1130
			VERHÄLTNISSZAHLEN											
			100				71	4	25	75 100	55	20	26	35

1) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. – 2) Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 7. Ständig bewohnte Wohngelegenheiten

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Wohngelegenheiten				Von den Wohngelegenheiten sind			Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden				Wohngelegenheiten im Keller
		insgesamt	mit			in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unterkünften	insgesamt	davon ausgestattet			
			Räumen <sup>1)</sup>	Wohnparteien	Personen					mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>2)</sup>	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
IX	500000 UND MEHR	5208	13513	5837	11110	4280	319	609	4599	1928	1206	1465	2813
		VERHÄLTNISSZAHLEN											
		100				82	6	12	88 100	42	26	32	54
BADEN-WÜRTTEMBERG		61881	154290	66945	141845	46741	6446	8694	55187	19144	10724	23319	22265
		VERHÄLTNISSZAHLEN											
		100				76	10	14	86 100	36	20	44	36

<sup>1)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohngelegenheit. – <sup>2)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohngelegenheit.

Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

[illegible]

NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

NORDWUERTTEMBERG	274	277	137	20	120	106	1314	1173	6547	2221	3498	1158	1531
------------------	-----	-----	-----	----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------

### VERHAELTNISZAHLEN

100	49	7	43	38					
					100	34	59	18	23

NORDBADEN	201	206	162	18	26	52	932	322	4119	1606	2862	464	793
-----------	-----	-----	-----	----	----	----	-----	-----	------	------	------	-----	-----

### VERHAELTNISZAHLEN

100	79	9	13	25					
					100	39	69	11	19

SUEBODEN	1028	1054	764	93	197	465	5592	561	5377	1413	3851	559	967
----------	------	------	-----	----	-----	-----	------	-----	------	------	------	-----	-----

### VERHÄLTNISSZAHLEN

100	72	9	19	44					
					100	26	72	10	18

SÜDWERTT.-HOHENZOLLERN	466	485	346	52	87	137	2341	570	4511	1281	2749	686	1076
------------------------	-----	-----	-----	----	----	-----	------	-----	------	------	------	-----	------

## VERHÄLTNISSZAHLEN

100	71	11	18	28					
					100	28	61	15	24

RAHEN - WÜRTTEMBERG	1969	2022	1409	183	430	760	10179	2626	20594	6521	13360	2867	4367
---------------------	------	------	------	-----	-----	-----	-------	------	-------	------	-------	------	------

### VERHÄLTNISSZAHLEN

100	70	9	21	38					
					100	32	65	14	21

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. – 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.



Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen							
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen <sup>2)</sup>	und zwar				insgesamt	mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>1)</sup>	
			und zwar			vor 1949 errichtet											
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC			ohne WC <sup>1)</sup>									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG																	
135	ESSLINGEN . . . . .	2	2	1	-	1	-	16	18	403	147	224	92	87			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	50		50				100	36	56	23	22			
136	GOEPFINGEN . . . . .	7	7	3	4	-	2	31	82	307	96	163	63	91			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	43	57		29			100	31	53	21	26			
137	HEIDENHEIM . . . . .	6	6	4	-	2	1	30	35	165	45	80	39	46			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	67		33	50			100	27	48	24	28			
138	HEILBRUNN . . . . .	19	21	13	1	7	9	102	55	275	77	124	51	100			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	62	5	33	43			100	28	45	19	36			
139	KUENZELSAU . . . . .	5	5	3	-	2	2	26	5	44	12	18	6	20			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	60		40	40			100	27	41	14	45			
140	LEONBERG . . . . .	10	10	4	2	4	1	41	39	309	110	217	41	51			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	40	20	40	10			100	36	70	13	17			
141	LUDWIGSBURG . . . . .	3	3	3	-	-	-	15	80	439	143	271	82	86			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	100						100	33	62	19	20			
142	MERGENTHEIM . . . . .	3	3	2	-	1	1	15	5	83	15	56	14	13			
VERHAELTNISZAHLEN																	
			100	67		33	33			100	18	67	17	16			

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.



Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweiwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen?)	insgesamt		und zwar				
			und zwar							mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC?)	
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC?)								vor 1949 errichtet
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN														
STADTKREISE														
212	KARLSRUHE . . . . .	2	2	1	1	-	1	6	4	734	335	517	83	134
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	50	50		50			100	46	70	11	18
211	HEIDELBERG . . . . .	1	1	1	-	-	1	5	2	413	194	271	40	102
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	100			100			100	47	66	10	25
213	MANNHEIM . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	2	770	418	601	88	81
VERHAELTNISZAHLEN														
			100							100	54	78	11	11
214	PFÜRZHEIM . . . . .	2	2	-	1	1	2	8	7	216	102	159	27	30
VERHAELTNISZAHLEN														
			100		50	50	100			100	47	74	13	14
LANDKREISE														
231	BRUCHSAL . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	2	166	52	107	22	37
VERHAELTNISZAHLEN														
			100							100	31	64	13	22
232	EUCHEN . . . . .	28	28	21	2	5	12	137	35	160	45	93	27	40
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	75	7	18	43			100	28	58	17	25
233	HEIDELBERG . . . . .	74	76	62	5	9	16	338	112	525	145	394	55	76
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	82	7	12	21			100	28	75	10	14

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. – 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.



Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen?)	insgesamt		und zwar				
			und zwar							vor 1949 errichtet	mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC)
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
311	BADEN BADEN . . . . .	2	2	2	-	-	1	9	6	367	94	310	18	39
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	100				50			100	26	84	5	11
LANDKREISE														
331	BUEHL . . . . .	82	84	70	3	11	19	430	31	211	30	140	28	43
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	83	4	13	23				100	14	66	13	20
332	DONAUESCHINGEN . . . . .	34	37	18	4	15	22	194	15	123	21	65	15	43
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	49	11	41	59				100	17	53	12	35
333	EMMENDINGEN . . . . .	48	50	17	3	30	33	251	27	184	51	110	17	57
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	34	6	60	66				100	28	60	9	31
334	FREIBURG . . . . .	38	39	17	5	17	27	203	53	272	78	196	26	50
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	44	13	44	69				100	29	72	10	18
340	HOCHSCHWARZWALD . . . . .	191	199	159	17	23	88	1086	67	452	72	294	54	104
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	80	9	12	44				100	16	65	12	23
335	KEHL . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-	75	25	43	12	20
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100								100	33	57	16	27
336	KONSTANZ . . . . .	119	122	96	14	12	47	632	60	568	197	434	62	72
		VERHAELTNISZAHLEN												
		100	79	11	10	39				100	35	76	11	13

<sup>1)</sup> Sowie WC außerhalb der Wohnung. – <sup>2)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochen- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen					mit Räumen?)		insgesamt	und zwar			
			und zwar				vor 1949 errichtet				mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>1)</sup>
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>1)</sup>								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

NÖCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

337 LAHR . . . . . 6 6 3 - 3 3 25 3 80 19 42 11 27

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 50 50 50 100 24 53 14 34

338 LOERBACH . . . . . 123 126 92 11 23 64 665 69 365 107 244 36 85

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 73 9 18 51 100 29 67 10 23

339 MUELLHEIM . . . . . 23 23 20 1 2 7 127 34 294 64 232 24 38

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 87 4 9 30 100 22 79 8 13

341 OFFERBURG . . . . . 13 14 12 1 1 7 67 22 117 24 74 20 23

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 86 7 7 50 100 24 63 17 20

342 RASTATT . . . . . 33 33 22 6 5 11 181 16 216 38 165 24 27

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 67 18 15 33 100 18 76 11 13

343 SAECKINGEN . . . . . 82 83 63 4 16 37 455 26 227 42 146 33 48

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 76 5 19 45 100 19 64 15 21

344 STOCACH . . . . . 8 8 8 - - 1 48 9 94 16 67 9 18

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 100 13 100 17 71 10 19

345 UEBERLINGEN . . . . . 84 84 72 8 4 33 448 31 487 96 426 28 33

VERHÄLTNISSZAHLEN

100 86 10 5 39 100 20 87 6 7

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 8. **Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen**

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochen- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweifamilienwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen					mit Räumten?		insgesamt	und zwar			
			und zwar				vor 1949 errichtet				mit ein bis zwei Räumten	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN														
346 VILLINGEN . . . . .		50	51	37	4	10	21	269	36	265	88	178	33	54
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	73	8	20	41			100	33	67	12	20
347 WALDSHUT . . . . .		24	24	17	4	3	14	139	9	194	39	138	18	38
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	71	17	13	58			100	20	71	9	20
348 WOLFACH . . . . .		68	69	39	8	22	30	363	47	112	16	61	23	28
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	57	12	32	43			100	14	54	21	25
SÜDEBADEN		1028	1054	764	93	197	465	5592	561	5377	1413	3851	559	967
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	72	9	19	44			100	26	72	10	18
REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
LANDKREISE														
431 BALINGEN . . . . .		12	14	5	2	7	8	64	8	226	65	118	41	67
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	36	14	50	57			100	29	52	18	30
432 BIBERACH . . . . .		10	10	6	1	3	1	48	5	165	55	101	28	36
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	60	10	30	10			100	33	61	17	22
433 CALW . . . . .		155	159	121	23	15	32	803	163	989	243	740	110	139
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	76	14	9	20			100	25	75	11	14

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. – 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 8. **Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen**

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche						Wochen- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen?)		insgesamt	und zwar			
			und zwar			vor 1949 errichtet				mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC?)
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN													
34 EHINGEN . . . . .	5	5	3	-	2	3	26	11	87	15	33	20	34
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	60		40	60			100	17	38	23	39
35 FREUDENSTADT . . . . .	120	127	111	5	11	26	593	75	412	83	282	52	78
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	87	4	9	20			100	20	68	13	19
36 HECHINGEN . . . . .	7	7	5	-	2	1	38	4	96	30	35	17	44
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	71		29	14			100	31	36	18	46
37 HORB . . . . .	9	10	3	3	4	5	42	12	99	21	44	10	45
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	30	30	40	50			100	21	44	10	45
38 MUENSINGEN . . . . .	52	52	28	5	19	21	254	61	159	29	81	17	61
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	54	10	37	40			100	18	51	11	38
39 RAVENSBURG . . . . .	4	4	4	-	-	3	20	8	216	52	119	30	67
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	100			75			100	24	55	14	31
40 REUTLINGEN . . . . .	21	23	18	3	2	5	115	41	384	148	208	76	100
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	78	13	9	22			100	39	54	20	26
41 ROTTHEIL . . . . .	8	10	5	-	5	4	41	11	203	39	105	42	56
							VERHAELTNISZAHLEN						
		100	50		50	40			100	19	52	21	28

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. – 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen <sup>2)</sup>	insgesamt		und zwar				
			und zwar			vor 1949 errichtet				mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>1)</sup>	
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC									ohne WC <sup>1)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
442 SAULGAU . . . . .		3	3	3	-	-	2	18	5	89	15	35	19	35
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	100			67			100	17	39	21	39
443 SIGMARINGEN . . . . .		14	14	9	3	2	6	74	8	130	18	79	21	30
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	64	21	14	43			100	14	61	16	23
444 TETTNANG . . . . .		9	9	8	1	-	4	42	31	376	144	323	31	22
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	89	11		44			100	50	46	4	6
445 TUEBINGEN . . . . .		15	16	6	1	9	5	51	102	583	202	292	123	168
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	38	6	56	31			100	35	50	21	29
446 TUTTLINGEN . . . . .		5	5	2	1	2	2	25	13	150	47	68	25	57
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	40	20	40	40			100	31	45	17	38
447 WANGEN . . . . .		17	17	9	4	4	9	97	12	147	31	86	24	37
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	53	24	24	53			100	21	59	16	25
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN		466	485	346	52	87	137	2341	570	4511	1291	2749	686	1076
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	71	11	18	28			100	24	61	15	24
BADEN - WÜRTTEMBERG		1969	2022	1409	183	430	760	10179	2626	20594	6521	13360	2867	4367
VERHAELTNISZAHLEN														
			100	70	9	21	38			100	32	65	14	21

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Tabelle 8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche							Wochenend- und Ferienhäuser unter 50 qm Wohnfläche	Übrige Zweitwohnungen				
		insgesamt	mit Wohnungen				mit Räumen <sup>2)</sup>	insgesamt		und zwar				
			und zwar			vor 1949 errichtet				mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC	ohne WC <sup>1)</sup>	
			insgesamt	mit Bad und WC	ohne Bad mit WC									ohne WC <sup>1)</sup>
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I	UNTER 2000	1421	1458	1008	134	316	559	7458	1478	5061	912	3022	575	1464
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	69	9	22	38			100	18	60	11	29
II	2000 BIS UNTER 5000	348	357	253	31	73	139	1815	727	3358	945	2168	445	745
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	71	9	20	39			100	28	65	13	22
III	5000 BIS UNTER 10000	63	64	41	5	18	23	308	183	2282	751	1491	336	455
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	64	8	28	36			100	33	65	15	20
IV	10000 BIS UNTER 20000	110	116	95	5	16	25	491	164	1950	637	1300	311	339
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	82	4	14	22			100	33	67	16	17
V	20000 BIS UNTER 50000	19	19	8	6	5	8	77	45	2274	739	1548	339	387
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	42	32	26	42			100	32	68	15	17
VI	50000 BIS UNTER 100000	2	2	-	1	1	2	8	10	1478	586	939	279	260
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	-	50	50	100			100	40	64	19	18
VII	100000 BIS UNTER 200000	1	1	1	-	-	1	5	2	1087	486	757	108	222
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	100	-	-	100			100	45	70	10	20
VIII	200000 BIS UNTER 500000	2	2	1	1	-	1	6	6	1504	753	1118	171	215
			VERHAELTNISZAHLEN											
			100	50	50	-	50			100	50	74	11	14

1) Sowie WC außerhalb der Wohnung. - 2) Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm Fläche sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.



Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Regierungsbezirk	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonen- wohnparteien		Mehrpersonen- wohnparteien			davon mit				
		ins- gesamt	mit Personen	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
							ins- gesamt	je Wohn- partei					
Personen													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

## NORDWÜRTTEMBERG

A	1151424	3268581	245663	170127	905761	3022918	3,3	311324	240038	199007	92611	62781
B	620149	1734337	119960	95872	500189	1614377	3,2	178385	141448	110129	45129	25098
C	78896	108095	61432	22258	17464	46663	2,7	9970	4471	2178	612	233
D	452379	1426149	64271	51997	388108	1361978	3,5	122969	94119	86700	46870	37450
E	362937	1188046	45523	36765	317414	1142523	3,6	93877	75472	72564	40966	34535
F	21602	54898	4565	3750	17037	50333	3,0	7465	4898	3211	1074	389
G	1122345	3208393	231839	162540	890506	2976554	3,3	304307	236111	196508	91596	61984
H	29079	60198	13824	7587	15255	46364	3,0	7017	3927	2499	1015	797

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		21		79								
A			100	69		100			34	27	22	10	7
A													

## NORDBADEN

A	655982	1809026	148592	107127	507390	1660434	3,3	183778	137822	105611	47539	32640
B	395961	1047754	90503	72283	305458	957251	3,1	119249	87507	61040	23750	13912
C	35421	47558	28402	11283	7019	19156	2,7	3816	1895	898	285	125
D	224600	713714	29687	23561	194913	684027	3,5	60713	48420	43673	23504	18603
E	183206	604989	20789	16491	162417	584200	3,6	47047	39677	37425	21000	17268
F	4628	11741	994	804	3634	10747	3,0	1614	1023	690	203	104
G	642128	1780463	141746	103034	500382	1638717	3,3	180579	135993	104545	47090	32175
H	13854	29563	6846	4093	7008	21717	3,1	3199	1829	1066	449	465

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		23		77								
A			100	72		100			36	27	21	9	6
A													

## SÜEDBADEN

A	578062	1776979	116658	82719	461404	1660321	3,6	140911	111738	98862	56976	52917
B	310450	889903	62303	51176	248147	827600	3,3	85694	66212	53962	25268	17011
C	35336	45523	29528	11611	5808	15995	2,8	3158	1523	756	256	115
D	232276	841553	24827	19932	207449	816726	3,9	52059	44003	44144	31452	35791
E	198176	741378	18417	14734	179759	722961	4,0	42161	37350	38474	28266	33508
F	4957	12723	1091	908	3866	11632	3,0	1722	1037	694	264	149
G	564247	1746242	110087	79020	454160	1636155	3,6	138047	109960	97526	56349	52278
H	13815	30737	6571	3699	7244	24166	3,3	2864	1778	1336	627	639

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		20		80								
A			100	71		100			31	24	21	12	11
A													

## SÜEDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

A	501163	1533055	98247	70338	402916	1434808	3,6	123827	97774	88850	50104	42361
B	214950	628668	40599	33683	174351	588069	3,4	57438	46531	39310	18760	12312
C	27504	34295	23477	8621	4027	10818	2,7	2294	1013	513	136	71
D	258709	870092	34171	28034	224538	835921	3,7	64095	50230	49027	31208	29978
E	230106	791230	27951	22855	202155	763279	3,8	55232	44758	44616	29085	28464
F	5504	13963	1269	1092	4235	12694	3,0	1920	1115	730	314	156
G	490966	1510698	93531	67566	397435	1417167	3,6	121552	96402	87876	49642	41963
H	10197	22357	4716	2772	5481	17641	3,2	2275	1372	974	462	398

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		20		80								
A			100	72		100			31	24	22	12	11
A													

**Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Regierungsbezirk
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)				
ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-		
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN													
138952	10351	128601	386779	50824	335955	315824	51728	264096	301974	127256	174719	A	NORDWÜRTTEMBERG
39645	3944	35701	217116	18119	198997	202947	26836	176111	157961	70491	87470	B	
1754	1197	557	38235	26009	12226	21581	18829	2752	12175	10533	1642	C	
97553	5210	92343	131428	6696	124732	91296	6063	85233	131838	46232	85606	D	
78825	3393	75432	111046	5075	105971	70064	3120	66944	102852	33908	68944	E	
1976	252	1724	5618	595	5023	8462	1464	6998	5513	2243	3270	F	
136546	9816	126730	374523	46249	328274	310368	48991	261377	293446	121595	171851	G	
2406	535	1871	12256	4575	7681	5456	2737	2719	8528	5661	2867	H	
VERHAELTNISZAHLEN													
12			34			27			26			A	
	4			21			21			52		A	
		14			37			29			19	A	
69463	5952	63511	201636	22126	179510	179622	27071	152551	194880	85652	109228	A	NÜRNBERG
25328	3022	22306	122417	11166	111251	123639	17833	105806	121262	57377	63885	B	
811	549	262	12089	8119	3970	8369	6825	1544	7233	6265	968	C	
43324	2381	40943	67130	2841	64289	47614	2413	45201	66385	22010	44375	D	
33754	1372	32382	58701	2257	56444	38724	1430	37294	51947	15714	36233	E	
587	60	527	766	60	706	1816	262	1554	1441	607	834	F	
68257	5682	62575	197167	20553	176614	176928	25812	151116	189910	82296	107614	G	
1206	270	936	4469	1573	2896	2694	1259	1435	4970	3356	1614	H	
VERHAELTNISZAHLEN													
11			31			27			30			A	
	4			15			18			58		A	
		13			35			30			22	A	
84787	5903	78884	184721	19080	165641	141710	21733	119977	157128	61687	95441	A	SÜDBADEN
20275	2276	17999	104437	7841	96596	91691	11336	80355	92233	40146	52087	B	
739	536	203	12378	8753	3625	9541	8446	1095	4900	4280	620	C	
63773	3091	60682	67906	2486	65420	40478	1951	38527	59995	17261	42734	D	
53292	2064	51228	61260	2039	59221	33955	1202	32753	49595	13094	36501	E	
683	77	606	826	77	749	1821	301	1520	1605	631	974	F	
83195	5573	77622	179862	17373	162489	138822	20261	118561	153538	59403	94135	G	
1592	330	1262	4859	1707	3152	2888	1472	1416	3590	2284	1306	H	
VERHAELTNISZAHLEN													
15			32			25			27			A	
	5			16			19			53		A	
		17			36			26			21	A	
80067	4570	75497	170186	18765	151421	106463	14950	91513	135824	52521	83303	A	SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN
14476	1286	13190	80785	6610	74175	60020	6710	53310	58403	25658	32745	B	
428	313	115	10183	7403	2780	6404	5828	576	3275	2903	372	C	
65163	2971	62192	79218	4752	74466	40039	2412	37627	74146	23960	50186	D	
57058	2186	54872	73226	4161	69065	35260	1688	33572	64482	19881	44601	E	
480	69	411	1519	153	1366	1598	300	1298	1889	740	1149	F	
78857	4336	74521	166362	17428	148934	104785	14162	90623	132617	50385	82232	G	
1210	234	976	3824	1337	2487	1678	788	890	3207	2136	1071	H	
VERHAELTNISZAHLEN													
16			34			21			27			A	
	5			19			15			53		A	
		19			38			23			21	A	

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A — Wohnparteien insgesamt  
B — Mieter  
C — Untermieter

D — Eigentümer insgesamt  
E — Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F — Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Land	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiipersonen- wohnparteien		Mehrpersonen- wohnparteien			davon mit							
		ins- gesamt	mit Personen	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr			
							ins- gesamt	je Wohn- partei								
1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9	10	11	12

BADEN - WÜRTTEMBERG

A	2886631	8387641	609160	430311	2277471	7778481	3,4		759840	587372	492330	247230	190699
B	1541510	4300662	313365	253014	1228145	3987297	3,2		440766	341698	264441	112907	68333
C	177157	215471	142839	53773	34318	92632	2,7		19238	8902	4345	1289	544
D	1167964	3851508	152956	123524	1015008	3698552	3,6		299436	236772	223544	133034	121822
E	974425	3325643	112680	90845	861745	3212963	3,7		238317	197257	193079	119317	113775
F	36691	93325	7919	6564	28772	85406	3,0		12721	8073	5325	1855	798
G	2819686	8245796	577203	412160	2242483	7668593	3,4		744485	578466	486455	244677	188400
H	66945	141845	31957	18151	34988	109888	3,1		15355	8906	5875	2553	2299

## VERHÄLTNISSAHLEN

A	100		21		79								
A			100	71					33	26	22	11	8
A					100								

**Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

(ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Land
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverbetätigte (ohne Schüler und Studenten)				
ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-		
Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
373269	26776	346493	943322	110795	832527	743619	115482	628137	789806	327116	462690	A	BADEN - WUERTTEMBERG
99724	10528	89196	524755	43736	481019	478297	62715	415582	429859	193672	236187	B	
3732	2595	1137	72885	50284	22601	45895	39928	5967	27583	23981	3602	C	
269813	13653	256160	345682	16775	328907	219427	12839	206588	332364	109463	222901	D	
222929	9015	213914	304233	13532	290701	178003	7440	170563	268876	82597	186279	E	
3726	458	3268	8729	885	7844	13697	2327	11370	10448	4221	6227	F	
366855	25407	341448	917914	101603	816311	730903	109226	621677	769511	313679	455832	G	
6414	1369	5045	25408	9192	16216	12716	6256	6460	20295	13437	6858	H	
VERHAELTNISZAHLEN													
13			33			26			27			A	
	4			18			19			54		A	
		15			37			28			20	A	

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelassenheiten		Eiersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

STADTKREISE

112	STUTTGART . . . . .	A	239256	572063	73368	48245	165888	498695	3,0	72028	46557	30512	11196	5595
		B	162993	416665	37929	30206	125064	378736	3,0	52616	35913	23754	8516	4265
		C	28796	36094	24223	8979	4573	11871	2,6	2756	1151	491	132	43
		D	47467	119304	11216	9060	36251	108088	3,0	16656	9493	6267	2548	1287
		E	23064	62436	4524	3670	18540	57912	3,1	7737	4838	3415	1607	943
		F	5962	13799	1636	1331	4326	12163	2,8	2145	1200	711	212	58
		G	233419	560953	70412	46591	163007	490541	3,0	70554	45791	30086	11061	5515
		H	5837	11110	2956	1654	2881	8154	2,9	1474	766	426	135	80

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		31		69									
A			100		66					43	28	18	7	3
A							100							

111	HEILBRONN . . . . .	A	35334	94080	8217	5973	27117	85863	3,2	10244	7638	5724	2291	1220
		B	22989	63794	4520	3778	18469	59274	3,2	6583	5381	4060	1561	884
		C	2253	3111	1745	558	508	1366	2,7	284	130	73	14	7
		D	10092	27175	1952	1637	8140	25223	3,1	3377	2127	1591	716	329
		E	6461	18195	1084	898	5377	17111	3,2	2091	1384	1121	524	257
		F	1035	2460	255	222	780	2205	2,8	389	224	112	35	70
		G	34847	93013	7993	5852	26854	85020	3,2	10140	7565	5676	2270	1203
		H	487	1067	224	121	263	843	3,2	104	73	48	21	17

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		23		77									
A			100		73					38	28	21	8	4
A							100							

113	ULM . . . . .	A	31886	86089	7264	5240	24622	78825	3,2	9349	6694	5071	2197	1321
		B	22990	63636	4360	3656	18630	59276	3,2	7068	5168	3890	1580	924
		C	2147	2894	1709	617	438	1185	2,7	241	120	55	13	9
		D	6749	19559	1195	967	5554	18364	3,3	2040	1406	1126	594	388
		E	4384	13575	620	511	3764	12955	3,4	1229	945	816	454	320
		F	521	1305	121	92	400	1184	3,0	176	119	66	30	9
		G	31282	84873	6955	5055	24327	77918	3,2	9213	6620	5020	2171	1303
		H	604	1216	309	185	295	907	3,1	136	74	51	16	18

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		23		77									
A			100		72					38	27	21	9	5
A							100							

LANDKREISE

131	AALEN . . . . .	A	47758	155581	8190	5868	39568	147391	3,7	11349	9354	8642	5023	5200
		B	21882	62540	4285	3561	17597	58255	3,3	6167	4766	3808	1733	1123
		C	2197	2928	1769	585	428	1159	2,7	240	116	46	18	8
		D	23679	90113	2136	1722	21543	87977	4,1	4942	4472	4788	3272	4069
		E	21648	83836	1778	1425	19870	82058	4,1	4422	4056	4428	3062	3902
		F	313	841	67	54	246	774	3,1	104	58	47	22	15
		G	46556	153102	7581	5488	38975	145521	3,7	11079	9210	8547	4983	5156
		H	1202	2479	609	380	593	1870	3,2	270	144	95	40	44

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		17		83									
A			100		72					29	24	22	13	13
A							100							

**Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**  
 ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen  
 H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
22937	3290	19647	56966	13063	43903	89435	24013	65422	66091	30007	36084	A	112	STUTT GART . . . . .
12595	1731	10864	40561	4257	36304	65452	12504	52948	43424	19138	24286	B		
771	581	190	11068	8314	2754	10997	9835	1162	3159	2816	343	C		
9571	978	8593	5337	492	4845	12986	1674	11312	19508	8053	11455	D		
4990	374	4616	2418	162	2256	6071	407	5664	9566	3577	5989	E		
780	122	658	904	130	774	2564	598	1966	1700	781	919	F		
22469	3136	19333	54919	12303	42616	87565	22938	64627	64854	29201	35653	G		
468	154	314	2047	760	1287	1870	1075	795	1237	806	431	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10			24			37			28			A		
	4			18			33			41		A		
		12			26			39			22	A		
3494	336	3158	10253	1463	8790	10860	1666	9194	10510	4614	5896	A	111	HEILBRONN . . . . .
1488	142	1346	7493	576	6917	7526	912	6614	6407	2879	3528	B		
56	40	16	1143	769	374	626	544	82	293	266	27	C		
1950	154	1796	1617	118	1499	2708	210	2498	3810	1469	2341	D		
1154	69	1085	1041	61	980	1839	90	1749	2421	864	1557	E		
107	17	90	218	31	187	361	62	299	348	144	204	F		
3437	323	3114	10044	1390	8654	10768	1613	9155	10389	4537	5852	G		
57	13	44	209	73	136	92	53	39	121	77	44	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10			29			31			30			A		
	4			18			20			56		A		
		12			32			34			22	A		
2905	335	2570	7973	1108	6865	11369	1867	9502	9418	3791	5627	A	113	ULM . . . . .
1408	164	1244	6166	523	5643	8520	947	7573	6838	2712	4126	B		
54	38	16	784	528	256	860	748	112	293	249	44	C		
1443	133	1310	1023	57	966	1989	172	1817	2287	830	1457	D		
853	62	791	755	35	720	1384	79	1305	1390	443	947	E		
71	13	58	64	9	55	239	48	191	146	51	95	F		
2836	319	2517	7768	1021	6747	11232	1788	9444	9233	3672	5561	G		
69	16	53	205	87	118	137	79	58	185	119	66	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			25			36			30			A		
	5			15			26			52		A		
		10			28			39			23	A		
LANDESKREISE														
7041	292	6749	17851	1618	16233	9514	1013	8501	13214	5164	8050	A	131	AALÉN . . . . .
936	92	844	8419	580	7839	5377	473	4904	7116	3135	3981	B		
28	21	7	1055	796	259	453	394	59	560	462	98	C		
6077	179	5898	8377	242	8135	3684	146	3538	5538	1567	3971	D		
5499	133	5366	7865	221	7644	3356	113	3243	4925	1309	3616	E		
33	6	27	108	3	105	73	10	63	99	48	51	F		
6965	277	6688	17419	1457	15962	9362	936	8426	12682	4817	7865	G		
76	15	61	432	161	271	152	77	75	532	347	185	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15			37			20			28			A		
	4			20			12			63		A		
		17			41			21			20	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohn-partei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
132 BACKNANG . . . . .	A	34399	104117	6284	4470	28115	97833	3,5	8817	7134	6330	3358	2476	
	B	16302	47569	3085	2401	13217	44484	3,4	4363	3545	2993	1398	918	
	C	1618	2291	1211	470	407	1080	2,7	233	104	50	18	2	
	D	16479	54257	1988	1599	14491	52269	3,6	4221	3485	3287	1942	1556	
	E	14442	48465	1608	1296	12834	46857	3,7	3601	3062	2947	1766	1458	
	F	429	1092	103	89	326	989	3,0	144	87	57	26	12	
	G	33472	102193	5863	4239	27609	96330	3,5	8586	6997	6245	3318	2463	
	H	927	1924	421	231	506	1503	3,0	231	137	85	40	13	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		18		82								
	A			100	71				31	25	23	12	9	
	A					100								
	133 ROEBLINGEN . . . . .	A	64422	189159	11752	7493	52670	177407	3,4	16669	14329	12641	5702	3329
		B	31801	95084	4800	3595	27001	90284	3,3	8365	7733	6628	2742	1533
C		4224	5733	3260	958	964	2473	2,6	592	237	109	18	8	
D		28397	88342	3692	2940	24705	84650	3,4	7712	6359	5904	2942	1788	
E		23130	73411	2790	2224	20340	70621	3,5	6162	5118	4899	2523	1618	
F		2002	5418	345	265	1657	5073	3,1	618	520	357	130	32	
G		62896	185977	11106	7156	51790	174871	3,4	16220	14112	12512	5648	3298	
H		1526	3182	646	337	880	2536	2,9	449	217	129	54	31	
VERHAELTNISZAHLEN														
A		100		18		82								
A				100	64				32	27	24	11	6	
A						100								
134 CRAILSHEIM . . . . .		A	19869	67769	3291	2505	16578	64478	3,9	4327	3549	3547	2307	2449
		B	7710	21928	1759	1459	5951	20169	3,4	2049	1460	1319	655	468
	C	489	600	426	179	63	174	2,8	33	16	10	4	-	
	D	11670	45241	1106	867	10564	44135	4,2	2245	2072	2218	1648	2381	
	E	10811	42579	962	753	9849	41617	4,2	2010	1904	2064	1559	2312	
	F	81	215	15	13	66	200	3,0	29	15	16	4	2	
	G	19409	66773	3034	2321	16375	63739	3,9	4254	3504	3511	2285	2821	
	H	460	996	257	184	203	739	3,6	73	44	36	22	28	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		17		83								
	A			100	76				26	21	21	14	17	
	A					100								
	135 ESSLINGEN . . . . .	A	91566	228234	16520	10770	65046	211714	3,3	22580	18078	14917	6268	3303
		B	45893	131368	7701	5971	38192	123667	3,2	13057	11106	8809	3464	1756
C		6707	10140	4704	1498	1998	5431	2,7	1094	505	303	72	24	
D		28966	86726	4110	3301	24956	82616	3,3	8429	6467	5705	2732	1523	
E		22154	67977	2893	2314	19261	65084	3,4	6226	4988	4517	2236	1294	
F		1714	4534	298	241	1416	4236	3,0	594	426	257	97	42	
G		78834	222265	15313	10237	63521	206952	3,3	21906	17673	14565	6176	3201	
H		2732	5969	1207	593	1525	4762	3,1	674	405	252	92	102	
VERHAELTNISZAHLEN														
A		100		20		80								
A				100	65				35	28	23	10	5	
A						100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
ohne Wohnparteien in Zweiwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)  
G = Wohnparteien in Wohnungen  
H = Wohnparteien in Wohneinheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-persoenen-	Mehr-persoenen-	insgesamt	Ein-persoenen-	Mehr-persoenen-	insgesamt	Ein-persoenen-	Mehr-persoenen-	insgesamt	Ein-persoenen-	Mehr-persoenen-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
4890	266	4624	12835	1297	11539	7153	828	6325	9461	3990	5581	A	132	BACKNANG . . . . .
896	62	834	6602	535	6067	4165	388	3777	4596	2094	2507	B		
31	21	10	828	534	294	335	295	40	415	356	59	C		
3961	183	3780	5405	228	5177	2653	145	2508	4450	1430	3020	D		
3466	148	3318	4816	182	4634	2333	103	2230	3820	1174	2646	E		
23	1	22	147	17	130	117	23	94	142	62	80	F		
4824	254	4570	12487	1186	11301	7022	773	6249	9083	3638	5445	G		
60	12	54	348	111	737	131	55	76	378	242	136	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
14			37			21			28			A		
	4			21			13			62		A		
		16			41			22			20	A		
6310	416	5900	24088	3046	21042	19932	2594	17338	13827	5585	8242	A	133	BOESLINGEN . . . . .
1745	126	1619	12246	907	11339	11950	1236	10714	5729	2521	3208	B		
76	41	35	2326	1619	707	1100	974	126	612	527	85	C		
4495	249	4246	9516	520	8996	6882	384	6498	7486	2537	4949	D		
3619	176	3443	7991	395	7596	5266	196	5070	6243	2022	4221	E		
125	16	110	525	62	463	995	132	963	352	135	217	F		
6205	394	5811	23408	2815	20593	19645	2481	17164	13398	5312	8086	G		
111	22	89	680	231	449	287	113	174	429	273	156	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10			37			31			21			A		
	4			26			22			48		A		
		11			40			33			16	A		
5291	203	5088	5746	485	5261	3414	407	3007	5379	2171	3208	A	134	CRAILSHEIM . . . . .
469	47	422	2632	221	2411	1920	224	1696	2676	1264	1412	B		
12	7	5	205	167	38	125	114	11	125	116	9	C		
4810	149	4661	2909	97	2812	1369	69	1300	2578	791	1787	D		
4475	120	4355	2757	91	2666	1241	54	1187	2335	697	1638	E		
4	-	4	26	1	25	19	5	14	32	9	23	F		
5231	186	5045	5621	441	5180	3341	360	2981	5177	2022	3155	G		
60	17	43	125	44	81	73	47	26	202	149	53	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
27			29			17			27			A		
	6			15			12			66		A		
		31			32			18			19	A		
7330	558	6772	29627	4225	25402	24083	3096	20987	19919	8246	11673	A	135	ESSLINGEN . . . . .
2632	210	2422	17745	1396	16349	15164	1633	13531	10138	4423	5715	B		
117	70	47	3970	2424	1546	1254	1019	235	997	845	152	C		
4561	278	4303	7912	405	7507	7665	444	7221	8784	2978	5806	D		
3348	174	3174	6148	297	5851	5902	249	5653	6743	2172	4571	E		
123	15	108	478	41	437	749	101	648	359	140	219	F		
7161	529	6632	28171	3646	24525	23616	2887	20729	19329	7891	11438	G		
169	29	140	1456	579	877	467	209	258	590	355	235	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			36			30			24			A		
	3			26			19			50		A		
		10			39			32			18	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonenvohnparteien		Mehrpersonenvohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
136 GOEPPINGEN . . . . .	A	74591	212619	14817	10833	59774	197802	3,3	20476	16202	13294	6070	3732	
	B	38153	107560	7420	5971	30733	100140	3,3	10702	8694	6767	2916	1654	
	C	3741	5568	2736	1085	1005	2832	2,8	494	300	144	46	21	
	D	32697	99491	4661	3777	28036	94830	3,4	9280	7208	6383	3108	2057	
	E	26547	82790	3495	2832	23052	79295	3,4	7314	5925	5347	2712	1854	
	F	1366	3595	237	205	1129	3354	3,0	476	329	233	65	26	
	G	72497	208383	13768	10255	58724	194615	3,3	19969	15946	13140	5999	3670	
	H	2099	4236	1049	578	1050	3187	3,0	507	256	154	71	62	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		20		90								
	A			100	73				34	27	22	10	6	
	A					100								
137 HEIDENHEIM . . . . .	A	42587	125149	8266	6347	34321	116883	3,4	11218	9022	7634	3769	2678	
	B	21332	60646	4063	3402	17269	56583	3,3	6031	4813	3728	1701	996	
	C	2350	3442	1759	928	591	1683	2,8	296	156	99	24	16	
	D	18905	61061	2444	2017	16461	58617	3,6	4891	4053	3807	2044	1666	
	E	17202	56293	2109	1739	15093	54184	3,6	4403	3674	3506	1916	1594	
	F	347	991	87	71	300	904	3,0	129	87	51	20	13	
	G	41534	121044	7761	6005	33773	115283	3,4	10948	8892	7552	3730	2661	
	H	1053	2105	505	342	548	1600	2,9	270	140	82	39	17	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		19		91								
	A			100	77				33	26	22	11	8	
	A					100								
138 HEILBRONN . . . . .	A	60816	185348	10522	7953	50294	174826	3,5	15376	12683	12017	6013	4205	
	B	25077	74112	4520	3706	20557	69592	3,4	6351	5679	4978	2195	1354	
	C	2109	3174	1512	533	597	1652	2,8	293	183	82	35	4	
	D	33630	108062	4490	3714	29140	103572	3,6	8732	6821	6957	3783	2847	
	E	30443	98932	3940	3250	26503	94992	3,6	7747	6175	6383	3503	2695	
	F	504	1365	104	90	400	1261	3,2	149	108	95	34	14	
	G	59566	182516	9985	7654	49581	172531	3,5	15089	12510	11881	5942	4159	
	H	1250	2832	537	299	713	2295	3,2	287	173	136	71	46	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		17		83								
	A			100	76				31	25	24	12	8	
	A					100								
139 KUFENZELSAU . . . . .	A	9570	32613	1531	1155	8039	31082	3,9	2183	1728	1672	1141	1365	
	B	3729	10651	756	631	2973	9895	3,3	1070	768	602	316	217	
	C	373	502	275	125	98	277	2,3	77	13	6	2	-	
	D	5468	21460	500	399	4968	20960	4,2	1036	947	1014	823	1148	
	E	5045	20158	438	348	4607	19720	4,3	916	854	949	771	1117	
	F	75	193	17	15	58	176	3,0	24	15	13	5	1	
	G	9292	32073	1389	1051	7903	30684	3,9	2118	1688	1604	1136	1357	
	H	278	540	142	104	136	398	2,9	65	40	18	5	8	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		16		84								
	A			100	75				27	21	20	14	17	
	A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen  
H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüss.- sel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	ins- gesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NDCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

8332	577	7755	29538	3569	25969	16054	1840	14214	20526	9792	11734	A	136	GOEPPINGEN . . . . .
2109	190	1919	16210	1513	14697	9322	928	8394	10416	4779	5637	B		
78	41	37	2115	1415	700	663	516	147	853	739	114	C		
6145	346	5799	11213	641	10572	6069	396	5673	9257	3274	5983	D		
4877	224	4653	9215	482	8733	4999	261	4738	7449	2526	4923	E		
121	11	110	516	43	473	410	65	345	317	117	200	F		
8149	549	7600	28566	3133	25433	15806	1738	14068	19840	8116	11524	G		
183	28	155	972	436	536	248	102	146	686	476	210	H		

VERHAELTNISZAHLEN

11			40			22			28			A		
	4			24			12			59		A		
		13			43			24			20	A		

4440	283	4157	16861	1886	14975	9263	1079	8184	11959	4989	6970	A	137	HEIDENHEIM . . . . .
876	86	790	8778	689	8089	5470	519	4951	6173	2766	3407	B		
36	26	12	1313	970	443	438	375	63	534	463	71	C		
3524	171	3355	6770	327	6443	3355	185	3170	5252	1760	3492	D		
3121	131	2990	6241	294	5947	3075	145	2930	4763	1538	3225	E		
14	2	16	133	15	118	129	26	103	107	44	63	F		
4375	266	4109	16449	1757	14692	9135	1023	8112	11512	4687	6825	G		
65	17	48	412	129	283	128	56	72	447	302	145	H		

VERHAELTNISZAHLEN

10			40			22			28			A		
	3			23			13			60		A		
		12			44			24			20	A		

9494	489	9005	22654	1887	20767	11556	1143	10413	17019	6978	10041	A	138	HEILBRONN . . . . .
1720	109	1620	10715	685	10030	5958	566	5392	6613	3155	3458	B		
51	33	20	1168	712	456	401	334	67	468	415	53	C		
7712	347	7365	10771	490	10281	5197	243	4954	9938	3408	6530	D		
6886	294	6572	9911	424	9487	4706	186	4520	8951	3034	5917	E		
50	4	46	166	21	145	150	25	125	138	54	84	F		
9341	462	8879	22164	1719	20445	11415	1089	10326	16556	6592	9864	G		
151	27	126	490	168	322	141	54	87	463	286	177	H		

VERHAELTNISZAHLEN

16			37			19			28			A		
	5			18			11			66		A		
		18			41			21			20	A		

2456	81	2375	3080	317	2763	1726	219	1507	2299	912	1387	A	139	KUENZELSAU . . . . .
187	22	165	1416	119	1297	1022	117	905	1099	498	601	B		
3	1	2	208	125	83	87	83	4	73	64	9	C		
2266	58	2208	1456	73	1383	617	19	598	1127	350	777	D		
2126	47	2081	1338	65	1273	557	15	542	1020	311	709	E		
11	-	11	20	4	16	22	2	20	22	11	11	F		
2438	75	2363	2987	285	2702	1681	199	1482	2177	828	1349	G		
18	6	12	93	32	61	45	20	25	122	84	38	H		

VERHAELTNISZAHLEN

26			32			18			24			A		
	5			21			14			60		A		
		30			34			19			17	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiںpersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit						
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr		
								insgesamt	je Wohnpartei							
			1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

140 LEONBERG . . . . .	A	42365	121036	8142	5174	36223	112894	3,3		11490	9433	7979	3428	1893
	B	20958	60933	3431	2568	17527	57502	3,3		5643	5195	4205	1656	828
	C	3148	4500	2239	624	909	2261	2,5		606	204	70	23	6
	D	18259	55603	2472	1982	15787	53131	3,4		5241	4034	3704	1749	1059
	E	14613	45178	1905	1531	12708	43273	3,4		4138	3189	2976	1475	930
	F	904	2391	139	112	765	2252	2,9		319	237	161	37	11
	G	40984	118131	7535	4883	33449	110596	3,3		11128	9214	7855	3388	1854
	H	1381	2905	607	291	774	2298	3,0		362	219	114	40	39

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		64					34	28	23	10	6
A					100									

141 LUDWIGSBURG . . . . .	A	99010	281583	18894	12969	80116	262689	3,3		27466	21878	18488	7972	4312
	B	53811	156258	8692	6740	45119	147566	3,3		15008	12983	10558	4345	2225
	C	6190	9125	4455	1641	1735	4670	2,7		994	452	192	58	39
	D	39009	116200	5747	4588	33262	110453	3,3		11464	8443	7738	3569	2048
	E	29937	91496	4097	3254	25840	87399	3,4		8500	6465	6133	2964	1778
	F	3066	8134	518	438	2548	7616	3,0		1092	704	526	162	64
	G	96536	276214	17815	12440	78721	258399	3,3		26870	21498	18279	7878	4246
	H	2474	5369	1079	529	1395	4290	3,1		596	380	259	94	66

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		69					34	27	23	10	5
A					100									

142 MERGENTHEIM . . . . .	A	12447	41945	2160	1718	10287	39785	3,9		2725	2236	2192	1414	1720
	B	5320	14750	1239	1060	4081	13511	3,3		1445	1039	935	390	272
	C	339	434	280	133	59	154	2,6		37	10	11	-	1
	D	6788	26761	641	525	6147	26120	4,2		1243	1187	1246	1024	1447
	E	6046	24523	517	418	5529	24006	4,3		1036	1032	1120	946	1395
	F	88	227	21	18	67	206	3,1		29	21	6	5	6
	G	12173	41391	2016	1621	10157	39375	3,9		2669	2208	2168	1400	1712
	H	274	554	144	97	130	410	3,2		56	28	24	14	8

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		17		83									
A			100		80					26	22	21	14	17
A					100									

143 NUERTINGEN . . . . .	A	50529	147840	9659	6926	40870	138181	3,4		13025	10827	9625	4749	2644
	B	22139	65270	3908	3092	18231	61362	3,4		5610	5104	4459	2005	1053
	C	2707	3966	1997	753	710	1969	2,8		368	192	105	34	11
	D	25683	78604	3754	3081	21929	74850	3,4		7047	5531	5061	2710	1580
	E	23009	71033	3225	2645	19784	67808	3,4		6282	4967	4621	2448	1466
	F	389	1017	85	74	304	932	3,1		132	86	44	32	10
	G	49332	145285	9070	6627	40262	136215	3,4		12790	10671	9504	4691	2606
	H	1197	2555	589	249	608	1966	3,2		235	156	121	58	38

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		72					32	26	24	12	6
A					100									

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

4694	287	4407	15212	2085	13127	12785	1824	10961	9513	3878	5635	A	140	LEONBERG . . . . .
1412	99	1313	8041	611	7430	7526	934	6592	3891	1775	2116	B		
49	32	17	1955	1188	767	732	659	73	347	305	42	C		
3233	156	3077	5216	286	4930	4527	231	4296	5275	1798	3477	D		
2558	111	2447	4147	224	3923	3552	140	3412	4349	1429	2920	E		
64	7	57	264	21	243	406	47	359	170	64	106	F		
4607	267	4340	14551	1880	12671	12493	1671	10822	9185	3653	5532	G		
87	20	67	661	205	456	292	153	139	328	225	103	H		

VERHAELTNISZAHLEN

11			36			30			22			A		
	4			26			22			48		A		
		13			38			32			16	A		

9989	747	9242	35717	4335	31382	28612	3255	25357	23942	10026	13916	A	141	LUDWIGSBURG . . . . .
3190	270	2920	20762	1583	19179	18250	1756	16494	11393	5031	6362	B		
128	88	40	3417	2129	1288	1173	971	202	964	794	170	C		
6671	389	6282	11538	623	10915	9189	528	8661	11585	4201	7384	D		
5129	264	4865	9030	427	8603	6744	260	6484	9017	3143	5874	E		
201	21	180	932	86	846	1252	170	1082	678	239	439	F		
9781	702	9079	34489	3909	30580	28205	3063	25142	23338	9632	13706	G		
208	45	163	1228	426	802	407	192	215	604	394	210	H		

VERHAELTNISZAHLEN

10			36			29			24			A		
	4			23			17			53		A		
		12			39			32			17	A		

3446	140	3306	3120	283	2837	2506	354	2152	3362	1380	1982	A	142	MERGENTHEIM . . . . .
391	55	336	1474	131	1343	1624	180	1444	1822	872	950	B		
11	5	6	111	78	33	120	114	6	94	81	13	C		
3044	80	2964	1535	74	1461	762	60	702	1446	427	1019	D		
2775	62	2713	1375	62	1313	645	40	605	1250	353	897	E		
9	1	8	26	3	23	22	7	15	31	10	21	F		
3393	127	3266	3062	258	2804	2450	328	2122	3256	1301	1955	G		
53	13	40	58	25	33	56	26	30	106	79	27	H		

VERHAELTNISZAHLEN

28			25			20			27			A		
	6			13			16			64		A		
		32			28			21			19	A		

5546	369	5177	20393	2297	18096	10818	1125	9693	13366	5557	7809	A	143	NUERTINGEN . . . . .
1420	94	1326	9670	827	8843	5822	547	5275	5130	2411	2719	B		
39	22	17	1416	913	503	433	345	88	529	441	88	C		
4087	253	3834	9307	557	8750	4563	233	4330	7707	2705	5002	D		
3400	182	3218	8510	476	8034	4169	192	3977	6918	2373	4545	E		
26	2	24	148	20	128	80	16	64	135	47	88	F		
5459	349	5110	19824	2068	17756	10670	1067	9603	12991	5288	7703	G		
87	20	67	569	229	340	148	58	90	375	269	106	H		

VERHAELTNISZAHLEN

11			40			21			26			A		
	4			24			12			58		A		
		13			44			24			19	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonē-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

144 OHRINGEN . . . . .	A	14449	47723	2422	1869	12027	45301	3,8		3305	2659	2664	1705	1694
	B	5624	16457	1193	974	4431	15264	3,4		1487	1088	972	508	376
	C	367	509	286	132	81	223	2,8		48	16	9	7	1
	D	8458	30757	943	763	7515	29814	4,0		1770	1555	1693	1190	1317
	E	7920	29170	839	680	7081	28331	4,0		1631	1442	1585	1134	1289
	F	76	183	15	14	61	168	2,8		33	15	10	2	1
	G	14098	47019	2234	1753	11864	44785	3,8		3221	2626	2645	1695	1677
	H	351	704	188	116	163	516	3,2		84	33	19	10	17
	VERHÄLTNISSZAHLEN													
	A	100		17		83								
	A			100	77					27	22	22	14	14
	A					100								

145 SCHWABISCH GMEUD . .	A	35377	107509	6569	4879	28808	100940	3,5		8993	7332	6291	3428	2764
	B	17747	49546	3663	3000	14084	45883	3,3		5117	3875	2919	1341	832
	C	1588	2094	1268	562	320	826	2,6		200	71	34	13	2
	D	16042	55869	1638	1317	14404	54231	3,8		3676	3386	3338	2074	1930
	E	13280	47795	1156	915	12124	46639	3,8		2851	2814	2885	1822	1752
	F	384	993	77	68	307	916	3,0		126	99	51	27	5
	G	34359	105267	6079	4578	28280	99188	3,5		8759	7216	6221	3377	2707
	H	1018	2242	490	301	528	1752	3,3		234	116	70	51	57
	VERHÄLTNISSZAHLEN													
	A	100		19		81								
	A			100	74					31	25	22	12	10
	A					100								

146 SCHWABISCH HALL . . .	A	18908	62073	3263	2475	15645	58810	3,8		4339	3527	3411	2134	2234
	B	8499	24625	1769	1484	6730	22856	3,4		2301	1683	1461	747	538
	C	666	903	536	238	130	367	2,8		69	31	23	4	3
	D	9743	36545	958	753	8785	35587	4,1		1969	1813	1927	1383	1693
	E	8769	33612	775	598	7994	32837	4,1		1706	1627	1760	1278	1623
	F	129	348	34	30	95	314	3,3		44	17	17	7	10
	G	18432	61078	3042	2319	15390	58036	3,8		4222	3461	3368	2119	2220
	H	476	995	221	156	255	774	3,0		117	66	43	15	14
	VERHÄLTNISSZAHLEN													
	A	100		17		83								
	A			100	76					28	23	22	14	14
	A					100								

147 ULM . . . . .	A	27620	92474	3830	2846	23790	88644	3,7		6314	5525	5638	3308	3005
	B	11154	33441	1765	1458	9389	31676	3,4		3047	2478	2227	1009	628
	C	948	1376	710	297	238	666	2,8		128	58	30	17	5
	D	15518	57657	1355	1091	14163	56302	4,0		3139	2989	3381	2282	2372
	E	14351	53922	1185	951	13166	52737	4,0		2844	2764	3130	2160	2268
	F	187	519	41	35	146	478	3,3		47	40	40	12	7
	G	27017	91187	3553	2668	23464	87634	3,7		6167	5452	5574	3283	2988
	H	603	1287	277	178	326	1010	3,1		147	73	64	25	17
	VERHÄLTNISSZAHLEN													
	A	100		14		86								
	A			100	74					27	23	24	14	13
	A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
3175	127	3048	4849	348	4501	2320	269	2051	4094	1676	2418	A	144	DEHRINGEN . . . . .
379	27	352	2138	142	1996	1192	128	1064	1910	896	1014	B		
8	7	1	188	122	66	92	89	3	75	66	9	C		
2788	93	2695	2523	84	2439	1036	52	984	2109	714	1395	D		
2592	70	2522	2384	74	2310	984	47	937	1958	648	1310	E		
11	-	11	31	4	27	10	1	9	24	10	14	F		
3145	124	3021	4746	310	4436	2280	242	2038	3916	1556	2360	G		
30	3	27	103	38	65	40	27	13	178	120	58	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
22			34			16			28			A		
	5			14			11			69		A		
		25			37			17			20	A		
5005	275	4730	13346	1276	12070	7001	840	6161	9664	3867	5797	A	145	SCHWAEBISCH GMEFN . . .
1034	82	952	7042	629	6413	4010	452	3558	5577	2456	3121	B		
37	22	15	611	427	184	286	230	56	389	329	60	C		
3934	171	3763	5693	220	5473	2705	158	2547	3698	1082	2616	D		
3188	114	3074	4927	174	4753	2228	85	2143	2930	780	2150	E		
23	4	24	135	9	126	112	24	88	109	40	69	F		
4903	264	4644	12968	1135	11833	6875	785	6090	9276	3611	5665	G		
97	11	86	378	141	237	126	55	71	388	256	132	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
14			38			20			27			A		
	4			19			13			59		A		
		16			42			21			20	A		
3925	173	3752	5499	403	5096	4385	630	3755	5020	2002	3018	A	146	SCHWAEBISCH HALL . . . .
469	44	425	2794	187	2607	2603	353	2250	2613	1184	1429	B		
16	9	7	217	133	84	224	202	22	151	138	13	C		
3440	120	3320	2488	83	2405	1558	75	1483	2256	680	1576	D		
3119	94	3025	2287	75	2212	1392	57	1335	1970	549	1421	E		
7	2	5	29	1	28	30	2	28	63	29	34	F		
3875	160	3715	5367	372	4995	4284	589	3695	4829	1867	2962	G		
50	13	37	132	31	101	101	41	60	191	135	56	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
21			29			23			27			A		
	5			12			19			61		A		
		24			33			24			19	A		
5213	186	5032	10651	764	9887	5254	400	4854	6411	2417	3994	A	147	ULM . . . . .
609	36	573	4535	274	4261	2963	181	2782	3031	1274	1757	B		
20	12	8	439	293	146	176	138	38	247	205	42	C		
4589	138	4451	5677	197	5480	2115	81	2034	3133	938	2195	D		
4309	115	4194	5243	176	5067	1941	70	1871	2856	824	2032	E		
3	1	7	88	6	82	41	5	36	49	29	20	F		
5175	178	4997	10421	689	9732	5170	371	4799	6165	2252	3913	G		
43	8	35	230	75	155	84	29	55	246	165	81	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
19			39			19			23			A		
	5			20			10			63		A		
		21			42			20			17	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit						
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr		
								insgesamt	je Wohnpartei							
1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9	10	11	12

## NORD REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG

148 VAHNINGEN . . . . .	A	29234	86931	5474	3842	23760	81457	3,4		7513	6060	5618	2769	1800
	B	11783	34763	2146	1671	9637	32617	3,4		2929	2680	2403	1023	602
	C	1360	2035	1001	298	359	1034	2,9		178	92	61	17	11
	D	16091	50133	2327	1873	13764	47806	3,5		4406	3288	3154	1729	1187
	E	14626	46012	2026	1630	12600	43986	3,5		3984	3015	2870	1608	1123
	F	211	595	47	37	164	548	3,3		58	33	44	23	6
	G	28514	85432	5128	3661	23386	80304	3,4		7347	5962	5558	2740	1779
	H	720	1499	346	181	374	1153	3,1		166	98	60	29	21
VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100		19		81								
	A			100	70					32	26	24	12	8
	A					100								

149 MAIBLINGEN . . . . .	A	79431	226646	15228	10577	64203	211418	3,3		21538	17594	15250	6379	3442
	B	42263	122741	6956	5488	35307	115785	3,3		11376	10297	8654	3328	1652
	C	4579	6676	3326	1065	1253	3350	2,7		709	314	175	43	12
	D	32589	97229	4946	4024	27643	92283	3,3		9453	6983	6421	3008	1778
	E	25055	76658	3557	2883	21498	73101	3,4		7047	5314	5092	2495	1547
	F	1779	4683	303	246	1476	4380	3,0		608	459	297	87	25
	G	77301	222224	14207	10086	63094	208017	3,3		21058	17305	15037	6306	3388
	H	2130	4422	1021	491	1109	3401	3,1		480	289	213	73	54
VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100		19		81								
	A			100	69					34	27	24	10	5
	A					100								

NORDWÜRTTEMBERG	A	1151424	3268581	245663	170127	905761	3022918	3,3		311324	240038	199007	92611	62781
	B	620149	1734337	119960	95872	500189	1614377	3,2		178385	141448	110129	45129	25098
	C	78896	108095	61432	22258	17464	46663	2,7		9970	4471	2178	612	213
	D	452379	1426149	64271	51997	388108	1361878	3,5		122969	94119	86700	46870	37450
	E	362937	1188046	45523	36765	317414	1142523	3,6		93877	75472	72564	40966	34535
	F	21602	54898	4565	3760	17037	50333	3,0		7465	4898	3211	1074	389
	G	1122345	3208393	231839	162540	890506	2976554	3,3		304307	236111	196508	91596	61984
	H	29079	60188	13824	7587	15255	46364	3,0		7017	3927	2499	1015	797
VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100		21		79								
	A			100	69					34	27	22	10	7
	A					100								

## REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

## STADTKREISE

212 KARLSRUHE . . . . .	A	99508	245942	28455	19454	71053	217487	3,1		29772	19871	13411	5194	2805
	B	76003	192634	19064	15145	56939	173570	3,0		23977	16143	10636	3976	2207
	C	7712	9617	6572	2059	1140	3045	2,7		652	288	150	36	14
	D	15793	43691	2819	2240	12974	40872	3,2		5143	3440	2625	1182	584
	E	8574	25811	1117	869	7457	24694	3,3		2582	1958	1649	819	449
	F	1486	3785	284	224	1202	3501	2,9		540	340	235	66	21
	G	98627	243688	28080	19237	70547	215608	3,1		29568	19768	13351	5142	2718
	H	881	2254	375	217	506	1879	3,7		204	103	60	52	87
VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100		29		71								
	A			100	68					42	28	19	7	4
	A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen- wohnparteien	Mehr-personen- wohnparteien	insgesamt	Ein-personen- wohnparteien	Mehr-personen- wohnparteien	insgesamt	Ein-personen- wohnparteien	Mehr-personen- wohnparteien	insgesamt	Ein-personen- wohnparteien	Mehr-personen- wohnparteien			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
3678	229	3449	12019	1376	10643	5544	506	5038	7946	3348	4598	A	149	VAIHINGEN . . . . .
768	43	725	5410	426	4984	2749	254	2495	2823	1418	1405	B		
32	19	13	916	623	293	168	139	29	234	212	22	C		
2378	167	2711	5693	327	5366	2627	113	2514	4889	1718	3171	D		
2511	128	2383	5248	284	4964	2435	96	2339	4429	1517	2912	E		
16	1	15	68	8	60	54	6	48	73	32	41	F		
3616	217	3399	11690	1244	10446	5461	473	4988	7702	3181	4521	G		
62	12	50	329	132	197	83	33	50	244	167	77	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13			41			19			27			A		
	4			25			9			61		A		
		15			45			21			19	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
9350	692	8658	28501	3693	24808	22240	2760	19480	19034	7976	11058	A	149	WAIBLINGEN . . . . .
2903	213	2690	16267	1308	14959	14362	1604	12758	8546	3810	4736	B		
97	61	36	2782	1930	952	838	711	127	753	644	119	C		
6350	418	5932	9452	555	8897	7040	445	6595	9725	3522	6203	D		
4348	301	4547	7399	394	7005	5245	235	5010	7549	2625	4924	E		
139	6	133	592	60	532	627	89	538	419	147	272	F		
9156	658	8498	27402	3231	24171	21892	2577	19315	18558	7641	10917	G		
194	34	160	1099	462	637	348	183	165	476	335	141	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
12			36			28			24			A		
	5			24			18			52		A		
		13			39			30			17	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
138952	10351	128601	386779	50824	335955	315824	51728	264096	301974	127256	174718	A		NORDWÜRTTEMBERG
39645	3944	35701	217116	18119	198997	202947	26836	176111	157961	70491	87470	B		
1754	1197	557	38235	26009	12226	21581	18829	2752	12175	10533	1642	C		
97553	5210	92343	131428	6696	124732	91296	6063	85233	131838	46232	85606	D		
78825	3393	75432	111046	5075	105971	70064	3120	66944	102852	33908	68944	E		
1976	252	1724	5618	595	5023	8462	1464	6998	5513	2243	3270	F		
136546	9816	126730	374523	46249	328274	310368	48991	261377	293446	121595	171851	G		
2406	535	1871	12256	4575	7681	5456	2737	2719	8528	5661	2867	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
12			34			27			26			A		
	4			21			21			52		A		
		14			37			29			19	A		
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
STADTKREISE														
8447	1142	7305	20532	3458	17074	36407	7052	29355	30773	14214	16559	A	212	KARLSRUHE . . . . .
5086	732	4354	16616	1965	14651	29218	4917	24301	24050	11078	12972	B		
179	141	38	1913	1382	531	2123	1776	347	1205	1060	145	C		
3182	269	2913	2003	111	1892	5066	359	4707	5518	2076	3442	D		
1597	89	1508	1177	57	1120	3035	115	2920	2758	854	1902	E		
186	18	168	121	8	113	756	96	660	416	160	256	F		
8344	1126	7218	20279	3379	16900	36210	6947	29263	30500	14083	16417	G		
103	16	87	253	79	174	197	105	92	273	131	142	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
8			21			37			31			A		
	4			12			25			50		A		
		10			24			41			23	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonei-wohnparteien		Mehrpersonei-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NACH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

211	HEIDELBERG . . . . .	A	46638	111977	15332	10811	31306	96645	3,1	13013	8685	5908	2268	1432
		B	31892	81558	8188	6645	23704	73370	3,1	9735	6691	4461	1727	1090
		C	5922	7133	5199	2553	723	1934	2,7	419	170	99	24	11
		D	8824	23286	1945	1613	6879	21341	3,1	2859	1824	1348	517	331
		E	4697	13489	802	644	3895	12687	3,3	1445	1014	834	357	245
		F	669	1512	200	173	469	1312	2,8	232	138	72	18	9
		G	45322	109653	14542	10302	30780	95111	3,1	12752	8552	5824	2238	1414
		H	1316	2324	790	509	526	1534	2,9	261	133	84	30	18
			VERHAELTNISZAHLEN											
		A	100		33		67							
		A			100	71				42	28	19	7	5
		A					100							

213	MANNHEIM . . . . .	A	123709	308425	32343	22171	91366	276082	3,0	39531	26210	16033	6034	3558
		B	95622	243699	22523	17175	73099	221176	3,0	31409	21191	12888	4758	2853
		C	7441	10371	5736	1923	1705	4635	2,7	896	523	197	59	30
		D	20646	54355	4084	3073	16562	50271	3,0	7226	4496	2948	1217	675
		E	12364	34367	2011	1512	10353	32356	3,1	4210	2843	1928	858	514
		F	777	1889	184	136	593	1705	2,9	282	164	104	31	12
		G	121082	302897	31086	21487	89996	271811	3,0	38881	25862	15847	5950	3456
		H	2627	5528	1257	684	1370	4271	3,1	650	348	186	84	102
			VERHAELTNISZAHLEN											
		A	100		26		74							
		A			100	69				43	29	18	7	4
		A					100							

214	PFORZHEIM . . . . .	A	33073	85253	8298	6359	24775	76955	3,1	9962	6977	4849	1920	1067
		B	25321	66240	5931	4911	19390	60309	3,1	7697	5561	3815	1495	822
		C	1571	2239	1203	491	368	1036	2,8	185	98	59	22	4
		D	6181	16774	1164	957	5017	15610	3,1	2080	1318	975	403	241
		E	3675	10685	542	447	3133	10143	3,2	1177	828	636	305	187
		F	293	708	63	57	230	645	2,8	113	62	46	6	3
		G	32603	84300	8078	6237	24525	76222	3,1	9833	6917	4818	1901	1056
		H	470	953	270	122	250	733	2,9	129	60	31	19	11
			VERHAELTNISZAHLEN											
		A	100		25		75							
		A			100	77				40	28	20	8	4
		A					100							

## LANDKREISE

231	BRUCHSAL . . . . .	A	44705	133647	8279	6550	36426	125368	3,4	11045	9500	8979	4250	2652
		B	19648	55460	4029	3360	15619	51431	3,3	5191	4402	3647	1536	843
		C	2042	2928	1550	960	492	1378	2,8	266	118	69	29	10
		D	23015	75259	2700	2230	20315	72559	3,6	5588	4980	5263	2685	1799
		E	21254	70221	2371	1961	18883	67850	3,6	5111	4581	4932	2535	1724
		F	129	383	22	18	107	361	3,4	32	32	26	8	9
		G	43780	132064	7686	6189	36094	124378	3,4	10888	9414	8928	4226	2638
		H	925	1583	593	361	332	990	3,0	157	86	51	24	14
			VERHAELTNISZAHLEN											
		A	100		19		81							
		A			100	79				30	26	25	12	7
		A					100							

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
4653	697	3956	8559	1260	7299	15279	3587	11692	14485	6645	7840	A	211	HEIDELBERG . . . . .
2543	387	2156	6824	691	6133	11388	2133	9255	10449	4686	5763	B		
110	73	37	774	507	267	1429	1212	217	668	570	98	C		
2000	237	1763	961	62	899	2462	242	2220	3368	1389	1979	D		
1111	105	1006	530	32	498	1427	89	1338	1621	572	1049	E		
74	11	63	61	2	59	279	68	211	250	117	133	F		
4516	660	3856	8379	1195	7184	14872	3333	11539	14136	6412	7724	G		
137	37	100	180	65	115	407	254	153	349	233	116	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10	5		18	8		33	23		31	43		A		
		13			23			37			25	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
10327	1198	8929	36369	5093	31276	38552	7684	30868	36944	17064	19880	A	213	MANNHEIM . . . . .
6195	891	5304	29729	2989	26740	31386	5686	25700	27674	12690	14984	B		
191	129	62	2843	1828	1015	1974	1577	397	1577	1375	202	C		
3941	378	3563	3797	276	3521	5192	421	4771	7693	2999	4694	D		
2104	154	1950	2446	133	2313	3365	184	3181	4438	1519	2899	E		
127	11	116	119	19	100	259	36	223	270	117	153	F		
10092	1131	8761	35488	4804	30684	37890	7314	30576	36195	16612	19583	G		
235	67	168	881	289	592	662	370	292	749	452	297	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
8	4		29	16		31	24		30	53		A		
		10			34			34			22	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
3955	420	3535	9764	1334	8430	9256	1687	7569	9785	4612	5173	A	214	PFORZHEIM . . . . .
2049	247	1802	8422	906	7516	7370	1233	6137	7399	3515	3884	B		
42	24	18	588	372	216	406	331	75	307	262	45	C		
1864	149	1715	754	56	698	1480	123	1357	2079	835	1244	D		
1061	61	1000	449	27	422	1002	62	940	1159	391	768	E		
47	6	41	50	5	45	96	10	86	100	42	58	F		
3916	407	3509	9590	1277	8313	9153	1637	7516	9641	4521	5120	G		
39	13	26	174	57	117	103	50	53	144	91	53	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
12	5		30	16		28	20		30	56		A		
		14			34			31			21	A		
LANDKREISE														
4298	254	4044	17632	1839	15793	9525	686	8839	13168	5481	7687	A	231	BRUCHSAL . . . . .
1047	90	957	7538	598	6940	5025	365	4660	5976	2970	3006	B		
38	18	20	1238	900	338	230	174	56	521	445	76	C		
3213	146	3067	8856	341	8515	4270	147	4123	6671	2066	4605	D		
2713	106	2607	8407	308	8099	3983	118	3865	6146	1839	4307	E		
18	-	18	45	3	42	31	1	30	35	18	17	F		
4239	237	4002	17265	1644	15621	9439	641	8798	12759	5147	7612	G		
59	17	42	367	195	172	86	45	41	409	334	75	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10	3		39	22		21	8		29	66		A		
		11			43			24			21	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter  
D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonenvohnparteien		Mehrpersonenvohnparteien			davon mit									
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr					
								insgesamt	je Wohnpartei										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					

NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN

232 BUCHEN . . . . .	A	19706	66731	3307	2648	16399	63424	3,9		4428	3466	3193	2424	2688
	B	7451	20142	1872	1592	5579	18270	3,3		2135	1373	1154	552	365
	C	413	500	358	199	55	142	2,6		36	11	5	2	1
	D	11842	46089	1077	857	10765	45012	4,2		2257	2092	2234	1870	2322
	E	11313	44387	940	794	10313	43407	4,2		2140	1974	2146	1811	2262
	F	46	149	10	8	36	139	3,9		9	8	7	8	4
	G	19319	65985	3093	2504	16236	62902	3,9		4355	3433	3359	2416	2673
	H	387	746	224	140	163	522	3,2		73	33	34	8	15

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		17		93									
A			100		80					27	21	21	15	16
A							100							

233 HEIDELBERG . . . . .	A	58689	170774	11117	8277	47572	159657	3,4		15618	13087	10661	4955	3251
	B	29663	82160	6047	4936	23616	76113	3,2		8296	6953	5148	2038	1181
	C	2688	3933	1961	936	727	1972	2,7		395	203	86	33	10
	D	26339	84681	3109	2505	23229	81572	3,5		6927	5931	5427	2844	2060
	E	22537	74000	2441	1960	20094	71559	3,6		5767	5054	4767	2598	1910
	F	198	589	32	27	166	557	3,4		56	39	41	23	7
	G	56783	166784	10294	7740	46489	156490	3,4		15124	12753	10694	4910	3208
	H	1906	3990	823	537	1093	3167	2,9		494	334	167	45	43

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		74					33	28	22	10	7
A							100							

234 KARLSRUHE . . . . .	A	64558	190821	11418	8297	53140	179403	3,4		16954	14398	12522	5723	3553
	B	31463	88806	6162	4906	25301	82644	3,3		8568	7245	5848	2302	1338
	C	2028	2778	1605	583	423	1173	2,8		226	111	57	19	10
	D	31067	99237	3651	2804	27416	95585	3,5		8160	7032	6617	3402	2205
	E	27108	87647	3030	2333	24078	84617	3,5		7029	6123	5843	3050	2033
	F	266	719	46	33	220	673	3,1		82	68	56	7	7
	G	63355	188349	10812	7959	52543	177537	3,4		16685	14240	12422	5683	3513
	H	1203	2472	606	338	597	1866	3,1		269	148	100	40	40

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		18		87									
A			100		73					32	27	24	11	7
A							100							

235 MANNHEIM . . . . .	A	64986	181981	12344	8964	52642	169637	3,2		18608	15511	11332	4455	2736
	B	36326	100286	6909	5503	29417	93377	3,2		10511	9083	6275	2739	1309
	C	2823	4316	1995	716	828	2321	2,8		421	239	112	35	21
	D	25837	77379	3440	2745	22397	73939	3,3		7676	6189	4945	2181	1406
	E	21050	64499	2538	2034	18512	61961	3,3		6090	5070	4218	1895	1239
	F	372	911	81	66	291	830	2,9		141	89	41	9	11
	G	63160	178018	11519	8512	51641	166499	3,2		18182	15231	11167	4391	2670
	H	1826	3963	825	452	1001	3138	3,1		426	240	165	64	66

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		73					35	29	22	8	5
A							100							

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
4246	134	4112	6012	443	5569	3375	314	3061	6048	2403	3645	A	232	BUCHEN . . . . .
394	25	369	2232	184	2048	1756	175	1581	3057	1487	1570	B		
9	6	3	139	114	25	100	92	8	154	136	18	C		
3843	103	3740	3641	145	3496	1519	47	1472	2837	780	2057	D		
3609	83	3526	3542	135	3406	1460	44	1416	2701	716	1985	E		
16	4	12	14	1	13	5	1	4	11	4	7	F		
4213	128	4085	5888	385	5503	3339	294	3045	5854	2263	3591	G		
33	6	27	124	59	66	36	20	16	194	140	54	H		
VERHÄLTNISSAHLEN														
22			31			17			31			A		
	4			13			9			73		A		
		25			34			19			22	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
6136	383	5753	20559	1760	18799	14507	1494	13013	16796	7124	9672	A	233	HEINELFRG . . . . .
1814	140	1674	10587	773	9814	8307	873	7434	8598	4203	4395	B		
69	46	23	1098	624	474	505	388	117	698	608	90	C		
4253	197	4056	8874	363	8511	5695	233	5462	7500	2313	5187	D		
3448	133	3315	7798	291	7507	4952	174	4778	6325	1940	4485	E		
22	2	20	71	4	67	50	4	46	55	22	33	F		
5991	358	5633	19988	1607	18381	14094	1357	12737	16077	6641	9436	G		
145	25	120	571	153	418	413	137	276	719	483	236	H		
VERHÄLTNISSAHLEN														
10			35			25			29			A		
	3			16			13			64		A		
		12			40			27			20	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
5912	382	5530	23229	1770	21459	16270	1275	14995	18839	7842	10997	A	234	KARLSRUHE . . . . .
1700	139	1561	11290	784	10506	9080	678	8402	9216	4526	4690	B		
48	34	14	836	603	233	440	347	93	585	509	76	C		
4164	209	3955	11103	383	10720	6750	250	6500	9038	2907	6231	D		
3420	147	3273	9790	325	9465	5959	189	5770	7932	2367	5565	E		
15	2	13	86	6	80	96	15	81	66	23	43	F		
5809	363	5446	22818	1615	21203	16089	1201	14988	19342	7495	10847	G		
103	19	84	411	155	256	181	74	107	497	347	150	H		
VERHÄLTNISSAHLEN														
9			36			25			29			A		
	3			16			11			69		A		
		10			40			28			21	A		
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÜRNBERG														
6168	489	5679	22373	2162	20211	17793	1536	16257	18387	8053	10334	A	235	MANNHEIM . . . . .
2026	178	1848	13452	977	12475	10639	860	9770	10041	4866	5175	B		
78	41	37	1437	908	529	575	419	156	651	555	96	C		
4064	270	3794	7484	277	7207	6579	257	6322	7695	2632	5063	D		
3175	173	3002	6149	208	5941	5593	182	5411	6121	1972	4149	E		
34	3	31	79	6	73	139	16	123	119	56	63	F		
6025	458	5567	21651	1907	19744	17476	1430	16046	17768	7635	10133	G		
143	31	112	722	255	467	317	106	211	619	418	201	H		
VERHÄLTNISSAHLEN														
9			34			27			28			A		
	4			19			12			65		A		
		11			38			31			20	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelagenheiten		Eiņpersonei-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit					
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr	
								insgesamt	je Wohnpartei						
															Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN															
236 MOSBACH . . . . .	A	22858	73791	3804	2915	19054	69987	3,7	5380	4609	4154	2533	2378		
	B	9555	26261	2204	1839	7351	24057	3,3	2628	1998	1560	712	453		
	C	670	897	538	215	132	359	2,7	76	33	13	7	3		
	D	12633	46633	1062	861	11571	45571	3,9	2676	2578	2581	1814	1922		
	E	11740	43894	926	743	10814	42968	4,0	2424	2384	2432	1719	1856		
	F	97	235	15	14	72	220	3,1	32	19	12	3	6		
	G	22323	72685	3536	2732	18787	69149	3,7	5270	4535	4107	2510	2365		
	H	535	1106	268	193	267	819	3,1	110	74	47	23	13		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100			17		93								
	A				100	77									
	A						100		28	24	22	13	12		
237 PFÖRZHEIM . . . . .	A	25718	72878	4956	3688	20762	67922	3,3	7224	5706	4627	2040	1165		
	B	11801	32286	2529	2042	9272	29757	3,2	3267	2695	2075	802	433		
	C	840	1201	631	275	209	570	2,7	116	54	24	11	4		
	D	13077	39391	1796	1421	11781	37595	3,3	3841	2957	2528	1227	728		
	E	11573	35243	1523	1222	10050	33720	3,4	3354	2638	2265	1120	673		
	F	87	243	17	13	70	226	3,2	26	19	15	6	4		
	G	24996	71332	4634	3500	20362	66699	3,3	7040	5602	4571	2010	1139		
	H	722	1546	322	199	400	1224	3,1	184	104	56	30	26		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100			19		81								
	A				100	74			35	27	22	10	6		
	A						100								
238 SINSHEIM . . . . .	A	27727	85385	5034	4006	22693	80351	3,5	6894	5479	5291	2843	2186		
	B	11111	29958	2788	2378	8323	27170	3,3	3031	2212	1778	807	495		
	C	669	808	578	281	91	230	2,5	61	18	9	1	2		
	D	15947	54619	1668	1347	14279	52951	3,7	3802	3249	3504	2035	1699		
	E	14868	51390	1487	1202	13381	49903	3,7	3509	3027	3291	1939	1625		
	F	142	389	31	28	111	358	3,2	43	30	21	11	6		
	G	27117	84228	4696	3774	22421	79532	3,5	6760	5416	5246	2829	2170		
	H	610	1157	338	232	272	819	3,0	134	63	45	14	16		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100			18		92								
	A				100	80			30	24	23	13	10		
	A						100								
239 TAUBERBISCHOFHEIM . .	A	24107	81421	3905	2987	20202	77516	3,8	5349	4333	4451	2900	3169		
	B	10105	28264	2257	1851	7848	26007	3,3	2804	1960	1755	806	523		
	C	602	837	476	232	126	361	2,9	67	29	18	7	5		
	D	13400	52320	1172	904	12228	51148	4,2	2478	2344	2678	2087	2641		
	E	12453	49356	1021	780	11432	48335	4,2	2209	2183	2494	1995	2551		
	F	76	229	9	7	67	220	3,3	26	15	14	7	5		
	G	23661	80480	3700	2857	19961	76780	3,8	5241	4270	4411	2884	3155		
	H	446	941	205	130	241	736	3,1	108	63	40	16	14		
	VERHAELTNISZAHLEN														
	A	100			16		84								
	A				100	76			26	21	22	14	16		
	A						100								

**Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK NÖRDBADEN														
3257	115	3142	8263	662	7601	4335	428	3907	6980	2595	4385	A	236	MÜSBACH . . . . .
465	38	427	3447	267	3180	2105	273	1882	1522	1676	1846	B		
6	5	1	330	254	76	149	130	19	179	145	34	C		
2786	72	2714	4486	141	4345	2081	75	2006	3279	774	2505	D		
2526	55	2471	4239	129	4110	1961	62	1899	3013	680	2333	E		
6	-	6	30	1	29	19	2	17	32	12	20	F		
3208	109	3099	8085	596	7489	4271	401	3870	6738	2426	4317	G		
49	8	43	178	66	112	64	27	37	242	169	73	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
14	3		36	17		19	11		31	68		A		
		16			40			21			23	A		
2842	170	2672	10569	1139	9430	5142	424	4718	7102	3188	3914	A	237	PFORZHEIM . . . . .
722	51	671	5124	498	4626	2637	223	2414	3291	1755	1536	B		
16	10	6	469	323	146	118	88	30	203	177	26	C		
2104	109	1995	4976	318	4658	2387	113	2274	3608	1256	2357	D		
1746	70	1676	4476	276	4200	2156	94	2062	3193	1083	2110	E		
16	3	13	33	2	31	21	5	16	17	7	10	F		
2778	154	2624	10254	1047	9207	5064	403	4661	6841	2997	3944	G		
64	16	48	315	92	223	78	21	57	261	191	70	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
11	3		41	23		20	9		28	64		A		
		13			45			23			19	A		
4269	201	4068	10347	737	9610	4404	418	3986	8673	3671	5007	A	238	SINSHEIM . . . . .
716	50	666	4143	328	3815	1973	215	1758	4259	2193	2066	B		
17	17	-	244	195	49	131	119	12	270	242	28	C		
3536	134	3402	5960	214	5746	2300	94	2216	4144	1236	2908	D		
3203	110	3093	5675	197	5478	2154	69	2085	3830	1111	2719	E		
14	-	14	35	1	34	41	6	35	52	24	28	F		
4228	191	4037	10172	660	9512	4347	405	3942	8337	3433	4904	G		
41	10	31	175	77	98	57	13	44	336	238	98	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15	4		37	15		16	8		31	73		A		
		18			42			18			22	A		
4953	167	4786	7428	469	6959	4777	486	4291	6900	2760	4140	A	239	TAUBERBISCHOFHEIM . . .
571	54	517	3013	206	2807	2755	252	2503	3730	1732	1998	B		
8	5	3	180	109	71	189	172	17	215	181	34	C		
4374	108	4266	4235	154	4081	1833	62	1771	2955	847	2108	D		
4041	86	3955	4023	138	3885	1677	48	1629	2710	748	1962	E		
12	-	12	22	2	20	24	2	22	18	5	13	F		
4898	160	4738	7310	437	6873	4684	449	4235	6722	2631	4091	G		
55	7	48	118	32	86	93	37	56	178	129	49	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
21	4		31	12		20	12		29	71		A		
		24			34			21			20	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonē-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## REGIERUNGSBEZIRK NORDRHEIN

## NORDRHEIN

A	655982	1809026	148592	107127	507390	1660434	3,3	183778	137822	105611	47539	32640
B	395961	1047754	90503	72283	305458	957251	3,1	119249	87507	61040	23750	13912
C	35421	47558	28402	11283	7019	19156	2,7	3816	1395	998	285	125
D	224600	713714	29687	23561	194913	684027	3,6	60713	48420	43673	23504	18603
E	183206	604989	20769	16491	162417	584200	3,6	47047	39677	37425	21000	17268
F	4628	11741	994	904	3634	10747	3,0	1614	1073	690	203	104
G	642128	1780463	141746	103034	500382	1638717	3,3	180579	135993	104545	47090	32175
H	13954	29563	6946	4093	7009	21717	3,1	3199	1829	1066	449	465

## VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		23		77									
B			100	72						36	27	21	9	6
C					100									

## REGIERUNGSBEZIRK SÜDRHEIN

## STADTKREISE

## 312 FREIBURG IM BREISGAU

A	60782	149606	21076	13950	39706	128530	3,2	15379	10578	7796	3636	2317
B	41362	110268	10046	8189	31316	100222	3,2	12266	8517	6180	2735	1618
C	10161	11704	9269	4305	492	2435	2,7	520	217	107	38	10
D	9259	27634	1761	1456	7498	25873	3,6	2593	1844	1509	863	689
E	5296	17493	731	608	4565	16762	3,7	1284	1108	974	643	556
F	1199	2947	303	252	986	2644	3,0	397	243	162	53	31
G	58537	145852	19459	13074	39078	126393	3,2	15103	10432	7676	3595	2272
H	2245	3754	1617	876	678	2137	3,4	276	146	120	41	45

## VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		35		65									
B			100	66						39	27	20	9	6
C					100									

## 311 RAUEN BADEN

A	14884	36275	4439	3579	10445	31836	3,0	4580	2730	1887	824	424
B	10465	25465	3001	2566	7464	27464	3,0	3335	1978	1340	517	274
C	869	1113	724	406	145	389	2,7	77	41	23	4	-
D	3550	9697	714	607	2836	8983	3,2	1168	711	524	283	150
E	1893	5547	284	243	1609	5263	3,3	610	409	308	181	101
F	278	576	92	93	186	484	2,4	119	39	17	9	2
G	14445	35436	4189	3390	10256	31247	3,0	4495	2681	1863	805	412
H	439	939	250	189	189	589	3,1	95	49	24	19	12

## VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100		30		70									
B			100	81						44	26	18	8	4
C					100									

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweihwohnungen bzw. Zweihwohnegelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
69463	5952	63511	201636	22126	179510	179622	27071	152551	194880	85652	109273	A	NORDBADEN	
25328	3022	22306	122417	11166	111251	123639	17813	105806	121262	57177	63885	B		
911	549	262	12089	8119	3970	8369	6825	1544	7233	6265	968	C		
43324	2381	40943	67130	2841	64289	47614	2413	45201	66385	22010	44375	D		
11754	1372	32382	58701	2257	56444	38724	1430	37294	51947	15714	36233	E		
587	60	527	766	60	706	1816	262	1554	1441	607	834	F		
69257	5682	62575	197167	20553	176614	176928	25812	151116	189910	82296	107614	G		
1206	270	936	4469	1573	2896	2694	1259	1435	4970	3156	1614	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
11			31			27			30			A		
	4			15			19			59		A		
		13			35			30			27	A		
REGIERUNGSBEZIRK SÜDRADEN														
STADTKREISE														
5299	704	4595	9565	1718	7847	22120	5334	16786	17178	7131	9847	A	312 FREIBURG IM BREISGAU . . .	
2962	378	2584	7627	741	6886	16669	2870	13799	13085	5504	7581	B		
143	108	35	1259	923	336	2491	2198	293	705	619	86	C		
2194	218	1976	679	54	625	2960	266	2694	3398	1209	2180	D		
1259	84	1170	441	23	418	1920	82	1734	1769	536	1233	E		
157	21	136	65	14	51	536	98	438	415	166	249	F		
5155	662	4493	9155	1485	7670	21442	4859	16583	16894	7136	9754	G		
144	42	102	410	233	177	678	475	203	284	195	89	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			16			36			28			A		
	3			8			25			35		A		
		12			20			42			25	A		
REGIERUNGSBEZIRK BADEN														
2022	351	1671	2870	433	2437	4400	1016	3384	5551	2612	2939	A	311 BADEN BADEN . . . . .	
973	208	765	2159	233	1926	3300	657	2643	4019	1899	2120	B		
43	36	7	224	167	57	344	290	54	235	210	75	C		
1006	107	899	487	33	454	756	69	687	1297	503	794	D		
525	33	492	274	14	260	441	25	416	650	211	439	E		
47	8	39	19	3	16	77	15	62	135	66	69	F		
1950	322	1628	2795	406	2389	4292	956	3336	5368	2479	2889	G		
72	29	43	75	27	48	108	60	48	181	133	50	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
14			19			30			37			A		
	8			10			23			59		A		
		16			23			32			28	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiipersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit						
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr		
								insgesamt	je Wohnpartei							
			1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

## LANDKREISE

331	BUEHL . . . . .	A	26497	87979	3964	1056	22523	94014	3,7	6193	5154	5034	2130	3022
		B	10867	31052	2198	1816	8669	28854	3,3	2978	2759	1940	923	569
		C	557	760	442	208	115	319	2,8	64	26	15	8	2
		D	15063	56166	1324	1032	13739	54842	4,0	3141	2869	3079	2199	2451
		E	13702	52092	1118	855	12644	50574	4,0	2794	2622	2930	2057	2141
		F	61	176	14	12	47	167	3,4	18	7	11	6	5
		G	25901	86549	3757	2915	22144	82792	3,7	6027	5051	4981	3093	2992
		H	586	1429	707	141	179	1222	3,2	156	103	53	37	30
		VERHAELTNISZAHLEN												
		A	100		15		85							
		A			100	77				27	23	22	14	13
		A					100							
332	KONAUESCHINGEN . . . . .	A	22408	72450	4036	2702	19372	68414	3,7	5198	4182	4055	2447	2490
		B	10745	32354	1985	1647	8760	30369	3,5	2836	2203	1953	975	793
		C	1195	1542	991	219	214	581	2,7	119	55	28	7	5
		D	10459	38534	1070	837	9398	37464	4,0	2233	1924	2084	1465	1697
		E	9573	35797	914	712	8659	34883	4,0	2006	1745	1904	1377	1627
		F	76	114	8	7	28	106	3,8	5	6	12	2	3
		G	21819	71085	3781	2571	18038	67304	3,7	5047	4111	4005	2416	2459
		H	589	1365	255	151	334	1110	3,3	141	71	60	31	31
		VERHAELTNISZAHLEN												
		A	100		18		82							
		A			100	67				28	23	22	13	14
		A					100							
333	EMMENDINGEN . . . . .	A	34318	113594	5522	4238	24796	108072	3,9	7896	6927	6182	3830	4061
		B	17359	51815	3147	2667	14212	48669	3,4	4472	3885	3181	1549	1125
		C	1000	1382	796	289	204	586	2,9	105	50	25	19	5
		D	15959	60397	1579	1242	14380	58818	4,1	3319	2892	2976	2262	2931
		E	13911	54135	1229	995	12682	52906	4,2	2766	2486	2601	2057	2772
		F	276	755	46	38	230	709	3,1	96	58	51	19	6
		G	33687	112071	5258	4095	28429	106913	3,8	7770	6734	6100	3797	4028
		H	631	1523	264	143	367	1259	3,4	126	93	42	33	33
		VERHAELTNISZAHLEN												
		A	100		16		84							
		A			100	77				27	24	21	13	14
		A					100							
334	FREIBURG . . . . .	A	26686	90155	4628	2970	22058	85527	3,9	5543	5035	4858	3137	3485
		B	11486	34826	2020	1599	9466	32806	3,5	2903	2549	2160	1082	772
		C	1674	1959	1498	494	176	461	2,6	107	45	14	6	4
		D	13526	53370	1110	877	12416	52260	4,2	2533	2441	2694	2049	2709
		E	12244	48946	980	773	11264	47966	4,3	2228	2172	2417	1880	2567
		F	74	219	13	10	61	206	3,4	21	15	13	7	5
		G	25946	88565	4262	2776	21684	84303	3,9	5413	4916	4791	3108	3456
		H	740	1590	366	194	374	1224	3,3	130	119	67	29	29
		VERHAELTNISZAHLEN												
		A	100		17		83			25	23	22	14	16
		A			100	64								
		A					100							

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
LANDKREISE														
4716	253	4423	9596	580	9016	5140	460	4680	7006	2621	4385	A	331	RUEHL . . . . .
770	80	690	3918	276	3642	2740	255	2485	3425	1595	1440	A		
23	15	8	213	147	66	146	120	26	164	152	12	C		
3923	198	3725	5465	157	5308	2254	95	2169	3417	994	2533	D		
3495	157	3328	5112	139	4973	2059	67	1992	3102	754	2347	E		
5	1	4	21	2	19	16	3	13	19	8	11	F		
4534	281	4353	9397	539	8858	5053	429	4624	6788	2498	4290	G		
82	12	70	199	41	158	87	31	56	218	123	95	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
18			36			19			26			A		
	7			15			12			66		A		
		20			40			21			10	A		
4310	199	3811	8008	860	7148	4348	491	3857	5766	2241	3525	A	332	DONAUESCHINGEN . . . . .
599	49	550	4292	318	3974	2616	238	2378	3207	1376	1831	B		
27	17	10	550	396	154	219	195	24	155	132	21	C		
3344	133	3251	3166	146	3020	1513	59	1455	2404	733	1671	D		
3067	110	2957	2958	134	2824	1410	53	1357	2137	617	1520	E		
6	-	6	14	2	12	8	1	7	8	5	3	F		
3957	192	3765	7741	756	6985	4261	455	3806	5590	2134	3456	G		
53	7	46	267	104	163	87	36	51	176	107	69	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
18			36			19			26			A		
	5			21			12			56		A		
		21			39			21			19	A		
5299	263	5036	12187	985	11202	7333	705	6628	9370	3518	5852	A	333	EMMENDINGEN . . . . .
1029	69	960	6647	438	6209	4485	405	4080	5122	2279	2894	B		
23	15	8	500	348	152	219	194	25	210	195	15	C		
4247	179	4068	5040	199	4841	2629	106	2523	4038	1094	2944	D		
3544	135	3509	4573	164	4409	2211	64	2147	3479	865	2614	E		
30	2	28	55	3	52	102	12	90	88	29	59	F		
5210	255	4955	11935	902	11033	7223	649	6574	9195	3405	5790	G		
89	8	81	252	93	169	110	56	54	175	113	62	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15			36			21			27			A		
	5			18			13			64		A		
		17			39			23			20	A		
5579	318	5361	7973	748	7225	6600	954	5646	5767	2073	3694	A	334	FREIBURG . . . . .
973	108	865	3912	221	3691	3663	434	3229	2779	1206	1573	B		
36	30	6	484	408	76	493	439	54	159	140	19	C		
4670	180	4490	3577	119	3458	2444	81	2363	2929	727	2102	D		
4237	157	4080	3258	111	3147	2184	63	2121	2561	647	1914	E		
13	1	12	17	1	16	24	5	19	20	6	14	F		
5500	296	5304	7725	656	7069	6387	842	5545	5630	1984	3646	G		
79	22	57	248	92	156	213	112	101	137	89	48	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
21			30			25			22			A		
	7			16			21			45		A		
		24			33			26			17	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt D = Eigentümer insgesamt  
B = Mieter E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
C = Untermieter F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenhelten		Eiņpersonēn-wohnparteien		Mehrpersonēn-wohnparteien			davon mit						
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr		
								insgesamt	je Wohnpartei							
			1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9
NACH REGIFRUNGSGEBIET SÜDBADEN																
340 HUCHSCHWARZWALD . . . . .	A	12778	42949	2185	1698	10593	40763	3,9		2944	2343	2150	1407	1740		
		B	6315	18510	1271	1086	5044	17239	3,4	1684	1283	1088	564	425		
		C	449	576	375	172	74	201	2,7	46	13	9	4	2		
		D	6014	23862	539	440	5475	23323	4,3	1214	1047	1043	830	1322		
		E	5092	20897	381	319	4711	20516	4,4	962	890	902	743	1214		
		F	59	141	15	11	44	126	2,9	23	8	4	4	-		
	G	12379	41927	2042	1593	10337	39485	3,9		2853	2277	2096	1385	1726		
		H	399	1021	143	105	756	873	3,4	91	66	54	22	23		
	VERHAELTNISZAHLEN															
	A	100			17		81									
	A				100	79										
	A						100			28	22	20	13	17		
335 KEHL . . . . .	A	19925	59733	3590	2510	15235	56143	3,7		4392	3457	3392	2107	1907		
		B	8096	23861	1619	1312	6477	22742	3,4	2026	1640	1590	754	467		
		C	1057	1374	990	342	177	494	2,8	92	41	34	9	1		
		D	9672	34498	1091	856	6581	33407	3,9	2264	1776	1758	1344	1436		
		E	9020	32665	944	736	9070	31721	3,9	2065	1670	1661	1283	1397		
		F	71	51	5	3	16	46	2,9	8	6	1	-	1		
	G	18557	59079	3469	2446	15088	55610	3,7		4132	3429	3350	2086	1891		
		H	268	654	121	64	147	533	3,6	50	28	32	21	16		
	VERHAELTNISZAHLEN															
	A	100			19		81									
	A				100	70										
	A						100			29	23	22	14	13		
336 KUNSTANZ . . . . .	A	61225	174401	13586	9068	47639	160815	3,4		16253	12423	9978	5374	3611		
		B	36948	103342	7360	5806	29588	99827	3,2	10679	8151	6336	2745	1677		
		C	4513	5963	3664	1223	845	2295	2,7	468	227	103	30	17		
		D	19764	65096	2558	2039	17206	62538	3,6	5106	4045	3539	2599	1917		
		E	15256	52537	1647	1308	13609	50890	3,7	3720	3103	2930	2128	1728		
		F	1167	2973	251	213	916	2622	2,9	430	287	132	44	23		
	G	60109	171765	13114	8912	46995	158651	3,4		16005	12261	9857	5327	3545		
		H	1115	2636	472	256	644	2164	3,4	249	162	121	47	66		
	VERHAELTNISZAHLEN															
	A	100			22		78									
	A				100	67										
	A						100			34	26	21	11	8		
331 LAHR . . . . .	A	27287	86625	5056	3876	22231	81569	3,7		6494	5238	4835	2905	2759		
		B	13215	38022	2842	2417	10373	35180	3,4	3416	2707	2371	1122	757		
		C	929	1281	731	267	199	550	2,8	106	49	28	11	4		
		D	13143	47322	1483	1192	11660	45839	3,9	2972	2482	2436	1772	1998		
		E	11879	43637	1233	992	10646	42404	4,0	2610	2244	2211	1674	1907		
		F	129	324	29	25	100	295	3,0	42	32	20	2	4		
	G	26768	85439	4824	3733	21944	80615	3,7		6376	5167	4789	2881	2731		
		H	519	1186	232	143	287	954	3,3	118	71	46	24	28		
	VERHAELTNISZAHLEN															
	A	100			19		81									
	A				100	77										
	A						100			29	24	22	13	12		

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGISTRIERTES SÜDBÄDEN														
2925	181	2744	3780	314	3466	2498	365	2133	3561	1322	2739	A	340	HUCHSCHWARZWALD . . . . .
522	54	468	2095	130	1965	1601	185	1416	2089	902	1187	H		
10	8	2	208	154	54	150	140	10	78	71	7	C		
2393	119	2274	1477	30	1447	747	40	707	1394	349	1045	U		
1913	66	1847	1348	24	1324	639	28	611	1191	263	929	E		
12	2	10	9	1	8	10	7	8	78	10	19	F		
2841	165	2676	3680	295	3385	2401	329	2072	3445	1251	2194	G		
84	16	68	100	19	81	97	36	61	116	71	45	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
23	8		30	14		20	17		28	61		A		
		26			33			20			21	A		
2817	194	2623	6639	674	5965	3953	506	3347	5457	2194	3273	A	335	KEHL . . . . .
587	57	530	3056	201	2855	2143	215	1928	2788	1146	1142	B		
35	23	12	447	359	89	275	238	37	275	240	35	C		
2195	114	2081	3136	115	3021	1435	93	1342	2904	808	2096	D		
1958	82	1876	3044	106	2938	1338	46	1292	2678	709	1969	E		
7	-	2	7	2	5	4	-	4	8	3	5	F		
2783	189	2594	6529	636	5893	3826	497	3329	5370	2125	3245	G		
34	5	29	110	38	72	27	9	14	97	69	24	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15	5		35	19		20	14		29	61		A		
		17			39			22			21	A		
3020	737	7283	18128	2317	15911	17675	3176	14499	16522	6649	9874	A	336	KONSTANZ . . . . .
2512	341	2171	11633	944	10689	12183	1661	10522	10452	4364	6099	B		
109	77	31	1715	1159	556	1399	1250	139	502	526	76	C		
5400	319	5081	4780	214	4566	4103	265	3838	5468	1758	3710	D		
4144	198	3946	3985	158	3827	3101	127	2974	4014	1164	2854	E		
191	19	172	178	17	161	459	84	375	337	131	206	F		
7858	695	7163	17740	2206	15534	17459	1067	14392	16196	6454	9747	G		
162	42	120	389	111	277	216	109	107	326	194	132	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13	5		30	17		29	23		27	49		A		
		15			33			30			21	A		
4026	223	3803	10214	926	9288	4965	576	4389	7998	3276	4722	A	337	LAHR . . . . .
859	66	793	5208	429	4779	2887	293	2594	4240	2054	2184	B		
18	9	9	432	304	128	223	197	26	195	167	28	C		
3149	148	3001	4574	193	4381	1855	86	1769	3563	1055	2509	D		
2739	111	2627	4317	170	4147	1643	93	1580	3179	888	2791	E		
25	5	20	18	-	18	48	6	42	38	18	20	F		
3958	209	3749	10042	874	9168	4879	541	4338	7807	3145	4667	G		
68	14	54	172	52	120	86	35	51	191	131	60	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15	4		37	18		18	11		29	65		A		
		17			42			20			21	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter  
D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiںpersonenvohnparteien		Mehrpersonenvohnparteien			davon mit									
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr					
								insgesamt	je Wohnpartei										
											8	9	10	11	12				

NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN

338 LOHRACH . . . . .	A	48802	146945	9898	6816	38904	137047	3,5		12292	9800	8231	4565	4016
	B	30300	89341	5592	4460	24708	83749	3,4		8141	6661	5351	2684	1871
	C	2997	4073	2416	812	581	1657	2,9		282	167	83	37	12
	D	15505	57531	1890	1544	13615	51641	3,8		3869	2972	2797	1944	2133
	E	12652	45389	1331	1045	11321	44054	3,9		2972	2465	2303	1635	1946
	F	426	1164	67	58	359	1097	3,1		155	83	85	25	11
	G	47392	143812	9225	6500	38157	134587	3,6		17002	9615	8101	4499	3950
	H	1410	3133	673	316	737	2460	3,3		290	185	130	66	66

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		20		80										
A			100		69										
A						100				32	25	21	12	10	

339 MUELLHOFIM . . . . .	A	17969	58804	3124	2433	14845	55680	3,8		4268	3238	3192	2037	2110
	B	8420	24784	1734	1452	6686	23050	3,4		2184	1650	1509	776	567
	C	518	668	429	177	89	239	2,7		49	23	14	2	1
	D	9031	33352	961	904	8070	32391	4,0		2035	1565	1669	1259	1542
	E	8082	30466	794	656	7299	29582	4,1		1765	1408	1509	1155	1461
	F	72	166	22	19	50	144	2,9		27	8	9	6	-
	G	17539	57789	2952	2329	14586	54837	3,9		4165	3174	3149	2009	2089
	H	431	1015	172	104	259	843	3,3		103	64	43	28	21

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		17		83										
A			100		78										
A						100				29	22	22	14	14	

341 OFFENBURG . . . . .	A	33735	110086	5888	4302	27847	104198	3,7		7919	6405	5909	3651	3963
	B	17424	50781	3309	2791	14115	47472	3,4		4823	3688	3085	1443	1076
	C	1704	2269	1359	519	745	910	2,6		208	80	41	4	8
	D	14607	57036	1220	992	13387	55816	4,2		2888	2637	2793	2200	2879
	E	12833	51674	903	720	11930	50771	4,3		2370	2301	2511	2025	2723
	F	182	464	34	29	148	430	2,9		77	33	24	6	8
	G	33147	108723	5610	4182	27537	103113	3,7		7806	6334	5844	3626	3927
	H	588	1363	278	120	310	1085	3,5		113	71	65	25	36

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		17		83										
A			100		73										
A						100				28	23	21	13	14	

342 RASTATT . . . . .	A	45422	137295	7689	5808	37733	129606	3,4		11727	9922	8810	4398	2886
	B	23708	67147	4584	3767	19124	62563	3,3		6526	5435	4294	1815	1054
	C	1257	1905	916	290	341	989	2,9		159	99	53	21	9
	D	20457	68243	2189	1751	18268	66054	3,6		5042	4388	4463	2552	1823
	E	17424	58938	1767	1422	15657	57171	3,7		4213	3702	3859	2245	1638
	F	232	690	35	24	197	655	3,3		74	39	48	21	15
	G	44551	135197	7321	5583	37230	127876	3,4		11545	9798	8715	4341	2831
	H	871	2098	368	225	503	1730	3,4		182	124	95	47	55

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		17		83										
A			100		76										
A						100				31	26	23	12	8	

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien	Wohnparteien		Wohnparteien	Wohnparteien		Wohnparteien	Wohnparteien						
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NACH REGIERUNGSBEZIRK SUFBRADEN														
5354	430	4924	16815	2121	14694	13139	1916	11223	13217	5217	9000	A	339	LDERRACH . . . . .
1538	172	1366	11452	991	10461	9030	955	8075	8215	3458	4757	B		
69	58	11	1376	958	418	897	809	88	452	396	56	C		
3747	200	3547	3997	172	3315	3212	152	3060	4550	1363	3187	D		
2970	119	2852	3394	129	3265	2676	96	2580	3603	985	2618	F		
42	4	38	115	5	110	143	18	125	126	40	86	F		
5221	399	4822	16155	1856	14299	12868	1778	11090	12904	5003	7901	G		
133	31	102	660	265	395	271	138	133	113	214	99	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
11			34			27			27			A		
	4			21			19			53		A		
		13			39			29			21	A		
3433	251	3182	5412	432	4980	3878	490	3398	5201	1949	3252	A	339	MUELLHEIM . . . . .
610	97	573	2851	183	2668	2257	274	1983	2611	1177	1434	B		
25	20	5	225	175	50	163	139	25	97	98	9	C		
2738	134	2604	2336	74	2262	1458	68	1390	2493	684	1809	D		
2353	93	2260	2202	62	2140	1325	53	1272	2196	575	1621	E		
5	2	3	7	1	6	20	-	20	40	19	21	F		
3351	237	3114	5270	385	4885	3803	456	3347	5071	1863	3708	G		
42	14	68	142	47	95	75	24	51	130	96	44	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
19			30			27			29			A		
	9			14			15			62		A		
		21			34			23			27	A		
4690	254	4426	11292	1058	10234	8365	950	7435	9056	3361	5695	A	341	OFFENBURG . . . . .
1105	100	1005	5797	411	5386	5129	536	4593	5349	2257	3092	B		
27	16	11	780	544	236	363	310	53	262	232	30	C		
3548	138	3410	4715	103	4612	2893	104	2789	3445	872	2573	D		
2975	83	2892	4404	90	4314	2531	67	2464	2918	660	2258	E		
21	1	20	28	2	26	79	9	70	54	22	32	F		
4605	241	4364	11054	948	10106	8261	883	7378	8909	3276	5633	G		
75	13	62	238	110	128	124	67	57	147	85	62	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
14			33			25			27			A		
	4			18			16			57		A		
		16			37			27			70	A		
3874	331	3543	18308	1274	17034	9797	909	8888	13361	5157	8204	A	342	RASTATT . . . . .
1298	150	1148	9342	593	8749	5878	586	5292	7128	3250	3878	B		
31	24	7	660	431	229	237	192	45	313	256	57	C		
2545	157	2388	8306	250	8056	3682	131	3551	5920	1651	4269	D		
1898	102	1786	7278	203	7075	3175	96	3079	5079	1364	3713	E		
27	1	26	92	6	86	40	5	35	73	23	50	F		
3764	308	3456	17967	1165	16802	9660	855	8805	13084	4975	8109	G		
110	23	87	341	109	232	137	54	83	277	182	95	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			40			22			29			A		
	4			17			12			67		A		
		9			45			24			22	A		

Tabelle 9. **Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.**  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NACH REGIERUNGSBEZIRK SUEDBADEN														
343 SAECKINGEN . . . . .	A	22452	70981	3960	2747	18492	67021	3,6	5379	4510	4052	2402	2119	
	B	12725	37563	2060	1660	10265	35503	3,5	3196	2668	2345	1222	934	
	C	1371	2020	1018	367	353	1002	2,8	177	102	47	14	13	
	D	8756	31398	882	720	7874	30516	3,9	2006	1740	1690	1166	1272	
	E	7451	27357	698	559	6753	26659	3,9	1638	1464	1449	1031	1171	
	F	115	366	14	11	101	352	3,5	32	29	18	11	11	
	G	21852	69556	3730	2623	18122	65826	3,6	5223	4427	4008	2372	2092	
	H	600	1425	230	124	370	1195	3,2	156	93	74	30	27	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		18		92								
	A			100	69				29	24	22	13	11	
	A					100								
344 STUECKACH . . . . .	A	14896	50602	2251	1645	12645	48351	3,8	3343	2760	2772	1859	1911	
	B	5849	17463	1074	993	4775	16389	3,4	1622	1173	1048	540	392	
	C	432	575	350	111	82	225	2,7	44	19	15	4	-	
	D	8615	32564	827	641	7788	31737	4,1	1677	1568	1709	1315	1519	
	E	8094	30967	741	575	7353	30226	4,1	1530	1471	1624	1247	1441	
	F	35	106	7	7	28	99	3,5	8	6	7	6	1	
	G	14670	49981	2180	1605	12490	47801	3,8	3282	2732	2745	1841	1890	
	H	226	621	71	40	155	550	3,6	61	28	27	18	21	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		15		95								
	A			100	73				26	22	22	15	15	
	A					100								
345 UEBERLINGEN . . . . .	A	21514	68716	3963	2896	17551	64753	3,7	5121	4170	3697	2243	2320	
	B	10106	28875	2013	1623	8093	26862	3,3	2817	2177	1764	817	518	
	C	1010	1263	958	392	152	405	2,7	85	44	14	8	1	
	D	10398	38578	1092	881	9306	37486	4,0	2219	1949	1919	1418	1801	
	E	9269	35219	953	698	9416	34366	4,1	1927	1738	1728	1310	1713	
	F	146	335	57	45	89	278	3,1	37	21	19	8	4	
	G	20981	67456	3756	2776	17225	63700	3,7	4977	4102	3633	2214	2299	
	H	533	1260	207	120	326	1053	3,2	144	68	64	29	21	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		18		82								
	A			100	73				29	24	21	13	13	
	A					100								
346 VILLINGEN . . . . .	A	30433	92719	5836	3992	24597	86883	3,5	7665	6214	5394	2779	2545	
	B	17048	50033	2983	2494	14065	47050	3,3	4747	3846	3140	1339	993	
	C	2361	3431	1742	633	619	1689	2,7	346	157	82	18	16	
	D	11024	39255	1111	865	9913	38144	3,8	2572	2211	2172	1422	1536	
	E	9018	33337	771	601	8247	32566	3,9	1989	1780	1826	1242	1410	
	F	360	979	52	38	308	927	3,0	130	95	46	29	8	
	G	29592	90752	5508	3796	24084	85244	3,5	7456	6083	5296	2738	2511	
	H	841	1967	328	196	513	1639	3,2	209	131	98	41	34	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		19		81								
	A			100	68				31	25	22	11	10	
	A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweifwohnungen bzw. Zweifwohngelagenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohnlagenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SUDENHAGEN														
2832	171	2711	8700	1000	7700	5067	702	4365	5776	2082	3694	A	343	SAECKINGEN . . . . .
678	57	621	5215	376	4839	3201	319	2882	3211	1307	1904	B		
18	13	5	827	531	296	346	313	33	176	159	17	C		
2136	101	2085	2658	93	2565	1520	70	1450	2389	616	1773	D		
1790	77	1713	2339	82	2257	1333	62	1271	1989	477	1512	E		
14	-	14	30	1	29	30	2	28	40	10	30	F		
2830	161	2669	8419	916	7503	4948	650	4298	5631	2000	3631	G		
52	10	42	281	84	197	119	52	67	145	82	67	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13	4		39	25		23	19		26	53		A		
		15			42			24			20	A		
1639	147	3522	4936	403	4533	2572	288	2284	3664	1370	2294	A	344	STOCKACH . . . . .
331	24	367	2197	147	2050	1466	132	1334	1784	769	1015	B		
11	7	4	183	133	50	136	117	19	60	53	7	C		
3257	116	3151	2556	123	2433	970	39	931	1820	548	1272	D		
3051	101	2960	2431	110	2321	914	34	880	1686	495	1191	E		
3	-	3	12	1	11	7	-	7	13	6	7	F		
3634	145	3489	4846	378	4468	2534	277	2257	3603	1337	2266	G		
15	2	33	90	25	65	38	11	27	61	33	29	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
25	7		33	18		17	13		25	51		A		
		28			36			18			18	A		
5156	307	4849	5716	564	5152	5075	856	4219	5529	2226	3303	A	345	UEBERLINGEN . . . . .
846	99	747	3088	193	2895	3256	394	2862	2994	1327	1567	B		
29	20	8	367	286	81	410	379	31	193	163	30	C		
4282	188	4094	2261	85	2176	1409	83	1326	2442	736	1706	D		
3856	138	3718	2047	67	1980	1223	53	1170	2140	595	1545	E		
23	3	20	25	2	23	39	16	23	58	36	22	F		
5090	290	4800	5541	517	5024	4963	813	4150	5350	2126	3224	G		
56	17	49	175	47	128	112	43	69	179	100	79	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
24	8		27	14		24	22		26	56		A		
		28			29			24			19	A		
3815	262	3553	11403	1516	9887	7756	1196	6560	7404	2832	4572	A	346	VILLINGEN . . . . .
941	76	865	6778	522	6256	4763	508	4255	4547	1876	2671	B		
41	23	18	1306	846	460	653	581	72	330	264	66	C		
2833	163	2670	3319	148	3171	2340	107	2233	2527	697	1835	D		
2203	90	2113	2891	107	2784	1915	64	1851	2007	509	1498	E		
39	6	33	85	6	79	156	21	135	80	19	61	F		
3728	248	3480	11005	1385	9620	7601	1135	6466	7204	2710	4494	G		
87	14	73	398	131	267	155	61	94	200	122	78	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13	4		37	26		25	20		24	49		A		
		14			40			27			19	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonei-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohn-partei					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN														
3+7 WALDSHUT . . . . .	A	21086	70739	3479	2462	17607	67260	3,8	4798	3867	3783	2442	2717	
	B	10813	32166	1990	1645	8823	30176	3,4	2941	2201	1973	990	718	
	C	862	1091	730	241	132	361	2,7	66	48	10	5	3	
	D	9411	37482	759	576	8652	36723	4,2	1791	1618	1800	1447	1996	
	E	8298	33932	602	455	7696	33230	4,3	1497	1402	1617	1303	1877	
	F	72	217	16	12	56	201	3,6	16	17	8	6	9	
	G	20595	69557	3275	2337	17310	66282	3,8	4679	3795	3729	2416	2691	
	H	501	1182	204	125	297	978	3,3	119	72	54	26	26	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		16		84								
	A			100	71				27	22	21	14	15	
	A					100								
3+8 WULFACH . . . . .	A	16073	56327	2488	1971	13585	53839	4,0	3557	2895	2825	1813	2505	
	B	7599	22235	1475	1286	6124	20760	3,4	2102	1541	1314	656	511	
	C	420	554	346	145	74	208	2,8	38	20	11	3	2	
	D	8054	33539	667	540	7387	32871	4,4	1417	1324	1500	1154	1992	
	E	7129	30453	506	412	6623	29947	4,5	1215	1170	1310	1050	1878	
	F	27	60	11	11	16	49	3,1	7	5	2	-	2	
	G	15791	55651	2375	1884	13416	53276	4,0	3491	2841	2799	1800	2486	
	H	282	676	113	87	169	563	3,3	66	44	27	13	19	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		15		85								
	A			100	79				26	21	21	13	18	
	A					100								
SÜDBADEN														
	A	578062	1776979	116658	82719	461404	1660321	3,6	140911	111738	99962	56976	52917	
	B	310450	889903	62303	51176	248147	827600	3,3	85694	66212	53962	25268	17011	
	C	35336	45923	29528	11611	5808	15995	2,8	3158	1523	756	256	115	
	D	232276	841553	24827	19932	207449	816726	3,9	52059	44003	44144	31452	35791	
	E	198176	741378	18417	14734	179759	722961	4,0	42161	37350	38474	28266	33508	
	F	4957	12723	1091	908	3866	11632	3,0	1722	1037	694	264	149	
	G	564247	1746242	110087	79020	454160	1636155	3,6	138047	109960	97526	56349	52278	
	H	13815	30737	6571	3699	7244	24166	3,3	2864	1778	1336	627	639	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		20		80								
	A			100	71				31	24	21	12	11	
	A					100								
REGIERUNGSBEZIRK SÜDMÜRTT.-HOHENZOLLERN														
LANDKREISE														
431 BALINGEN . . . . .	A	36918	108720	6740	5246	30178	101980	3,4	9856	7973	6790	3499	2060	
	B	14456	42266	2570	2193	11886	39696	3,3	3779	3420	2723	1260	704	
	C	1059	1439	935	291	224	604	2,7	122	62	31	7	2	
	D	21403	65015	3335	2762	18068	61680	3,4	5955	4491	4036	2232	1354	
	E	19716	60658	2903	2399	16813	57755	3,4	5441	4158	3797	2121	1296	
	F	188	464	49	38	139	415	3,0	59	38	32	7	3	
	G	36288	107463	6437	5060	29851	101026	3,4	9704	7879	6734	3485	2049	
	H	630	1257	303	186	327	954	2,9	152	94	56	14	11	
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		18		82								
	A			100	78				33	26	22	12	7	
	A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-	insgesamt	Ein-persen-	Mehr-persen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
NACH REGIERUNGSBEZIRK SUFBADEN														
3970	166	3804	7330	731	6599	4511	551	3960	5255	2019	3236	A	347	WALDSHUT . . . . .
572	44	528	4152	297	3855	2895	275	2620	3190	1373	1817	B		
11	8	3	431	343	88	255	229	26	155	140	15	C		
3387	114	3273	2747	91	2656	1361	47	1314	1910	506	1404	D		
2969	85	2884	2508	69	2439	1175	36	1139	1641	411	1230	E		
17	1	16	20	5	15	19	2	17	15	8	7	F		
3918	159	3759	7129	673	6456	4392	500	3892	5127	1932	3195	G		
52	7	45	201	58	143	119	51	68	128	87	41	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
19			35			21			25			A		
	5			21			16			58		A		
		22			37			22			18	A		
349 WOLFACH . . . . .														
3141	121	3020	5849	426	5423	2598	302	2296	4479	1639	2941	A	349	WOLFACH . . . . .
450	47	403	3018	197	2821	1529	144	1385	2598	1087	1511	B		
12	9	3	191	142	49	132	117	15	84	77	7	C		
2679	65	2614	2640	87	2553	937	41	896	1797	474	1323	D		
2258	40	2218	2456	77	2379	842	23	819	1572	366	1206	E		
4	-	4	9	3	6	4	2	2	10	6	4	F		
3109	119	2989	5737	395	5342	2569	290	2279	4372	1570	2802	G		
33	2	31	112	31	81	29	12	17	107	68	39	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
20			36			16			28			A		
	5			17			12			66		A		
		22			40			17			21	A		
SUEDBADEN														
84787	5903	78884	184721	19080	165641	141710	21733	119977	157128	61687	95441	A		SUEDBADEN
20275	2276	17999	104437	7841	96596	91691	11336	80355	92233	40146	52987	B		
739	536	203	12378	8753	3625	9541	8446	1095	4900	4250	620	C		
63773	3091	60682	67906	2486	65420	40478	1951	38527	59995	17261	42734	D		
53292	2064	51228	61260	2039	59221	33955	1202	32753	49595	13094	36501	E		
683	77	606	826	77	749	1821	301	1520	1605	631	974	F		
83195	5573	77622	179862	17373	162489	138822	20261	118561	153538	59403	94135	G		
1592	330	1262	4859	1707	3152	2888	1472	1416	3590	2284	1306	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
15			32			25			27			A		
	5			16			19			53		A		
		17			36			26			21	A		
REGIERUNGSBEZIRK SUEBWUERTT.-HOENZOLLERN														
LANDKREISE														
4763	291	4472	14743	1634	13109	7542	835	6707	9810	3961	5849	A	431	BALINGEN . . . . .
982	61	921	6245	565	5680	3942	403	3539	3249	1538	1711	B		
25	17	8	572	419	153	290	252	38	152	131	21	C		
3756	213	3543	7926	650	7276	3310	180	3130	6409	2292	4117	D		
3239	157	3082	7547	586	6961	3086	150	2936	5842	2010	3832	E		
15	2	13	74	9	65	40	7	33	59	31	28	F		
4695	279	4416	14504	1549	12955	7441	792	6649	9591	3800	5791	G		
68	12	56	239	85	154	101	43	58	219	161	58	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13			40			20			27			A		
	4			24			12			59		A		
		15			43			22			19	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelagenheiten		Eiersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit						
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr		
								insgesamt	je Wohnpartei							
			1	2	3	4	5	6	7	Personen					8	9

NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

432 BIERACH . . . . .	A	32531	110663	5295	3849	27236	105368	3,9		7048	5943	5920	4041	4284
	B	12941	39315	2405	2005	10536	36910	3,5		3301	2626	2345	1284	980
	C	1243	1595	1051	344	192	544	2,8		105	42	28	8	9
	D	18347	69753	1839	1499	16508	67914	4,1		3642	3275	3547	2749	3295
	E	17170	66207	1575	1279	15545	64627	4,7		3310	3032	3344	2648	3211
	F	346	857	101	89	245	756	3,1		101	73	38	21	12
	G	32038	109553	5050	3698	26988	104503	3,9		6952	5889	5874	4018	4255
	H	493	1110	245	150	249	865	3,5		96	54	46	23	29
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100			16		94							
	A				100	73								
	A						100			76	22	22	15	16
433 CALW . . . . .	A	44791	133139	9175	6781	35616	123904	3,5		11532	8538	8000	4293	3253
	B	19436	55716	4140	3405	15296	51576	3,4		5035	3977	3565	1688	1031
	C	2235	2916	1809	704	426	1107	2,6		267	87	55	12	5
	D	23120	74507	3226	2672	19894	71281	3,6		6230	4474	4380	2593	2217
	E	19953	65498	2562	2121	17391	62936	3,6		5295	3911	3843	2336	2016
	F	440	1238	110	88	370	1129	3,0		175	88	56	29	22
	G	43370	130073	8528	6378	34842	121545	3,5		11213	9330	7857	4226	3216
	H	1421	3066	647	403	774	2419	3,1		319	209	143	67	37
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		20		80								
	A			100	74									
	A					100				32	24	22	12	9
434 EHINGEN . . . . .	A	13709	47967	2055	1508	11654	45912	3,9		2855	2466	2576	1778	1979
	B	5201	15964	914	747	4287	15050	3,5		1290	1108	982	512	395
	C	475	679	363	131	112	316	2,8		51	39	17	3	2
	D	8033	31324	778	630	7255	30546	4,2		1514	1319	1577	1263	1592
	E	7582	29958	690	559	6892	29268	4,2		1393	1241	1493	1218	1547
	F	117	301	24	18	93	277	3,0		64	28	12	4	5
	G	13438	47323	1951	1443	11487	45372	3,9		2785	2424	2546	1767	1965
	H	271	644	104	65	167	540	3,2		70	42	30	11	14
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		15		85								
	A			100	73									
	A					100				24	21	22	15	17
435 FREUDENSTADT . . . . .	A	21089	63617	4247	3370	16842	59370	3,5		5367	3939	3732	2165	1639
	B	9403	25886	2193	1862	7210	23693	3,3		2662	1789	1541	765	453
	C	695	839	593	255	102	246	2,4		72	20	8	2	-
	D	10991	36892	1461	1203	9530	35431	3,7		2633	2130	2193	1398	1186
	E	9281	31776	1132	920	8149	30644	3,8		2147	1819	1899	1233	1051
	F	220	639	37	34	183	602	3,3		72	42	36	16	17
	G	20419	62079	3962	3119	16457	58117	3,5		5203	3852	3667	2125	1610
	H	670	1538	285	201	385	1253	3,3		164	87	65	40	29
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		20		80								
	A			100	78									
	A					100				32	23	22	13	10

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen  
H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-pers.-	Mehr-pers.-	insgesamt	Ein-pers.-	Mehr-pers.-	insgesamt	Ein-pers.-	Mehr-pers.-	insgesamt	Ein-pers.-	Mehr-pers.-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDBADEN - HOHENZOLLERN

7259	316	6943	10105	975	9130	6796	942	5854	8173	2907	5266	A	432	REIBERACH . . . . .
777	77	700	4518	368	4150	3940	426	3514	3667	1524	2143	B		
23	17	6	492	370	122	401	376	25	176	146	30	C		
6459	222	6237	5095	237	4858	2455	140	2315	4330	1217	3093	D		
6066	171	5895	4873	209	4664	2735	110	2125	3942	1084	2859	E		
29	6	23	77	12	65	100	19	81	140	64	76	F		
7204	305	6903	9948	911	9037	6707	890	5817	7988	2797	5191	G		
51	11	40	157	64	93	89	52	37	185	110	75	H		

VERHAELTNISZAHLEN

22			31			21			25			A		
	6			18			18			55		A		
		25			34			21			19	A		

6809	440	6369	15631	1873	13758	8961	1348	7613	13119	5297	7822	A	433	CALW . . . . .
1443	131	1312	7241	700	6541	5113	647	4466	5588	2655	2933	B		
41	23	18	1072	753	319	563	511	52	142	313	29	C		
5325	286	5039	7318	420	6899	3285	190	3095	7189	2329	4860	D		
4326	194	4132	6638	363	6275	2843	141	2702	6144	1863	4291	E		
48	10	38	122	11	111	119	16	103	191	73	114	F		
6635	407	6228	15093	1678	13415	8743	1261	7482	12643	4974	7669	G		
174	33	141	538	195	343	218	87	131	476	323	153	H		

VERHAELTNISZAHLEN

15			35			20			29			A		
	5			20			15			59		A		
		18			39			21			22	A		

3257	102	3155	4582	414	4169	2271	232	2039	3582	1300	2292	A	434	EHINGEN . . . . .
276	15	261	2144	142	2002	1158	99	1059	1613	657	956	B		
5	3	2	268	177	91	90	46	4	105	91	14	C		
2976	84	2892	2170	95	2075	1023	47	976	1864	552	1312	D		
2830	69	2761	2067	92	1975	960	36	924	1725	493	1232	E		
9	1	8	30	-	30	31	6	25	47	17	30	F		
3243	98	3145	4451	384	4067	2247	216	2031	3481	1247	2234	G		
14	4	10	131	30	101	24	16	8	101	53	48	H		

VERHAELTNISZAHLEN

24			33			17			26			A		
	5			20			11			63		A		
		27			36			17			20	A		

3942	286	3656	6471	655	5816	3896	625	3271	6756	2672	4084	A	435	FREUDENSTADT . . . . .
760	85	675	3060	271	2789	2236	295	1941	3336	1540	1796	B		
10	8	2	302	241	61	244	229	15	127	108	19	C		
3172	193	2979	3109	143	2966	1416	101	1315	3293	1024	2269	D		
2523	137	2386	2799	123	2676	1179	63	1116	2779	809	1970	E		
28	1	27	61	3	59	56	8	48	75	25	50	F		
3844	267	3577	6253	594	5659	3789	570	3219	6509	2522	3987	G		
98	19	79	218	61	157	107	55	52	247	150	97	H		

VERHAELTNISZAHLEN

19			31			18			32			A		
	7			15			15			63		A		
		22			35			19			24	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter  
D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonē-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

436	HECHINGEN . . . . .	A	18255	57029	3068	2417	15187	53961	3,6	4521	3614	3556	2062	1434
		B	6137	17759	1282	1058	4855	16477	3,4	1602	1268	1075	541	369
		C	343	504	268	123	75	236	3,1	28	25	10	10	2
		D	11775	38766	1518	1236	10257	37244	3,6	2891	2321	2471	1511	1063
		E	11111	36738	1412	1152	9699	35326	3,6	2703	2191	2345	1446	1014
		F	24	58	6	5	18	52	2,9	9	3	5	1	-
		G	17968	56391	2939	2331	15029	53452	3,6	4448	3581	3536	2046	1418
		H	287	638	129	86	158	509	3,2	73	33	20	16	16

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100	17	83											
A		100	79							30	24	23	14	9
A							100							

437	HORB . . . . .	A	14594	46576	2473	1990	12121	44103	3,6	3524	2834	2657	1701	1405
		B	4643	13677	938	778	3705	12739	3,4	1209	911	830	456	299
		C	297	380	243	73	54	137	2,5	34	12	7	1	-
		D	9654	32519	1292	1039	8362	31227	3,7	2281	1911	1820	1244	1106
		E	9176	31109	1217	972	7959	29892	3,8	2127	1816	1743	1192	1081
		F	36	91	10	9	26	91	3,1	12	5	5	3	1
		G	14369	46074	2374	1824	11995	43700	3,6	3472	2802	2636	1699	1396
		H	225	502	99	66	126	403	3,2	52	32	21	12	9

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100	17	83											
A		100	76							29	23	22	14	12
A							100							

439	MUENSINGEN . . . . .	A	12055	41031	1905	1508	10150	39126	3,9	2684	2115	2234	1535	1582
		B	3396	10325	682	569	2714	9643	3,6	818	642	649	343	262
		C	249	320	214	87	35	106	3,0	14	11	6	3	1
		D	8410	30386	1009	852	7401	29377	4,0	1852	1462	1579	1189	1319
		E	8119	29457	959	810	7160	28498	4,0	1775	1416	1525	1149	1295
		F	22	61	6	5	16	55	3,4	5	4	3	3	1
		G	11860	40605	1805	1441	10055	38800	3,9	2650	2093	2211	1527	1574
		H	195	426	100	67	95	326	3,4	34	22	23	8	8

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100	16	84											
A		100	79							26	21	22	15	16
A							100							

439	RAVENSBURG . . . . .	A	35602	112955	6559	4485	29043	106396	3,7	8590	6956	6196	3670	3631
		B	17858	53046	3057	2545	14801	49989	3,4	4952	3945	3243	1575	1086
		C	2105	2477	1868	643	237	609	2,6	152	51	20	12	2
		D	15639	57432	1834	1297	14005	55798	4,0	3486	2960	2933	2083	2543
		E	13360	50992	1172	914	12188	49820	4,1	2780	2495	2605	1914	2394
		F	564	1473	130	112	434	1343	3,1	189	113	76	30	26
		G	34824	111138	6239	4295	28585	104899	3,7	8393	6846	6121	3638	3587
		H	778	1817	320	190	458	1497	3,3	197	110	75	32	44

VERHÄLTNISSZAHLEN

A	100	18	82											
A		100	68							30	24	21	13	13
A							100							

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweifamilien- bzw. Zweifamilienwohnungen)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtberufstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SUDENWERTT.-HOHENZOLLERN

2860	162	2698	7513	627	6886	2843	300	2543	5008	1970	3038	A	436	HECHINGEN . . . . .
465	34	431	2675	250	2425	1282	137	1145	1692	858	834	B		
9	7	2	143	94	49	100	88	12	85	74	11	C		
2386	121	2265	4695	283	4412	1461	75	1386	3231	1038	2193	D		
2114	98	2016	4532	279	4253	1394	61	1333	3069	973	2096	E		
1	-	1	7	-	7	5	2	3	11	4	7	F		
2817	153	2664	7406	599	6807	2811	286	2525	4904	1893	3011	G		
43	9	34	107	28	79	32	14	18	104	77	27	H		

VERHAELTNISZAHLEN

16	5	18	41	20	45	16	10	17	27	64	20	A		
2339	129	2210	5646	415	5231	2134	235	1899	4447	1689	2758	A	437	HORB . . . . .
281	23	258	1862	95	1767	987	100	887	1495	720	775	B		
7	4	3	146	106	40	82	78	4	58	51	7	C		
2051	102	1949	3638	214	3424	1065	57	1008	2894	918	1976	D		
1878	90	1788	3529	204	3325	1014	51	963	2749	871	1878	E		
8	-	8	6	2	4	8	2	6	14	6	8	F		
2314	123	2191	5573	399	5174	2106	225	1881	4349	1622	2727	G		
25	6	19	73	16	57	28	10	18	98	67	31	H		

VERHAELTNISZAHLEN

16	5	18	39	17	43	15	10	16	30	68	23	A		
3183	107	3076	3832	362	3470	1830	249	1581	3197	1181	2016	A	438	MUENSINGEN . . . . .
249	14	235	1260	100	1160	897	102	795	983	465	518	B		
7	4	3	95	78	17	102	94	8	41	34	7	C		
2927	89	2838	2477	184	2293	831	53	778	2173	682	1491	D		
2792	76	2716	2421	173	2248	797	49	748	2107	660	1447	E		
2	-	2	8	2	6	4	1	3	8	3	5	F		
3155	103	3052	3771	340	3431	1798	228	1570	3128	1133	1995	G		
28	4	24	61	22	39	32	21	11	69	48	21	H		

VERHAELTNISZAHLEN

26	6	30	32	19	34	15	13	16	27	62	20	A		
6407	372	6035	10403	1187	9216	8965	1279	7686	9348	3308	6040	A	439	RAVENSBURG . . . . .
1226	119	1107	6079	407	5672	5437	574	4863	5059	1948	3111	B		
47	38	9	745	610	135	596	551	45	304	271	33	C		
5134	215	4919	3579	170	3409	2932	154	2778	3985	1089	2896	D		
4525	144	4381	3121	129	2992	2495	96	2399	3217	801	2416	E		
60	10	50	130	11	119	176	31	145	193	75	118	F		
6293	354	5939	10152	1112	9040	8790	1199	7591	9128	3176	5952	G		
114	18	96	251	75	176	175	80	95	220	132	88	H		

VERHAELTNISZAHLEN

18	6	21	29	18	32	25	19	26	26	50	21	A		
----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	--	--

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Einpersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			

## NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

440 REUTLINGEN . . . . .	A	62379	176403	13394	9877	48985	163009	3,3		16567	12934	11263	5219	3002
	B	29121	84817	5447	4538	23674	79370	3,4		7565	6601	5586	2444	1478
	C	3962	5344	3166	1252	796	2178	2,7		418	218	127	23	10
	D	29296	86242	4781	4077	24515	81461	3,2		8594	6115	5550	2752	1514
	E	25031	75093	3902	3231	21229	71281	3,4		7208	5271	4987	2490	1373
	F	944	2481	186	167	758	2295	3,0		313	217	147	62	19
	G	61093	173733	12757	9526	49336	160976	3,3		16290	12775	11137	5168	2966
	H	1286	2670	637	351	649	2033	3,1		277	159	126	51	36

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		21		79									
A			100		74					34	26	23	11	6
A							100							

441 ROTTWEIL . . . . .	A	44617	130789	8450	6290	36167	122339	3,4		12440	9399	7511	3809	3008
	B	21697	61349	4055	3353	17642	57294	3,2		6338	4955	3681	1655	1013
	C	1955	2594	1570	687	385	1024	2,7		228	92	42	15	8
	D	20965	66946	2925	2250	18140	64021	3,5		5974	4352	3788	2139	1997
	E	17380	57519	2071	1638	15309	55447	3,6		4592	3634	3248	1935	1860
	F	640	1655	127	117	513	1528	3,0		231	139	90	38	15
	G	43768	128757	8099	6089	35669	120658	3,4		12250	9279	7420	3764	2956
	H	849	2032	351	201	498	1681	3,4		190	120	91	45	52

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		19		81									
A			100		74					34	26	21	11	8
A							100							

442 SAULGAU . . . . .	A	20383	69190	3233	2473	17150	65957	3,9		4554	3665	3707	2550	2674
	B	7380	22356	1383	1163	5997	20973	3,5		1927	1423	1335	763	549
	C	531	682	438	170	93	244	2,6		59	19	10	2	3
	D	12472	46152	1412	1140	11060	44740	4,0		2569	2223	2362	1785	2122
	E	11783	44008	1283	1026	10500	42725	4,1		2793	2103	2234	1711	2059
	F	114	327	23	21	91	304	3,3		32	19	27	7	6
	G	20130	68648	3110	2406	17020	65538	3,9		4501	3632	3682	2539	2666
	H	253	542	123	67	130	419	3,2		53	33	25	11	9

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		16		84									
A			100		76					27	21	22	15	16
A							100							

443 SIGMARINGEN . . . . .	A	15917	52794	2569	1942	13348	50225	3,8		3677	2982	2905	1931	1853
	B	6285	18498	1214	1021	5071	17284	3,4		1687	1297	1125	580	382
	C	423	519	367	128	56	151	2,7		30	18	7	-	1
	D	9209	33778	988	793	8221	32790	4,0		1960	1667	1773	1351	1470
	E	8714	32237	901	722	7813	31336	4,0		1825	1571	1692	1299	1426
	F	55	156	8	8	47	149	3,1		22	7	10	6	2
	G	15653	52157	2458	1881	13195	49699	3,8		3621	2946	2877	1913	1838
	H	264	637	111	61	153	526	3,4		56	36	28	18	15

## VERHAELTNISZAHLEN

A	100		16		84									
A			100		76					28	22	22	14	14
A							100							

**Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes**

ohne Wohnparteien in Zweifamilien- bzw. Zweifamilienwohnungen

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverdienende (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HÖHENZOLLERN

6780	523	6257	22218	3015	19203	15306	2062	13244	17227	7140	10087	A	440	REUTLINGEN . . . . .
1969	157	1812	11551	1120	10431	8419	922	7497	6973	3199	3774	B		
59	38	21	1854	1283	571	879	761	118	549	489	60	C		
4752	328	4424	8813	612	8201	6008	379	5629	9705	3452	6253	D		
3790	229	3561	7855	511	7344	5159	264	4895	8215	2792	5423	E		
59	6	53	312	30	282	318	53	265	255	97	158	F		
6663	493	6170	21619	2765	18853	15120	1977	13143	16883	6894	9989	G		
117	30	87	600	250	350	186	85	101	344	246	98	H		

VERHAELTNISZAHLEN

11			36			25			28			A		
	4			23			15			53		A		
		13			39			27			21	A		

5453	393	5060	16861	1812	15049	9479	1235	8244	12618	4939	7770	A	441	ROTTWEIL . . . . .
1310	137	1173	8853	773	8080	5406	540	4866	6087	2594	3493	B		
43	31	12	970	672	298	482	441	41	299	267	32	C		
4100	225	3875	7038	367	6671	3591	254	3337	6232	1978	4254	D		
1347	150	3197	6169	296	5873	2919	152	2767	4942	1472	3470	E		
53	4	49	189	71	168	234	41	193	164	61	103	F		
5334	374	4960	16511	1698	14813	9356	1176	8180	12366	4683	7681	G		
119	19	100	350	114	236	123	59	64	252	154	98	H		

VERHAELTNISZAHLEN

12			38			21			28			A		
	5			21			15			57		A		
		14			42			23			27	A		

5390	235	5155	6099	513	5586	3264	367	2897	5607	2107	3500	A	442	SAULGAU . . . . .
540	51	489	2668	181	2487	1773	123	1650	2388	1028	1360	B		
11	10	1	233	160	73	169	160	9	109	99	10	C		
4839	174	4665	3198	172	3026	1322	84	1238	3110	980	2130	D		
4521	148	4373	3082	161	2921	1257	76	1181	2921	897	2074	E		
12	1	11	38	3	35	21	4	17	43	15	29	F		
5347	225	5122	6008	482	5526	3238	357	2881	5514	2035	3479	G		
43	10	33	91	31	60	26	10	16	93	72	21	H		

VERHAELTNISZAHLEN

26			30			16			28			A		
	7			16			11			65		A		
		30			33			17			20	A		

3481	141	3340	4802	401	4401	3524	433	3091	4091	1587	2504	A	443	SIGMARINGEN . . . . .
404	31	373	1984	143	1841	2006	196	1810	1479	843	1036	B		
5	4	1	146	113	33	190	176	14	76	68	8	C		
3072	106	2966	2672	145	2527	1328	61	1267	2136	676	1460	D		
2869	90	2779	2588	140	2448	1253	50	1203	2003	621	1382	E		
7	3	4	15	1	14	15	1	14	18	3	15	F		
3449	135	3314	4710	371	4339	3471	416	3055	4005	1530	2475	G		
32	6	26	92	30	62	53	17	36	86	57	29	H		

VERHAELTNISZAHLEN

22			30			22			26			A		
	5			16			17			62		A		
		25			33			23			19	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt

B = Mieter

C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt

E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen

F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiņpersonēn-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit				
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr
								insgesamt	je Wohnpartei					
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

## NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

444 TETTNANG . . . . .	A	27066	94183	4873	3029	22193	79310	3,6		6697	5645	4864	2574	2413
	B	15166	45594	2217	1795	12949	43377	3,3		4199	3618	2941	1338	953
	C	2035	2574	1703	494	332	971	2,6		201	79	37	8	7
	D	9865	36015	953	739	8912	35062	3,9		2297	1948	1886	1228	1557
	E	7923	30320	594	459	7329	29726	4,1		1720	1558	1565	1047	1419
	F	371	947	64	53	307	878	2,9		146	72	55	24	5
	G	26679	83731	4713	2937	21966	78513	3,6		6613	5589	4829	2550	2385
	H	387	952	160	91	227	792	3,5		84	56	35	24	29
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		18		92								
	B			100	62					30	25	27	12	11
	C					100								
445 TUFINGEN . . . . .	A	49044	133771	14567	8699	34477	119204	3,5		16950	8683	7882	4010	2952
	B	19694	57531	1922	3113	15972	53709	3,4		5092	4284	3721	1641	1134
	C	7744	8828	7133	2578	411	1695	2,8		322	165	35	25	14
	D	21606	67412	3612	2998	17994	63800	3,5		5536	4234	4076	2344	1804
	E	19221	61305	2945	2450	16276	59360	3,6		4819	3834	3722	2190	1711
	F	385	907	120	105	265	787	3,0		126	63	47	21	8
	G	47878	131484	13960	8368	33914	117524	3,5		10694	8534	7793	3968	2929
	H	1166	2287	607	321	559	1689	3,0		256	149	89	42	23
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		30		70								
	B			100	60					37	25	23	12	9
	C					100								
446 TUTTLINGEN . . . . .	A	30016	88020	5828	4414	24188	82192	3,4		9144	6157	5229	2752	1906
	B	12799*	36403	2532	2087	10267	33871	3,3		3535	2801	2279	1051	601
	C	972	1205	817	308	155	388	2,5		99	40	12	2	2
	D	16245	50412	2479	2019	13766	47933	3,5		4510	3316	2938	1699	1303
	E	13947	44762	1879	1523	12068	42883	3,6		3712	2475	2666	1578	1237
	F	836	1922	223	189	613	1699	2,8		321	172	74	35	11
	G	29424	86785	5533	4250	23991	81252	3,4		8026	6073	5175	2727	1890
	H	592	1235	295	164	297	940	3,2		118	84	54	25	16
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		19		81								
	B			100	76					34	25	22	11	8
	C					100								
447 MANGEN . . . . .	A	22197	76208	3816	2672	18381	72392	3,9		4821	3931	3828	2515	3296
	B	9337	28166	1748	1451	7589	26418	3,5		2447	1866	1689	864	723
	C	1181	1401	1039	343	142	362	2,5		92	33	11	3	3
	D	11679	46641	1029	828	10650	45612	4,3		2282	2032	2128	1648	2560
	E	10689	43609	854	682	9835	42755	4,3		2002	1933	1968	1558	2474
	F	162	386	40	35	122	346	2,8		63	32	17	7	3
	G	21767	75204	3616	2520	18151	71588	3,9		4737	3878	3781	2492	3263
	H	430	1004	200	102	230	804	3,5		84	53	47	23	21
	VERHAELTNISZAHLEN													
	A	100		17		83								
	B			100	69					26	21	21	14	18
	C					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes  
ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)  
G = Wohnparteien in Wohnungen  
H = Wohnparteien in Wohneinheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Kreis
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-perso-nen-	Mehr-perso-nen-	insgesamt	Ein-perso-nen-	Mehr-perso-nen-	insgesamt	Ein-perso-nen-	Mehr-perso-nen-	insgesamt	Ein-perso-nen-	Mehr-perso-nen-			
	wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien			wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

3999	246	3753	9367	1242	8125	7375	1108	6267	6198	2194	4004	A	444	TETTINGEN . . . . .
972	92	880	5800	304	5496	4825	498	4327	3528	1320	2208	B		
45	38	5	1097	851	246	558	504	54	256	232	24	C		
2984	116	2868	2470	87	2383	1992	106	1886	2414	642	1772	D		
2469	63	2406	2042	57	1985	1602	59	1543	1907	414	1393	E		
39	8	31	102	5	97	110	16	94	119	40	79	F		
3941	238	3703	9215	1188	8027	7312	1095	6227	6085	2120	3965	G		
58	8	50	152	54	98	63	23	40	113	74	39	H		

VERHAELTNISZAHLEN

15			35			27			23			A		
	5			25			23			45		A		
		17			37			28			19	A		
4945	390	4555	13564	1653	11911	12556	2311	10245	12007	4806	7201	A	445	TUEBINGEN . . . . .
1249	123	1126	6009	483	5526	7311	1039	6272	4476	1964	2512	B		
62	42	20	1046	695	351	1108	1004	104	776	246	30	C		
3634	225	3409	6509	475	6034	4137	259	3869	7255	2596	4659	D		
3098	173	2925	6101	418	5683	3636	158	3478	6355	2177	4178	E		
26	4	22	72	13	59	158	50	108	117	49	68	F		
4951	367	4486	13199	1521	11678	12274	2183	10091	11735	4612	7123	G		
92	23	69	365	132	233	282	128	154	272	194	78	H		

VERHAELTNISZAHLEN

10			28			26			24			A		
	3			11			16			33		A		
		13			35			30			21	A		
3658	216	3434	11594	1166	10428	5738	766	4972	8916	3584	5332	A	446	TUTTLINGEN . . . . .
884	67	817	5364	457	4907	2993	344	2649	3536	1656	1880	B		
18	17	1	458	340	118	254	234	20	152	138	14	C		
2743	132	2616	5772	369	5403	2491	188	2303	5228	1790	3438	D		
2234	87	2149	5293	309	4984	2155	117	2038	4258	1366	2892	E		
70	12	58	233	26	207	162	35	127	371	150	221	F		
3567	199	3368	11345	1070	10275	5653	709	4944	8750	3466	5284	G		
81	17	66	249	96	153	85	57	29	166	118	48	H		

VERHAELTNISZAHLEN

12			39			19			30			A		
	4			20			13			61		A		
		14			43			21			27	A		
5550	221	5329	6755	821	5934	3983	623	3360	5720	1979	3741	A	447	WANGEN . . . . .
689	69	620	3472	251	3221	2295	265	2030	2454	1149	1705	B		
11	12	1	544	441	103	296	293	13	168	145	23	C		
4848	140	4708	2739	129	2610	1392	75	1317	2698	685	2013	D		
4435	110	4325	2569	111	2458	1276	55	1221	2407	578	1829	E		
14	1	13	43	4	39	41	8	33	64	27	37	F		
5499	216	5283	6605	767	5838	3929	592	3337	5558	1979	3679	G		
51	5	46	150	54	96	54	31	23	162	100	62	H		

VERHAELTNISZAHLEN

25			30			18			26			A		
	6			22			16			52		A		
		29			32			18			20	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung,  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt D = Eigentümer insgesamt  
B = Mieter E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
C = Untermieter F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Land Regierungsbezirk	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelassenheiten		Eiupersonen- wohnparteien		Mehrpersonen- wohnparteien			davon mit					
			ins- gesamt	mit Personen	ins- gesamt	dar. weiblich	ins- gesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr	
								ins- gesamt	je Wohn- partei						
															Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHNZÜLLERN

SÜDWÜRTT.-HOHNZÜLLERN	A	501163	1533055	98247	70338	402916	1434808	3,6	123827	97774	88850	50104	42361		
	B	214950	628669	40599	33683	174351	588069	3,4	57438	44531	39310	18750	12312		
	C	27504	34295	23477	8621	4027	10818	2,7	2294	1013	513	136	71		
	D	258709	870092	34171	28034	224538	835921	3,7	64095	50230	49027	31208	29978		
	E	230106	791230	27951	22855	202155	763279	3,8	55232	44758	44616	29085	28464		
	F	5504	13963	1269	1092	4235	12694	3,0	1920	1115	710	314	156		
	G	490966	1510698	93531	67566	397435	1417167	3,6	121552	96402	87876	49642	41963		
	H	10197	22357	4716	2772	5481	17641	3,7	2275	1372	974	462	398		

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		20		80										
A			100	72						31	24	22	12	11	
A					100										

BADEN - WÜRTTEMBERG	A	2886631	9397641	609160	430311	2277471	7778481	3,4	759840	587372	492330	247230	190699		
	B	1541510	4300662	313365	253014	1228145	3987297	3,2	440766	341698	264441	112907	68333		
	C	177157	235471	142839	53773	34318	92632	2,7	19238	8902	4345	1299	544		
	D	1167964	3851508	152956	123524	1015008	3698552	3,6	299836	236772	223544	133034	121822		
	E	974425	3325643	112680	90845	861745	3212963	3,7	238117	197257	193079	119317	113775		
	F	36691	93325	7919	6564	28772	85406	3,0	12721	8073	5325	1855	798		
	G	2819686	8245796	577203	412160	2242483	7668593	3,4	744485	578466	486455	244677	188400		
	H	66945	141845	31957	18151	34988	109888	3,1	15355	8906	5875	2553	2299		

VERHAELTNISZAHLEN

A	100		21		79										
A			100	71						33	26	22	11	8	
A					100										

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohneinheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohneinheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Land Regierungsbezirk
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

NOCH REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN

80067	4570	75497	170186	18765	151421	106463	14950	91513	135824	52521	83303	A	SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN
14476	1286	13190	80785	6610	74175	60020	6710	53310	58403	25659	32745	B	
428	313	115	10183	7403	2780	6404	5828	576	3275	2903	372	C	
65163	2971	62192	79218	4752	74466	40039	2412	37627	74146	23960	50186	D	
57058	2186	54872	73226	4161	69065	35260	1698	33572	64482	19881	44601	F	
480	69	411	1519	153	1366	1598	300	1298	1989	740	1149	F	
78857	4336	74521	166362	17428	148934	104785	14162	90623	132617	50385	82232	G	
1210	234	976	3424	1337	2487	1678	798	890	3207	2136	1071	H	

VERHÄLTNISSAHLEN

16			34			21			27			A
	5			19			15			53		A
		19			38			23			21	A

373269	26776	346493	943322	110795	832527	743619	115482	628137	789806	327116	462690	A	BADEN - WÜRTTEMBERG
99724	10528	89196	524755	43736	481019	478297	62715	415582	429859	193672	236187	B	
1732	2595	1137	72885	50284	22601	45895	39928	5967	27583	23981	3602	C	
269813	13653	256160	345682	16775	328907	219427	12839	206588	332364	109463	222901	D	
221929	9015	213914	304233	13532	290701	178003	7440	170563	248876	82597	186279	E	
1726	458	3268	8729	885	7844	13697	2327	11370	10448	4271	6227	F	
368855	25407	341448	917914	101603	816311	730903	109226	621677	769511	313679	455832	G	
6414	1369	5045	25408	9192	16216	12716	6256	6460	20295	13437	6858	H	

VERHÄLTNISSAHLEN

13			33			26			27			A
	4			18			19			54		A
		15			37			28			20	A

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.  
(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Gemeindegroßenklasse	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiipersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit					
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr	
								insgesamt	je Wohnpartei						
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
I	UNTER	2000 A	566537	1953433	80809	60591	485728	1872624	3,9	125642	106568	106980	70424	76074	
		B	183903	539797	36679	29574	147224	503118	3,4	48834	37405	32676	16450	11859	
		C	11864	16979	9099	3554	2765	7880	2,8	1403	709	423	162	68	
		D	370770	1396657	35031	27463	335733	1361626	4,1	75445	68454	73881	53812	64147	
		E	352117	1335866	32405	25394	319712	1303461	4,1	70784	64806	70157	51632	62333	
		F	1338	3985	260	205	1078	3725	3,5	348	260	252	123	95	
		G	554880	1927501	75593	57444	479287	1851908	3,9	122996	105007	105813	69872	75599	
		H	11657	25932	5216	3147	6441	20716	3,2	2686	1561	1167	552	475	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		14		86								
		A			100	75									
		A					100			26	22	22	14	16	
II	2000 BIS UNTER	5000 A	511144	1579043	88132	64228	423012	1490911	3,5	126843	106181	98790	52342	38856	
		B	224826	657005	41512	33687	183314	615493	3,4	59119	50269	42777	19316	11813	
		C	20421	28380	15863	5627	4558	12517	2,7	2471	1181	630	188	88	
		D	265897	893658	30757	24314	235140	862901	3,7	65253	54731	55383	32818	26955	
		E	238378	809778	26458	21475	211920	783320	3,7	57762	48931	50071	29935	25221	
		F	2693	7498	478	390	2215	7020	3,2	841	612	458	204	100	
		G	499043	1552726	82628	61065	416415	1470098	3,5	124042	104484	97615	51846	38428	
		H	12101	26317	5504	3163	6597	20813	3,2	2801	1697	1175	496	428	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		17		83								
		A			100	73				30	25	23	12	9	
		A					100								
III	5000 BIS UNTER	10000 A	377539	1104205	72603	50945	304936	1031602	3,4	98270	82231	70207	32603	21625	
		B	194633	565762	34769	27955	159864	530993	3,3	51732	45610	37413	15745	9364	
		C	21321	29821	16318	5340	5003	13503	2,7	2817	1299	606	190	91	
		D	161585	508622	21516	17650	140069	487106	3,5	43721	35322	32188	16668	12170	
		E	134943	431646	16983	13350	117960	414663	3,5	35797	29529	27306	14468	10860	
		F	4028	10877	723	600	3305	10154	3,1	1333	931	673	258	110	
		G	367141	1081350	67853	48431	299288	1013997	3,4	95800	80765	69217	32243	21263	
		H	10398	22355	4750	2514	5648	17605	3,1	2470	1466	990	360	362	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		19		81								
		A			100	70				32	27	23	11	7	
		A					100								
IV	10000 BIS UNTER	20000 A	280102	796861	58411	42061	221691	738450	3,3	75952	59036	49165	22847	14691	
		B	159560	459081	29563	24345	129497	429518	3,3	44009	35972	29438	12875	7703	
		C	17682	24473	13613	5133	4069	10860	2,7	2334	1046	480	154	55	
		D	102860	313307	15235	12583	87625	298072	3,4	29609	22018	19247	9818	6933	
		E	80853	252575	10873	8963	69980	241702	3,5	22752	17409	15611	8250	5958	
		F	4545	11946	862	721	3683	11084	3,0	1580	1020	736	219	128	
		G	273060	781403	55217	40210	217843	726186	3,3	74290	58061	48549	22527	14416	
		H	7042	15458	3194	1851	3848	12264	3,2	1662	975	616	320	275	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		21		79								
		A			100	72				34	27	22	10	7	
		A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelagenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelagenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtverwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-	insgesamt	Ein-personen-	Mehr-personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			

127451	4673	122778	211440	14906	196534	79709	6837	72872	146698	53761	92937	A	I	UNTER	2000	-
11579	908	10671	76378	5482	70896	37287	3459	33828	58096	26759	31337	B				
296	163	133	5624	3863	1761	2237	1883	354	3126	2649	477	C				
115576	3602	111974	129438	5561	123877	40185	1495	38690	85476	24353	61123	D				
139428	3223	106205	123483	5167	118316	37992	1326	36666	81129	22672	58457	E				
167	16	151	556	50	506	233	28	205	378	165	213	F				
126207	4451	121756	207242	13568	193674	78206	6309	71897	142062	50668	91394	G				
1244	222	1022	4198	1338	2860	1503	528	975	4636	3093	1543	H				

VERHAELTNISZAHLEN

22			37			14			26			A				
	6			18			8			67		A				
		25			40			15			19	A				

57661	3785	63876	200261	18454	181807	104480	9915	94565	136736	54748	81788	A	II	2000 BIS UNTER	5000	
13565	1030	12535	94125	6850	87275	55445	4814	50631	60928	28702	32226	B				
421	280	141	10659	7396	3263	3983	3428	555	4205	3667	538	C				
53675	2475	51200	95477	4208	91269	45052	1673	43379	71603	22379	49224	D				
45632	1874	43758	87207	3662	83545	41028	1358	39670	64447	19553	44894	E				
250	21	229	1028	82	946	670	79	591	742	296	446	F				
56495	3550	62945	195217	16744	178473	102764	9225	93539	132669	51966	80703	G				
1166	235	931	5044	1710	3334	1716	690	1026	4067	2782	1285	H				

VERHAELTNISZAHLEN

13			39			20			27			A				
	4			21			11			62		A				
		15			43			22			19	A				

41681	2831	38850	139023	16503	122520	95112	10575	84537	99335	41219	58116	A	III	5000 BIS UNTER	10000	
11627	925	10702	77175	5924	71251	56372	5272	51100	48537	22494	26043	B				
364	249	115	11689	7941	3748	4285	3676	609	3598	3148	450	C				
29690	1657	28033	50159	2638	47521	34455	1627	32828	47200	15577	31623	D				
23188	1117	22071	42507	2114	40393	29524	1176	28348	39666	12564	27102	E				
325	34	291	1381	129	1252	1250	162	1088	1063	398	665	F				
40802	2681	38121	134430	14746	119684	93464	9865	83599	96202	39166	57036	G				
879	150	729	4593	1757	2836	1648	710	938	3133	2053	1080	H				

VERHAELTNISZAHLEN

11			37			25			26			A				
	4			23			15			57		A				
		13			40			28			19	A				

28997	2417	26580	90532	11546	78986	80835	10799	70036	77854	32347	45507	A	IV	10000 BIS UNTER	20000	
9796	932	8864	56209	4561	51648	50706	5235	45471	42277	18742	23535	B				
334	236	98	8587	5622	2965	4471	3926	545	3026	2632	394	C				
18867	1249	17618	25736	1363	24373	25658	1638	24020	32551	10973	21578	D				
13610	735	12875	20740	1007	19733	20854	1000	19854	25618	8125	17493	E				
335	32	303	1315	105	1210	1671	284	1387	1219	438	781	F				
28289	2288	26001	87639	10535	77104	79495	10134	69361	75837	31016	44821	G				
708	129	579	2893	1011	1882	1340	665	675	2017	1331	686	H				

VERHAELTNISZAHLEN

10			32			29			28			A				
	4			20			18			55		A				
		12			36			32			21	A				



Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Zweitwohngelagenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichtwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien				
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
34312	3416	30896	109781	15770	94011	108541	16460	92081	99814	42230	57584	A	V	20000 BIS UNTER 50000
13820	1465	12355	75351	6232	69119	72984	8725	64259	60176	26006	34170	B		
530	365	165	11911	8180	3731	6479	5678	801	4001	3421	580	C		
19962	1586	18376	22519	1358	21161	29078	2057	27021	35637	12803	22834	D		
13144	766	12378	16552	812	15740	21647	1077	20570	24856	8227	16629	E		
795	96	699	2203	223	1980	3271	484	2787	2477	973	1504	F		
33447	3221	30226	106546	14427	92119	106945	15639	91306	97498	40658	56840	G		
865	195	670	3235	1343	1892	1596	821	775	2316	1572	744	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10			31			31			28			A		
	4			20			21			53		A		
		11			34			33			21	A		
21504	2423	19081	60294	9024	51270	73149	13226	59923	63898	27550	36348	A	VI	50000 BIS UNTER 100000
9956	1149	8807	44160	4044	40116	51390	7100	44290	41163	17873	23290	B		
393	270	123	6558	4328	2230	5426	4739	687	2313	2024	289	C		
11155	1004	10151	9576	652	8924	16333	1387	14946	20422	7653	12769	D		
6867	490	6377	6732	363	6369	11240	626	10614	13008	4376	8632	E		
530	76	454	976	123	853	2208	394	1814	1518	610	908	F		
21039	2301	18738	58620	8417	50203	72050	12663	59387	62664	26761	35903	G		
465	122	343	1674	607	1067	1099	563	536	1234	789	445	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			27			32			28			A		
	4			15			22			47		A		
		11			31			36			22	A		
9952	1401	8551	18124	2978	15146	37399	8921	28478	31663	13976	17687	A	VII	100000 BIS UNTER 200000
5505	765	4740	14451	1432	13019	28057	5003	23054	23534	10190	13344	B		
253	181	72	2033	1430	603	3920	3410	510	1373	1189	184	C		
4194	455	3739	1640	116	1524	5422	508	4914	6756	2597	4159	D		
2369	193	2176	971	55	916	3247	171	3076	3390	1108	2282	E		
231	32	199	126	16	110	815	166	649	665	283	382	F		
9671	1322	8349	17534	2680	14854	36314	8192	28122	31030	13548	17482	G		
281	79	202	590	298	292	1085	729	356	633	428	205	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
9			17			35			29			A		
	4			8			25			38		A		
		12			21			40			25	A		
18774	2540	16234	56901	8551	48350	74959	14736	60223	67717	31278	36439	A	VIII	200000 BIS UNTER 500000
11281	1623	9658	46345	4954	41391	60604	10603	50001	51724	23768	27956	B		
370	270	100	4756	3210	1546	4097	3353	744	2782	2435	347	C		
7123	647	6476	5800	387	5413	10258	780	9478	13211	5075	8136	D		
3701	243	3458	3623	190	3433	6400	299	6101	7196	2395	4801	E		
313	29	284	240	27	213	1015	132	883	686	277	409	F		
18436	2457	15979	55767	8183	47584	74100	14261	59839	66695	30695	36000	G		
338	83	255	1134	368	766	859	475	384	1022	583	439	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
8			25			34			30			A		
	4			14			24			51		A		
		10			30			37			22	A		

Tabelle 9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung.

(Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und

A = Wohnparteien insgesamt  
B = Mieter  
C = Untermieter

D = Eigentümer insgesamt  
E = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen  
F = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten		Eiipersonen-wohnparteien		Mehrpersonen-wohnparteien			davon mit					
			insgesamt	mit Personen	insgesamt	dar. weiblich	insgesamt	mit Personen		2	3	4	5	6 oder mehr	
								insgesamt	je Wohnpartei						
															Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
IX	500000 UND MEHR	A	239256	572063	73368	48245	165888	498695	3,0	72028	46557	30512	11196	5595	
		B	162493	416665	37929	30206	125064	378736	3,0	52616	35913	23754	8516	4265	
		C	28796	36094	24223	8979	4573	11871	2,6	2756	1151	491	132	43	
		D	47467	119304	11216	9060	36251	108088	3,0	16656	9493	6267	2548	1287	
		E	23064	62436	4524	3670	18540	57912	3,1	7737	4838	3415	1607	943	
		F	5962	13799	1636	1331	4326	12163	2,8	2145	1200	711	212	58	
		G	233419	560953	70412	46591	163007	490541	3,0	70554	45791	30086	11061	5515	
		H	5837	11110	2956	1654	2881	8154	2,8	1474	766	426	135	80	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		31		69								
		A			100	66				43	28	18	7	3	
		A					100								
	BADEN-WÜRTTEMBERG	A	2486631	6387641	609160	430311	2277471	7778481	3,4	759840	587372	492330	247230	190699	
		B	1541510	4300662	313365	253014	1228145	3987297	3,2	440766	341698	264441	112907	68333	
		C	177157	235471	142839	53773	34318	92632	2,7	19238	8902	4345	1289	544	
		D	1167464	3851508	152956	123524	1015008	3698552	3,6	299836	236772	223544	133034	121822	
		E	474425	3325643	112680	90845	961745	3212963	3,7	238317	197257	193079	119317	113775	
		F	36691	93325	7919	6564	28772	85406	3,0	12721	8073	5325	1855	798	
		G	2419686	6245796	577203	412160	2242483	7668593	3,4	744485	578466	486455	244677	188400	
		H	66945	141845	31357	18151	34988	109888	3,1	15355	8906	5875	2553	2299	
		VERHAELTNISZAHLEN													
		A	100		21		79								
		A			100	71				33	26	22	11	8	
		A					100								

Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

ohne Wohnparteien in Zweifwohnungen bzw. Zweifwohngelegenheiten)

G = Wohnparteien in Wohnungen

H = Wohnparteien in Wohngelegenheiten

Von den Vorständen der Wohnparteien sind												Merkmal	Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse
Selbständige			Arbeiter			Beamte, Angestellte			Nichterwerbstätige (ohne Schüler und Studenten)					
insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-	insgesamt	Ein- personen-	Mehr- personen-			
	Wohnparteien			Wohnparteien			Wohnparteien							
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
22937	3290	19647	56966	13063	43903	89435	24013	65422	66091	30007	36084	A	IX	500000 UND MEHR
12595	1731	10864	40561	4257	36304	65452	12504	52948	43424	19138	24286	B		
771	581	190	11068	8314	2754	10997	9835	1162	3159	2816	343	C		
9571	978	8593	5337	492	4845	12986	1674	11312	19508	8053	11455	D		
4990	374	4616	2418	162	2256	6071	407	5664	9566	3577	5989	E		
780	122	658	904	130	774	2564	598	1466	1700	781	919	F		
22469	3136	19333	54919	12303	42616	87565	22938	64627	64854	29201	35653	G		
468	154	314	2047	760	1287	1870	1075	795	1237	806	431	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
10			24			37			28			A		
	4			18			33			41		A		
		12			26			39			22	A		
373269	26776	346493	943322	110795	832527	743619	115482	628137	789806	327116	462690	A		BADEN-WÜRTTEMBERG
99724	10528	89196	524755	43736	481019	478297	62715	415582	429859	193672	236187	B		
3732	2595	1137	72885	50284	22601	45895	39928	5467	27583	23981	3602	C		
269813	13653	256160	345682	16775	328907	219427	12839	206588	332364	109463	222401	D		
222929	9015	213914	304233	13532	290701	178003	7440	170563	268876	82597	186279	E		
3726	458	3268	8729	885	7844	13697	2327	11370	10448	4221	6227	F		
365855	25407	341448	917914	101603	816311	730903	109226	621677	769511	313679	455832	G		
5414	1369	5045	25408	9192	16216	12716	6256	6460	20295	13437	6858	H		
VERHAELTNISZAHLEN														
13			33			26			27			A		
	4			18			19			54		A		
		15			37			28			20	A		

Tabelle 10. Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968<sup>1)</sup>

Regierungsbezirk	Wohngebäude <sup>2)</sup>			Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden <sup>2)</sup>									
	13. 9. 1950	6. 6. 1961	25. 10. 1968	13. 9. 1950	25. 9. 1956	Veränderung gegenüber 13. 9. 1950		6. 6. 1961	Veränderung gegenüber 25. 9. 1956		25. 10. 1968	Veränderung gegenüber 6. 6. 1961	
						Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

## NACH REGIERUNGSBEZIRKEN

NÖRDUWERTTEMBERG	298068	420673	502381	525000	730558	205476	39	873945	143387	20	1072949	199004	23
NURDBADEN	165456	222841	264939	318871	438749	119878	38	517483	78734	18	623119	105636	20
SÜEDBADEN	189872	237397	276401	312583	395993	83410	27	447825	51932	13	550287	102462	23
SÜEDWÜERTT.-HOHENZOLLERN	192712	246897	291935	283090	351043	67953	24	396445	45402	13	482844	86399	22
BADEN - WÜERTTEMBERG	846108	1177808	1335656	1439626	1916343	476717	33	2235698	319355	17	2729199	493501	22

<sup>1)</sup> Die Zahl der Wohngebäude wurde 1956 nicht ermittelt. <sup>2)</sup> Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

Tabelle 10. Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968<sup>1)</sup>

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngebäude <sup>2)</sup>			Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden <sup>2)</sup>									
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	25. 10. 1968	13. 9. 1950	25. 9. 1956	Veränderung gegenüber 13. 9. 1950		6. 6. 1961	Veränderung gegenüber 25. 9. 1956		25. 10. 1968	Veränderung gegenüber 6. 6. 1961	
							Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
REGIERUNGSBEZIRK NORDWÜRTTEMBERG														
STADTKREISE														
112	STUTTGART	38785	52916	57609	117046	164731	47685	41	188620	23449	15	209480	20860	11
111	HEILBRONN	6815	10332	11696	15377	23167	7790	51	28248	5081	22	33412	5164	18
113	ULM	5579	8215	9105	15554	22729	7175	46	26839	4110	18	29733	2894	11
LANDKREISE														
131	AALEN	16168	22103	26591	23156	32322	9166	40	38111	5789	18	45789	7678	20
132	BACKNANG	10807	14637	18348	15858	21707	5849	37	25615	3908	14	32946	7371	29
133	BOEBLINGEN	13550	23055	29622	19462	30982	11520	59	41506	10524	34	60297	18791	45
134	CRAILSHEIM	9609	11410	13052	12213	15238	3025	25	17076	1838	12	19766	2690	16
135	ESSLINGEN	16211	25738	32417	30544	44153	13609	45	55840	11687	26	74117	18277	33
136	GÖPPINGEN	21663	29818	34926	36934	49962	13028	35	58724	8762	18	70751	12027	20
137	HEIDENHEIM	13317	18465	21938	19604	27214	7610	39	33173	5959	22	40035	6862	21
138	HEILBRONN	22488	29639	35926	32387	42646	10259	32	48524	5978	14	59223	10699	22
139	KUENZELSAU	4432	5385	6087	5655	7183	1528	27	7984	901	11	9255	1271	16
140	LEONBERG	9303	15303	19633	14391	21128	6747	47	27943	6815	32	38971	11024	39
141	LUDWIGSBURG	22644	34133	42338	39638	56063	16425	41	70219	14156	25	92652	22433	32
142	MERGENTHEIM	5785	6879	7685	7620	9404	1784	23	10621	1217	13	12274	1657	16
143	NUERTINGEN	16179	23245	27974	22954	31805	8851	39	38601	6796	21	47865	9264	24
144	OEHRLINGEN	6325	8086	9625	8345	10736	2391	29	12091	1355	11	14272	2181	18
145	SCHWAEBISCH GMEUND	10108	14420	17013	16869	23411	6542	39	27931	4520	19	33956	6025	22
146	SCHWAEBISCH HALL	7688	9542	11113	10889	13947	3053	28	15632	1690	12	18464	2832	18
147	ULM	11360	14685	17497	14451	18606	4155	29	21875	3770	17	27008	5132	23
148	VAHINGEN	10003	14092	16870	14389	19229	4840	34	22431	3202	17	28001	5570	25
149	WEIßLINGEN	19249	28575	35316	31756	44200	12444	39	56340	12140	27	74638	14298	32
NORDWÜRTTEMBERG		298068	420673	502381	525082	730558	205476	39	873945	143387	20	1072949	199004	23
REGIERUNGSBEZIRK NORDBADEN														
STADTKREISE														
212	KARLSRUHE	14254	20525	23001	47723	64091	16368	34	77990	13899	22	93429	15439	20
211	HEIDELBERG	9129	11452	12305	25774	33426	7652	30	37234	3808	11	40568	3334	9
213	MANNHEIM	19180	24935	28692	57592	83361	25749	45	99545	16704	19	115986	16441	17
214	PFÖRZHEIM	4337	7195	8154	12130	20771	8641	71	26162	5391	26	31756	5594	21
LANDKREISE														
231	BRUCHSAL	16425	21408	25290	21778	30895	9117	42	35442	4547	15	42926	7384	21
232	BUCHEN	9521	11512	13414	11886	14471	2785	24	16808	2337	16	19640	2832	17
233	HEIDELBERG	16501	23647	29844	25725	37088	11363	44	42311	5223	14	55965	13654	32
234	KARLSRUHE	19540	27850	33889	29777	40600	10823	36	50540	9940	24	62734	12194	24
235	MANNHEIM	17419	24385	29751	31899	43271	11372	36	50043	6772	16	61844	11801	24
236	MOSBACH	7934	11007	14019	10806	13946	3140	29	17645	3699	27	22418	4773	27
237	PFÖRZHEIM	8520	11296	13835	14074	17750	3676	26	20349	2599	15	24733	4384	22
238	SINSHEIM	11332	14237	17559	15532	20587	5055	33	22456	1869	9	27284	4828	21
239	TAUBERBISCHHOFHEIM	11364	13341	15186	14375	18512	4137	29	20958	2446	13	23936	2978	14
NORDBADEN		165456	222841	264939	318871	438749	119878	38	517483	78734	18	623119	105636	20

<sup>1)</sup> Die Zahl der Wohngebäude wurde 1956 nicht ermittelt. <sup>2)</sup> Einschl. Wochenend- und Feriendhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

Tabelle 10. Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968<sup>1)</sup>

Schlüssel-Nr.	Kreis	Wohngebäude <sup>2)</sup>			Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden <sup>2)</sup>									
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	25. 10. 1968	13. 9. 1950	25. 9. 1956	Veränderung gegenüber 13. 9. 1950		6. 6. 1961	Veränderung gegenüber 25. 9. 1956		25. 10. 1968	Veränderung gegenüber 6. 6. 1961	
							Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
NACH REGIERUNGSBEZIRK SÜDEBADEN														
332	DONAUESCHINGEN . . . . .	9117	11019	12891	13190	16291	3101	24	18121	1430	11	21432	3311	18
333	EHMENDINGEN . . . . .	13546	16199	18601	20762	25119	4357	21	27632	2513	10	33761	6129	22
334	FREIBURG . . . . .	10940	13070	15658	14078	17108	3030	22	19615	2507	15	25231	5616	29
340	HOCHSCHWARZWALD . . . . .	5314	6529	7400	8599	9958	1359	16	10914	956	10	12933	2019	18
335	KEHL . . . . .	7854	9831	11089	9763	1017	4254	44	15174	1157	8	17984	2810	19
336	KONSTANZ . . . . .	15348	20110	23828	29648	37857	8204	28	44005	6153	16	57211	13206	30
337	LAHR . . . . .	11492	13517	15139	17685	21305	3620	20	22990	1685	8	27139	4149	18
338	LUERRACH . . . . .	14027	17395	20272	26433	32641	6208	23	37696	5055	15	45838	8142	22
339	MUELLHEIM . . . . .	7313	8940	10564	10305	12924	2619	25	14362	1438	11	17762	3400	24
341	OFFENBURG . . . . .	11874	14785	16945	19142	24279	5137	27	26861	2582	11	32241	5380	20
342	RASTATT . . . . .	13876	18346	22219	23351	30930	7579	32	36044	5114	17	44848	8804	24
343	SACKINGEN . . . . .	7026	9000	10407	11963	15217	3254	27	17595	2378	16	21336	3741	21
344	STÖCKACH . . . . .	7612	8838	10062	9745	11391	1646	17	12442	1051	9	14970	2428	20
345	UEBERLINGEN . . . . .	8334	10429	12747	11368	13706	2338	21	15871	2165	16	21187	5316	33
346	VILLINGEN . . . . .	7647	10803	12938	14034	18861	4827	34	22564	3703	20	28160	5596	25
347	WALDSHUT . . . . .	7481	9529	11220	12199	15248	3049	25	16921	1673	11	20352	3431	20
348	WULFACH . . . . .	7122	8497	9445	10462	12567	2105	20	13791	1274	10	16061	2270	16
SÜDEBADEN		189872	237397	276401	312583	395993	83410	27	447825	51332	13	550287	102462	23
REGIERUNGSBEZIRK SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN														
LANDKREISE														
431	BALINGEN . . . . .	15039	20141	23554	21244	27009	5765	27	30636	3627	13	36371	5735	19
432	BIRERACH . . . . .	15760	18813	22206	19820	23450	3630	18	26428	2978	13	32201	5773	22
433	CALW . . . . .	15844	20109	24675	25301	30678	5377	21	34438	3760	12	43791	9353	27
434	EHINGEN . . . . .	6754	8074	9711	8539	9701	1162	14	11107	1406	14	13663	2556	23
435	FREUDENSTADT . . . . .	7932	10299	11978	12106	15312	3206	26	17407	2095	14	21102	3695	21
436	HECHINGEN . . . . .	8875	11120	12912	11220	13719	2499	22	15392	1673	12	18433	3041	20
437	HORB . . . . .	7798	8999	10561	9851	11407	1556	16	12636	1229	11	14774	2138	17
438	MUENSINGEN . . . . .	7166	8269	9497	8568	9893	1325	15	10577	684	7	12351	1774	17
439	KAVENSBURG . . . . .	11958	15784	18806	19264	23924	4660	24	27372	3448	14	33728	6356	23
440	REUTLINGEN . . . . .	17882	26606	31920	30385	40972	10587	35	47258	6286	15	58710	11452	24
441	ROTTWEIL . . . . .	16079	20213	22912	27114	33416	6302	23	37231	3815	11	43199	5968	16
442	SAULGAU . . . . .	11599	13343	14937	14461	16398	1937	13	17801	1403	9	20386	2585	15
443	SIGMARINGEN . . . . .	7614	9245	10993	9907	11950	2043	21	13252	1302	11	15941	2689	20
444	TETTNANG . . . . .	6593	9697	12087	10930	15937	5007	46	19195	3258	20	25595	6400	33
445	TUEBINGEN . . . . .	15451	20175	24062	23199	29494	6295	27	33443	3949	13	41772	8329	25
446	TUTTLINGEN . . . . .	10674	14115	17057	17607	21646	4039	23	24351	2705	12	29435	5084	21
447	WANGEN . . . . .	9694	11895	14067	13574	16137	2563	19	17921	1784	11	21392	3471	19
SÜDWÜRTT.-HOHENZOLLERN		192712	246897	291935	283090	351043	67953	24	396445	45402	13	482944	86399	22
BADEN - WÜRTTEMBERG		846108	1127808	1335656	1439626	1916343	476717	33	2235698	319355	17	2729199	493501	22

1) Die Zahl der Wohngebäude wurde 1956 nicht ermittelt. 2) Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

Tabelle 10. Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968<sup>1)</sup>

Schlüssel-Nr.	Gemeindegrößenklasse	Wohngebäude <sup>2)</sup>			Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden <sup>2)</sup>									
		13. 9. 1950	6. 6. 1961	25. 10. 1968	13. 9. 1950	25. 9. 1956	Veränderung gegenüber 13. 9. 1950		6. 6. 1961	Veränderung gegenüber 25. 9. 1956		25. 10. 1968	Veränderung gegenüber 6. 6. 1961	
							Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
I	UNTER 2000	298536	347555	409524	365517	429810	64293	18	474266	44456	10	567919	93653	20
II	2000 BIS UNTER 5000	173233	236570	290723	252808	332932	80124	32	389799	56867	17	494294	104495	27
III	5000 BIS UNTER 10000	102601	148467	181605	167310	231221	63911	38	276783	45562	20	356006	79223	29
IV	10000 BIS UNTER 20000	65241	99730	119604	121299	172802	51503	42	208985	36183	21	263545	54560	26
V	20000 BIS UNTER 50000	76090	111963	127925	161042	224848	63806	40	269951	45103	20	331086	61135	23
VI	50000 BIS UNTER 100000	40186	61467	70360	98949	144155	45206	46	172179	28024	19	205605	33426	19
VII	100000 BIS UNTER 200000	18002	23629	26613	50340	68412	18072	36	77580	9168	13	91849	14269	18
VIII	200000 BIS UNTER 500000	33434	45511	51693	105315	147432	42117	40	177535	30103	20	209415	31880	18
IX	500000 UND MEHR	38785	52916	57609	117046	164731	47685	41	188620	23889	15	209480	20860	11
BADEN-WÜRTTEMBERG		846108	1127808	1335656	1439626	1916343	476717	33	2235698	319355	17	2729199	493501	22

<sup>1)</sup> Die Zahl der Wohngebäude wurde 1956 nicht ermittelt. <sup>2)</sup> Einschl. Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm Wohnfläche.

## Anhang

**Gesetz  
über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968  
(Wohnungszählungsgesetz 1968)**

Vom 18. März 1968

(BGBl. I Nr. 17, S. 225)

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

**§ 1**

Im Geltungsbereich dieses Gesetzes wird nach den Verhältnissen im Monat Oktober 1968 eine Gebäude- und Wohnungszählung durchgeführt.

**§ 2**

Zur Vorbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung nach § 1 können Probefragungen sowie eine Gebäudevorerhebung durchgeführt werden. Nach Abschluß der Gebäude- und Wohnungszählung sind Kontrollbefragungen zulässig.

**§ 3**

(1) Die Gebäudezählung erstreckt sich auf:

1. Wohngebäude,
2. bewohnte Nichtwohngebäude,
3. bewohnte Unterkünfte.

(2) Bei den Gebäuden nach Absatz 1 werden erfaßt:

1. Name und Anschrift des Eigentümers oder an seiner Stelle des Erbbauberechtigten oder Nießbrauchberechtigten oder desjenigen, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes oder auf Einräumung oder Übertragung des Erbbaurechts oder des Nießbrauchs hat;
2. die Rechtsstellung des Eigentümers als gemeinnütziges Wohnungsunternehmen oder als Organ der staatlichen Wohnungspolitik im Sinne des Gesetzes über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen vom 29. Februar 1940 (Reichsgesetzblatt I S. 437);
3. Lage, Art, Baujahr und Unterkellerung;
4. Art der Wasserversorgung, der Schmutzwasserbeseitigung und der Fäkalienbeseitigung.

**§ 4**

Die Wohnungszählung erstreckt sich auf Wohnungen und Wohngelegenheiten. Es werden erfaßt:

1. Zahl und Lage der in den Gebäuden (§ 3 Abs. 1) befindlichen Wohnungen und Wohngelegenheiten und die Namen der Inhaber sowie bei Wohnungen Angaben darüber, ob es sich um Sonder Eigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes vom 15. März 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 175), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung und Ergänzung kostenrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 861), handelt;
2. Zahl der Wohnungen, die nach dem Wohnungsbindungsgesetz 1965 vom 24. August 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 945, 954) als öffentlich gefördert gelten;

3. die Wohnungen und Wohngelegenheiten danach, ob sie auf Grund eines Mietvertrages oder eines ähnlichen Nutzungsverhältnisses genutzt werden, oder ob sie der Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung selbst bewohnt, oder ob sie auf Grund Nießbrauchs, einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit oder eines Dauerwohnrechts genutzt werden;

4. Größe und Ausstattung;

5. Zahl und Größe der Räume und Art ihrer Nutzung; Vorhandensein eines Wohnungsabschlusses;

6. Dauer der Nutzung; Dauer und Gründe des Leerstehens;

7. bei Mietwohnungen:

Einzugsjahr des Mieters, Höhe der monatlichen Miete, Höhe der Vergütung für Sonderleistungen, Höhe der finanziellen Vorausleistungen des Mieters und deren Auswirkung auf die Miete;

8. bei Wohnungen und Wohngelegenheiten:

Zahl der Wohnparteien und Zahl der Personen in der Wohnung oder Wohngelegenheit. Außerdem werden bei jeder Wohnpartei erfaßt:

- a) Name, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und soziale Stellung des Vorstandes der Wohnpartei sowie die Angabe, ob er Untermieter ist;
- b) Angaben darüber, ob der Vorstand der Wohnpartei Vertriebener oder Deutscher aus der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands oder dem Sowjetsektor von Berlin ist;
- c) Zahl der minderjährigen unverheirateten und der übrigen zur Wohnpartei gehörenden Personen.

Bei zusammenwohnenden Eheleuten, die in den Jahren 1963 bis einschließlich 1967 die Ehe geschlossen haben, werden das Jahr der Eheschließung und die Zahl ihrer Kinder erfaßt.

**§ 5**

Auskunftspflichtig sind

1. für die Angaben nach § 3 Abs. 2 und § 4 Nr. 1 und 2:  
die Eigentümer oder Gebäudeverwalter oder die sonstigen in § 3 Abs. 2 Nr. 1 bezeichneten Personen;
2. für die Angaben nach § 4 Nr. 3:  
die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen und die Inhaber der Wohnungen und Wohngelegenheiten;
3. für die Angaben nach § 4 Nr. 4 bis 8 Satz 1:
  - a) bei nicht bewohnten Wohnungen die nach Nummer 1 Auskunftspflichtigen,
  - b) bei Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind, die Vermieter,

c) im übrigen die Inhaber der Wohnungen oder Wohngelegenheiten;

4. für die Angaben nach § 4 Nr. 8 Sätze 2 und 3:

die Vorstände oder die volljährigen Mitglieder der Wohnparteien.

#### § 6

Die Ergebnisse der in § 1 bezeichneten Zählung können für bestimmte Gemeinden nach Blöcken und Blockseiten aufbereitet werden; das Nähere bestimmt die nach Landesrecht zuständige oberste Landesbehörde.

#### § 7

(1) Zur Durchführung der in § 1 bezeichneten Zählung können ehrenamtliche Zähler bestellt werden.

(2) Zur Übernahme der ehrenamtlichen Zählertätigkeit ist jeder Deutsche im Alter von 18 bis 65 Jahren verpflichtet. Wer aus gesundheitlichen oder anderen wichtigen Gründen zur Übernahme der Zählertätigkeit außerstande ist, ist befreit. Es ist zulässig, Deutsche, die älter als 65 Jahre sind und sich freiwillig zur Übernahme der Zählertätigkeit bereit erklären, zum ehrenamtlichen Zähler zu bestellen.

(3) Der Zähler ist berechtigt und verpflichtet, die notwendigen Eintragungen selbst vorzunehmen, soweit dies zur Erfüllung des Zählungszwecks erforderlich und der Auskunftspflichtige hiermit einverstanden ist.

#### § 8

(1) Der Bund, die Länder, die Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts sind verpflichtet, ihre Bediensteten auf Anforderung der Erhebungsstellen für die Zählertätigkeit zur Verfügung zu stellen.

(2) Eine lebenswichtige Tätigkeit öffentlicher Dienste darf durch diese Verpflichtung nicht unterbrochen werden.

#### § 9

Den zuständigen Behörden der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände dürfen Einzelangaben über die nach den §§ 3 und 4 Nr. 1 bis 3 erfaßten Sachverhalte für Zwecke der Landes- und Regionalplanung sowie des Städtebaus zugänglich gemacht werden; § 12 Abs. 1, 3 und 4 und § 13 Abs. 1 bis 4 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gelten entsprechend.

#### § 10

Im Saarland ist § 4 Nr. 2 in folgender Fassung anzuwenden:

„2. Zahl der Wohnungen, die nach dem Wohnungsbau-gesetz für das Saarland in der Fassung vom 26. Oktober 1965 (Amtsblatt des Saarlandes S. 889) als öffentlich gefördert gelten, sowie Zahl

der Wohnungen, die vor dem 6. Juli 1959 bezugsfertig wurden, wenn sie mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 4 des Wohnungsbau-gesetzes für das Saarland finanziert worden sind.“

#### § 11

Der Bund gewährt den Ländern zum Ausgleich der Mehrbelastungen, die ihnen und den Gemeinden durch dieses Gesetz auferlegt werden, eine Finanzausweisung in Höhe von 0,50 Deutsche Mark je Einwohner. Maßgebend ist die Wohnbevölkerung, die das Statistische Bundesamt für den 31. Dezember 1967 feststellt. Die Finanzausweisung ist in zwei gleichen Teilbeträgen am 1. Oktober 1968 und am 1. Oktober 1969 zu zahlen.

#### § 12

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

#### § 13

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die Bundesregierung hat dem vorstehenden Gesetz die nach Artikel 113 des Grundgesetzes erforderliche Zustimmung erteilt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 18. März 1968

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Brandt

Der Bundesminister  
für Wohnungswesen und Städtebau  
Lauritzen

Der Bundesminister der Finanzen  
Strauß

#### **Anordnung der Landesregierung zur Durchführung des Wohnungszählungsgesetzes 1968 v. 9. Juli 1968**

Auf Grund von § 1 des Gesetzes über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968) vom 18. März 1968 (BGBl. I S. 225) ist nach den Verhältnissen im Monat Oktober 1968 eine Gebäude- und Wohnungszählung durchzuführen. Zählungstichtag ist der 25. Oktober 1968. Gebäudevorerhebungen finden ab Juni 1968 statt.

Hierzu wird angeordnet:

1. Die Durchführung der Zählung obliegt dem Statistischen Landesamt und den Gemeinden als Erhebungsstellen. Das Statistische Landesamt erteilt die erforderlichen technischen Anweisungen.
2. Die Behörden des Bundes, des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nach § 8 des Gesetzes verpflichtet, ihre Bediensteten in dem von den Erhebungsstellen angeforderten Umfang für die Zählertätigkeit zur Verfügung zu stellen.  
Lebenswichtige Tätigkeit öffentlicher Dienste darf durch diese Verpflichtung nicht unterbrochen werden, gleichviel, ob es sich um den technischen Dienst lebenswichtiger öffentlicher Betriebe (z. B. des Verkehrs, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung usw.) handelt oder um sonstige lebenswichtige öffentliche Dienste (z. B. Polizei, Feuerwehr, Kranken- und Heilanstalten, Strafvollzugsbehörden usw.).  
Die Erhebungsstellen können für ihre Einsatzplanung von den örtlichen Landesbehörden und -betrieben die erforderlichen Auskünfte über ihre einsatzfähigen Bediensteten einholen.
3. Im Bereich des Schul- und Bildungswesens sind außer den Lehrpersonen auch Schüler(-innen) der oberen Klassen, Fachschüler(-innen) und Studierende, soweit sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, als Zähler heranzuziehen. Die Erhebungsstellen können für ihre Einsatzplanung von den Schulleitern die erforderlichen Auskünfte über ihre einsatzfähigen Lehrpersonen und Schüler(-innen) einholen.
4. Die Leiter der Landesbehörden und -betriebe sind verpflichtet, den als Zähler herangezogenen Bediensteten für einen Arbeitstag oder für zwei halbe Arbeitstage nach dem Zählungstichtag Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge zu gewähren. Dabei ist gegebenenfalls in Kauf zu nehmen, daß einzelne Dienststellen zeitweise für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben müssen. Für die Unterrichtsbefreiung von Lehrkräften und Schülern(-innen), die als Zähler eingesetzt werden, gilt Entsprechendes. Soweit der Schulunterricht durch diese Zählertätigkeit gehemmt wird, trifft das Kultusministerium die erforderlichen Anordnungen.
5. Den Erhebungsstellen wird empfohlen, bei der Entscheidung darüber, ob Personen aus „anderen wichtigen Gründen“ im Sinne des § 7 Abs. 2 Satz 2 des Wohnungszählungsgesetzes 1968 von der Zählertätigkeit befreit sind, § 16 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) entsprechend anzuwenden.

Den Behörden des Bundes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg

# Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Rechtsgrundlage: Wohnungszählungsgesetz 1968 v. 18. März 1968 (BGBl. I S. 225)

Drucksache Nr. 2

## GEBÄUDEBOGEN

L

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jeder, der mit der Zählung zu tun hat, zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Angaben sind für statistische Zwecke bestimmt. Darüber hinaus dürfen sie nur für Zwecke der Landes- und Regionalplanung sowie des Städtebaus den hierfür zuständigen Behörden zugänglich gemacht werden. Auch diese Behörden sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Eine Verwendung der Angaben für andere – insbesondere steuerliche – Zwecke ist ausgeschlossen.

Auskunftspflichtig ist der Gebäudeeigentümer oder dessen Vertreter (z. B. Verwalter oder Hausmeister).

Wird vom Zähler eingetragen

2 1

Land Baden-Württemberg

8 2

Regierungsbezirk

3

Stadt-/Landkreis

Gemeinde

(Gemeindeteil)

Nr. der Zählerliste

4-8

Lfd. Nr. des Gebäudebogens  
in der Zählerliste

9-10

Zahl der Wohnungs-  
und Haushaltsbogen im Gebäude

11-13

Straße und Hausnummer des Gebäudes:

Lage des Gebäudes:

(z. B. freistehendes Haus, Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäuser, Vorderhaus, Hinterhaus, Seitengebäude rechts/links)

### Ein Gebäudebogen ist auszufüllen:

- Für jedes **Wohngebäude** (z. B. Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus, Bauernhaus, Appartementhaus), auch wenn es nur zeitweise bewohnt wird oder zur Zeit leersteht,
- für jedes **sonstige Gebäude** (z. B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Geschäftshaus, Anstaltsgebäude, Hotel, Fremdenheim), wenn es bewohnt ist oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthält,
- für jede sonstige ständig **bewohnte Unterkunft** (z. B. Behelfsheim, Baracke, Wohnlaube, Nissenhütte, Waggon, Wohnschiff, Wohnwagen).

### Beachten Sie bitte:

- Für **Wohnheime** – auch im Bereich von Anstalten – ist ein Gebäudebogen auszufüllen, wenn sie mindestens eine Wohnung oder ein Einzelzimmer mit **eigener** Kochnische enthalten.
- Für Gebäude, die von **ausländischen Streitkräften** voll in Anspruch genommen werden, ist nur dann ein Gebäudebogen auszufüllen, wenn sie vom Gebäudeeigentümer privatrechtlich vermietet sind.
- **Als Gebäude gilt** jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers oder des Kaufanwärters:

(Name, Vorname / Firma, Behörde / Erben-, Personengemeinschaft)

(Wohnort / Sitz, Straße, Hausnummer, Telefon)

Falls mit dem Ausfüllen ein Vertreter beauftragt ist, Name und Anschrift des Vertreters:

(Name, Vorname / Firma oder Behörde)

(Wohnort / Sitz, Straße, Hausnummer, Telefon)

### 1. Art des Gebäudes:

Wohngebäude (Gebäude, das mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient) – ohne Wohnheime, Wochenend- u. Ferienhäuser	<input type="checkbox"/> 1	
Wohnheim	<input type="checkbox"/> 2	
Wochenend-/Ferienhaus unter 50 qm	<input type="checkbox"/> 3	
Wochenend-/Ferienhaus mit 50 und mehr qm	<input type="checkbox"/> 4	
Sonstiges Gebäude (z. B. bewohntes Geschäftshaus)	<input type="checkbox"/> 5	
Behelfsheim, Baracke, Wohnwagen oder sonstige ständig bewohnte Unterkunft	<input type="checkbox"/> 6	

### 2. Wird vom Gebäude aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet?

ja	<input type="checkbox"/> 1	
nein	<input type="checkbox"/> 2	

### 3. Befinden sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume (wie Stall, Korn- oder Futterboden)?

ja	<input type="checkbox"/> 3	
nein	<input type="checkbox"/> 4	

### 4. Baujahr des Gebäudes:

bis 1900	<input type="checkbox"/> 1	
1901–1918	<input type="checkbox"/> 2	
Bei Um-, An- oder Erweiterungsbauten gilt das ursprüngliche Baujahr, bei Wiederaufbau nach Totalschaden das Jahr des Wiederaufbaues als Baujahr	1919–1948 <input type="checkbox"/> 3	
	1949–1957 <input type="checkbox"/> 4	
	1958–1960 <input type="checkbox"/> 5	
	1961–1966 <input type="checkbox"/> 6	
	1967 <input type="checkbox"/> 7	
	1968 <input type="checkbox"/> 8	

### 5. Unterkellerung des Gebäudes:

Voll unterkellert	<input type="checkbox"/> 1	
Teilweise unterkellert	<input type="checkbox"/> 2	
Nicht unterkellert	<input type="checkbox"/> 3	

### 6. Wasserversorgung:

Anschluß an Wassernetz im Gebäude	<input type="checkbox"/> 4	
Eigene Wasserversorgungsanlage durch mechanisch betriebene Pumpe mit Zapfstelle (Hahn) im Gebäude	<input type="checkbox"/> 5	
Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Handpumpe oder Brunnen)	<input type="checkbox"/> 6	
Keine Wasserversorgung im Gebäude	<input type="checkbox"/> 7	

### 7. Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung:

Hauskläranlage	<input type="checkbox"/> 1	
Anschluß an Kanalisation sowohl für Fäkalien als auch für Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> 2	
nur für Fäkalien	<input type="checkbox"/> 3	
nur für Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> 4	
Sonstige	<input type="checkbox"/> 5	

### 8. Enthält das Gebäude Eigentumswohnungen (Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist)?

ja	<input type="checkbox"/> 1	
nein	<input type="checkbox"/> 2	

### 9. Befindet sich das Gebäude im Eigentum eines gemeinnützigen Wohnungsunternehmens oder Organs der staatlichen Wohnungspolitik? (Wenn Gebäude für Kaufanwärter vorgesehen ist, bitte „nein“ ankreuzen)

ja	<input type="checkbox"/> 3	
nein	<input type="checkbox"/> 4	

### 10. Sind Wohnungen im Gebäude im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues mit öffentlichen Mitteln gefördert?

nein	<input type="checkbox"/> 5	
ja, alle	<input type="checkbox"/> 6	
ja, nur ein Teil	<input type="checkbox"/> 7	

#### Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung:

Wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungs-(Zins)zuschüsse handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel.

Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

#### Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung:

Wenn die öffentlichen Mittel bis zum 31. August 1965 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind; wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.

Wenn „ja, nur ein Teil“, bitte die betreffenden Wohnungen auf den Seiten 3 und 4 in Spalte 4 ankreuzen!

**11. Verzeichnis der Wohnungen im Gebäude** (auch der Wohnungen, die z. Z. nicht für Wohnzwecke genutzt sind)

Lfd. Nr. der Wohnung	Lage im Gebäude	Nutzung	Öffentliche Förderung	Die Wohnung ist bewohnt vom Eigentümer des Gebäudes G Eigentümer der Wohnung W Mieter M (Zutreffende Abkürzung eintragen)	Name des Wohnungsinhabers (Eigentümer im eigenen Haus, Wohnungseigentümer, Hauptmieter, sonstiger Wohnungsinhaber)	
					Wenn unbewohnt: „I“ wenn nicht für Wohnzwecke genutzt: „N“ wenn von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet: „A“ eintragen.	Name der Untermieterparteien in der Wohnung (Nicht aufgeführte Untermieter werden vom Zähler nachgetragen)
1	2	3	4	5	6	
.....1			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....2			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....3			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....4			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....5			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....6			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....7			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....8			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....9			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	
.....0			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber: Untermieterparteien:	

Fortsetzung auf Seite 4

Lfd. Nr. der Wohnung *)	Lage im Gebäude	Nutzung	Öffentliche Förderung	Die Wohnung ist bewohnt vom Eigentümer des Gebäudes G Eigentümer der Wohnung W Mieter M  (Zutreffende Abkürzung eintragen)	Name des Wohnungsinhabers (Eigentümer im eigenen Haus, Wohnungseigentümer, Hauptmieter, sonstiger Wohnungsinhaber)  Wenn unbewohnt: „leer“ wenn nicht für Wohnzwecke genutzt: „N“ wenn von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet: „A“ eintragen.  Name der Untermieterparteien in der Wohnung (Nicht aufgeführte Untermieter werden vom Zähler nachgetragen)
1	2	3	4	5	6
.....1	Kellergeschoß K Souterrain S Erdgeschoß E 1. Stock 1 2. Stock 2 usw. Dachgeschoß D Ganzes Haus H (Zutreffende Abkürzung eintragen)	für Wohnzwecke (ganz oder teilweise) W  nur für Nichtwohnzwecke (als Büro, Laden, Praxis o. ä.) N	Wenn nur einige Wohnungen im Gebäude öffentlich gefördert sind (vgl. Frage 10), bitte die betreffenden Wohnungen ankreuzen <input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....2			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....3			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....4			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....5			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....6			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....7			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....8			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....9			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:
.....0			<input type="checkbox"/>		Wohnungsinhaber:  Untermieterparteien:

\*) Bei Gebäuden mit mehr als 20 Wohnungen sind die weiteren Wohnungen in zusätzliche Gebäudebogen einzutragen.

Ich versichere, daß die Angaben in diesem Gebäudebogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht worden sind.

Datum

(Unterschrift des Eigentümers oder seines Vertreters)

## WOHNUNGS- UND HAUSHALTSBOGEN

### Ein Wohnungs- und Haushaltsbogen ist auszufüllen

- für jede bewohnte Wohnung und einzeln gemietete Räume:  
vom Wohnungsinhaber bzw. Mieter
- für jede leerstehende Wohnung:  
vom Gebäudeeigentümer oder dessen Vertreter  
(nur die Fragen 17 bis 25 und 31)
- für Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer  
Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind:  
vom Vermieter oder dessen Vertreter  
(nur die Fragen 17 bis 25)

### Beachten Sie bitte:

- Zu einem Haushalt gehören alle Personen, die zusammen  
wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen.
- Wohnt und wirtschaftet eine Person für sich allein  
(z. B. Mieter), so gilt sie als eigener Haushalt.
- Zum Haushalt rechnen auch die Personen, die zur Zeit aus  
beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung  
des Grundwehrdienstes bzw. einer Wehrübung) abwesend sind.

Name, Vorname des Haushaltsvorstands: .....

(Straße/Hausnummer)

(Telefon)

Bitte das jeweils zutreffende Kästchen ankreuzen ☒ oder die erfragte Angabe eintragen.  
In Zweifelsfällen fragen Sie bitte beim Zähler oder in der Zählungsdienststelle an.

### Haushaltsvorstand (Wohnungsinhaber bzw. Mieter)

- Geschlecht männlich ☐ 1 weiblich ☐ 2 14
- Geburtsjahr ..... 15-16
- Soziale Stellung (bitte nur das überwiegend Zutreffende ankreuzen)  
Selbständiger ☐ 3  
Arbeiter ☐ 4  
Angestellter, Beamter, Richter, Berufs-/Zeitsoldat ☐ 5  
Pensions-, Renten- oder Sozialhilfeempfänger,  
auch Altenteiler ☐ 6  
Bezieher von Vermögenseinkünften ☐ 7  
Student/Schüler ☐ 8  
Sonstiger Nichterwerbstätiger ☐ 9 17
- Staatsangehörigkeit  
Deutsch ☐ 1  
Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg,  
Niederlande ☐ 2  
Übrige Länder oder staatenlos ☐ 3 18
- Sind Sie Inhaber des Bundesvertriebenen-  
ausweises A oder B? ja ☐ 4 nein ☐ 5 19
- Sind Sie oder Ihre Eltern nach Kriegsende  
aus der sowjetischen Besatzungszone  
Deutschlands oder dem Sowjetsektor  
von Berlin in das Bundesgebiet einschl.  
Berlin (West) zugezogen? ja ☐ 6 nein ☐ 7 20
- Aus wie vielen Personen besteht Ihr Haushalt? ..... 21-22  
Wie viele von diesen Personen sind unter  
21 Jahren und ledig? ..... 23-24

Drucksache Nr. 3

Wird vom Zähler eingetragen

Land Baden-Württemberg

Regierungsbezirk .....

Stadt-/Landkreis .....

Gemeinde .....  
(Gemeindeteil)

Nummer der Zählerliste

Laufende Nummer des Gebäude-  
bogens in der Zählerliste

Laufende Nummer der Wohnung  
im Gebäudebogen

Die Wohnung ist bewohnt

Die Wohnung steht leer

Die Wohnung ist von Angehörigen  
ausländischer Streitkräfte privat-  
rechtlich gemietet

Nach den gesetzlichen Vorschriften ist jeder, der mit der Zählung zu tun hat,  
zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Angaben sind für statistische Zwecke  
bestimmt. Eine Verwendung für andere – insbesondere steuerliche – Zwecke  
ist ausgeschlossen.

8. Lebt mit Ihnen zusammen im Haushalt ein Ehepaar, das in den Jahren 1963 bis 1967  
geheiratet hat? ja ☐ 1 nein ☐ 2 25

Wenn ja, bitte für dieses Ehepaar angeben:

Jahr der Eheschließung ..... 26-27

Zahl der Kinder ..... 28

9. Haben Sie in den Jahren 1963 bis 1967  
geheiratet? ja ☐ 3 nein ☐ 4 29

Wenn ja, bitte angeben:

Jahr der Eheschließung ..... 30-31

Zahl der Kinder ..... 32

10. Sind Sie:

Wohnungsinhaber (Eigentümer oder Mieter)? ☐ 5

→ Weiter mit Frage 13

Untermieter? ☐ 6 33

Wenn Untermieter (nur noch Fragen 11 und 12):

11. Wie viele Wohn- u. Schlafräume haben Sie gemietet?

Wohn- u. Schlafräume m. mehr als 10 qm ..... 34

Wohn- u. Schlafräume von 6 bis 10 qm ..... 35

Wohn- u. Schlafräume m. weniger als 6 qm ..... 36  
(Anzahl)

12. Bewohnen Sie diesen Raum/diese Räume  
zusammen mit anderen Untermieter-  
parteien? ja ☐ 7 nein ☐ 8 37

**Angaben über die Wohnung** (einschließlich untervermieteter Räume)

13. Wie viele Haushalte (auch Einzeluntermieter) leben einschließlich Ihres eigenen Haushalts in der Wohnung? 38
14. Bewohnen Sie die Wohnung als Eigentümer, Miteigentümer, Kaufanwärter des Gebäudes 1  
der Wohnung (auf Ihren Namen im Wohnungsbuch als Eigentumswohnung eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen) 2  
Mieter 3  
Allenteiler oder sonstiger Wohnungsnutzer? 4 39
15. Handelt es sich um eine Dienst- oder Werkswohnung, Hausmeisterwohnung, Stiftswohnung oder eine Berufs- bzw. Geschäftsmietwohnung? ja 5  
nein 6 40
16. Wird die Wohnung genutzt als ständiger Wohnsitz 7  
nur als Wochenend-/Ferienhaus oder Zweitwohnung? 8 41
17. Umfaßt die Wohnung das ganze Haus oder liegt sie im Keller 1  
im Erdgeschoß 2  
im Dachgeschoß 3  
in einem Stockwerk? 4  
5 42  
Wann in einem Stockwerk: im wievielten? 43-44
18. Handelt es sich um eine abgeschlossene Wohnung? ja 1  
nein 2 45
19. Ist die Wohnung ausgestattet mit Küche 3  
Ein Zimmer mit behelfsmäßiger Kochgelegenheit gilt nicht als Küche, eine behelfsmäßig eingerichtete Kochecke gilt nicht als Kochnische 4  
mit Kochnische 5  
weder mit Küche noch Kochnische? 46
20. Hat die Küche oder Kochnische eine Wasserzapfstelle ja 1  
nein 2 47  
einen Ausguß? ja 3  
nein 4 48
21. Wie viele weitere Räume hat die Wohnung? (ohne Küche/Kochnische)  
Wohn- und Schlafräume mit mehr als 10 qm 49  
Wohn- und Schlafräume von 6 bis 10 qm 50  
Wohn- und Schlafräume mit weniger als 6 qm 51  
außerdem: Gewerblich genutzte Räume in der Wohnung 52
22. Wie groß ist die Fläche der gesamten Wohnung? (Anzahl) (einschl. Küche, Bad, Toilette, Flur und untervermieteter oder gewerblich genutzter Räume) 53-55  
in ganzen qm
23. Befindet sich in der Wohnung ein eingerichtetes Badezimmer (Duschraum)? ja 1  
nein 2 56
24. Was für eine Toilette hat die Wohnung? Toilette mit Wasserspülung innerhalb der Wohnung 3  
außerhalb der Wohnung im Gebäude 4  
außerhalb des Gebäudes 5  
Toilette ohne Wasserspülung 6 57
25. Wird die Wohnung überwiegend beheizt durch Fernheizung 1  
Zentralheizung, Etagenheizung 2  
Einzel- oder Mehrraumöfen mit Öl, Gas, Strom 3  
Einzel- oder Mehrraumöfen mit Kohle, Holz, Torf usw.? 4 58

**Nur für Mietwohnungen**

26. In welchem Jahr sind Sie in die Wohnung eingezogen? 59-60
27. Wie hoch ist die Monatsmiete? DM 61-64  
ohne Pfennigbeträge
28. Sind in der Monatsmiete Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermietzuschlag, Zuschlag für Möblierung enthalten? ja 5  
nein 6 65  
Wenn ja: wieviel monatlich? DM 66-68  
ohne Pfennigbeträge
29. Zahlen Sie neben der Miete Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr? ja 7  
nein 8 69  
Wenn ja: wieviel monatlich? DM 70-72  
ohne Pfennigbeträge
30. Ist der bei Frage 27 angegebene Mietbetrag wegen finanzieller Vorleistung (Mietvorauszahlung, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) ermäßigt? ja 1  
nein 2 73  
Wenn ja: um wieviel monatlich? DM 74-76  
ohne Pfennigbeträge

**Wenn die Wohnung leersteht:**

31. Soll die Wohnung weiter als Wohnung genutzt werden? ja 3  
nein 4 77  
Wenn ja: Steht ein künftiger Mieter oder Eigentümer bereits fest? ja 5  
nein 6 78  
Steht die Wohnung schon länger als 3 Monate leer? ja 7  
nein 8 79

Ich versichere, daß die Angaben in diesem Wohnungs- und Haushaltsbogen vollständig und der Wahrheit gemäß gemacht worden sind.

Datum

Unterschrift

**Gebäude- und Wohnungszählung**  
am 25. Oktober 1968

Drucksache Nr. 1

Land Baden-Württemberg

Regierungsbezirk Südbaden

Nummer der Zählerliste.....

Kreis.....

Gemeinde.....

Gemeindekennzahl.....

Straße.....

Zahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen.....

KA	1	1
	8	2
	3	3
	95305	4-8
		9-13
		14-17
		18-20

## Zählerliste

Zählbezirk Nr.   

Hausnummern oder sonstige Bezeichnung der aufzusuchenden Gebäude:

Lfd. Nr. des Gebäudebogens	Name des Gebäudeeigentümers	Hausnummer Ziffer Zusatz*)	Gebäudebogen ausgeteilt (/) eingesammelt (X)	Anzahl der eingesammelten Wohnungs- und Haushaltsbogen	
1	2	3	4	5	6
01		<div></div>			
02		<div></div>			
03		<div></div>			
04		<div></div>			
05		<div></div>			
06		<div></div>			
07		<div></div>			
08		<div></div>			
09		<div></div>			
10		<div></div>			
11		<div></div>			
12		<div></div>			
13		<div></div>			
14		<div></div>			
15		<div></div>			
16		<div></div>			
17		<div></div>			
18		<div></div>			
19		<div></div>			

\*) Bei Hausnummern mit Zusatz wie z.B. 43 a, 16<sup>3/4</sup> u. ä. bitte den Zusatz auf die punktierte Linie hinter dem Kästchen eintragen.

Fortsetzung siehe Rückseite

Lfd. Nr. des Gebäudebogens	Name des Gebäudeeigentümers	Hausnummer Ziffer      Zusatz*)	Gebäudebogen ausgeteilt (/) eingesammelt (X)	Anzahl der eingesammelten Wohnungs- und Haushaltsbogen	
1	2	3	4	5	6
20		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
21		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
22		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
23		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
24		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
25		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
26		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
27		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
28		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
29		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
30		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
31		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
32		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
33		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
34		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
35		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
36		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
37		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
38		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
39		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
40		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
41		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
42		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
43		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
44		<div><div></div><div></div><div></div></div>			
45		<div><div></div><div></div><div></div></div>			

\*) Bei Hausnummern mit Zusatz wie z. B. 43a, 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. ä. bitte den Zusatz auf die punktierte Linie hinter dem Kästchen eintragen.

Name und Anschrift des Zählers .....

Erreichbar über Telefon Nr. ....

Ich versichere, daß die Zählung in meinem Zählbezirk ordnungsgemäß durchgeführt worden ist. Die Zählpapiere liegen vollständig vor und sind von mir geprüft worden.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

Gebäude- und Wohnungszählung 1968

# Leitfaden für den Zähler mit Schlagwortverzeichnis

---

## INHALT

A. Zeitplan . . . . .	Seite 2
B. Leitfaden . . . . .	Seite 3
C. Schlagwortverzeichnis . . . . .	Seite 8
Anlagen . . . . .	Seite 13

---

Auskunft erhalten Sie durch den Gemeindezählungsleiter

# A. Zeitplan für den Zähler

<i>Mitte September bis Mitte Oktober</i>	<b>Teilnahme an der Zählerversammlung</b> Einladung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung
<i>2 bis 3 Tage vor dem Austeilen der Zählpapiere</i>	<b>Erster Rundgang durch den Zählbezirk</b> Allgemeine Orientierung im Zählbezirk und Ausgabe der <b>Gebäudebogen</b> für die noch nicht erfaßten Gebäude Abholtermin vereinbaren Ausgeteilte Bogen in der Verteilungsliste vermerken
<i>16. bis 24. Oktober</i>	<b>Austeilen der Zählpapiere</b> Vor dem Austeilen der <b>Wohnungs- und Haushaltsbogen</b> ausgegebene Gebäudebogen einsammeln; dabei die Hinweise zur Kontrolle der Bogen beachten Abholtermin vereinbaren Ausgeteilte Bogen in der Verteilungsliste vermerken
<i>25. Oktober</i>	<b>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung</b> , für den alle Angaben zu machen sind.
<i>28. Oktober bis 2. November</i>	<b>Einsammeln der Zählpapiere</b> Das Einsammeln erfolgt anhand der Verteilungsliste Hinweise zur Kontrolle der Bogen beachten
<i>Beginnend nach dem Einsammeln bis spätestens 14. November</i>	<b>Abschlußarbeiten zu Hause</b> Ordnen der Zählpapiere Übertragen der Ordnungsangaben Prüfen der Zählpapiere
<i>Nach den Abschlußarbeiten jedoch bis spätestens 15. November</i>	<b>Persönliches Abliefern</b> der Zählpapiere in der Zählungsdienststelle.

## B. Leitfaden für den Zähler

### 1. Allgemeine Hinweise

Eine so umfangreiche Erhebung wie die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 stellt an alle Beteiligten erhebliche Anforderungen. Um Ihnen als Zähler die Zählarbeit zu erleichtern, haben wir in diesem Leitfaden beschrieben, wie Sie die Zählung am zweckmäßigsten durchführen können.

Außerdem werden Sie in einer Zählerversammlung Näheres über die Zählung und Ihre eigene Aufgabe erfahren. Das wichtigste ist das Kennenlernen der Zählpapiere, damit Sie den Haushalten Auskunft geben können, wenn die eine oder andere Frage nicht verstanden wird. Manche Haushalte werden Sie vielleicht bitten, den Wohnungs- und Haushaltsbogen oder auch den Gebäudebogen ganz oder teilweise auszufüllen, weil sie selbst damit nicht zurechtkommen. In diesen Fällen lesen Sie die jeweiligen Fragen vor und kreuzen die Antworten in den vorgesehenen Kästchen an oder tragen die erfragten Angaben ein. Sie sollten deshalb mit den Erhebungsbogen, diesem Leitfaden und dem Schlagwortverzeichnis vollkommen vertraut sein; in allen Zweifelsfragen hilft Ihnen der Zählungsleiter.

Auskünfte in Zweifelsfällen

Abholtermin vereinbaren  
(Zeitplan siehe Seite 2)

Für das Einsammeln der Erhebungspapiere steht Ihnen nur eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Deshalb empfiehlt es sich, daß Sie mit dem Haushaltsmitglied, das die Papiere in Empfang nimmt, einen Abholtermin vereinbaren. Auf diese Weise werden Sie entlastet, weil unnötiger Zeitaufwand für wiederholte Besuche entfällt. Außerdem kann sich der Haushalt mit der Ausfüllung besser einrichten, wenn ihm bekannt ist, wieviel Zeit er dafür hat. Falls ein Haushalt während des gesamten Abholzeitraumes nicht anzutreffen sein sollte, schlagen Sie am besten einen anderen Abgabeweg vor. Als einfachste Lösung bietet sich dabei die Abgabe der ausgefüllten Erhebungspapiere bei der zuständigen Zählungsdienststelle an. Eventuell können die Bogen auch bei Nachbarn (möglicherweise im Briefumschlag) hinterlegt werden.

Erkrankung während der  
Zählung

Da Sie für die Zählung in Ihrem Zählbezirk verantwortlich sind, beauftragen Sie bitte keine anderen Personen mit den Zählarbeiten. Sollten Sie jedoch während der Zählung plötzlich krank werden, so müssen Sie dies der Zählungsdienststelle auf schnellstem Wege mitteilen, damit ein Ersatzzähler bestimmt werden kann, der Ihre Arbeiten zu Ende führt.

Verschwiegenheit

Alle Personen, die mit der Zählung zu tun haben — auch Sie als Zähler — sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie dürfen nichts, was Sie bei der Zählung über die persönlichen Verhältnisse der Befragten erfahren, anderen Personen mitteilen. Durch diese Geheimhaltungspflicht sollen die befragten Personen vor Mißbrauch ihrer Angaben geschützt werden. Eine Verletzung der Schweigepflicht wird gesetzlich bestraft.

Auskunftsverweigerung

Sollte ein Haushalt die Annahme und Ausfüllung der Zählpapiere verweigern, versuchen Sie mit Hinweisen auf den Zweck der Zählung den Verweigerer umzustimmen. Gelingt Ihnen dies nicht, so vermerken Sie auf dem Wohnungs- und Haushaltsbogen und auf Ihrer Verteilungsliste Name und Anschrift des betreffenden Haushalts mit dem Hinweis „Auskunft verweigert“. Den Fragebogen leiten Sie umgehend der Zählungsdienststelle zu; von hier aus wird alles Weitere veranlaßt.

### 2. Zählerliste und Verteilungsliste als Leit- und Kontrollpapiere

In Ihrer Zählermappe finden Sie außer den eigentlichen Zählpapieren, d. h. den gelben Gebäudebogen und den weißen Wohnungs- und Haushaltsbogen, eine (evtl. auch mehrere) Zählerliste(n) (rosa) sowie einige Verteilungslisten (weiß) vor.

#### 2.1. Zählerliste

2.1.1. Die Zählerliste enthält im Kopf — bereits eingedruckt oder vorausgefüllt — die Regionalangaben (Land, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde und Straße) sowie eine 5-stellige Nummer der Zählerliste (hierüber mehr im Abschnitt 4.) und rechts daneben eine Kurzbeschreibung des Zählbezirks nach Hausnummern oder einer sonstigen Bezeichnung der aufzusuchenden Gebäude.

2.1.2. Hat in Ihrem Bezirk eine vollständige oder teilweise Gebäudevorerhebung stattgefunden, so werden in dem Verzeichnis in der Zählerliste für jedes von Ihnen aufzusuchende Gebäude der Name des Gebäudeeigentümers und die Hausnummer im allgemeinen bereits eingetragen sein. Fehlen diese Eintragungen (z. B. weil keine Gebäudevorerhebung durchgeführt wurde), so sind sie von Ihnen vorzunehmen.

Erster Gang durch den  
Zählbezirk

Suchen Sie deshalb Ihren Bezirk schon einige Tage vor dem eigentlichen Zählungstermin auf, um sich anhand der Kurzbeschreibung eingehend zu orientieren und um festzustellen, welche der zu erfassenden Gebäude in dieser Beschreibung etwa von Ihnen nachzutragen sind.

Welche Gebäude müssen Sie  
erfassen?

2.1.3. Bei den Gebäuden kann es sich um **Wohngebäude** handeln, also um Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser, um Bauernhäuser oder um Appartementshäuser, ferner um **Wohnheime** oder um **sonstige Gebäude**, wie Fabrik- oder Verwaltungsgebäude, Geschäftshäuser, Hotels u. ä. m. Die sonstigen Gebäude werden nur erfaßt, wenn sie mindestens **eine** bewohnte oder leerstehende Wohnung enthalten, die Wohnheime dagegen auch dann, wenn sie mindestens ein Einzelzimmer mit einer eigenen Kochnische aufweisen. Schließlich können in Ihrem Bezirk auch **Unterkünfte** (primi-

## Im Bau befindliche Gebäude

tive Unterbringungsmöglichkeiten) anzutreffen sein, und zwar Behelfsheime, Baracken, Nissenhütten, Wohnwagen usw. Sind sie ständig bewohnt, müssen sie ebenfalls von Ihnen erfaßt werden.

Im Bau befindliche Gebäude dürfen nur dann in der Zählerliste eingetragen sein oder von Ihnen eingetragen werden, wenn diese Gebäude bereits teilweise bewohnt sind.

### 2. 2. Verteilungsliste

Die Verteilungsliste soll Ihnen die Arbeit im Zählbezirk erleichtern. Sie müssen in dieser Liste alle Haushalte namentlich eintragen, zweckmäßigerweise bereits beim Austeilen der Zählpapiere. Vermerken Sie dabei auch bitte die Haushalte, die Sie nicht antreffen, damit Sie wissen, daß Sie diese nochmals aufsuchen müssen.

### 3. Austeilen und Einsammeln der Zählpapiere

#### 3. 1. Gebäudebogen

##### 3. 1. 1. Austeilen

Austeilen der Gebäudebogen  
beim ersten Gang durch  
den Zählbezirk

a) Finden Sie in Ihrer Zählermappe schon alle oder wenigstens einige Gebäudebogen ausgefüllt vor, so wurde in Ihrem Bezirk eine vollständige oder teilweise Gebäudevorerhebung durchgeführt. Sie brauchen dann nur für die bisher noch nicht erfaßten Gebäude einen Gebäudebogen auszuteilen. Sie können das Verteilen der Gebäudebogen und Wohnungs- und Haushaltsbogen in einem Arbeitsgang vornehmen. Es dürfte sich aber empfehlen, bereits beim ersten Gang durch Ihren Bezirk die gelben Gebäudebogen an die betreffenden Gebäudeeigentümer auszugeben und um baldige Ausfüllung zu bitten. Diese ausgefüllten Gebäudebogen geben Ihnen zumindest bei Etagenmiethäusern (Mehrfamilienhäusern) einen besseren Überblick über die aufzusuchenden Wohnungen und Haushalte.

Leerstehende Wohngebäude

b) Treffen Sie auf ein am Zählungstichtag leerstehendes Wohngebäude, so vermerken Sie auf der Vorderseite des Gebäudebogens Straße und Hausnummer, kennzeichnen den Bogen mit „*leer*“ und geben ihn sofort an Ihre Zählungsdienststelle. Für Wochenend-/Ferienhäuser gilt eine andere Regelung (s. auf S. 12).

Verteilungsliste als Hilfsmittel

c) Für jeden von Ihnen ausgegebenen Gebäudebogen tragen Sie in der Verteilungsliste in je einer Zeile den Namen des betreffenden Gebäudeeigentümers oder seines Vertreters (falls Sie ihm den Bogen ausgehändigt haben) sowie Straße und Hausnummer ein und vermerken in der zutreffenden Spalte durch einen Schrägstrich „/“, daß Sie den Bogen ausgeteilt haben. Diese Angabe wird Ihnen die Arbeit beim Einsammeln der Papiere erleichtern. In der letzten Spalte der Verteilungsliste können Sie sich eine mit dem Eigentümer vereinbarte Abholzeit notieren.

Zahl der Wohnungen im  
Gebäude feststellen

d) Beim Austeilen der Gebäudebogen müssen Sie unbedingt feststellen, wieviel Wohnungen in dem jeweiligen Gebäude sind. Das ist deshalb wichtig, weil im Wohnungsverzeichnis des Gebäudebogens nur Platz für 20 Wohnungen vorgesehen ist, bei mehr als 20 Wohnungen im Gebäude also ein weiterer Gebäudebogen angelegt werden muß.

Bei dem zweiten und jedem weiteren Bogen muß die Vorderseite durchkreuzt werden. Im Zusammenhang mit diesen Feststellungen sollten Sie auch bereits die Namen der Wohnungsinhaber in Ihre Verteilungsliste eintragen, es sei denn, Sie verwenden beim späteren Austeilen der Wohnungs- und Haushaltsbogen eine eigene Verteilungsliste.

Eigentümer wohnt nicht im  
Gebäude

e) Sollte der Gebäudeeigentümer nicht im Gebäude wohnen und auch ein für die Ausfüllung des Gebäudebogens beauftragter Vertreter nicht aufzufinden sein, benachrichtigen Sie bitte umgehend — also nicht erst nach Beendigung Ihres Zählgeschäftes — Ihre Zählungsdienststelle. Für Wochenend-/Ferienhäuser gilt die Regelung auf Seite 12.

Nicht mehr bewohnte  
Gebäude

f) Möglicherweise finden Sie in Ihren Zählungsunterlagen einen Gebäudebogen für ein Gebäude, das bei der Gebäudevorerhebung noch bewohnte Wohnungen enthielt, jetzt aber nicht mehr bewohnt wird und auch nicht mindestens eine leerstehende Wohnung enthält, weil es entweder abgebrochen werden soll oder ausschließlich für Nichtwohnzwecke (z. B. als Bürohaus) genutzt wird. In diesem Falle tragen Sie bitte auf der Vorderseite des bereits vorliegenden Gebäudebogens anstelle der Anschrift des Gebäudeeigentümers ein deutlich sichtbares „N“ ein. Dieses Gebäude wird bei der Zählung nicht weiter berücksichtigt.

##### 3. 1. 2. Einsammeln

Haben Sie die Gebäudebogen beim ersten Gang durch Ihren Bezirk ausgegeben, dann wird das Einsammeln dieser Bogen aufgrund der Verteilungsliste (Durchkreuzen des Schrägstriches „X“) zweckmäßigerweise mit dem Austeilen der Wohnungs- und Haushaltsbogen in einem Arbeitsgang verbunden.

Achten Sie vor allem darauf, daß bei Gebäuden mit mehr als 20 Wohnungen (bei denen also auch mindestens zwei Gebäudebogen vorliegen müssen) in den zweiten oder weiteren Bogen außer den Kästchen mit den Ordnungsangaben (Vorderseite rechts oben) nur die Seiten 3 und 4 (Verzeichnis der Wohnungen) ausgefüllt sein dürfen! Die Vorderseite und die Fragen 1 bis 10 auf Seite 2 müssen durchkreuzt sein.

### 3.2. Wohnungs- und Haushaltsbogen

#### 3.2.1. Austeilen

a) Die Wohnungs- und Haushaltsbogen teilen Sie anhand der Verteilungsliste, die Sie sich nach eigener Anschauung und unter Zugrundelegung des Verzeichnisses der Wohnungen auf den Seiten 3 und 4 des jeweiligen Gebäudebogens angelegt haben, an **alle Haushalte (auch an Untermieter)** in dem betreffenden Gebäude aus. Bei Gebäuden mit vorausgefüllten Gebäudebogen müssen Sie prüfen, ob die Angaben im Wohnungsverzeichnis noch zutreffen, ob also beispielsweise eine mit „**leer**“ bezeichnete Wohnung noch leersteht oder aber in der Zwischenzeit wieder bezogen wurde. Für jeden ausgegebenen Bogen tragen Sie in der Verteilungsliste hinter dem Namen des Haushaltsvorstandes einen Schrägstrich (/) für „ausgeteilt“ ein. Diese Markierung wird Ihr wichtigstes Hilfsmittel für das Einsammeln der Zählpapiere sein. In der Spalte Bemerkungen vermerken Sie bitte evtl. vereinbarte Abholtermine oder sonstige Hinweise.

*Erhebungsbogen nicht in den Briefkasten werfen*

b) Werfen Sie die Wohnungs- und Haushaltsbogen bitte nicht einfach in den Briefkasten; überreichen Sie sie auch nicht wortlos einem Haushaltsmitglied. Stellen Sie sich als Zähler für die Gebäude- und Wohnungszählung vor und erläutern Sie kurz, worum es geht. Da in Presse, Rundfunk und Fernsehen bereits auf die Zählung hingewiesen worden ist, können Sie sich darauf berufen.

*Jeder Haushalt erhält einen eigenen Wohnungs- und Haushaltsbogen*

c) Die Zahl der Bogen, die Sie an der Wohnungstür abgeben, ist abhängig von der Zahl der Haupt- und Untermieterhaushalte in der Wohnung. Beachten Sie bitte, daß auch jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (z. B. Untermieter) einen eigenen Haushalt bildet und einen eigenen Bogen bekommt. Sie müssen also an jeder Wohnungstür den Wohnungsinhaber fragen, ob mehrere Haushalte (auch Untermieter, Schlafgänger) in der Wohnung wohnen. Die Namen der Untermieter usw. müssen Sie selbst im Verzeichnis der Wohnungen auf den Seiten 3 und 4 des Gebäudebogens eintragen, wenn sie dort vom Gebäudeeigentümer noch nicht vermerkt worden sind.

*Auch Untermieter sind Haushalte!*

d) Vielleicht kommt es in Ihrem Zählbezirk vor, daß Sie in einer Wohnung oder in einem Haus trotz mehrmaligen Besuchs niemanden antreffen. Versuchen Sie dann bitte die Ursache festzustellen. Sollten z. B. alle Haushaltsmitglieder verreist sein, füllen Sie bitte einen Wohnungs- und Haushaltsbogen — evtl. unter Mithilfe von Nachbarn — so gut es geht selbst aus. Vermerken Sie dann bitte auf der Vorderseite dieses Bogens: „Vom Zähler ausgefüllt“ und wenn möglich Grund und Dauer der Abwesenheit der Haushaltsmitglieder, damit die Zählungsdienststelle erkennt, wann etwa fehlende Angaben eingeholt werden können.

*Falls Haushalte nicht anzutreffen sind*

Handelt es sich um ein Wochenend- oder Ferienhaus, so geben Sie den Wohnungs- und Haushaltsbogen und — soweit noch nicht ausgefüllt — auch den Gebäudebogen für dieses Gebäude umgehend an Ihre Zählungsdienststelle ab, falls Ihnen niemand beim Ausfüllen helfen kann. Im Gebäudebogen müssen sämtliche Fragen, im Wohnungs- und Haushaltsbogen die Fragen 16 bis 25 beantwortet und außerdem auf der Vorderseite rechts oben das Signierkästchen bei der Angabe „Die Wohnung ist bewohnt“ angekreuzt werden ☒ 1.

*Wochenend- oder Ferienhäuser*

Tragen Sie bitte vor Abgabe der Papiere an Ihre Zählungsdienststelle die Ordnungsangaben — wie auf Seite 7 beschrieben — in die betreffenden Papiere ein.

*Leerstehende Wohnungen*

e) Stellen Sie anhand des Gebäudebogens oder beim Austeilen fest, daß eine Wohnung leersteht (in diesen Fällen sollte im Verzeichnis der Wohnungen Spalte 6 im Gebäudebogen der Vermerk „**leer**“ eingetragen sein; ist das nicht der Fall, tragen Sie das bitte nach), so geben Sie den Wohnungs- und Haushaltsbogen für diese Wohnung dem Gebäudeeigentümer zum Ausfüllen der Fragen 17 bis 25 und 31. Wohnen der Eigentümer und auch dessen Vertreter (Hausmeister, Verwalter) nicht im Gebäude, so versuchen Sie, diese Fragen mit Hilfe eines Hausbewohners selbst auszufüllen oder geben Sie den Bogen noch vor Abschluß Ihrer Zählerarbeiten an Ihre Zählungsdienststelle ab.

Bei leerstehenden Wohngebäuden geben Sie neben dem (den) Wohnungs- und Haushaltsbogen auch den Gebäudebogen sofort an Ihre Zählungsdienststelle zurück, nachdem Sie auf der Vorderseite Straße und Hausnummer vermerkt und den Bogen mit „**leer**“ gekennzeichnet haben. Vor Abgabe der betreffenden Zählpapiere an die Zählungsdienststelle tragen Sie bitte die Ordnungsangaben, wie auf Seite 7 beschrieben, in die einzelnen Papiere ein.

*Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen*

f) Ist eine Wohnung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte **privatrechtlich** gemietet und vom Eigentümer des betreffenden Gebäudes im Gebäudebogen mit einem „A“ gekennzeichnet, so ist der Wohnungs- und Haushaltsbogen dem Vermieter der Wohnung — meistens der Gebäudeeigentümer — zur Ausfüllung der Fragen 17 bis 25 zu übergeben. Wohnt der Vermieter nicht im Gebäude, so vermerken Sie auf der Vorderseite des Wohnungs- und Haushaltsbogens ein „A“ und versuchen, die Angaben zu den Fragen 17 bis 25 von dem Angehörigen der ausländischen Streitkräfte zu erhalten. Ist dies nicht möglich, so geben Sie den Wohnungs- und Haushaltsbogen ebenfalls vor Abschluß der Zählerarbeiten an Ihre Zählungsdienststelle zurück. Dies gilt auch für den Fall, daß der Gebäudeeigentümer eine solche Wohnung im Gebäudebogen noch nicht gekenn-

zeichnet hat, Sie aber feststellen, daß die Wohnung von Angehörigen ausländischer Streitkräfte belegt ist.

Kreuzen Sie bitte in jedem Fall auch das mit der Signierziffer „3“ bezeichnete Kästchen ☒ 3 auf der Vorderseite des Bogens rechts oben an. Vor Abgabe ist darauf zu achten, daß die Ordnungsangaben — wie auf Seite 7 beschrieben — eingetragen werden.

Für Nichtwohnzwecke  
genutzte Wohnungen

- g) Ist für eine Wohnung in den Spalten 3 und 6 der Seiten 3 bzw. 4 des Gebäudebogens ein „N“ angegeben, so wird diese Wohnung nicht zu Wohnzwecken genutzt, sondern dient **gewerblichen** oder anderen Zwecken.

Wurde der betreffende Gebäudebogen im Rahmen der Gebäudevorerhebung ausgefüllt, so sollten Sie dennoch die mit „N“ bezeichneten Wohnungen aufsuchen und prüfen, ob sich in der Zwischenzeit eine Änderung ergeben hat, d. h. ob diese Wohnung vielleicht jetzt wieder zu Wohnzwecken genutzt wird oder ob sie als Wohnung leersteht.

- h) Sind die einzelnen Räume einer Wohnung an mehrere Einzelpersonen vermietet, die jeweils für sich allein wirtschaften, so wird jede dieser Personen als **Untermieter** erfaßt und muß für sich die Vorderseite des Wohnungs- und Haushaltsbogens ausfüllen. Der Vermieter dieser Wohnung muß als **Wohnungsinhaber** einen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen. Wohnt der Vermieter nicht in dem betreffenden Gebäude, so geben Sie den für ihn vorgesehenen Bogen, nachdem Sie die Ordnungsangaben eingetragen haben, umgehend an ihre Zählungsdienststelle ab.
- i) Ist ein Raum an mehrere Einzelpersonen untervermietet, die jeweils für sich alleine wirtschaften, so wird jede dieser Personen als **Untermieter** erfaßt und muß für sich die Vorderseite des Wohnungs- und Haushaltsbogens ausfüllen. Dabei darf unter Frage 11 der bewohnte Raum jeweils nur von **einer** Person angegeben werden, die anderen müssen „0“ (null) Räume eintragen. Der Vermieter dieser Wohnung muß als **Wohnungsinhaber** einen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen. Wohnt der Vermieter nicht in dem betreffenden Gebäude, so geben Sie den für ihn vorgesehenen Bogen umgehend an Ihre Zählungsdienststelle ab. Auch hier müssen Sie aber vorher die Ordnungsangaben eintragen.
- k) Noch im Bau befindliche Gebäude werden nur erfaßt, wenn sie bereits teilweise bewohnt sind. Können Sie den Gebäudeeigentümer nicht erreichen, so führen Sie den Gebäudebogen an Ihre Zählungsdienststelle ab. Noch nicht bezogene Wohnungen müssen im Wohnungsverzeichnis mit „**leer**“ bezeichnet sein. Denken Sie auch hier an das Ausfüllen der Ordnungsangaben, bevor Sie den Bogen bei der Zählungsdienststelle abliefern.

### 3. 2. 2. Einsammeln

Die Abholtermine sind mit den Haushalten für die Zeit vom 28. Oktober bis 2. November 1968 zu vereinbaren. Letzter Abholtermin ist der 7. November 1968.

Was müssen Sie nun beim Abholen der ausgefüllten Wohnungs- und Haushaltsbogen besonders beachten?

Vollständigkeit der Zählpapiere  
kontrollieren

- a) Mit dem Einsammeln der Wohnungs- und Haushaltsbogen beginnt der wichtigste Teil Ihrer Aufgabe. Es ist für das Gelingen der Zählung von entscheidender Bedeutung, daß Sie alle, aber auch wirklich alle ausgeteilten Zählpapiere vollständig und ordnungsgemäß ausgefüllt zurückerhalten, und daß Sie zugleich noch einmal kontrollieren, ob Ihnen beim Verteilen der Zählpapiere nicht doch ein Gebäude, eine Wohnung oder ein Haushalt entgangen sind. Beim Einsammeln durchkreuzen Sie dann bitte in Ihrer Verteilungsliste in der betreffenden Spalte den Schrägstrich für jeden zurückerhaltenen Wohnungs- und Haushaltsbogen (X).

Auf Untermieter  
besonders achten

- b) Nehmen Sie auch beim Einsammeln noch einige leere Formulare mit, für den Fall, daß die Haushalte Bogen nachfordern sollten. Besondere Aufmerksamkeit verdienen die Untermieter, da sie oft von den Wohnungsinhabern nicht angegeben werden. Wenn aber jeder Zähler nur **einen** Untermieter vergißt, fehlen im ganzen Bundesgebiet rund 300 000 Untermieterhaushalte!

Wohnungs- und  
Haushaltsbogen in den  
jeweiligen Gebäudebogen  
einlegen

- c) Die ausgefüllten Bogen, die Sie von den Haushalten zurückerhalten, legen Sie am zweckmäßigsten in den jeweiligen Gebäudebogen. Sie können sich auf diese Weise spätere zusätzliche Sortierarbeit ersparen.

Jeden Bogen auf vollständige  
und ordnungsgemäße  
Ausfüllung prüfen  
(wichtige Hinweise zur  
Kontrolle der Bogen  
siehe Anlage 1 und 2)

- d) Die Erfahrung bei früheren Zählungen hat gelehrt, daß nicht alle Haushalte die Erhebungsbogen vollständig und richtig ausfüllen. Es kann deshalb vorkommen, daß man Ihnen Erhebungsbogen aushändigt, die unvollständig, widersprüchlich, ungenau oder unleserlich ausgefüllt sind. Sehen Sie deshalb möglichst schon an Ort und Stelle jeden Wohnungs- und Haushaltsbogen — aber auch jeden Gebäudebogen — aufmerksam durch und prüfen Sie, ob die Papiere — auch hinsichtlich der Anschrift — vollständig und, soweit Sie das bei der ersten Durchsicht schon feststellen können, richtig ausgefüllt sind (in Zweifelsfällen Schlagwortverzeichnis zu Rate ziehen). Lückenhafte Angaben können Sie dann umgehend ergänzen und etwaige Fehler berichtigen.

#### 4. Aufgaben nach dem Einsammeln der Zählpapiere

Nach dem Einsammeln der Zählpapiere und vor der Weiterleitung an Ihre Zählungsdienststelle verbleibt Ihnen noch die Aufgabe, die Papiere genau zu prüfen und zu ordnen, insbesondere aber die **Ordnungsangaben in die verschiedenen Papiere einzutragen!**

Die im folgenden beschriebenen Arbeiten sollten Sie unbedingt in der angegebenen Reihenfolge vornehmen, da sonst erhebliche Schwierigkeiten bei der Weiterbearbeitung entstehen könnten.

##### 4.1. Ordnen der Zählpapiere

Erhebungspapiere in die richtige Reihenfolge bringen

4.1.1. Wenn Sie alle Wohnungs- und Haushaltsbogen eingesammelt haben, müssen Sie zu Hause die Papiere in die richtige Reihenfolge bringen. Zunächst sortieren Sie die **Gebäudebogen** in der Reihenfolge, wie die Gebäude in der Zählerliste aufgeführt sind.

Anzahl der Wohnungsinhaber und Untermieterparteien gleich Anzahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen

4.1.2. Danach ordnen Sie — soweit nicht bereits erfolgt — die **Wohnungs- und Haushaltsbogen gebäudeweise** und legen sie in die zugehörigen Gebäudebogen. Die Zahl der im Gebäudebogen (Seiten 3 und 4) eingetragenen Wohnungsinhaber und Untermieterparteien muß sich mit der Anzahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen decken. Die Anzahl tragen Sie bitte je Gebäude auf der Vorderseite des Gebäudebogens im Kopf und je Gebäude in die Zählerliste (Spalte 5) ein.

Anleitung für die Übertragung der Ordnungsmerkmale (Anlage 3 und 4)

4.1.3. Haben Sie beide Arbeitsgänge erledigt, müssen Sie die **regionalen Ordnungsangaben** aus der Zählerliste wie folgt übertragen (siehe hierzu auch das anliegende Schema):

- a) Aus der Zählerliste werden die **Nummer der Zählerliste** sowie die laufende **Nummer des Gebäudebogens** (Spalte 1) in die dafür vorgesehenen Kästchen auf die Vorderseite des Gebäudebogens übernommen.
- b) Dieselben Angaben sind auch in die dafür vorgesehenen Kästchen auf der Vorderseite der zum jeweiligen Gebäudebogen gehörenden Wohnungs- und Haushaltsbogen einzutragen.
- c) **Außerdem** wird die **laufende Nummer der Wohnung** aus dem betreffenden Gebäudebogen (Seiten 3 und 4, Spalte 1) auf die zugehörigen Wohnungs- und Haushaltsbogen übertragen.
- d) Liegen für ein Gebäude zwei und mehr Gebäudebogen vor, so müssen Sie auf dem 2. und etwaigen weiteren Bogen auf der Vorderseite im umrandeten Teil alle Ordnungsangaben ohne „Zahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen im Gebäude“ eintragen. Die Angaben über Lage des Gebäudes, Name und Anschrift des Gebäudeeigentümers usw. sind wie auch die Seite 2 zu durchkreuzen. Die „Lfd.Nr. der Wohnung“ in Frage 11, Sp. 1, ist unabhängig von der Zahl der Gebäudebogen, die für ein Gebäude ausgegeben wurden, innerhalb des Gebäudes durchnummerieren. Dabei werden auf dem 2. Bogen im allgemeinen die Lfdn. Nrn. 21 ff. und auf einem 3. Bogen die Lfdn. Nrn. 41 ff. usw. anzugeben sein.

##### 4.2. Prüfen der Zählpapiere

Gebäudebogen und Wohnungs- und Haushaltsbogen nochmals überprüfen. Anleitung für das Prüfen der Zählpapiere (Anlage 3)

Da beim Einsammeln die Zeit für eine Durchsicht der Erhebungsbogen auf Eintragungsfehler im allgemeinen knapp bemessen ist, müssen wir Sie bitten, jeden Gebäudebogen und Wohnungs- und Haushaltsbogen noch einmal vorzunehmen und in Ruhe zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten oder fehlenden Angaben müssen Sie den betreffenden Haushalt noch einmal aufsuchen, um beanstandete Eintragungen berichtigen oder ergänzen zu können.

Prüfen Sie hierbei noch einmal, ob Sie selbst die **Ordnungsangaben fehlerlos übertragen** haben, und verbessern Sie dann noch etwaige Fehler, die Ihnen bei der Übertragung vielleicht unterlaufen sind. Die Richtigkeit der Ordnungsangaben ist die Grundvoraussetzung für die spätere Auswertung — insbesondere für die vorgesehene **maschinelle** Zusammenführung der Merkmale aus dem Gebäudebogen und den zugehörigen Wohnungs- und Haushaltsbogen.

##### 4.3. Abliefern der Zählpapiere

Ordnungsangaben überprüfen (s. Anlage 3 und 4)

Nachdem Sie die beschriebenen Arbeiten abgeschlossen haben, geben Sie alle Zählpapiere (Zählerliste, Gebäudebogen, Wohnungs- und Haushaltsbogen) bei der Zählungsdienststelle ab. Besorgen Sie das bitte persönlich, denn Zweifelsfragen, die bei der Durchsicht durch die Zählungsdienststelle möglicherweise aufkommen, können nur Sie beantworten. Der letzte Ablieferungstag ist der 15. 11. 1968.

Für Ihre bei der Gebäude- und Wohnungszählung zu leistenden Arbeit danken wir Ihnen im voraus sehr. Sie haben auf diese Weise in starkem Maße zum Gelingen der Zählung beigetragen und geholfen, daß zuverlässige und für die weiteren wohnungspolitischen Maßnahmen bedeutende Erkenntnisse gewonnen werden können!

# C. Schlagwortverzeichnis

## Abschluß der Wohnung

Eine Wohnung hat einen Abschluß, wenn sie durch einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum zu erreichen und baulich vollkommen von fremden Wohnungen und Räumen abgeschlossen ist.

## Angestellte

Zu den Angestellten zählen alle Gehaltsempfänger, die nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Beamtenverhältnis) stehen und nicht in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Es handelt sich also um alle kaufmännischen und technischen Angestellten und Verwaltungsangestellten, auch wenn sie in leitender Stellung (Direktor, Prokurist) tätig sind. Kaufmännische und technische Lehrlinge und Anlernlinge ebenso wie die im Sprachgebrauch oft als „Beamte“ bezeichneten „Versicherungsbeamten“, „Bankbeamten“, „Betriebsbeamten“ gelten ebenfalls als Angestellte. Hausangestellte zählen nur dann als Angestellte, wenn sie Beiträge zur Angestelltenversicherung entrichten. Andernfalls gehören sie zu den Arbeitern. Das gleiche gilt für Mithelfende Familienangehörige.

## Anschluß an Kanalisation für Fäkalien und Schmutzwasser

Ein Anschluß an die Kanalisation für Fäkalien (menschliche Abfallprodukte) und Schmutzwasser liegt vor, wenn das Gebäude an das öffentliche Netz zur Beseitigung der Fäkalien und Abwässer angeschlossen ist.

## Anschluß an das Wassernetz im Gebäude

Hierunter ist nur der Anschluß an das öffentliche oder an ein genossenschaftliches oder werkseigenes Wasserversorgungsnetz zu verstehen.

## Anstalten

Anstalten sind Altenheime, Altersheime, Fremdarbeiterunterkünfte, Heilanstalten, Internate, Klöster, Krankenhäuser, Sanatorien, Strafvollzugsgebäude und dgl. Anstaltsgebäude, die keine Wohnungen — bei Wohnheimen im Anstaltsbereich auch keine Einzelzimmer mit eigener Kochnische —, sondern ausschließlich Anstaltsräume (Einzel- und Gemeinschaftsunterkünfte für Insassen und Personal) enthalten, werden nicht erfaßt.

## Arbeiter

Arbeiter sind alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Sie sind fast ausschließlich Pflichtmitglieder der Arbeiterrentenversicherung, im Bergbau der knappschaftlichen Rentenversicherung. Gewerbliche Lehrlinge sowie Anlernlinge zählen zu den Arbeitern. Mithelfende Familienangehörige gelten als Arbeiter, wenn sie Beiträge zur Arbeiterrentenversicherung entrichten.

## Arbeitslose

Arbeitslose, d. h. Personen, die normalerweise einem Beruf nachgehen, geben ihre soziale Stellung (z. B. Arbeiter, Angestellter usw.) vor Beginn der Arbeitslosigkeit an.

## Auskunftsverweigerung

Wenn ein Auskunftspflichtiger sich weigert, den Erhebungsbogen auszufüllen, weisen Sie ihn auf die durch Gesetz begründete Auskunftspflicht und auf den Zweck der Zählung hin. Sollte er trotzdem auf seiner Weigerung bestehen, benachrichtigen Sie den Gemeindezählungsleiter und vermerken Sie auf dem entsprechenden Erhebungsbogen „Auskunft verweigert“.

## Ausländische Arbeitskräfte

Ein Wohnungs- und Haushaltsbogen ist von ausländischen Arbeitskräften nur dann auszufüllen, wenn sie Wohnungsinhaber oder Untermieter sind, nicht aber, wenn sie anstaltsmäßig in Massenunterkünften untergebracht sind (s. Anstalten).

## Ausländische Missionen, Botschaften, Gesandtschaften, Konsulate

Für sie gilt die gleiche Regelung wie für „Ausländische Streitkräfte“.

## Ausländische Streitkräfte

Für jedes von Angehörigen ausländischer Streitkräfte **privatrechtlich** gemietete Gebäude ist vom Gebäudeeigentümer ein Gebäudebogen und für jede **privatrechtlich** gemietete Wohnung ein Wohnungs- und Haushaltsbogen (Fragen 17 bis 25) auszufüllen.

Zu den Angehörigen ausländischer Streitkräfte gehört neben dem militärischen Personal auch das der Truppe unterstellte zivile Gefolge. Ferner gelten als Angehörige ausländischer Streitkräfte die Familienmitglieder (Ehefrau, Kinder und sonstige nahe Verwandte) des militärischen Personals und des zivilen Gefolges.

## Badezimmer

Zum Badezimmer gehört eine Wanne (auch Sitzbadewanne) und eine Anlage zur Warmwasserbereitung oder -entnahme. Im Raum selbst muß eine Abflußmöglichkeit für das Wasser sein.

## Bauernhaus

Bauernhäuser sind **Wohngebäude**, die zum ständigen Wohnen des Bauern (Leiter des landwirtschaftlichen Betriebes) bestimmt sind, gleichgültig, ob in diesen Gebäuden noch weiterer Wohnraum (z. B. Altenteilerwohnung, Landarbeiterwohnung, Mietwohnung) oder landwirtschaftlicher Nutzraum vorhanden ist oder nicht. Es muß aber vom Gebäude aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet werden (Gebäudebogen Frage 2), außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume (wie Stall, Korn- oder Futterboden) befinden (Gebäudebogen Frage 3).

## Baujahr

Als Baujahr eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugsfertigstellung. Bei Gebäuden, die durch Kriegsschäden teilweise unbenutzbar geworden waren und wieder hergestellt wurden, gilt das Jahr der ursprünglichen Errichtung, bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden das Jahr des Wiederaufbaues als Baujahr.

## Beamte

Beamte sind Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen. Sie unterliegen keiner Sozialversicherungspflicht.

Zu den Beamten gehören auch Beamte zur Wiederverwendung, Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, die Angehörigen des Bundesgrenzschutzes sowie Geistliche und Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-katholischen Kirche (Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse gelten dagegen stets als Angestellte).

Nicht als Beamte gelten die im Sprachgebrauch oft als „Bankbeamte“, „Versicherungsbeamte“, „Betriebsbeamte“ u. dgl. bezeichneten Angestellten.

Zur Ableistung des Wehrdienstes eingezogene Soldaten (auch Freiwillige) sind keine Beamte. Es gilt ihre soziale Stellung vor Ableistung des Wehrdienstes.

### **Berufsmietwohnung**

Hierbei handelt es sich um Mietwohnungen, in denen ein Kleingewerbetreibender (z. B. Schneider) oder ein freiberuflich Tätiger (z. B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater usw.) ein oder mehrere Räume zur Ausübung seines Berufs benutzt.

### **Dachgeschoß**

Das Dachgeschoß liegt oberhalb des letzten Vollgeschosses und wird nach außen ganz oder teilweise durch das Dach abgeschlossen. Stockwerke, die von senkrechten Außenwänden abgeschlossen sind, gelten nicht als Dachgeschoß. Ein Kniestockwerk (siehe dort) gilt als das letzte Vollgeschoß und nicht als Dachgeschoß.

### **Dauerwohnrecht**

Siehe unter „Wohnung mit Dauerwohnrecht“.

### **Dienst- und Werkswohnung**

Dienst- oder Werkswohnungen sind Wohnungen im Eigentum eines Arbeitgebers, die er den bei ihm beschäftigten Arbeitnehmern zum Wohnen überläßt.

### **Duschraum**

Zum Duschraum gehört mindestens eine Brause mit Bodenwanne. Im Raum selbst muß eine Abflußmöglichkeit für das Wasser sein.

### **Eigentümer des Gebäudes**

Eigentümer des Gebäudes ist derjenige, der im Grundbuch als Gebäudeeigentümer eingetragen ist. Der Pächter eines landwirtschaftlichen Betriebes gilt als Eigentümer des zugehörigen Bauernhauses.

### **Eigentümer der Wohnung**

Eigentümer der Wohnung ist derjenige, der im Wohnungsgrundbuch als Eigentümer der Wohnung (nicht des Gebäudes!) eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist. Gebäudeeigentümer gelten nicht als Eigentümer der Wohnung, sondern als Eigentümer des Gebäudes.

### **Eigentumswohnung**

Eigentumswohnungen sind alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist. Eigentumswohnungen kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Eigentumswohnungen liegen. Die Eigentumswohnungen können allerdings vom Wohnungseigentümer vermietet werden. Sie bleiben zwar rechtlich Eigentumswohnungen, im Wohnungs- und Haushaltsbogen des Mieters ist jedoch bei Frage 14 „Mieter“ anzukreuzen.

Auch neugebaute Eigentumswohnungen, die noch nicht im Wohnungsgrundbuch eingetragen sind, aber zur Eintragung vorgesehen wurden, gelten als Eigentumswohnungen.

### **Einliegerwohnung**

Siehe unter „Wohnung“.

### **Einzelöfen**

Einzelöfen beheizen jeweils nur den Raum, in dem sie stehen.

### **Elektrische Heizung, eingebaute**

Werden die Fußböden oder Zimmerdecken sämtlicher Wohnungen eines Hauses elektrisch beheizt, so zählt diese Heizung zur Zentralheizung; beschränkt sich diese Art der Beheizung nur auf eine Wohnung, so handelt es sich um eine Etagenheizung.

### **Erbengemeinschaften**

Mehrere natürliche Personen, die ein Gebäude gemeinsam geerbt haben, bilden eine Erbengemeinschaft. Bewohnen Mitglieder einer Erbengemeinschaft eine oder mehrere

Wohnungen in einem solchen Gebäude selbst, so ist jede dieser Wohnungen als „Wohnung des Gebäudeeigentümers“ zu bezeichnen.

### **Erdgeschoß**

Als Erdgeschoß gilt ein über dem Kellergeschoß — eventuell im Hochparterre — liegendes Geschoß. Ist kein Kellergeschoß vorhanden, so liegt der Fußboden des Erdgeschosses in der Regel in Höhe der Erdoberfläche. Bei Gebäuden am Hang zählt ein talseits in Höhe der Erdoberfläche (= Fußbodenhöhe) gelegenes Geschoß als Erdgeschoß.

### **Etagenheizung**

Etagenheizung liegt vor, wenn die Räume der Etagenwohnung von einer Heizquelle nur für die betreffende Wohnung durch ein Röhrensystem geheizt werden.

### **Ferienhaus**

Ein Ferienhaus dient dem privaten Eigentümer als „Ferienwohnsitz“ (siehe auch unter Wochenend-/Ferienhaus). Ferienhäuser in Feriendörfern oder -kolonien, die für bestimmte Jahreszeiten an einen ständig wechselnden Personenkreis vergeben (vermietet) werden, gelten als Anstaltsgebäude. Die Träger dieser Einrichtungen können privatrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Art sein.

### **Fernheizung**

Fernheizung ist eine besondere Form der Sammelheizung, bei der nicht nur alle Wohnungen eines Hauses, sondern meist mehrere Gebäude von einer zentralen Heizquelle aus beheizt werden.

### **Fläche der Wohnung**

Die Fläche der Wohnung setzt sich aus der Fläche

1. aller Wohn- und Schlafräume auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden),
2. der Küchen (Ausnahme siehe unter „Küchen“),
3. der Nebenräume (siehe dort) und
4. der gewerblich genutzten Wohnräume zusammen. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Ist die Fläche der Wohnung nicht bekannt und auch aus dem Mietvertrag oder aus Mieterhöhungserklärungen u. ä. nicht ersichtlich, so muß sie durch Ausmessen der in Frage kommenden Räume der Wohnung und Zusammenzählen der Einzelergebnisse ermittelt werden. Die Fläche eines jeden Raumes ergibt sich aus Länge mal Breite.

#### **Beispiel:**

Länge 5 m und Breite 4 m ergibt eine Fläche von  $5 \text{ mal } 4 = 20 \text{ qm}$ .

Bei Räumen mit schrägen Wänden ist die unter der Schräge liegende Fläche nur halb zu rechnen, die Grundfläche von Balkonen ist nur zu einem Viertel anzurechnen.

### **Gastarbeiter**

Siehe unter „Ausländische Arbeitskräfte“.

### **Gebäude**

Als Gebäude gilt jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem anderen getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- und Reihenhäusern zählt jedes einzelne, von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennmauer geschiedene Bauwerk als selbständiges Gebäude.

### **Geschäftsmietwohnung**

Eine Geschäftsmietwohnung liegt vor, wenn eine Mietwohnung mit einem Laden verbunden ist oder wenn ein bzw. mehrere Zimmer als Verkaufsräume benutzt werden.

### **Gewerblich genutzte Räume**

Das sind zum Wohnen bestimmte Räume, die zur Zeit der Zählung aber gewerblich genutzt werden (s. auch „Berufsmietwohnung“).

## Haushalt

Personen, die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, bilden einen Haushalt. Als eigener Haushalt gilt ebenso jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Untermieter oder Schlafgänger.

Zum Haushalt rechnen auch die Personen, die am Zählungstichtag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung des Grundwehrdienstes oder einer Wehrübung) abwesend sind, aber normalerweise zum Haushalt gehören und dort wohnen.

Zum Haushalt zählen ferner Wirtschaftserinnen, Hausgehilfinnen, Kindermädchen, Gesellen und Lehrlinge, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Pflegekinder, Altenteiler und Wohnpartner, wenn sie Kost und Wohnung erhalten.

Nicht zum Haushalt gehören besuchsweise anwesende Personen.

## Hauskläranlage

Als Hauskläranlage zählen sowohl biologische als auch mechanische (Senkgruben, Sickergruben usw.) Kläranlagen.

## Kanalisation für Fäkalien und Schmutzwasser

Siehe unter „Anschluß an Kanalisation für Fäkalien und Schmutzwasser“.

## Kaufanwärter

Kaufanwärter, d. h. Personen, die als zukünftige Erwerber eines Gebäudes oder einer Wohnung bereits einen Vorvertrag abgeschlossen haben, gelten als Gebäude- bzw. Wohnungseigentümer.

## Kellergeschoß

Als Kellergeschoß gilt ein unterhalb des Erdgeschosses (bzw. Hochparterre) gelegenes Geschoß. Bei Gebäuden am Hang gilt ein talseits in Höhe der Erdoberfläche (= Fußbodenhöhe) gelegenes Geschoß nicht als Keller-, sondern als Erdgeschoß.

## Kinder

Unter Kindern werden die eigenen leiblichen Kinder verstanden sowie Pflege-, Adoptiv- und Stiefkinder. Enkel, Schwiegertöchter und Schwiegersöhne gelten nicht als Kinder.

## Kleinsiedlerstelle

Kleinsiedlerstellen sind Wohngebäude mit angemessenem Wirtschaftsraum und angemessener Landzulage, die dem Siedler die Möglichkeit bieten, sein Einkommen durch Selbstversorgung zu ergänzen. Kleinsiedlerstellen gelten als Wohngebäude.

## Kniestockwerk

Ein Kniestockwerk ist ein Vollgeschoß, bei dem die Außenwände nicht durchgehend senkrecht stehen, sondern in der Regel von der Höhe der Fensterbrüstung ab der Dachschräge folgen, also ein „Knie“ bilden.

## Kochnische

Als Kochnische gilt nur eine zu einer Wohnung gehörende Nische, die baulich zum Kochen vorgesehen ist. Eine behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nische oder Kochecke in einem Zimmer gilt nicht als Kochnische.

## Küche

Zu den Küchen zählen Kochküchen und Wohnküchen. Sie müssen mit einer Einrichtung zum Kochen für hauswirtschaftliche Zwecke ausgestattet sein. Wohnküchen müssen mindestens 12 qm groß, zum Wohnen geeignet und heizbar sein. Nicht als Küche gelten behelfsmäßig zum Kochen eingerichtete Nebenräume oder Zimmer mit Kochgelegenheit oder behelfsmäßiger Kochecke. Bei der Wohnung des Inhabers in einem Hotel, Gasthof u. dgl., zu der keine besondere Küche gehört, zählt die Küche des Hotels, Gasthofs

u. dgl. als Küche der Wohnung. In diesem Fall rechnet allerdings die Fläche der Küche nicht zur Fläche der Wohnung.

## Lehrlinge

Gewerbliche Lehrlinge zählen zu den Arbeitern. Kaufmännische und technische Lehrlinge sowie Verwaltungslehrlinge gelten als Angestellte.

## Mehrraumofen

Ein Mehrraumofen ist ein zwischen den Räumen eingebauter Ofen, der mehrere Räume gleichzeitig (auch durch Luftkanäle) heizt.

## Miete

Jeder Inhaber einer Mietwohnung hat die von ihm zu zahlende Monatsmiete einzutragen, unabhängig davon, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Es ist darauf zu achten, daß die Miete für die ganze Wohnung einschließlich der zur Wohnung gehörenden untervermieteten Räume angegeben wird. Abschlagszahlungen oder Nachzahlungen für frühere Monate dürfen nicht eingetragen werden.

Falls im genannten monatlichen Mietbetrag Umlagen für die zentrale Beheizung der Wohnung, den Betrieb einer Warmwasserversorgung, die Benutzung einer Garage bzw. Zuschläge für untervermietete Räume oder Möblierung enthalten sind, müssen sie **gesondert** angegeben werden.

Sofern **außer** der genannten monatlichen Miete Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr gesondert zu zahlen sind (an den Hauseigentümer oder an die Versorgungsbetriebe), sind sie ebenfalls anzugeben. Werden solche Leistungen nicht monatlich, sondern viertel- oder halbjährlich abgerechnet, sind sie auf Monatsbeträge umzurechnen. Schwanken die Beträge im Laufe eines Jahres, so sollte ein durchschnittlicher Monatsbetrag eingesetzt werden.

Wurde für die Wohnung eine finanzielle Vorleistung vom Mieter selbst oder von einem anderen zu seinen Gunsten an den Vermieter in der Form einer Mietvorauszahlung, eines Mieterdarlehens (auch als Aufbaudarlehen nach dem LAG) oder eines Baukostenzuschusses gezahlt, so muß außerdem der Betrag eingetragen werden, um den dadurch die Miete z. Z. **monatlich** ermäßigt ist.

## Mieter

Als Mieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für diese Wohnung z. Z. tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

## Mietwohnung

Als Mietwohnungen gelten alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers oder eines Mitglieds seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Miete ganz oder teilweise erlassen ist oder tatsächlich gezahlt wird. Zu den Mietwohnungen gehören auch die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand, die Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, die Hausmeisterwohnungen und die Wohnungen mit Dauerwohnrecht.

## Miteigentümer

Miteigentümer ist derjenige, dem das Eigentum nicht allein, sondern nur mit anderen — etwa im Rahmen einer Erbengemeinschaft — zusteht. Miteigentümer gelten als Eigentümer (siehe dort).

## Nebenerwerbsstelle

Nebenerwerbsstellen sind kleinbäuerliche Anwesen, die dem Inhaber die Möglichkeit geben, sein Einkommen durch Selbstversorgung und etwaigen Verkauf von landwirtschaft-

lichen Erzeugnissen aufzubessern. Nebenerwerbsstellen gelten als Wohngebäude.

#### **Nebenräume**

Als Nebenräume zählen Räume innerhalb einer Wohnung, die zwar zu Wohnzwecken, aber nicht als Aufenthaltsräume (wie Wohnräume, Schlafräume und Küchen) bestimmt und geeignet sind. Zu den Nebenräumen gehören namentlich Badezimmer, Toiletten, Besen-, Speise- und Abstellkammern, Flure, Veranden und Balkone.

#### **Öffentliche Förderung**

Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung:

Wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) – im Saarland nach der Währungsumstellung (20. November 1947) – fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungs-(Zins-)zuschüsse handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel.

Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. August 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung:

Wenn die öffentlichen Mittel bis zum 31. August 1965 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind; wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.

#### **Pensions-, Renten- und/oder Sozialhilfeempfänger**

Hierunter fallen alle Personen, die ihren Lebensunterhalt überwiegend

- aus Pensionen des öffentlichen Dienstes,
- aus Leistungen der gesetzlichen Unfall- und Rentenversicherung der Arbeitnehmer (einschließlich der Altershilfe für Landwirte und der Handwerkserversicherung), der Kriegssopferversorgung sowie der Kriegsschadenrente des Lastenausgleichs und

- aus Leistungen der Sozialhilfe und der Kriegssopferfürsorge

bestreiten.

Personen, die sich fälschlich als „Pensionäre“ bezeichnen, aber private Pensionen und Renten (z. B. von Privatbetrieben, Lebensversicherungen usw.) beziehen und ihren Lebensunterhalt vorwiegend daraus bestreiten, gelten als „Sonstige Nichterwerbstätige“.

#### **Schlafgänger**

Schlafgänger (siehe auch unter „Untermieter“) sind Personen, die zwar im Untermietverhältnis wohnen, jedoch im Gegensatz zu den eigentlichen Untermietern keinen eigenen Raum, sondern nur eine Schlafstätte zur Verfügung haben.

#### **Selbständige**

Selbständige sind Personen, die wirtschaftlich und organisatorisch unabhängig einen gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieb leiten oder freiberuflich tätig sind, wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, Künstler usw.

#### **Soldaten**

Soldaten, die ihren Grundwehrdienst ableisten oder zu Wehrübungen einberufen sind, geben ihre soziale Stellung vor Ableistung des Wehrdienstes an.

#### **Sonstiges Gebäude**

Ein sonstiges Gebäude liegt vor, wenn ein Gebäude, das nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke bestimmt oder genutzt ist, entweder bewohnt wird oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthält, wie z. B. Schule, Hotel, Krankenhaus, Geschäfts- und Bürogebäude, Amtsgebäude usw.

Anstaltsgebäude, die neben den für den Anstaltszweck benutzten Räumen auch Wohnungen zur Unterbringung eines privaten Haushalts (des Eigentümers, Pächters, Verwalters, Arztes, Hausmeisters, Kraftfahrers, Heizers usw.) enthalten, gelten ebenfalls als sonstige Gebäude.

#### **Soziale Stellung**

Treffen mehrere der vorgegebenen Möglichkeiten für die soziale Stellung einer Person zu, so ist diejenige soziale Stellung anzukreuzen, die sich auf die Haupteinkommensquelle bezieht. Siehe auch unter „Arbeitslose“ und „Soldaten“.

#### **Staatsangehörigkeit**

Die Staatsangehörigkeit einer Person ist in den Ausweispapieren festgelegt. Nur die hier eingetragene Staatsangehörigkeit ist gültig.

Personen, die neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch eine andere haben, gelten als Deutsche.

**Staatenlos** ist derjenige, der keine Staatsangehörigkeit besitzt.

#### **Stichtag**

Stichtag der Zählung ist der 25. Oktober 1968.

#### **Stiftswohnung**

Stiftswohnungen sind Wohnungen im Eigentum von Stiftungen; sie werden – in der Regel verbilligt – an bevorrechtigte Bevölkerungsgruppen abgegeben.

#### **Studenten**

Studenten gehören in der Regel noch zum Haushalt ihrer Eltern. Falls sie an einer auswärtigen Hochschule studieren und dort evtl. als Untermieter (siehe dort) wohnen, müssen sie einen eigenen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen.

#### **Toiletten mit Wasserspülung (WC)**

Hierunter sind nur Toiletten (Klosetts, Aborte) zu verstehen, die über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz angeschlossen sind.

#### **Toiletten ohne Wasserspülung**

Hierunter fallen alle Toiletten (Klosetts, Aborte), die nicht über Spülkästen oder Druckspüler an ein Wassernetz angeschlossen sind.

#### **Unterkunft**

Zu den Unterkünften zählen ständig bewohnte Behelfsheimen, Baracken, Bretterbuden, Wohnlauben, Nissenhütten, Bunker, Wohnwagen, außer Dienst gestellte Schiffe, Waggons und sonstige Fahrzeuge sowie Gebäudereste (Ruinenkeller). Außerdem gelten auch behelfsmäßig errichtete bewohnte Nichtwohngebäude sowie Wochenendhäuser (siehe dort) unter 50 qm Wohnfläche als Unterkünfte.

#### **Untermieter**

Als Untermieter gelten alle zweiten und weiteren Haushalte (auch Einzelpersonen oder Schlafgänger) in einer Wohnung, denen Teile der Wohnung von dem Wohnungsinhaber (Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter) überlassen worden sind, gleichgültig ob gegen Mietzahlung oder ohne Mietzahlung.

Haben mehrere Personen (z. B. Studenten, ausländische Arbeitskräfte) einen Raum gemeinsam gemietet, so hat jede Person für sich einen Wohnungs- und Haushaltsbogen auszufüllen. Der **Raum** ist jedoch nur in den Wohnungs- und Haushaltsbogen einer Person einzutragen; die übrigen Personen tragen in ihren Wohnungs- und Haushaltsbogen jeweils „0“ ein.

#### **Vermögenseinkünfte**

Zu den Vermögenseinkünften zählen: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Zinseinnahmen, Dividenden und Einnahmen aus Beteiligungen.

#### **Wasserversorgung**

Siehe unter „Anschluß an Wassernetz im Gebäude“.

#### **Wehrpflichtige**

Siehe unter „Soldaten“.

#### **Wochenend-/Ferienhaus** (s. auch unter „Ferienhaus“)

Hierbei handelt es sich um Gebäude, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und somit dem Eigentümer lediglich als „zweite Wohnung“ dienen.

Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche gelten als Wohngebäude, während Wochenendhäuser mit weniger als 50 qm Wohnfläche zu den Unterkünften zu rechnen sind.

Nicht zu berücksichtigen sind Gartenlauben, Buden und Hütten, die nur eine gelegentliche Übernachtungsmöglichkeit bieten und keine weiteren Räume aufweisen, es sei denn, sie dienen Personen zur ständigen Unterkunft.

#### **Wohnfläche**

Siehe unter „Fläche der Wohnung“.

#### **Wohngebäude**

Als Wohngebäude gelten Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen, und zwar Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Appartementhäuser sowie Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen. Zu den Wohngebäuden zählen auch Wochenend-/Ferienhäuser (siehe dort) mit 50 und mehr qm Wohnfläche.

Unterkünfte (siehe dort) gelten nicht als Wohngebäude.

#### **Wohnheim**

Wohnheime sind Gebäude, die nach ihrer baulichen Anlage und Ausstattung für die Dauer dazu bestimmt und geeignet sind, den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise zu dienen, z. B. Altenwohnheime, Schwesternwohnheime, Studentenwohnheime, Ledigenwohnheime usw.

Enthält ein Wohnheim mindestens eine Wohnung oder ein Einzelzimmer mit eigener Kochnische, so ist für das Gebäude ein Gebäudebogen und für jede Wohnung oder jedes

Einzelzimmer mit eigener Kochnische ein Wohnungs- und Haushaltsbogen auszufüllen.

#### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden zu verstehen, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von einem Vorraum oder von außen aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnungseinheit gegenwärtig ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind.

Bei einem Mehrfamilien- bzw. Etagenmiethaus ist jede abgeschlossene Etagenwohnung einschließlich der dazugehörigen, auch außerhalb des Abschlusses liegenden Einzelräume (z. B. Mansarden, separate Zimmer) als Ganzes eine Wohnung. Liegen in einem Mehrfamilienhaus keine stockwerksweise abgeschlossenen Wohnungen vor, so gelten im Sinne der Zählung die Räume als Wohnung, die unter normalen Verhältnissen von einem Haushalt bewohnt bzw. gemietet werden.

Einfamilienhäuser sollen nach ihrer Bestimmung und nach ihrer baulichen Gestaltung nur einem Haushalt als Wohnung dienen. Ein Einfamilienhaus gilt demnach als eine Wohnung.

In einem Zweifamilienhaus kann die zweite Wohnung auch eine Einliegerwohnung sein. Eine Einliegerwohnung ist eine (abgeschlossene oder nicht abgeschlossene) zweite Wohnung, die im Vergleich zur Hauptwohnung von untergeordneter Bedeutung ist, d. h. eine geringere Wohnfläche und zumeist (nicht immer) eine geringere Ausstattung hat. Eine zweite Wohnung (auch Einliegerwohnung) liegt jedoch nur dann vor, wenn die dazugehörigen Räume im Geschoß zusammenliegen und nicht nur vorübergehend zur Unterbringung eines Haushalts vorgesehen sind.

Bei bäuerlichen Anwesen gilt in der Regel (wenn keine weiteren abgeschlossenen Wohnungen vorhanden sind) das ganze Bauernhaus als eine Wohnung, zu der auch Einzelräume in den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden (z. B. Kammern für familienfremde Arbeitskräfte im Stallgebäude, Altenteilerzimmer in einem Anbau) zu zählen sind.

#### **Wohnungsabschluß**

Siehe unter „Abschluß der Wohnung“.

#### **Wohnung mit Dauerwohnrecht**

Hierunter ist eine Mietwohnung zu verstehen, bei der das Nutzungsrecht durch Vertrag zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Dauerwohnberechtigten sowie durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch begründet wird.

#### **Zentralheizung**

Bei einer Zentralheizung werden die Räume der Wohnung durch ein Röhrensystem von einer zentralen Heizquelle geheizt, die außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Grundstücks – meistens im Keller – liegt.

## Gebäude- und Wohnungszählung 1968

# ANLEITUNG FÜR DIE GEMEINDEBEHÖRDE

### Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Allgemeines zur Gebäude- und Wohnungszählung 1968</b>	
1.1. Erhebungsziel	2
1.2. Gesetzliche Grundlage	2
1.3. Durchführung der Zählung	2
1.4. Zeitplan	2
1.5. Verschwiegenheit	2
<b>2. Durchführung der Zählung</b>	
2.1. Allgemeine Übersicht über die Aufgaben der Gemeindebehörde	2
2.1.1. Leitung der Zählung	2
2.1.2. Einrichtung einer Zählungsdienststelle	2
2.1.3. Unterrichtung über die Erhebungspapiere	2
2.1.4. Überblick über die Aufgaben der Zählungsdienststelle	3
2.1.5. Auskünfte zur Gebäude- und Wohnungszählung 1968	3
<b>2.2. Aufgaben vor dem Zählungstichtag</b>	
2.2.1. Einteilung des Gemeindegebietes in Zählbezirke	3
2.2.1.1. Allgemeines	3
2.2.1.2. Grundzüge der Einteilung	3
2.2.1.3. Durchführung der Zählbezirkseinteilung	4
2.2.1.4. Numerierung der Zählbezirke	4
2.2.1.5. Bildung von Ergebnissen für Stadtteile bzw. -bezirke	4
2.2.2. Aufstellung eines Nummernverzeichnisses für die Straßen und Plätze der Gemeinde	4
2.2.3. Arbeitspensum für einen Zähler und Bedarf an Zählern	5
2.2.4. Bestellung der Zähler	5
2.2.5. Zählerversammlungen und Unterrichtung der Zähler	5
2.2.6. Anlieferung der Zählpapiere	5
2.2.7. Beschriften der Zählpapiere	5
2.2.7.1. Beschriften der Zählerliste (Drucksache 1)	5
2.2.7.2. Beschriften der Zählermappen	6
2.2.7.3. Beschriften der Verteilungsliste (Drucksache 1a)	6
2.2.8. Bereitstellen der Zählpapiere	6
2.2.9. Bekanntmachung der Zählung	6
2.2.10. Austeilen der Erhebungsbogen	6
<b>2.3. Aufgaben während der Zählung</b>	
2.3.1. Auskunftsdienst für Zähler und Bevölkerung	6
2.3.2. Verhalten bei Verweigerungen	6
2.3.3. Bearbeitung von Sonderfällen	7
2.3.3.1. Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen	7
2.3.3.2. Von mehreren Mietern (auch ausländischen Arbeitskräften) bewohnte Wohnungen	7
2.3.3.3. Von mehreren Untermietern (auch ausländischen Arbeitskräften) bewohnte Räume	7
2.3.3.4. Wohnungen in Gebäuden, die erst zum Teil fertiggestellt sind	7
2.3.3.5. Wochenendhäuser, private Ferienhäuser	7
2.3.3.6. Leerstehende Gebäude und Wohnungen	7
<b>2.4. Aufgaben nach dem Zählungstichtag</b>	
2.4.1. Einsammeln der Erhebungspapiere durch den Zähler	7
2.4.2. Entgegennahme und Prüfung der Zählpapiere	7
2.4.3. Erstellen des Gemeindebogens	8
2.4.4. Absenden der Zählpapiere	8
<b>3. Anlagen</b>	
Anlg. 1: Zeitplan für die Abwicklung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in den Gemeinden	9
Anlg. 2: Übersicht über die Anstaltsarten	10
Anlg. 3: Muster eines Schreibens an die Anstaltsleiter	11
Anlg. 4: Anleitung für das Prüfen der Zählpapiere in der Gemeinde	12
Anlg. 5: Beispiele zur Zählbezirkseinteilung	13
Anlg. 6: Verpflichtungserklärung des Zählers	14
Anlg. 7: Muster eines Schreibens an nicht angetroffene Auskunftspflichtige	15
Anlg. 8: Muster eines Schreibens bei Auskunftsverweigerung	16

# 1. Allgemeines zur Gebäude- und Wohnungszählung 1968

## 1.1. Erhebungsziel

### Erhebungsziel

Der Bedarf an gebäude- und wohnungsstatistischen Daten ist auch nach fast vollständiger Überleitung der Wohnungswirtschaft in die soziale Marktwirtschaft noch sehr groß. Während bisher der durch die Zerstörungen des Krieges und die Eingliederung der Vertriebenen, Flüchtlinge und Aussiedler entstandene Bedarf gedeckt werden mußte, wird in Zukunft das Augenmerk mehr auf die angemessene Unterbringung der Bevölkerung, die qualitative Verbesserung des Wohnungsbestandes und die Frage des Ersatzes für den laufenden Abgang an Wohnungen gerichtet werden.

Die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 ist daher sowohl für wohnungs- und städtebaupolitische Entscheidungen als auch für die Dispositionen der Wohnungs- und Bauwirtschaft – hier insbesondere um Fehlinvestitionen zu vermeiden – von großer Bedeutung.

## 1.2. Gesetzliche Grundlage

### Gesetzliche Grundlage

Die Zählung ist durch das „Gesetz über eine Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Wohnungszählungsgesetz 1968)“ vom 18. März 1968 (BGBl. I S. 225) angeordnet.

## 1.3. Durchführung der Zählung

### Durchführung der Zählung

Die unmittelbare Durchführung der Zählung ist Aufgabe der Gemeinde. Sie wird nur dann erfolgreich sein, wenn die Gemeindebehörde sich rechtzeitig und gründlich über die erforderlichen Maßnahmen unterrichtet und sie nach den in dieser Anleitung gegebenen Hinweisen organisiert und durchführt.

## 1.4. Zeitplan

### Zeitplan (Anlage 1)

Einen ersten Überblick über die zeitliche Folge der in der Gemeinde durchzuführenden Arbeiten gibt der als Anlage 1 beigefügte Zeitplan. Die unterstrichenen Termine müssen unbedingt eingehalten werden; von ihnen hängt die fristgemäße Abwicklung der Zählung und die rechtzeitige Bereitstellung der Zählungsergebnisse ab.

## 1.5. Verschwiegenheit

### Verschwiegenheit

Alle mit der Durchführung der Zählung betrauten Stellen und Personen, insbesondere die Zähler, sind gemäß § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über alle Tatsachen verpflichtet, die ihnen bei der Zählung über die persönlichen Verhältnisse der erfaßten Haushalte, über die Verhältnisse in den Gebäuden sowie in den Wohnungen bekannt werden. Die Gemeindebehörde hat die von ihr zur Durchführung der Zählung eingesetzten Personen (Mitglieder der Zählungsdienststelle, Zähler) auf ihre Schweigepflicht hinzuweisen und zur Verschwiegenheit besonders zu verpflichten. Die ausgefüllten Zählpapiere dürfen innerhalb der Gemeinde nur den Stellen zur Einsicht überlassen werden, die an der Durchführung der Zählung beteiligt sind.

# 2. Durchführung der Zählung

## 2.1. Allgemeine Übersicht über die Aufgaben der Gemeindebehörde

### 2.1.1. Leitung der Zählung

### Zählungsleiter

Die Leitung der Zählung obliegt innerhalb der Gemeinde dem Leiter der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister). Sie kann einem Zählungsleiter übertragen werden, der dem Bürgermeister gegenüber für die ordnungsmäßige Durchführung der Zählung verantwortlich ist und möglichst frühzeitig eingesetzt werden sollte. Die Zählungsleiter der Gemeinden wurden dem Statistischen Landesamt unter Bezug auf das Schreiben VI 51-946 vom 13. 3. 68 bzw. VI 51-946 vom 14. 3. 68 bereits benannt.

### 2.1.2. Einrichtung einer Zählungsdienststelle

### Zählungsdienststelle

Zur Durchführung der Zählung ist in der Gemeinde vom Leiter der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister) bzw. vom Zählungsleiter eine – in größeren Gemeinden mehrere – Zählungsdienststelle(n) einzurichten. Wenn in der Gemeinde kein Statistisches Amt besteht, wird die Zählungsdienststelle aus sonstigen Bediensteten der Gemeinde zu bilden sein. Zudem können weitere geeignete Personen aus der Gemeinde zur Mitarbeit herangezogen werden. In kleineren Landgemeinden wird der Bürgermeister mit Unterstützung geeigneter Personen die Aufgaben der Zählungsdienststelle selbst übernehmen können.

### 2.1.3. Unterrichtung über die Erhebungspapiere

### Zählungsdrucksachen

Eine der ersten Aufgaben der Gemeindebehörde besteht darin, das Personal der Zählungsdienststelle zu unterrichten. Zunächst muß es mit dem Inhalt der Zählungsdrucksachen genauestens vertraut gemacht werden, und zwar mit

Drucksache Nr. 1	Zählerliste (rosa)
Drucksache Nr. 1a	Verteilungsliste (weiß)
Drucksache Nr. 2	Gebäudebogen (gelb)
Drucksache Nr. 3	Wohnungs- und Haushaltsbogen (weiß)
Drucksache Nr. 4/5	Leitfaden für den Zähler mit Schlagwortverzeichnis (weiß)
Drucksache Nr. 6	Anleitung für die Gemeindebehörde (weiß)
Drucksache Nr. 7	Gemeindebogen (weiß)
ohne Nr.	Zählermappe (grau)
ohne Nr.	Zählerausweis (grün)

### Zweck der Drucksachen

In die Gebäudebogen und die Wohnungs- und Haushaltsbogen sind von den Befragten die Angaben über die Gebäude, Wohnungen und Haushalte einzutragen. Wie die Zählung im einzelnen durchzuführen ist, wird in der vorliegenden Anleitung sowie im Leitfaden für den Zähler ausführlich erläutert.

Die Verteilungsliste dient dem Zähler als Hilfsmittel zur Kontrolle des Austeilens und Einsammelns und verbleibt in der Gemeinde. Die Zählerliste wird vom Statistischen Landesamt als Ordnungspapier benötigt. Das Schlagwortverzeichnis soll sowohl dem Zähler als auch der Gemeindebehörde in Zweifelsfragen Auskunft geben.

#### 2.1.4. Überblick über die Aufgaben der Zählungsdienststelle

Zu den weiteren Aufgaben der Zählungsdienststelle gehören insbesondere:

- Einteilung der Gemeinde in Zählbezirke (s. S. 3 und Anlage 5);
- Aufbau eines Nummernverzeichnisses für alle Straßen und Plätze in der Gemeinde (sofern nicht schon vorhanden) (s. S. 4);
- Werbung und Bestellung von Zählern; Durchführung von Zählerversammlungen zur Unterrichtung der Zähler (s. S. 5);
- Beschriften der Zählpapiere (s. S. 5);
- Bereitstellen der Zählpapiere (s. S. 6);
- Prüfung der Vollständigkeit der Eintragungen in den Erhebungspapieren und Klärung fehlerhafter oder zweifelhafter Angaben durch Rückfragen bei den Ausfüllungspflichtigen (s. S. 7 und Anlage 4).

**Aufgabe der  
Zählungs-  
dienststelle**

Außerdem ist die Bearbeitung und Regelung folgender Sonderfälle vorzunehmen:

- Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind (s. S. 7);
- Wohnungen, die von mehreren Mietern bewohnt sind (s. S. 7);
- Räume, die von mehreren Untermietern bewohnt sind (s. S. 7);
- Wohnungen in Gebäuden, die erst zum Teil fertiggestellt sind (Baustellen) (s. S. 7);
- Wochenendhäuser, private Ferienhäuser (s. S. 7);
- Leerstehende Gebäude und Wohnungen (s. S. 7);
- Wohngebäude im Anstaltsbereich (Anlage 2 und 3).

**Sonderfälle**

#### 2.1.5. Auskünfte zur Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Die Gemeindebehörden können sich bei Zweifelsfragen an die folgenden Stellen wenden:

1. Kreiszahlungsleiter beim Landratsamt (auch Anforderung von Erhebungspapieren);
2. Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1, Postschließfach 898.

**Auskünfte**

Bei telefonischen Anrufen werden die Auskünfte im Statistischen Landesamt von den folgenden Stellen erteilt:

- a) Allgemeine Fragen der Zählungsorganisation und Auskünfte zu den Erhebungspapieren:

29 90 71 App. 327 Oberregierungsrat Kaeser  
App. 370 Dipl.-Volkswirt Kerler  
App. 887 Herr Hilkert  
App. 370 Herr Gremmelspacher  
29 56 53 od. 29 56 54 Dipl.-Volkswirt Maier

- b) Anforderung von Erhebungspapieren:

29 90 71 App. 370 Herr Gremmelspacher

Diese Telefonnummern gelten nur bis etwa einen Monat nach dem Zählungstichtag. Die anschließend gültigen Telefonnummern werden rechtzeitig bekanntgegeben.

## 2.2. Aufgaben vor dem Zählungstichtag

### 2.2.1. Einteilung des Gemeindegebietes in Zählbezirke

#### 2.2.1.1. Allgemeines

Für verschiedene Arbeiten der Gemeinden, wie etwa für die Aufstellung oder Überarbeitung von Flächennutzungsplänen, die Aufstellung von Generalverkehrsplänen, die Vorbereitung künftiger Sanierungsmaßnahmen oder allgemein die Beobachtung der Gemeindeentwicklung, reichen statistische Ergebnisse für das gesamte Gemeindegebiet bzw. für Gemeindeteile aus den einzelnen Zählungen nicht aus. Es werden vielmehr immer häufiger Daten für kleinere regionale Einheiten benötigt werden. Daher soll den Gemeinden die Möglichkeit geboten werden, aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und später auch aus der Volks- und Berufszählung 1970 Ergebnisse auch für diese kleineren Gebietseinheiten zu erhalten. Eine Voraussetzung hierfür ist einmal die Einteilung des gesamten Gemeindegebietes in regional-orientierte Zählbezirke, die auch für künftige Zählungen beibehalten werden, und zum anderen die Übernahme von Straße und Hausnummer in die Datenträger der elektronischen Datenverarbeitung.

**Ergebnisse für  
kleine Gebiets-  
einheiten**

#### 2.2.1.2. Grundzüge der Einteilung

Die Zählbezirke sind nicht wie bei früheren Zählungen als das „Arbeitspensum“ des einzelnen Zählers anzusehen, sondern sie sind als räumliche Einheiten zu betrachten, die sich aus einer zweckmäßigen regionalen Gliederung des Gemeindegebietes ergeben.

Damit Auswertungen für Gemeindeteile auch sinnvolle Ergebnisse erbringen, ist bei der Einteilung des Gemeindegebietes in Zählbezirke folgendes zu beachten:

1. Jeder amtlich benannte Wohnplatz, auch der kleinste, muß mindestens ein eigener Zählbezirk sein. Nur dann können, wie das bei der Volks- und Berufszählung 1961 schon geschehen ist, statistische Ergebnisse für Wohnplätze erstellt und in einem Wohnplatzverzeichnis veröffentlicht werden (vgl. Staatshandbuch für Baden-Württemberg, Wohnplatzverzeichnis 1961, herausgegeben vom Statistischen Landesamt 1964). Seit 1961 entstandene Aussiedlerhöfe und andere abgelegene Siedlungen sind ebenfalls als Wohnplätze anzusehen. Für sie ist ebenfalls ein eigener Zählbezirk zu bilden.
2. Um ein mosaikartiges Bild der Gemeinden, insbesondere solcher mit städtischem Charakter, gewinnen zu können, soll außerdem jede Blockseite oder mindestens jeder Block einen eigenen Zählbezirk bilden (siehe hierzu auch Abbildung S. 4).

**Wohnplatz**

- a) Unter einem Block ist in der Regel ein Teil einer Gemeinde zu verstehen, der von zwei oder mehr Straßenzügen, aber auch durch Wasserläufe, Bahnlinien, ehemalige Stadtmauern, Fußwege usw. von allen Seiten umschlossen ist.

**Block**

- b) Eine Blockseite ist der Teil eines Blockes, der einer Straße oder einer sonstigen Abgrenzung des Blockes zugeordnet ist. Im allgemeinen wird es sich hierbei um den Teil einer Straßenseite handeln, der zwischen zwei einmündenden Seitenstraßen liegt. Durch Zusammensetzen der Ergebnisse für Blockseiten können Ergebnisse für die Blöcke bzw. für alle größeren Gebietseinheiten innerhalb der Gemeinde gebildet werden.

**Blockseite**

**Beispiele zur Block- und Blockseitenbildung**

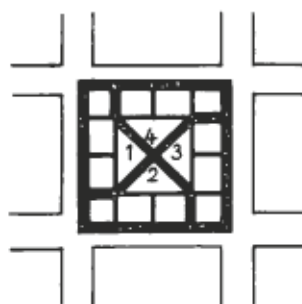


Abb. 1  
Block, bestehend aus vier Blockseiten



Abb. 2  
Block, bestehend aus drei Blockseiten



Abb. 3  
Block, bestehend aus zwei Blockseiten

**Anstalten  
Bundesbahn  
Fabrikgelände**

3. Es ist zweckmäßig, *Anstalten* als eigene Zählbezirke nachzuweisen (s. Anlage 2 und 3).  
4. Geschlossene Anlagen der *Bundesbahn* und *Fabrikgelände* sollen ebenfalls als gesonderte Zählbezirke dargestellt werden.

**Planungs-  
gemeinschaften  
Planungsstelle**

**2.2.1.3. Durchführung der Zählbezirkseinteilung**

Die Zählbezirkseinteilung erfolgt am besten in Verbindung mit dem Planungsamt bzw. mit den regionalen Planungsgemeinschaften an Hand einer *Gemeindekarte* (etwa Maßstab 1 : 2500), aus der die Grundstücksgrenzen wie auch Straße und Hausnummer erkennbar sind. In diese Karte werden die Grenzen der Zählbezirke (Blöcke bzw. Blockseiten, Wohnplätze) eingezeichnet. Wie unter 2.2.1.2 schon dargestellt, sollen zur Abgrenzung der einzelnen Zählbezirke Straßen oder auch natürliche bzw. bauliche Grenzen (wie Fluß-, Wasserläufe usw., Bahnlinien, frühere Festungsanlagen, Friedhofsmauern u. a.) herangezogen werden. Besondere Aufmerksamkeit ist hierbei auch der Abgrenzung des bebauten zum nicht bebauten Gemeindegebiet zu widmen. Es ist dabei auf folgendes zu achten:

**Gemeindekarte**

**Bebauungsplan**

1. Ist zu erwarten, daß ein Gemeindeteil in absehbarer Zeit bebaut wird, oder liegt schon ein beschlossener *Bebauungsplan* vor, so ist dieser *Bebauungsplan* als Grundlage der Zählbezirkseinteilung heranzuziehen.

**Abgrenzung  
zwischen bebautem  
und unbebautem  
Gemeindegebiet**

2. Ist eine Bebauung nicht vorgesehen, so empfiehlt es sich, zur Abgrenzung des bebauten gegenüber dem unbebauten Gemeindegebiet die hintere Grenze der bebauten Grundstücke oder Feldwege, die hinter diesen Grundstücken verlaufen, oder sonstige natürliche Grenzen als Zählbezirksgrenze zu verwenden.

3. Es muß dafür Sorge getragen werden, daß das *bebaute Gemeindegebiet* gegenüber dem *unbebauten Gemeindegebiet* stets so abgegrenzt wird, daß bei einer späteren Bebauung die Zählbezirkseinteilung sinnvoll ergänzt werden kann und sich die neugebildeten Zählbezirke harmonisch in die bereits bestehende Einteilung einfügen. Das heißt: Eine Bebauung, die nach der Wohnungszählung 1968 vorgenommen wird, findet entweder in einem der eingeteilten Zählbezirke statt, oder das Gebäude wird außerhalb des eingeteilten Gebietes errichtet. Im letzteren Falle muß dann später ein neuer Zählbezirk gebildet werden.

Weitere Beispiele zur Einteilung des Gemeindegebietes in Zählbezirke sind in der Anlage 5 aufgeführt.

**Zählbezirke dreistellig  
numerieren**

**2.2.1.4. Numerierung der Zählbezirke**

Die nach den vorstehenden Richtlinien gebildeten Zählbezirke sind innerhalb der Gemeinde *dreistellig* von 001—999 *laufend zu numerieren*. Sofern in größeren Städten (wahrscheinlich in solchen mit mehr als 40 000 Einwohnern) mehr als 999 Zählbezirke gebildet wurden, wird gebeten, sich wegen der Behandlung dieser Fälle schriftlich mit dem Statistischen Landesamt ins Benehmen zu setzen. In den Stadtkreisen kann die Zählbezirksnumerierung innerhalb der Stadtteile bzw. Stadtbezirke dreistellig entsprechend den bereits getroffenen Absprachen durchgeführt werden.

**2.2.1.5. Bildung von Ergebnissen für Stadtteile bzw. -bezirke**

In den *Stadtkreisen* ist die Bildung von Ergebnissen für Stadtteile bzw. -bezirke durch das dort zur Verfügung stehende Nummerungssystem entsprechend den bislang getroffenen Absprachen ohne weiteres möglich.

In den *Großen Kreisstädten* und den übrigen *kreisangehörigen Gemeinden* ist die Bildung von Ergebnissen für Stadtteile bzw. -bezirke ebenfalls möglich. Jedoch müssen hierzu noch besondere Verzeichnisse erstellt werden, aus denen die Zugehörigkeit der einzelnen Zählbezirke zu den Stadtteilen bzw. -bezirken hervorgeht. Wegen der Aufstellung dieser Übersichten wird sich das Statistische Landesamt rechtzeitig an die Gemeinden wenden.

**2.2.2. Aufstellung eines Nummernverzeichnisses für die Straßen und Plätze der Gemeinde**

Bei der Aufbereitung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 wie auch bei der Volks- und Berufszählung 1970 und bei späteren Großzählungen werden die gesamten Regionalangaben einschließlich Straße und Hausnummer abgelocht und für eine Datenverarbeitung bereitgestellt. Es sind deswegen sämtliche Straßen und Plätze einer Gemeinde *laufend zu numerieren*. Die Systematik der Straßennumerierung (alphabetische Reihenfolge, regionale Gesichtspunkte usw.) bleibt dabei der Gemeinde überlassen. Aus technischen Gründen ist jedoch darauf zu achten, daß der Straßenschlüssel *vier Ziffern* nicht überschreitet. Die Gemeinden werden gebeten, dieses Straßenschlüsselverzeichnis so bereitzuhalten, daß Kopien jederzeit auf Anforderung an das Statistische Landesamt übersandt werden können.

**Straßen vierstellig  
numerieren**

Beispiel:

Albertstraße	0001
Badstraße	0002
Ballplatz	0003
Dillengäßle	0004

Weiter wird gebeten, dieses Straßenzverzeichnis im Bedarfsfalle zu ergänzen, so daß es stets den neuesten Stand wiedergibt.

**Sonderfälle**

Für diejenigen Großstädte, bei denen ein vierstelliger Schlüssel wegen der Vielzahl der Straßen nicht ausreicht, bietet sich die Möglichkeit, die Straßennumerierung innerhalb der städtischen Untergliederung, deren Schlüsselzahlen an die Stelle des Gemeindeschlüssels treten, vorzunehmen. Hier müßte also jeder Stadtteil für sich durchnummeriert werden. Die Numerierung muß sich auf alle (Wohn)gebiete der Gemeinde erstrecken.

Nicht alle Gemeinden haben die in Ihrem Gebiet vorhandenen Straßen bereits benannt. In derartigen Fällen ist wie folgt zu verfahren:

Sind in der ganzen Gemeinde die Straßen nicht mit Namen benannt, aber die Gebäude fortlaufend nummeriert (ohne Wiederholung von Hausnummern), so ist eine Straßennumerierung nicht notwendig.

Sind einzelne Gemeindebezirke oder Wohnbezirke der Gemeinde ohne Straßennamen, so werden in diesen Bezirken die Straßen nicht nummeriert.

Da sich die für die Numerierung gegebenen Richtlinien weitgehend den vorhandenen Straßenverhältnissen, insbesondere den Straßenverzeichnissen, anpassen, dürfte die Einführung des Ordnungssystems keine Schwierigkeiten bereiten. Sonderfälle, die an dieser Stelle nicht geregelt sind, müssen zum Zwecke einer einheitlichen Regelung dem Statistischen Landesamt gemeldet werden, das das Verfahren für diese Fälle vorschlagen wird. Das ist besonders wichtig, wenn — wie z. B. in kleineren Gemeinden — die Straßen nicht benannt sind und Hausnummern nicht verwendet werden.

### 2.2.3. Arbeitspensum für einen Zähler und Bedarf an Zählern

Da die Zählbezirke nach regionalstatistischen Gesichtspunkten zu bilden sind, wobei auf das Arbeitspensum des Zählers zunächst keine Rücksicht zu nehmen ist, müssen diese Zählbezirke nun nach dem Arbeitsumfang für einen Zähler zusammengefaßt werden. Es kann davon ausgegangen werden, daß von einem Zähler etwa 50 bis 100 Haushalte bearbeitet werden können. Um dieses Arbeitspensum zu erreichen, werden einem Zähler in der Regel so viele Zählbezirke zur Bearbeitung übergeben, daß diese Haushaltszahl im Durchschnitt erreicht wird. In Streusiedlungen, wo weite Wege zurückzulegen sind, wird die von einem Zähler insgesamt zu bearbeitende Zahl von Haushalten geringer sein als in städtischen Siedlungsgebieten. Ist bei der regionalen Einteilung der Zählbezirke ein Zählbezirk so groß geworden, daß er von einem Zähler nicht bearbeitet werden kann, so empfiehlt es sich, diesen Zählbezirk zu teilen und entsprechend neu zu nummerieren.

Der Bedarf an Zählern ergibt sich aus der Anzahl der gebildeten „Arbeitsportionen“. Außerdem ist eine angemessene Zahl von Ersatzzählern vorzusehen für den Fall, daß ein Zähler erkrankt oder aus anderen Gründen an der Ausübung seiner Tätigkeit verhindert ist.

### 2.2.4. Bestellung der Zähler

Zwecks Gewinnung von ehrenamtlichen Zählern sollte sich die Zählungsdienststelle zunächst an die Gemeindeverwaltung, in der Gemeinde etwa vorhandene Bundes- und Landesbehörden, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie an die Schulen wenden. Außerdem können auch alle anderen Bürger der Gemeinde gemäß §§ 15–19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1965 zur ehrenamtlichen Mitwirkung herangezogen werden.

Da bei dieser Zählung die Zahl der von einem Zähler zu bearbeitenden Haushalte gegenüber früheren Großzählungen erheblich größer sein soll, kann bei der Auswahl der Zähler eine gewisse Auslese getroffen werden. Nach § 8 des Wohnungszählungsgesetzes 1968 sind Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts verpflichtet, ihre Bediensteten auf Anforderung der Zählungsdienststellen für die Zählertätigkeit zur Verfügung zu stellen. Ausnahme: Lebenswichtige Tätigkeit öffentlicher Dienste darf durch diese Verpflichtung nicht unterbrochen werden; im übrigen sollten aus naheliegenden Gründen Bedienstete der Finanz- und Steuerverwaltung sowie evtl. noch bestehender Wohnungsämter nicht als Zähler eingesetzt werden. Wenn auf diese Weise nicht genügend Zähler gewonnen werden können, muß die Zählungsdienststelle auch andere geeignete Personen zur Zählertätigkeit heranziehen. Jeder Deutsche vom 18. bis 65. Lebensjahr ist zur Übernahme der ehrenamtlichen Zählertätigkeit verpflichtet (§ 7 Wohnungszählungsgesetz 1968). Die Zählertätigkeit darf nur aus einem wichtigen Grund abgelehnt werden.

Die verantwortungsvolle Aufgabe des Zählers sollte keinesfalls Personen übertragen werden, die geistig, charakterlich oder auch körperlich für die Zählertätigkeit nicht geeignet sind. Die Mitarbeit ungeeigneter Zähler verursacht erfahrungsgemäß zeitraubende Berichtigungen und erneute Befragungen, so daß der Ablauf des Zählgeschäftes möglicherweise erheblich verzögert werden könnte.

Die Berufung zum Zähler erfolgt schriftlich. Der Zähler bestätigt die Annahme des Amtes durch eine schriftliche Erklärung (s. Anlage 6), in der er sich zur gewissenhaften Erfüllung seiner Aufgaben und zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Zähler und die Ersatzzähler müssen rechtzeitig — bis spätestens zwei Wochen vor dem Zählungstichtag — berufen sein.

Dem Zähler ist für die Dauer der Zählung ein mit dem Dienstsiegel der Gemeinde versehener und vom Zählungsleiter oder Bürgermeister unterschriebener Zählerausweis auszuhändigen.

### 2.2.5. Zählerversammlung und Unterrichtung der Zähler

Die Zähler sind in Zählerversammlungen auf ihre Aufgabe vorzubereiten. Die Zahl der Teilnehmer sollte nicht zu groß sein (höchstens 40 Teilnehmer). Jedem Zähler ist einige Tage vor der Zählerversammlung eine Zählermappe mit den erforderlichen Zählpapieren auszuhändigen.

Eine gründliche Unterrichtung der Zähler ist für das Gelingen der Zählung entscheidend. Deshalb muß sichergestellt werden, daß jeder Zähler — auch der Ersatzzähler — an einer Zählerversammlung teilnimmt. Ort und Zeit sollten für die Zähler möglichst günstig gewählt werden.

Die Unterweisung der Zähler ist anhand des „Leitfadens für den Zähler“ durch den Zählungsleiter, durch die Sachbearbeiter der Zählungsdienststelle oder auch durch geeignete sachkundige Gemeindebedienstete vorzunehmen. Die Vortragenden müssen mit dem „Leitfaden für den Zähler“ und mit den einzelnen Zählpapieren genauestens vertraut sein, damit sie den Zählern auch Auskunft in Zweifelsfragen geben können.

### 2.2.6. Anlieferung der Zählpapiere

Die Zählpapiere werden den Gemeinden bis spätestens 10. September 1968 zugesandt. Sollten die Zählpapiere bis zum 15. September 1968 nicht eingegangen sein, so ist umgehend beim zuständigen Landratsamt (Stadtkreise beim Statistischen Landesamt) zurückzufragen. Nach Eingang der Zählpapiere ist zu prüfen, ob die gelieferten Papiere dem voraussichtlichen Bedarf entsprechen. Etwa fehlende Zählungsdrucksachen sind unter Angabe der Drucksachennummer umgehend nachzufordern.

### 2.2.7. Beschriften der Zählpapiere

Die Zählungsdienststelle hat dafür zu sorgen, daß bis zum Zählungsbeginn alle Papiere ordnungsgemäß vorbereitet sind, damit sie dem Zähler ausgehändigt werden können.

#### 2.2.7.1. Beschriften der Zählerliste (Drucksache 1)

Die Zählerlisten können ohne Rücksicht auf die Reihenfolge der in der linken oberen Ecke zwischen den Regionalangaben eingezeichneten Nummern der Zählerlisten verwendet werden. Von den Regionalangaben sind „Land“ und „Regierungsbezirk“ bereits vorgedruckt. Von der Zählungsdienststelle sind noch „Kreis“ und „Gemeinde“ einzutragen und die „Gemeindekennzahl“, die als Stempel in der Gemeinde vorliegt, in das dafür vorgesehene Feld einzustempeln. Weiterhin ist die Straßenbezeichnung und deren Schlüsselnummer einzutragen.

50 bis 100 Haushalte  
je Zähler

Auswahl der Zähler

Berufung  
zum Zähler

Zählerausweis

Unterrichtung  
der Zähler

10. Sept. 1968

Regionalangaben  
ergänzen

Rechts neben den Regionalangaben ist zunächst die Zählbezirksnummer einzutragen. Darunter sind die Hausnummern oder sonstigen Bezeichnungen der vom Zähler aufzusuchenden Gebäude aufzuführen. In jede der auf der Zählerliste vorgedruckten Zeilen wird jeweils ein Gebäude eingetragen. Name des Gebäudeeigentümers sowie Hausnummer müssen deutlich geschrieben werden. Dabei ist darauf zu achten, daß die Hausnummer rechtsbündig geschrieben wird, z. B. Hausnummer 3 = 003, Hausnummer 13 = 013 usw., Ergänzungszeichen zur Hausnummer (wie A, 1/3, 1/5 usw.) werden rechts neben das dreistellige Feld auf die punktierte Linie geschrieben. Zählerlisten für Anstalten sind links neben der „Nummer der Zählerliste“ mit dem Vermerk „Anstalt“ zu versehen.

**Für jede Straße  
im Zählbezirk  
eine eigene  
Zählerliste**

Bei der Beschriftung der Zählerlisten ist darauf zu achten, daß auf einer Zählerliste jeweils nur Gebäude erfaßt werden, die in einer Straße liegen. Umfaßt ein Zählbezirk zwei oder drei Straßen, so müssen für diesen Zählbezirk auch zwei bzw. drei Zählerlisten vorbereitet werden, auf denen jeweils dieselbe Zählbezirksnummer eingetragen wird.

#### 2.2.7.2. Beschriften der Zählermappen

Für jeden Zählbezirk ist von der Zählungsdienststelle eine Zählermappe anzulegen. Dabei sind zunächst die Regionalangaben (Kreis, Gemeinde, Gemeindeteil) zu ergänzen und die Gemeindekennzahl in das dafür vorgesehene Feld einzustempeln. Außerdem sind die Nummer des Zählbezirks und die Nummern der Zählerlisten, die zu diesem Zählbezirk gehören, sowie der Name des Zählers, der diesen Zählbezirk bearbeitet, auf der Zählermappe einzutragen.

#### 2.2.7.3. Beschriften der Verteilungsliste (Drucksache 1a)

Auf der Verteilungsliste sind von der Zählungsdienststelle die Regionalangaben (Kreis, Gemeinde und gegebenenfalls Gemeindeteil) zu ergänzen und die Gemeindekennzahl in das dafür vorgesehene Feld einzustempeln.

#### 2.2.8. Bereitstellen der Zählpapiere

Nachdem die Zählerlisten, Zählermappen und Verteilungslisten ordnungsgemäß vorbereitet sind, werden die zu einem Zählbezirk gehörenden Zählerlisten und dieselbe Anzahl an Verteilungslisten in die entsprechende Zählermappe eingelegt. Jeder Zählerliste sind die eventuell auf Grund einer Gebäudevorerhebung bereits vorausgefüllten Gebäudebogen sowie eine ausreichende Anzahl von Gebäudebogen für die Gebäude, die der Zähler selbst erheben muß, beizulegen. Hinzu kommt eine ausreichende Anzahl von Wohnungs- und Haushaltsbogen.

Den Zählern sind außerdem als Reserve eine gewisse Anzahl von Gebäude- sowie Wohnungs- und Haushaltsbogen und gegebenenfalls einige Exemplare der Sprachenmuster des Wohnungs- und Haushaltsbogens zu übergeben.

Über die Ausgabe von Zählpapieren, die von Ausfüllungspflichtigen direkt bei der Zählungsdienststelle angefordert werden, muß auf der Zählungsdienststelle eine besondere Liste geführt werden. Außer dem Namen und der genauen Anschrift der Gebäudeeigentümer bzw. Haushaltsvorstände müssen auch Zahl und Art der nachträglich ausgegebenen Zählpapiere festgehalten werden. Der für das betreffende Gebäude bzw. für den jeweiligen Haushalt zuständige Zähler muß über die nachträgliche Zählpapieraussgabe informiert werden, damit er seine Zählerliste ergänzen und die Erhebungspapiere nach dem Zählungstischtag wieder abholen kann. Von der Gemeinde ist zu prüfen, warum der Betreffende keinen Erhebungsbogen erhalten hatte.

Zunächst ist festzustellen, ob das Gebäude überhaupt einem Zählbezirk zugeordnet wurde. War das geschehen, ist Verbindung mit dem zuständigen Zähler aufzunehmen und zu klären, ob er die Zählarbeiten ordnungsgemäß durchgeführt oder beim Austeilen etwa weitere Gebäude oder Haushalte übersehen hat. Beim Abliefern der Zählpapiere durch den Zähler muß geprüft werden, ob auch die von der Zählungsdienststelle ausgegebenen Bogen vorhanden sind.

#### 2.2.9. Bekanntmachung der Zählung

Die Gemeinden haben vor der Ausstellung der Zählpapiere die Bevölkerung von der bevorstehenden Gebäude- und Wohnungszählung in ortsüblicher Weise zu unterrichten. Durch eine gute allgemeine Information wird die Arbeit der Zähler und der Gemeinde bei der eigentlichen Erhebung sehr erleichtert.

Die Bekanntmachung muß die Anschrift der Zählungsdienststelle enthalten. Sie sollte darauf hinweisen, daß dort jedem die gewünschten Auskünfte über die Zählung erteilt und für diejenigen Personen (Gebäudeeigentümer und Haushalte), die bis zum 25. Oktober 1968 nicht beliefert worden sind, Zählpapiere bereitgehalten werden.

Ein Muster für eine solche Bekanntmachung wird den Gemeinden vom Statistischen Landesamt noch rechtzeitig zugesandt werden.

#### 2.2.10. Austellen der Erhebungsbogen

**14. Oktober 1968**

Die Zähler sollen die Zählpapiere ab 16. Oktober verteilen. Daher müssen die Zählpapiere spätestens bis zum 14. Oktober, auf jeden Fall aber einige Tage vor der Zählerversammlung in ihren Händen sein.

#### 2.3. Aufgaben während der Zählung

##### 2.3.1. Auskunftsdienst für Zähler und Bevölkerung

**Zählungs-  
dienststelle durch-  
gehend besetzt  
halten**

Während der Zeit, in der die Zähler mit dem Austeilen und Einsammeln der Zählpapiere beschäftigt sind und die Bevölkerung die Papiere ausfüllt, muß die Zählungsdienststelle durchgehend besetzt sein, damit jederzeit Auskünfte an Zähler und Bevölkerung gegeben werden können. Für eilige Nachforderungen von Zählpapieren ist ein angemessener Vorrat bereitzuhalten.

Zähler, die infolge Erkrankung oder aus anderen wichtigen Gründen ausfallen, sind sofort durch Ersatzzähler abzulösen.

##### 2.3.2. Verhalten bei Verweigerungen

**Auskunftspflicht**

Wenn ein Gebäudeeigentümer oder ein Haushaltsvorstand die Auskunft verweigert und es dem Zähler nicht gelungen ist, den Verweigerer umzustimmen, muß sich die Zählungsdienststelle einschalten. Erfolge dürfen dann erzielt werden, wenn ein in der Menschenbehandlung erfahrenes Mitglied der Zählungsdienststelle den Verweigerer aufsucht und ihn zunächst noch einmal auf Sinn und Zweck der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 hinweist. Wenn es trotz aller Bemühungen nicht gelingt, die Bedenken des Verweigerers auf diese Art zu zerstreuen, sollte auf das Wohnungszählungsgesetz und seine Bestimmung über die Auskunftspflicht (§ 5) verwiesen werden. Die wenigen hartnäckigen Verweigerer, die dann immer noch auf ihrem ablehnenden Standpunkt beharren, sind zum Schluß mit den Strafbestimmungen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (BGBl. I Seite 1314) bekanntzumachen.

§ 14 dieses Gesetzes lautet:

(1) Eine Ordnungswidrigkeit begeht, wer vorsätzlich oder fahrlässig Auskünfte, zu denen er nach § 10 ver-

pflichtet ist, ganz oder teilweise verweigert oder nicht rechtzeitig erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Deutschen Mark geahndet werden. Vielfach dürfte es sich lohnen, dem Verweigerer noch eine Bedenkzeit zu gewähren; Hinweise auf die Auskunftspflicht und die Strafbestimmungen sollten etwa erst bei einem zweiten Besuch wenige Tage später vorgebracht werden.

Sollte auch der zweite Besuch erfolglos bleiben, so ist der Verweigerer mit eingeschriebenem Brief unter Nennung eines Termins auf seine Auskunftspflicht hinzuweisen und um die Ausfüllung der Papiere zu bitten (Muster s. Anlage 8).

Die Durchschrift dieses Mahnschreibens ist zusammen mit dem Einschreiben-Einlieferungsschein von der Gemeinde aufzubewahren und im Falle der endgültigen Verweigerung oder nicht fristgerechten Beantwortung des Mahnschreibens zusammen mit dem aktenkundig gemachten Vorgang dem Statistischen Landesamt zur Einleitung eines Bußgeldverfahrens zuzuleiten.

### 2.3.3. Bearbeitung von Sonderfällen

Der Zähler ist angewiesen, in den Fällen, in denen er keine Auskünfte erhalten kann, die Erhebungspapiere an die Gemeinde zurückzugeben. Die Zählungsdienststelle (Gemeindebehörde) muß versuchen, diese fehlenden Angaben zu erhalten.

#### 2.3.3.1. Von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen

Kann der Zähler den Mieter der Wohnung nicht zur Ausfüllung veranlassen und auch den Vermieter der Wohnung oder dessen Vertreter nicht erreichen, so gibt er den Wohnungs- und Haushaltsbogen an die Zählungsdienststelle zurück, nachdem er die genaue Anschrift der Wohnung auf der Vorderseite vermerkt und in dem umrahmten Abschnitt im Kopf des Bogens das mit 3 gekennzeichnete Signierkästchen angekreuzt hat. Wohnt der Vermieter außerhalb, so muß ihm der Wohnungs- und Haushaltsbogen zur Beantwortung der Fragen 17 bis 25 zugesandt werden, ggf. auch der Gebäudebogen.

#### 2.3.3.2. Von mehreren Mietern (auch ausländischen Arbeitskräften) bewohnte Wohnungen

Sind die einzelnen Räume einer Wohnung an mehrere Einzelpersonen vermietet, die jeweils für sich allein wirtschaften, so wird jede dieser Personen als Untermieter erfaßt und muß für sich die Vorderseite des Wohnungs- und Haushaltsbogens ausfüllen. Der Vermieter dieser Wohnung muß als Wohnungsinhaber einen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen. Wohnt der Vermieter nicht in dem betreffenden Gebäude, dann wird sich die Zählungsdienststelle wegen der Ausfüllung mit ihm in Verbindung setzen müssen.

#### 2.3.3.3. Von mehreren Untermietern (auch ausländischen Arbeitskräften) bewohnte Räume

Ist ein Raum an mehrere Einzelpersonen untervermietet, die jeweils für sich allein wirtschaften, so wird jede dieser Personen als Untermieter erfaßt und muß für sich die Vorderseite eines Wohnungs- und Haushaltsbogens ausfüllen. Dabei darf jeweils nur eine Person je Raum in ihrem Bogen diesen Raum angeben, die anderen müssen „0“ Räume eintragen. Der Vermieter dieser Wohnung muß als Wohnungsinhaber einen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen. Wohnt der Vermieter nicht in dem betreffenden Gebäude, dann wird sich die Zählungsdienststelle wegen der Ausfüllung mit ihm in Verbindung setzen müssen.

#### 2.3.3.4. Wohnungen in Gebäuden, die erst zum Teil fertiggestellt sind

Noch im Bau befindliche Gebäude werden nur dann erfaßt, wenn sie bereits teilweise bewohnt sind. Konnte der Zähler den Gebäudeeigentümer nicht erreichen, so muß die Zählungsdienststelle die Ausfüllung des Gebäudebogens durch den Eigentümer veranlassen. Die noch nicht bezogenen Wohnungen werden im Wohnungsverzeichnis des Gebäudebogens mit „leer“ bezeichnet. (Wegen der Ausfüllung des Wohnungs- und Haushaltsbogens vgl. unter 2.3.3.6)

#### 2.3.3.5. Wochenendhäuser, private Ferienhäuser

Falls der Zähler in Wochenendhäusern oder privaten Ferienhäusern niemand angetroffen hat, muß die Zählungsdienststelle zur Ausfüllung des Gebäudebogens und des Wohnungs- und Haushaltsbogens mit dem Eigentümer Verbindung aufnehmen oder die Papiere unter Zugrundelegung der bei der Gemeinde vorhandenen Unterlagen selbst ausfüllen. Im Wohnungs- und Haushaltsbogen müssen mindestens die Fragen 16 bis 25 beantwortet werden; auf der Vorderseite des Bogens muß in dem umrahmten Abschnitt im Kopf das mit „1“ gekennzeichnete Signierkästchen angekreuzt sein. Ferienhäuser, die als *Feriendörfer* oder *-kolonien* zusammengefaßt sind, und für bestimmte Jahreszeiten an einen ständig wechselnden Personerkreis vermietet werden, gelten als Anstaltsgebäude und sind entsprechend zu behandeln (siehe unter 2.2.1.2.).

#### 2.3.3.6. Leerstehende Gebäude und Wohnungen

Trifft der Zähler auf ein leerstehendes Wohngebäude, so gibt er den Gebäudebogen an die Zählungsdienststelle zurück, nachdem er auf der Vorderseite Straße und Hausnummer vermerkt und den Bogen mit „leer“ gekennzeichnet hat. Die Zählungsdienststelle muß anhand der in der Gemeinde vorhandenen Unterlagen die Angaben selbst eintragen oder den betreffenden Eigentümer anschreiben.

Für jede leerstehende Wohnung ist ein Wohnungs- und Haushaltsbogen anzulegen. In diesem Bogen ist auf der Vorderseite in dem umrahmten Abschnitt das mit „2“ bezeichnete Signierkästchen anzukreuzen. Außerdem müssen die Fragen 17 bis 25 und 31 beantwortet werden. Konnten diese Angaben vom Zähler mit Hilfe eines anderen Hausbewohners nicht beigebracht werden, so muß die Zählungsdienststelle den Gebäudeeigentümer oder seinen Vertreter um Ausfüllung bitten.

## 2.4. Aufgaben nach dem Zählungsstichtag

### 2.4.1. Einsammeln der Erhebungspapiere durch den Zähler

Die Zähler beginnen mit dem Einsammeln der Erhebungspapiere am 28. 10. 1968 und sollen es bis zum 2. 11. 1968 abends beendet haben. Die Zählpapiere haben sie bis spätestens 15. November 1968 bei den Zählungsdienststellen abzuliefern. Säumige Zähler sind sofort zu mahnen. Für ausgefallene oder sich als ungeeignet erweisende Zähler müssen möglicherweise Ersatzzähler einspringen, um die Arbeiten zu Ende zu führen.

### 2.4.2. Entgegennahme und Prüfung der Zählpapiere

Vom Zähler sind alle – auch die nicht benötigten – Zählpapiere bei der Zählungsdienststelle abzuliefern. Bei Entgegennahme der Zählpapiere muß der Bearbeiter in der Zählungsdienststelle prüfen, ob der Zähler seine Aufgabe vollständig und sorgfältig durchgeführt hat. Etwa bei der Zählungsdienststelle unmittelbar eingegangene Erhebungspapiere sind den Unterlagen für den Zählbezirk zuzuordnen und die entsprechenden Ergänzungen der Zählerlisten (in Bezug auf die Ordnungsangaben und den Nachtrag der fehlenden Gebäude) vorzunehmen.

In der Zählungsdienststelle ist in jedem Fall bei der Abgabe der Papiere durch den Zähler festzustellen, ob er alle in seinem Zählbezirk liegenden Gebäude aufgesucht hat und ob die Anzahl der Gebäudebogen

Vgl. Anleitung für das Prüfen der Zählpapiere in der Gemeinde (Anlage 4)

sowie der Wohnungs- und Haushaltsbogen mit den Eintragungen in der Zählerliste und im Wohnungsverzeichnis der Gebäudeliste übereinstimmen.

An die Kontrolle auf Vollständigkeit sowie auf vollständige und richtige Eintragung der Ordnungsangaben schließt sich die Kontrolle des Fragenteils der Erhebungsbogen an (Anlage 4).

#### 2.4.3. Erstellen des Gemeindebogens

Nach Abschluß der Prüfungsarbeiten in der Gemeinde ist der Gemeindebogen (Drucksache Nr. 7) wie folgt in doppelter Ausfertigung auszufüllen.

1. Im Kopf des Gemeindebogens werden die Regionalangaben ausgefüllt und die Gemeindekennzahl eingestempelt.
2. In Spalte 1 wird die Nummer des Zählbezirkes eingetragen.
3. In Spalte 2 werden die Nummern der zu diesem Zählbezirk gehörenden Zählerlisten eingetragen (für jede Zählerliste neue Zeile verwenden). Bei der Übertragung der Nummer der Zählerliste ist darauf zu achten, daß die mit „Anstalt“ gekennzeichneten Listen im Gemeindebogen den Zusatz „A“ erhalten.
4. In Spalte 3 wird die Zahl der zu der jeweiligen Zählerliste gehörigen Gebäudebogen eingetragen (= letzte laufende Nummer des Gebäudebogens aus Spalte 1 der Zählerliste).
5. In Spalte 4 wird die Zahl der zu der jeweiligen Zählerliste gehörigen Wohnungs- und Haushaltsbogen aus dem Kopf der Zählerliste übertragen.
6. Werden mehr als 42 Zeilen für alle Zählbezirke bzw. Zählerlisten benötigt, so sind die Eintragungen auf weiteren Gemeindebogen fortzusetzen. Die Gemeindebogen sind zu nummerieren (Blattnummer).
7. Die Spalten 3 und 4 des Gemeindebogens sind zu addieren. Die Endsummen für die Gemeinde sind auf der Rückseite des letzten Gemeindebogens zu bilden.
8. Die Richtigkeit der Durchführung der Zählung ist dort durch Unterschrift des Zählungsleiters und auch des Bürgermeisters zu bestätigen.

Ausfüllungsbeispiel:

**Gebäude- und Wohnungszählung**  
**am 25. Oktober 1968**

Drucksache Nr. 7

Land Baden-Württemberg

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Kreis Ludwigsburg

Gemeinde Marbach a. N.

Gemeindeteil

### GEMEINDEBOGEN

08 · 1 · 41 · 142

Gemeindekennzahl

Blattnummer

1

Nummer des Zählbezirks	Nummern der zugehörigen Zählerlisten <sup>1)</sup>	Zahl der Gebäudebogen <sup>2)</sup> je Zählerliste	Zahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen		Bemerkungen	
1	2	3	4	5	6	7
001	33 768	38	67			
	37 879	25	43			
	01 712	15	35			
002	36 295	23	58			
003	33 849	17	54			
	35 398	12	15			

#### 2.4.4. Absenden der Zählpapiere

Das gesamte Zählungsmaterial ist in folgender Reihenfolge zu verpacken:

1. Gemeindebogen (liegt oben auf).
  2. Zählermappen in der Reihenfolge der Zählbezirksnummern; darin eingelegt
    - a) alle zum Zählbezirk gehörenden Zählerlisten;
    - b) Gebäudebogen in der Reihenfolge des Eintrags in den Zählerlisten. In den Gebäudebogen liegen die zugehörigen Wohnungs- und Haushaltsbogen in der Reihenfolge der laufenden Nummer der Wohnung bzw. des Eintrags der Haushalte in Spalte 6 des Gebäudebogens.
- In der Gemeinde verbleiben die Verteilungslisten (Drucksache 1a) und ein Doppel des Gemeindebogens. Leere, von der Gemeinde nicht benötigte Zählpapiere sind hinter der letzten Zählermappe in das Paket einzulegen.

Die Sendung ist mit folgender Anschrift zu versehen:

Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Kreis ..... Gemeinde .....

Anzahl der Pakete ..... Paket Nr. ....

An das Landratsamt

Versand an  
Landratsämter  
bis 15. Jan. 1969

Werden mehrere Pakete in einer Kiste versandt, so sind die in der Kiste liegenden Pakete genauso zu kennzeichnen. Bei Versand in Kisten sind die Zählermappen nicht lose einzulegen, sondern in Bündeln zu etwa 10 Stück zu verschnüren.

Spätestens bis zum 15. Januar 1969 sollen die Gemeinden die Kisten (Pakete) an das zuständige Landratsamt abgesandt haben.

Über den Versand der Zählpapiere von den Landratsämtern und von den Stadtkreisen an das Statistische Landesamt ergeht noch besondere Weisung.

## ZEITPLAN

für die Abwicklung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in den Gemeinden

Zeitraum/Termin	Arbeitsabschnitt
Bis Anfang Mai	Berufung eines Zählungsleiters; Einrichtung einer Zählungsdienststelle Vorbereitung der Gebäudevorerhebung
Bis Anfang Juni	Versand der Gebäudebogen für die Gebäudevorerhebung an die Gebäudeeigentümer
<u>Bis 1. August</u>	Rücklauf der ausgefüllten Gebäudebogen zu den Gemeinden Einteilung der Gemeinde in Zählbezirke Aufbau eines Nummernverzeichnisses für alle Straßen und Plätze der Gemeinde
Bis Mitte September	Werbung und Bestellung von Zählern
<u>Mitte September bis Mitte Oktober</u>	Beschriften und Bereitstellen der Zählpapiere Ausgabe der vorbereiteten Zählpapiere an die Zähler Zählerversammlungen Bekanntmachung der Zählung
<u>16. bis 24. Oktober</u>	Austeilen der Erhebungspapiere durch die Zähler an die Bevölkerung
<u>25. Oktober</u>	<u>Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung</u>
<u>28. Oktober bis 2. November</u>	Einsammeln der Erhebungspapiere durch die Zähler
Bis 15. November	Ablieferung der Zählpapiere durch die Zähler an die Zählungsdienststelle
Spätestens bis Anfang Januar 1969	Prüfen der Zählpapiere in der Zählungsdienststelle
<u>Bis spätestens 15. Januar 1969</u>	Verpacken des Zählmaterials und Absenden an das Landratsamt

## Übersicht über die Anstaltsarten

In den nachstehenden Anstaltsarten werden nur die Gebäude gezählt, in denen sich mindestens eine Wohnung befindet oder die — falls es sich um Wohnheime handelt — mindestens ein Einzelzimmer mit eigener Kochnische enthalten.

An die Haushalte in diesen Wohnungen sind Wohnungs- und Haushaltsbogen auszugeben (s. a. Anlage 3).

Altenheime

Altersheime

Asyle

Erziehungsheime

Ferierendörfer oder -kolonien

Fremdarbeiterunterkünfte

Gesellenheime

Heilanstalten

Internate

Kinderdörfer

Kinderheime

Kindergärten und -horte

Kliniken

Klöster

Krankenhäuser

Lehrlingsheime

Pflegeheime

Sanatorien

Strafvollzugsgebäude, wie Arbeitshäuser  
Gefängnisse  
Haftanstalten  
Zuchthäuser

Studentenheime

Schülerheime

Tagesheime

Waisenhäuser

Wohnheime, wie Schwesternwohnheime  
Arbeiterwohnheime

Wohnlager

## Muster

eines Schreibens an die Anstaltsleiter

An den

Leiter der Anstalt .....

**Betr.: Gebäude- und Wohnungszählung 1968**

Bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 sollen alle im Bundesgebiet vorhandenen Wohnungen mit den darin lebenden Wohnparteien erfaßt werden. Die Zählung wird im allgemeinen von ehrenamtlichen Zählern durchgeführt, die von der Gemeinde bestellt werden.

Im Bereich von Anstalten wird es allerdings für einen mit den dortigen Verhältnissen nicht vertrauten Zähler sehr schwierig sein, dieser Aufgabe befriedigend nachzukommen.

Deshalb möchten wir Sie bitten, sämtliche in Ihrer Anstalt befindlichen Wohnungen, die zur Unterbringung eines *privaten* Haushalts (z. B. des Eigentümers, Pächters, Verwalters, Arztes, Hausmeisters, Kraftfahrers, Heizers usw.) dienen, selbst festzustellen oder feststellen zu lassen.

Die Wohnungen können in *Wohngebäuden* liegen, also beispielsweise in Ein- oder Zweifamilienhäusern, sie können in *Wohnheimen* anzutreffen sein, aber auch in jedem *sonstigen Gebäude*, sei es ein Verwaltungsgebäude oder ein Gebäude, das überwiegend zu anderen als Wohnzwecken verwandt wird. Sie können ferner in *ständig bewohnten Unterkünften* (Behelfsheimen, Baracken u. ä. m.) vorkommen.

Sollte sich im Bereich Ihrer Anstalt ein Gebäude befinden, das mindestens eine Wohnung enthält oder – falls es sich um ein Wohnheim handelt – mindestens ein Einzelzimmer mit einer eigenen Kochnische aufweist, so bitten wir Sie, für jedes dieser Häuser einen eigenen Gebäudebogen anzulegen und von jedem Haushalt in der betreffenden Wohneinheit einen Wohnungs- und Haushaltsbogen ausfüllen zu lassen.

Gezählt werden also nur die privaten Haushalte in Wohnungen bzw. bei Wohnheimen auch in Einzelzimmern mit eigener Kochnische. Dagegen bleiben Personen, die in der Anstalt anderweitig – in Einzel- oder Gemeinschaftsräumen – untergebracht sind, unberücksichtigt.

Bitte tragen Sie durch Ihre Mithilfe zum Gelingen der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 bei, indem Sie die Mühe aufwenden und die gestellten Fragen ordnungsgemäß und vollständig beantworten oder beantworten lassen.

Für Ihre Bemühungen danken Ihnen das zuständige Statistische Amt und die Zählungsdienststelle der Gemeinde.

## Anleitung für das Prüfen der Zählpapiere in der Gemeinde

### A. Vorbemerkung

Bei der Ablieferung der Erhebungsunterlagen durch den Zähler in der Zählungsdienststelle sind die Zählpapiere auf

1. richtige Eintragung der Ordnungsangaben
2. Vollzähligkeit
3. formale Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen zu überprüfen.

### B. Prüfung der Ordnungsangaben

Besonderes Augenmerk ist auf die einwandfreie Handhabung des Ordnungssystems zu richten. Insbesondere ist darauf zu achten, daß die Nummer der Zählerliste und die laufende Nummer des Gebäudebogens in der Zählerliste richtig auf den jeweiligen Gebäudebogen und auf jeden in dem betreffenden Gebäudebogen liegenden Wohnungs- und Haushaltsbogen übertragen worden sind. Außerdem muß auf der Vorderseite jedes Wohnungs- und Haushaltsbogens die zutreffende laufende Nummer der Wohnung aus dem „Verzeichnis der Wohnungen“ des zugehörigen Gebäudebogens (Spalte 1) richtig vermerkt sein.

### C. Prüfung der Zählpapiere auf Vollzähligkeit

1. Für jedes in der Zählerliste aufgeführte Gebäude muß ein Gebäudebogen vorliegen. Bei mehreren Gebäudebogen für ein einziges Gebäude müssen der zweite und etwaige weitere Bogen auf der Vorderseite und der Seite 2 durchkreuzt sein.
2. Von jedem im Wohnungsverzeichnis der Gebäudeliste eingetragenen oder mit „A“ gekennzeichneten Haushalt (Wohnungsinhaber und Untermieter) muß ein Wohnungs- und Haushaltsbogen vorhanden sein, ebenso für jede leerstehende Wohnung. Die Zahl der vorhandenen Bogen muß mit der auf der Vorderseite des ersten Gebäudebogens rechts oben eingetragenen Zahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen übereinstimmen.
3. Fehlende Gebäudebogen oder Wohnungs- und Haushaltsbogen, die vom Zähler auch nach mehrmaligem Aufsuchen der betreffenden Haushalte nicht beigebracht werden konnten, sind von der Gemeinde (Zählungsdienststelle) bei diesen Haushalten anzufordern.

### D. Prüfung der Zählpapiere auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen

#### 1. Zählerliste

In jeder Gebäudezeile, in der der Name des betr. Gebäudeeigentümers und die Hausnummer des Gebäudes eingetragen sind, muß in der Spalte 5 die Zahl der in diesem Gebäude eingesammelten Wohnungs- und Haushaltsbogen vermerkt sein. Diese Zahl ist von der Vorderseite des jeweils ersten Gebäudebogens für jedes Gebäude übernommen worden. Die in der Spalte 5 ausgewiesenen Zahlen müssen addiert und mit ihrer Summe im Kopf der Zählerliste im Kästchen „Zahl der Wohnungs- und Haushaltsbogen“ eingetragen sein.

In den Zählerlisten, die für Sonderzählbezirke (Anstaltsbereiche) angelegt wurden, muß vor der Nummer der Zählerliste „Anstalt“ vermerkt sein.

#### 2. Gebäudebogen

Auf Seite 2 muß bei den Fragen 1 bis 10 jeweils ein Kästchen angekreuzt sein.

Bei Frage 1 ist auf die richtige Gebäudeart des betreffenden Gebäudes zu achten. Überwiegt die Anzahl der in Spalte 3 des Wohnungszeichnisses mit „W“ gekennzeichneten Wohnungen gegenüber den mit einem „N“ versehenen Wohnungen, so kann es sich nicht um ein „sonstiges Gebäude“ handeln.

Umgekehrt muß ein Gebäude, in dem die Mehrzahl der Wohnungen zu anderen als Wohnzwecken dient und dementsprechend die mit „N“ bezeichneten Wohnungszeilen überwiegen, als „sonstiges Gebäude“ eingestuft sein.

### 3. Wohnungs- und Haushaltsbogen

In den Wohnungs- und Haushaltsbogen müssen die jeweils zutreffenden Fragen beantwortet sein, und zwar für

- a) Eigentümer (Frage 14, Signatur „1“ oder „2“) die Fragen 1 bis 25 (außer 11 und 12),
- b) Mieter oder Altenteiler und sonstige Wohnungsnutzer (Frage 14, Signatur „3“, „4“ und Frage 10, Signatur „5“) die Fragen 1 bis 30 (außer 11 und 12),
- c) Untermieter (Frage 10, Signatur „6“) die Fragen 1 bis 12,
- d) Leerstehende Wohnungen (auf der Vorderseite im Kopf rechts oben die Signatur „2“) die Fragen 17 bis 25 und 31,
- e) Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind (auf der Vorderseite im Kopf rechts oben Signatur „3“) die Fragen 17 bis 25,
- f) Wochenend- und Ferienhäuser (Vergleich mit der Gebäudeart, Frage 1 in betr. Gebäudebogen) mindestens die Fragen 16 bis 25.

## Beispiele zur Zählbezirkseinteilung

### 1. Gemeinden mit Straßenbezeichnung und Hausnummerierung

Das gesamte Gemeindegebiet wird in Zählbezirke eingeteilt, die jeweils einen Wohnplatz oder eine Blockseite umfassen. Durch mosaikartiges Aneinanderfügen der einzelnen Zählbezirke können durch Addition Ergebnisse für jede größere Gebietsseinheit innerhalb der Gemeinde gebildet werden.

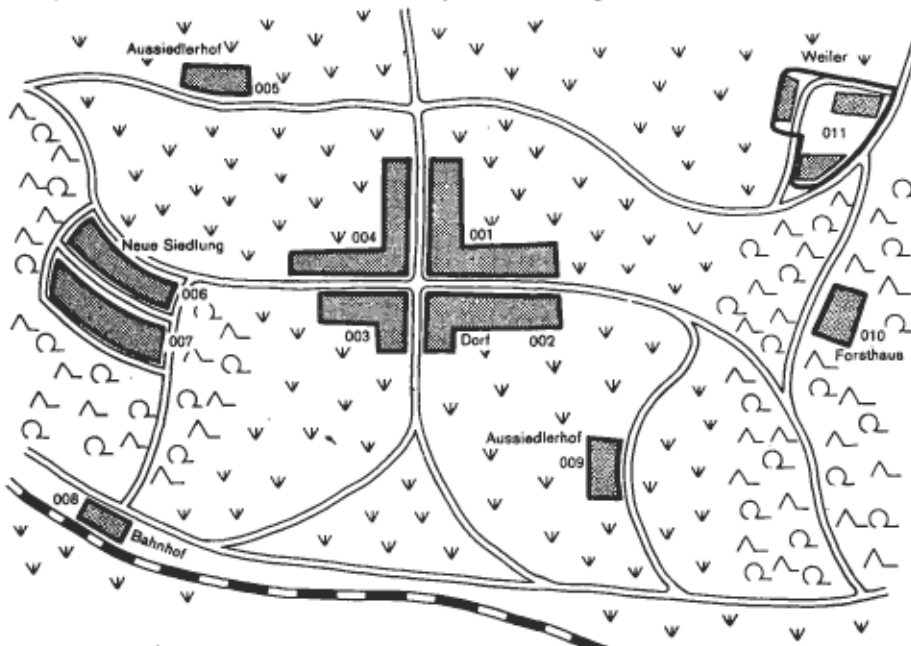


### 2. Gemeinden mit durchgehender Hausnummerierung bzw. Streusiedlung

Für den Ortskern der Gemeinde, der in sich sehr verschiedenartig strukturiert ist, werden mehrere Teilergebnisse benötigt. Er wird daher in mehrere Zählbezirke eingeteilt, die jeweils einen in der Struktur gleichartigen Bereich umfassen.

Für eine neu erbaute Siedlung sollen ebenfalls Ergebnisse erstellt werden. Die Siedlung besteht aus mehreren Siedlungsteilen, von denen einer nur Ein- und Zweifamilienhäuser, ein anderer nur Mehrfamilienhäuser umfaßt.

Für jeden zur Gemeinde zählenden Wohnplatz ist ein eigener Zählbezirk zu bilden.



## Erklärung

des Zählers bei der Übernahme der Zählertätigkeit

Ich bin bereit, in der Gemeinde .....  
als ehrenamtlicher Zähler tätig zu sein und erkläre zugleich, daß ich über die Geheimhaltungspflicht gemäß  
der §§ 10 bis 14, des „Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke“ vom 3. September 1953 belehrt  
worden bin.

Bei der Belehrung wurde ich insbesondere darauf hingewiesen, daß es verboten ist, Sachverhalte, die mir  
als Zähler bei der Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 bekannt geworden sind, an-  
deren Personen mitzuteilen. Ebenso ist es verboten, diese Sachverhalte anderen Behörden als den mit  
der Durchführung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 befaßten Dienststellen mitzuteilen.

Die Geheimhaltungspflicht besteht auch dann weiter, wenn meine Mitarbeit an der Zählung beendet ist.  
Ich habe davon Kenntnis genommen, daß Verstöße gegen diese Geheimhaltungspflicht nach § 13 des  
o. a. Gesetzes eine Gefängnis- und eine Geldstrafe oder eine dieser Strafen nach sich ziehen können.

.....  
Name, Vorname

.....  
Anschrift

..... den ..... 1968

.....  
Unterschrift

## Muster

eines Schreibens an nicht angetroffene Auskunftspflichtige

Herrn/Frau/Fräulein

Betr.: Gebäude- und Wohnungszählung 1968  
hier: Ausfüllen von Zählpapieren

Anl.: ..... Gebäudebogen  
..... Wohnungs- und Haushaltsbogen

Sehr geehrte(r/s) Herr  
Frau  
Fräulein

Am ..... hat der Zähler, Herr  
Frau  
Fräulein

Sie nicht angetroffen.

Er hatte den Auftrag, Sie um die Ausfüllung der beigelegten Zählpapiere zu bitten. Die Ihnen obliegende Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 des Wohnungszählungsgesetzes 1968.

Der Zähler wird sich erlauben, Sie am ..... vormittags/nachmittags/abends nochmals aufzusuchen. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, ihn an diesem Tag zu empfangen, wollen Sie bitte die ausgefüllten Zählpapiere entweder einem von Ihnen Beauftragten oder der Zählungsdienststelle beim

Bürgermeisteramt ..... übergeben.

Sollten Sie die Zählpapiere einem Beauftragten übergeben, sorgen Sie bitte dafür, daß der Zähler hiervon sicher Kenntnis erhält. Es ist noch zu erwähnen, daß Sie nach den gesetzlichen Bestimmungen auch berechtigt sind, die Zählpapiere in verschlossenem Umschlag abzugeben.

Für Ihre Mühe danken wir Ihnen im voraus verbindlich.

Ort

Datum

Unterschrift des Zählungsleiters

## Muster

eines Schreibens bei Auskunftsverweigerung

Herrn/Frau/Fräulein

Einschreiben!

Betr.: Gebäude- und Wohnungszählung 1968  
hier: Auskunftsverweigerung

Sehr geehrte (r/s) Herr  
Frau  
Fräulein

Am ..... Herrn  
..... verweigerten Sie dem Zähler, Frau  
..... Fräulein  
gegenüber die Ausfüllung des Gebäudebogens/Wohnungs- und Haushaltsbogens. Sie beharrten – trotz Belehrung über die Ihnen gesetzlich obliegenden Pflichten – auf Ihrer Weigerung, als ein Beauftragter der Zählungsdienststelle am ..... und am ..... nochmals deshalb bei Ihnen vorsprach.

Es wird darauf hingewiesen, daß Sie damit gegen die Ihnen gemäß § 5 des Wohnungszählungsgesetzes 1968 auferlegte Auskunftspflicht verstoßen haben. Sollten Sie bis zum ..... die oben genannten Zählpapiere nicht vorgelegt haben, so müßte gegen Sie ein Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit gemäß § 14 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) in die Wege geleitet werden.

Hochachtungsvoll

Bürgermeister

## **Hinweise auf weitere Veröffentlichungen**

Schriftenreihe „Statistik von Baden-Württemberg“

Band 161: Gemeindestatistik 1970, Heft 1.  
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 für alle Gemeinden Baden-Württembergs.

Band 169: Gebäude und Wohnungen 1968 in ausgewählten Gemeinden.  
In diesem Band werden folgende Tabellen des „Veröffentlichungsprogramms der Länder für Kreise“ auch für ausgewählte Gemeinden dargestellt:

Tabelle 5: Bewohnte Wohnungen nach Raumzahl und Belegung  
— für Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern —

Tabelle 6: Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Ausstattung und qm-Miete  
— für Stadtkreise und Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern —

Tabelle 10: Wohngebäude und Wohnungen 1950, 1956, 1961 und 1968  
— für Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern —

## **Hinweise auf nicht veröffentlichtes Tabellenmaterial**

1. Die Tabelle 8 des „Veröffentlichungsprogramms der Länder für Kreise“ (Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen) liegt vor für diejenigen Gemeinden, in denen 10 oder mehr Wochenendhäuser oder Zweitwohnungen festgestellt wurden.

2. Um den interessierten Konsumenten einen Überblick über weitere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968, die beim Statistischen Landesamt als Arbeitstabellen vorliegen, zu vermitteln, werden nachstehend die Köpfe der folgenden Tabellen dargestellt:

a) Verhältniszahlen zum „Veröffentlichungsprogramm der Länder für Kreise“,

b) Standardtabellenprogramm für die Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

**Tabellenprogramm  
für die Gebäude- und Wohnungszählung 1968  
Verhältniszahlen zum  
„Veröffentlichungsprogramm der Länder für Kreise“**

Kreisveröffentlichungsprogramm Tabelle 1 (Verhältniszahlen)

1. Gebäude mit Wohnungen nach Art und Baualter

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Baualtersgruppen insgesamt

Kreis	Bau- alter	Wohnge- bäude ohne Wochenend- und Ferien- häuser	D a v o n				Wohnungen in Wohngebäu- den	D a v o n i n			
			nichtlandwirtschaftliche Wohn- gebäude mit			landwirt- schaftl. Wohn- gebäude		nichtlandwirtschaftlichen Wohn- gebäuden mit			landwirt- schaftl. Wohn- gebäuden
			einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen			einer Wohnung	zwei Wohnungen	drei oder mehr Wohnungen	
		Anzahl	%	%	%	%	Anzahl	%	%	%	%
		V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8	V 9	V 10

1  
2  
3  
4  
5

Wohnungen je Wohngebäude	Wohnungen je Wochenend- u. Ferienhaus über 50 qm	Wohnungen je sonstiges Gebäude
Anzahl	Anzahl	Anzahl
V 11	V 12	V 13

2. Wohngebäude nach Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung und der Wasserversorgung

Gebäudeart: a = Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen ; b = Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen ; c = landwirtschaftliche Wohngebäude  
d = Wohngebäude zusammen ; e = Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 und mehr qm ;  
f = Wohngebäude insgesamt einschließlich Wochenend- und Ferienhäuser mit 50 oder mehr qm

Kreis	Gebäudeart	Art der Abwasser- und Fäkalienbeseitigung											
		Wohngebäude			Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser			Hauskläranlage			Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung 1)		
		insgesamt	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%
	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8	V 9	V 10	V 11	V 12	

a  
b  
c  
d  
e  
f

Kreis												
Gebäudeart												
Anschluß an Wassernetz				Eigene Wasserversorgungsanlage mit Zapfstelle			Sonstige Wasserversorgung im Gebäude (Pumpe, Brunnen)			Keine Wasserversorgung im Gebäude		
Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	Gebäude	Wohnungen	Personen 2)	
g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	g h	
V 13	V 14	V 15	V 16	V 17	V 18	V 19	V 20	V 21	V 22	V 23	V 24	

1) Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach, - 2) einschließlich Personen in Wohngelegenheiten

Kreisverpflichtungsprogramm Tabelle 3 (Verhältniszahlen)

3. Wohnungen nach Gebäudeart, Baualter und Ausstattung

(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Gebäudeart: a = Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnungen; b = Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen; c = landwirtschaftliche Wohngebäude

Baualter: 1 = bis 1900; 2 = 1901 bis 1918; 3 = 1919 bis 1948; 4 = 1949 oder später; 5 = Wohnungen insgesamt

6 = dar. Zweitwohnungen

Kreis	Gebäudeart — Baualter	Nach der Ausstattung										Nach der Beheizung			
		mit Bad, WC			ohne Bad		sonstige			Wohnungen	dar. ohne Bad u. ohne WC	Fern-	Zentral- Etagen-	Einzel-, Mehrraum- ofenheizung mit	
		mit		ohne	mit WC in der Wohnung	mit WC im Gebäude	mit Wasser- zapfstelle u. Ausguß		übrige						
		Sammelheizung					1. u. 2. Küche/ Kochmische								
	Wohnungen insgesamt														
	Anzahl														
	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8	V 9	V 10	V 11	V 12			

a  
b  
c

1  
2  
3  
4  
5  
6

1) sowie WC außerhalb des Gebäudes

Kreisveröffentlichungsprogramm Tabelle 4 (Verhältniszahlen)

4. Wohnungen nach Wohnfläche  
(ohne Wohnungen in Wochenend- und Ferienhäusern)

Art der Wohnung: a = Mietwohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden; b = nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 oder später errichtet;  
c = öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 oder später errichtet; d = Eigentümerwohnungen;  
e = Wohnungen insgesamt;  
f = Eigentumswohnungen;  
g = Zweitwohnungen.

Kreis	Art der Wohnung	Wohnungen insgesamt	Wohnungen mit einer Wohnfläche von ..... qm					Wohnungen mit Kochnisches	Räume je Wohnung
			unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 80	80 bis unter 100	100 oder mehr		
		Anzahl	a %	b %	c %	d %	e %	f %	Anzahl
		V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8

a  
b  
c  
d  
e  
f  
g

Kreisveröffentlichungsprogramm Tabelle 7 (Verhältniszahlen)

7. Wohngelegenheiten

(ohne Wohngelegenheiten in Wochenend- und Ferienhäusern und ohne Zweitwohngelegenheiten)

Kreis	Wohnge- legen- heiten insgesamt	D a r u n t e r				Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden	D a v o n    a u s g e s t a t t e t		
		in Wohngebäuden	in sonstigen Gebäuden	in Unter- künften	im Keller		mit Bad und WC	ohne Bad, mit WC	ohne WC
	Anzahl V 1	% V 2	% V 3	% V 4	% V 5	Anzahl V 6	% V 7	% V 8	% V 9

Kreisveröffentlichungsprogramm Tabelle 8 (Verhältniszahlen)

8. Wochenend-, Ferien- und übrige Zweitwohnungen

Kreis	Wohnungen in		und z w a r				2) Räume je Wochenend- und Ferien- wohnung	übrige Zweitwoh- nungen insgesamt	und z w a r																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Anzahl	V 1	mit Bad und WC	ohne Bad, mit WC	1) ohne WC	vor 1949 errichtet			mit ein bis zwei Räumen	mit Bad und WC	ohne Bad, mit WC	1) ohne WC																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									
	qm	oder mehr	mit 50	häusern																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	

1) sowie WC außerhalb des Gebäudes. - 2) Wohn- und Schlafräume mit 6 oder mehr qm sowie Küchen und gewerblich genutzte Räume in der Wohnung.

Kreisveröffentlichungsprogramm Tabelle 9 (Verhältniszahlen)

9. Wohnparteien nach wohnrechtlicher Stellung, Personenzahl und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Ohne Angehörige ausl. Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. Wohngelegheiten

a = Wohnparteien insgesamt; b = Mieter; c = Untermieter; d = Eigentümer insgesamt; e = Eigentümer in Wohngebäuden mit einer oder zwei Wohnungen; f = Eigentümer in selbstbewohnten Eigentumswohnungen; g = Wohnparteien in Wohnungen; h = Wohnparteien in Wohngelegheiten.

Kreis	Merkmal	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten insgesamt	D a v o n				Von den Mehrpersonenwohnparteien hatten ..... Personen					
			Einperson Wohnparteien		Mehrpersonenwohnparteien		2	3	4	5	6 oder mehr	
			insgesamt	% von Sp. V 1	darunter weiblich	insgesamt						% von Sp. V 1
	Anzahl	V 1	V 2	V 3	V 4	V 5	V 6	V 7	V 8	V 9	V 10	V 11

**Standardtabellenprogramm  
für die Gebäude- und Wohnungszählung 1968**

1 a. Gebäude (nach Gebäudearten und Baualter) und Unterkünfte, darin vorhandene Wohnungen und Wohngelegenhelten und deren Belegung

Gebäudeart/Baualtersgruppe  Unterkünfte	Gebäude bzw. Unterkünfte			Wohnungen						Wohngelegenhelten			
	insgesamt	mit		insgesamt	darunter bewohnt	ständig bewohnt	davon		Zweitwohnungen	Von Angeh. ausl.Streikräfte privat-rechtl.gemietete Wohnungen	insgesamt	Wohnparteien	Personen
		Wohnparteien	Personen				Wohnparteien	Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

a) Wohngebäude mit 1 Wohnung  
bis 1900 errichtet  
1901 bis 1918 errichtet  
1919 bis 1948 errichtet  
1949 bis 1960 errichtet  
1961 und später errichtet  
zusammen

b) Wohngebäude mit 2 Wohnungen  
- wie unter a) -

c) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen  
- wie unter a) -  
davon: mit weniger als 6 Geschossen  
mit 6 bis 10 Geschossen  
mit 11 und mehr Geschossen

d) Landwirtschaftliche Wohngebäude  
- wie unter a) -  
davon: mit 1 Wohnung  
mit 2 Wohnungen  
mit 3 und mehr Wohnungen

e) Wohngebäude zusammen  
- wie unter a) -  
darunter Gebäude mit Eigentumswohnungen

f) Wochenend-/ferienhäuser mit 50 und mehr qm

g) Wohngebäude insgesamt

h) Sonstige Gebäude  
- wie unter a) -  
darunter Wohnheime  
- wie unter a) -

i) Unterkünfte

k) Wochenend-/ferienhäuser unter 50 qm

Regionale Gliederung

Land  
Reg.-Bez.  
Kreis  
Gemeinden ab 10 000 Einwohner

1) Nur Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthalten.



2. Gebäude nach Gebäudearten und Unterkünfte nach Art der Wasserversorgung, der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung

Gebäudeart	a) Gebäude bzw. Unterkünfte b) Wohnungen, Wohn- gelegenheiten c) Personen	Insgesamt a) b) c)	Von den Gebäuden hatten					Anschluß an Kanali- sation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser	Haus- kläranlage	sonstige Fäkalien- und Schmutzwasser- beseitigung 1)
			Anschluß an Wassernetz	Eigene Wasser- versorgung mit Zapfstelle	sonstige Wasser- versorgung (pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versorgung	im Gebäude			
		1	2	3	4	5	6	7	8	

- Wohngebäude mit 1 Wohnung
- Wohngebäude mit 2 Wohnungen
- Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen
- Landwirtschaftliche Wohngebäude
- Wohngebäude zusammen
- Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm
- Wohngebäude insgesamt 2)
- Sonstige Gebäude
- Unterkünfte
- Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 qm

Regionale Gliederung

Land

Reg.-Bez.

Kreis

kreisangehörige Gemeinden

ab 50 000 Einwohner

1) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung.

2) Nur Gebäude, die bewohnt sind oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthalten.

### 3. Wohnungen nach Ausstattung und Besitzverhältnis sowie nach dem Baualter der Gebäude

(Ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern)

Besitzverhältnis  Baualter der Gebäude	Von den Wohnungen												darunter eigentums- wohnungen
	Wohnungen insgesamt		waren ausgestattet ...					wurden beheizt durch ...					
			mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC		sonstige		Fern- heizung	Zentral- heizung, Etagen- heizung	Einzel- oder Mehr- räumen mit		
			mit	ohne	in der Wohnung	im Gebäude	zusammen	dar. ohne Bad u. ohne WC mit Wasser- zapfstelle und Ausguß			ohne Wasser- zapfstelle mit oder ohne Ausguß	Öl, Gas, Strom	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

#### a) Wohnungen insgesamt:

in bis 1900 errichteten Gebäuden  
in 1901 bis 1918 errichteten Gebäuden  
in 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden  
in 1949 und später errichteten Gebäuden  
darunter: öffentlich gefördert  
Wohnungen insgesamt  
und zwar: öffentlich geförderte Wohnungen  
Eigentumswohnungen

#### b) Bewohnte Mietwohnungen

in bis 1900 errichteten Gebäuden  
in 1901 bis 1918 errichteten Gebäuden  
in 1919 bis 1948 errichteten Gebäuden  
in 1949 und später errichteten Gebäuden  
darunter: öffentlich gefördert  
Bewohnte Mietwohnungen insgesamt  
darunter: öffentlich gefördert  
Werks-, Dienst-, Stifts-, Berufs-  
und Geschäftsmietwohnungen

#### c) Vom Eigentümer bewohnte Wohnungen

– wie Wohnungen insgesamt –

Unter den Wohnungen insgesamt waren

#### d) Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden

– wie Wohnungen insgesamt –

#### Regionale Gliederung

Land  
Reg.-Bez.  
Kreis  
kreisangehörige Ge-  
meinden ab 50 000 Einw.

4. Wohnungen und Wohngelegenheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden nach Raumzahl und Belegung mit Personen

(Ohne Wohnungen und Wohngelegenheiten in Wochenend-/Ferienhäusern, ohne Zweitwohnungen und ohne

Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

Personen je Wohnung/Wohngelegenheit	insgesamt	mit Räumen 1)	Davon Wohnungen/Wohngelegenheiten mit ... Räumen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8	Wohnungen Räume
									9 10

0

1

2

3

4

5

6

7 und mehr

Insgesamt

Gesamtfläche der Wohnungen/Wohngelegenheiten (in 1 000 qm)

Durchschnittliche Belegung je Raum

"

Fläche je Wohnung/Wohngelegenheit

Aufzustellen für:

- a) Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet
- b) Mietwohnungen in Gebäuden 1919 bis 1948 errichtet
- c) Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet
- d) Öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet
- e) Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet
- f) Mietwohnungen insgesamt
- g) Mietwohnungen mit nur einer Wohnpartei
- h) Öffentlich geförderte Mietwohnungen
- i) Eigentümerwohnungen einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen
- k) Wohnungen insgesamt
- l) Wohnungen in landwirtschaftlichen Wohngebäuden
- m) Mietwohngelegenheiten
- n) Eigentümerwohngelegenheiten
- o) Wohngelegenheiten insgesamt
- p) Wohnungen der Ausstattungstypen "ohne Bad, WC im Gebäude" und "Sonstige"

Regionale Gliederung

a-k und m Land  
Reg.-Bez. Kreis  
kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner  
1, n, und p Bund Land

5. Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden nach Zahl und Größe der Räume sowie Belegung mit Personen  
 . (Ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern, ohne Zweitwohnungen und ohne Wohnungen,  
 die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.)

Wohn- und Schlafräume mit		Wohnungen insgesamt	Davon mit ... Personen je Wohnung										7 u. mehr	
			0	1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	Personen	Personen		
10 u. mehr qm	6-10 qm	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10		

a) Mietwohnungen

0 1  
 . 2  
 .  
 . 6 und mehr  
 0  
 1 0  
 1 1  
 .  
 .  
 . 6 und mehr  
 1 6 und mehr  
 2 0  
 2 1  
 2 2  
 .  
 2 6 und mehr

.  
 .  
 .

6 und mehr 6 und mehr

Insgesamt

b) Mietwohnungen mit nur einer Wohnpartei  
 - wie vor -

c) Eigentümervohnungen einschl. selbstbewohnter Eigentumswohnungen  
 - wie vor -

Regionale Gliederung

Land

6. Bewohnte Wohngelegenhelten, ihre Belegung mit Wohnparteien und Personen, nach Lage und Ausstattung  
 (Ohne Wohngelegenhelten in Wochenend-/ferienhäusern)

Ausstattung der Wohngelegenhelten	Wohngelegenhelten				Von den Wohngelegenhelten lagen in Wohngebäuden						sonstigen Gebäuden	Unterkünften
	insgesamt	1) Räumen	mit		zusammen	und zwar						
			Wohn- parteien	Personen		im Keller- geschoß	im Dach- geschoß	mit Abschluß				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			

a) Bewohnte Wohngelegenhelten insgesamt

mit Bad, WC, Sammelheizung  
 mit Bad, WC, ohne Sammelheizung  
 ohne Bad, mit WC in der Wohngelegenhelt  
 ohne Bad, mit WC im Gebäude  
 sonstige  
 Insgesamt

b) Mietwohngelegenhelten

-- wie vor --

c) Bewohnte Wohngelegenhelten in Gebäuden bzw.  
 Unterkünften 1958 und später errichtet

-- wie vor --

<u>Regionale Gliederung</u>	
a) und b)	Land
	Reg.-Bez. Kreis
	kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner
c)	Land

1) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche einschl. aller Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

7. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden mit Mietangabe nach monatlicher Miete je qm Wohnfläche sowie nach

Ausstattung und Größe (Fläche) der Wohnung

(Ohne Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäfts- und Mietwohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

Ausstattung der Wohnung	Fläche der Wohnung von ... bis unter ... qm	Miet- wohnungen	Davon mit einer Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche 1)																								Miete insgesamt DM	Durch- schnitt- liche Miete je qm in DM
			1,00		1,50		2,00		2,50		3,00		3,50		4,00		4,50		5,00		6,00 und mehr							
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
			unter 1,00																									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		

Aufzustellen für:

- mit Bad, WC, unter 40  
Sammelheizung 40 - 60  
60 - 80  
80 u. mehr  
zusammen
- mit Bad, WC, ohne Sammel-  
heizung - wie vor -
- ohne Bad, mit WC in der Wohnung - wie vor -
- ohne Bad, mit WC im Gebäude - wie vor -
- sonstige - wie vor -
- Insgesamt - wie vor -

- a) Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet  
b) Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen in Gebäuden bis 1918 errichtet  
c) Sonstige Mietwohnungen in Gebäuden bis 1918 errichtet  
d) Mietwohnungen in Gebäuden 1919 bis 1948 errichtet  
e) Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen in Gebäuden 1919 bis 1948 errichtet  
f) Sonstige Mietwohnungen in Gebäuden 1919 bis 1948 errichtet  
g) Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet, nicht öffentlich gefördert  
h) Mietwohnungen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen in Gebäuden 1949 u. später errichtet, nicht öffentl. gefördert  
i) Sonstige Mietwohnungen in Gebäuden 1949 und später errichtet, nicht öffentlich gefördert  
k) Mietwohnungen in Gebäuden 1949 bis 1957 errichtet, öffentlich gefördert  
l) Mietwohnungen in Gebäuden 1958 bis 1960 errichtet, öffentlich gefördert  
m) Mietwohnungen in Gebäuden 1961 bis 1966 errichtet, öffentlich gefördert  
n) Mietwohnungen in Gebäuden 1967 und 1968 errichtet, öffentlich gefördert  
o) Mietwohnungen insgesamt  
p) Öffentlich geförderte Mietwohnungen  
q) Nicht öffentlich geförderte Mietwohnungen

Regionale Gliederung

- a) - q) Land  
Gemeinden ab 100 000 Einwohner
- o) - q) Kreise  
Gemeinden von 50 000 bis 100 000 Einwohner

1) Die Prozentangaben der Spalten 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 werden jeweils aus der kumulierten Zahl der Wohnungen ermittelt.

8. Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden mit Mietangabe nach monatlicher Miete je qm

Wohnfläche, nach Ausstattung, Größe (Fläche) der Wohnung und Einzugsjahr

(Ohne Wohnungen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, ohne öffentlich geförderte Wohnungen, ohne Dienst-, Werks-,

Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und ohne Wohnungen, die von

Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind)

Ausstattung der Wohnung	Fläche der Wohnung von ... bis un- ter ... qm	Ein- zugs- jahr	Miet- wohn- gen	Davon mit einer Miete von ... bis unter ... DM je qm Wohnfläche 1)																								Miete insgesamt DM	Durch- schnitt- liche Miete je qm in DM
				1,00		1,50		2,00		2,50		3,00		3,50		4,00		4,50		5,00		6,00		6,00 und mehr					
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
				unter 1,00																									
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		

Aufzustellen für Mietwohnungen in ..... errichteten Gebäuden:

A bis 1948

B 1949 bis 1966

C 1967 und 1968

D insgesamt

unter 40 vor 1967

1967 u.

1968

zusammen

40 - 60 - wie vor -

60 - 80 "

80 u. mehr "

zusammen

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

Regionale Gliederung

Land

Kreis

kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner

(ohne Vorspalte "Fläche")

1) Die Prozentangaben der Spalten 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23 werden jeweils aus der kumulierten Zahl der Wohnungen ermittelt.

9. Wochenend-/Ferienhäuser nach Baualter, Ausstattung und Größe sowie Zahl der

Wohnungen, Wohngelegenhelten und Räume

Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm															Wochenend-/ Ferienhäuser unter 50 qm
Baualter — Ausstattung	Ge- bäude	Woh- nungen	mit ... Räumen 1)				mit ... Räumen 1)				mit ... Räumen 1)				
			1	2	3	4 und mehr		1	2	3	4 und mehr				
						Wohnungen	Räume				Wohngeleg- heiten	Räume			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

Errichtet bis 1948

mit Bad, mit WC

mit Bad, ohne WC

ohne Bad, mit WC

ohne Bad, ohne WC

zusammen

Errichtet 1949 und später

- wie vor -

Regionale Gliederung

Land

Reg.-Bez.

Kreis

kreisangehörige Gemeinden

ab 50 000 Einwohner

1) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche einschl. aller Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

10. Wohnungen ohne Wohnpartei nach dem Baualter der Gebäude  
 (Ohne Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern)

Baualtersgruppe der Gebäude	Wohnungen ohne Wohnpar- tei	nicht zur weiteren Nutzung bestimmt	Davon waren																						
			künftiger Nutzer steht fest	zur weiteren Nutzung bestimmt																					
				künftiger Nutzer steht noch nicht fest																					
				Wohnung steht bis zu 3 Monaten leer																					
				Wohnung steht länger als 3 Monate leer																					
			insge- samt	1 und 2	3	4	davon mit ... Räumen 1)			dar. in Wohngeb. mit lu.2 Wohnungen				10	11	12	13	14	15						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	wie Spalten 4 bis 9															

Bis 1948 errichtet  
 darunter ohne Bad und ohne WC in der Wohnung  
 1949 bis 1966 errichtet  
 1967 errichtet  
 1968 errichtet  
 Insgesamt

Regionale Gliederung  
 Land  
 Reg.-Bez.  
 Kreis  
 Gemeinden ab 10 000 Einwohner

1) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche einschl. aller Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

11 a. Wohnparteien nach ihrer Unterbringung (Wohnverhältnis, Raumzahl) sowie nach sozialer Stellung und Personenzahl;

Wohnungsvorsorgung ausländischer Arbeitnehmer

(Ohne Wohnparteien in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.)

Stellung im Beruf bzw. zum Erwerbsleben 1)	Größe der Wohnpartei	Wohn- parteien insgesamt	Davon waren untergebracht																außer- halb von Wohnun- gen und Wohnge- legen- heiten	20	
			als Mieter		in ... selbstbewohnten Räumen										als Eigentümer						darunter in
			zu- sammen	1	2	3	4	5	zu- sammen	1	2	3	4	5	zu- sammen	1	2	3			
		1	2	3	4	5	zu- sammen	1	2	3	4	5	zu- sammen	1	2	3	4	5	Wohnge- bäuden mit 1 und 2 Wohnun- gen	Eigen- tums- wohnun- gen	19
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Selbständiger

- 1 Person  
männlich  
weiblich  
2 Personen  
3 Personen  
4 Personen  
5 u. mehr Personen  
zusammen

Arbeiter

- wie vor -

Angestellter/Be-  
amter

- wie vor -

Pensions-, Renten-  
und Sozialhilfe-  
empfänger

- wie vor -

Bezieher von Ver-  
mögensinkünften

- wie vor -

Student/Schüler

Sonstiger Nichter-  
werbstätiger

Insgesamt

- wie vor -

dar. ausl. Arbeit-  
nehmer

- wie vor -

dar. Arbeitnehmer  
aus EWG-Ländern

- wie vor -

Bezogen auf den Haushaltsvorstand.- 2) Einschl. Räume unter 6 qm, soweit die Wohnpartei nur in einem oder mehreren solcher Räume untergebracht war. Unter den Untermietern mit einem selbstbewohnten Raum (Sp. 9) sind auch die "Schlafgänger", d. h. Wohnparteien ohne eigenen Raum enthalten.

Aufzustellen für: I. Alle Wohnparteien

- a) Wohnparteien in Wohnungen  
b) darunter in öffentlich geförderten Wohnungen  
c) Wohnparteien in Wohngelegenheiten, in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden  
d) Wohnparteien in Wohngelegenheiten, in Unterkünften und außerhalb von Wohnungen u. Wohngelegenheiten

II. Wohnparteien, deren Vorstand (Eltern des Vorstands) aus der SBZ oder dem Sowjetsektor von Berlin nach Kriegsende in das Gebiet der Bundesrepublik einschl. Berlin (West) zugezogen ist.

1. a) bis d) wie unter I (erste Vorspalte nur bis insgesamt)  
2. wie a) bis d) aber nur Zeile insgesamt (ohne Untergliederung nach der Größe der Wohnpartei)

III. Wohnparteien, deren Vorstand Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B ist

1. a) bis d) wie unter I (erste Vorspalte nur bis insgesamt)  
2. wie a) bis d) aber nur Zeile insgesamt (ohne Untergliederung nach der Größe der Wohnpartei)

Regionale Gliederung: I. Land

Reg.-Bez.  
Kreis

kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner

II. 1. und III. 1. Land

II. 2. und III. 2. Reg.-Bez.  
Kreis

11 b. Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten und Wochenend-/Ferienhäusern  
(Ohne Untermieter)

Stellung zum Erwerbsleben	Größe der Wohnpartei	Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten 1)							Wochenend-/Ferienhäuser						
		Wohn- par- teien ins- gesamt	davon waren untergebracht als						Wohn- par- teien ins- gesamt	davon waren untergebracht als					
			Eigentümer			Mieter				Eigentümer			Mieter		
			in ... selbstbewohnten Räumen							in ... selbstbewohnten Räumen					
			1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr	1	2	3 und mehr
			2	3	4	5	6	7		9	10	11	12	13	14
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Selbständige

1 Person

2 Personen

3 u. mehr Personen

zusammen

- wie vor -

- wie vor -

- wie vor -

Arbeitnehmer

Nichterwerbstätige

Insgesamt

Regionale Gliederung

Land

Reg.-Bez.

Kreis

kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner

1) In Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden.

12. Wohnparteien mit drei und mehr unverheirateten Personen unter 21 Jahren nach Personenzahl und nach der Unterbringung (Wohnverhältnis, Raumzahl)

(Ohne Wohnparteien in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind.)

Wohnparteien mit ... Personen	Zahl der Personen unter 21 Jahren	Wohnparteien insgesamt	Davon waren untergebracht in																		Wohngelegheiten in					
			Wohnungen als																							
			Mieter					Untermieter										Eigentümer					in Wohngebäuden mit 1 u. 2 Wohnungen	Wohnungen	Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden	Unter- künften
								in ... selbstbewohnten Räumen																		
			zu- sam- men	1	2	3	4	5 und mehr	zu- sam- men	1)	2	3 und mehr	zu- sam- men	1	2	3	4	5 und mehr								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20							

4 3  
5 3  
4  
6 3  
4  
5  
7 3  
4  
5  
6  
8 3  
4  
5  
6  
7  
3-5  
6  
7  
8

10 und mehr 3 und mehr  
Insgesamt Insgesamt

1) Einschl. Räume unter 6 qm, falls die Wohnpartei nur in einem oder mehreren solcher Räume untergebracht war.

Regionale Gliederung

Land  
Reg.-Bez.  
Kreis  
Gemeinden ab 10 000 Einwohner

13. Ehepaare mit Eheschließung in den Jahren 1963 bis 1967 nach Kinderzahl und nach der Unterbringung (Wohnverhältnis, Raumzahl)  
 (Ohne Ehepaare in Wohnungen in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte  
 privatrechtlich gemietet sind.)

1) Ehepaare mit Eheschließung ....  mit ... Kindern	Ehepaare insgesamt	Davon waren untergebracht in										Wohn- gelegenheiten
		Wohnungen als										
		Mieter					Untermieter					
		in ... selbstbewohnten Räumen										
		zu- sammen	1-2	3	4 und mehr	zu- sammen	1 2)	2	3 und mehr			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

in den Jahren 1963 bis 1967

0  
 1  
 2  
 3 und mehr  
 Insgesamt  
 im Jahre 1963  
 - wie vor -  
 im Jahre 1967  
 - wie vor -

Regionale Gliederung  
 Land  
 Reg.-Bez.  
 Kreis  
 kreisangehörige Gemeinden ab 50 000 Einwohner

- 1) Nur Ehepaare, die nicht getrennt wohnen und deren Haushaltsvorstand nicht älter als 40 Jahre ist, sowie alle weiteren Ehepaare im Haushalt. -
- 2) Einschl. Räume unter 6 qm, falls das Ehepaar nur in einem oder mehreren solcher Räume untergebracht war.

Ausstattung der Wohnung/Wohngelegenheit, Raumzahl)

(Ohne Wohnparteien in Wochenend-/Ferienhäusern, in Zweitwohnungen und in Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte  
privatrechtlich gemietet sind.)

Größe der Wohnpartei	Wohnpartei insgesamt	Davon waren untergebracht																als Unter- mieter in Wohnungen und Wohngelegenheiten
		als Mieter								als Eigentümer								
		in Wohnungen																
		zu- sammen	mit ... Räumen 1)				mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC		zu- sammen	mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC		son- stige Gebäude		
			1	2	3	4 und mehr	mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung	mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung		mit Sammelheizung	ohne Sammelheizung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	

Einpersonenwohnteilen männlich

1 2 3

Insgesamt  
dagegen HV jünger als 65 Jahre

**Ei**npersonenwohnparteien weiblich

- wie vor -

## Zweipersonenwohnteile

- wie vor -

Wohnparteien mit 3 und mehr Personen

- wie vor -

Wohnparteien insgesamt

- wie vor -

1) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche einschl. aller Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

noch: Davon (Sp.1) waren untergebracht					
in Wohngelegheiten (ohne Untermieter)					
in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden					
zu- sammen	mit Bad und WC		ohne Bad, mit WC		in Unter- künften
	mit	ohne	in der Wohnge- bäude	son- stige	
19	20	21	22	23	24
					25

### Regionale Gliederung

Land

Req.-Bez.

Kreis

Gemeinden ab 10 000 Einwohner